

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 16.05.2022 Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.1-46/21

**Nummer:
Z-8.1-957**

Geltungsdauer
vom: **16. Mai 2022**
bis: **16. Mai 2027**

Antragsteller:
PERI SE
Rudolf-Diesel-Straße 19
89264 Weißenhorn

Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 43 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 23), Anlage B (Seiten 1 bis 235), Anlage C (Seiten 1 bis 18), Anlage D (Seiten 1 bis 45) Anlage E (Seiten 1 bis 4) und Anlage F (Seiten 1 bis 16).

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-8.1-957 vom 8. November 2019. Der Gegenstand ist erstmals am 18. August 2017 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "PERI UP Easy".

Genehmigungsgegenstand ist die Anwendung des Gerüstsystems "PERI UP Easy" als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ und DIN 4420-1:2004-03.

Das Gerüstsystem wird aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 4 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereichs und der jeweiligen Tragfähigkeiten

gebildet.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus teilbaren Vertikalrahmen in Form von Basisrahmen EVB, Basisausgleich EVA, Easyrahmen EVF mit Innen-Vertikalstielen (Rohr EVR) respektive Kopfrahmen EVH in den Rahmenebenen, aus Belägen $l \leq 3,0$ m sowie aus Vertikaldiagonalen (Längsdiagonale EBF) in der äußeren vertikalen Ebene. Die Gerüstbreite beträgt 0,67 m, die Belagbreite ohne Konsolen 0,665 m.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Bauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
BASISRAHMEN EVB 67/174, angeformt	19	6, 23, 28
BASISRAHMEN EVB 67/174, geprägt	20	7, 23, 28
BASISAUSGLEICH EVA 67/50, 67/100, angeformt	21	6, 23, 28
BASISAUSGLEICH EVA 67/50, 67/100, geprägt	22	7, 23, 28
EASYRAHMEN EVF 67/200, angeformt	24	6, 23, 28
EASYRAHMEN EVF 67/200, geprägt	25	7, 23, 28
KOPFRAHMEN EVH 67/96, R-8	26	6, 28
KOPFRAHMEN EVH 67/96, R-6	27	7, 28
ROHR EVR 150, angeformt	29	23
ROHR EVR 150, geprägt	30	23
GELAENDERPFOSTEN EVP 100, angeformt	31	23
GELAENDERPFOSTEN EVP 100, geprägt	32	23
EASYBASISSTIEL EVS 124, angeformt	33	4, 23
EASYBASISSTIEL EVS 124, geprägt	34	5, 23
EASYSTIEL EVM 200, angeformt	35	4, 23

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
EASYSTIEL EVM 200, geprägt	36	5, 23
KOPFSTIEL EVT 96	37	4
BASISSTIEL EVOTOP EVS 124	38	7, 8, 23
VERTIKALSTIEL EVOTOP EVM 200	39	8, 23
KOPFSTIEL EVOTOP EVT 96	40	8
LAENGSDIAGONALE EBF	41	---
STAHLBELAG EDS 33 x 200-300	42	43
STAHLBELAG EDS 33 x 50-150	43	---
ALUBELAG EDA 67 x 67-300	44	---
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 300	49	---
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 250	50	---
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 200	51	---
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 150	52	---
COMPOSITEBELAG EDC 67x300	53	---
COMPOSITEBELAG EDC 67x250	54	---
COMPOSITEBELAG EDC 67x200	55	---
COMPOSITEBELAG EDC 67x150	56	---
BELAG AUSGLEICH EDL 33	57	---
INNENECKBLECH EDP 25	58	15
INNENECKBLECH EDP 33	59	15
LEITERGANGSTAFEL EAA 300	60	196
LEITERGANGSTAFEL EAA 250	61	196
DURCHSTIEGSBELAG EAA 200	62	---
LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67 x 300	66	196
LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67 x 250	67	196
DURCHSTIEGSBELAG EAW-2 67 x 200	68	---
LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67 x 300	69	196
LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67 x 250	70	196
DURCHSTIEGSBELAG EAC 67 x 200	71	---
LEITER EAL	72	---
KONSOLE ECM 33, angeformt	73	6, 9, 24, 28
KONSOLE ECM 33, geprägt	74	7, 9, 25, 28, 73
KONSOLE ECM 50, R-8	75	6, 9, 25, 28, 73
KONSOLE ECM 50, R-6	76	7, 9, 25, 28, 73
KONSOLE ECM 67, angeformt	77	6, 9, 24, 28, 73
KONSOLE ECM 67, geprägt	78	7, 9, 25, 28, 73
KONSOLE ECM 75, R-8	79	6, 9, 25, 28, 73
KONSOLE ECM 75, R-6	80	7, 9, 25, 28, 73
KONSOLE ECM 100, angeformt	81	6, 9, 24, 28, 73
KONSOLE ECM 100, geprägt	82	7, 9, 25, 28, 73

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
GELAENDERHOLM EPG	83	---
GELAENDERKUPPLUNG EPR	84	---
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS	85	23, 31
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS-2	86	23, 32
SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC	87	---
STIRNGELAENDER EPF 33	88	---
STIRNGELAENDER EPF	89	---
EASYTREPPE EAS 67xL/200, ALU	94	95, 96
EASYTREPPE EAS 67xL/100, ALU	97	95, 96
EASYTREPPE EAS 67xL/50, ALU	98	95, 96
TREPPENGELAENDER EAG 250 – 300/200	99	---
STECKBOLZEN EAG	100	---
MULTITRAEGER ELM 200, angeformt	101	6, 24
MULTITRAEGER ELM 200, geprägt	102	6, 25
MULTIABSTUETZUNG EWB	103	---
DIAGONALENAUFNAHME EBA	104	---
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC	105	---
FUSSSPINDEL UJB	107	---
GELENKFUSSSPINDEL UJS	108	---
FUSSPLATTE UJP	109	---
SPINDELSICHERUNG UJS	110	---
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	111	---
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	112	---
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	113	---
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	114	---
VERBINDER ULT 32	115	---
SCHIEBEREITER ULB 50/70	116	---
STECKBOLZEN Ø48/57	117	---
GERUESTHALTER UWT	118	---
DISTANZHALTER UEC-2	120	---

2.1.2 Metallische Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{ mm}}$ beinhalten.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenze und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze $\leq 275\text{ N/mm}^2$ ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

2.1.3 Strangpressprofile

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe DIN EN 755 genügen.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0039	S235JRH *)	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 *)
	1.0547	S355J0H		3.1
	1.0576	S355J2H		
	1.8847	S420MH		
	1.8849	S460MH		
	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2019-10	2.2
	1.0577	S355J2 **)		3.1
	1.0579	S355J2C		
	1.0976	S355MC		
	1.0976	S420MC		
	1.0982	S460MC	DIN EN 10149-2: 2013-12	
Blankstahl	1.0122	S235JRC	DIN EN 10277: 2018-09	3.1
	1.0579	S355J2C		
	1.0401	C15+C/SH		
	1.0718	11SMnPb30		
Weichstähle zum Kalt- umformen	1.0934	HX380LAD+Z27 5MA	DIN EN 10346: 2015-10	
	1.0242	S250GD		
	1.0917	DX51D		
Temperguss	5.4203 (EN-JM1040)	EN-GJMW-450-7	DIN EN 1562: 2019-06	
Kaltfließ- pressstahl	1.0214	C10C	DIN EN 10263-3: 2018-02	
	1.0234	C15C		
	1.0411	C20C		
Stahlguss	1.6220	G20Mn5	DIN EN 10293: 2015-04	
Walzdraht	1.0300	C4D ***)	DIN EN ISO 16120-2: 2017-06	
	1.0304	C9D ***)		
Vergütungs- stahl	1.0503	C45	DIN EN ISO 683-1:2018-09	

*) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage B entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken $< 3 \text{ mm}$ ist die Bruchdehnung A_{80mm} zu bestimmen. Die Umrechnung von A_{80mm} nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen.
Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.

**) Die in einigen Anlagen verwendete Bezeichnung "S355J2D" bezeichnet einen Stahl S355J2 nach DIN EN 10025-2:2019-10 mit dem Zusatzsymbol "D" der Gruppe 2 "für Schmelztauchüberzüge" nach DIN EN 10027-1:2017-01.

***) Die Stähle sind mit einer Mindeststreckgrenze $\min R_{eH} = 355 \text{ N/mm}^2$ zu bestellen.

Tabelle 2: (Fortsetzung)

Werkstoff	Werkstoff- nummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheini- gung nach DIN EN 10204: 2005-01
Aluminium- legierung ^{4*)}	EN AW-5754 H22	EN AW-Al Mg3	DIN EN 755-2: 2016-10	3.1
	EN AW-6063 T66	EN AW- AlMgSi0,5		
	EN AW-6082 T5/T6	EN AW-AlMgSi1		
	EN AW-5083 H111	EN AW- Al Mg4,5Mn0,7	DIN EN 485-2: 2018-12	
	EN AW-5754 H114/H224	EN AW-Al Mg3	DIN EN 1386: 2008-05	
^{4*)} Die für die Berechnung gemäß DIN EN 1999-1:2014-03 erforderlichen Angaben zu Schweißverfahren und Schweißnahtzusätzen sind auf den Bauteilzeichnungen wie folgt angegeben: Verfahren (z.B. MIG), Nummer des Zusatzwerkstofftyps (z.B. 5 für Typ 5)				

2.1.4 Komponenten der Gerüstbauteile

Die angeformten und die geprägten Rohrverbinder der Bauteile nach Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Die Herstellung und Überwachung der an verschiedenen Bauteilen angebrachten weiteren Komponenten ist in Z-8.22-863 geregelt.

Tabelle 3: Komponenten der Gerüstknoten

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Überwachung und den Übereinstimmungs- nachweis
ROSETTE EVOTOP	8	Abschnitte 2.1 bis 2.3

2.1.5 Bau-Furnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"² entsprechen.

2.1.6 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden.

2.1.7 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.1.8 Kunststoffe

Die Belagplatten der Composit-Beläge EDC und der Leitgangstafeln EAC-L bzw. Durchstiegsbeläge EAC müssen entsprechend den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen hergestellt, überprüft und überwacht sein.

² vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122f.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Die Herstellung der Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) erfolgt auf speziellen Tox-Anlagen. Die für die Herstellung der Verbindung relevanten Daten sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt. Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) dürfen nur von Firmen hergestellt werden, die die dazu erforderliche Erfahrung haben, es sei denn, es ist für eine Einweisung des Montagepersonals durch Fachkräfte, die auf diesem Gebiet Erfahrungen besitzen, gesorgt. Die mittels Toxen (Durchsetzfügen) zu verbindenden Bauteile müssen unmittelbar aufeinander liegen.

Die Herstellung der Alu-Beläge EDA erfolgt zum Teil auf speziellen FSW-Anlagen. Die für die Herstellung der Verbindung relevanten Daten sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt. Das FSW darf nur von Firmen hergestellt werden, die die dazu erforderliche Erfahrung haben, es sei denn, es ist für eine Einweisung des Personals durch Fachkräfte, die auf diesem Gebiet Erfahrungen besitzen, gesorgt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "957",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Alternativ darf die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage B, Seite 1 erfolgen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Die Einzelteile der Gerüstknoten (3/4-Rosetten, Rosetten und Anschlussköpfe) sind entsprechend der Regelungen nach Z-8.22-863 herzustellen, zu überwachen und zu kennzeichnen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
 - Die Maschinenparameter und die verwendete Stempel-/Matrizenkombination der Tox-Anlagen sind vor jeder Inbetriebnahme und bei jedem Schichtwechsel zu überprüfen und zu dokumentieren. Es sind mindestens bei einem Belag je Schicht die Anordnung der Fügepunkte sowie die Restbodenstärke der einzelnen Tox-Punkte zu kontrollieren.
 - Die Maschinenparameter der FSW-Anlage sind vor jeder Inbetriebnahme und bei jedem Schichtwechsel mit den Vorgaben der WPS abzugleichen. Mit den FSW-Schweißnähten der Alu-Beläge EDA nach Anlage B, Seite 44 sind mindestens die Prüfungen entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlage durchzuführen.
 - Die Spindeln nach Anlage B, Seite 107 sind im Rahmen der Eigenüberwachung entsprechend DIN 4425-2017-04 zu kontrollieren.

Komponenten der Gerüstbauteile:

- Die Komponenten der Tabelle 3 sind entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen.
- Die weiteren Rosetten, 3/4-Rosetten, Anschlussköpfe und Keile sind entsprechend der Regelungen nach Z-8.22-863 zu überprüfen.

- Bei mindestens 0,1 ‰ der angeformten Rohrverbinder der Bauteile nach Tabelle 1, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, sind Duktilität, Steifigkeit und Beanspruchbarkeit entsprechend den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu kontrollieren. Die Maschinenparameter sind vor jeder Inbetriebnahme und bei jedem Schichtwechsel zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Für die geprägten Rohrzapfen der Bauteile nach Tabelle 1 sind Kontrollen und Prüfungen entsprechend den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens

- zweimal jährlich für die Komponenten nach Tabelle 3 und die angeformten und geprägten Rohrverbinder und
- alle fünf Jahre für die weiteren Gerüstbauteile nach Tabelle 1.

Für Bauteile mit Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) und für Bauteile mit FSW-Schweißnähten ist je Herstellwerk in den ersten drei Jahren eine jährliche Fremdüberwachung durchzuführen. Treten in diesem Zeitraum keine Auffälligkeiten auf, darf das Intervall auf 5 Jahre verlängert werden.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
- Bauart, Form, Abmessung
- Korrosionsschutz
- Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißseignungsnachweises

- An mindestens je 5 angeformten Rohrverbindern der Bauteile nach Tabelle 1 ist die Einhaltung der in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen angegebenen Maße und Winkel zu überprüfen und mit den zulässigen Toleranzen zu vergleichen.
- Für die angeformten und geprägten Rohrverbinder sind je Überwachungstermin jeweils mindestens 5 Prüfungen entsprechend den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.
- Für die Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) ist eine stichprobenartige Kontrolle auf Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Zulassung durchzuführen. Es sind die festgelegten Maschinenparameter der Tox-Anlagen zu überprüfen. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist ein Erstprüfbericht mit Angabe aller relevanten Daten zu erstellen. Der Erstprüfbericht ist dem Deutschen Institut für Bautechnik zur Hinterlegung zu übergeben. Bei einem Herstellerwechsel ist eine neue Prüfung erforderlich.
- Je Überwachungstermin sind mit den FSW-Schweißnähten 5 Einzelprüfungen entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlage durchzuführen.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Für die Planung der Arbeits- und Schutzgerüste gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03 sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Die Arbeits- und Schutzgerüste sind ingenieurmäßig zu planen. Es sind prüfbare Berechnungen entsprechend des Technischen Regelwerks und der Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

Das Gerüstsystem "PERI UP Easy" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Gerüstbauteile nach Tabelle 4, die bezüglich Herstellung, Kennzeichnung und Übereinstimmungsnachweis auf Regelungen nach diesem Bescheid verweisen, werden nicht mehr hergestellt und sind nur zur weiteren Verwendung zugelassen.

An den Vertikalstielen der Basisrahmen (als U-Rahmen), Basisausgleich, Easyrahmen (als T-Rahmen) und Kopfrahmen (als L-Rahmen) sind unmittelbar unterhalb des Querriegelanschlusses die 3/4-Rosetten aus dem Modulsystem PERI UP Flex (Z-8.22-863) angeschweißt, sodass dort Quer- und Längsriegel mit Riegelkopf UH Plus und Riegelkopf EVOTOP anschließbar sind.

Mit Knotenanschlüssen - Gerüstknoten in Form der 3/4-Rosetten - werden die Anbauteile wie z.B. Konsolen oder Längsriegel angeschlossen. Als Riegel sind Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus vorgesehen.

Alternativ zur oben beschriebenen Bauweise lassen sich der Basisrahmen, Easyrahmen und Kopfrahmen auch modular zusammensetzen. Hierfür werden die Stiele EVS bzw. EVOTOP EVS für den Basisbereich, EVM bzw. EVOTOP EVM für den Standardbereich und EVT bzw. EVOTOP EVT für den Kopfbereich, die in Belageebene mit einer angeschweißten Rosette ausgestattet sind, jeweils in Querrichtung mit dem Riegel UH Plus 67 verbunden.

Hinsichtlich der Verwendung von Anbauteilen (z. B. Konsolen oder Längsriegel) darf die 8 mm Rosette nach Anlage B, Seite 4 der 8 mm 3/4-Rosette nach Anlage B, Seite 6 bzw. die 6 mm Rosette-2 nach Anlage B, Seite 5 der 6 mm 3/4-Rosette-2 nach Anlage B, Seite 7 gleichgestellt werden.

Im Rahmen dieser Bauartgenehmigung sind die UBK / UBK-2-Diagonalen und die Horizontaldiagonalen UBH Flex ausschließlich an die Flex-Stiele UVR / UVR-2 anzuschließen, jedoch nicht an die Easy-Rahmen und Easy-Stiele.

Tabelle 4: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
KOMBIBELAG EDW 67 x 300	45	---	geregelt in Z-8.1-957 (Keine weitere Produktion)
KOMBIBELAG EDW 67 x 250	46	---	
KOMBIBELAG EDW 67 x 200	47	---	
KOMBIBELAG EDW 67 x 150	48	---	
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 300	63	45, 72	
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 250	64	45, 46, 72	
DURCHSTIEGSBELAG EAW 200	65	45, 47	
GERUESTTREPPE UAS 67x300/200, ALU	90	93	
GERUESTTREPPE UAS 67x250/200, ALU	91	93	
GERUESTTREPPE UAS 67x75/50, ALU	92	93	
DISTANZHALTER UEC 10	119	---	
BOHLENRIEGEL UHL	121	---	
BOHLENSICHERUNG UPD	122	---	
LEITER UEL MIT HAKEN	123	---	
KNOTENDIAGONALE UBK *)	125	14	geregelt in Z-8.22-863
KNOTENDIAGONALE UBK-2 *)	126	15	
RIEGELDIAGONALE UBL	127	16	
RIEGELDIAGONALE UBL-2	128	17	
HORIZONTALDIAGONALE UBH Flex *)	129	18	
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2	130	---	
BASISSTIEL UVB 24	131	4	
BASISSTIEL UVB 25	132	5	
BASISSTIEL UVB 49	133	4	
BASISSTIEL UVB 50	134	5	
VERTIKALSTIEL UVR	135	4	
VERTIKALSTIEL UVR-2	136	5	
KOPFSTIEL UVH	137	4	
KOPFSTIEL UVH-2	138	5	

*) Die Bauteile sind ausschließlich an Flex-Bauteile anzuschließen, nicht jedoch an Easy-Bauteile.

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
KOPFSTIEL UVH 125	139	4	geregelt in Z-8.22-863
KOPFSTIEL UVH-2 125	140	5	
BASISSTIEL VARIOKIT UVA	141	5	
HORIZONTALRIEGEL UH	142	---	
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	143	9	
HORIZONTALRIEGEL UH 100 PLUS / UH 125 PLUS	144	9, 10	
HORIZONTALRIEGEL UH-2	145	9, 11	
HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / UH-2 33	146	9, 11	
HORIZONTALRIEGEL UH-2 100 / UH-2 125	147	9, 12	
RIEGEL EVOTOP UH-2 100	148	12, 13	
RIEGEL EVOTOP UH SL 100	149	12, 13	
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV	150	10	
HORIZONTALRIEGEL UHV Plus	151	9, 10	
HORIZONTALRIEGEL UHV-2	152	9, 12	
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV-L	153	9	
HORIZONTALRIEGEL UHV-L PLUS	154	9	
AUFLAGE UC	155	9	
KONSOLE UCB 25	156	9	
AUFLAGE UCS 33	157	9	
KONSOLE UCM 50-2	158	4, 9	
KONSOLE UCM 75-2	159	4, 9	
KONSOLE UCM 50 mit Halbrosette	160	9	
KONSOLE UCM 75 mit Halbrosette	161	9	
KONSOLE UCM 50 mit Zapfen	162	4, 9	
KONSOLE UCM 75 mit Zapfen	163	4, 9	
KONSOLABSTUETZUNG UCM	164	---	
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	165	---	
UH-ZAPFEN	166	---	
UH-ZAPFEN-2	167	---	
RIEGELAUFNAHME UHA	168	---	
RIEGELAUFNAHME UHA-2	169	---	
RIEGELAUFNAHME UHA HALB	170	---	
RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN	171	---	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
RIEGELAUFN. UHA-2 HALB M. ZAPFEN	172	---	geregelt in Z-8.22-863
KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH	174	---	
KUPPLUNG EVW	175	---	
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	176	---	
STAHLBELAG UDG 25, geschweißt	177	---	
STAHLBELAG UDG 25, genietet	178	---	
BELAGKLAMMER UDC	179	---	
STAHLBELAG UDG-2 25/7.0x50-300 GESCHW.	180	---	
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0x50-250 GESCHW.	181	---	
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5x50-150 GESCHW.	182	---	
ABDECKBLECH UDP	183	---	
ECKBLECH UDC	184	---	
ABDECKBLECH UDB-A 20X100	185	---	
ABDECKBLECH UDB-A 20X150	186	---	
ABDECKBLECH UDB-S 20X100	187	---	
ABDECKBLECH UDB-S 20X150	188	---	
BORDBLECH UPY	189	---	
BORDBRETT HOLZ UPF	190	---	
GELAENDERHALTER EPW	191	9	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA FLEX	192	---	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100 FLEX	193	---	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 FLEX	194	---	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 100 FLEX	195	---	
LEITER UEL	196	---	
LEITER FLEX UEL MIT HAKEN	197	---	
LEITER UAF 200, ALU	198	---	
DURCHSTIEG UAF 50 / UAF 75	199	---	
LEITERGANGSTAFEL UAA 75x300-L U. 75x250-L	201	196	
DURCHSTIEGSBELAG UAA 75x200 U. 75x150	202	---	
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x300	203	196	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x250	204	196	geregelt in Z-8.22-863
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x200	205	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x150	206	---	
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75x300	207	196	
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75x250	208	196	
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x200	209	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x150	210	---	
TREPPENGELAENDER UAG	211	---	
TREPPENGELAENDER UAH	212	---	
TREPPENGELAENDER UAH-2	213	---	
GERUESTTREPPE UAS 75x300/200, Alu	214	(211, 212, 213) 216	
GERUESTTREPPE UAS 75x250/200, Alu	215	(211, 212, 213) 216	
GERUESTTREPPE UAS 75x75/50, Alu	217	216	
GERUESTTREPPE UAS 75x75/150 T, Alu	218	216	
GERUESTTREPPE UAS 75x75/150 S, Alu	219	216	
GERUESTTREPPE UAS 75x150/100, Alu	220	216	
GERUESTTREPPE UAS 75x150/100 S, Alu	221	216	
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/200, ALU	222	(211, 213) 223, 224	
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/100	225	223, 224	
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/50	226	223, 224	
RIEGEL AN TREPPE UAS 75	227	---	
LEITERANSCHLUSS UAC-2	228	9	
ENDELEMENT ULS 50 Flex	229	9, 10	
VERBINDER ULS Flex	230	4	
ZWISCHENELEMENT ULS FLEX	231	10	
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE 4/42	232	---	
ENDELEMENT ULS 50 FLEX M. VERB.	233	4, 9, 230	
WETTERSCHUTZSTIEL EVW	234	6, 7	
WETTERSCHUTZSTIEL EVW 200-V	235	6, 7, 9	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten sind zwei Regelausführungen beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie entweder

- den Bestimmungen der Anlagen C und D oder
- den Bestimmungen der Anlagen E und F

entsprechen.

Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung als "Rahmenvariante" nach den Anlagen C und D und als "Stielvariante" in Modulbauweise nach den Anlagen E und F gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit Feldweiten $\ell \leq 3,0$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage C und D (Rahmenvariante) bzw. nach Anlage E und F (Stielvariante) entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines und Systemannahmen

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"³ zu beachten ⁴.

Beim Anschluss an die Bauteile nach Tabelle 1 werden generell zwei Anschlussarten der Riegel an die Vertikalrohre berücksichtigt:

- Rahmenanschlüsse - Querriegel angeschweißt
- Modulanschlüsse - Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus / EVOTOP (in Quer- und Längsrichtung)

Die Riegelanschlüsse können an unterschiedlichen Vertikalrohren erfolgen, die wiederum unterschiedliche Ausstattungsmerkmale aufweisen (angeformter / geprägter Stoßbolzen, Rosette bzw. 3/4-Rosette in $t = 6$ mm / $t = 8$ mm):

³ Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

⁴ Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

- Riegelanschluss am Vertikalstiel $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm / S355
- Riegelanschluss am Vertikalstiel $\varnothing 48,3 \times 2,7$ mm / S460
- Riegelanschluss am Vertikalstiel $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm / S460

Entsprechend Tabelle 5 sind somit die folgenden Anschlussvarianten zu unterscheiden.

Tabelle 5: Variantenübersicht

Bauart	Variante	Stielrohr	Rosette	Stoß- bolzen / Rohr- verbinder	Riegel	
					UH-2 / UH Plus	EVOTOP
Rahmen	Variante 1	KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ mm aus S460	3/4-Rosette, 8 mm aus S355	angeformt	Variante 1a	
			3/4-Rosette-2, 6 mm aus S460	geprägt	Variante 1b	
	Variante 2	KHP $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm aus S355	3/4-Rosette, 8 mm aus S355	ohne	Variante 2a	
			3/4-Rosette-2, 6 mm aus S460	ohne	Variante 2b	
Stiel-Riegel	Variante 3	KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm aus S460	EVOTOP	geprägt	Variante 3	
	Variante 4	KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ mm aus S460	Rosette, 8 mm aus S355	angeformt	Variante 4a	
			Rosette-2, 6 mm aus S460	geprägt	Variante 4b	
	Variante 5	KHP $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm aus S355	Rosette, 8 mm aus S355	ohne	Variante 5a	
			Rosette-2, 6 mm aus S460	ohne	Variante 5b	

In Abhängigkeit der Anschlussrichtung und der verwendeten Vertikalrohre sind dabei unterschiedliche Widerstände der Biegemomente $M_{y,Rd}$ und $M_{z,Rd}$ (somit auch Anschlusseigenschaften) in Rahmenebene und rechtwinklig zu Rahmenebene zu berücksichtigen.

Für die Anschlüsse an die verschiedenen Vertikalrohre nach Z-8.22-863 sind die dort geregelten Eigenschaften und Nachweise zu verwenden. Im Anschluss eines Riegels mit Riegelkopf UH Plus an Vertikalrohre mit 3/4-Rosetten bzw. Rosetten dürfen gemäß Z-8.22-863 (Anschluss an Rosetten) unter Berücksichtigung der in dieser Zulassung genannten Randbedingungen planmäßig Normalkräfte, Querkräfte, Biegemomente und Torsionsmomente übertragen werden.

Im Anschluss einer Längsdiagonale dürfen planmäßig Normalkräfte übertragen werden.

Beim Nachweis des Gerüstsystems ist zu beachten, dass die Beanspruchbarkeit gegenüber Biegemomenten $M_{y,Rd}$ im Anschluss Riegel-Vertikalstiel auf die Außenkante des Ständerrohres bezogen ist und dass die Riegel mit den Anschlussexzentrizitäten entsprechend den Angaben nach den Anlagen A, Seiten 16 bis 21 sowie die Längsdiagonalen mit den Anschlussexzentrizitäten entsprechend den Angaben nach Anlage A, Seiten 23 zu berücksichtigen sind. Die in den nachfolgenden Abschnitten angegebenen Indizes beziehen sich auf ein lokales Koordinatensystem, in dem die x-Achse die Riegelachse und die z-Achse die Vertikalstielachse darstellen (vgl. Anlage A, Seiten 16 bis 21).

In sämtlichen Formeln der obengenannten Abschnitte sind die Normalkraft N_d in [kN], Querkräfte V_d in [kN], die Biegemomente $M_{y,d}$ und $M_{z,d}$ sowie das Torsionsmoment in $M_{x,d}$ in [kNcm] einzusetzen.

3.2.2 Berechnungsannahmen für den Vertikalstiel-Riegel-Anschluss mit angeschweißtem Querriegel - Riegelprofil UHE

3.2.2.1 Last-Verformungsverhalten

Beim Nachweis eines Gerüsts sind die Riegelanschlüsse für angeschweißte Querriegel mit dem Riegelprofil UHE bezüglich Biegung in der Rahmenebene in Abhängigkeit der Variante mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_y/φ) Beziehung gemäß Tabelle 6 nach Anlage A, Seite 1 bis Seite 3 anzunehmen.

Tabelle 6: Last-Verformungsverhalten M_y/φ für angeschweißte Querriegel UHE

Bauart	Variante	Kurzbeschreibung Stielrohr / Rosette	Richtung	angeschweißter Querriegel UHE	
				Innenstiel *)	Außenstiel *)
Rahmen	Variante 1a	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 1	
	Variante 1b	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm		Anlage A, Seite 2	Anlage A, Seite 1
	Variante 2a	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm		Anlage A, Seite 3	
	Variante 2b	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm		Anlage A, Seite 3	
*) Der Querriegel der EVF- und EVH-Rahmen ist an seinen Enden jeweils mit einem Vertikalrohr verschweißt. Das kürzere Vertikalrohr wird als Innenstiel bezeichnet, das längere als Außenstiel.					

3.2.2.2 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.2.2.1 Allgemeine Nachweise

Für den geschweißten Anschluss Vertikalrohr-Querriegel ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante nachzuweisen, dass die Beanspruchungen der Biegemomente in Rahmenebene nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 7.

Die Beanspruchbarkeiten der anderen Schnittgrößen werden durch den Bruttoquerschnitt des angeschweißten Querriegels (Riegelprofil UHE) gemäß Anlage B, Seite 28 bestimmt und sind nach DIN EN 1993-1-8:2010-12 in Verbindung mit zugehörigen NA nachzuweisen, siehe auch Anlage A, Seite 1 bis Anlage A, Seite 3.

Tabelle 7: Beanspruchbarkeiten im Anschluss eines angeschweißten Querriegels UHE

Bauart	Variante	Kurzbeschreibung Stielrohr / Rosette	Richtung des Biegemoments	Beanspruchbarkeit	
				Innenstiel	Außenstiel
Rahmen	Variante 1a	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	negativ: $M_{y,Rd}^-$	- 228 kNcm	
			positiv: $M_{y,Rd}^+$	+ 228 kNcm	
	Variante 1b	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm	negativ: $M_{y,Rd}^-$	- 228 kNcm	
			positiv: $M_{y,Rd}^+$	+ 219 kNcm	+ 228 kNcm
	Variante 2a	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	negativ: $M_{y,Rd}^-$	- 228 kNcm	
			positiv: $M_{y,Rd}^+$	+ 228 kNcm	
Variante 2b	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm	negativ: $M_{y,Rd}^-$	- 228 kNcm		
		positiv: $M_{y,Rd}^+$	+ 228 kNcm		

3.2.2.2.2 Interaktion Vertikalstiel / Riegelanschluss

In Abhängigkeit von der Anschlussvariante ist folgende Bedingung zu erfüllen:

- Variante 1a, 2a und 2b:

Querriegelprofil UHE **angeschweißt** am KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 mit angeformtem Rohrverbinder bzw. am KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355

$$\alpha \cdot I_A + I_S^{max} \leq 1 \quad (\text{Gl. 1})$$

mit $\alpha = 0,275$

- Variante 1b:

Querriegelprofil UHE **angeschweißt** am KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 mit geprägtem Rohrverbinder

am Außenstiel: $\alpha \cdot I_A + I_S^{max} \leq 1$ mit $\alpha = 0,275$ (Gl. 2)

am Innenstiel: $\alpha \cdot I_A + I_S^- \leq 1$ mit $\alpha = 0,121$ (Gl. 3)

bzw. $\alpha \cdot I_A + I_S^+ \leq 1$ mit $\alpha = 0,175$ (Gl. 4)

Dabei ist:

I_A Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss durch Momentenbeanspruchung

$$I_A = \frac{M_{y,Ed}}{M_{y,Rd}} \quad (\text{Gl. 5})$$

$M_{y,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Riegelanschluss

$M_{y,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Riegelanschluss nach Kapitel 3.2.2.2.1

I_S max. Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel im Bereich unmittelbar oberhalb ($M_{y,Ed}^+$) bzw. unterhalb ($M_{y,Ed}^-$) des angeschweißten Querriegels

- Für $v_{act} \leq 1/3$ gilt:

$$I_S = \frac{a}{b} \quad (\text{Gl. 6})$$

(a, b siehe Bild 1, wobei b aus der Interaktionsbeziehung nach Bild 1 zu ermitteln ist)

- Für $1/3 < v_{act} \leq 0,9$ ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.

Dabei ist:

v_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Vertikalstiel

$$v_{act} = \frac{V_{St,Ed}}{V_{St,Rd}} \quad (\text{Gl. 7})$$

$V_{St,Ed}$	Bemessungsbeanspruchung durch Querkraft im Vertikalstiel	
$V_{St,Rd}$	Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Vertikalstiel	
	- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460	$V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 59,5 \text{ kN}$
	- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355	$V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 60,0 \text{ kN}$

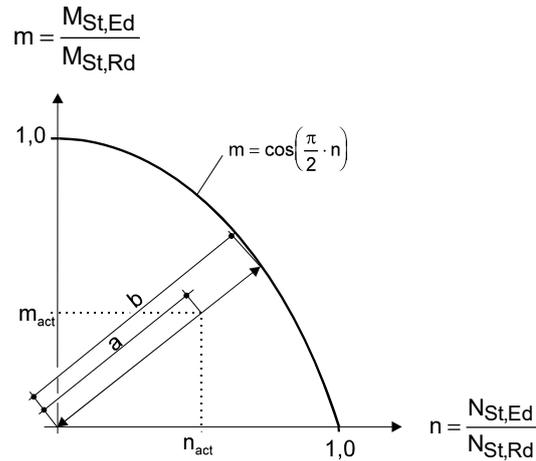


Bild 1: Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel

Dabei sind:

m_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Biegemomente im Vertikalstiel

$M_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Vertikalstiel

$M_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Vertikalstiel mit $red\alpha_{pl} = 1,25$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 218 \text{ kNcm}$$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 212 \text{ kNcm}$$

n_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel

$N_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Normalkraft im Vertikalstiel

$N_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 162 \text{ kN}$$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 163 \text{ kN}$$

3.2.3 Berechnungsannahmen für Modulanschlüsse an Bauteile nach Tabelle 1

3.2.3.1 Vertikalstiel-Riegel-Anschluss als Modulanschluss mit Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus oder mit Riegelkopf EVOTOP

3.2.3.1.1 Allgemeines

Die Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus (Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UH-2) bzw. mit Riegelkopf EVOTOP (Riegel EVOTOP UH-2 bzw. Riegel EVOTOP UH SL) können an der 3/4-Rosette sowohl in der Rahmenebene als auch rechtwinklig zur Rahmenebene angeschlossen werden.

Die nachfolgenden Regelungen gelten für den Einbau der Riegel in den Achsen der großen Öffnungen der Rosette, d. h. die Ausrundung am Riegelkopfende muss vollflächig am Vertikalstiel anliegen (vgl. Z-8.22-863, Anlage B, Seite 4).

Die Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UH-2 dürfen bis zu einer Länge von 75 cm als Seitenschutzbauteil mit nur einseitigem Anschluss an die Vertikalstiele verwendet werden.

3.2.3.1.2 Last-Verformungsverhalten

3.2.3.1.2.1 Biegung in der vertikalen Ebene bei Riegelanschluss in der Rahmenebene

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für angekeilte Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus bzw. mit Riegelkopf EVOTOP bei Beanspruchung durch Biegung in der Rahmenebene in Abhängigkeit der verwendeten Variante mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung gemäß Tabelle 8 nachzuweisen.

3.2.3.1.2.2 Biegung in der vertikalen Ebene bei Riegelanschluss senkrecht zur Rahmenebene

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für angekeilte Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus bzw. mit Riegelkopf EVOTOP bei Beanspruchung durch Biegung rechtwinklig zur Rahmenebene in Abhängigkeit der verwendeten Variante mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung gemäß Tabelle 8 nachzuweisen.

3.2.3.1.2.3 Biegung in der horizontalen Ebene beim Riegelanschluss EVOTOP an EVOTOP-Stiel

Sofern für den angekeilten Horizontalriegel mit Riegelkopf EVOTOP in Kombination mit den Vertikalstielen der Serie EVOTOP (Bauteile, die mit der Rosette EVOTOP ausgestattet sind) bei Anschluss an das geführte Loch (üblicherweise verwendet als Rahmenebene) keine gelenkigen Anschlüsse angenommen werden, darf beim Nachweis eines Gerüsts dieser Riegelanschluss bei Beanspruchung durch Biegung rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_z/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 14 gerechnet werden.

3.2.3.1.2.4 Biegung in der horizontalen Ebene bei den sonstigen Anschlüssen

Sofern die einzelnen Varianten kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, darf beim Nachweis des Riegels bei Beanspruchung durch Biegung M_z in der Ebene rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel (horizontale Ebene) im Riegelanschluss mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend Z-8.22-863 gerechnet werden.

3.2.3.1.2.5 Vertikale Last rechtwinklig zur Riegelachse

Bei Strukturen, bei denen der Verformungseinfluss des Riegelanschlusses in vertikaler Richtung berücksichtigt werden muss, ist beim Nachweis bei Beanspruchung durch vertikale Lasten V_z rechtwinklig zur Riegelachse im Riegelanschluss mit einer Wegfedersteifigkeit entsprechend Anlage A, Seite 15 zu rechnen.

3.2.3.1.2.6 Horizontale Last rechtwinklig zur Riegelachse

Bei Strukturen, bei denen der Verformungseinfluss des Riegelanschlusses in horizontaler Richtung berücksichtigt werden muss, ist für die einzelnen Varianten beim Nachweis bei Beanspruchung durch horizontale Lasten V_y rechtwinklig zur Riegelachse im Riegelanschluss mit einer Wegfedersteifigkeit entsprechend Z-8.22-863 zu rechnen.

Tabelle 8: Last-Verformungsverhalten für den Riegelanschluss für Biegung in der vertikalen Ebene M_y

Anschluss- variante	Ausführung	Anschluss- richtung	Riegelanschluss	
			UH Plus / UH-2	EVOTOP
Riegel an Rahmen	Variante 1a KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 4	
		rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 9	
	Variante 1b KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm	in Rahmenebene an Außenstiel	Anlage A, Seite 5	
		in Rahmenebene an Innenstiel	Anlage A, Seite 6	
	Variante 2a KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 10	
		in Rahmenebene	Anlage A, Seite 7	
Variante 2b KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm	rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 11		
	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 8		
Riegelanschluss an Stiel	Variante 3 KHP Ø 48,3 x 3,2 mm mit Rosette EVOTOP	in Rahmenebene	vgl. Z-8.22-863, „Variante 2a“	Anlage A, Seite 13
		rechtwinklig zur Rahmenebene		
	Variante 4a KHP Ø 48,3 x 2,7 mit Rosette t = 8 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 4	
		rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 9	
	Variante 4b KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit Rosette-2 t = 6 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 5	
		rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 10	
	Variante 5a KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit Rosette t = 8 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 7	
		rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 11	
	Variante 5b KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit Rosette-2 t = 6 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 8	
		rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 12	

3.2.3.1.2.7 Torsion

Beim Nachweis der einzelnen Varianten bei Beanspruchung durch Torsion im Riegelanschluss ist mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_T/φ)-Beziehung nach Z-8.22-863 zu rechnen.

3.2.3.1.3 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.3.1.3.1 Allgemeine Nachweise

Im Anschluss eines Riegels ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten für Riegel mit Riegelkopf UH Plus oder Riegelkopf EVOTOP nach Tabelle 9 oder Tabelle 10. Dabei sind in Tabelle 9 die Beanspruchbarkeiten beim Riegelanschluss an Easy-Rahmenbauteile und in Tabelle 10 die Beanspruchbarkeiten an Easy-Stiele geregelt. Die Beanspruchbarkeiten gelten nicht für den Horizontalriegel UH nach Anlage B, Seite 142.

Tabelle 9: Beanspruchbarkeiten des Riegelanschlusses an die Easy – Rahmenbauteile

Anschlussvariante	Anschlusschnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für Riegelanschluss	
		UH Plus / UH-2	EVOTOP UH-2 100
Variante 1a / 1b: Riegelanschluss <u>in Rahmenebene</u> am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	-96,5 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	+126,0 kNcm	
Variante 1a / 1b: Riegelanschluss <u>rechtwinklig zur</u> <u>Rahmenebene</u> am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	-110,0 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	+126,0 kNcm	
Variante 1a / 1b: Riegelanschluss in beiden Richtungen	Normalkraft N_{Rd}	±29,4 kN	
Variante 2a / 2b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	-133,0 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	+153,0 kNcm	
Variante 2a: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette	negative Normalkraft N_{Rd}^-	-32,9 kN	
	positive Normalkraft N_{Rd}^+	+37,3 kN	
Variante 2b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette-2	negative Normalkraft N_{Rd}^-	-32,9 kN	
	positive Normalkraft N_{Rd}^+	+29,4 kN *)	
Variante 1a / 1b / 2a / 2b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 oder am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	negative vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^-$	-13,9 kN *)	
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	+30,4 kN *)	
	horizontale Querkraft $V_{y,Rd}$	±18,5 kN *)	
	Biegemoment $M_{z,Rd}$	±33,9 kNcm *)	
	Torsionsmoment $M_{x,Rd}$	±41,0 kNcm *)	
*) Die Beanspruchbarkeiten dieser Schnittgrößen werden durch Z-8.22-863 (Riegelanschluss UH Plus / EVOTOP) bestimmt. Diese Werte dürfen im Rahmen dieses Bescheids auch für Anschlüsse an Vertikalstiele KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 verwendet werden.			

Tabelle 10: Beanspruchbarkeiten des Riegelanschlusses an Easy – Stielbauteile

Anschlussvariante	Anschlusschnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für Riegelanschluss	
		UH Plus / UH-2	EVOTOP UH-2 100
Variante 3: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,2 / S460 mit Rosette EVOTOP	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	-147,0 kNcm	-174,0 kNcm
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	+191,0 kNcm	
	negative Normalkraft N_{Rd}^-	±29,4 kN *)	+29,4 kN *)
	positive Normalkraft N_{Rd}^+		-41,2 kN
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	+30,2 kN	
Variante 3: Riegelanschluss <u>in Rahmenebene</u> (mit geführtem Keil)	Biegemoment $M_{z,Rd}$	±33,9 kNcm *)	±45,8 kNcm
Variante 3: Riegelanschluss <u>rechtwinklig zur Rahmenebene</u>	Biegemoment $M_{z,Rd}$	±33,9 kNcm *)	
Variante 4a / 4b: Riegelanschluss <u>in Rahmenebene</u> am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	-96,5 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	+126,0 kNcm	
Variante 4a / 4b: Riegelanschluss <u>rechtwinklig zur Rahmenebene</u> am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	-110,0 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	+126,0 kNcm	
Variante 5a / 5b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	-133,0 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	+153,0 kNcm	
Variante 4a / 4b / 5a / 5b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 oder am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	Normalkraft N_{Rd}	±29,4 kN *)	
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	+30,4 kN *)	
	Biegemoment $M_{z,Rd}$	±33,9 kNcm *)	
Variante 3 / 4a / 4b / 5a / 5b: Riegelanschluss in beiden Richtungen	negative vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^-$	-13,9 kN *)	
	horizontale Querkraft $V_{y,Rd}$	±18,5 kN *)	
	Torsionsmoment $M_{x,Rd}$	±41,0 kNcm *)	
*) Die Beanspruchbarkeiten dieser Schnittgrößen werden durch Z-8.22-863 (Riegelanschluss UH Plus / EVOTOP) bestimmt. Diese Werte dürfen im Rahmen dieses Bescheids auch für Anschlüsse an Vertikalstiele KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 verwendet werden.			

3.2.3.1.3.2 Interaktion Vertikalstiel / Modul-Riegelanschluss

In Abhängigkeit von der Anschlussvariante und der Beanspruchungsrichtung sind die folgenden Bedingungen zu erfüllen, wobei die α -Werte Tabelle 11 zu entnehmen sind:

$$\alpha^- \cdot I_A^- + I_S^- \leq 1 \quad (\text{Gl. 8})$$

bzw.

$$\alpha^+ \cdot I_A^+ + I_S^+ \leq 1 \quad (\text{Gl. 9})$$

Dabei ist:

- I_A Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss für ein negatives Biegemoment am Riegelanschluss (I_A^-) bzw. für ein positives Biegemoment am Riegelanschluss (I_A^+) nach Abschnitt 3.2.2.2.2 gemäß (Gl. 5) und den Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 10
- I_S Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel oberhalb der Rosette für ein positives Biegemoment am Riegelanschluss (I_S^+) bzw. unterhalb der Rosette für ein negatives Biegemoment am Riegelanschluss (I_S^-) nach Abschnitt 3.2.2.2.2 gemäß (Gl. 6) für $v_{act} \leq 1/3$, wobei v_{act} nach (Gl. 7) zu ermitteln ist

Für $1/3 < v_{act} \leq 0,9$ ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.

Für die Stiele gemäß der Varianten 1 bis 5 gelten die folgenden Beanspruchbarkeiten in Verbindung mit den Regelungen gemäß Abschnitt 3.2.2.2.2:

- v_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Vertikalstiel nach (Gl. 7)
- $V_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Vertikalstiel
- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 59,5 \text{ kN}$
 - Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 60,0 \text{ kN}$
 - Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,2 mm / S460 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 69,7 \text{ kN}$
- m_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Moment im Vertikalstiel
- $M_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Vertikalstiel mit $red\alpha_{pl} = 1,25$
- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460:
 $M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 218 \text{ kNcm}$
 - Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355:
 $M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 212 \text{ kNcm}$
 - Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,2 mm / S460:
 $M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 251 \text{ kNcm}$
- n_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel
- $N_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel
- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460: $N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 162 \text{ kN}$
 - Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355: $N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 163 \text{ kN}$
 - Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,2 mm / S460: $N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 190 \text{ kN}$

Tabelle 11: Faktoren für Interaktion Ständerrohr / Riegelanschluss

Riegelanschlussvariante		UH Plus / UH-2		EVOTOP	
Variante	Anschlussrichtung	α^+	α^-	α^+	α^-
1a	in Rahmenebene	0,331	0,401	0,331	0,401
	rechtwinklig zur Rahmenebene		0,394		0,394
1b	in Rahmenebene	am Außenstiel	0,443	0,389	0,443
		am Innenstiel		0,379	
	rechtwinklig zur Rahmenebene	0,389	0,405	0,389	0,405
2a	für beide Richtungen	0,10		0,10	
2b					
3	für beide Richtungen	0,24	0,22	0,24	0,27
4a	in Rahmenebene	0,331	0,401	0,331	0,401
	rechtwinklig zur Rahmenebene		0,394		0,394
4b	in Rahmenebene	0,389	0,443	0,389	0,443
	rechtwinklig zur Rahmenebene		0,405		0,405
5a	für beide Richtungen	0,10		0,10	
5b					

3.2.3.1.3.3 Interaktion im Anschluss eines Riegels

Für die Varianten 1, 2, 4 und 5 gemäß Tabelle 5 gilt:

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss eines Riegels sind für die Varianten 1, 2, 4 und 5 gemäß Tabelle 5 unter Beachtung der jeweiligen Anschlussvariante die Bedingungen entsprechend des Bescheids Z-8.22-863 vom 13. April 2021, Abschnitt 3.2.2.3.3 zu erfüllen. Es sind die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 9 oder 10 dieses Bescheids zu berücksichtigen.

Für die Variante 3 gemäß Tabelle 5 gilt (Riegelanschluss an EVOTOP-Stiel):

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss eines Riegels UH Plus / UH-2 und EVOTOP UH-2 100 an die Stiele mit Rosette EVOTOP (Variante 3 gemäß Tabelle 5) sind in Abhängigkeit der Anschlussrichtung (in Rahmenebene bzw. in Löchern mit geführtem Keil oder senkrecht zur Rahmenebene bzw. in Löchern ohne geführtem Keil) die folgenden Bedingungen zu erfüllen:

Variante 3 mit geführtem Keil (in Rahmenebene):

$\frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + 0,58 \cdot \left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right + 0,54 \cdot \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \leq 1$	(Gl. 10)
$0,75 \cdot \frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}^-} + \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + 0,25 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + 0,58 \cdot \left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right + 0,54 \cdot \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \leq 1$	(Gl. 11)
$\frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}^-} + 0,55 \cdot \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + 0,58 \cdot \left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right + 0,54 \cdot \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \leq 1$	(Gl. 12)
$\frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + 0,58 \cdot \left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right + 0,54 \cdot \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \leq 1$	(Gl. 13)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}^+} + 0,47 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,53 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + 0,58 \cdot \left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right + 0,54 \cdot \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \leq 1$	(Gl. 14)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}^+} + 0,69 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,31 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + 0,58 \cdot \left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right + 0,54 \cdot \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \leq 1$	(Gl. 15)
$0,84 \cdot \frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}^-} + 0,84 \cdot \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + 0,16 \cdot \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + 0,58 \cdot \left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right + 0,54 \cdot \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \leq 1$	(Gl. 16)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}^+} + \left \frac{M_{x,Ed}}{M_{x,Rd}} \right + 0,58 \cdot \left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right + 0,54 \cdot \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \leq 1$	(Gl. 17)

Variante 3 ohne geführten Keil (senkrecht zur Rahmenebene):

$\frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \max \left(\left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right ; \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \right) \leq 1$	(Gl. 18)
$0,75 \cdot \frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}^-} + \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + 0,25 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \max \left(\left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right ; \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \right) \leq 1$	(Gl. 19)
$\frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}^-} + 0,55 \cdot \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \max \left(\left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right ; \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \right) \leq 1$	(Gl. 20)
$\frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + \max \left(\left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right ; \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \right) \leq 1$	(Gl. 21)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}^+} + 0,47 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,53 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \max \left(\left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right ; \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \right) \leq 1$	(Gl. 22)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}^+} + 0,69 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,31 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \max \left(\left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right ; \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \right) \leq 1$	(Gl. 23)
$0,84 \cdot \frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}^-} + 0,84 \cdot \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + 0,16 \cdot \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + \max \left(\left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right ; \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \right) \leq 1$	(Gl. 24)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}^+} + \left \frac{M_{x,Ed}}{M_{x,Rd}} \right + \max \left(\left \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right ; \left \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right \right) \leq 1$	(Gl. 25)

Dabei sind:

$$N_{Ed}^-, N_{Ed}^+, M_{y,Ed}^+, M_{y,Ed}^-, V_{z,Ed}^+, V_{z,Ed}^-, V_{y,Ed}, M_{z,Ed}, M_{x,Ed}$$

$$N_{Rd}^-, N_{Rd}^+, M_{y,Rd}^+, M_{y,Rd}^-, V_{z,Rd}^+, V_{z,Rd}^-, V_{y,Rd}, M_{z,Rd}, M_{x,Rd}$$

Bemessungsschnittgrößen

Beanspruchbarkeiten nach
Tabelle 10

3.2.3.2 Diagonalenanschlüsse

3.2.3.2.1 Längsdiagonale EBF

3.2.3.2.1.1 Last-Verformungsverhalten

Im Gesamtsystem müssen die Längsdiagonalen EBF nach Anlage B, Seite 41 als Ersatzstab zwischen den Diagonalenanschlüssen nach Anlage A, Seite 23, mit einer effektiven Querschnittsfläche $A_{eff} = 0,20 \text{ cm}^2$, einer entsprechenden Ersatzsteifigkeit $E \cdot A_{eff} = 3818 \text{ kN}$ und einer Gesamtlöse in Diagonalenrichtung von $f_0 = 0,60 \text{ cm}$ berücksichtigt werden.

3.2.3.2.1.2 Beanspruchbarkeit

Für die Längsdiagonalen EBF nach sind folgende Nachweise zu erfüllen:

$$\frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 26})$$

und

$$\mu \cdot \frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} + I_{S,n} \leq 1 \quad (\text{Gl. 27})$$

Dabei ist:

$N_{V,Ed}$ Beanspruchung durch Normalkraft in der Längsdiagonalen in [kN]

$N_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Längsdiagonalen gegenüber Normalkraft

Feldlänge $\ell = 1,5 \text{ m}$: $N_{V,Rd} = \pm 8,49 \text{ kN}$ und $\mu = 0,054$

Feldlänge $\ell = 2,0 \text{ m}$: $N_{V,Rd} = \pm 7,47 \text{ kN}$ und $\mu = 0,088$

Feldlänge $\ell = 2,5 \text{ m}$: $N_{V,Rd} = \pm 7,09 \text{ kN}$ und $\mu = 0,115$

Feldlänge $\ell = 3,0 \text{ m}$: $N_{V,Rd} = \pm 6,26 \text{ kN}$ und $\mu = 0,142$

$I_{S,n}$ vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel im Bereich der Diagonalenanschlüsse (Nettoquerschnitt um schwache Achse) gemäß Kapitel 3.2.2.2.2 und Bild 1 mit:

$V_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Querkraft im Vertikalstiel

$V_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Vertikalstiel

- Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460: $V_{St,Rd} = V_{pl,d,n} = 57,7 \text{ kN}$

- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,6 / S355: $V_{St,Rd} = V_{pl,d,n} = 58,1 \text{ kN}$

- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,2 / S460: $V_{St,Rd} = V_{pl,d,n} = 67,6 \text{ kN}$

$M_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Vertikalstiel

$M_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Vertikalstiel mit $M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot \text{red}\alpha_{pl} \cdot W_{el}$ mit $\text{red}\alpha_{pl} = 1,25$:

- Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460: $M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = 178 \text{ kNcm}$

- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,6 / S355: $M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = 176 \text{ kNcm}$

- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,2 / S460: $M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = 206 \text{ kNcm}$

$N_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Normalkraft im Vertikalstiel

$N_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im
- Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460 und KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355

$N_{St,Rd} = N_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot A = 137 \text{ kN}$

- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,2 / S460:

$N_{St,Rd} = N_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot A = 160 \text{ kN}$

3.2.3.2.1.3 Diagonalenaufnahme EBA

Sofern die konstruktiven Anforderungen nach Abschnitt 3.3.3.6 für die Diagonalenaufnahme EBA nach Anlage B, Seite 104 eingehalten sind, dürfen die folgenden Berechnungsannahmen verwendet werden.

Als statisches System darf das nach Anlage A, Seite 23 verwendet werden. Beim Anschluss einer Längsdiagonale EBF unter Verwendung der Diagonalenaufnahme EBA ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen $N_{V,Ed}$ nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten $N_{V,Rd}$ nach Tabelle 12. Dabei dürfen die Federeigenschaften durch die Annahme einer Wegfeder entsprechend Bild 3 mit den in Tabelle 12 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Für den oberen Anschlusspunkt ist die Interaktion Ständerrohr/Diagonale entsprechend (Gl. 27) nachzuweisen. Im unteren Anschlusspunkt darf auf einen Interaktionsnachweis verzichtet werden.

Tabelle 12: Bemessungswerte für die Längsdiagonale EBF mit Diagonalenaufnahme EBA

Feldweite [m]	Lose f_o [cm]	effektive Ersatzfläche A_{eff} [cm ²]	Steifigkeit $E \cdot A_{eff}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{V,Rd}$ [kN]
3,00	0,79	0,17	3245	6,26
2,50				6,62
2,00				6,97
1,50				7,92

3.2.3.2.2 Diagonalen aus Modulsystem PERI UP Flex

Im Rahmen dieser Bauartgenehmigung sind die UBK/UBK-2-Diagonalen und die Horizontaldiagonalen UBH Flex ausschließlich an die Flex-Stiele UVR / UVR-2 anzuschließen, jedoch nicht an die Easy-Rahmen und Easy-Stiele.

Für die Knotendiagonale UBK/UBK-2, die Horizontaldiagonale UBH Flex, die Riegeldiagonale UBL/UBL-2 und die Kupplungsdiagonale UBC-2 sind die Beanspruchbarkeiten und das Last-Verformungsverhalten entsprechend den Regelungen des Bescheids Z-8.22-863 anzusetzen.

3.2.3.3 Rosettennachweise

3.2.3.3.1 Allgemein

Die Nachweise der 3/4-Rosette ($t = 8 \text{ mm}$) und der 3/4-Rosette-2 ($t = 6 \text{ mm}$) gelten in Verbindung mit dem Ständerrohr 48,3 x 2,7 – S460 (Variante 1) und mit dem Ständerrohr 48,3 x 3,6 – S355 (Variante 2).

Die Nachweise der Rosette ($t = 8 \text{ mm}$) und der Rosette-2 ($t = 6 \text{ mm}$) gelten in Verbindung mit dem Ständerrohr 48,3 x 2,7 – S460 (Variante 4) und mit dem Ständerrohr 48,3 x 3,6 – S355 (Variante 5), die Nachweise der Rosette EVOTOP gelten in Verbindung mit dem Ständerrohr 48,3 x 3,2 – S460 (Variante 3).

3.2.3.3.2 Interaktion bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen (180°)

Beim Anschluss gegenüberliegender Riegel an einer Rosette ist zusätzlich eine Interaktion nachzuweisen, sofern die Anschlussmomente gleichgerichtet sind. Bei gegensätzlichen Anschlussmomenten ist kein Interaktionsnachweis erforderlich.

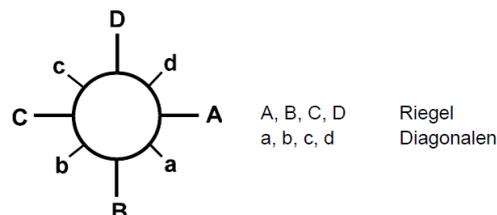


Bild 2: Anschlussdefinition an der Rosette

Interaktionsbedingungen für alle Stielrohre Ø48,3x2,7 – S460MH (Varianten 1 und 4) und Ø48,3x3,6 – S355J2H (Variante 2 und 5):

$$\frac{N_{Ed}^{-A}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{+A} + \omega^{+} \cdot M_{y,Ed}^{+C}}{M_{y,Rd}^{+AC}} \leq 1,0 \quad \text{mit} \quad \omega^{+} = 0,31 \quad (\text{Achse AC}) \quad (\text{Gl. 28})$$

$$\frac{N_{Ed}^{+A}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{-A} + \omega^{180^{-}} \cdot M_{y,Ed}^{-C}}{M_{y,Rd}^{-AC}} \leq 1,0 \quad \text{mit} \quad \omega^{180^{-}} = 0,16 \quad (\text{Achse AC}) \quad (\text{Gl. 29})$$

$$\frac{N_{Ed}^{-B}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{+B} + \omega^{+} \cdot M_{y,Ed}^{+D}}{M_{y,Rd}^{+BD}} \leq 1,0 \quad \text{mit} \quad \omega^{+} = 0,31 \quad (\text{Achse BD})^5 \quad (\text{Gl. 30})$$

$$\frac{N_{Ed}^{+B}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{-B} + \omega^{90^{-}} \cdot M_{y,Ed}^{-D}}{M_{y,Rd}^{-BD}} \leq 1,0 \quad \text{mit} \quad \omega^{90^{-}} = 0,32 \quad (\text{Achse BD})^4 \quad (\text{Gl. 31})$$

Interaktionsbedingungen für die Stielrohre Ø48,3x3,2 – S460MH (Variante 3) der Serie EVOTOP:

$$\frac{N_{Ed}^{-A}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{+A} + \omega^{+} \cdot M_{y,Ed}^{+C}}{M_{y,Rd}^{+AC}} \leq 1,0 \quad \text{mit} \quad \omega^{+} = 0,44 \quad (\text{Achse AC}) \quad (\text{Gl. 32})$$

$$\frac{N_{Ed}^{+A}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{-A} + \omega^{180^{-}} \cdot M_{y,Ed}^{-C}}{M_{y,Rd}^{-AC}} \leq 1,0 \quad \text{mit} \quad \omega^{180^{-}} = 0,49 \quad (\text{Achse AC}) \quad (\text{Gl. 33})$$

Die Nachweise (Gl. 28) bis (Gl. 33) mit ω in Abhängigkeit der Wandstärke und den Biegebeanspruchbarkeiten der Ständerrohre nach Tabelle 13 sind nur bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen (180°) zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist. Werden unterschiedliche Riegel angeschlossen, ist die ungünstigere Beanspruchbarkeit anzunehmen.

Im Rahmen dieser Betrachtung brauchen die Positionen der Diagonalen (kleine Buchstaben) nicht berücksichtigt werden.

Tabelle 13: Beanspruchbarkeiten für beidseitige Riegelanschlüsse 180° mit Riegelkopf UH Plus oder Riegelkopf EVOTOP an die PERI UP Easy-Stiel-Bauteile und PERI UP Easy Rahmen unabhängig von der Rosette

Riegelanschlussvariante	Anschlusschnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für beidseitigen Riegelanschluss 180°	
		UH Plus / UH-2	EVOTOP UH-2 100
in Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-AC}$	- 83,4 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+AC}$	+ 96 kNcm	

⁵ Die Interaktionen gelten auch für den Riegelanschluss an den Easy-Rahmen (Variante 1a und 1b) rechtwinklig zur Rahmenebene.

Tabelle 13: (Fortsetzung)

Riegelanschlussvariante	Anschlusschnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für beidseitigen Riegelanschluss 180°	
		UH Plus / UH-2	EVOTOP UH-2 100
rechtwinklig zur Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-AC}$	- 83,4 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+AC}$	+ 96 kNcm	
in Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-AC}$	- 115 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+AC}$	+ 116,6 kNcm	
rechtwinklig zur Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-AC}$	- 115 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+AC}$	+ 116,6 kNcm	
am KHP Ø 48,3 x 3,2 / S460 mit Rosette EVOTOP	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-AC}$	- 136 kNcm	- 117 kNcm
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+AC}$	+ 158 kNcm	+ 133 kNcm
alle Riegelanschlüsse an Easy-Bauteile	Normalkraft N_{Rd}	gemäß Tabelle 9 (Rahmen) oder Tabelle 10 (Stiele)	

3.2.3.3.3 Gesamtquerkraft an allen Rosetten der Easy-Bauteile

Sofern verschiedene Stäbe an die verschiedenen Rosetten der Easy-Rahmen und Easy-Stiele (Varianten 1 bis 5) angeschlossen sind, ist nachzuweisen, dass die Gesamtquerkraft aller angeschlossenen Riegel die zugehörige Beanspruchbarkeit nicht überschreiten:

$$\frac{\sum V_{z,Ed}}{\sum V_{w,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 34})$$

Dabei sind:

$V_{z,Ed}$ Bemessungswert der einwirkenden Vertikalkraft
 $\sum V_{w,Rd} = 113 \text{ kN}$ Beanspruchbarkeit der Voll- und 3/4-Rosetten gegenüber vertikaler Querkraft (Varianten 1 bis 5)

3.2.3.3.4 Interaktion Zugkraft und Querkraft

Bei gleichzeitig einwirkender Zug- und vertikaler Querkraft ist an allen Rosetten und 3/4-Rosetten der folgende Nachweis zu führen, wobei die Basiswerte in Abhängigkeit der Ständerrohre anzunehmen sind.

$$[(n^A + n^B)^2 + (v^A + v^B)^2]^{0,5} \leq 1 \quad (\text{Gl. 35})$$

Der Nachweis (Gl. 35) ist mit jedem Riegel rings um den Knoten zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist.

Dabei sind:

n, v Interaktionsanteile nach Tabelle 14
 A, B Riegel nach Bild 2

Tabelle 14: Interaktionsanteile

angeschlossenes Bauteil	Interaktionsanteil n	Interaktionsanteil v
Riegel A	$n^A = \frac{N_{Ro,Ed}^A}{N_{Ro}^*}$	$v^A = \frac{V_{z,Ed}^{A(+)}}{V_{Ro}^*}$
Riegel B	$n^B = \frac{N_{Ro,Ed}^B}{N_{Ro}^*}$	$v^B = \frac{V_{z,Ed}^{B(+)}}{V_{Ro}^*}$

Dabei sind:

$N_{Ro,Ed}^A, N_{Ro,Ed}^B$ Normalkraft im Riegelanschluss (Riegel A bzw. Riegel B)
vgl. auch Z-8.22-863 vom 13. April 2021, Kapitel 3.2.5.2, Tabelle 25
und Tabelle 26 für UH Plus bzw. UH-2

$V_{z,Ed}^{A(+)} ; V_{z,Ed}^{B(+)}$ positive vertikale Querkraft im Riegelanschluss A bzw. B

Basiswerte der Rosettenzugkraft: Varianten 1 bis 5: $N_{Ro}^* = 50,0 \text{ kN}$

Basiswerte der Rosettenquerkraft: Varianten 1, 2, 4 und 5: $V_{Ro}^* = 40,0 \text{ kN}$

Variante 3: $V_{Ro}^* = 50,0 \text{ kN}$

3.2.4 Einzugsbereich des 2,7 mm Vertikalstiels der Varianten 1 und 4

Bemessungswert der Beanspruchbarkeit im Einzugsbereich des Vertikalstiels (bis 200 mm ab Unterkante)

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460: $N_{St,Rd} = N_{pl,d,e} = 141 \text{ kN}$

$M_{St,Rd} = M_{pl,d,e} = 205 \text{ kNcm}$

$V_{St,Rd} = V_{pl,d,e} = 59,5 \text{ kN}$

3.2.5 Stoß der Vertikalstiele

3.2.5.1 Allgemeines

Der Stoß der Vertikalstiele im Gerüstsystem PERI UP Easy ist grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen. Ist nicht sichergestellt, dass nur Bauteile gemäß der in Anlage A, Seite 22 angegebenen Stoß-Varianten der Vertikalstiele verwendet werden oder dass deren Einfluss durch detaillierte Berechnungs- und Planungsunterlagen erfasst werden, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die Angaben der ungünstigsten Stoßausführung der Vertikalstiele zu verwenden.

Bei den Regelungen der Abschnitte 3.2.5.2.1, 3.2.5.2.2 oder 3.2.5.2.3 werden Ständerstöße mit angeformten und mit geprägten Rohrverbindern unterschieden.

3.2.5.2 Last-Verformungs-Verhalten

3.2.5.2.1 Stöße mit angeformtem Stoßbolzen

Beim Tragmodell „Übergreifstoß“ erfolgt die Momentenübertragung am Stoß der Vertikalstiele ausschließlich über den Stoßbolzen. Für Stöße mit angeformten Stoßbolzen sind folgende Eigenschaften anzunehmen:

- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $M_{Rd} = 109 \text{ kNcm}$

- Druckbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $N_{D,Rd} = 180 \text{ kN}$

- Steifigkeit des Stoßes der Vertikalstiel (dargestellt als M/φ -Charakteristik):

$$\varphi = \frac{|M|}{12700 \frac{\text{kNcm}}{\text{rad}} - \frac{22}{\text{rad}} \cdot |M|} \quad \varphi \text{ in [rad]} \quad (\text{Gl. 36})$$

Im Rahmen der Modellbildung sind die Vertikalstiele bis zur Stoßstelle mit konstantem Querschnitt KHP Ø 48,3 x 2,7 mm bzw. KHP Ø 48,3 x 3,6 mm zu modellieren, Im Stoßbereich ist eine Drehfeder mit der o. g. M/φ -Charakteristik anzuordnen. Alle übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

3.2.5.2.2 Stöße mit geprägtem Stoßbolzen (KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH mit KHO Ø 38 x 3,2 mm / S235JRH)

Beim Tragmodell „Übergreifstoß“ erfolgt die Momentenübertragung am Stoß der Vertikalstiele ausschließlich über den Stoßbolzen. Für Stöße mit geprägtem Stoßbolzen sind folgende Eigenschaften anzunehmen:

- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $M_{y,Rd} = M_{z,Rd} = 113 \text{ kNcm}$
- Druckbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $N_{D,Rd} = 100 \text{ kN}$
- Steifigkeit des Stoßes der Vertikalstiele (dargestellt als M_y/φ -Charakteristik):

$$\varphi = \frac{|M|}{12900 \frac{\text{kNcm}}{\text{rad}}} \quad \varphi \text{ in [rad]} \quad (\text{Gl. 37})$$

Im Rahmen der Modellbildung sind die Vertikalstiele bis zur Stoßstelle mit konstantem Querschnitt KHP Ø 48,3 x 2,7 mm zu modellieren, Im Stoßbereich ist eine Drehfeder mit der o. g. M/φ -Charakteristik anzuordnen. Alle übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

Im Übrigen gelten die Empfehlungen nach "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"⁶, Abschnitt 3.3.3 im übertragenen Sinn.

3.2.5.2.3 Stöße mit geprägtem Stoßbolzen (KHP Ø 48,3 x 3,2 mm / S460MH mit KHO Ø 38 x 4,0 mm / S555J0H)

Beim Tragmodell „Übergreifstoß“ erfolgt die Momentenübertragung am Stoß der Vertikalstiele ausschließlich über den Stoßbolzen. Für Stöße mit geprägtem Stoßbolzen sind folgende Eigenschaften anzunehmen:

- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes in Rahmenebene: $M_{y,Rd} = 150 \text{ kNcm}$
- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes senkrecht zur Rahmenebene: $M_{z,Rd} = 127 \text{ kNcm}$
- Druckbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $N_{D,Rd} = 116 \text{ kN}$
- Steifigkeit des Stoßes der Vertikalstiele (dargestellt als M/φ -Charakteristik):

$$\varphi = \frac{|M|}{25200 \frac{\text{kNcm}}{\text{rad}} - \frac{50,8}{\text{rad}} \cdot |M|} \quad \varphi \text{ in [rad]} \quad (\text{Gl. 38})$$

Im Rahmen der Modellbildung sind die Vertikalstiele bis zur Stoßstelle mit konstantem Querschnitt KHP Ø 48,3 x 3,2 mm zu modellieren, Im Stoßbereich ist eine Drehfeder mit der o. g. M/φ -Charakteristik anzuordnen. Alle übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

⁶ Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

Im Übrigen gelten die Empfehlungen nach "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"⁶, Abschnitt 3.3.3 im übertragenen Sinn.

3.2.5.3 Tragfähigkeitsnachweis unter Zugbeanspruchung

Um die Zugbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele entsprechend Anlage A, Seite 22 zu erreichen, sind die Vertikalstiele im Stoßbereich mit dem Steckbolzen Ø 48/57 oder unter Verwendung einer Sechskantschraube ISO 4014 – M10 x 70 – 8.8 oder – 10.9 nach DIN EN ISO 4014:2011-06 zugfest miteinander zu verbinden. Bei Ausführung mit einem Verbindungsmittel (VBM) ist der Steckbolzen bzw. die Schraube hierfür bei geschlossenem Stoß der Vertikalstiele vollständig durch die obere Bohrung, die sich 100 mm über der Stoßfuge befindet, zu führen.

Die Schraube ist durch handfestes Anziehen einer Sechskantmutter (ISO 4032 – M10 – 8 nach DIN EN ISO 4032:2013-04) dauerhaft zu sichern.

Die Zugbeanspruchbarkeit der verschiedenen Stöße der Vertikalstiele bei Verwendung der oben genannten Verbindungsmittel darf gemäß Tabelle 15 angenommen werden.

Tabelle 15: Beanspruchbarkeiten Zugstoß

Bauteil	Verbindungsmittel VBM	$N_{Z,Rd}$ in [kN]	
		mit 1 VBM	mit 2 VBM
Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm angeformter Verbinder Ø 38	Bolzen Ø 48/57	19,6	-
	M10 - 8.8		
	M10 - 10.9		
Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm geprägter Verbinder Ø 38 x 3,2 mm	Bolzen Ø 48/57	18,4	36,8
	M10 - 8.8	17,9	35,8
	M10 - 10.9	23,6	47,0
Ständer Ø 48,3 x 3,2 mm geprägter Verbinder Ø 38 x 4 mm	Bolzen Ø 48/57	24,5	49,0
	M10 - 8.8	22,1	44,2
	M10 - 10.9	28,7	57,4

Für andere Verbindungsmittel sind separate Nachweise zu führen.

Die Tragfähigkeit des Stoßbolzens unter Zugbeanspruchung ist in Abhängigkeit der Ausführung unter Ansatz folgender Zugbeanspruchbarkeit nachzuweisen:

angeformter Rohrverbinder: $N_{Z,Rd} = 50,8 \text{ kN}$

geprägter Rohrverbinder Ø 38 x 3,2 mm: $N_{Z,Rd} = 47,0 \text{ kN}$

geprägter Rohrverbinder Ø 38 x 4,0 mm (EVOTOP): $N_{Z,Rd} = 89,7 \text{ kN}$

Bei kombinierter Momenten-Zugkraft-Bbeanspruchung am Stoßbolzen ist folgender Nachweis zu führen:

$$n^+ + m \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 39})$$

Dabei ist:

für Zugbeanspruchung:
$$n^+ = \frac{F_{Z,Ed}}{N_{Z,Rd}} \quad (\text{Gl. 40})$$

für Biegebeanspruchung:
$$m = \sqrt{\left(\frac{M_{y,Ed}}{M_{y,Rd}}\right)^2 + \left(\frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right)^2} \quad (\text{Gl. 41})$$

Dabei sind:

- $F_{z,Ed}$ Zugbeanspruchung am Stoßbolzen
- $N_{z,Rd}$ Zugbeanspruchbarkeit siehe oben
- $M_{y,Ed}$ Biegebeanspruchung am Stoßbolzen in Rahmenebene
- $M_{z,Ed}$ Biegebeanspruchung am Stoßbolzen senkrecht zur Rahmenebene
- $M_{y,Rd}$ Biegebeanspruchbarkeit in Rahmenebene gemäß Abs. 3.2.5.2.2 und 3.2.5.2.3

3.2.6 Nachweise des Gesamtsystems

3.2.6.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "PERI UP Easy" sind entsprechend Tabelle 16 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Der Längenausgleich EDL 33 nach Anlage B, Seite 57 darf für Feldweiten $\ell \leq 67$ cm (Ausgleichsfeldern) bei Anwendungen bis Lastklasse 4 verwendet werden.

Tabelle 16: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
STAHLBELAG EDS 33	42, 43	3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		$\leq 2,0$	≤ 6
ALUBELAG EDA 67x67-300	44	3,0	≤ 3
		$\leq 2,5$	≤ 5
		$\leq 1,5$	≤ 6
KOMBIBELAG EDW 67	45 bis 48	$\leq 3,0$	≤ 3
KOMBIBELAG EDW-2 67	49 bis 52		
COMPOSITEBELAG EDC 67	53 bis 56		
LEITERGANGSTAFEL EAA 67	60, 61	3,0; 2,5	
DURCHSTIEGSBELAG EAA 67	62	2,0	
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 67	63, 64	3,0; 2,5	
DURCHSTIEGSBELAG EAW 67	65	2,0	
LEITERGANGSTAFEL EAW-2-L 67	66, 67	3,0; 2,5	
DURCHSTIEGSBELAG EAW-2 67	68	2,0	
LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67	69, 70	3,0; 2,5	
DURCHSTIEGSBELAG EAC-L 67	71	2,0	
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	176	3,0	≤ 5
		$\leq 2,5$	≤ 6
STAHLBELAG UDG 25, geschweißt STAHLBELAG UDG 25, genietet	177	3,0	≤ 4
	178	2,5	≤ 5
		$\leq 2,0$	≤ 6
STAHLBELAG UDG-2 25/7.0x50-300 GESCHW.	180	3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		$\leq 2,25$	≤ 6

Tabelle 16: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0x50-250 GESCHW.	181	2,25; 2,5	≤ 5
		$\leq 2,0$	≤ 6
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5x50-150 GESCHW.	182	$\leq 1,5$	≤ 6
DURCHSTIEG UAF 50 / UAF 75	199	$\leq 0,75$	≤ 6
LEITERGANGSTAFEL UAA	201	3,0; 2,5	≤ 3
DURCHSTIEGSBELAG UAA	202	2,0; 1,5	
LEITERGANGSTAFEL UAW-L	203; 204	3,0; 2,5	
DURCHSTIEGSBELAG UAW	205, 206	2,0; 1,5	
LEITERGANGSTAFEL UAC-L	207; 208	3,0; 2,5	
DURCHSTIEGSBELAG UAC	209, 210	2,0; 1,5	

3.2.6.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Rahmenzügen in Verbindung mit Easy-Rahmen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer horizontalen Wegfeder entsprechend Bild 3 mit den in Tabelle 17 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Bei der modularen Bauweise mit Stiel und UH Plus-, UH-2-, EVOTOP UH-2 bzw. EVOTOP UH SL Riegeln dürfen für alle Beläge gemäß Tabelle 17 bei Nachweisen senkrecht zur Fassade die horizontalen Wegfedern mit den Bemessungswerten nach Tabelle 18 berücksichtigt werden.

Tabelle 17: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern für die Rahmenbauweise

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{0,LD}$ [cm]	Steifigkeit c_{LD} [kN/cm]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{L,Rd}$ [kN]
STAHLBELAG EDS 33	42, 43	0,67	2	2,00	≤ 6	3,61	0,71	2,13
				2,50	≤ 5			
				3,00	≤ 4			
ALUBELAG EDA 67x67-300	44		1	$\leq 1,50$	≤ 6	3,42	2,44	1,93
				$\leq 2,50$	≤ 5			
				3,00	≤ 3			
KOMBIBELAG EDW 67	45 bis 48		1	$\leq 3,00$		2,65	0,81	1,83
KOMBIBELAG EDW-2 67	49 bis 52		1	$\leq 3,00$		3,50	1,10	2,09
COMPOSITE- BELAG EDC 67	53 bis 56		1	$\leq 3,00$		2,86	0,91	2,50

Tabelle 17: (Fortsetzung)

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o,L,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{L,Rd}$ [kN]
LEITERGANGS- TAFEL EAA 67	60, 61 *)	0,67	1	≤ 3,00	≤ 3	3,20	0,54	2,10
DURCHSTIEGS- BELAG EAA 67	62 *)		1	2,00		3,20	0,54	2,10
LEITERGANGS- TAFEL EAW-L 67	63, 64 *)		1	≤ 3,00		2,65	0,81	1,83
DURCHSTIEGS- BELAG EAW 67	65 *)		1	2,00		3,50	0,61	2,20
LEITERGANGS- TAFEL EAW-2-L 67	66, 67 *)		1	≤ 3,00				
DURCHSTIEGS- BELAG EAW-2 67	68 *)		1	2,00				
LEITERGANGS- TAFEL EAC-L 67	69, 70 *)		1	≤ 3,00		2,73	0,59	2,50
DURCHSTIEGS- BELAG EAC 67	71 *)		1	2,00				
*) Die Kennwerte gelten nicht für die Verwendung von zwei Durchstiegsbelägen und / oder Leitertafeln in benachbarten Gerüstfeldern.								

Tabelle 18: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern für die modulare Bauweise

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o,L,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]	Beanspruchbar- keit der Feder- kraft $N_{L,Rd}$ [kN]
alle Bauteile gemäß Tabelle 17	--	0,67	gemäß Tabelle 17			3,61	0,61	1,83

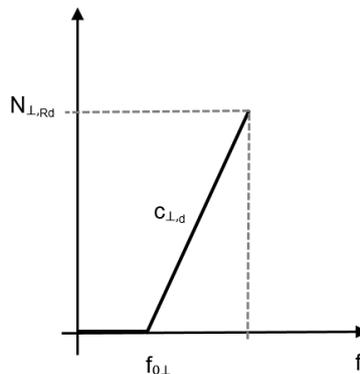


Bild 3: Bilineare Steifigkeit $c_{L,d}$.

3.2.6.3 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts in Verbindung mit Easy-Rahmen dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinandergesekelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von parallelen Kopplungsfedern analog Bild 3 mit den in Tabelle 19 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Bei der modularen Bauweise mit Stiel und UH Plus-, UH-2-, EVOTOP UH-2 bzw. EVOTOP UH SL Riegeln dürfen für alle Beläge gemäß Tabelle 19 bei Nachweisen parallel zur Fassade die horizontalen Kopplungsfedern mit den Bemessungswerten nach Tabelle 20 berücksichtigt werden.

Tabelle 19: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld für die Rahmenbauweise

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{0//d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{//d}$ [kN/cm]	Beanspruchbar- keit der Feder- kraft $N_{//kd}$ [kN]	
STAHLBELAG EDS 33	42, 43	0,67	2	2,00	6	0,61	4,93	4,58	
				2,50	5		4,93	4,58	
				3,00	4		5,87	4,58	
ALUBELAG EDA 67x67-300	44		1	1	$\leq 1,50$	≤ 6	0,27	10,20	5,95
					$\leq 2,50$	≤ 5			
					3,00	≤ 3			
KOMBIBELAG EDW 67	45 bis 48		1	1			0,22	4,99	6,85
KOMBIBELAG EDW- 2 67	49 bis 52		1	1			0,50	7,35	7,50
COMPOSITE- BELAG EDC 67	53 bis 56		1	1			0,43	6,77	7,50
LEITERGANGS- TAFEL EAA-L 67	60, 61 *)		1	1			050	4,55	6,75
DURCHSTIEGS- BELAG EAA 67	62 *)		1	1					
LEITERGANGS- TAFEL EAW-L 67	63, 64 *)		1	1	$\leq 3,00$	≤ 3	0,22	4,99	6,85
DURCHSTIEGS- BELAG EAW 67	65 *)								
LEITERGANGS- TAFEL EAW-2-L 67	66, 67 *)		1	1			0,50	5,23	5,90
DURCHSTIEGS- BELAG EAW-2 67	68 *)		1	1					
LEITERGANGS- TAFEL EAC-L 67	69, 70 *)	1	1			0,40	5,17	6,05	
DURCHSTIEGS- BELAG EAC 67	71 *)	1	1						

Tabelle 20: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld für die modulare Bauweise

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich h für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o ,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{ ,d}$ [kN/cm]	Beanspruchbar- keit der Feder- kraft $N_{ ,Rd}$ [kN]
alle Bauteile gemäß Tabelle 19	--	0,67	gemäß Tabelle 19			0,65	4,13	4,58

3.2.6.4 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln (Fußspindel UJB bzw. UJS) nach Anlage B, Seiten 107 und 108 wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned}
 A = A_S &= 4,36 \text{ cm}^2 \\
 I &= 4,96 \text{ cm}^4 \\
 W_{el} &= 3,23 \text{ cm}^3 \\
 {}_{red}W_{pl} &= 1,25 \cdot 3,23 = 4,04 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4425:2017-04, Abschnitt 7.1 verwendet werden.

3.2.6.5 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen entsprechend der jeweiligen Anlagenseiten oder der Klasse B entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

3.2.6.6 Anschluss EWC-Kupplungen

Der Anschluss der Gerüsthalterkupplung EWC an Gerüsthalter darf beim Anschluss an die Vertikalstiele KHP Ø 48,3 x 2,7 mm und KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit einem Wegfedermodell mit folgenden Kennwerten angenommen werden:

- Kennwerte in Richtung der Kopfabreißkraft der Kupplung:
 - Lose: $f_{o||} = 0,26 \text{ cm}$
 - Federsteifigkeit: $C_{||,d} = 90 \text{ kN/cm}$
 - Beanspruchbarkeit: $N_{||,Rd} = 17,2 \text{ kN}$
- Kennwerte in Richtung der Rutschkraft der Kupplung:
 - Lose: $f_{o\perp} = 0 \text{ cm}$
 - Federsteifigkeit: $C_{\perp,d} = 22,7 \text{ kN/cm}$
 - Beanspruchbarkeit: $N_{\perp,Rd} = 8,53 \text{ kN}$

Zusätzlich ist folgender Interaktionsnachweis zu führen:

$$\boxed{\frac{N_{||,Ed}}{N_{||,Rd}} + \frac{N_{\perp,Ed}}{N_{\perp,Rd}} \leq 1} \quad (\text{Gl. 42})$$

3.2.6.7 Multiabstützung EWB

In Abhängigkeit der Beanspruchungsrichtung darf die Multiabstützung in der Variante 1 mit einem Innenrohr und die Variante 2 mit zwei Innenrohren mit den Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 21 nachgewiesen werden, sofern die konstruktiven Randbedingungen nach Abschnitt 3.3.3.10 eingehalten sind.

Die Weiterleitung der Reaktionskräfte aus der Abstützung im Fußpunkt ist stets gesondert nachzuweisen.

Tabelle 21: Bemessungswerte der Federeigenschaften der Multiabstützung EWB

Variante	Beanspruchung	Steifigkeit [kN/cm]	Ersatzfläche [cm ²]	Beanspruchbarkeit [kN]
Variante 1 für $l \leq 557 \text{ cm}$	Druck	1,69	0,049	5,60
	Zug	98,0	2,86	9,09
Variante 2 für $l \leq 814 \text{ cm}$	Druck	0,252	0,011	1,96
	Zug	113,0	4,82	9,09

3.2.6.8 Zugbeanspruchbarkeit von Gitterträgerstößen

Sofern gewährleistet ist, dass in den Stößen von Gitterträgern mit dem Verbinder ULT 32 Ø 38,0 x 4,0 S355 J2G4 keine Biegebelastung vorhanden ist, dürfen in Abhängigkeit der Gitterträgerausführung (Stahl ULS oder Alu ULA) und der Anzahl der Verbindungselemente die Zugbeanspruchbarkeiten nach Tabelle 22 angenommen werden. Dabei dürfen als Verbindungsmittel (Vbm) entweder Schrauben M10 – 8.8 oder Schrauben M10 – 10.9 verwendet werden.

Tabelle 22: Zugbeanspruchbarkeiten von Gitterträgerstößen

Bauteil	$N_{Z,Rd}$ in [kN]	
	2 Schrauben (je Seite eine Schraube)	4 Schrauben (je Seite zwei Schrauben)
Gitterträger Stahl ULS mit Verbinder	31,6	63,2
Gitterträger Alu ULA ULT 32	---	56,1

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Für die Ausführung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Gerüstsystems "PERI UP Easy" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"², DIN 4420-1:2004-03 sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung⁷ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

⁷

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch Bauteile verwendet werden, die diesem Bescheid Anlage B, Seite 107 bis 123 entsprechen, jedoch mit der verkürzten Zulassungsnummer "865" gekennzeichnet sind.

Abweichend von den in Tabelle 1 genannten Bauteilen dürfen auch Bauteile mit nachgewiesener Produktionskontrolle verwendet werden, die bereits ab dem 24. Juni 2016 hergestellt wurden und dieser Zulassung entsprechen. Diese Bauteile sind auf Grundlage der Herstellerkennzeichnung gekennzeichnet, tragen jedoch statt der Kennzeichnung Ü957 die Kennzeichnung ÜPUE.

Die Basisrahmen werden unmittelbar auf die Gerüstspindeln gesteckt. Darüber werden Easyrahmen eingesetzt, weiter werden auf der Innenseite des Gerüsts die Innenvertikalstiele und auf der Außenseite wieder Easyrahmen angeordnet. Die bestehen dabei aus einem Vertikalstiel und einem rechtwinklig dazu angeschlossenen Querriegel. Die Stöße der Vertikalstiele auf der Innenseite befinden sich in Höhe der Belagebenen, die Stöße der Vertikalstiele auf der Außenseite hingegen in Höhe des Geländerholms.

Die Gerüsthalterkupplung EWC darf nur für den Anschluss von Gerüsthaltern verwendet werden.

Der Anschlusskopf des Riegels wird von oben in die große Öffnung der 3/4-Rosette bzw. der Rosette eingehängt und durch Anschlagen eines Keils gegen die Vertikalstiele gepresst. Für die Verwendung des Knotenanschlusses - Gerüstknoten in Form der 3/4-Rosetten bzw. der Rosetten gilt Folgendes:

- An die Horizontalriegel UH Plus / UH-2 dürfen Riegeldiagonalen UBL/UBL-2; an die Vertikalstiele Kupplungsdiagonalen UBC-2 angeschlossen werden.
- Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.

3.3.3.2 Fußbereich

Unmittelbar auf die Gerüstspindeln oder Fußplatten sind Basisrahmen EVB und mit Horizontallängsriegeln zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln oder der Fußplatten horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen geschlossene Basisausgleiche EVA als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Die Systembeläge des Gerüstsystems bei Ausführung "Easy" erfüllen diese Forderung, indem sie auf das Querriegelprofil UHE oder das Regelprofil der Konsole aufgelegt werden und sich durch die an den Gerüstbeschlägen eingebauten Sicherungshaken an der Unterkante der Riegelprofile selbsttätig sichern.

Bei Verwendung von Gerüstbrettern und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 in Verbindung mit Bohlenriegel UHL nach Anlage B, Seite 121 können Bohlensicherungen UPD nach Anlage B, Seite 122 als Abhebesicherung verwendet werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Bohlen dicht aneinander und so verlegt werden, dass sie weder wippen noch ausweichen können.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03.

Durch den Einsatz der Easyrahmen wird die Verwendung eines vorlaufenden Geländers möglich. Dadurch wird gewährleistet, dass der Einbau und Ausbau der Geländer von der unteren Belagebene aus durchgeführt werden kann.

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme EPG) und Bordbretter (Bordbrett Holz UPF bzw. Bordblech UPY) und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

Mit dem Easyrahmen (EVF) ist die Montage und Demontage eines vorlaufenden Geländers von der unteren Ebene aus möglich.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Als Vertikaldiagonalen sind Längsdiagonalen EBF vorgesehen. Die Längsdiagonalen EBF werden in die Öffnungen der Vertikalstiele der Rahmen oder in die Öffnungen der angeschweißten Kästen der Basisrahmen eingehakt. Daneben können auch die Riegeldiagonalen UBL, die an Horizontalriegel UH Plus / UH-2 angeschlossen sind, verwendet werden. Der Anschlusskopf des Riegels wird von oben in die große Öffnung der 3/4-Rosette eingehängt und durch Anschlagen eines Keils gegen die Vertikalstiele gepresst.

Im Rahmen dieser Bauartgenehmigung sind die UBK / UBK-2-Diagonalen und Horizontaldiagonalen UBH Flex ausschließlich an die Flex-Stiele UVR / UVR-2 anzuschließen, jedoch nicht an die Easy-Rahmen und Easy-Stiele.

Die Diagonalaufnahme EBA nach Anlage B, Seite 104 zur Aufnahme von Längsdiagonalen EBF ist am Innenstiel der Easy-Rahmen am Rohr EVR 150 anzuschließen. Dabei ist der Innenstiel EVR 150 generell abzustecken.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikaldiagonalen (Längsdiagonale EBF), die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergibt sich die Anzahl der Vertikaldiagonalen aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Vertikaldiagonalen höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Vertikaldiagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Horizontalriegel UH Plus / UH-2 einzubauen.

Im Bereich der Durchgangsrahmen (Multiträger ELM) dürfen als Vertikaldiagonale auch Riegeldiagonalen UBL/UBL-2 in Kombination mit Horizontalriegeln UH Plus / UH-2 verwendet werden.

Die Kupplungsdiagonalen UBC-2 dürfen nach Bedarf auch als Vertikaldiagonalen oder Querdiagonalen verwendet werden.

Die Ausbildung und Lage der einzelnen aussteifenden Ebenen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

3.3.3.7 Verankerung

Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergeben sich das Verankerungsraster und die Verankerungskräfte aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

3.3.3.9 Sicherung gegen abhebende Kräfte

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

Sofern Zugbeanspruchbarkeiten des Ständerstoßes entsprechend eines statischen Nachweises in Ansatz gebracht werden, sind zur Zugkraftsicherung alle Schrauben in den erforderlichen Güten und Durchmessern bzw. der Steckbolzen nach Anlage B, Seite 117 zu verwenden.

3.3.3.10 Multiabstützung EWB

Bei Verwendung der Multiabstützung EWB nach Anlage B, Seite 103 ist eine Überdeckungslänge zwischen Außenrohr (Verbindungsstütze) und Innenrohr (Gerüststütze) von $L_{\text{Ü}} \geq 31 \text{ cm}$ einzuhalten.

Planmäßig wird bei der Variante 1 mit einem Innenrohr die Verbindungsstütze über das Anschlussstück am Gerüstständer angeschlossen. Bei der Variante 2 mit zwei Innenrohren erfolgt der Anschluss über eine Drehkupplung. Die zugehörige Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers ist zu beachten.

3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5 i.V.m. 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheides.

Unbeschädigte Bauteile dürfen wiederholt verwendet werden. Vor jeder Verwendung sind die Bauteile optisch auf Beschädigungen z. B. durch mechanische Einwirkungen oder durch Korrosion zu überprüfen.

Alle Bauteile sind entsprechend des Produkthandbuchs des Herstellers zu warten und zu prüfen.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

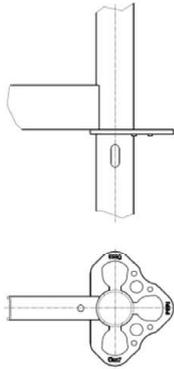
Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt
Gilow-Schiller

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 1: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss UHE angeschweißt am

- Easyrahmen EVF angeformt
- Easyrahmen EVF geprägt (nur auf der Seite des Vertikalrohres EVF 2000)
- Basisrahmen EVB angeformt und geprägt
- Basisausgleich EVA angeformt und geprägt

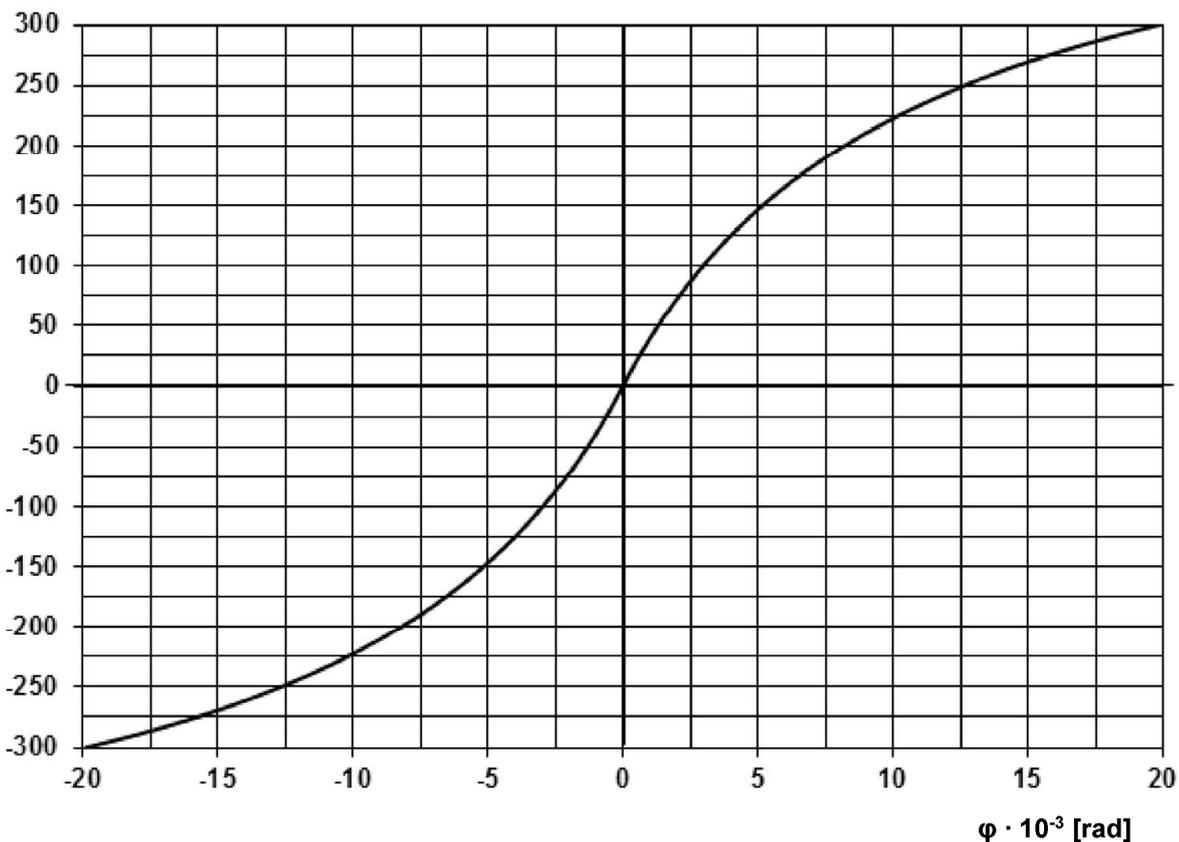


(Ständer \varnothing 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (43000 - 93 * M_y) ; \quad 0 < M < 300 \text{ kNcm}$$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (43000 + 93 * M_y) ; \quad -300 \text{ kNcm} < M < 0$$

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

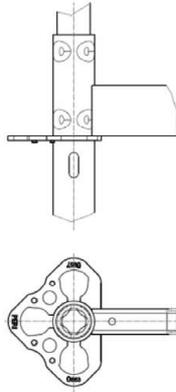
RIEGELPROFIL UHE AM RAHMEN EVF / EVB

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH

Anlage A,
Seite 1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

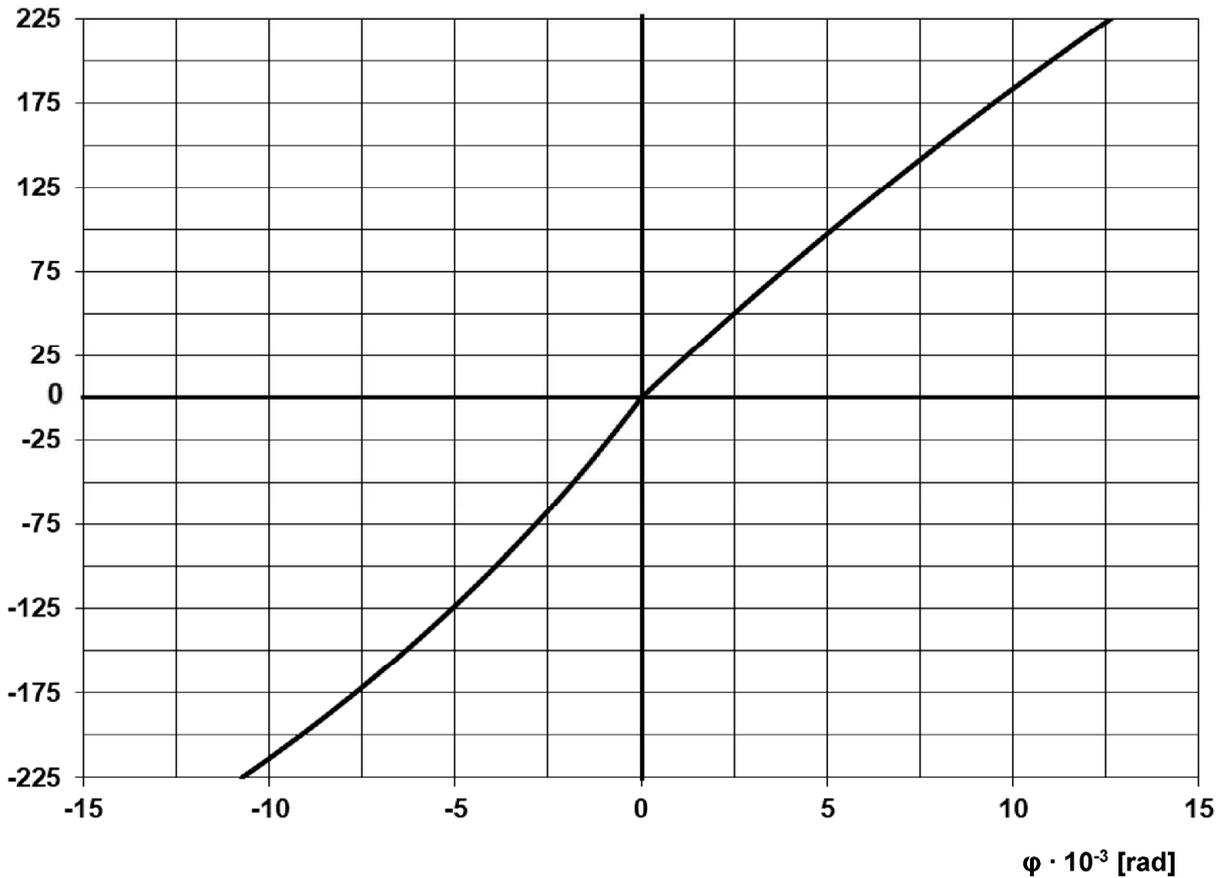
Bild 2: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss UHE angeschweißt am
 - Easyrahmen EVF geprägt
 (nur auf Seite des Vertikalrohres EVF 500)



(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))

M_y [kNcm]

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
 $\varphi = M_y / (20700 - 13,0 * M_y)$; $0 < M < 300$ kNcm



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
 $\varphi = M_y / (29000 + 36 * M_y)$; -300 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

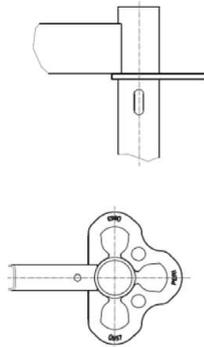
RIEGELPROFIL UHE AM RAHMEN EVF

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-6

Anlage A,
 Seite 2

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

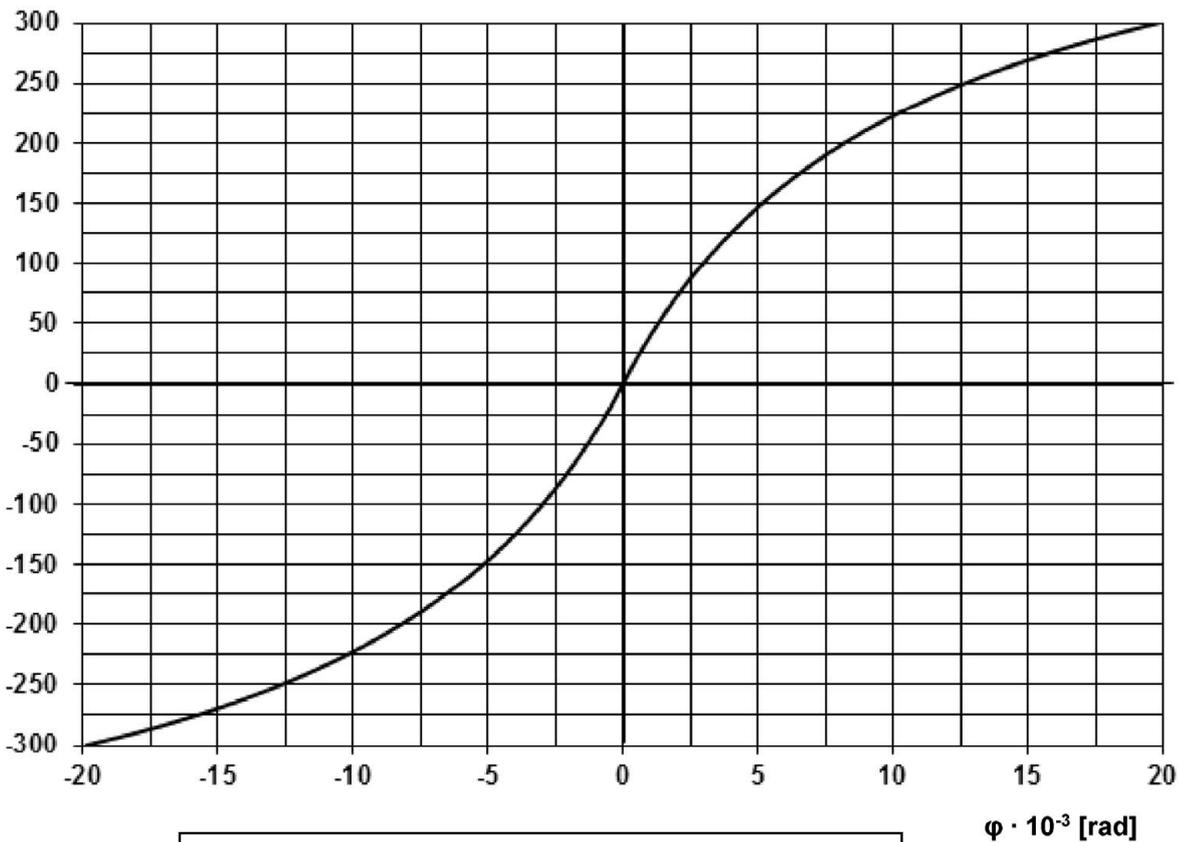
Bild 3: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss UHE angeschweißt am
 - Koprfrahmen EVH



(Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm / S355J2H (KHP))

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
 $\varphi = M_y / (43000 - 93 * M_y) ; \quad 0 < M < 300 \text{ kNcm}$

M_y [kNcm]



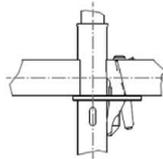
Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
 $\varphi = M_y / (43000 + 93 * M_y) ; \quad -300 \text{ kNcm} < M < 0$

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

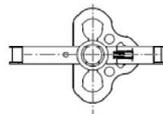
Gerüstsystem "PERI UP EASY"	Anlage A, Seite 3				
RIEGELPROFIL UHE AM KOPFRAHMEN EVH					
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H					
Christian Leder	2022-02-28	Zeichnungsnummer:	A027.330A1032	0	1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 4: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am



- Easyrahmen EVF angeformt
- Basisrahmen EVB angeformt
- Basisausgleich EVA angeformt
- Easybasisstiel EVS 124 angeformt
- Easystiel EVM 200 angeformt

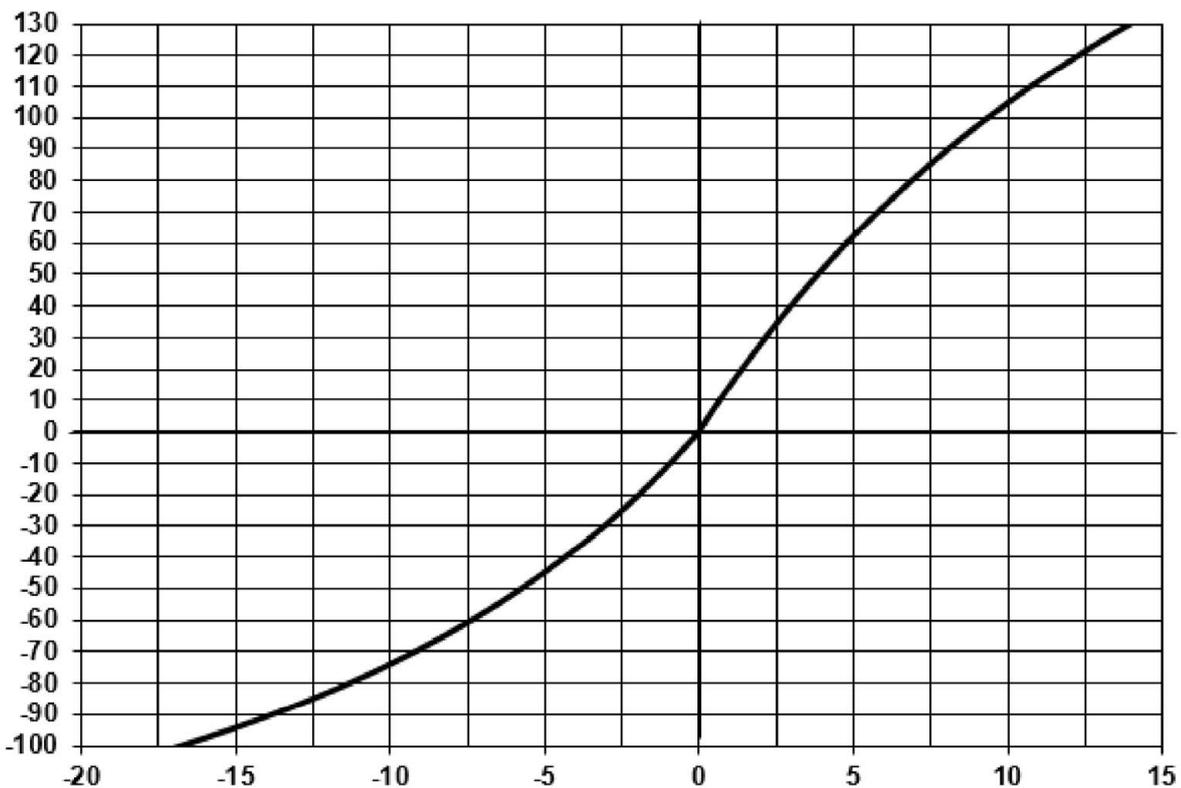


(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
 (3/4-Rosette 160x112x8 mm S355)
 Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (15300 - 46 * M_y) ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (11500 + 55 * M_y) ; \quad -140 \text{ kNcm} < M < 0$$

$\varphi \cdot 10^{-3}$ [rad]

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVF / EVB

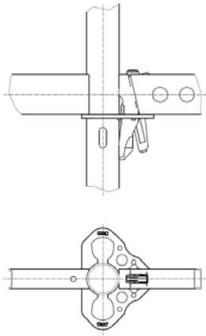
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-8

Anlage A,
 Seite 4

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 5: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am

- Easyrahmen EVF geprägt
- Basisrahmen EVB geprägt
- Basisausgleich EVA geprägt
- Easybasisstiel EVS 124 geprägt
- Easystiel EVM 200 geprägt



(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))

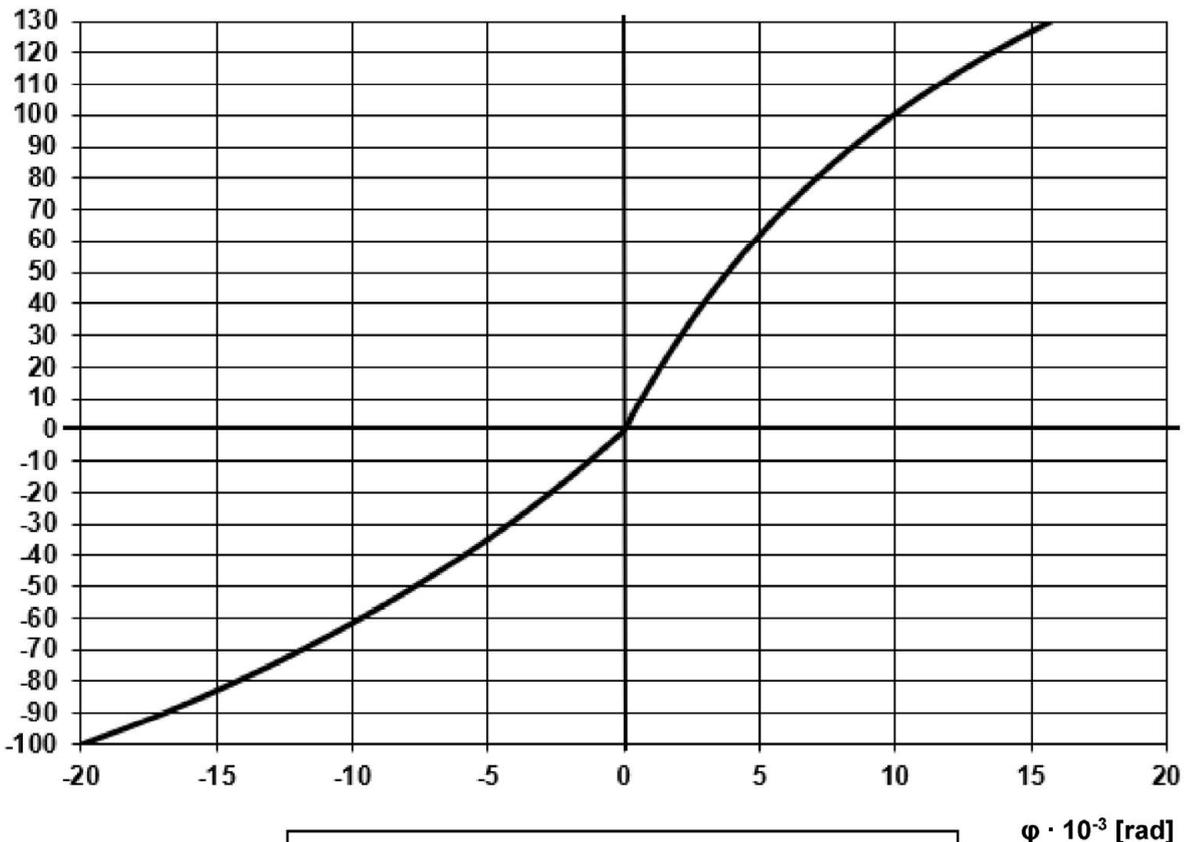
(3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)

Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (16200 - 61 * M_y) ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (7900 + 29 * M_y) ; \quad -140 \text{ kNcm} < M < 0$$

$\varphi \cdot 10^{-3}$ [rad]

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

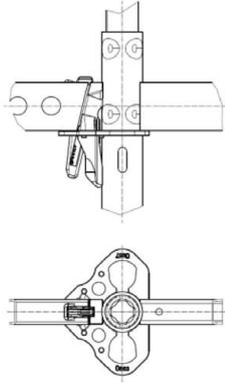
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVF / EVB

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-6

Anlage A,
 Seite 5

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 6: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am
 - Easyrahmen EVF geprägt
 (nur auf Seite des Vertikalrohres EVF 500)

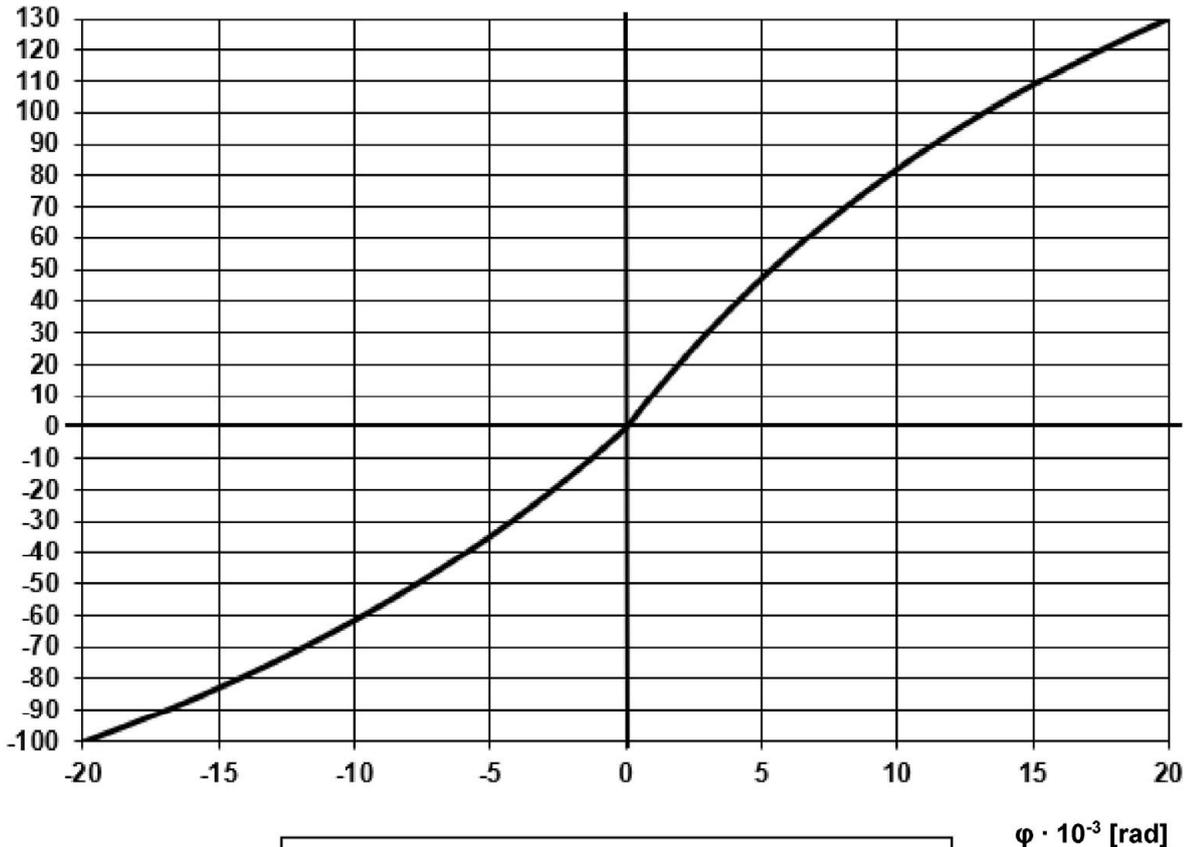


(Ständer \varnothing 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
 (3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)
 Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (11200 - 36 * M_y) ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (7900 + 29 * M_y) ; \quad -140 \text{ kNcm} < M < 0$$

$\varphi \cdot 10^{-3}$ [rad]

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

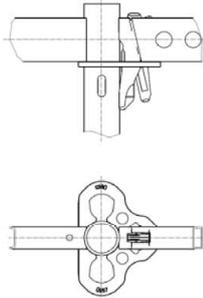
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVF

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-6

Anlage A,
 Seite 6

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

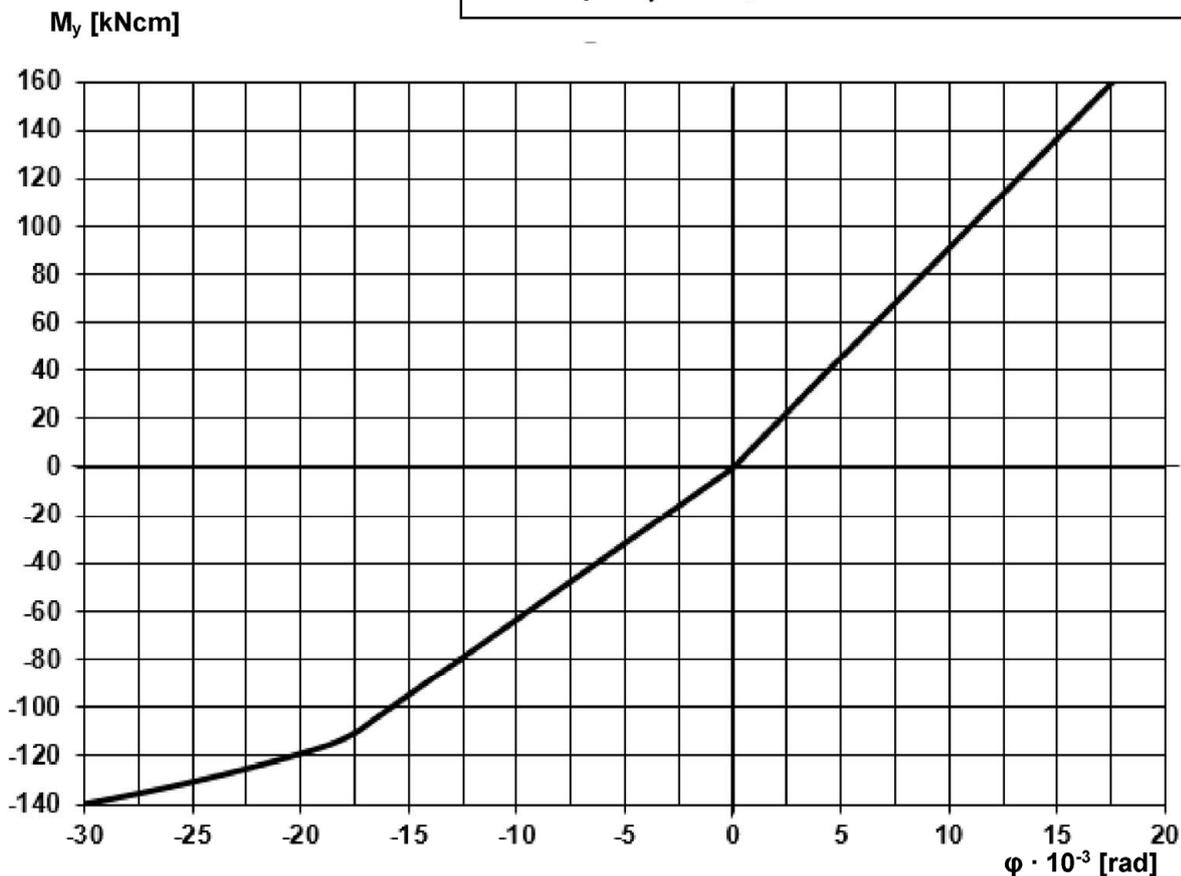
Bild 7: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am
 - Kopfrahmenebene EVH (R-8)



(Ständer \varnothing 48,3 x 3,6 mm / S355J2H (KHP))
 (3/4-Rosette 160x112x8 mm S355)
 Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / 9100 ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\begin{aligned} \varphi &= M_y / 6300 ; & -110 \text{ kNcm} < M < 0 \\ \varphi &= M_y / (13300 + 62 * M_y) ; & -110 \text{ kNcm} < M < -150 \text{ kNcm} \end{aligned}$$

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

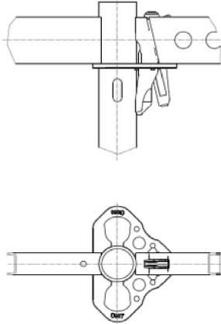
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVH

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H / R-8

Anlage A,
 Seite 7

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 8: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am
 - Kopfrahmens EVH (R-6)
 - Kopfstiel EVT 96



(Ständer \varnothing 48,3 x 3,6 mm / S355J2H (KHP))
 (3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)

Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

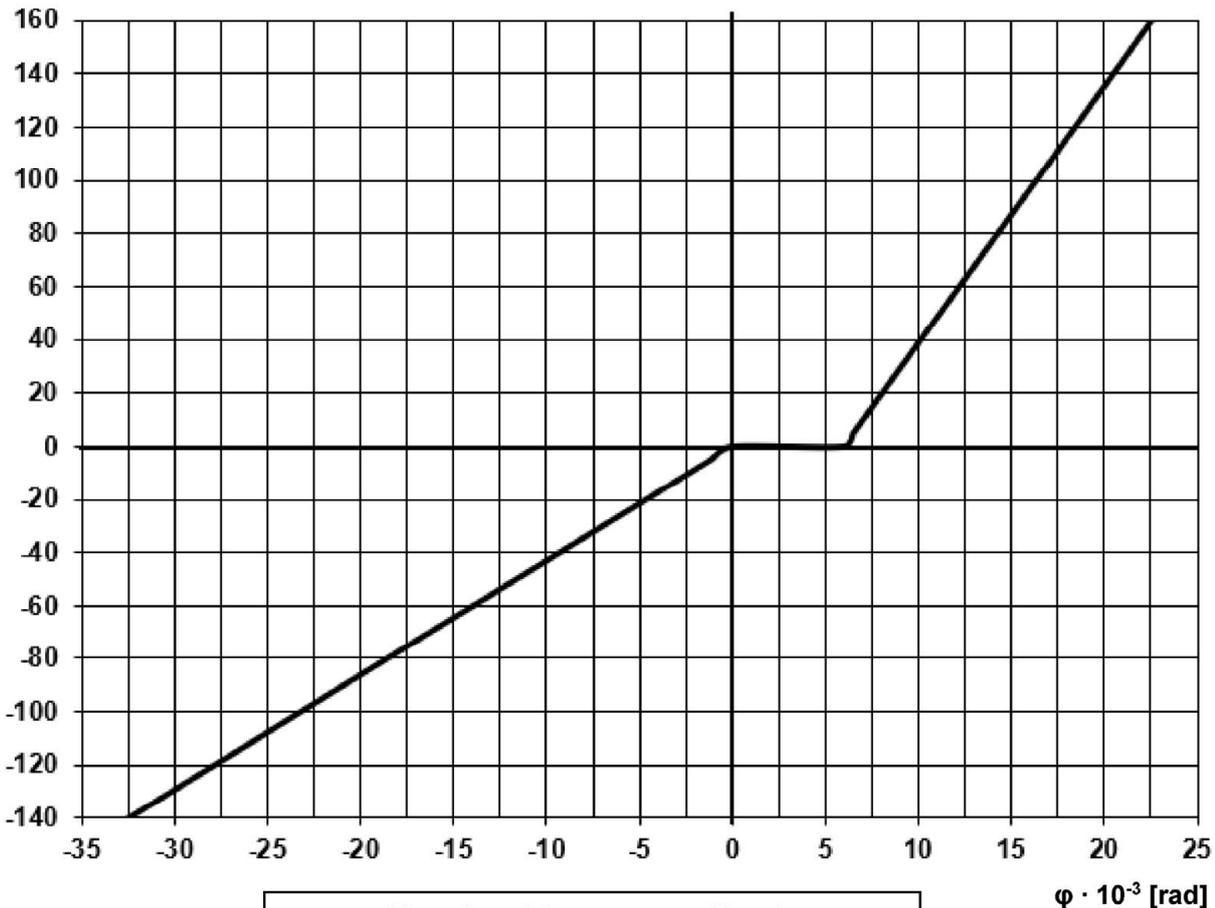
Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi_0 = 0,006 \text{ rad};$$

$$\varphi = M_y / 9650;$$

$$0 < M < 175 \text{ kNcm}$$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / 4300;$$

$$-150 \text{ kNcm} < M < 0$$

$\varphi \cdot 10^{-3}$ [rad]

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVH

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H / R-6

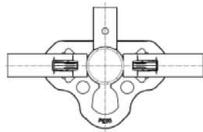
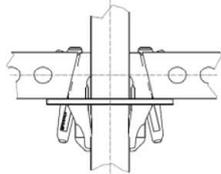
Anlage A,
 Seite 8

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 9: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur

Rahmenebene am

- Easyrahmen EVF angeformt
- Basisrahmen EVB angeformt
- Basisausgleich EVA angeformt
- Easybasisstiel EVS 124 angeformt
- Easystiel EVM 200 angeformt

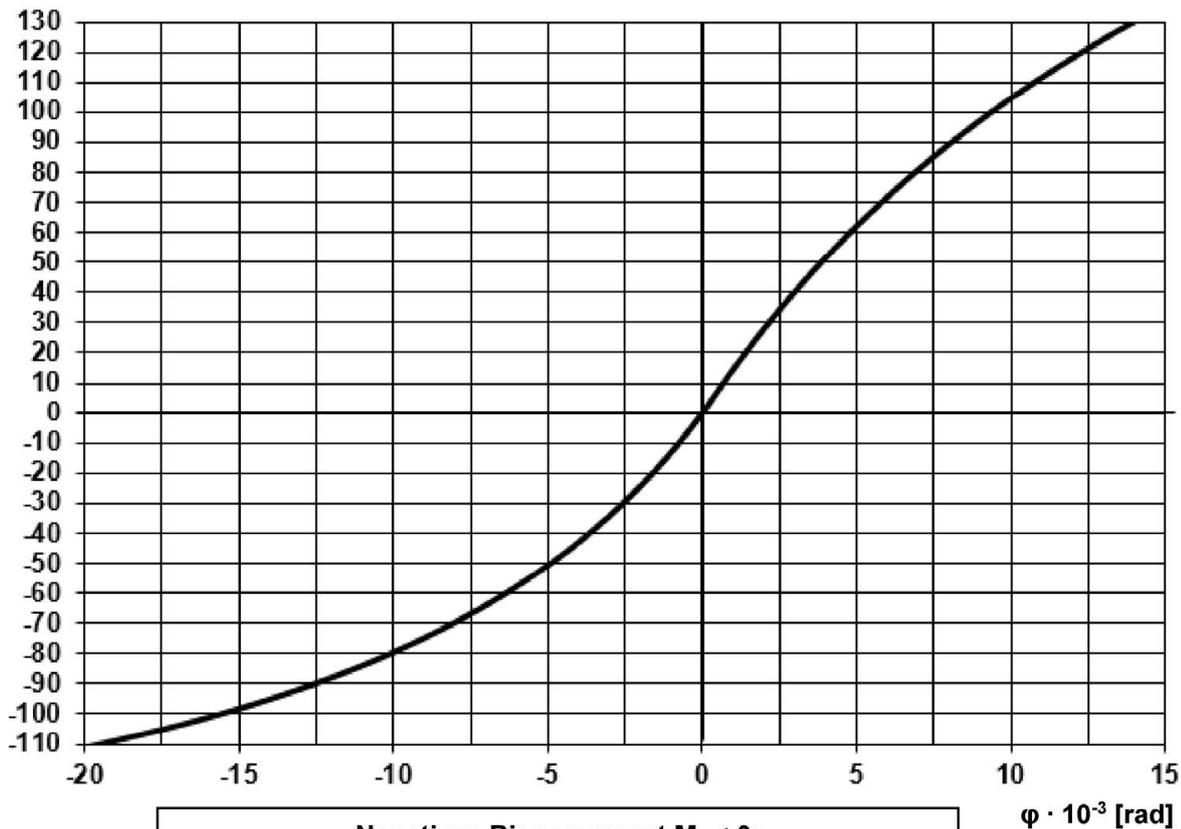


(Ständer \varnothing 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
(3/4-Rosette 160x112x8 mm S355)
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (15300 - 46 \cdot M_y) ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (14000 + 75.8 \cdot M_y) ; \quad -130 \text{ kNcm} < M < 0$$

$\varphi \cdot 10^{-3}$ [rad]

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVF/EVB

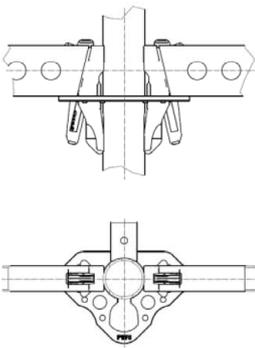
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-8

Anlage A,
Seite 9

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 10: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am

- Easyrahmen EVF geprägt
- Basisrahmen EVB geprägt
- Basisausgleich EVA geprägt
- Easybasisstiel EVS 124 geprägt
- Easystiel EVM 200 geprägt



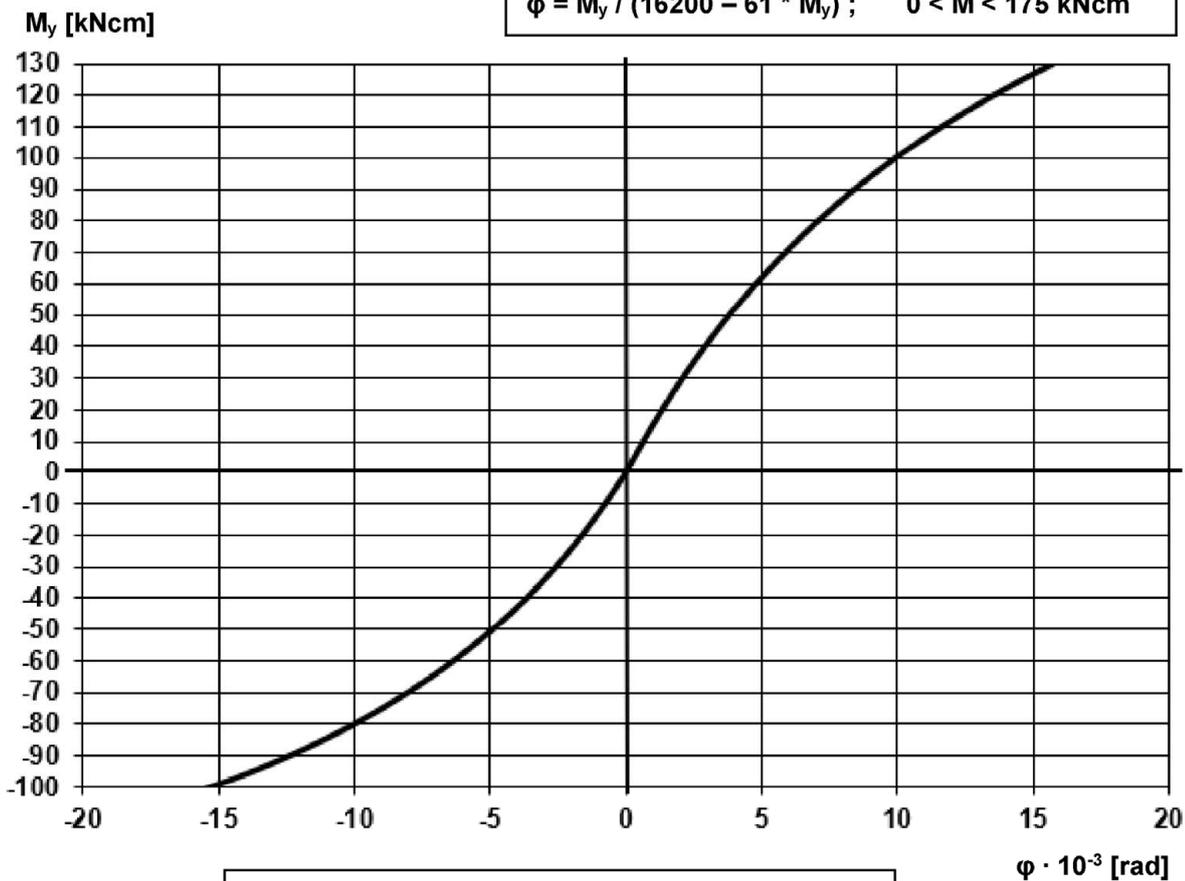
(Ständer \varnothing 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))

(3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)

Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (16200 - 61 \cdot M_y) ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (13800 + 73 \cdot M_y) ; \quad -140 \text{ kNcm} < M < 0$$

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

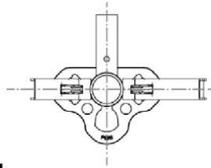
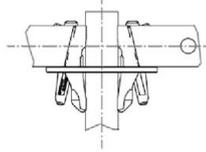
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVF/EVB

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-6

Anlage A,
 Seite 10

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

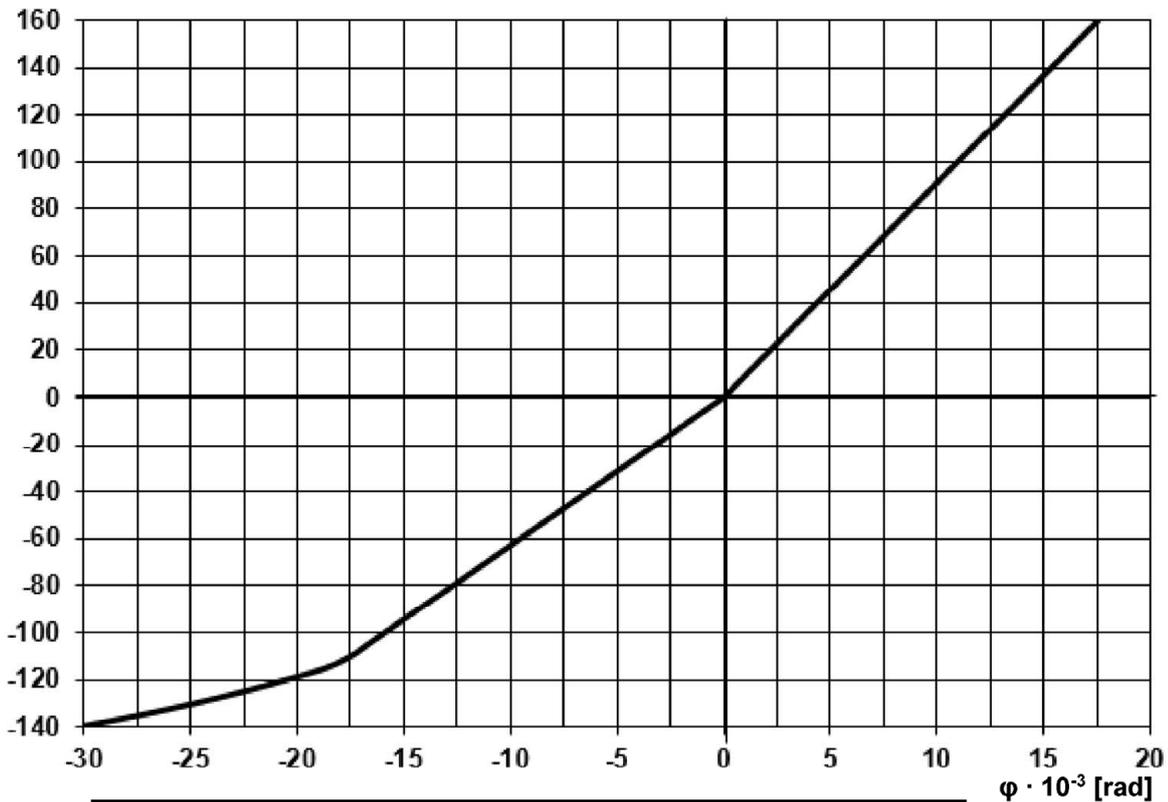
Bild 11: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am
 - Kopfraahmen EVH (R-8)



(Ständer \varnothing 48,3 x 3,6 mm / 355J2H (KHP))
 (3/4-Rosette 160x112x8 mm S355)
 Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
 $\varphi = M_y / 9100$; $0 < M < 175$ kNcm

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
 $\varphi = M_y / 6300$; -110 kNcm $< M < 0$
 $\varphi = M_y / (13300 + 62 \cdot M_y)$; -110 kNcm $< M < -150$ kNcm

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

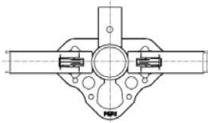
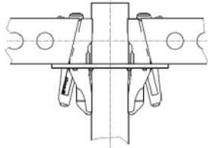
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVH

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H / R-8

Anlage A,
 Seite 11

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 12: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am
 - Kopfrahmen EVH (R-6)
 - Kopfstiel EVT 96



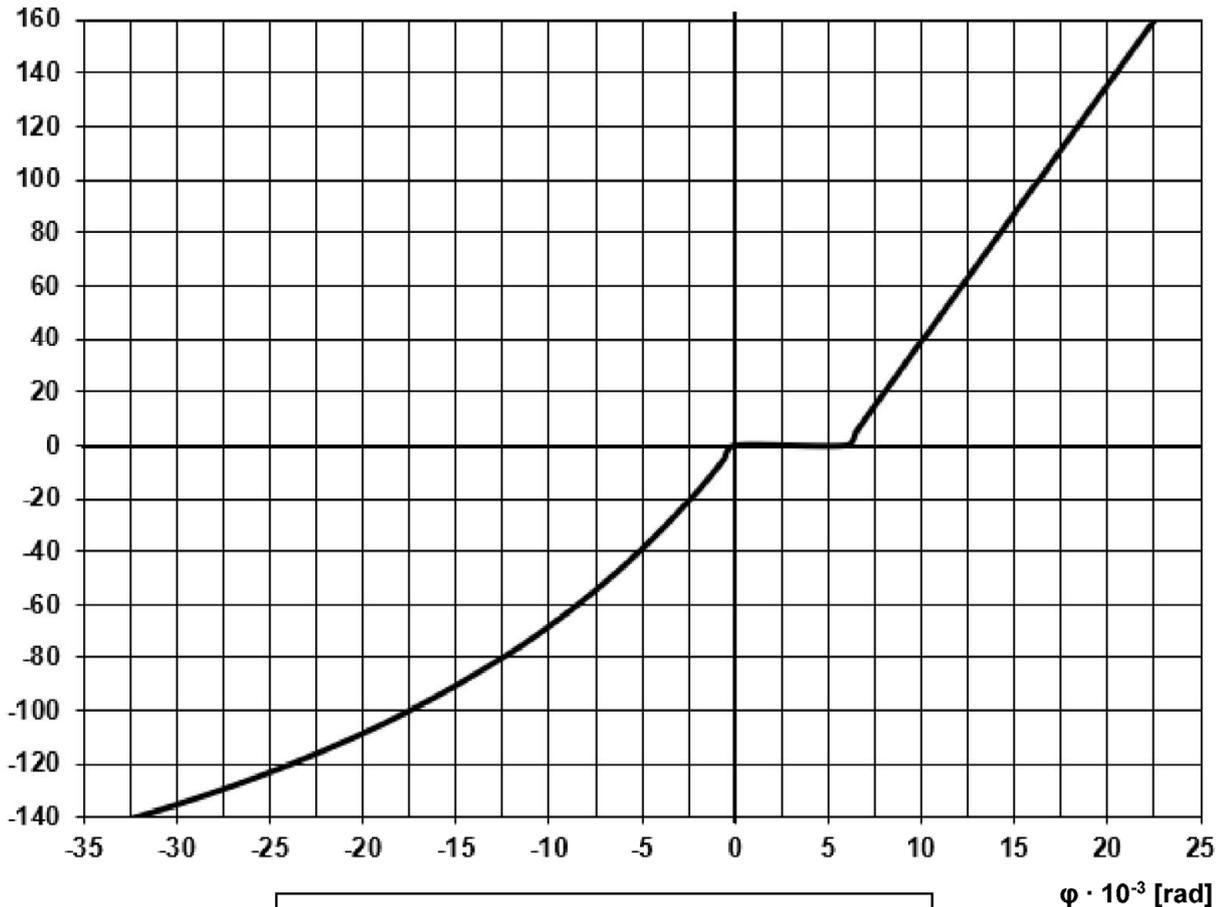
(Ständer \varnothing 48,3 x 3,6 mm / S355J2H (KHP))
 (3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)

Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi_0 = 0,006 \text{ rad}; \quad \varphi = M_y / 9650; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (9200 + 34,8 * M_y); \quad -150 \text{ kNcm} < M < 0$$

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

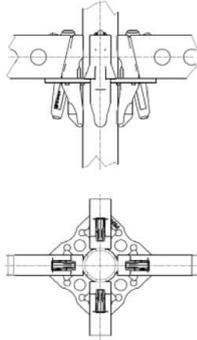
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVH

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H / R-6

Anlage A,
 Seite 12

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 13: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für
 - Riegel EVOTOP UH-2 100



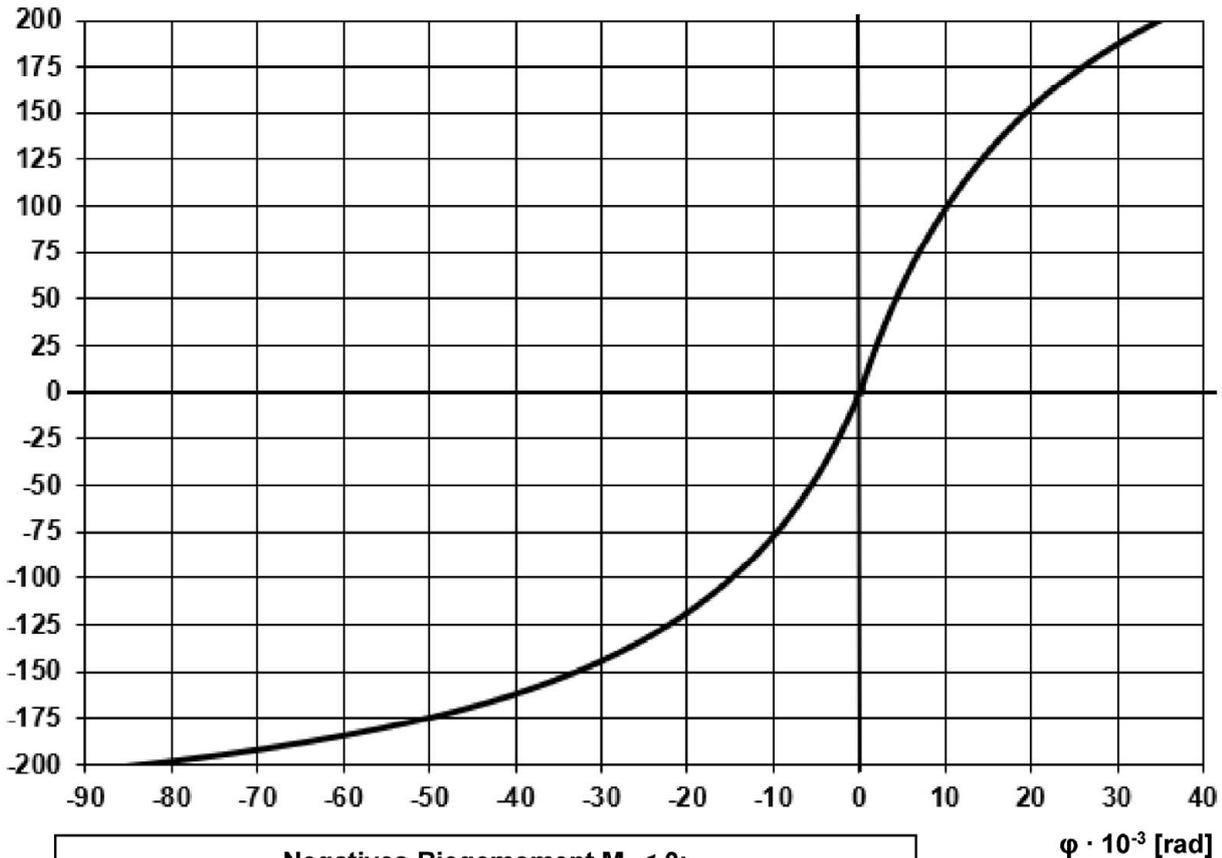
am

- Basisstiel EVOTOP EVS 124
- Vertikalstiel EVOTOP EVM 200
- Kopfstiel EVOTOP EVT 96

(Ständer \varnothing 48,3 x 3,2 mm / S460MH (KHP))
 (Rosette EVOTOP 152x108x6 mm S460)

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
 $\varphi = M_y / (14000 - 41,5 * M_y); \quad 0 < M < 200 \text{ kNcm}$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
 $\varphi = M_y / (11000 + 43,1 * M_y); \quad -200 \text{ kNcm} < M < 0$

$\varphi \cdot 10^{-3}$ [rad]

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

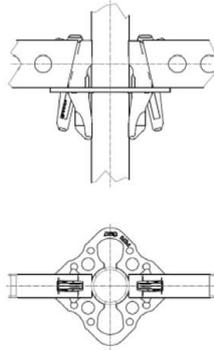
RIEGEL EVOTOP UH-2: STIELE EVOTOP

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,2 / S460MH

Anlage A,
Seite 13

Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung

Bild 14: Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für
- Riegel EVOTOP UH-2 100 in Rahmenebene

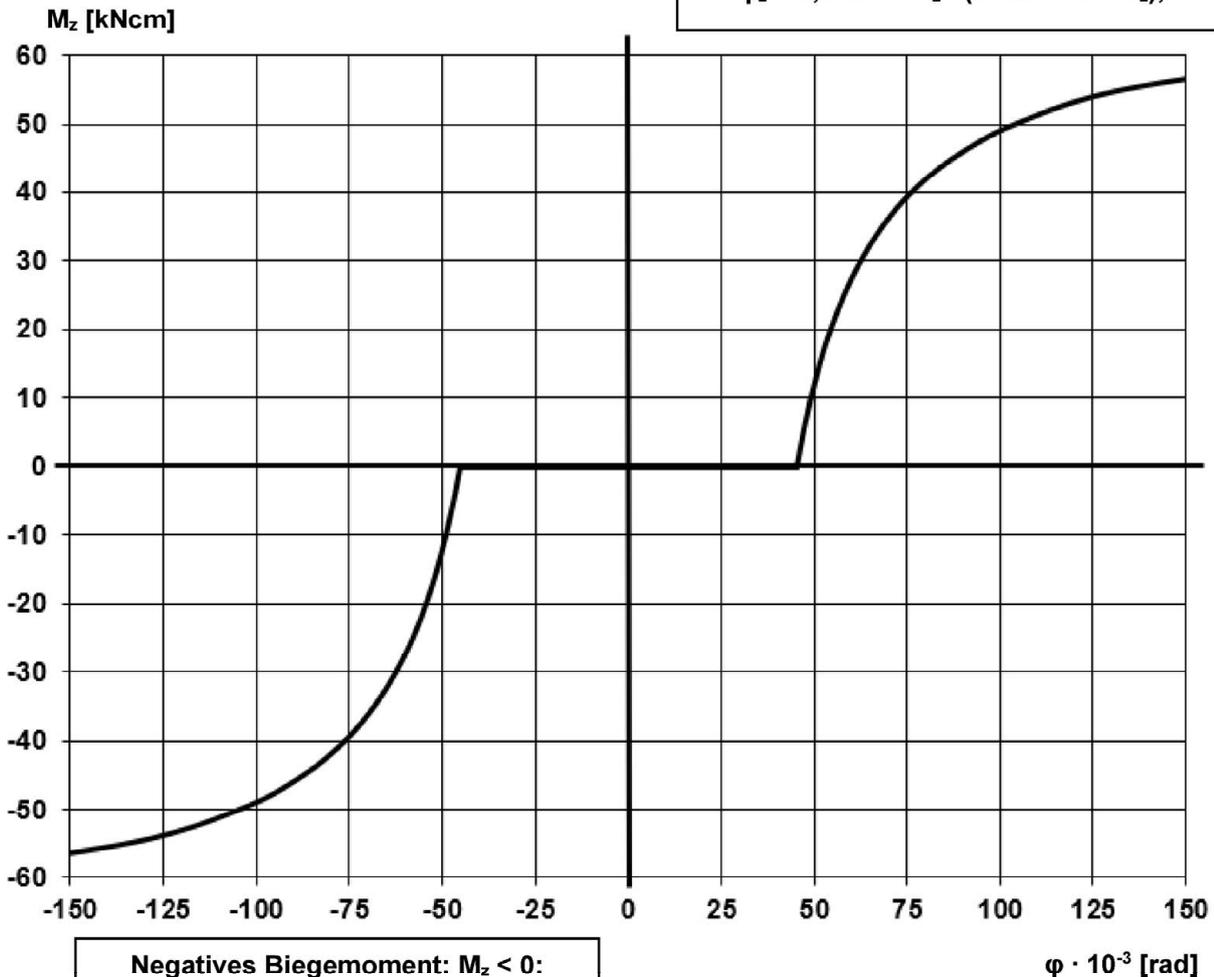


am

- Basisstiel EVOTOP EVS 124
- Vertikalstiel EVOTOP EVM 200
- Kopfstiel EVOTOP EVT 96

(Ständer Ø 48,3 x 3,2 mm / S460MH (KHP))
(Rosette EVOTOP 152x108x6 mm S460)

Positives Biegemoment: $M_z > 0$:
 $\varphi_z = 0,0454 + M_z / (3100 - 45 * M_z)$;



Negatives Biegemoment: $M_z < 0$:
 $\varphi_z = -0,0454 + M_z / (3100 - 45 * M_z)$

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RIEGEL EVOTOP UH-2: QUER AN STIELE EVOTOP

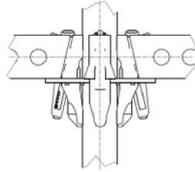
Momenten/Drehwinkel (M_z/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,2 / S460MH

Anlage A,
Seite 14

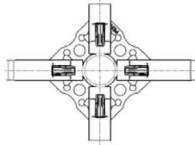
Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung

Bild 15: Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung im Riegelanschluss für:

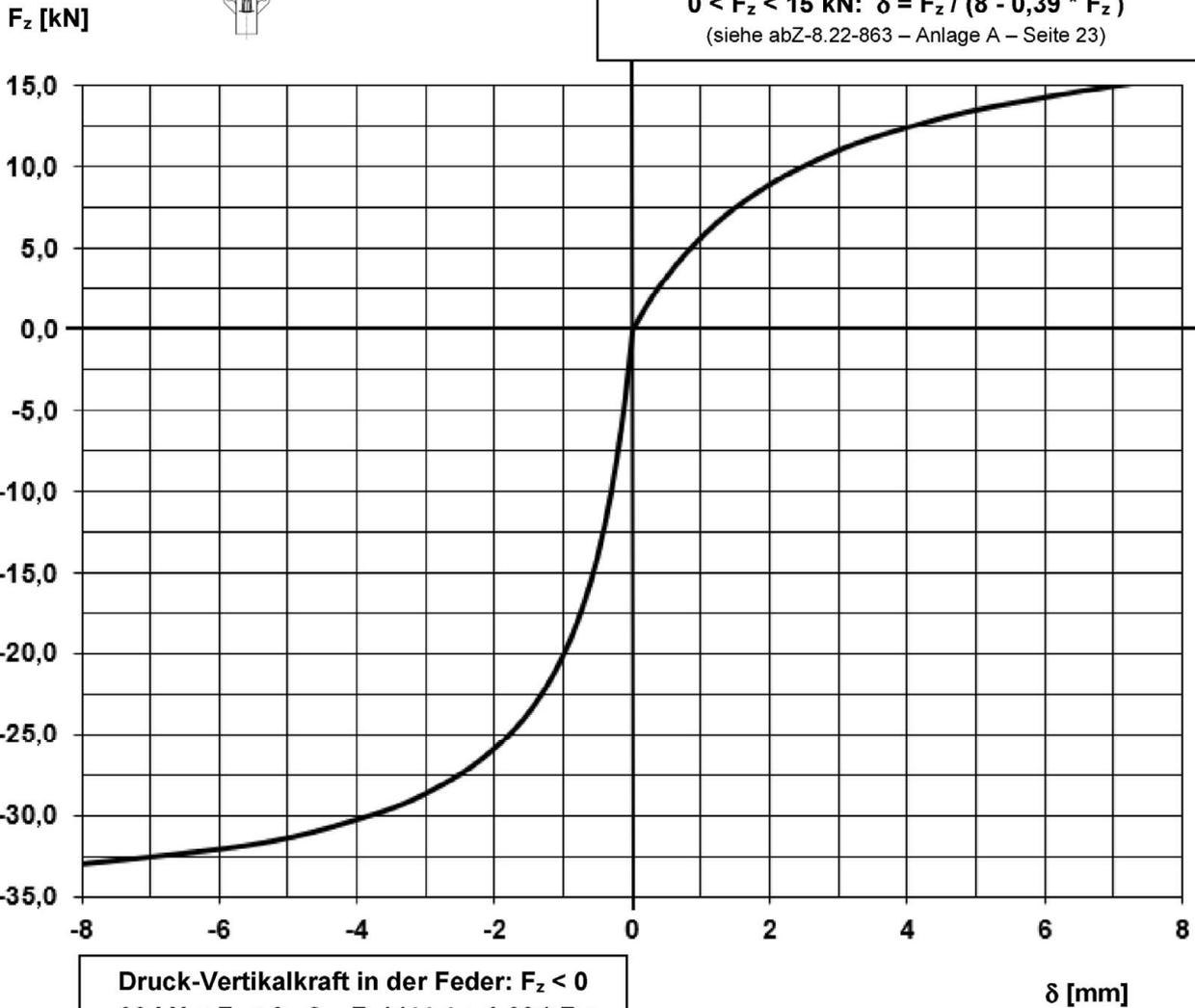
- Riegel EVOTOP UH-2 ohne / mit angeschlossenen Riegeldiagonalen UBL / UBL-2



Ständer \varnothing 48,3 x 3,2 mm / S460MH (KHP)
 mit Rosette EVOTOP S460



Zug-Vertikalkraft in der Feder: $F_z > 0$
 $0 < F_z < 15 \text{ kN}: \delta = F_z / (8 - 0,39 * F_z)$
 (siehe abZ-8.22-863 – Anlage A – Seite 23)



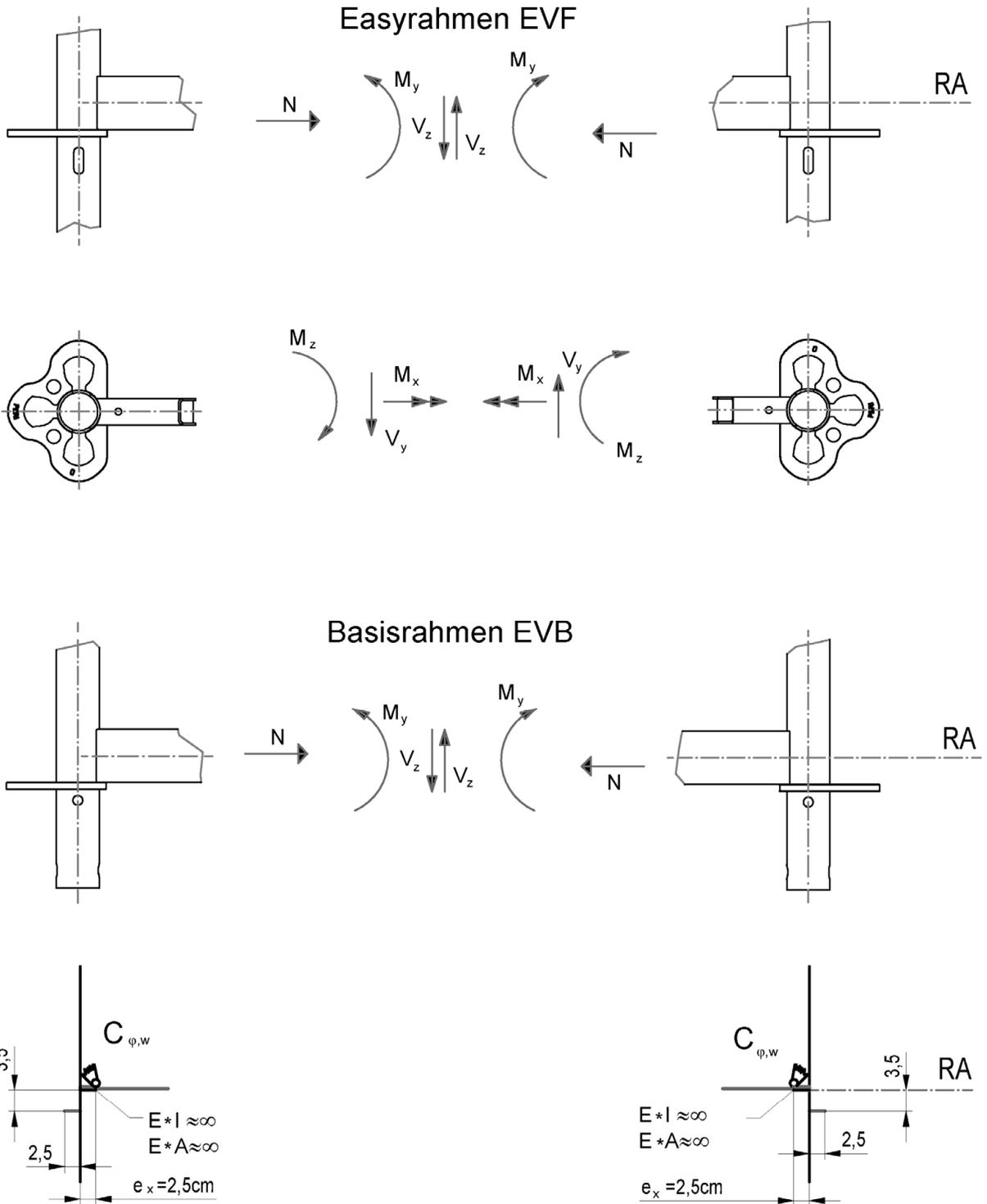
Druck-Vertikalkraft in der Feder: $F_z < 0$
 $-33 \text{ kN} < F_z < 0: \delta = F_z / (44,4 + 1,22 * F_z)$
 (siehe abZ-8.22-863 – Anlage A – Seite 23)

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RIEGEL EVOTOP UH-2 100 mit UBL / UBL-2

Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,2/460 / R-EVOTOP

Anlage A,
 Seite 15



RA - Riegelachse
Gilt für angeformten und geprägten Rohrverbinder.

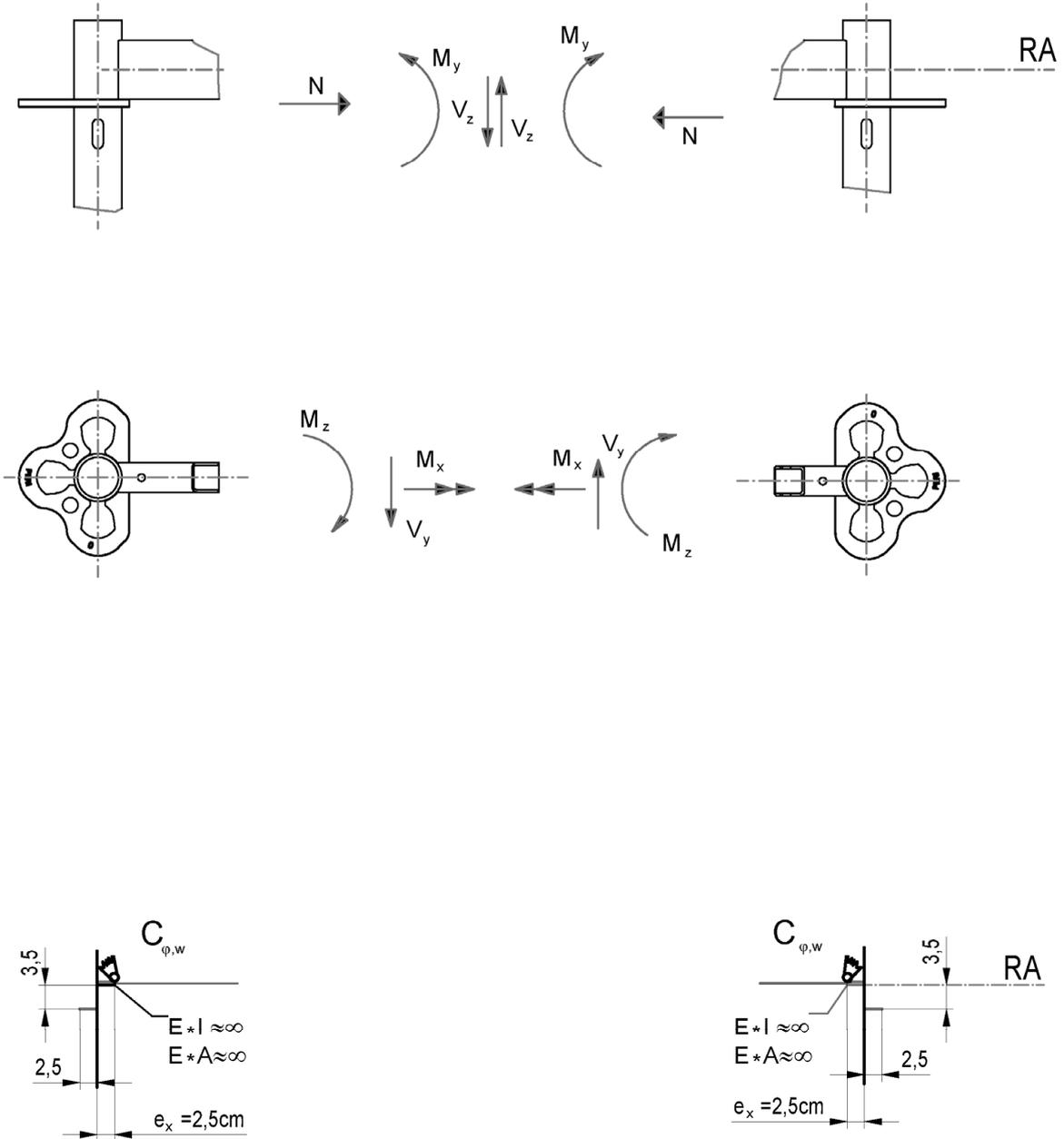
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ANSCHLUSS QUERRIEGELPROFIL UHE / EVF / EVB

Definition der Anschlusschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A,
Seite 16

Kopfrahmenelemente EVH



RA - Riegelachse

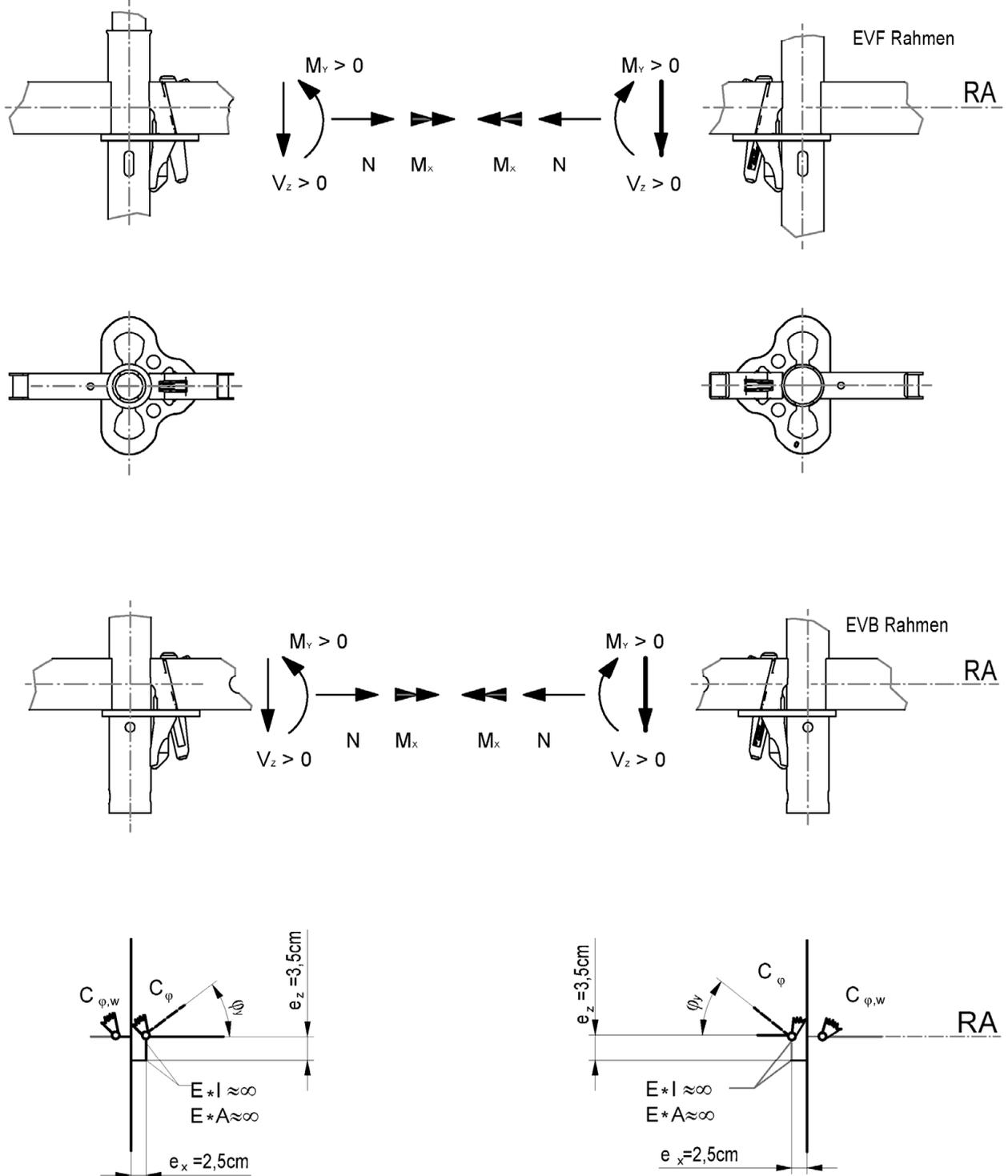
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ANSCHL. QUERRIEGELPROFIL UHE / KOPFRAHMEN EVH (R-6 und R-8)

Definition der Anschlusschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A,
Seite 17

Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE / EVOTOP UH-2



RA - Riegelachse
Gilt für angeformten und geprägten Rohrverbinder.

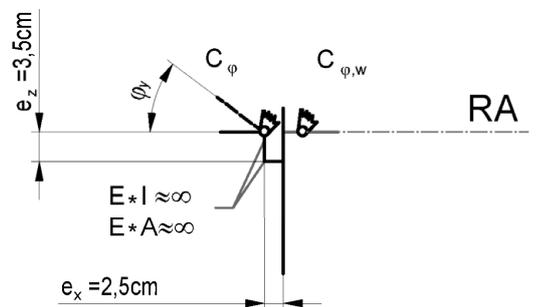
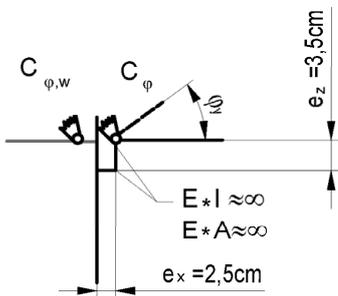
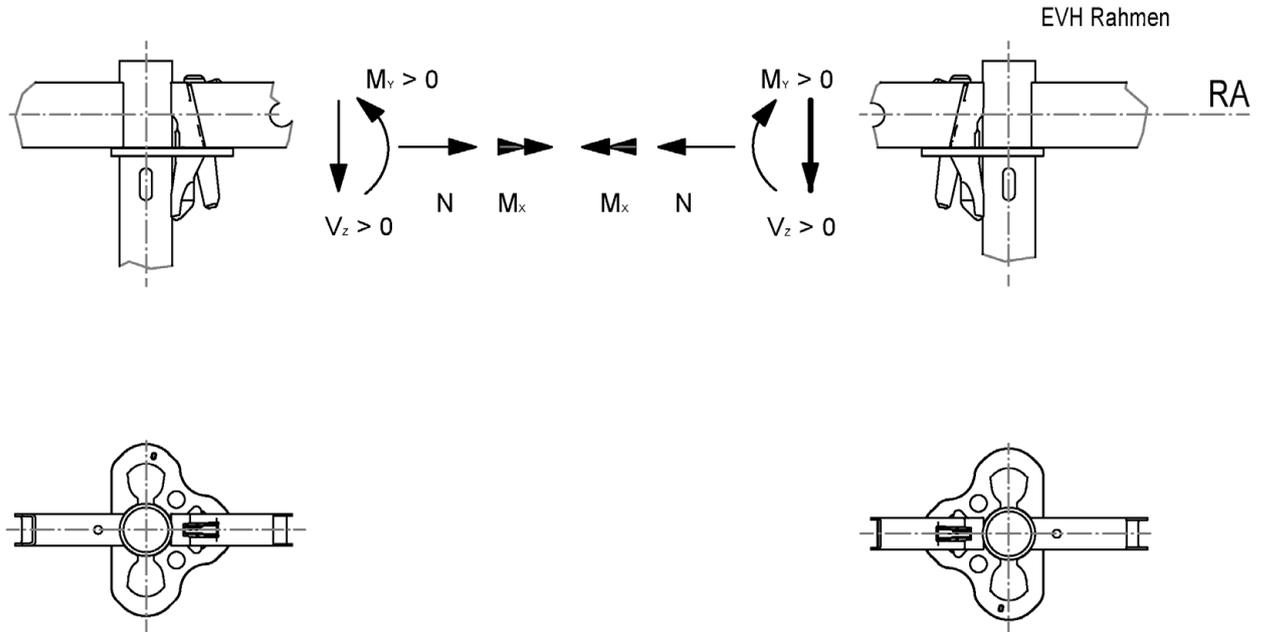
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ANSCHL. IN RAHMENEbene: RIEGEL AM RAHMEN EVF / EVB

Definition der Anschlusschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A,
Seite 18

Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE / EVOTOP UH-2



RA - Riegelachse

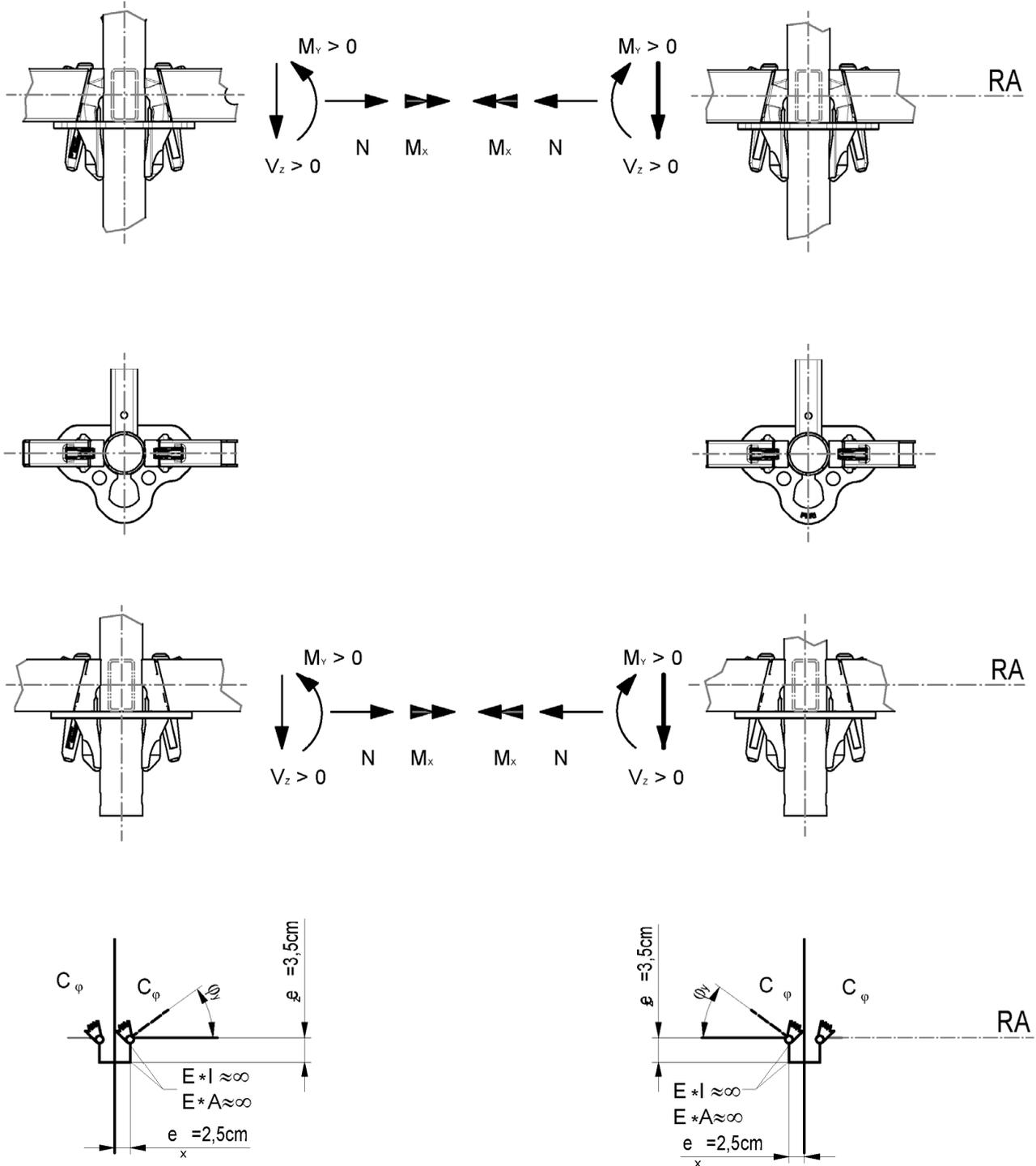
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ANSCHL. IN RAHMENEbene AM KOPFRAHMEN EVH (R-6 und R-8)

Definition der Anschlusschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A,
Seite 19

Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE / EVOTOP UH-2



RA - Riegelachse
Gilt für angeformten und geprägten Rohrverbinder.

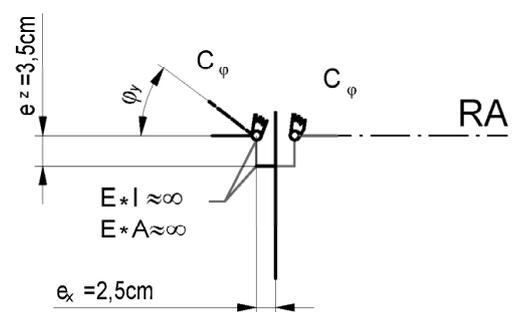
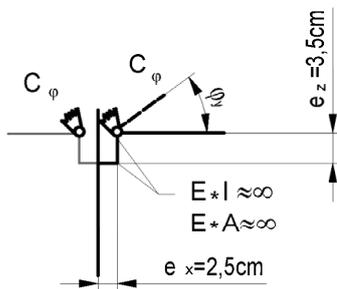
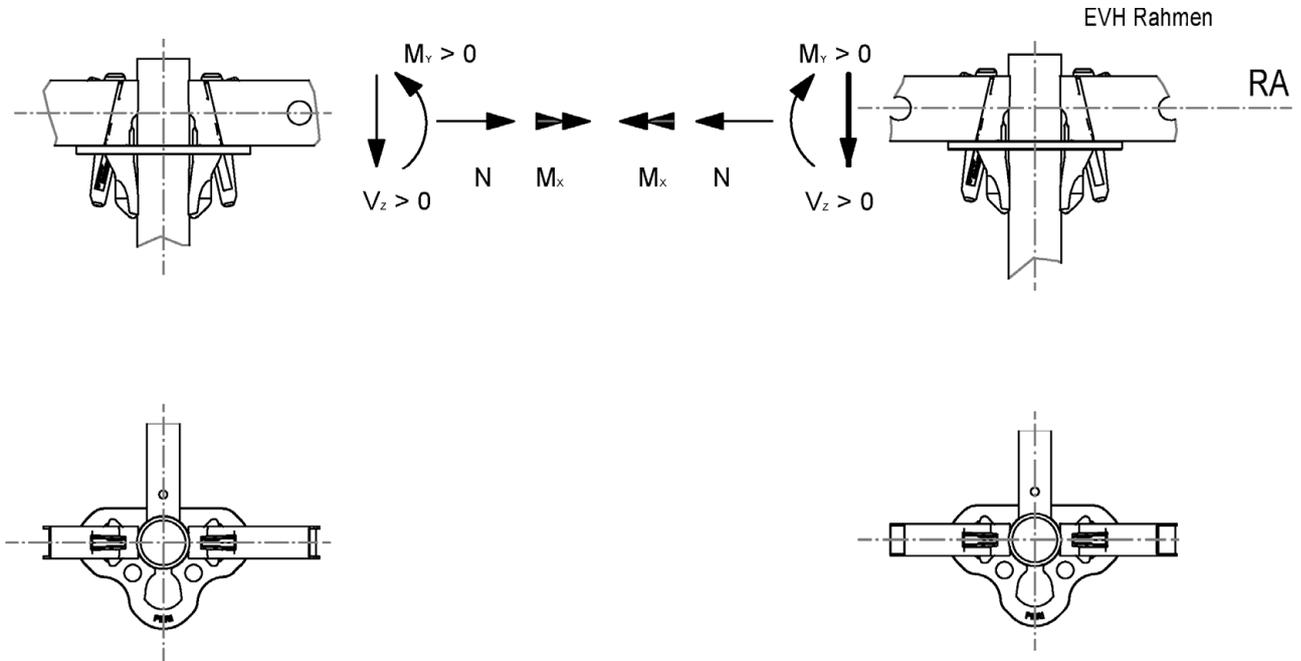
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ANSCHL. RECHTWINKL. ZU RE:RIEGEL AM RAHMEN EVF/EVB

Definition der Anschlusschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A,
Seite 20

Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE / EVOTOP UH-2



RA - Riegelachse

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ANSCHL. RECHTWINKL. ZU RE:RIEGEL AM KOPFRAHMEN EVH (R-6 und R-8)

Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A,
Seite 21

Christian Leder

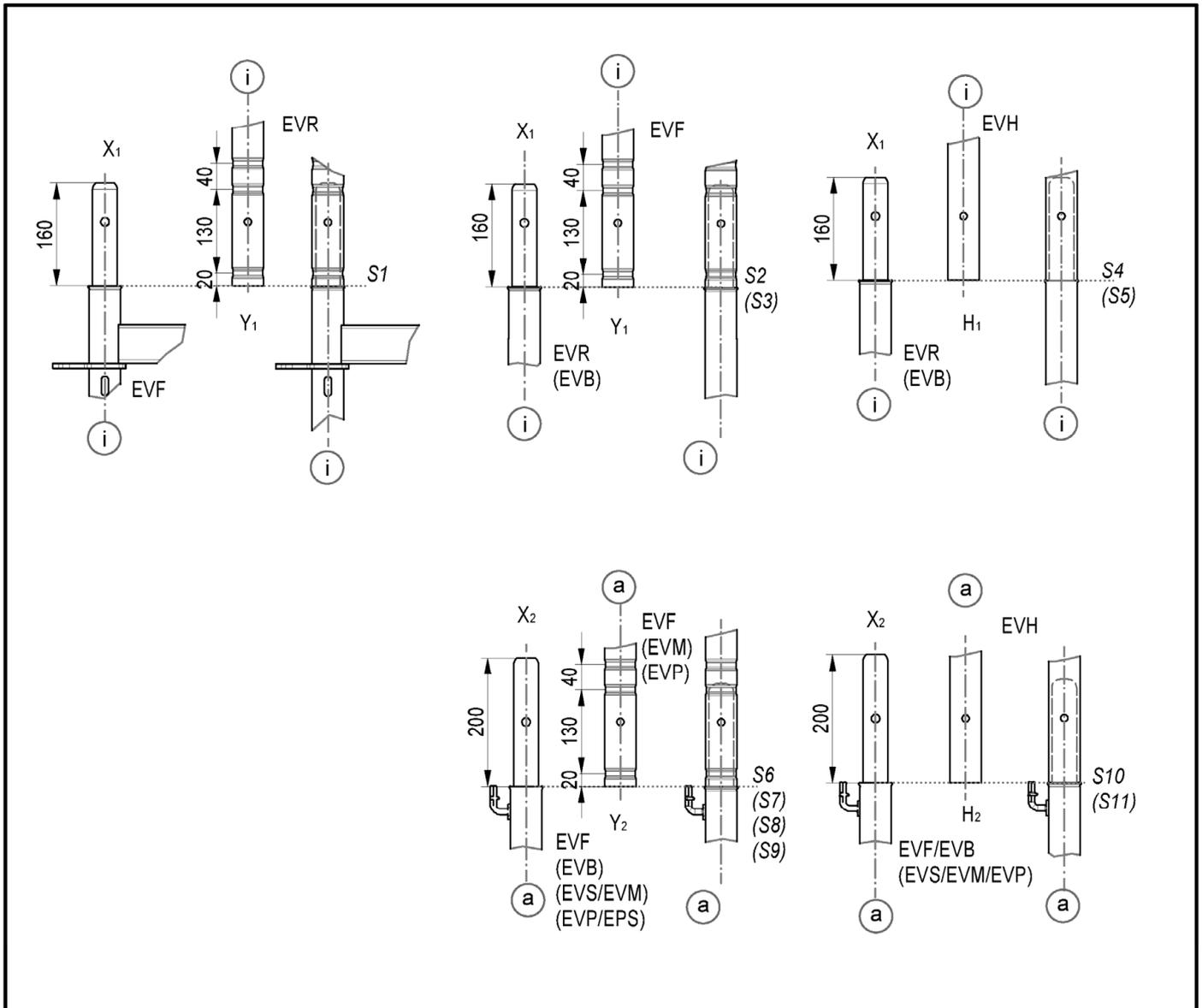
2022-02-28

Zeichnungsnummer:

A027.330A1050 0 1

Z48590.22

1.8.1-46/21



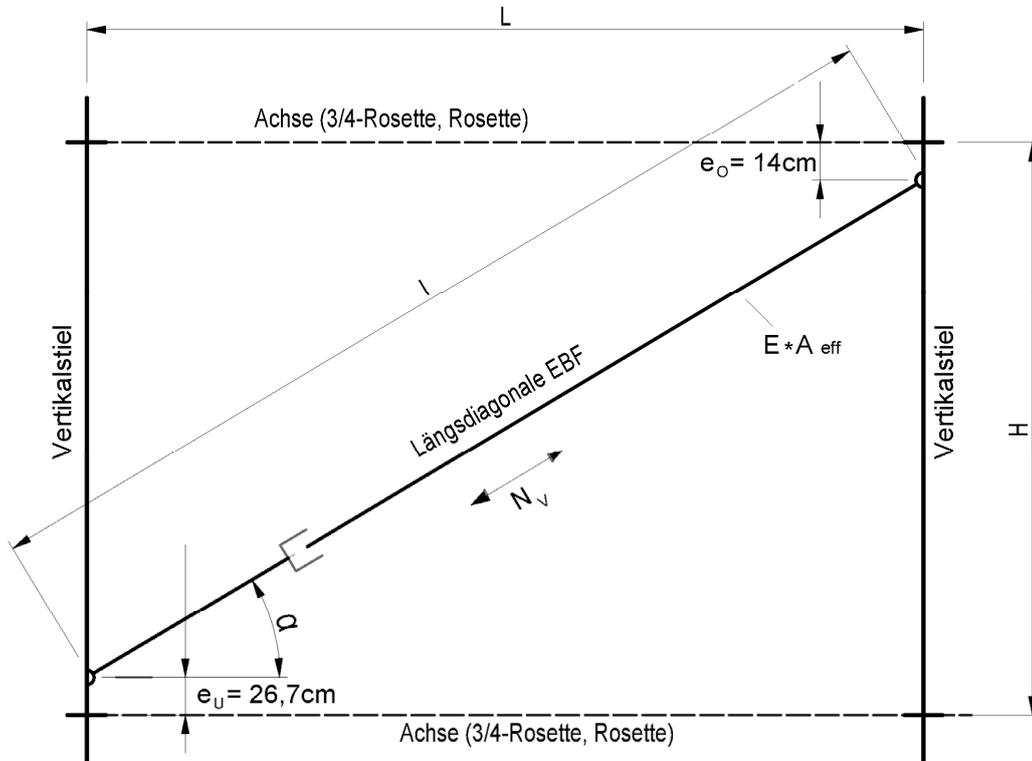
Gilt für angeformten und geprägten Rohrverbinder und Kombinationen hieraus.

Benennung - Ständerstoss	Rohr oben	Rohr unten	Innenseite i	Außenseite a
S1 (X1-Y1)	EVR	EVF	X	
S2 (X1-Y1)	EVF	EVR	X	
S3 (X1-Y1)	EVF	EVB	X	
S4 (X1-H1)	EVH	EVR	X	
S5 (X1-H1)	EVH	EVB	X	
S6 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVF		X
S7 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVB		X
S8 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVS/EVM		X
S9 (X2-Y2)	EVF/EVP	EVP/EPS		X
S10 (X2-H2)	EVH	EVF/EVB		X
S11 (X2-H2)	EVH	EVS/EVM/EVP		X

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

STAENDERSTOSS VERTIKALSTIELE EASY

Anlage A,
Seite 22



Feldabmessungen		Diagonalabmessungen	
L[cm]	H[cm]	l[cm]	α °
150	200	218,81	46,72
200	200	255,69	38,54
250	200	296,44	32,51
300	100	339,67	27,97

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

STATISCHES SYSTEM

LAENGSDIAGONALE EBF

Anlage A,
 Seite 23

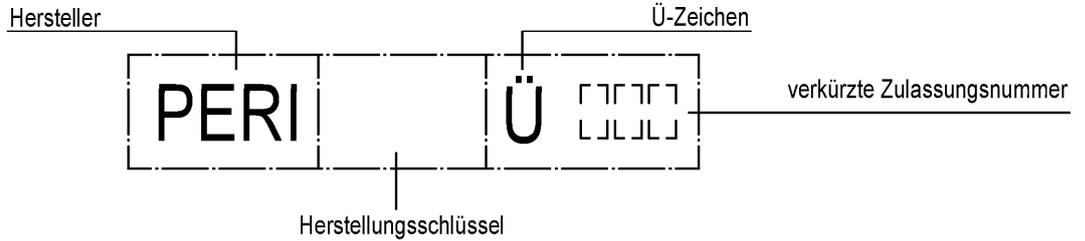
Christian Leder

2022-02-28

Zeichnungsnummer:

A027.330A1061 0 1

KENNZEICHNUNG DER PERI UP GERÜSTBAUTEILE

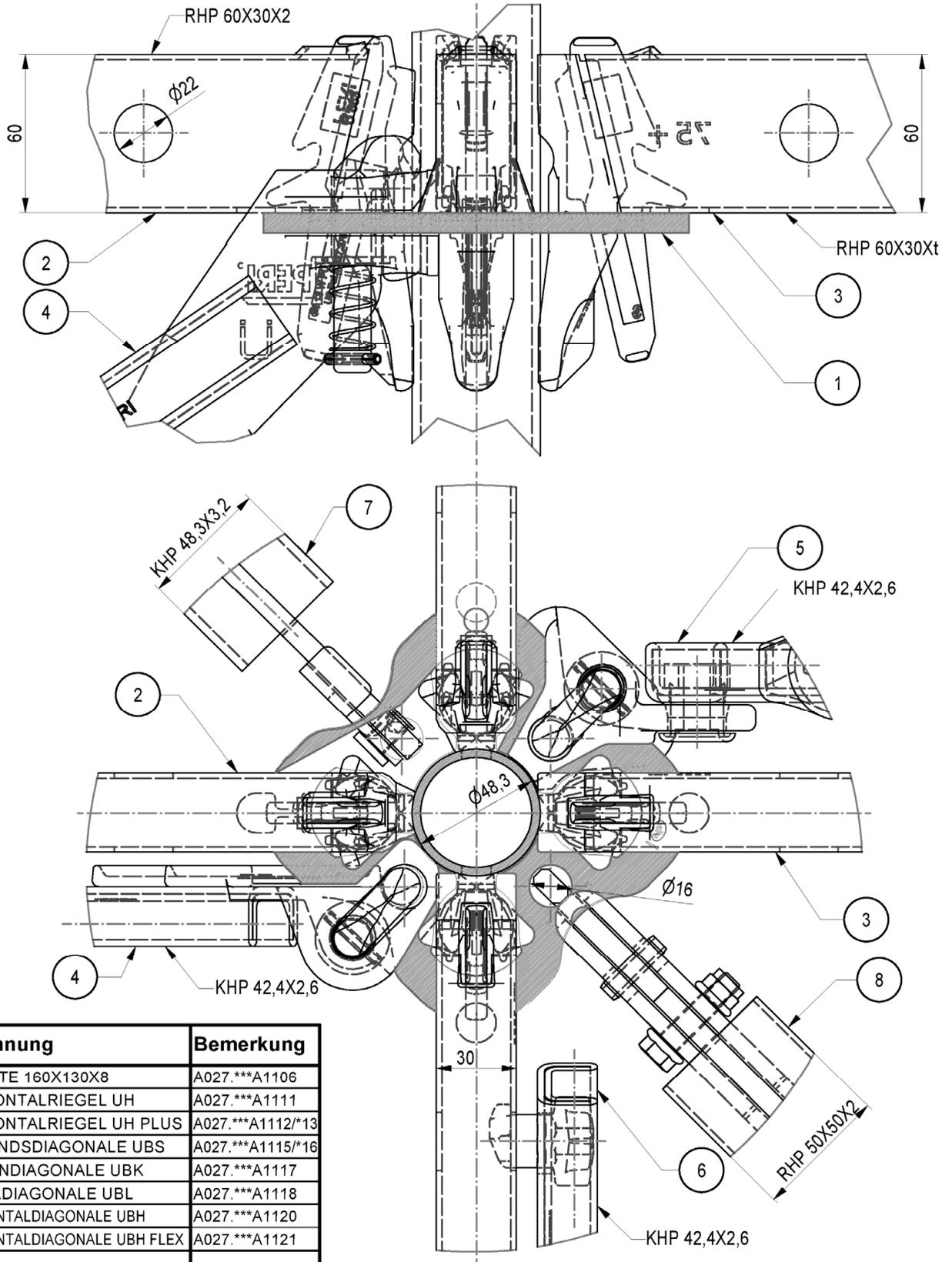


Gußteile 1 (Gießtag)	Gußteile 1 (Gießwoche)	Schmiedeteile	Elemente (Halbfertigteile/Schweißkonstruktionen)
Gießtag (Kalendertag)	Gießwoche (Kalenderwoche)	Gesenckfolgezeichen	Monatsschlüssel
Monatsschlüssel	Jahresschlüssel	Chargen - Nr.	Jahresschlüssel
Jahresschlüssel		Jahresschlüssel	
Gießtag (Kalendertag)	Gießwoche (Kalenderwoche)	Gesenckfolgezeichen	Monatsschlüssel
01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 30 31	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 50 51 52	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 96 97 98 99	A - Januar B - Februar C - März D - April E - Mai F - Juni G - Juli H - August K - September L - Oktober M - November N - Dezember
			Jahresschlüssel
			A - 2021 1 - 2012 B - 2022 2 - 2013 C - 2023 3 - 2014 D - 2024 4 - 2015 E - 2025 5 - 2016 F - 2026 6 - 2017 G - 2027 7 - 2018 H - 2028 8 - 2019 I - 2029 9 - 2020 K - 2030 L - 2000 M - 2001 N - 2002 O - 2003 P - 2004 R - 2005 S - 2006 T - 2007 U - 2008 X - 2009 Y - 2010 Z - 2011

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

PERI UP KENNZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

Anlage B,
Seite 1



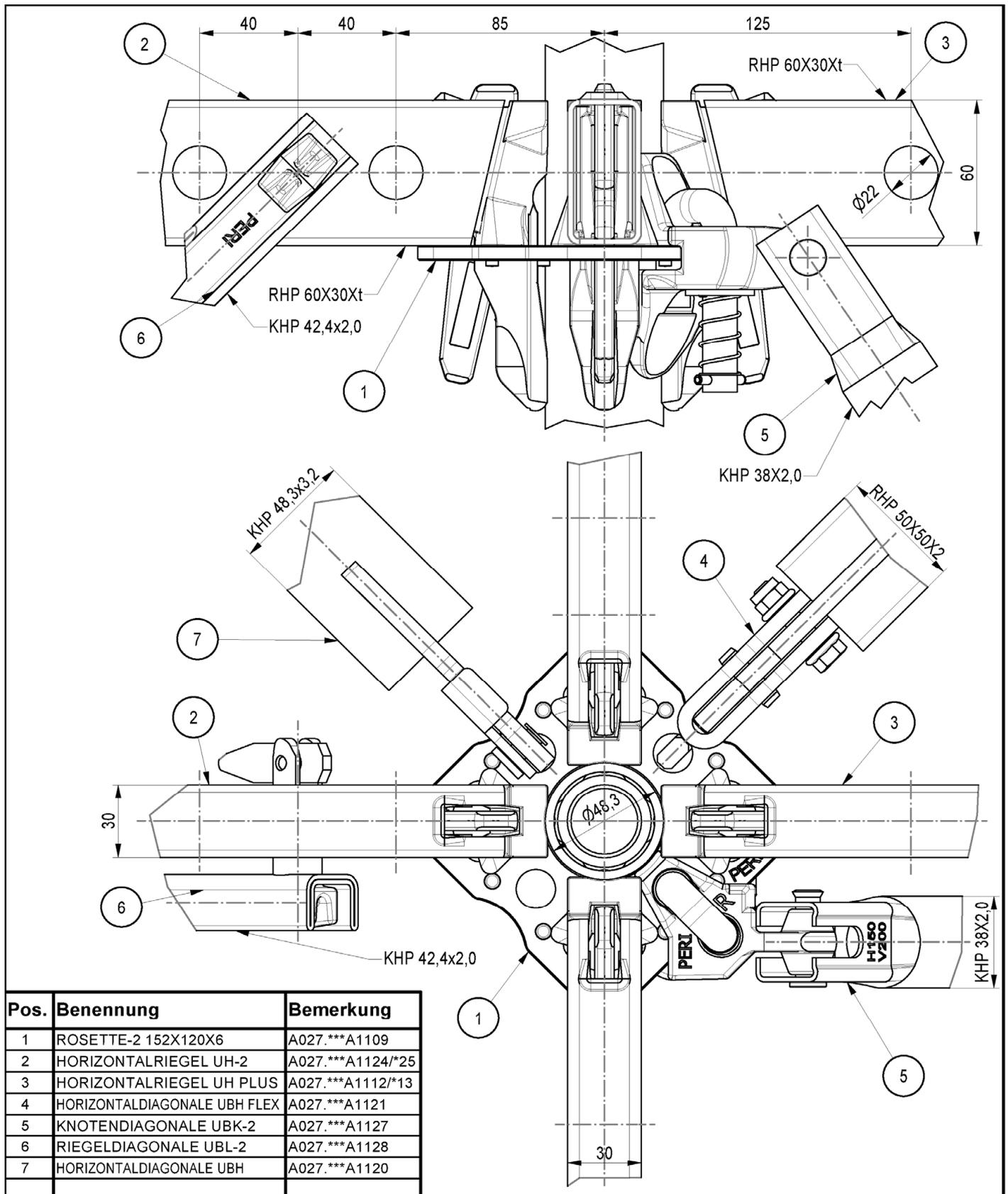
Pos.	Benennung	Bemerkung
1	ROSETTE 160X130X8	A027.***A1106
2	HORIZONTALRIEGEL UH	A027.***A1111
3	HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	A027.***A1112/*13
4	VERBANDSDIAGONALE UBS	A027.***A1115/*16
5	KNOTENDIAGONALE UBK	A027.***A1117
6	RIEGELDIAGONALE UBL	A027.***A1118
7	HORIZONTALDIAGONALE UBH	A027.***A1120
8	HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	A027.***A1121

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT

Belegung Horizontalriegel UH Plus / UH

Anlage B,
Seite 2



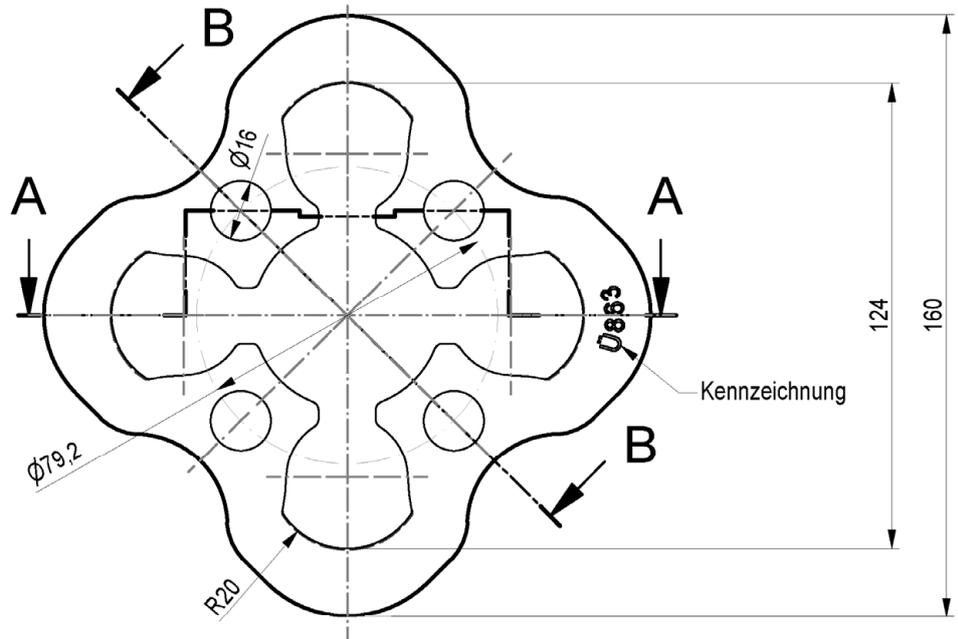
Pos.	Benennung	Bemerkung
1	ROSETTE-2 152X120X6	A027.***A1109
2	HORIZONTALRIEGEL UH-2	A027.***A1124/*25
3	HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	A027.***A1112/*13
4	HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	A027.***A1121
5	KNOTENDIAGONALE UBK-2	A027.***A1127
6	RIEGELDIAGONALE UBL-2	A027.***A1128
7	HORIZONTALDIAGONALE UBH	A027.***A1120

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

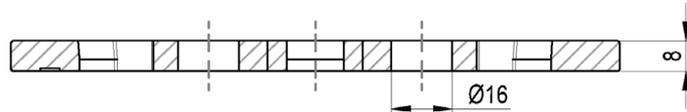
GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT

Belegung Horizontalriegel UH PLUS / UH-2

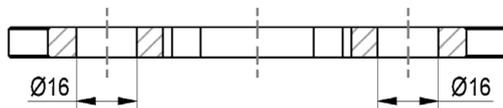
Anlage B,
Seite 3



A-A



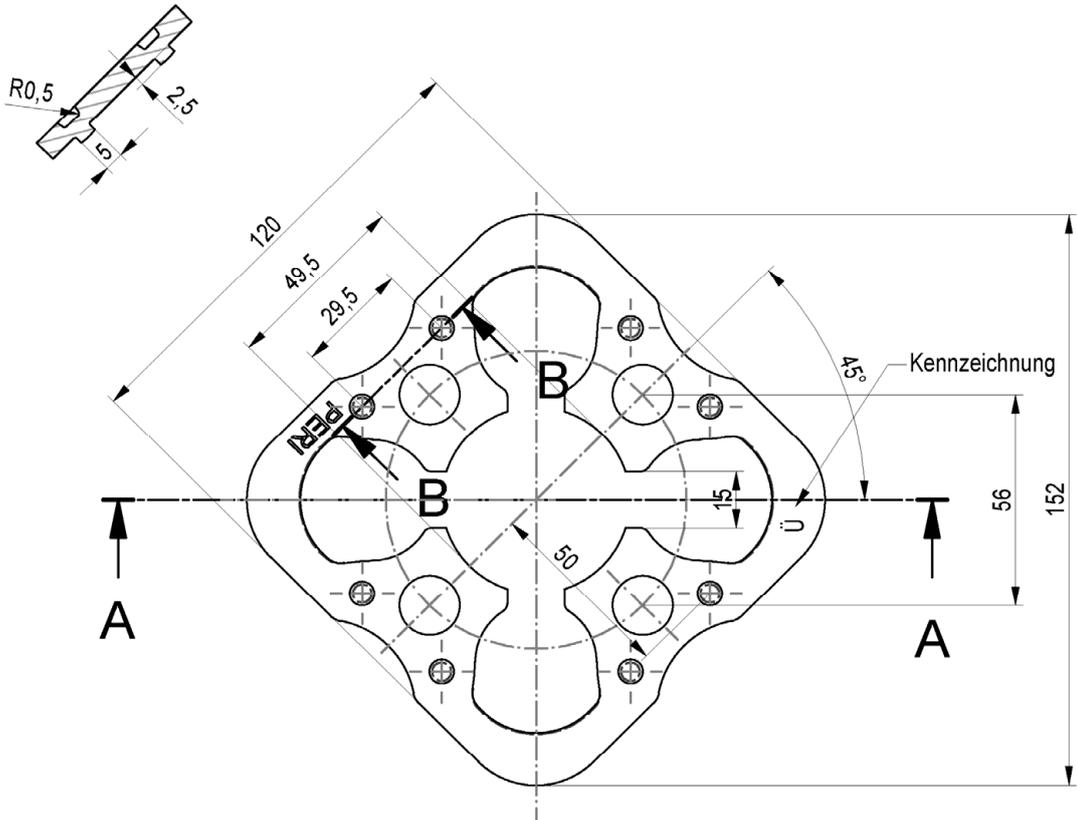
B-B



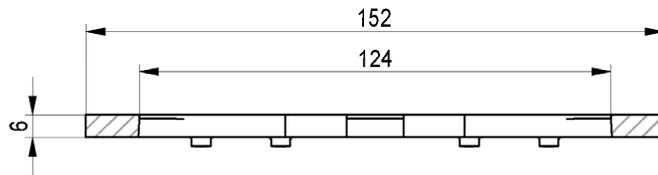
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
ROSETTE 160X130X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	GESTANZT / DIN EN 10025-2/10027	0,53
Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 4
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX				
Rosette / Bauelement: Rosette 160x130x8 S355				
Christian Leder	2020-10-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1106 0 1

B-B (1 : 2)

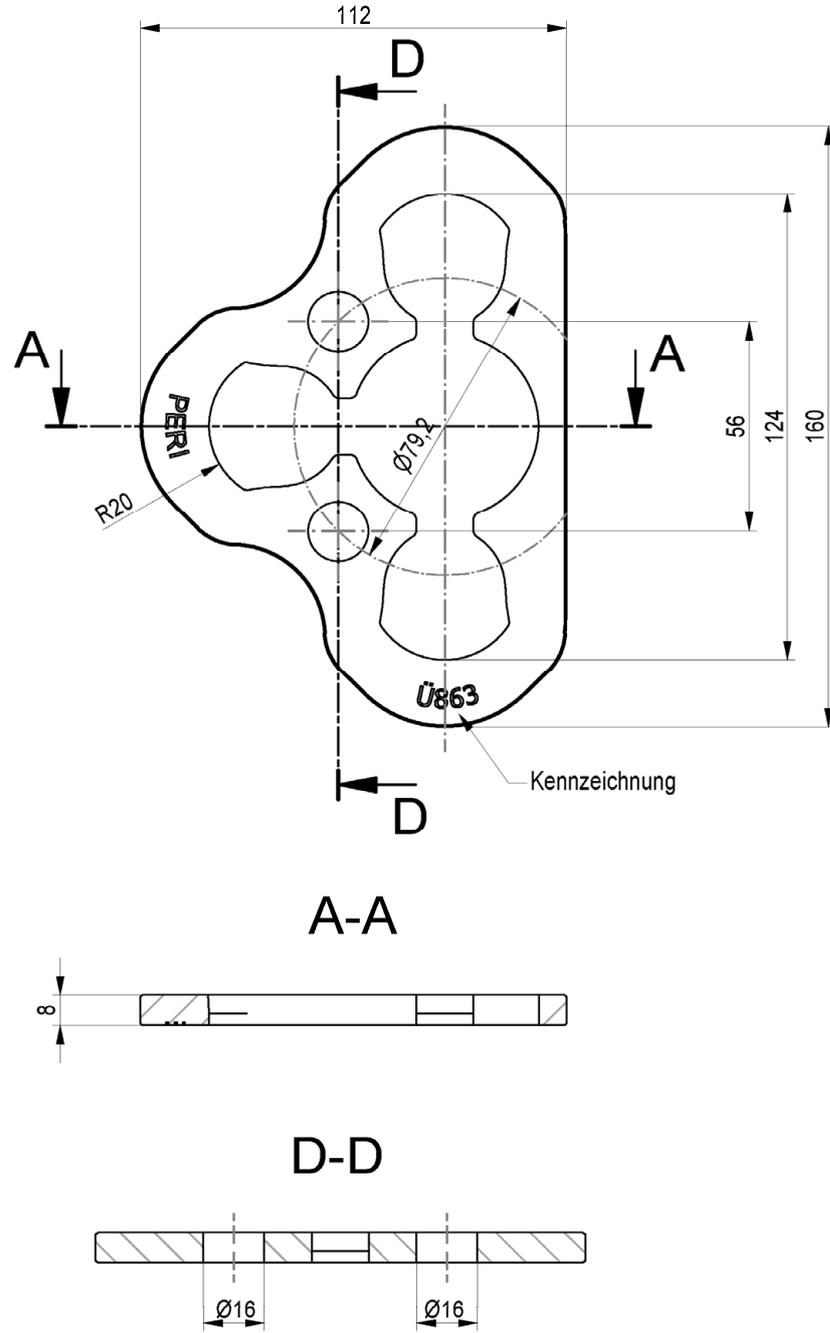


A-A



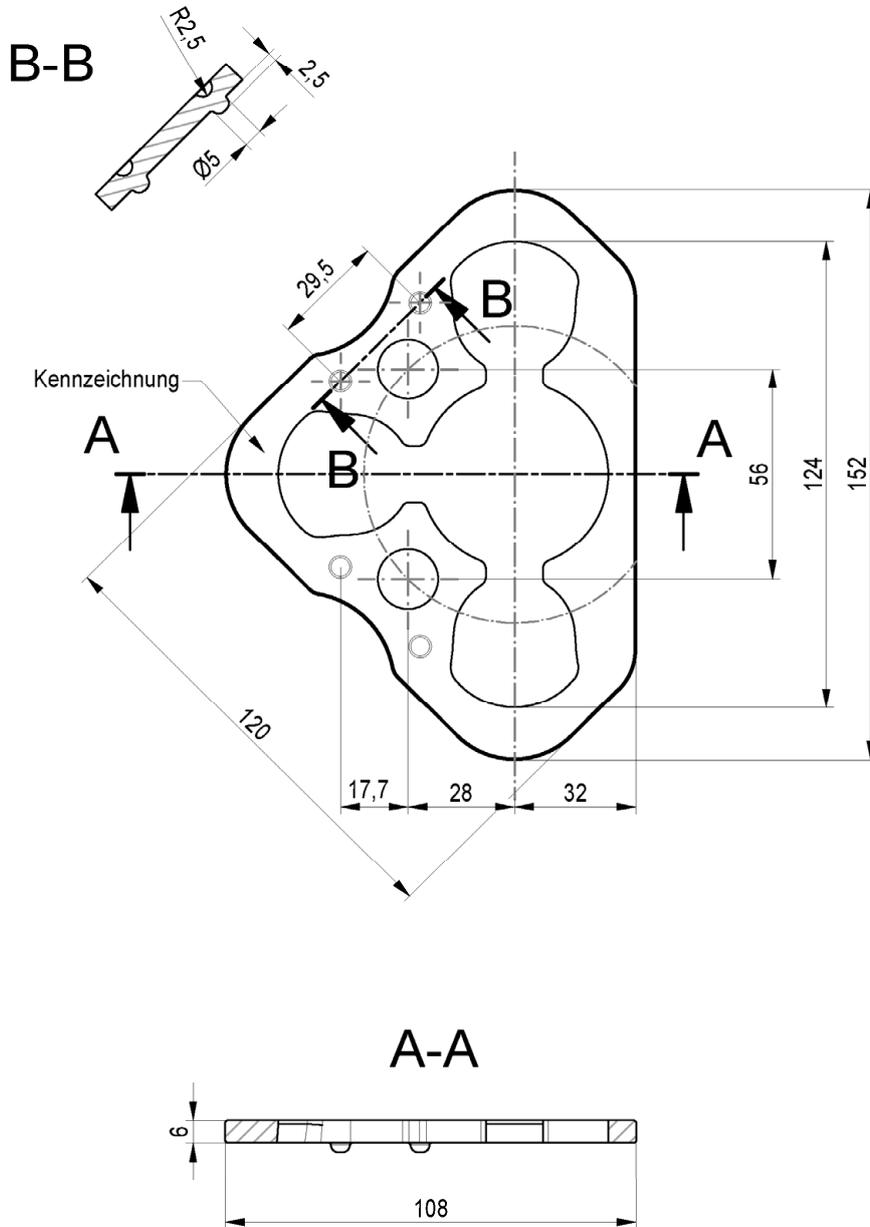
Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	GELASERT	0,32
ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	GESTANZT	0,32

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 5
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX			
ROSETTE-2 152x120x6 S460			
Christian Leder	2020-10-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1109 0 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
3/4-ROSETTE 160X112X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	GESTANZT / DIN EN 10025-2/10027	0,43
Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 6
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX				
3/4-Rosette / Bauelement: 3/4-Rosette 160x112x8 S355				
Christian Leder	2020-10-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1108 0 1



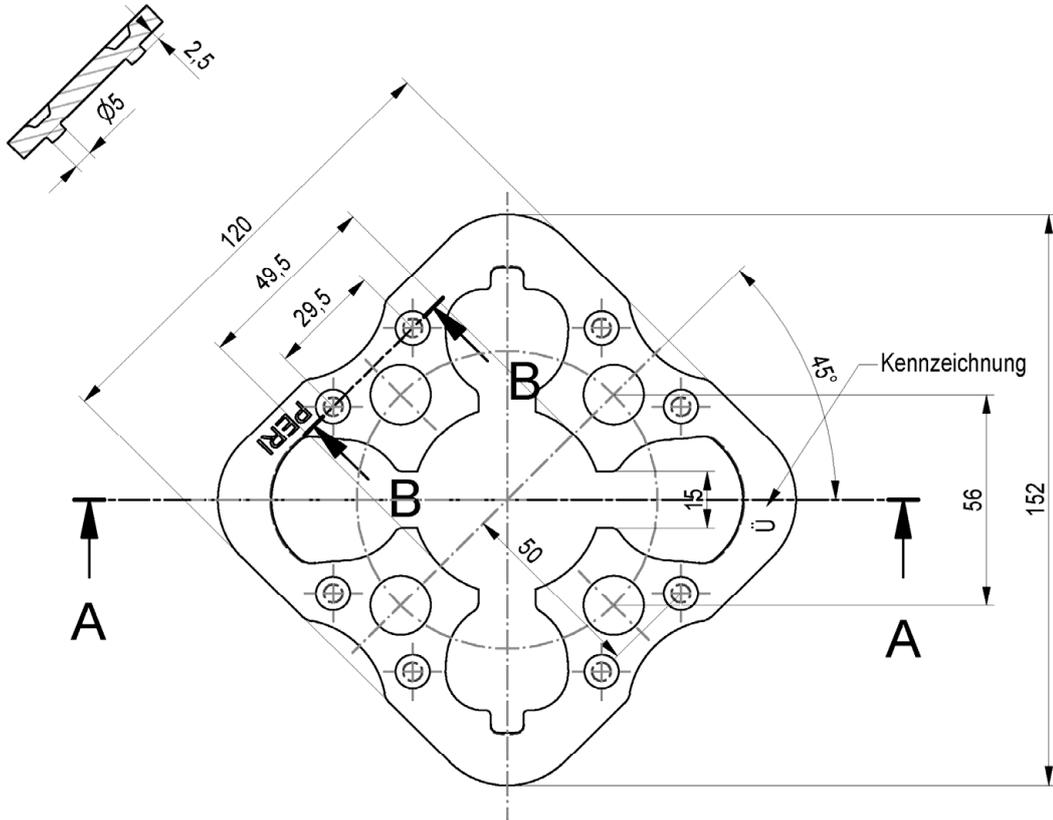
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

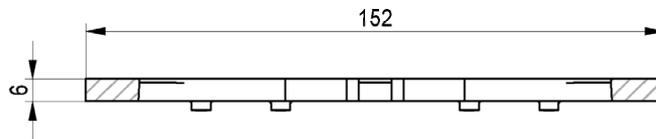
Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
3/4-ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	GELASERT	0,27
3/4-ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	GESTANZT	0,27

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 7
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX			
3/4-ROSETTE-2 152x108x6 S460			
Christian Leder	2020-10-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1110 0 1

B-B (1 : 2)



A-A



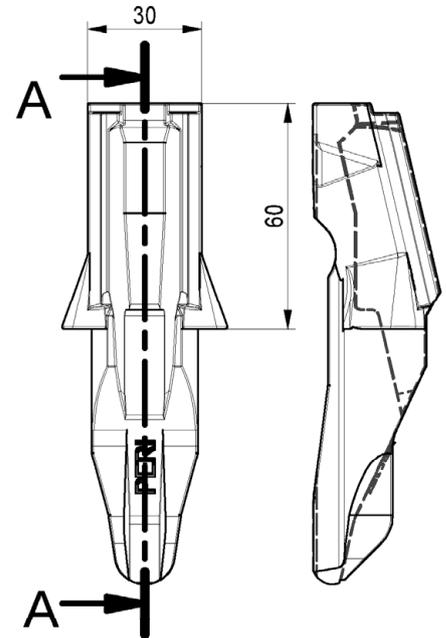
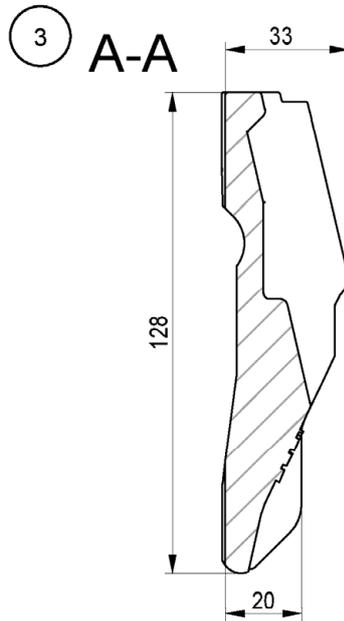
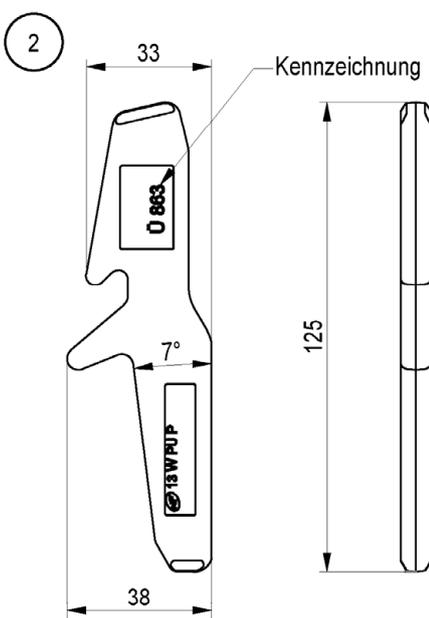
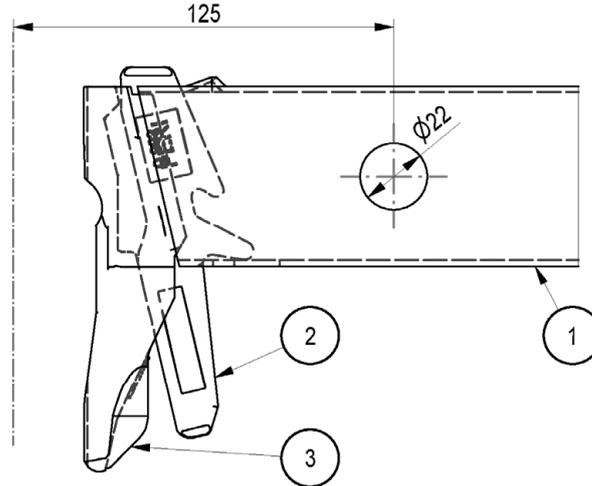
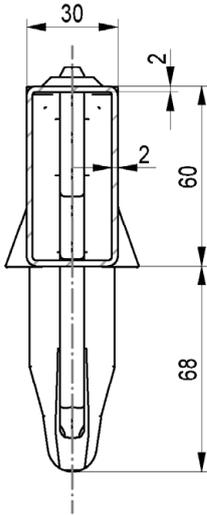
Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
ROSETTE EVOTOP	BL 6	gem. hinterlegter Unterlage	GELASERT	0,33
ROSETTE EVOTOP	BL 6	gem. hinterlegter Unterlage	GESTANZT	0,33

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 8
GERUESTKNOTEN PERI UP EASY			
ROSETTE EVOTOP			
Christian Leder	2022-03-28	Zeichnungsnummer:	A027.330A1068 0 1

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS
RHP 60X30X2 S355J0H

$A = 3,34 \text{ cm}^2$
 $I_y = 15,05 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 107,4 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 202,4 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 41,4 \text{ kN}$

$I_z = 5,08 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 125,5 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 20,7 \text{ kN}$



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	DIN EN 10025-2
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

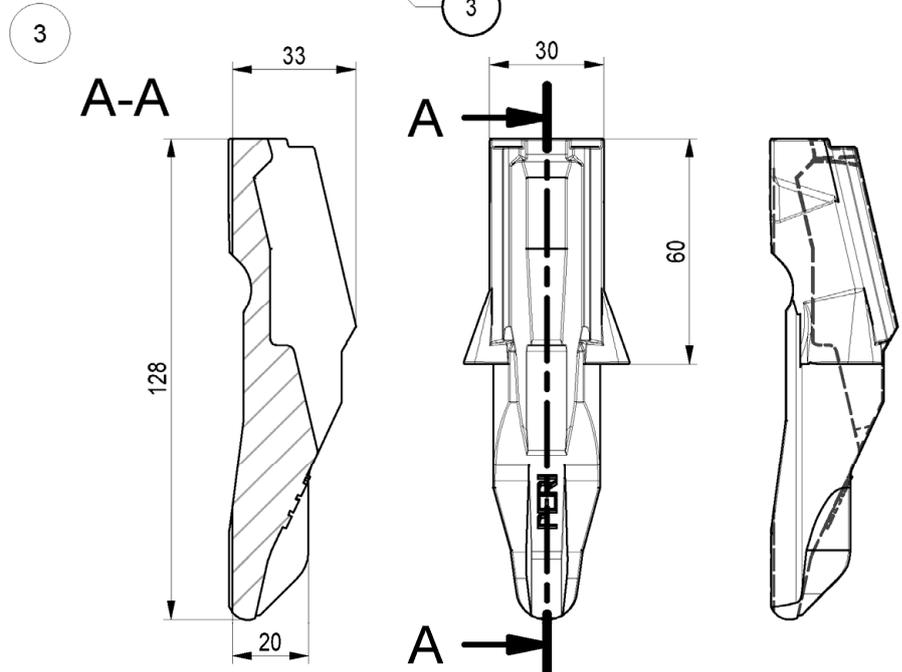
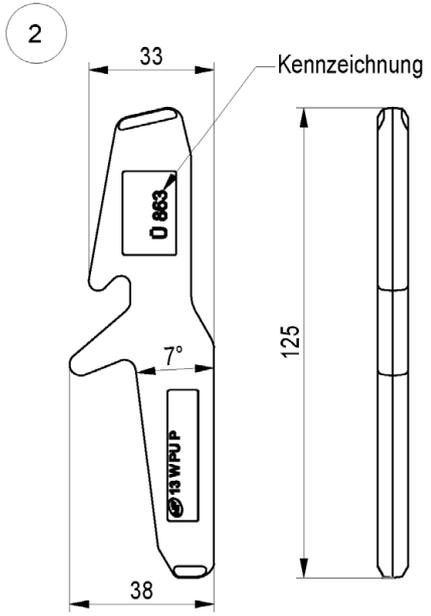
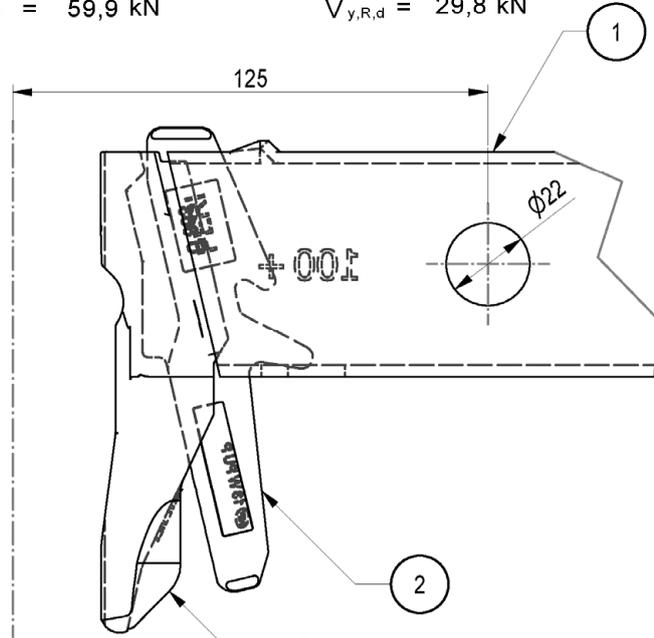
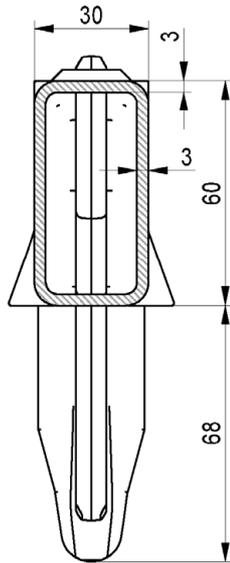
Horizontalriegel UH Plus, t=2,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage B,
Seite 9

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS
RHP 60X30X3 S355J0H

$A = 4,81 \text{ cm}^2$
 $I_y = 20,5 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 155,2 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 284,6 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 59,9 \text{ kN}$

$I_z = 6,8 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 173,9 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 29,8 \text{ kN}$



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1112

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

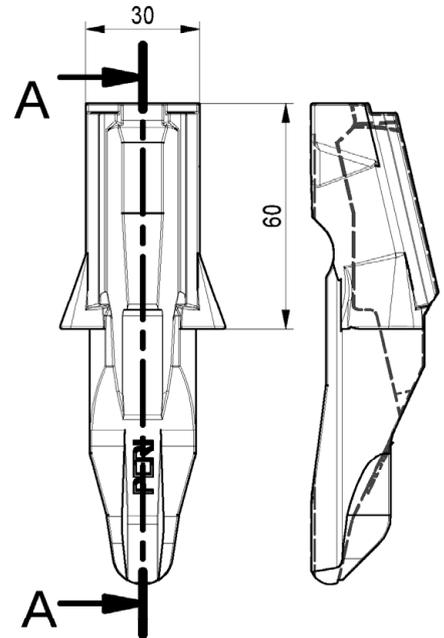
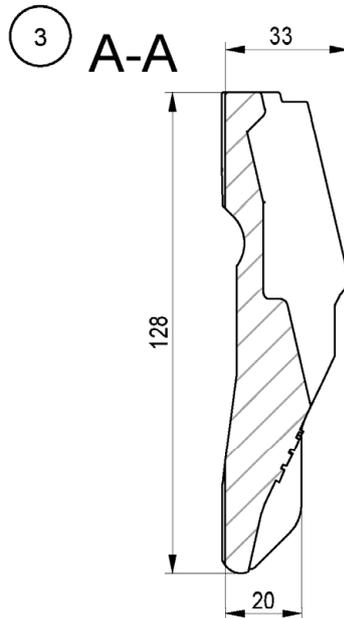
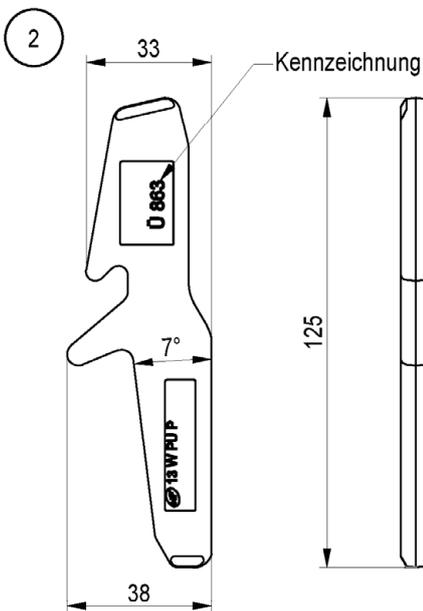
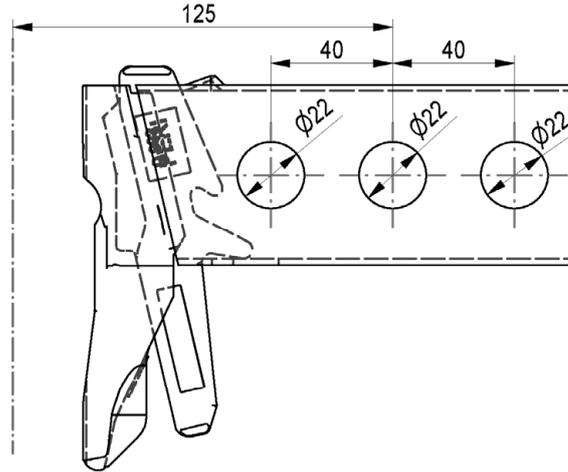
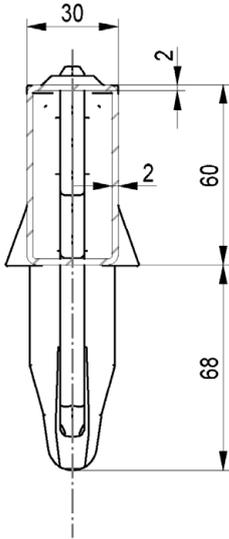
Horizontalriegel UH Plus, t=3,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage B,
Seite 10

HORIZONTALRIEGEL UH-2
RHP 60X30X2 S355J0H

$A = 3,34 \text{ cm}^2$
 $I_y = 15,05 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 107,4 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 202,4 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 41,4 \text{ kN}$

$I_z = 5,08 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 125,5 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 20,7 \text{ kN}$



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1112

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

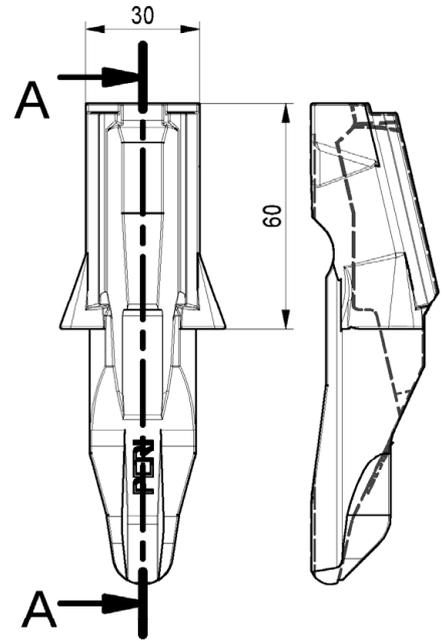
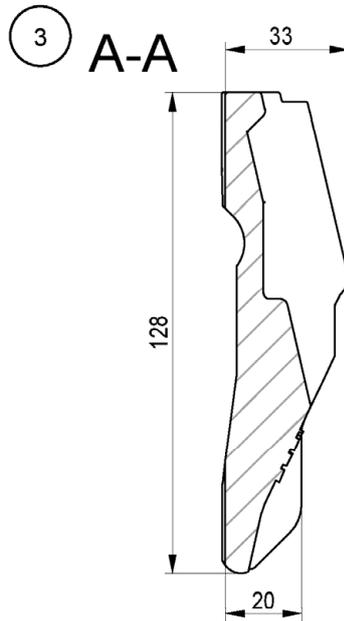
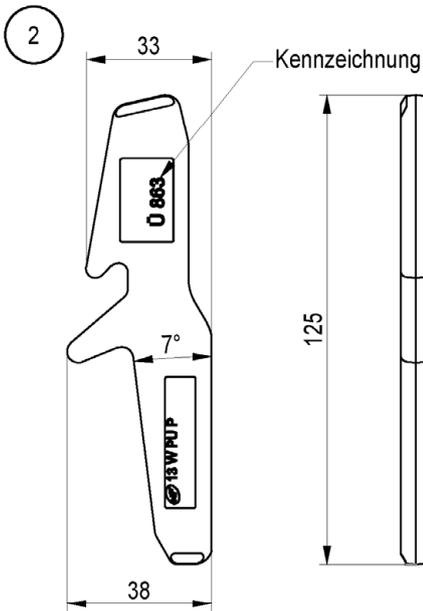
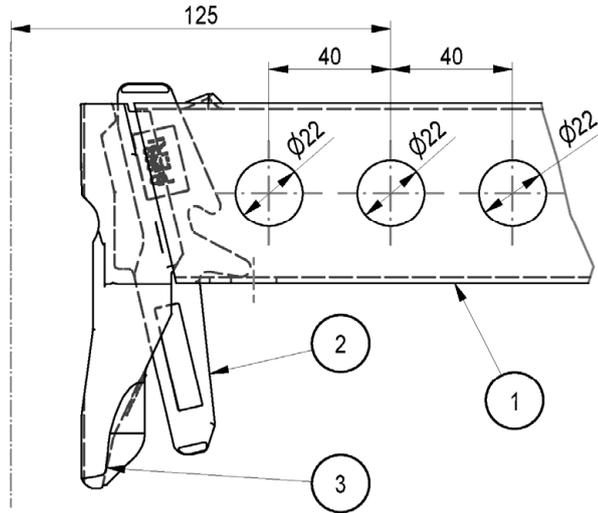
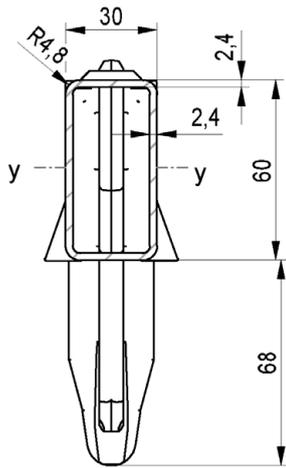
Horizontalriegel UH-2, t=2,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage B,
Seite 11

HORIZONTALRIEGEL UH-2
RHP 60X30X2,4 S460MH

$A = 3,94 \text{ cm}^2$
 $I_y = 17,38 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 164,8 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 308,0 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 63,4 \text{ kN}$

$I_z = 5,83 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 189,0 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 31,7 \text{ kN}$



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1112

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

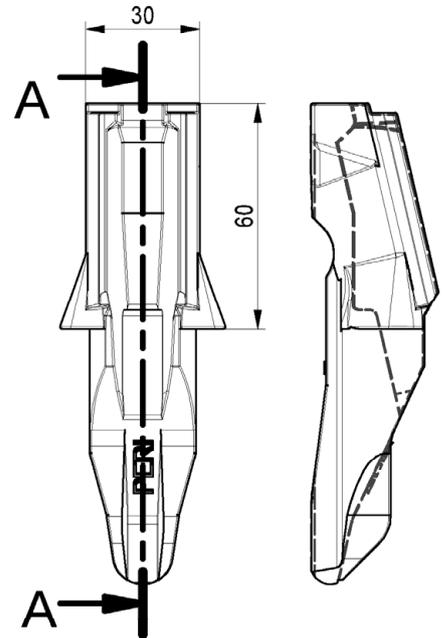
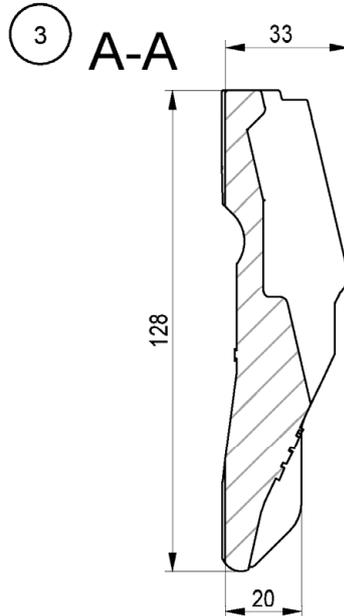
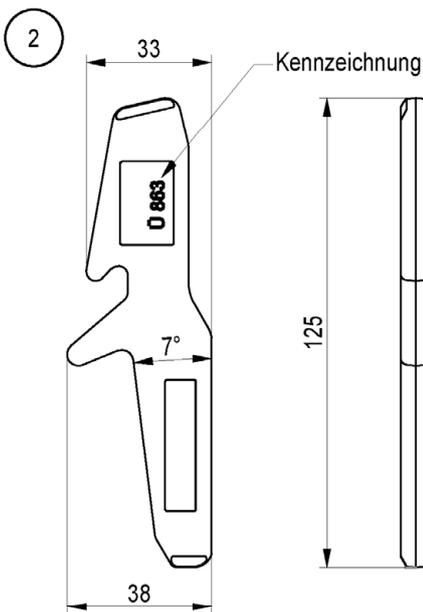
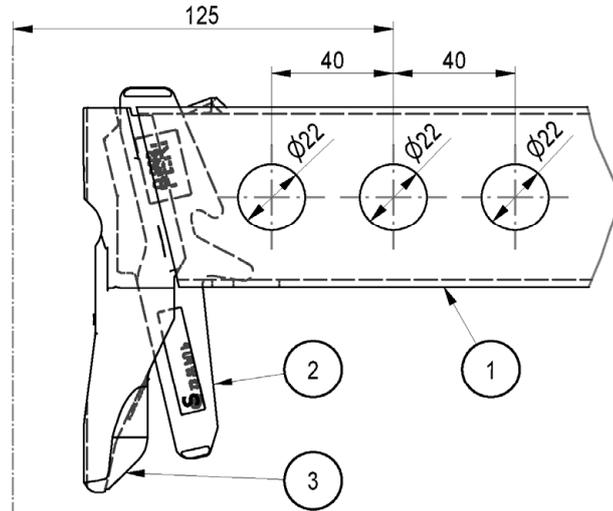
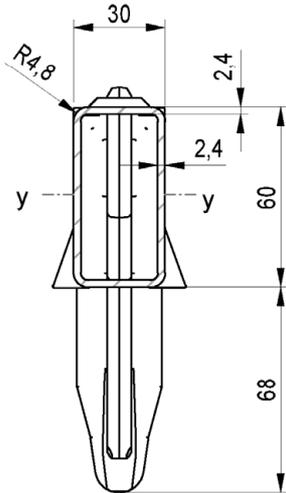
Horizontalriegel UH-2, t=2,4mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage B,
Seite 12

HORIZONTALRIEGEL EVOTOP UH-2
RHP 60X30X2,4 S460MH

$A = 3,94 \text{ cm}^2$
 $I_y = 17,38 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 164,8 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 308,0 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 63,4 \text{ kN}$

$I_z = 5,83 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 189,0 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 31,7 \text{ kN}$



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	
2	KEIL EVOTOP	GESCHMIEDET	gem. hinterlegter Unterlage	
3	RIEGELKOPF EVOTOP	GESCHMIEDET	gem. hinterlegter Unterlage	

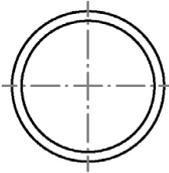
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

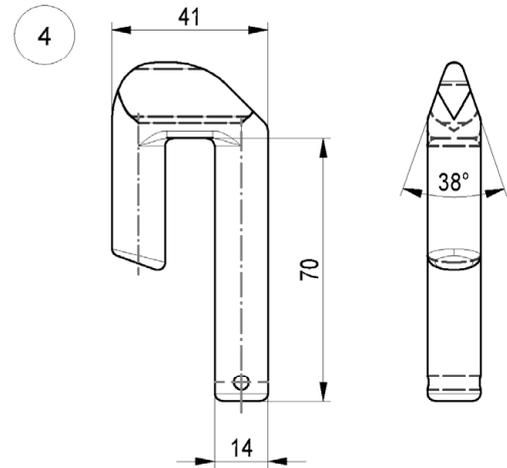
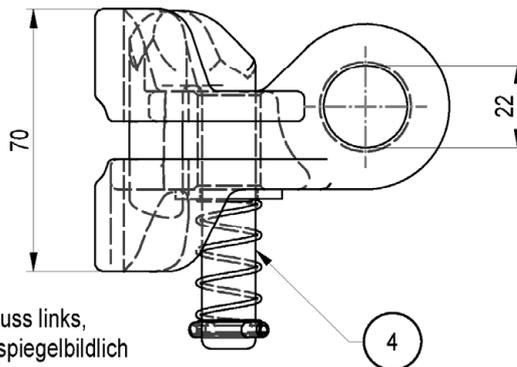
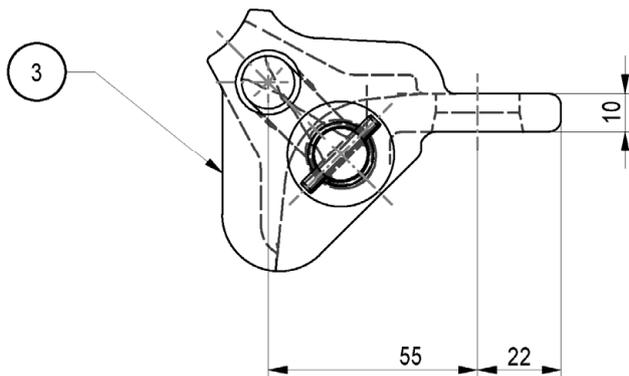
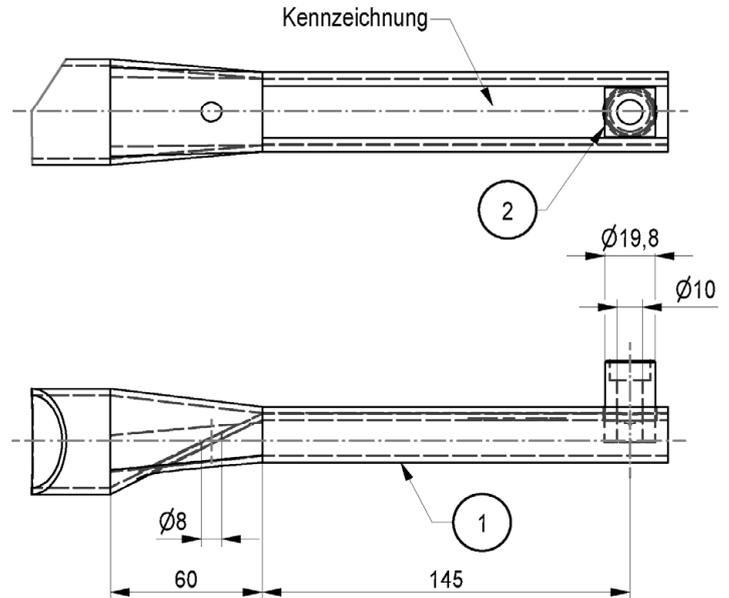
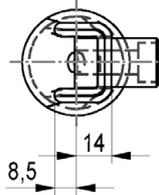
Horizontalriegel EVOTOP UH-2, t=2,4mm / Bauelemente: Riegelkopf EVOTOP

Anlage B,
Seite 13

KHP 42,4X2,6 S235JRH



A = 3,25 cm²
I_y = 6,46 cm⁴
N_{R,d} = 69,5 kN
M_{y,R,d} = 88,1 kNcm
V_{z,R,d} = 25,5 kN



Abgebildet Anschluss links,
Anschluss rechts spiegelbildlich

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	
3	ANSCHLUSS LINKS BZW. RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK	GESCHMIEDET	S355J2F	DIN EN 10025-2/10027

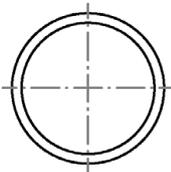
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

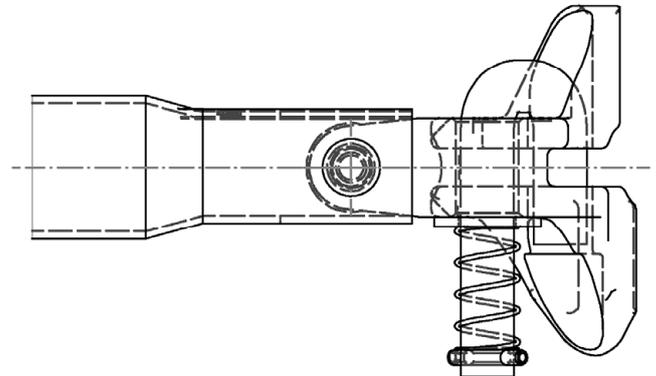
Knotendiagonale UBK / Bauelemente: Knotendiagonalenkopf UBK

Anlage B,
Seite 14

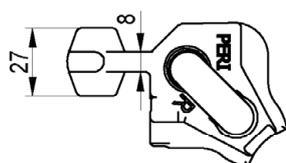
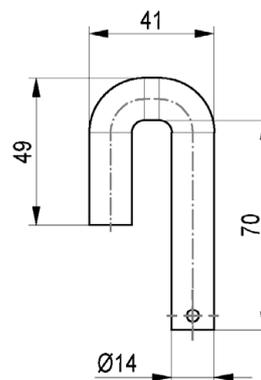
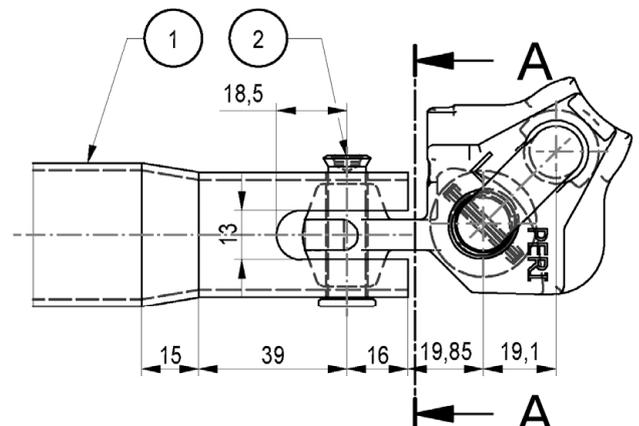
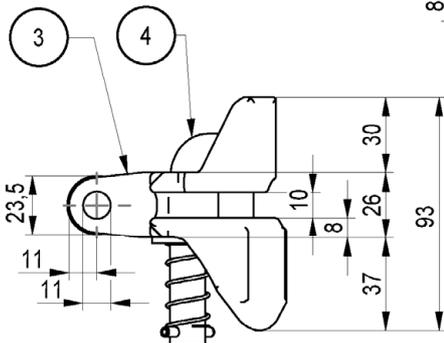
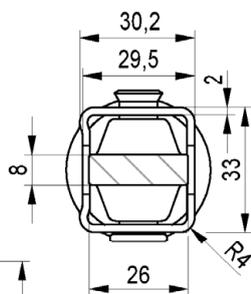
KHP 38X2 S235JRH min ReH 320N/mm²



A = 2,26 cm²
I_y = 3,68 cm⁴
N_{R,d} = 65,8 kN
M_{y,R,d} = 75,5 kNcm
V_{z,R,d} = 24,2 kN



A-A



Abgebildet Anschluss rechts,
Anschluss links spiegelbildlich

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK-2	RO 38X2	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
2	HALBHOHLNIET UBK-2	RD 10	S235JR altern. C4C+U	
3	KOPF UBK-2 LINKS/RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	DIN EN 10060

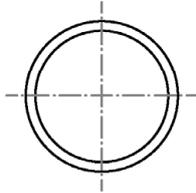
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

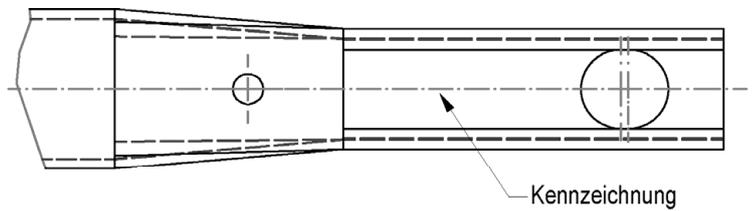
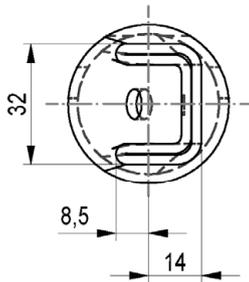
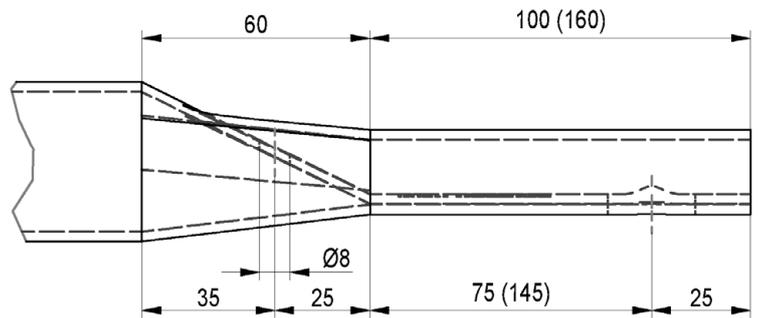
Knotendiagonale UBK-2 / Bauelemente: Knotendiagonalenkopf UBK-2

Anlage B,
Seite 15

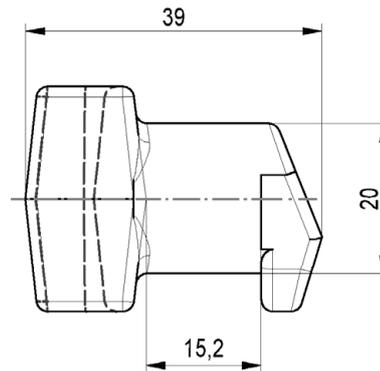
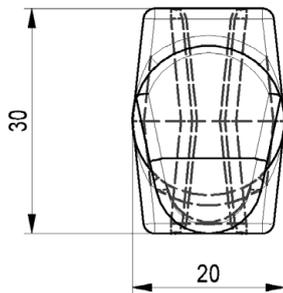
1 KHP 42,4X2,6 S235JRH



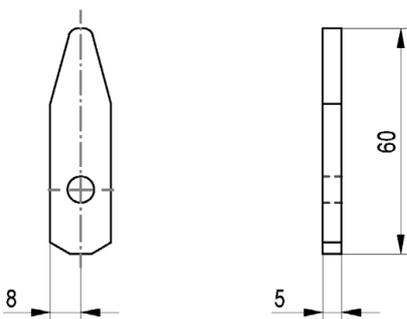
A = 3,25 cm²
I_y = 6,46 cm⁴
N_{R,d} = 69,5 kN
M_{y,R,d} = 88,1 kNcm
V_{z,R,d} = 25,5 kN



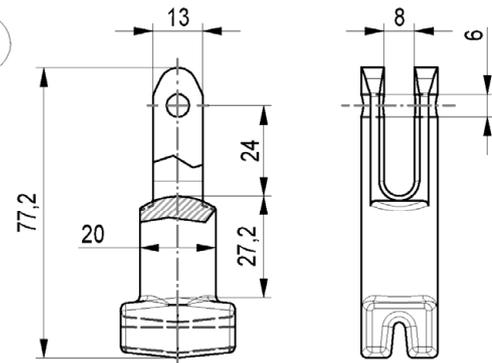
2



3



4



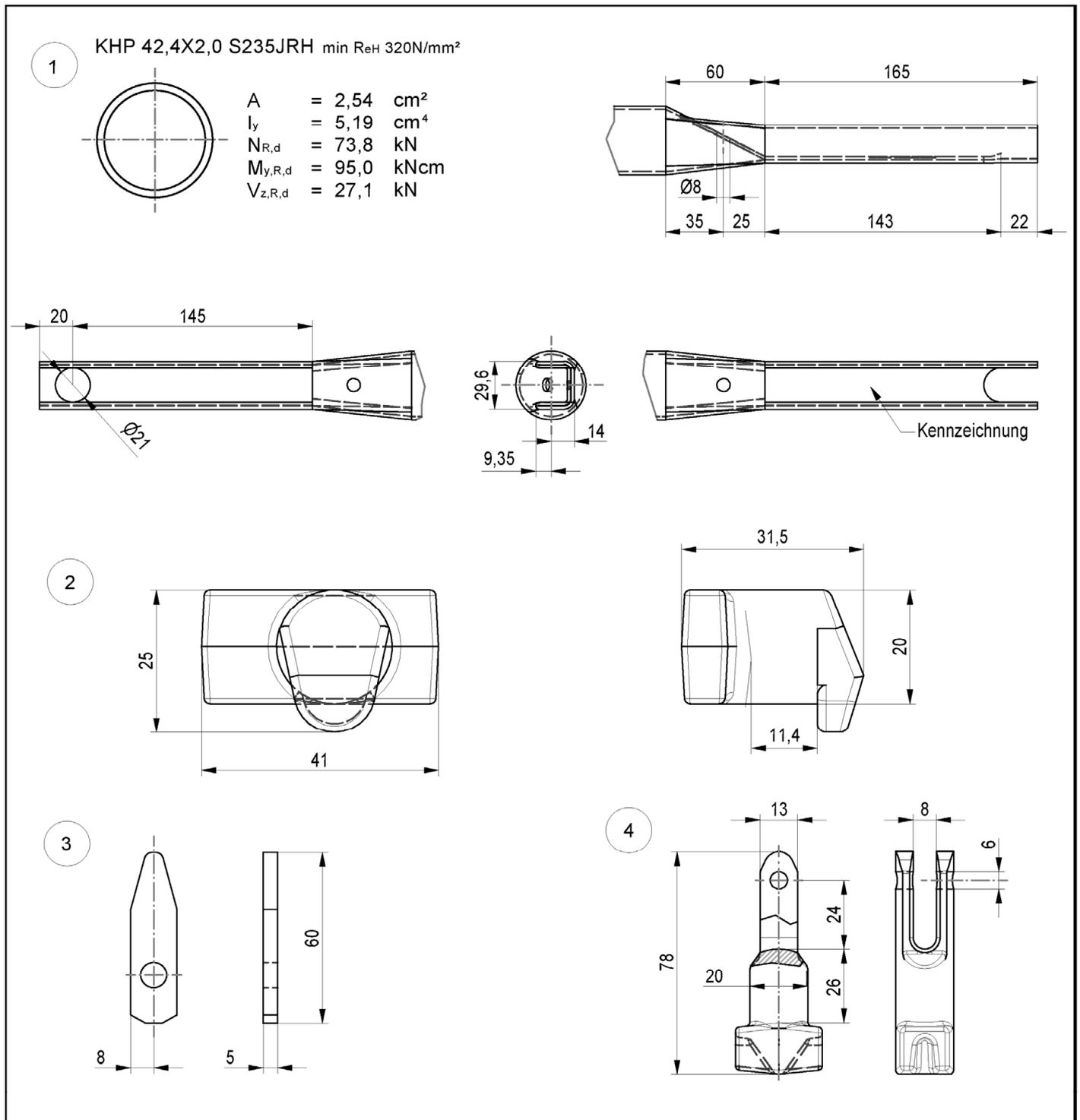
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Riegeldiagonale UBL / Bauelemente: Riegeldiagonalenanschluss UBL

Anlage B,
Seite 16



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL-2	RO 42,4X2,0	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	EINHAENGEFINGER UBL-2	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG UBL-2	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN UBL-2	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

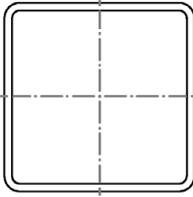
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Riegeldiagonale UBL-2 / Bauelemente: Riegeldiagonalenanschluss UBL-2

Anlage B,
Seite 17

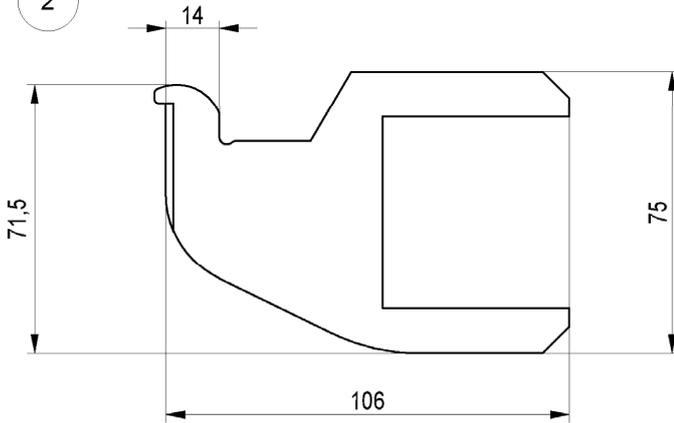
1 RHP 50X2 S355J0H



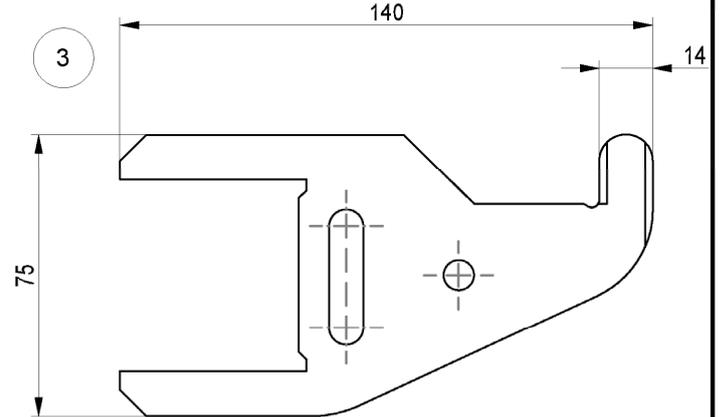
A = 3,74 cm²
I_y = 14,13 cm⁴
N_{R,d} = 120,6 kN
M_{y,R,d} = 215,0 kNcm
V_{z,R,d} = 34,8 kN



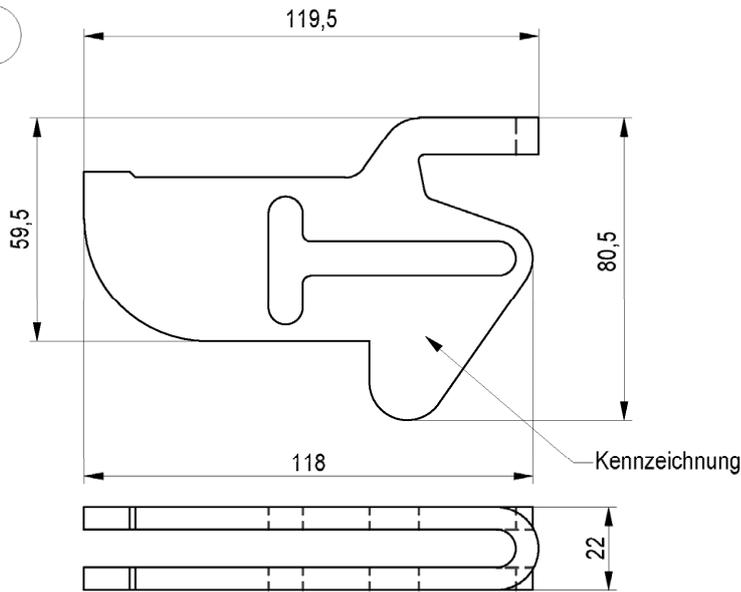
2



3



4



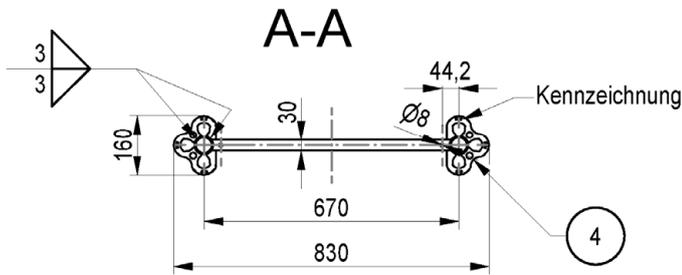
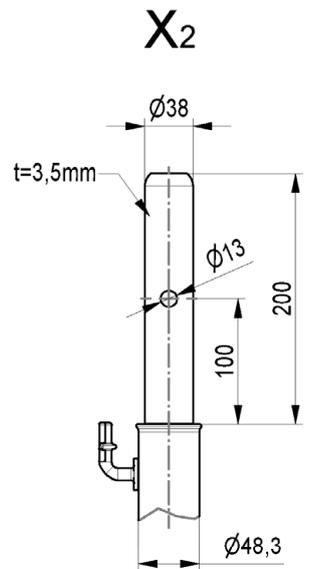
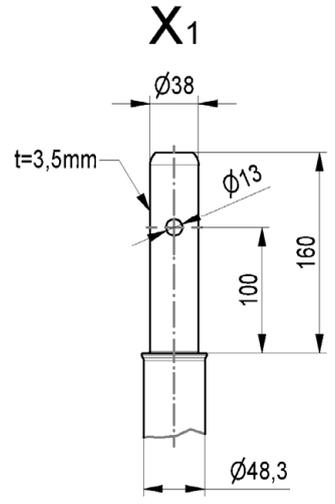
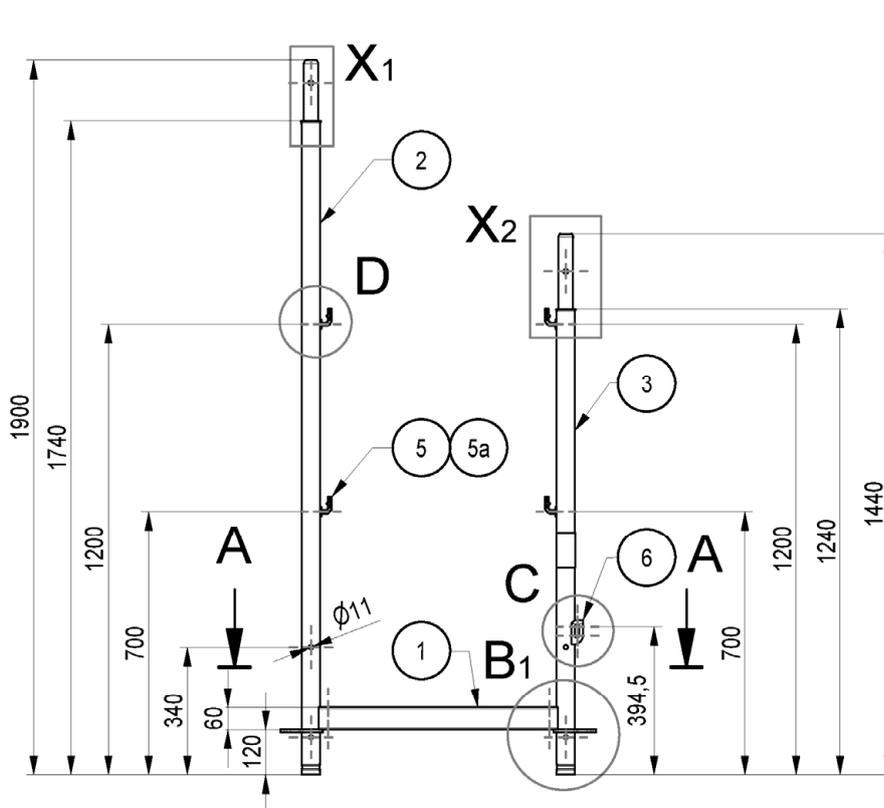
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH FLEX	VR50X50X2	S355J0H	
2	ANSCHLUSS UBH FLEX LINKS	BL 8	S355MC	
3	ANSCHLUSS UBH FLEX RECHTS	BL 8	S355MC	
4	SCHIEBER UBH FLEX	BL 6	S355MC	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontaldiagonale UBH Flex / Bauelemente: Horizontaldiagonalenkopf UBH Flex

Anlage B,
Seite 18



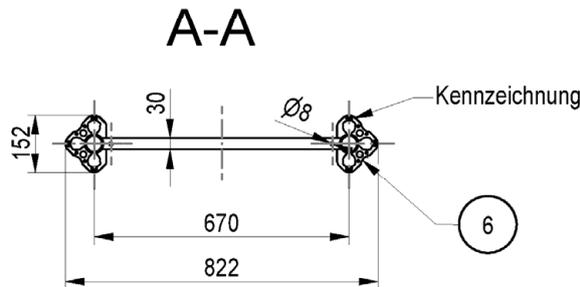
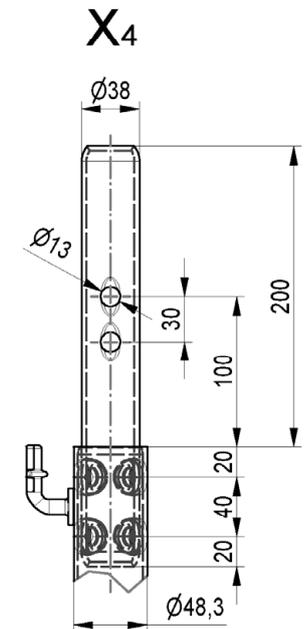
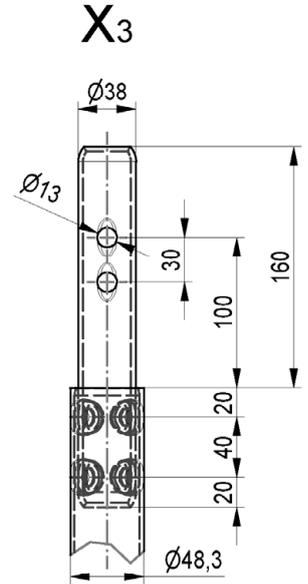
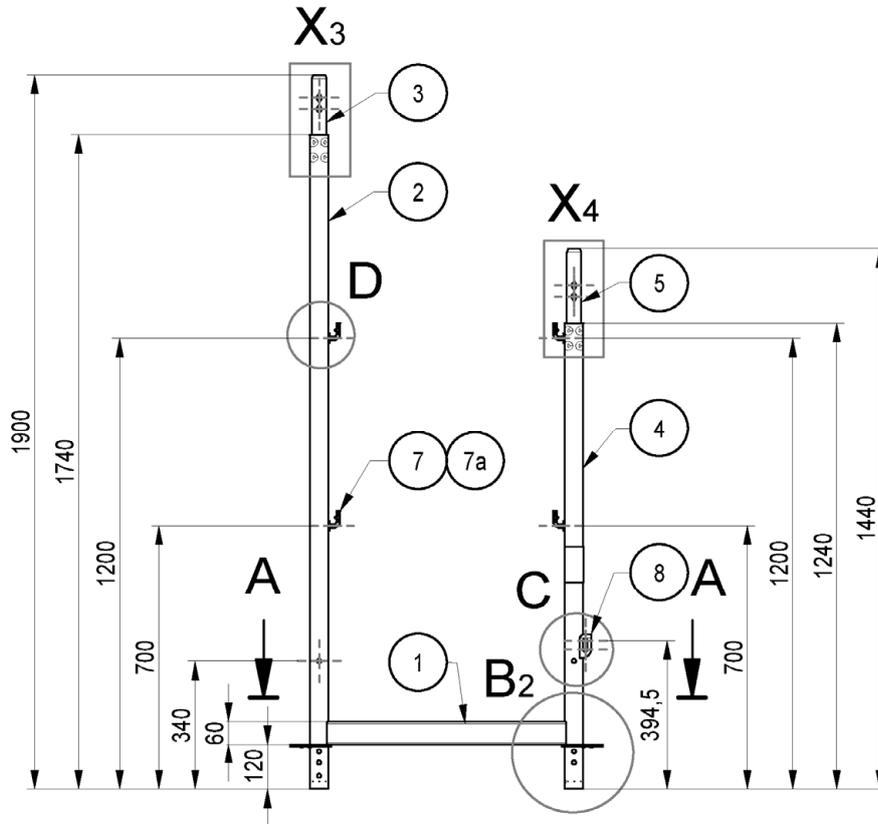
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 1740	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
4	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
13,23	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BASISRAHMEN EVB 67/174, angeformt

Anlage B,
Seite 19



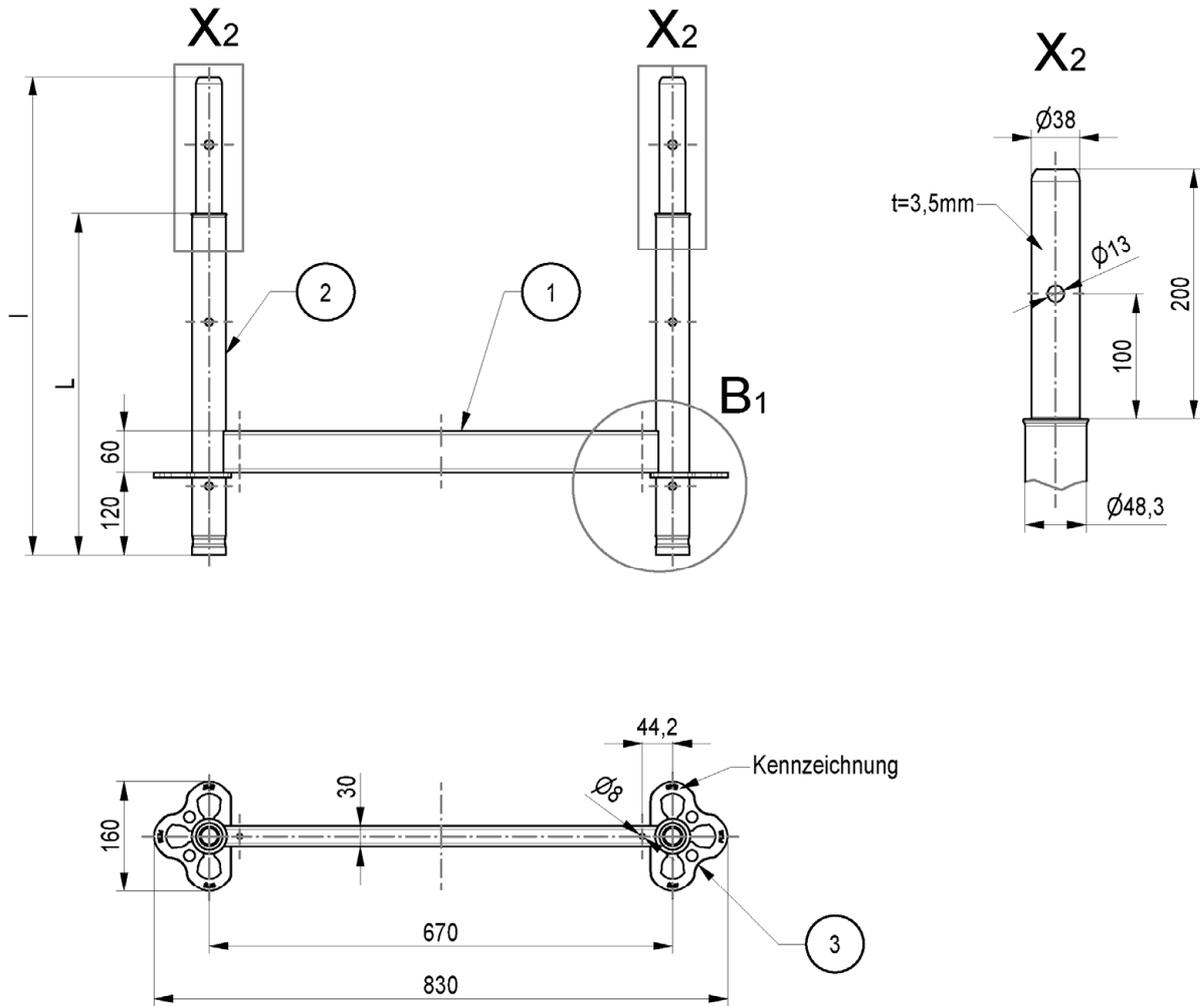
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 1740	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	ROHRZAPFEN 24-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
4	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
5	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
7	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
7a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
8	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

Gewicht
[kg]
13,19

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BASISRAHMEN EVB 67/174, geprägt

Anlage B,
Seite 20



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008	L [cm]	l [cm]	[kg]
2	VERTIKALROHR EVB	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003	50	70	7,0
3	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108	100	120	10,1

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BASISAUSGLEICH EVA 67/50, EVA 67/100, angeformt

Anlage B,
Seite 21

Nicole Wohlfarth

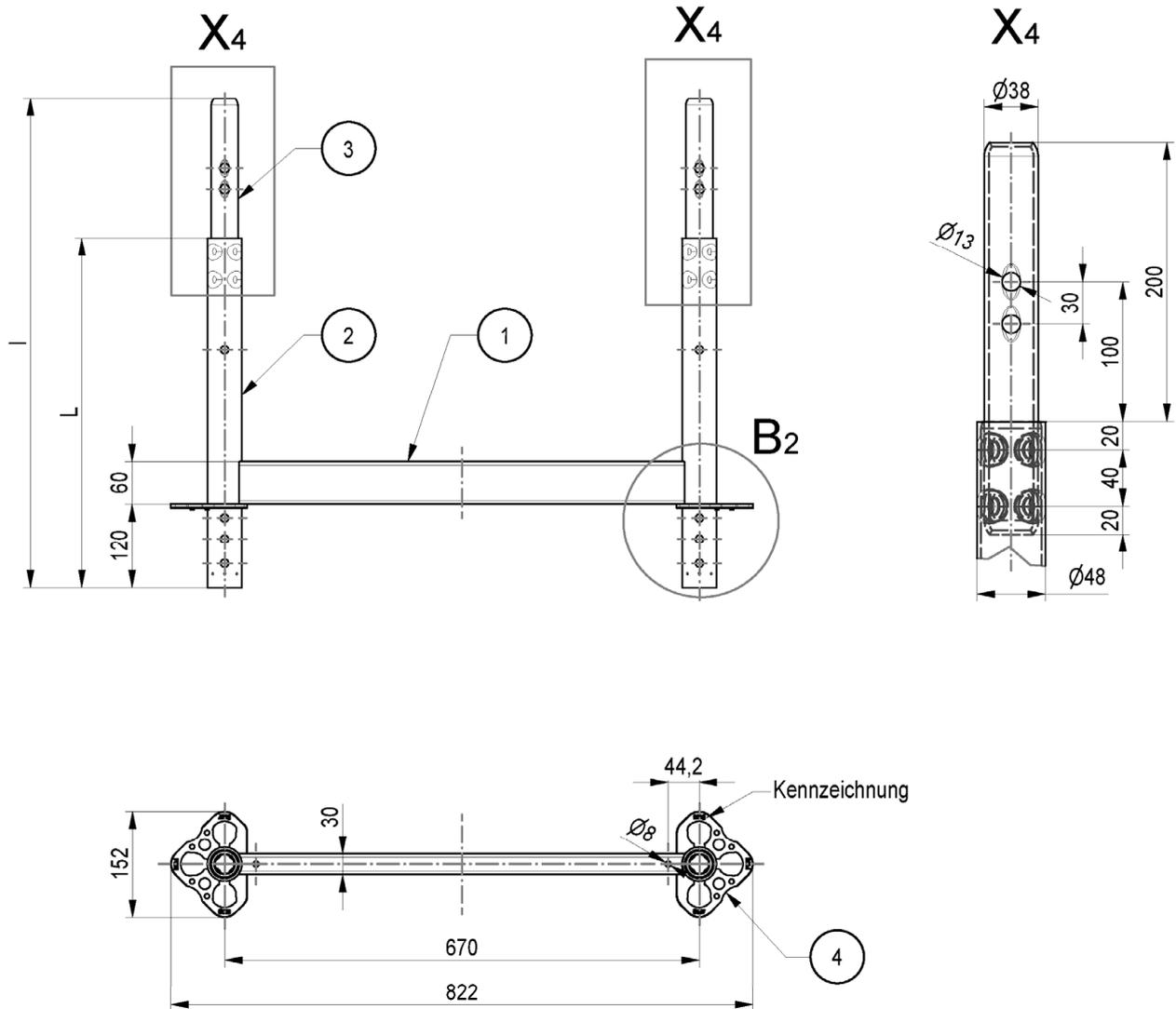
2015-10-22

Zeichnungsnummer:

A027.330A3002

c

1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
4	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110

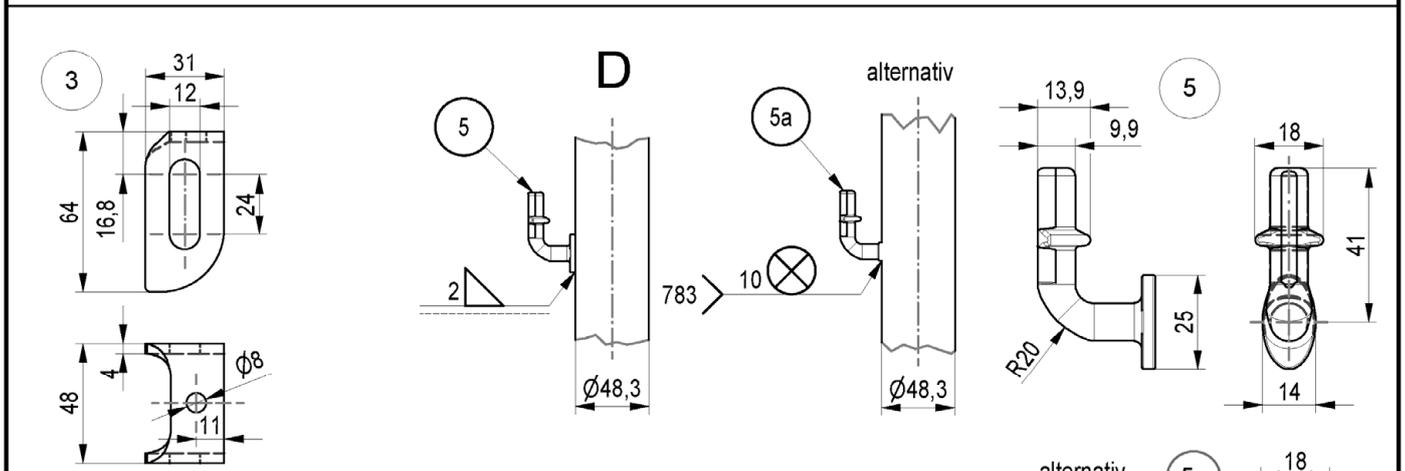
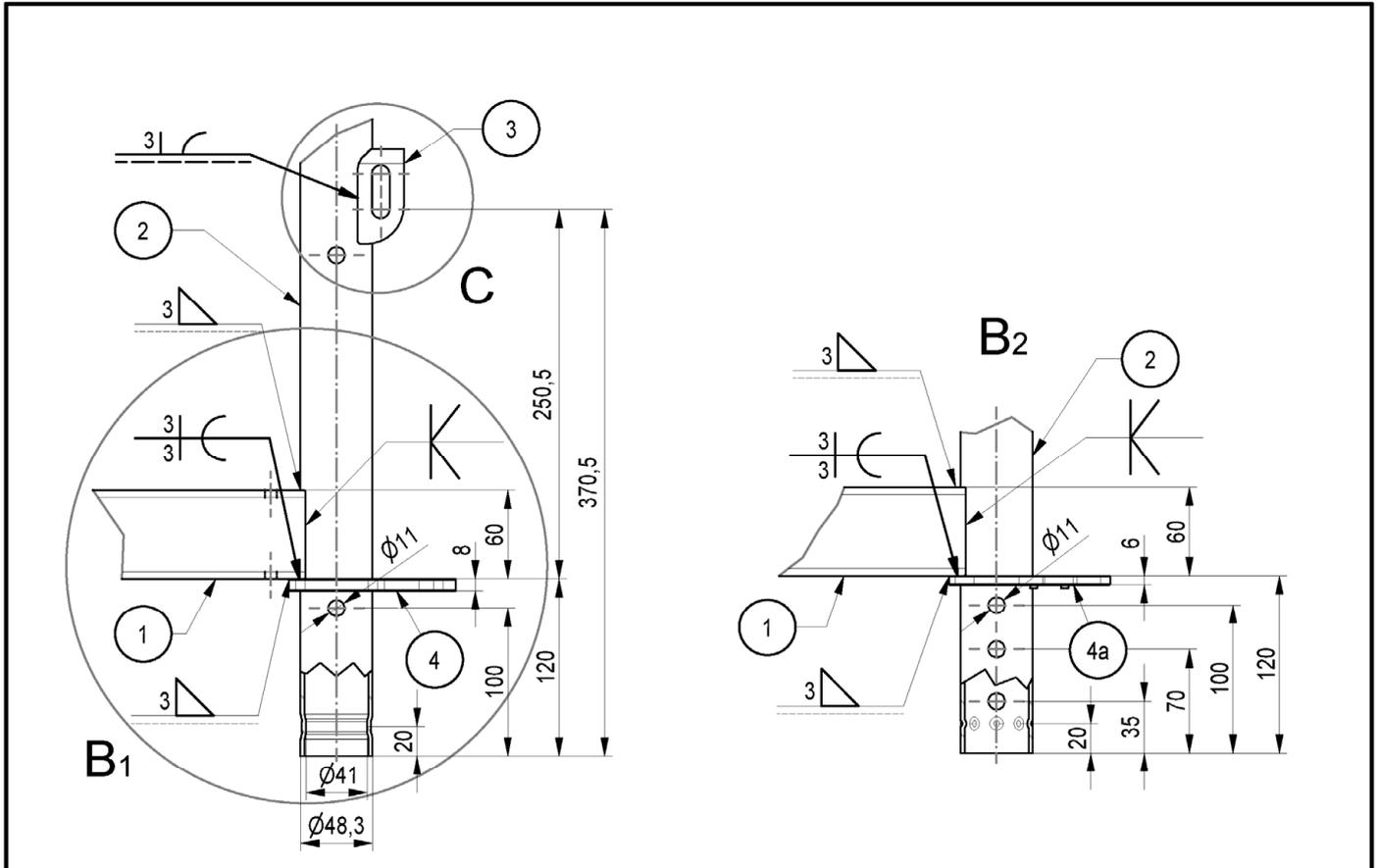
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
50	70	7,0
100	120	10,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BASISAUSGLEICH EVA 67/50, EVA 67/100, geprägt

Anlage B,
Seite 22

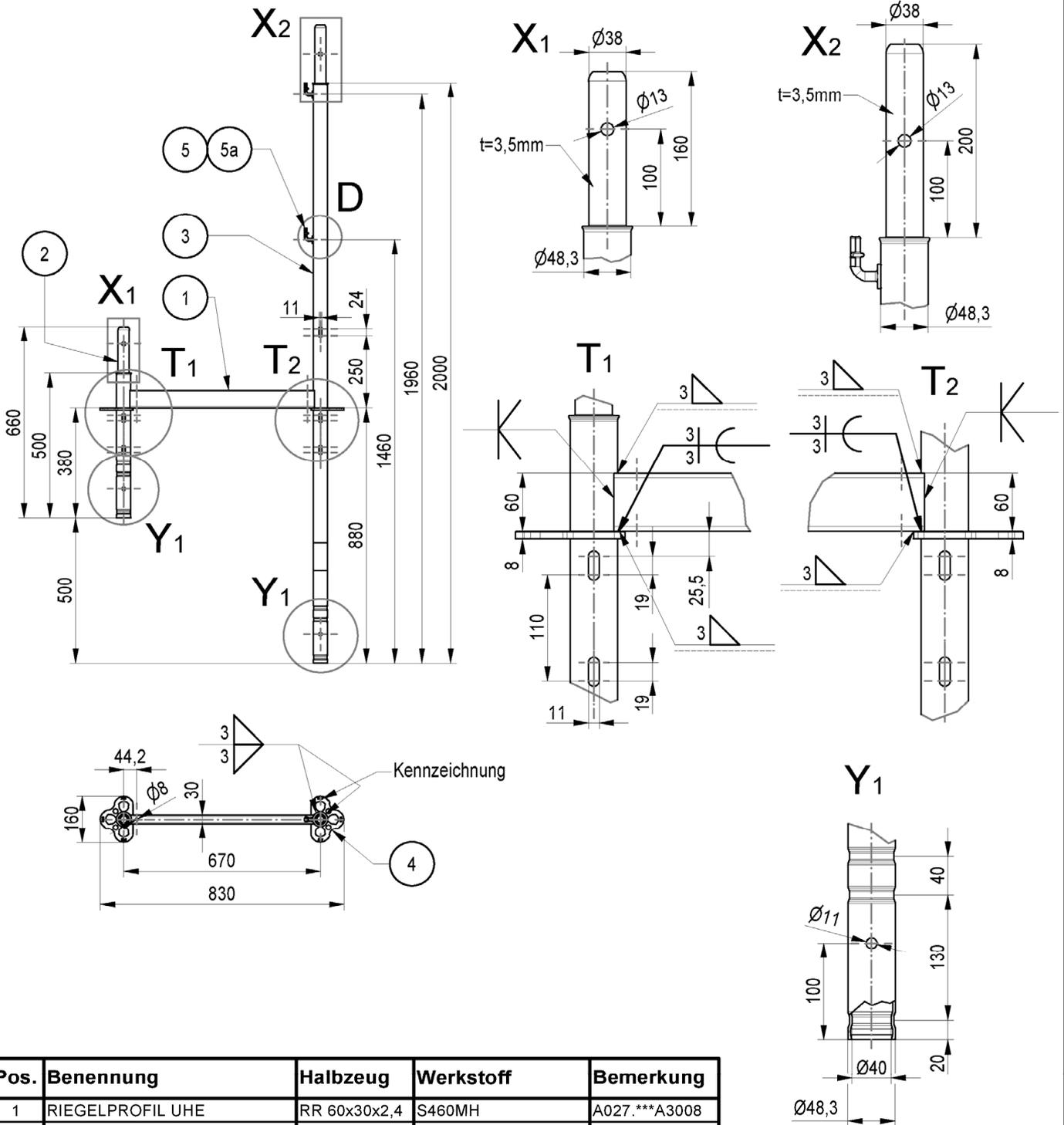
Christian Leder	2020-10-29	Zeichnungsnummer:	A027.330A3102	0	1
-----------------	------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	
4	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
4a	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 23
BASISRAHMEN EVB, EVA, DETAILS			
Bauelemente: Basisrahmen EVB			
Nicole Wohlfarth	2015-10-22	Zeichnungsnummer:	A027.330A3003 c 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

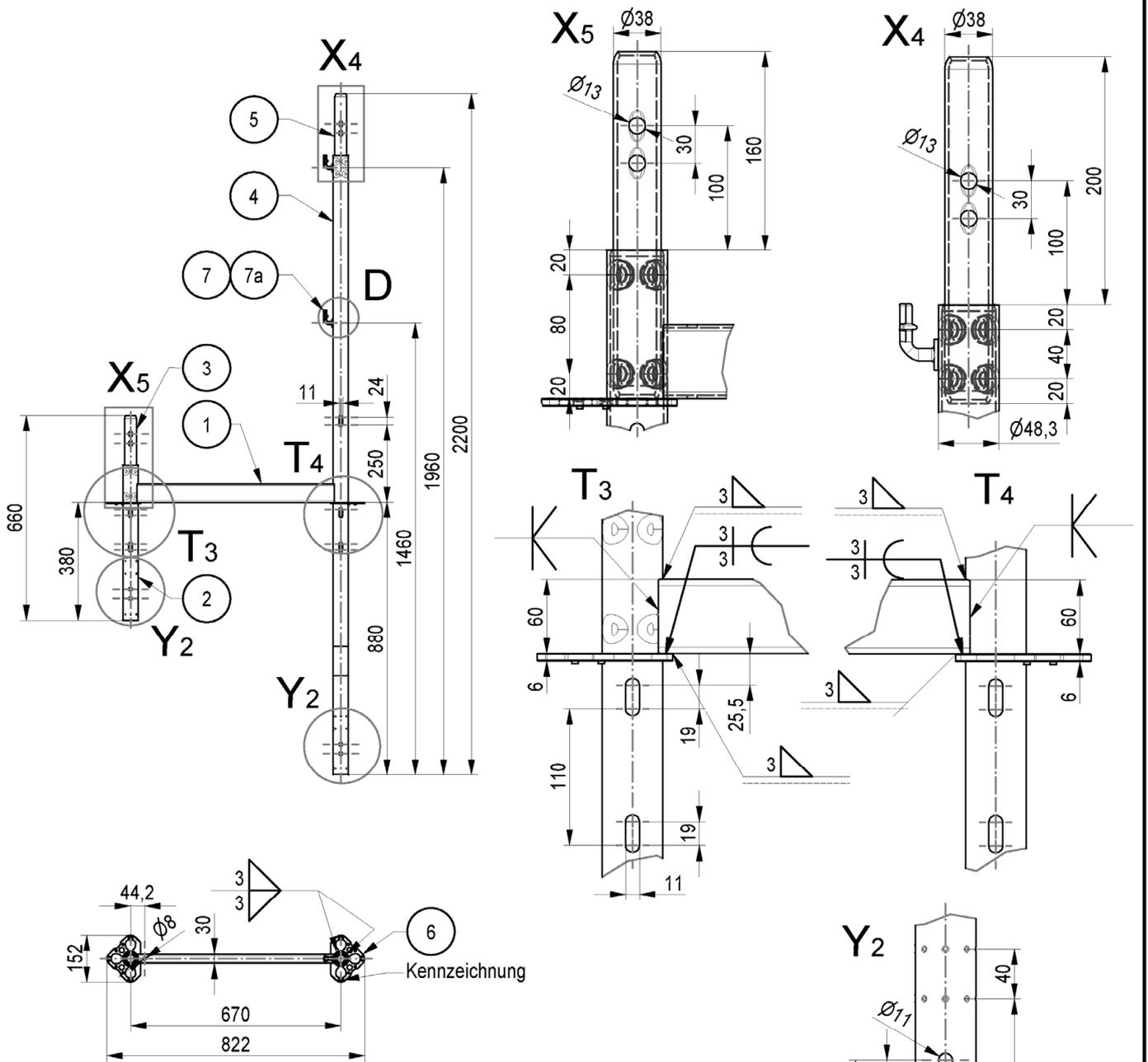


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	STIEL EVF 2000	RO 48,3x2,7	S460MH	
4	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

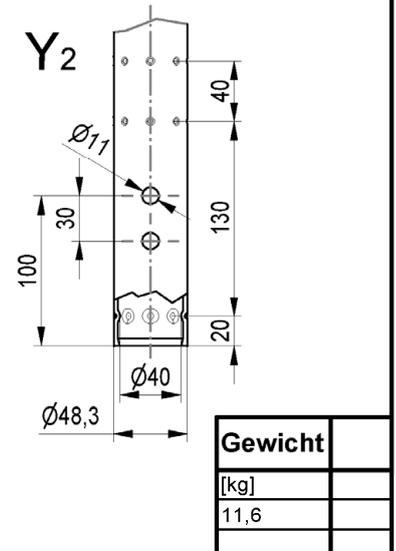
Gewicht
[kg]
11,51

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 24
EASYRAHMEN EVF 67/200, angeformt			
Nicole Wohlfarth	2015-10-26	Zeichnungsnummer: A027.330A3006	c 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	ROHRZAPFEN 28-2 F	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{elF} 320N/mm ²
4	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3x2,7	S460MH	
5	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{elF} 320N/mm ²
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
7	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
7a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

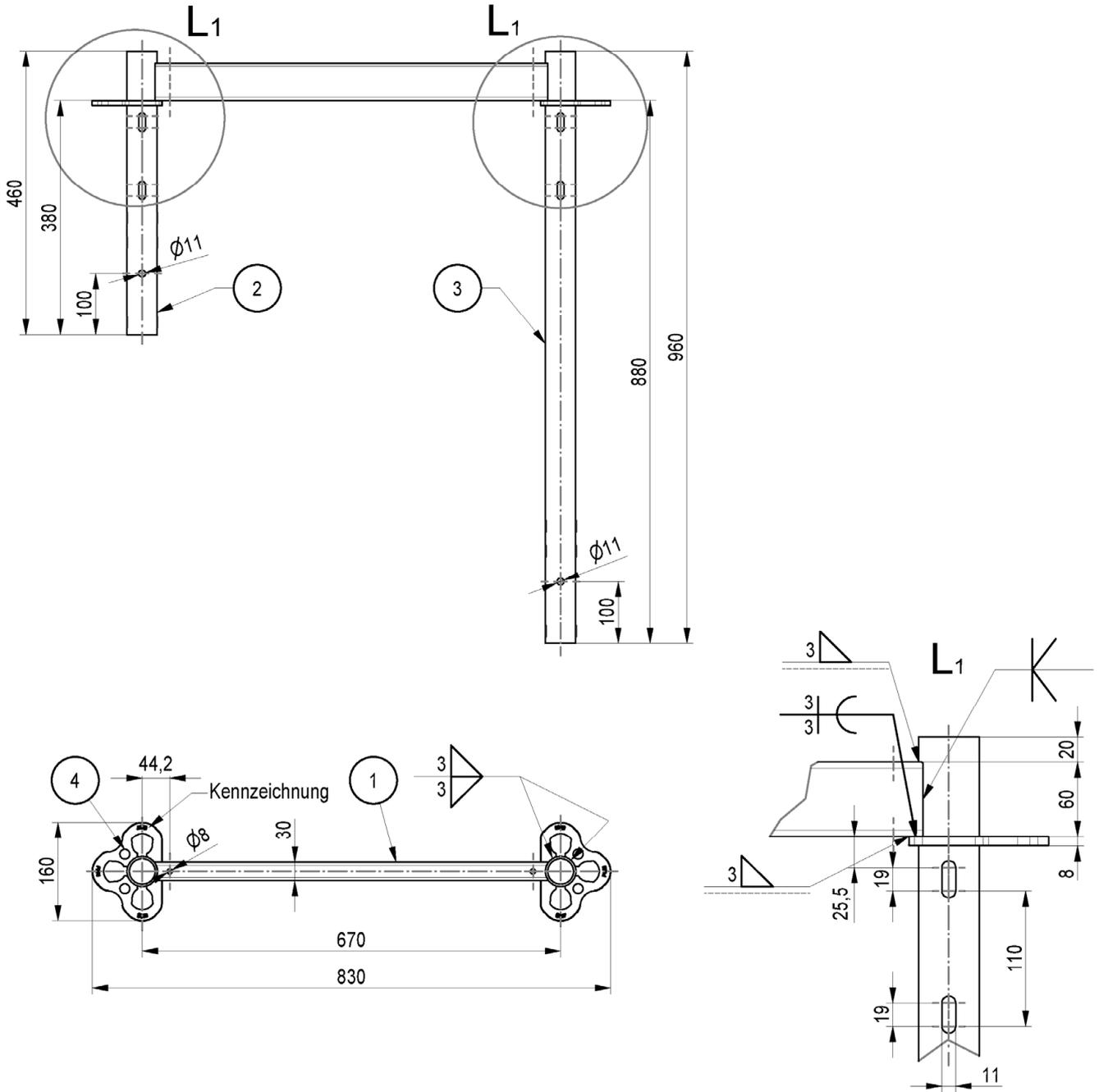


Gewicht
[kg]
11,6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

EASYRAHMEN EVF 67/200, geprägt

Anlage B,
Seite 25



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVH 460	RO 48,3x3,6	S355J2H	
3	VERTIKALROHR EVH 960	RO 48,3x3,6	S355J2H	
4	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108

Gewicht
[kg]
8,36

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KOPFRAHMEN EVH 67/96, R-8

Anlage B,
Seite 26

Nicole Wohlfarth

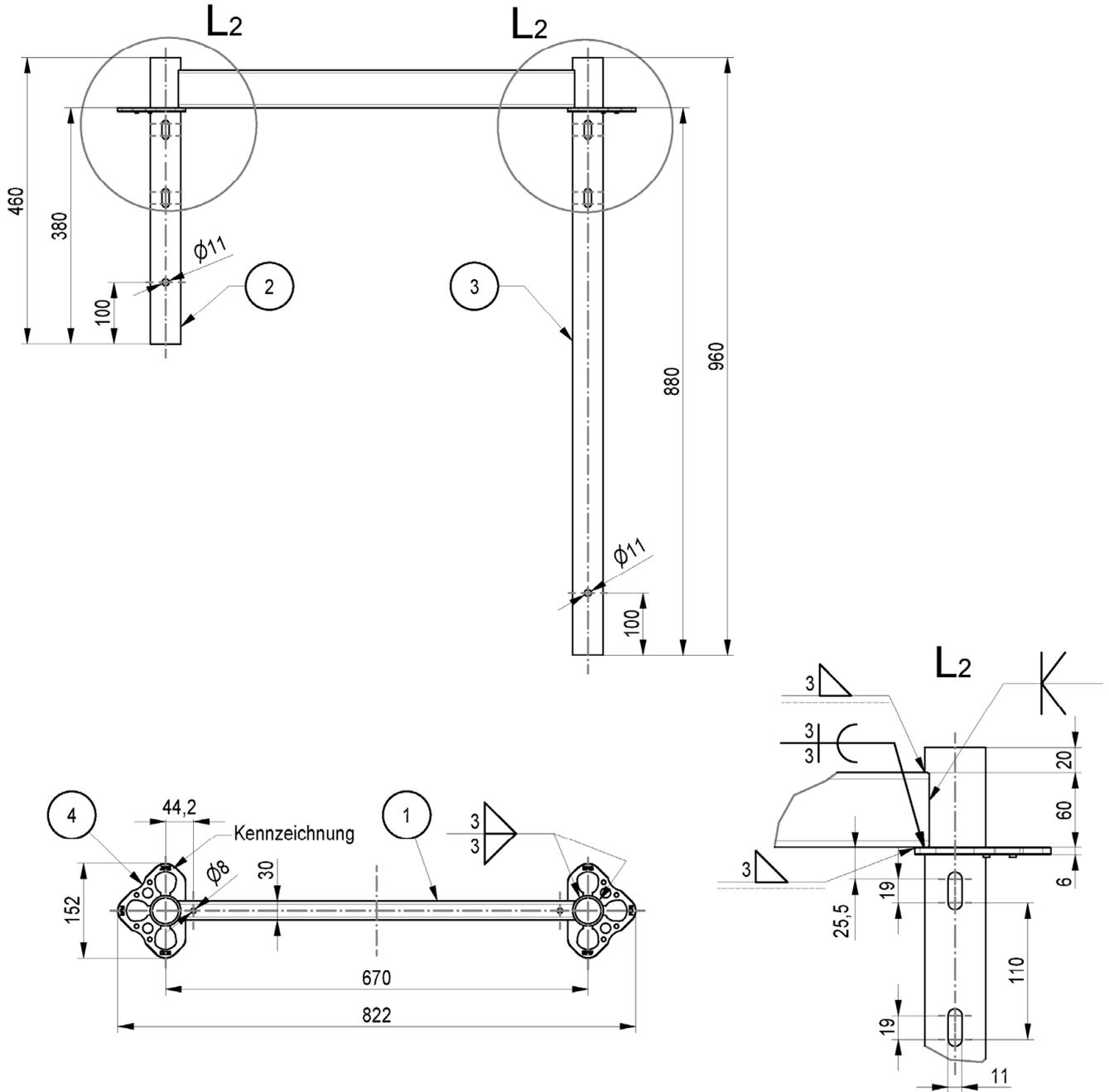
2015-10-26

Zeichnungsnummer:

A027.330A3007

c

1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVH 460	RO 48,3x3,6	S355J2H	
3	VERTIKALROHR EVH 960	RO 48,3x3,6	S355J2H	
4	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110

Gewicht
[kg]
8,03

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KOPFRAHMEN EVH 67/96, R-6

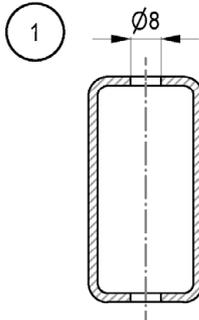
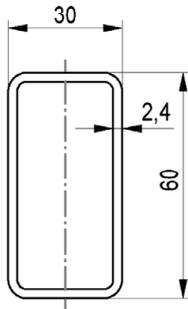
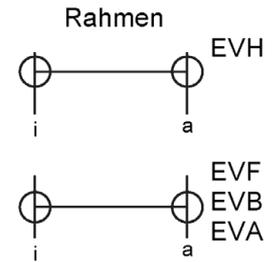
Anlage B,
Seite 27

Christian Leder	2020-10-29	Zeichnungsnummer:	A027.330A3107	0	1
-----------------	------------	-------------------	---------------	---	---

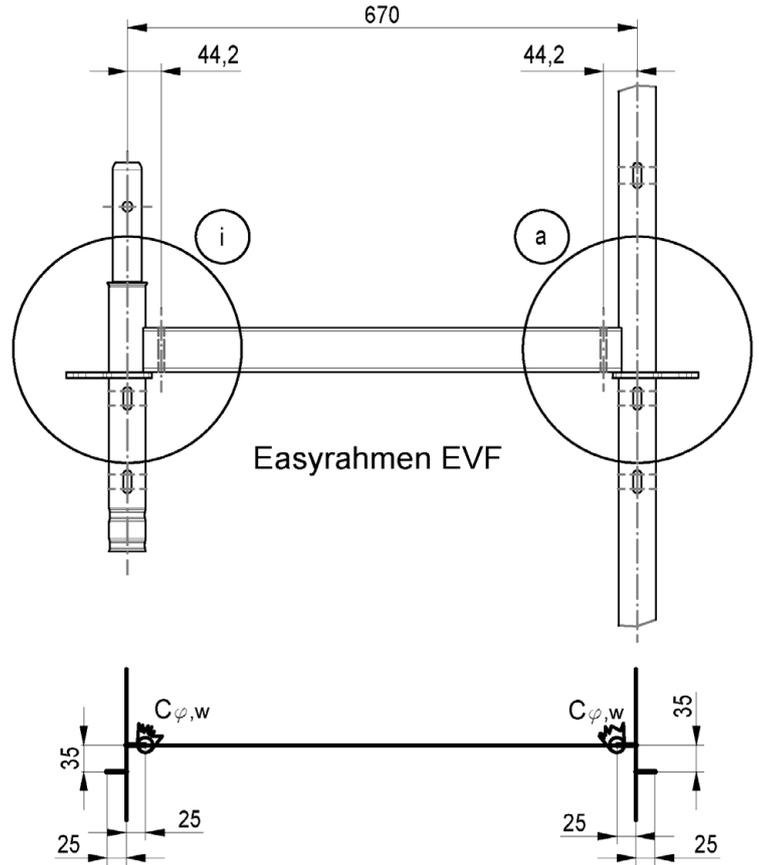
QUERRIEGEL EASY - RIEGELPROFIL UHE
RR 60x30x2,4

$A = 3,94 \text{ cm}^2$
 $I_y = 17,4 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 165 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 308 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 63,4 \text{ kN}$
 $M_{x,R,d} = 184 \text{ kNcm}$

$I_t = 13,5 \text{ cm}^4$
 $I_z = 5,83 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 189 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 31,7 \text{ kN}$



$N_{R,d} = 149 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 262 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 63,4 \text{ kN}$
 $M_{z,R,d} = 186 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 22,4 \text{ kN}$
 $M_{x,R,d} = 167 \text{ kNcm}$



Rahmen
EVF/EVB/EVA - Anschluss an KHP 48,3x2,7 S460MH
Rahmen EVH - Anschluss an KHP 48,3x3,6 S355J2H

	48,3x2,7	48,3x3,6
$N_{R,w,d}$	150	136
$M_{y,R,w,d}$	293	267
$V_{z,R,w,d}$	150	136
$M_{x,R,w,d}$	301	274
$M_{z,R,w,d}$	172	157
$V_{y,R,w,d}$	150	136

Gilt für angeformten und geprägten Rohrverbinder.

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	

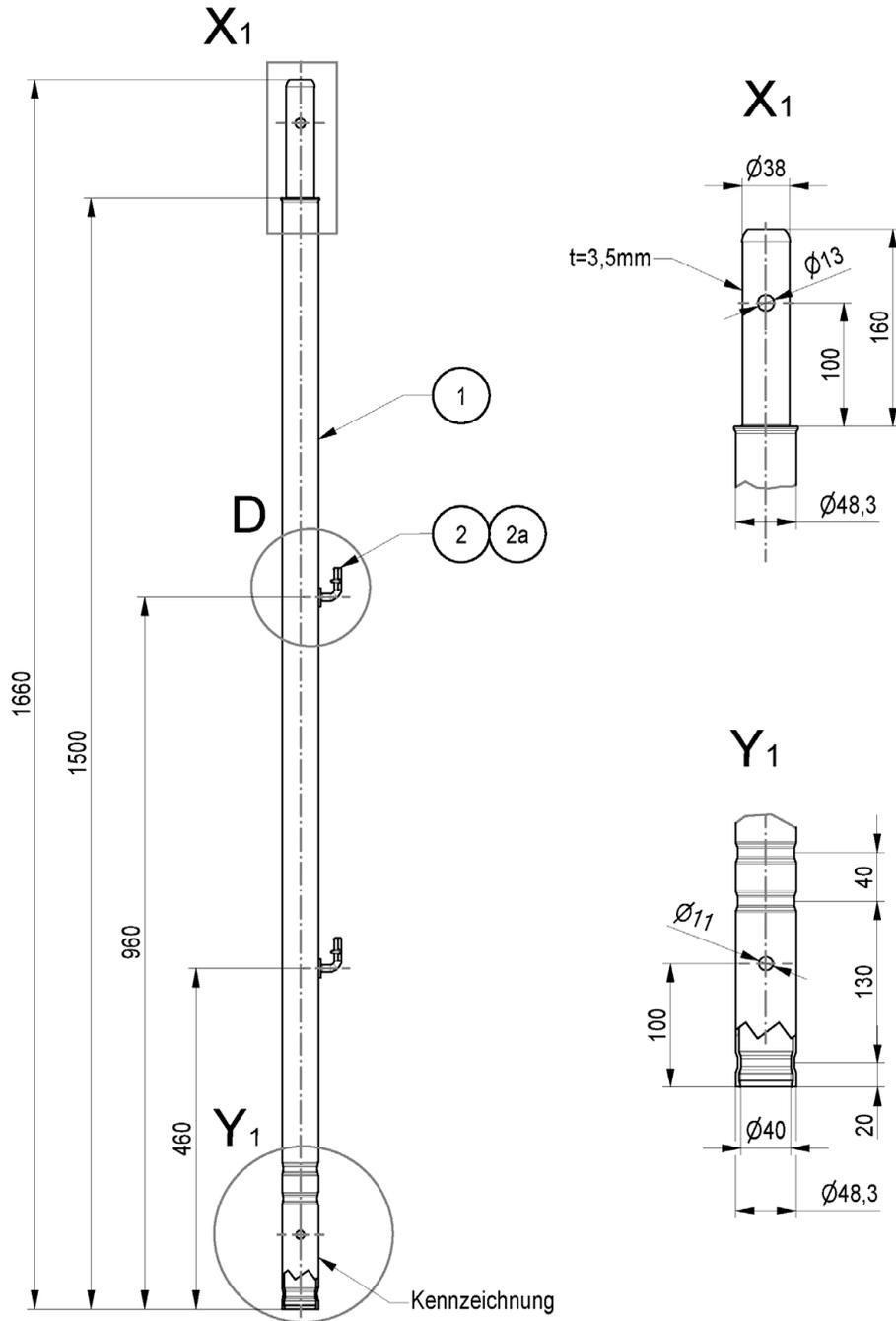
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RAHMEN EVB/EVF/EVH, DETAILS

Bauelemente: QUERRIEGEL EASY - RIEGELPROFIL UHE

Anlage B,
Seite 28

Nicole Wohlfarth	2015-10-26		Zeichnungsnummer:	A027.330A3008	b	1
------------------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVR 1500	RO 48,3x2,7	S460MH	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
5,08	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ROHR EVR 150, angeformt

Anlage B,
Seite 29

Nicole Wohlfarth

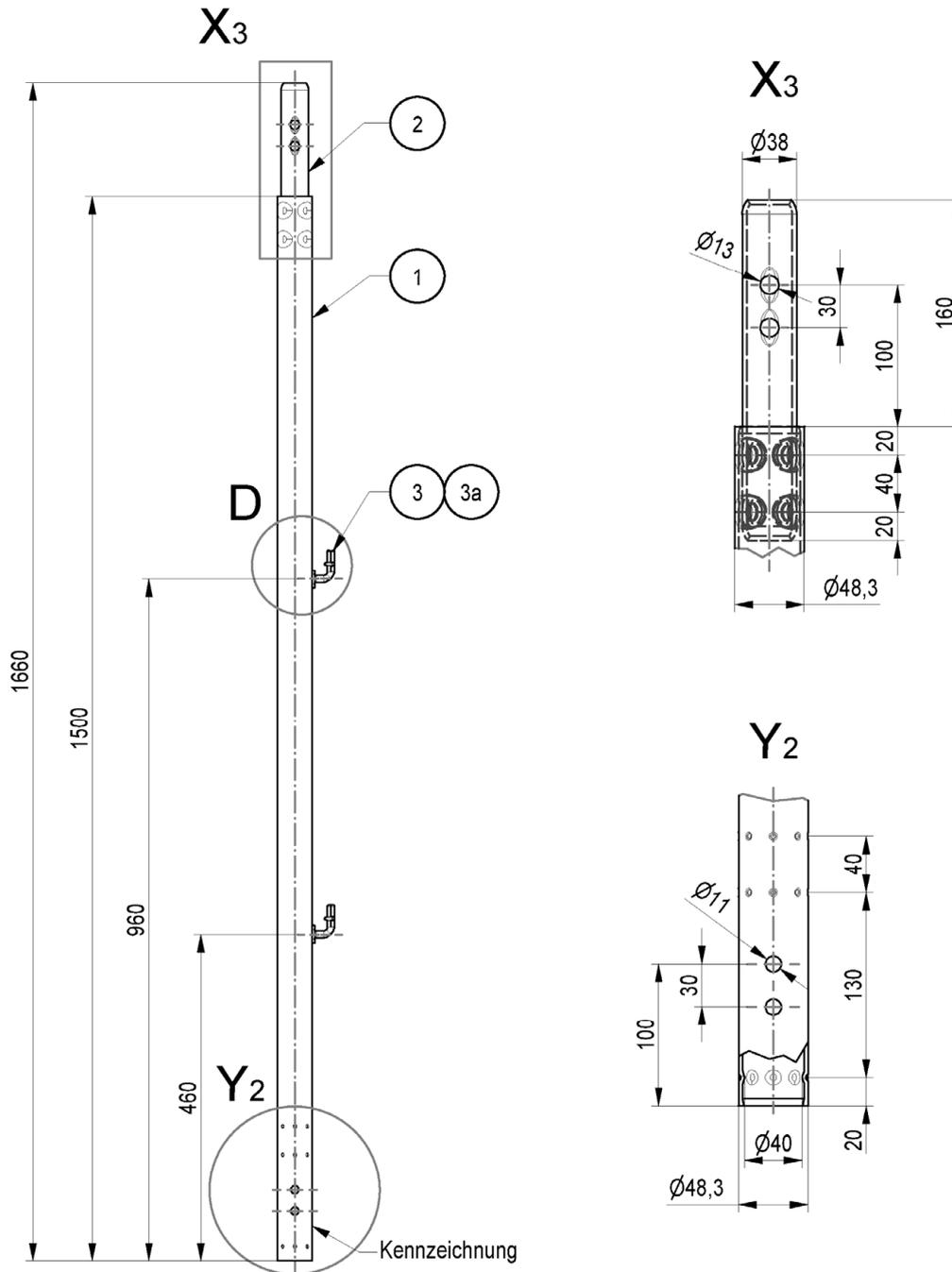
2015-10-26

Zeichnungsnummer:

A027.330A3009

a

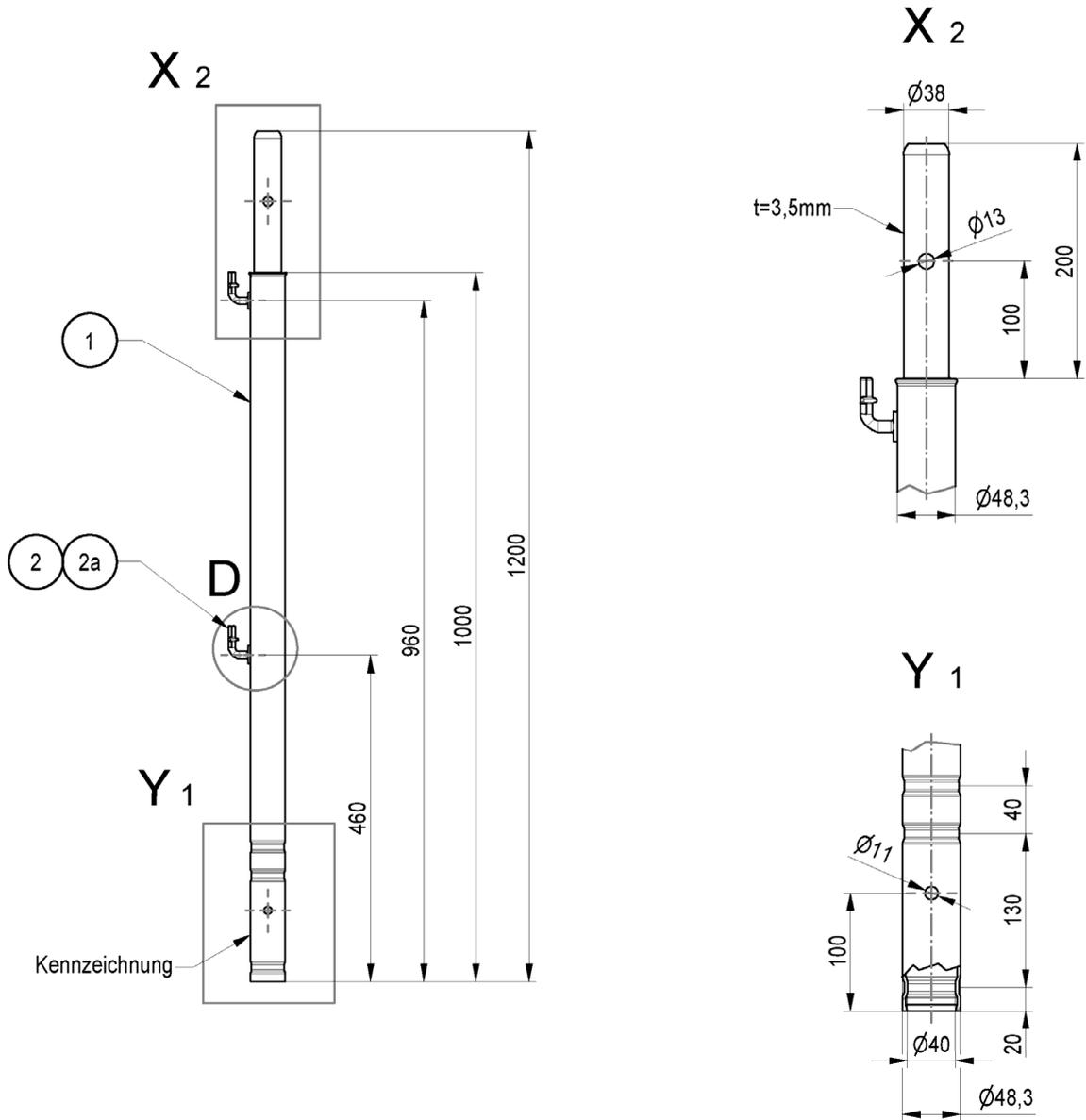
1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVR 1500	RO 48,3x2,7	S460MH	
2	ROHRZAPFEN 24-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{el} : 320N/mm ²
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
3a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
5,29	

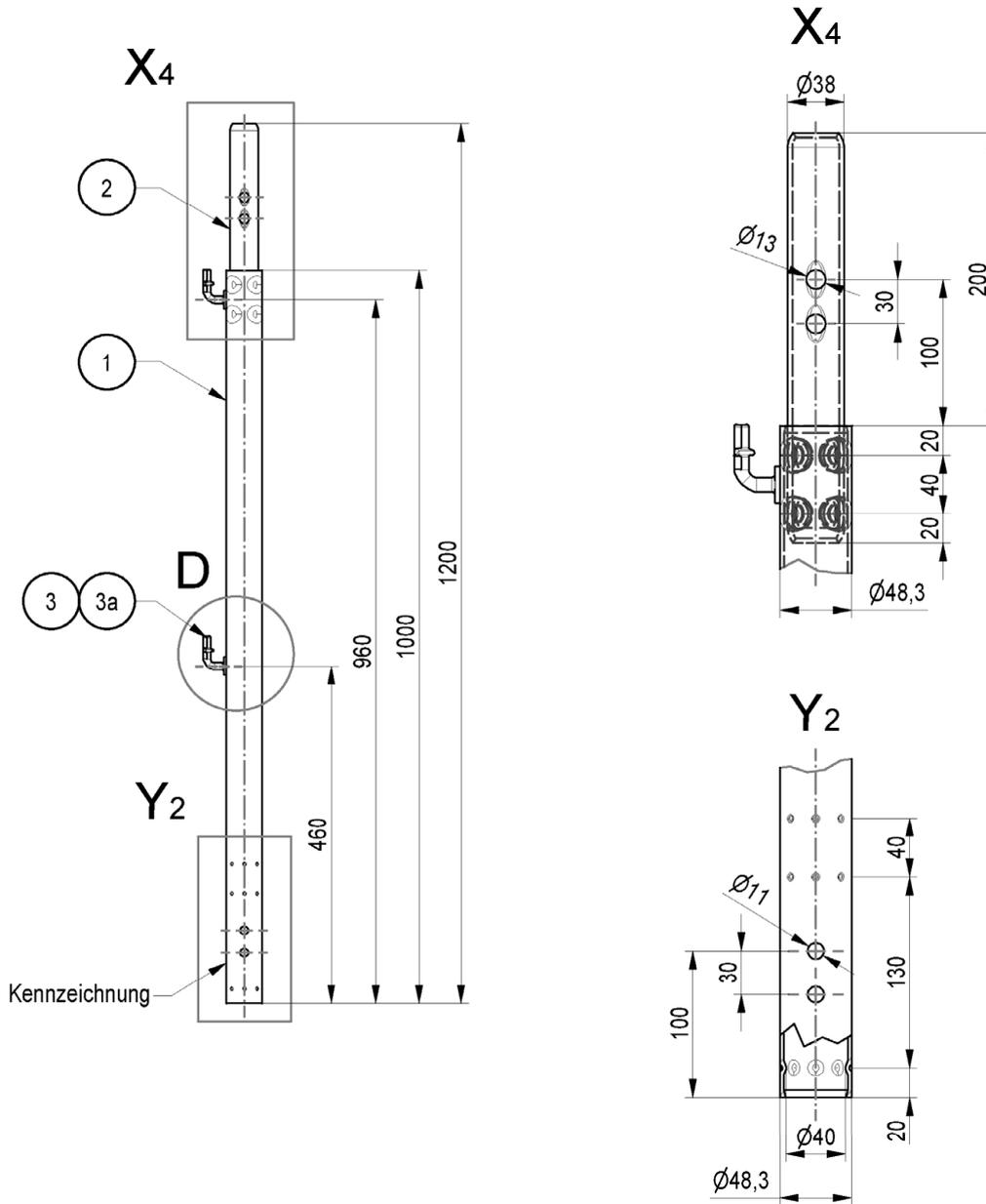
Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 30
ROHR EVR 150, geprägt		
Christian Leder		
2020-10-30	Zeichnungsnummer:	A027.330A3109 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVP 1000	RO 48,3x2,7	S460MH	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
3,71	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 31
GELAENDERPFOSTEN EVP 100, angeformt			
Nicole Wohlfarth	2015-10-27	Zeichnungsnummer:	A027.330A3037 a 1

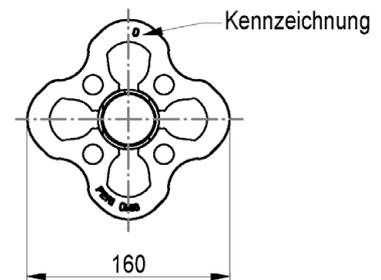
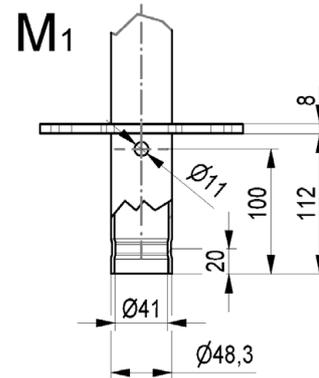
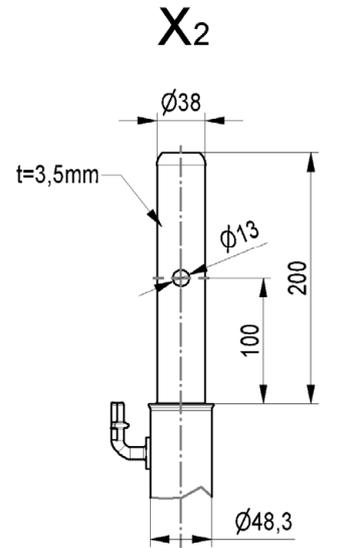
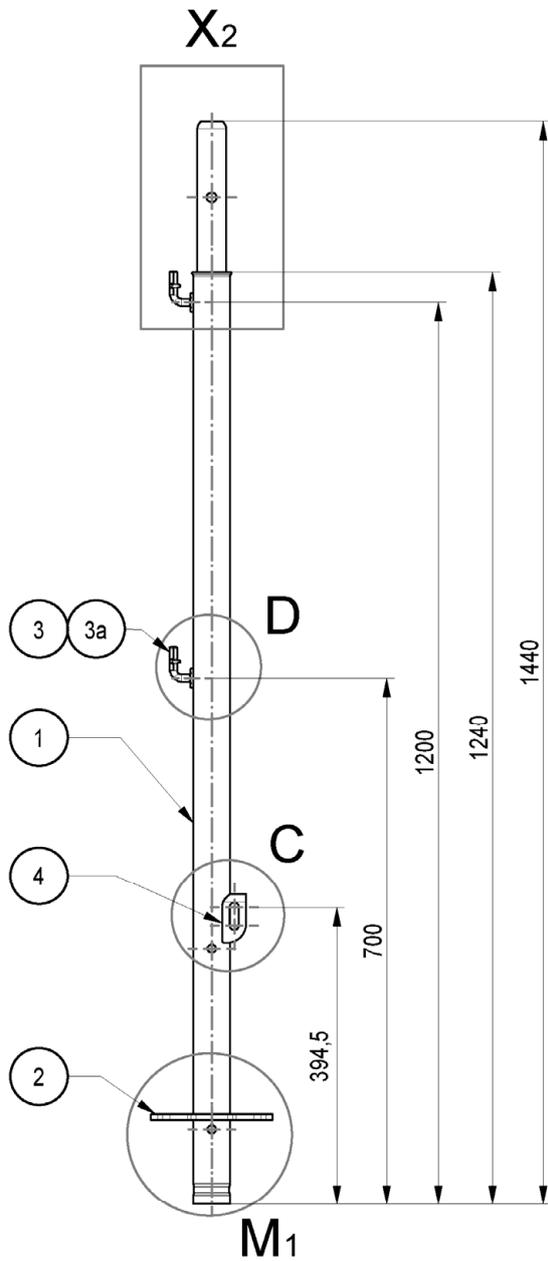


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVP 1000	RO 48,3x2,7	S460MH	
2	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{eff} 320N/mm ²
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
3a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
3,88	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 32
GELAENDERPFOSTEN EVP 100, geprägt			
Christian Leder			
2020-11-02	Zeichnungsnummer:	A027.330A3137	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



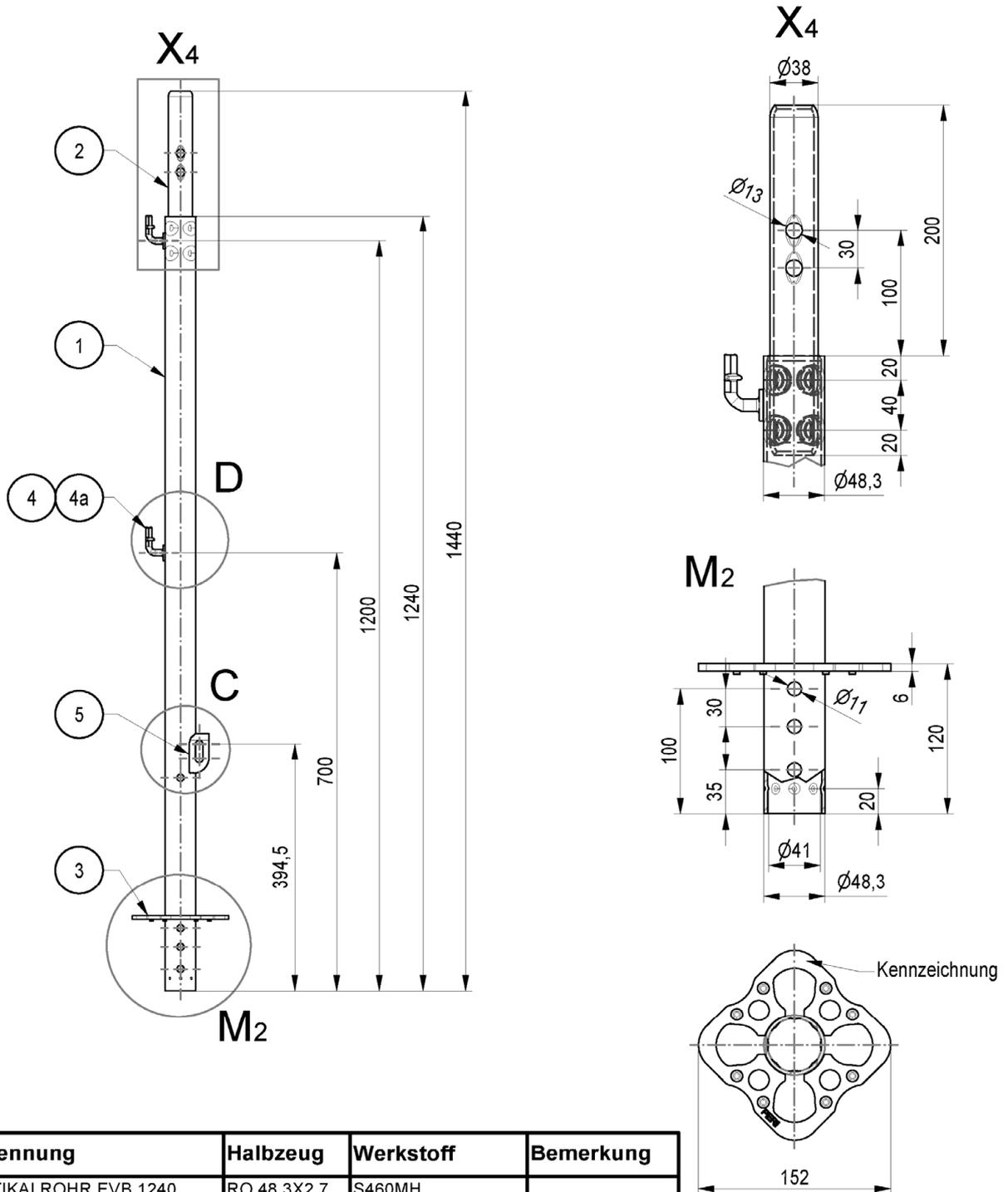
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3X2,7	S460MH	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
3a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
4	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
5,09	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

EASYBASISSTIEL EVS 124, angeformt

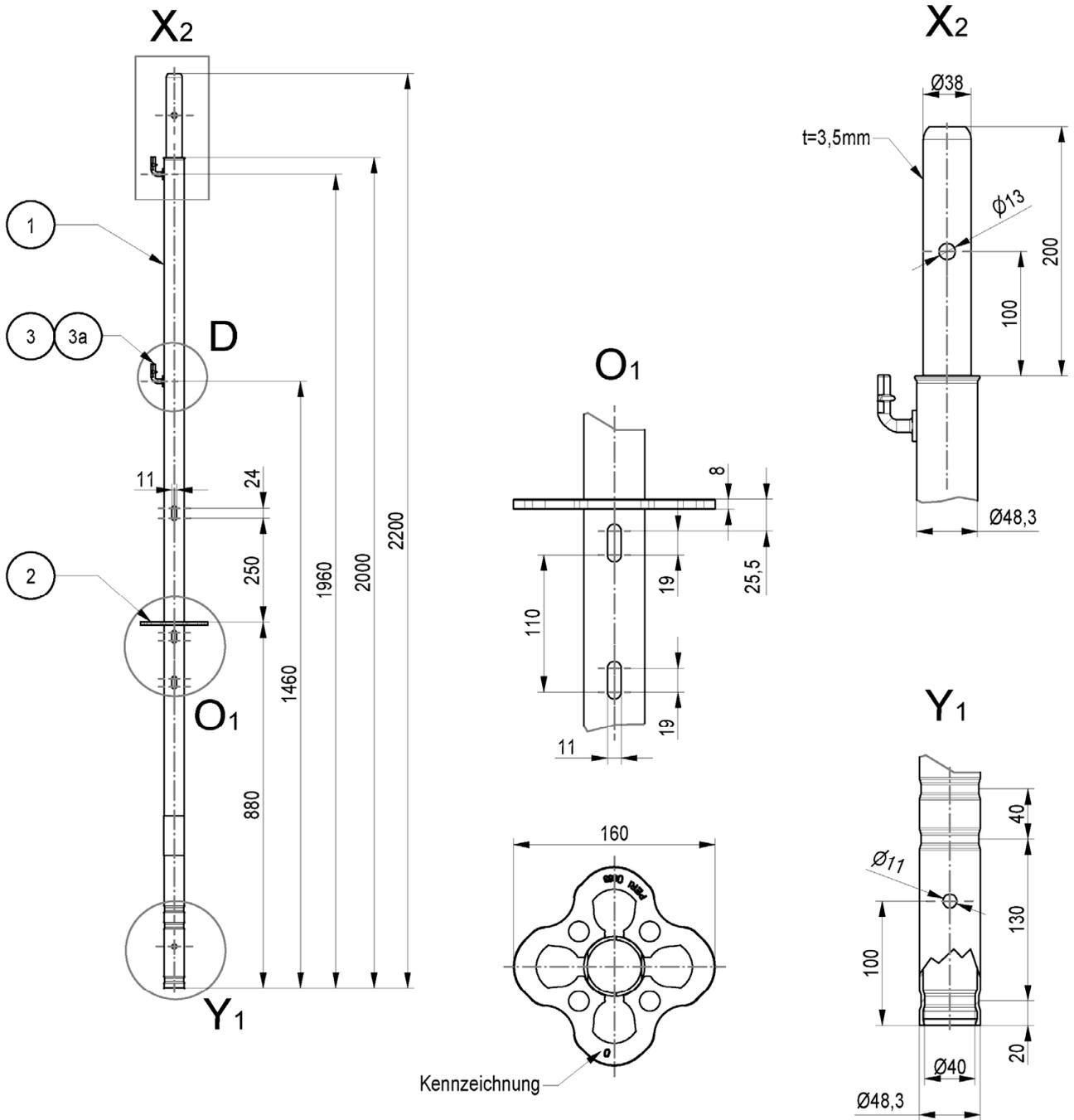
Anlage B,
Seite 33



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3X2,7	S460MH	
2	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
3	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
4	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
4a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

Gewicht
[kg]
5,04

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 34
EASYBASISSTIEL EVS 124, geprägt			
Christian Leder			
2020-11-02	Zeichnungsnummer:	A027.330A3153	b 1



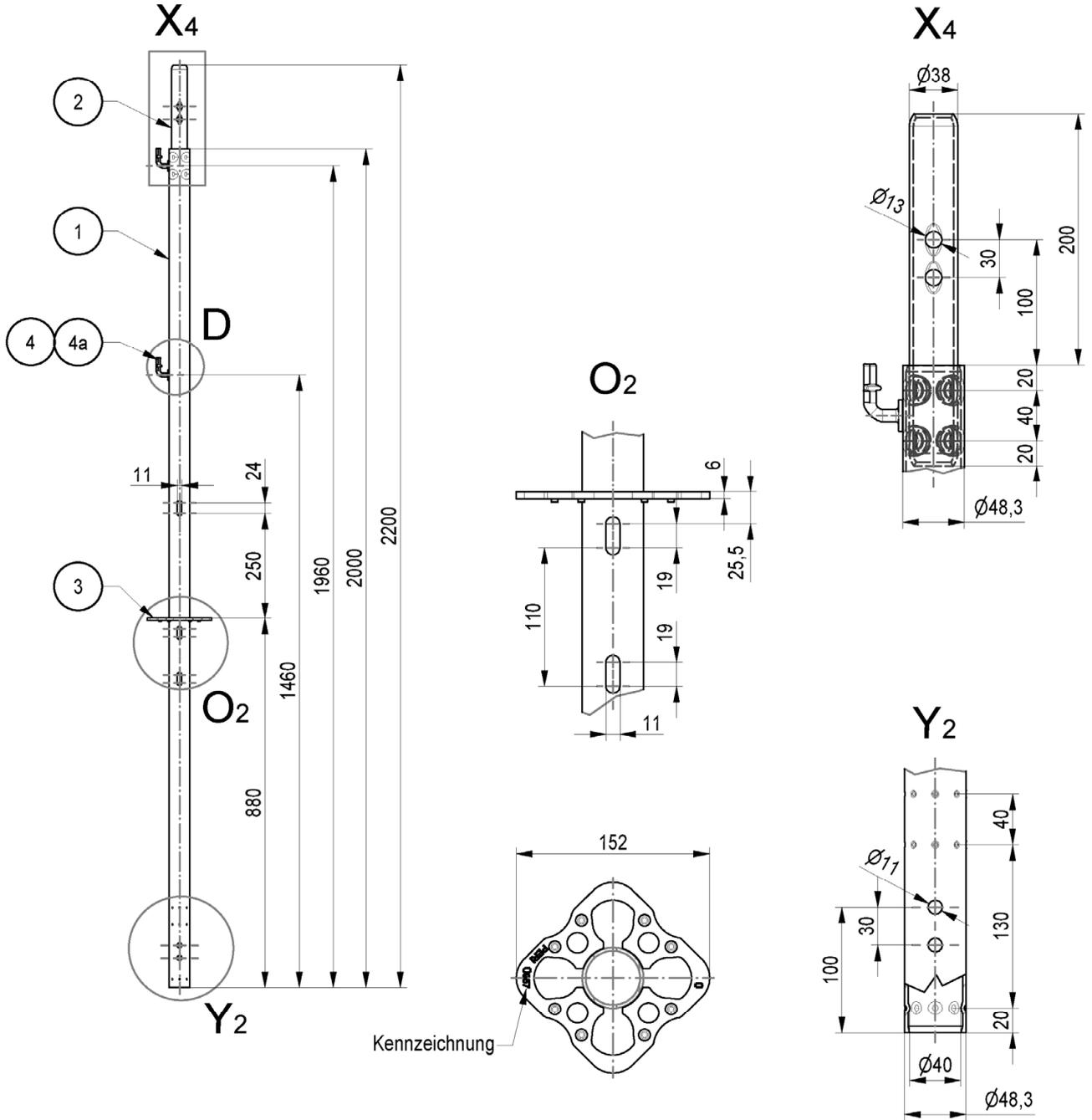
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3X2,7	S460MH	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
3a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
7,26	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

EASYSTIEL EVM 200, angeformt

Anlage B,
Seite 35

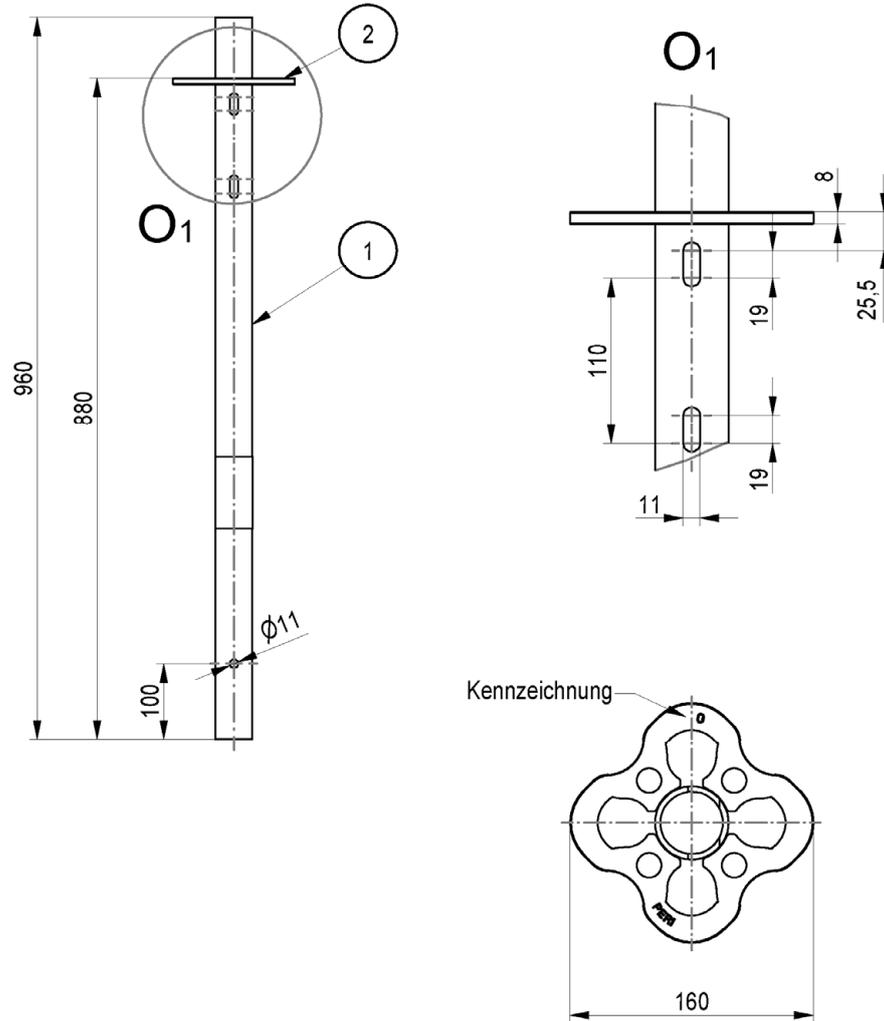


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3X2,7	S460MH	
2	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{elt} 320N/mm ²
3	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
4	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
4a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht
[kg]
7,21

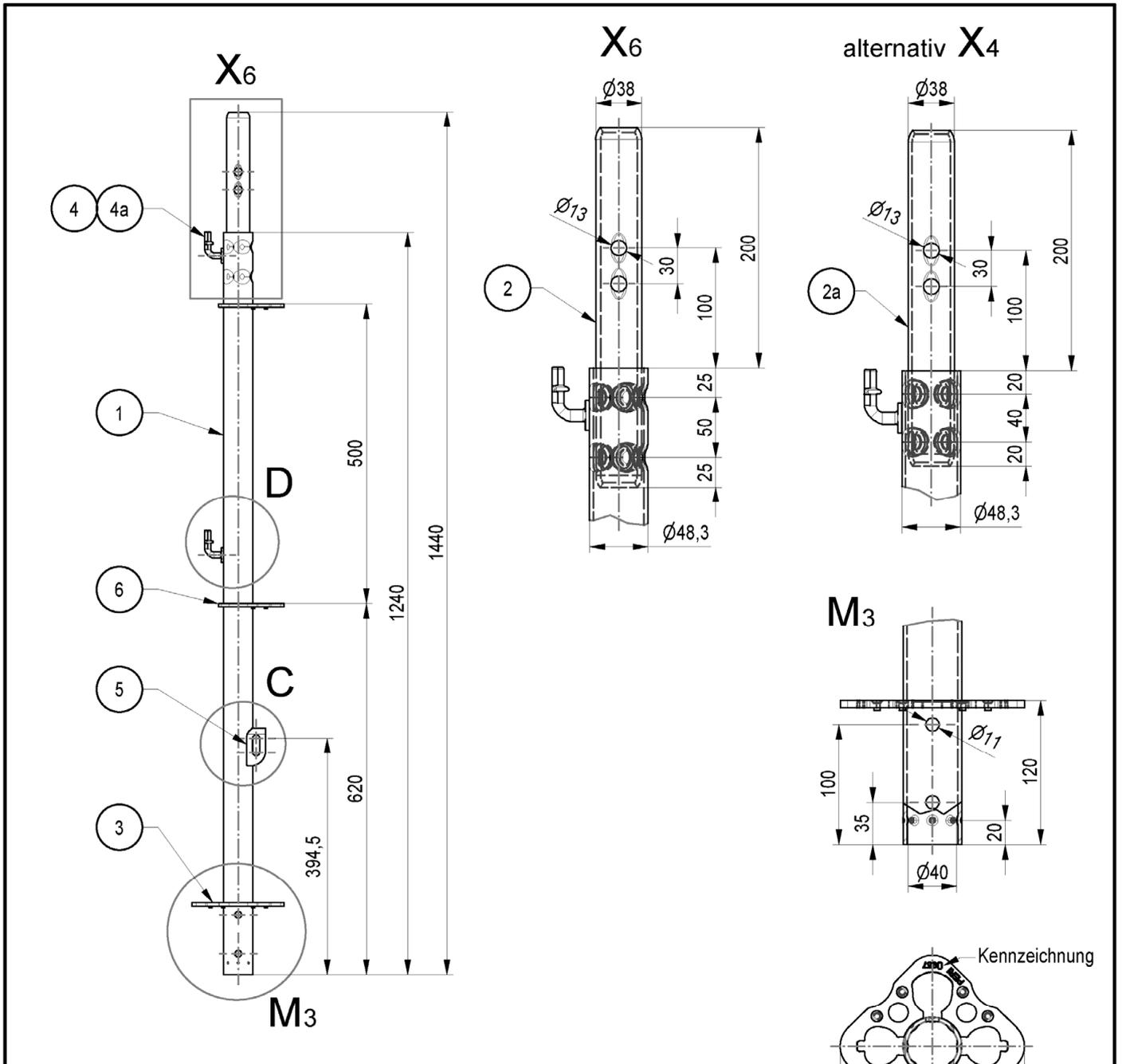
Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 36
EASYSTIEL EVM 200, geprägt			
Christian Leder	2020-11-02	Zeichnungsnummer:	A027.330A3154 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

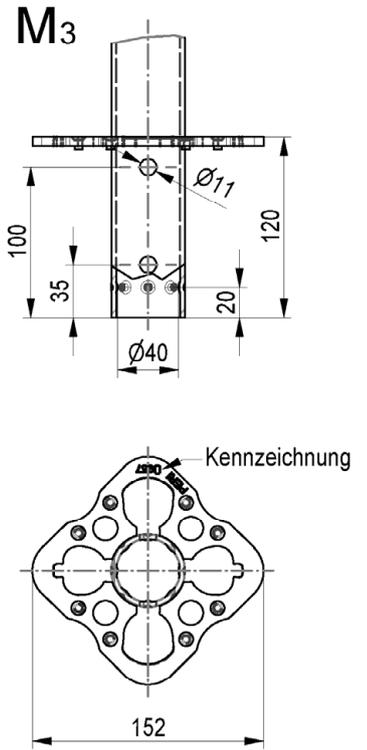


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	STIELROHR EVT	RO 48,3X3,6	S355J2H		[kg]
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106	4,31
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 37
KOPFSTIEL EVT 96					
Eva Kaim		2016-04-21	Zeichnungsnummer:		A027.330A3055 b 1



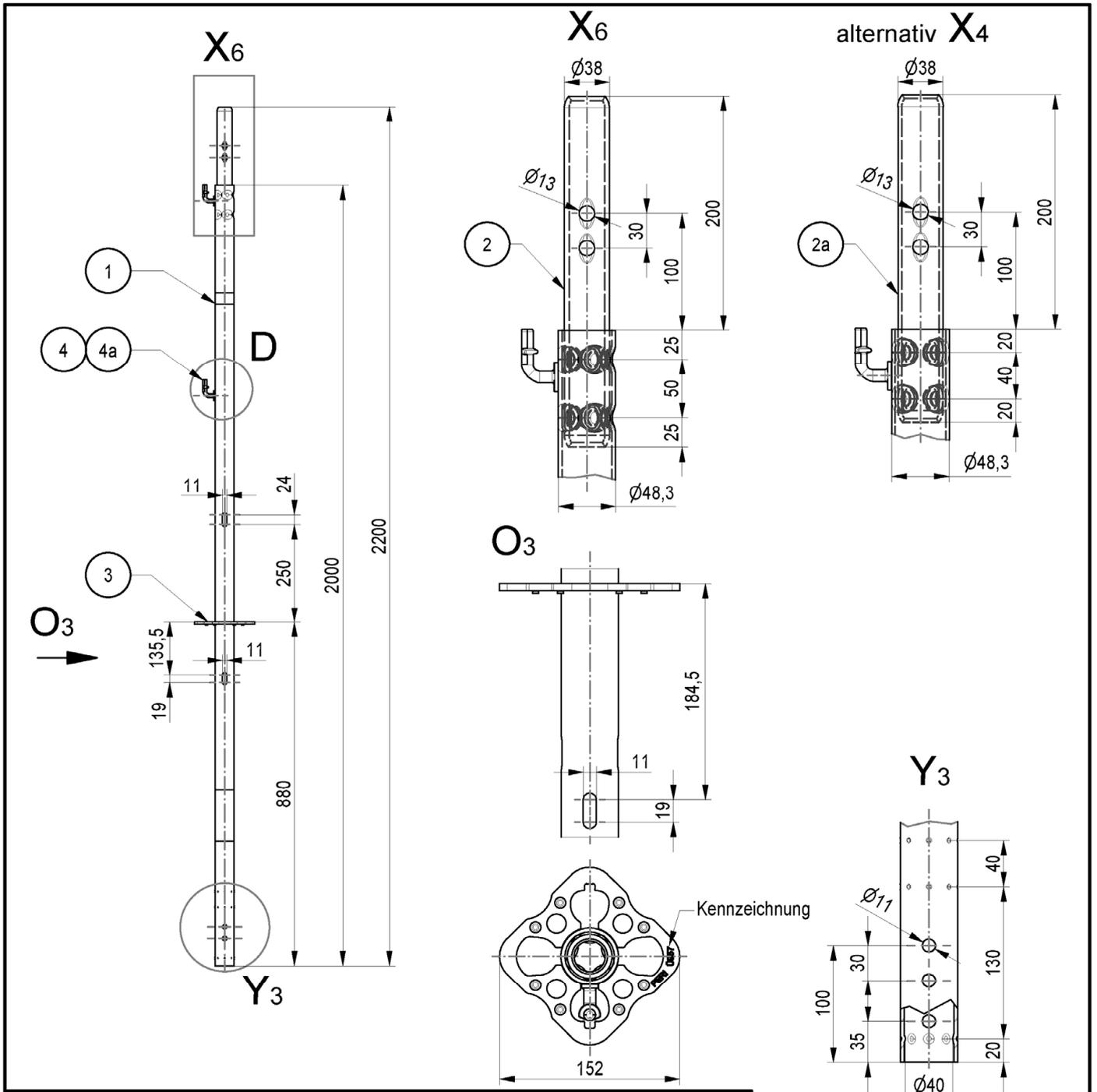
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVOTOP 124	RO 48,3X3,2	S460MH	
2	ROHRZAPFEN EVOTOP 30	RO 38x4	S355J0H	
2a	ROHRZAPFEN EVOTOP 28	RO 38x4	S355J0H	
3	ROSETTE EVOTOP	BL 6		A027.***A1068
4	GELAENDERHAKEN MAG			A027.***A3003
4a	GELAENDERHAKEN			A027.***A3003
5	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4		A027.***A3003
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6		A027.***A1110



Gewicht
[kg]
6,53

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 38
BASISSTIEL EVOTOP EVS 124		
Christian Leder	2021-11-10	Zeichnungsnummer: A027.330A3253 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

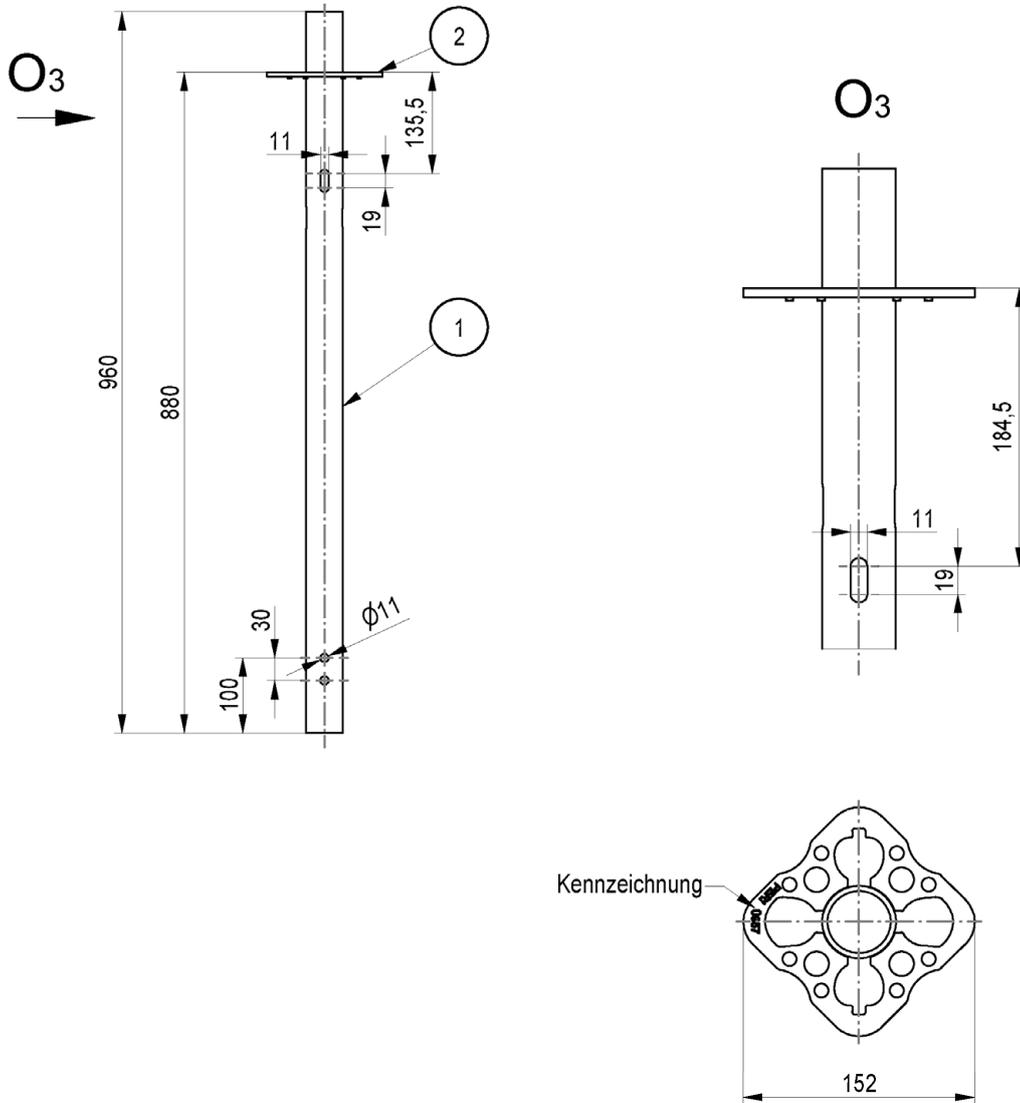


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVOTOP 200	RO 48,3X3,2	S460MH	
2	ROHRZAPFEN EVOTOP 30	RO 38x4	S355J0H	
2a	ROHRZAPFEN EVOTOP 28	RO 38x4	S355J0H	
3	ROSETTE EVOTOP	BL 6		A027.***A1068
4	GELAENDERHAKEN MAG			A027.***A3003
4a	GELAENDERHAKEN			A027.***A3003

Gewicht
[kg]
8,48

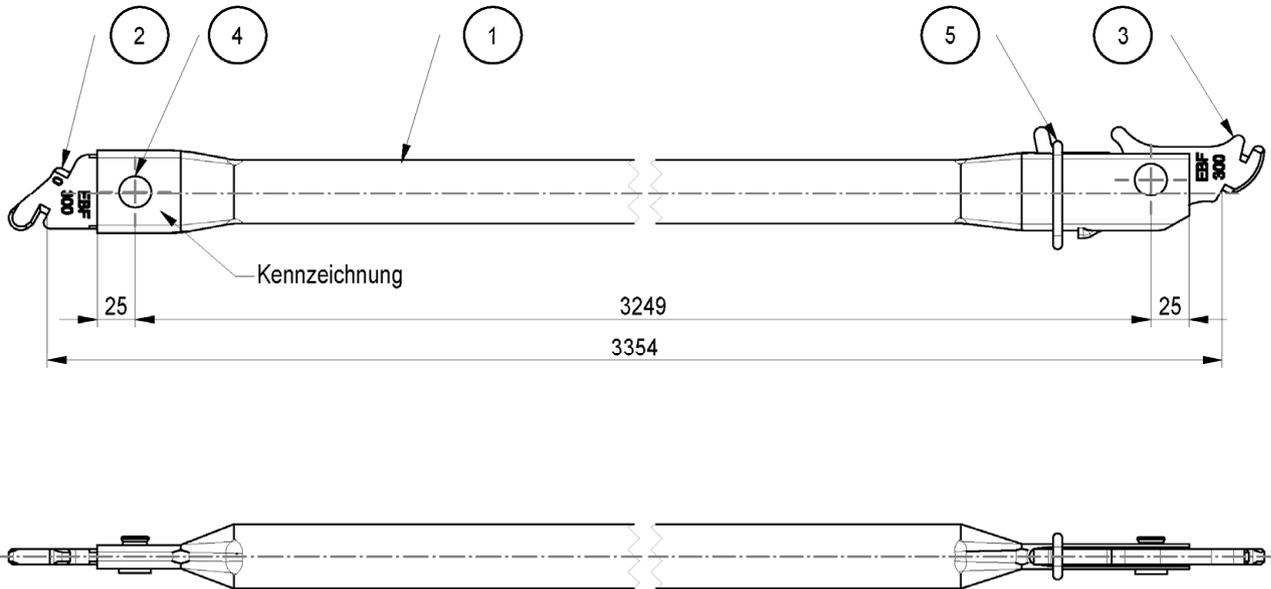
Gerüstsystem "PERI UP EASY"	Anlage B, Seite 39			
VERTIKALSTIEL EVOTOP EVM 200				
Christian Leder	2021-11-09	Zeichnungsnummer: A027.330A3254	0	1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



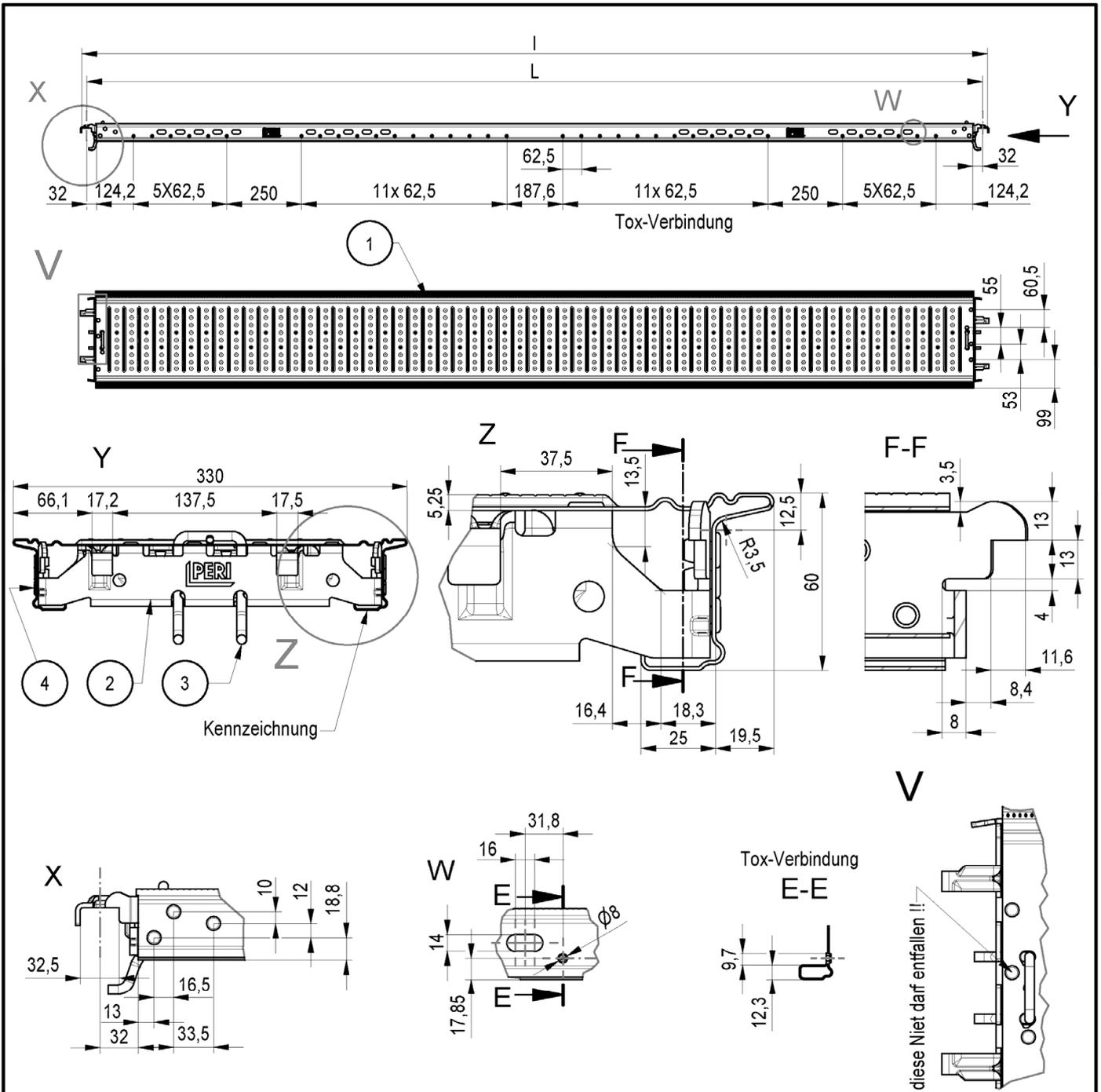
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	STIELROHR EVOTOP 96	RO 48,3X3,2	S460MH		[kg]
2	ROSETTE EVOTOP	BL 6		A027.***A1068	3,71
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 40
KOPFSTIEL EVOTOP EVT 96					
Christian Leder		2021-11-10	Zeichnungsnummer: A027.330A3255		0 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

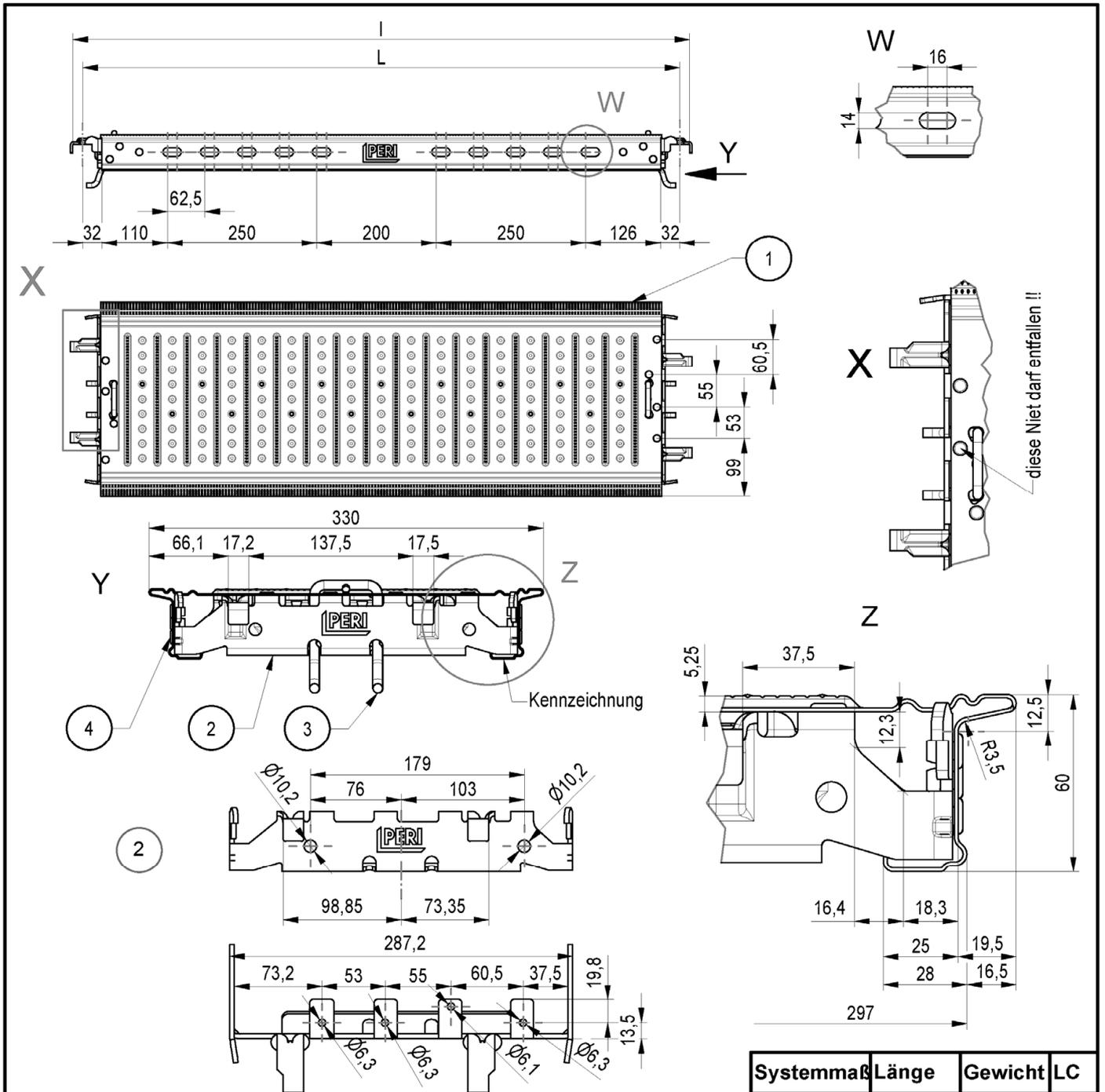
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht	
					L / H	l [cm]	[kg]	
1	ROHR EBF	RO 42,4x2	S235JRH					
2	DIAGONALENKOPF EBF UNTEN	BL 10	S235JR altern. S355MC		150/200	216	5,02	
3	DIAGONALENKOPF EBF OBEN	BL 10	S235JR altern. S355MC		200/200	252	5,74	
4	HALBHOHLNIET	Ø16x25-B	C15+C/SH		250/200	292	6,56	
5	SICHERUNGSRING	RD 6	S235JR		300/200	335	7,45	
Gerüstsystem "PERI UP EASY"						Anlage B, Seite 41		
LAENGSDIAGONALE EBF								
Nicole Wohlfarth		2015-10-27		Zeichnungsnummer:		A027.330A3010	b	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGTAFEL EDS	BL 1,25	FVZX380.LAD+Z275MA	
2	BESCHLAG EDS	BL 4	S420MC	A027***A3012
3	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R ₀₁ 355N/MM ² altern. C9D min R ₀₁ 355N/MM ²	
4	BLINDNIET	6,0X10	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
200	203,3	13,2	6
250	253,3	16,2	5
300	303,3	19,2	4

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 42
STAHLBELAG EDS 33X200-300			
Eva Kaim	2016-04-27	Zeichnungsnummer:	A027.330A3011 b 1

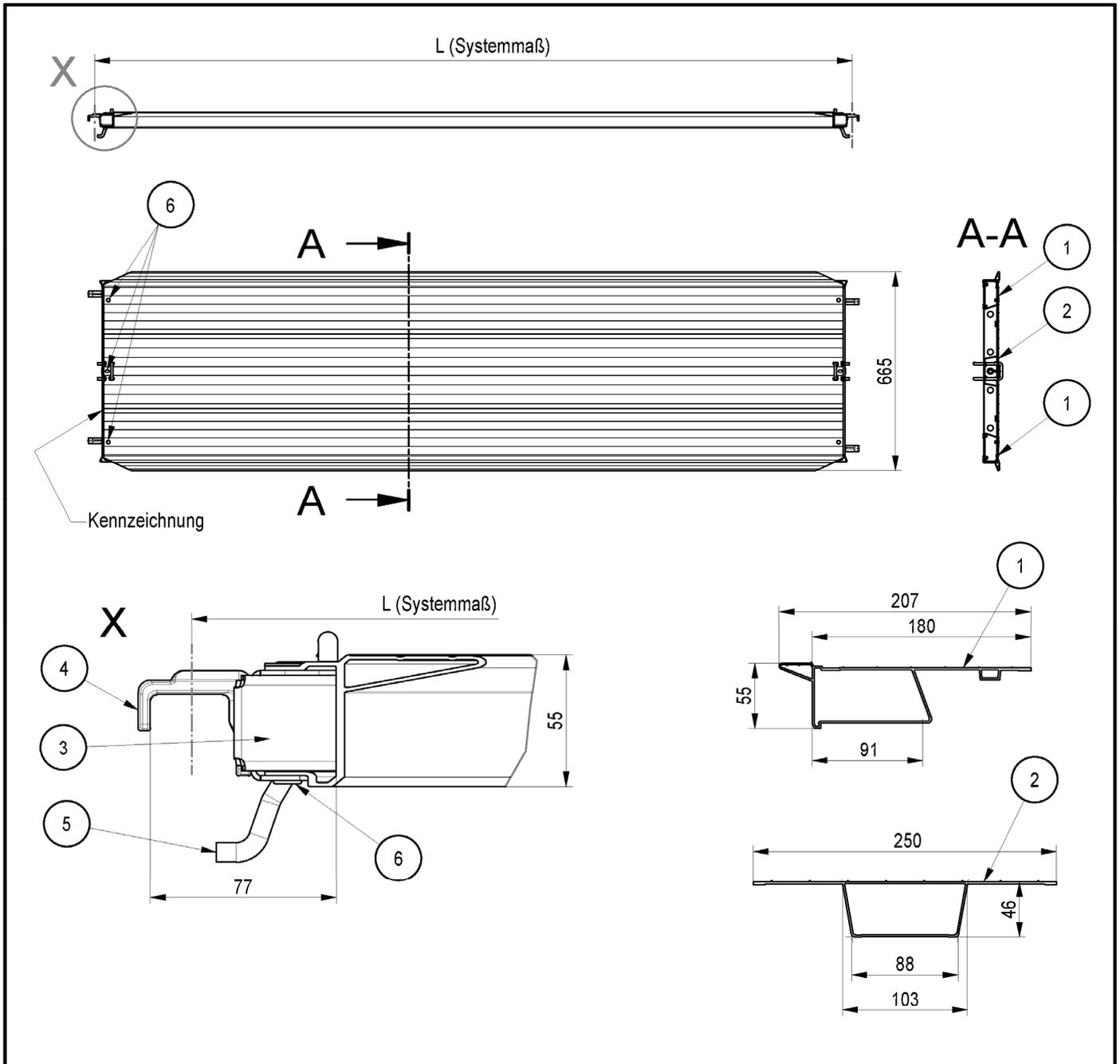


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGTAFEL EDS	BL 1,25	FVZHX380.LAD+Z275MA	
2	BESCHLAG EDS	BL 4	S420MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/MM ² altern. C9D min R _{eh} 355N/MM ²	
4	BLINDNIET	6,0X10	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,45	6
67	70,3	5,42	6
75	78,3	5,91	6
100	103,3	7,36	6
125	158	8,81	6
133	166	9,28	6
150	183	10,27	6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 43
STAHLBELAG EDS 33X50-150		
Eva Kaim	2016-04-27	Zeichnungsnummer: A027.330A3012 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

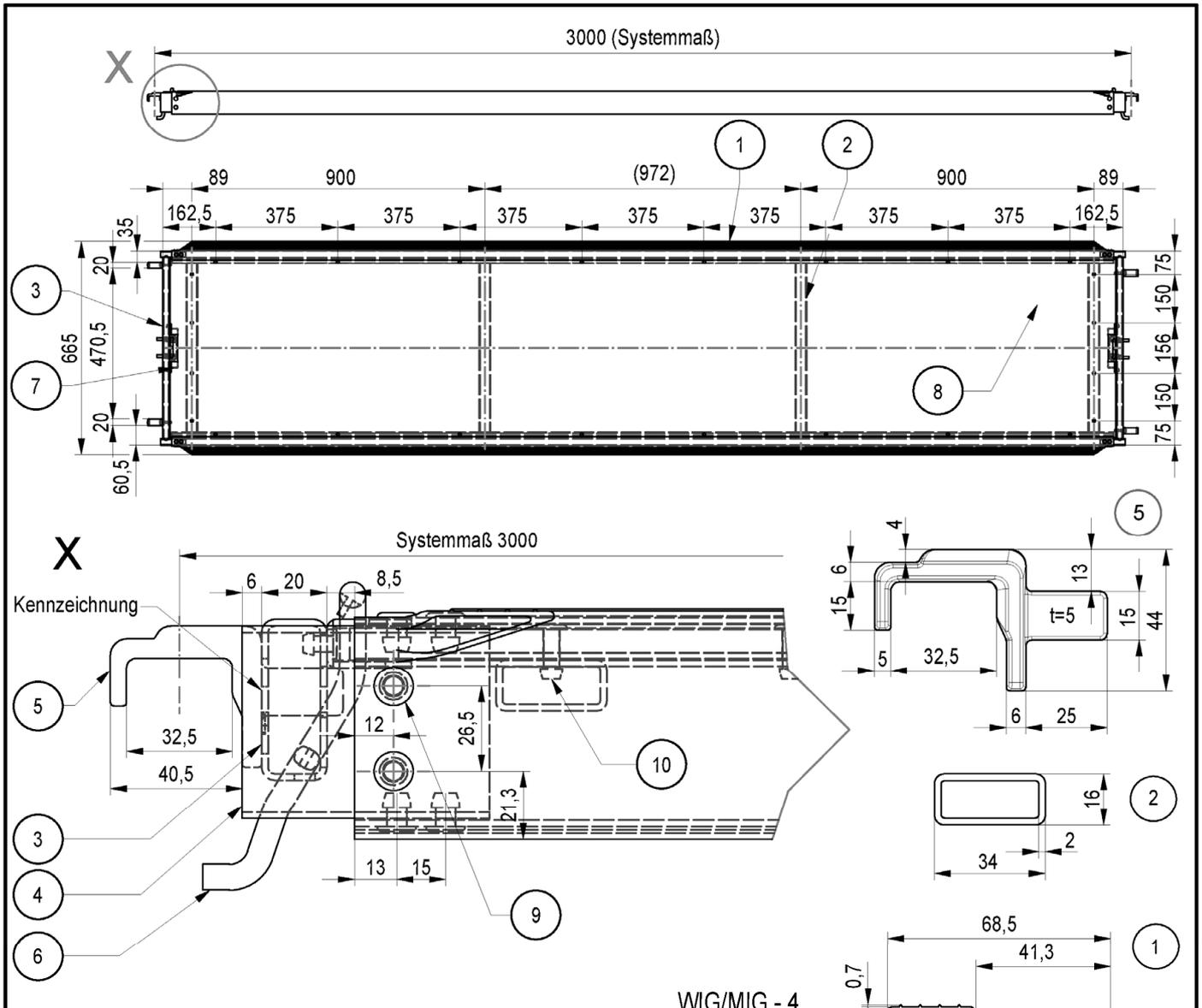


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RANDPROFIL EDA	P322	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	MITTELPROFIL EDA	P323	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	BESCHLAG EDA	BL 2	S355MC	
4	KRALLE	t=20mm	S355J2	geschmiedet
5	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
6	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
67	6,4	6
100	8,4	6
150	11,5	6
200	14,7	5
250	17,8	5
300	21,0	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 44
ALUBELAG EDA 67X67-300		
Eva Kaim		
2018-10-11	Zeichnungsnummer:	A027.330A3024 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

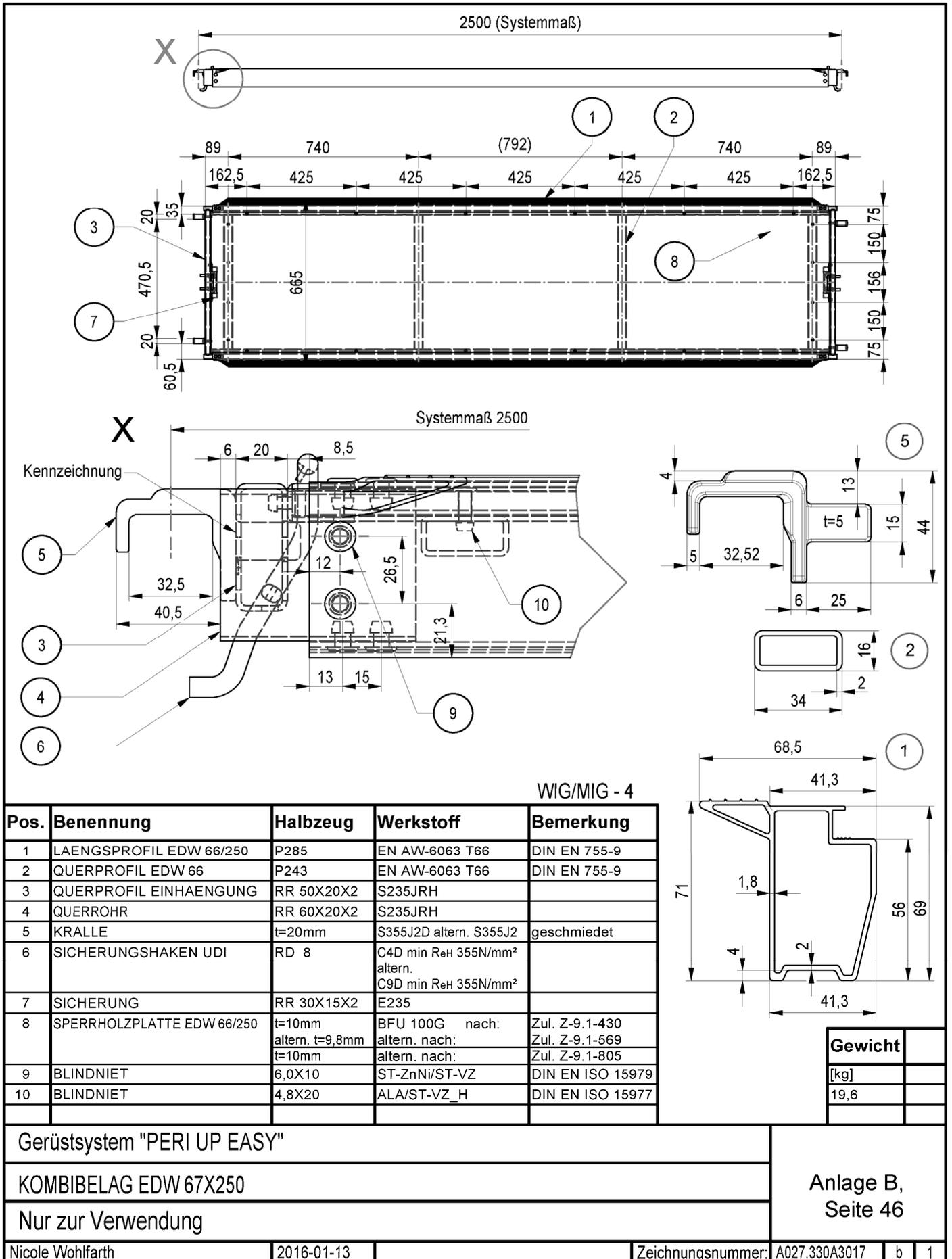


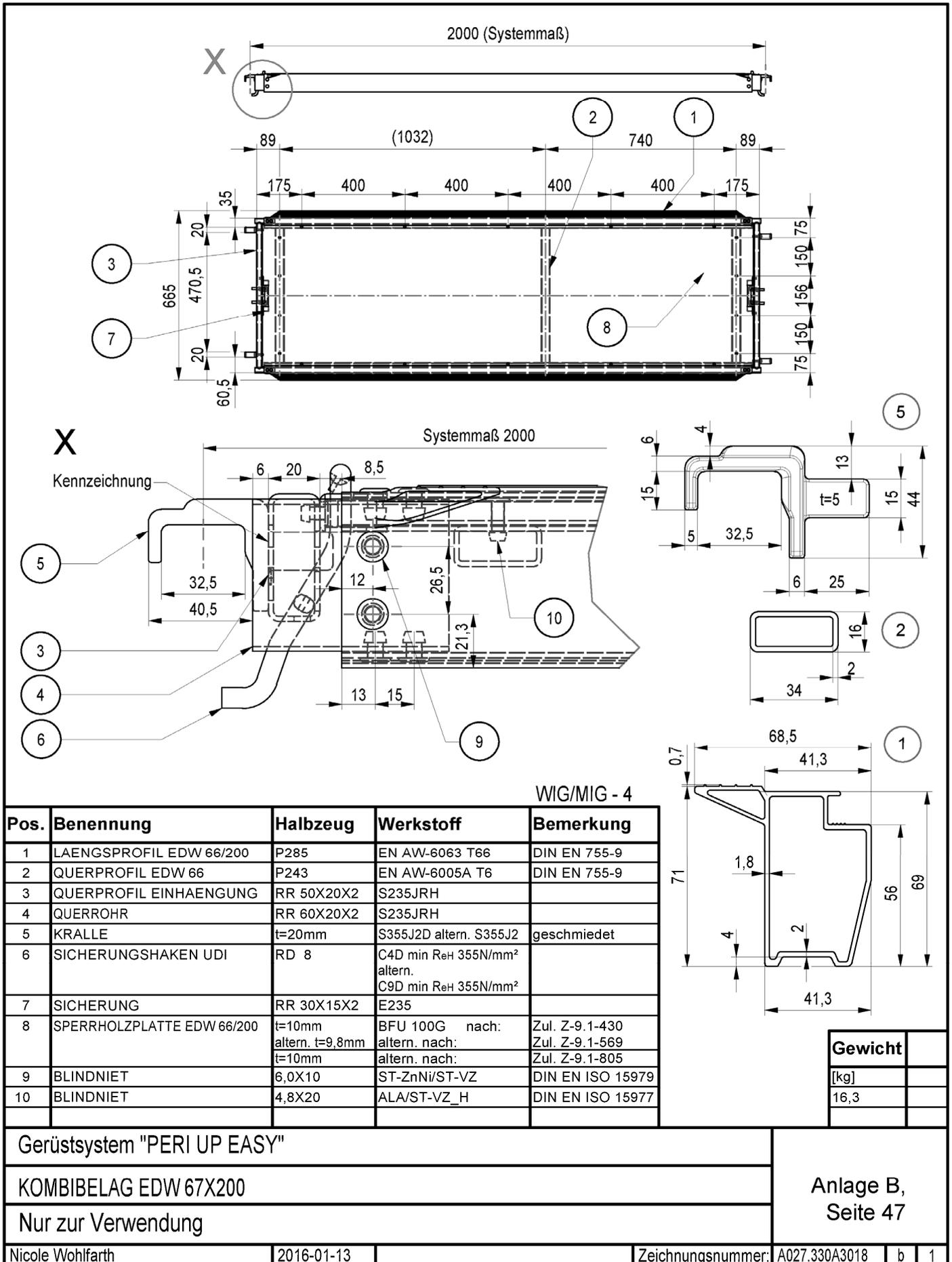
WIG/MIG - 4

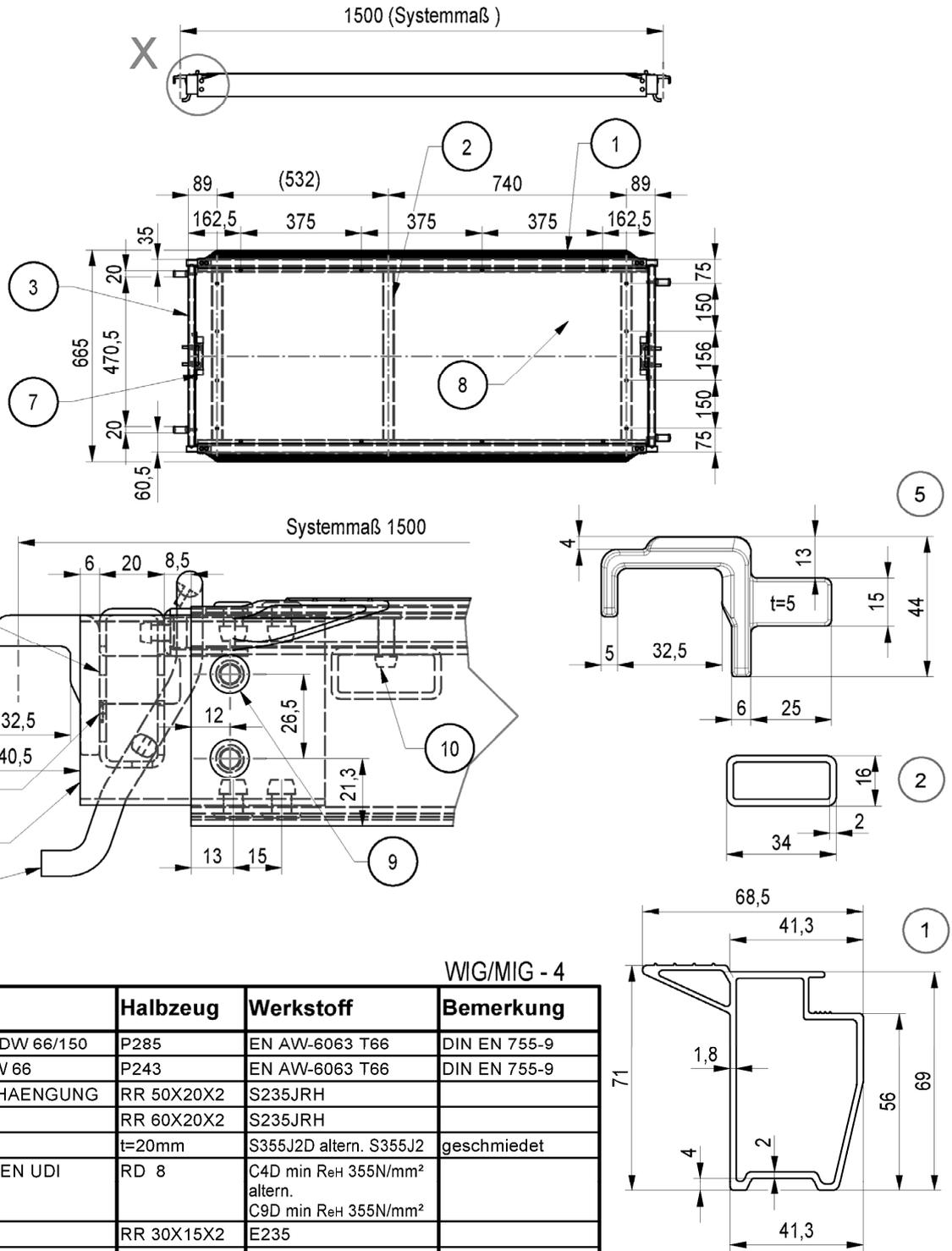
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL EDW 66/300	P285	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL EDW 66	P243	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	S235JRH	
4	QUERROHR	RR 60X20X2	S235JRH	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
7	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235	
8	SPERRHOLZPLATTE EDW 66/300	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
22,80	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 45
KOMBIBELAG EDW 67X300			
Nur zur Verwendung			
Nicole Wohlfarth	2016-01-13	Zeichnungsnummer: A027.330A3016	b 1







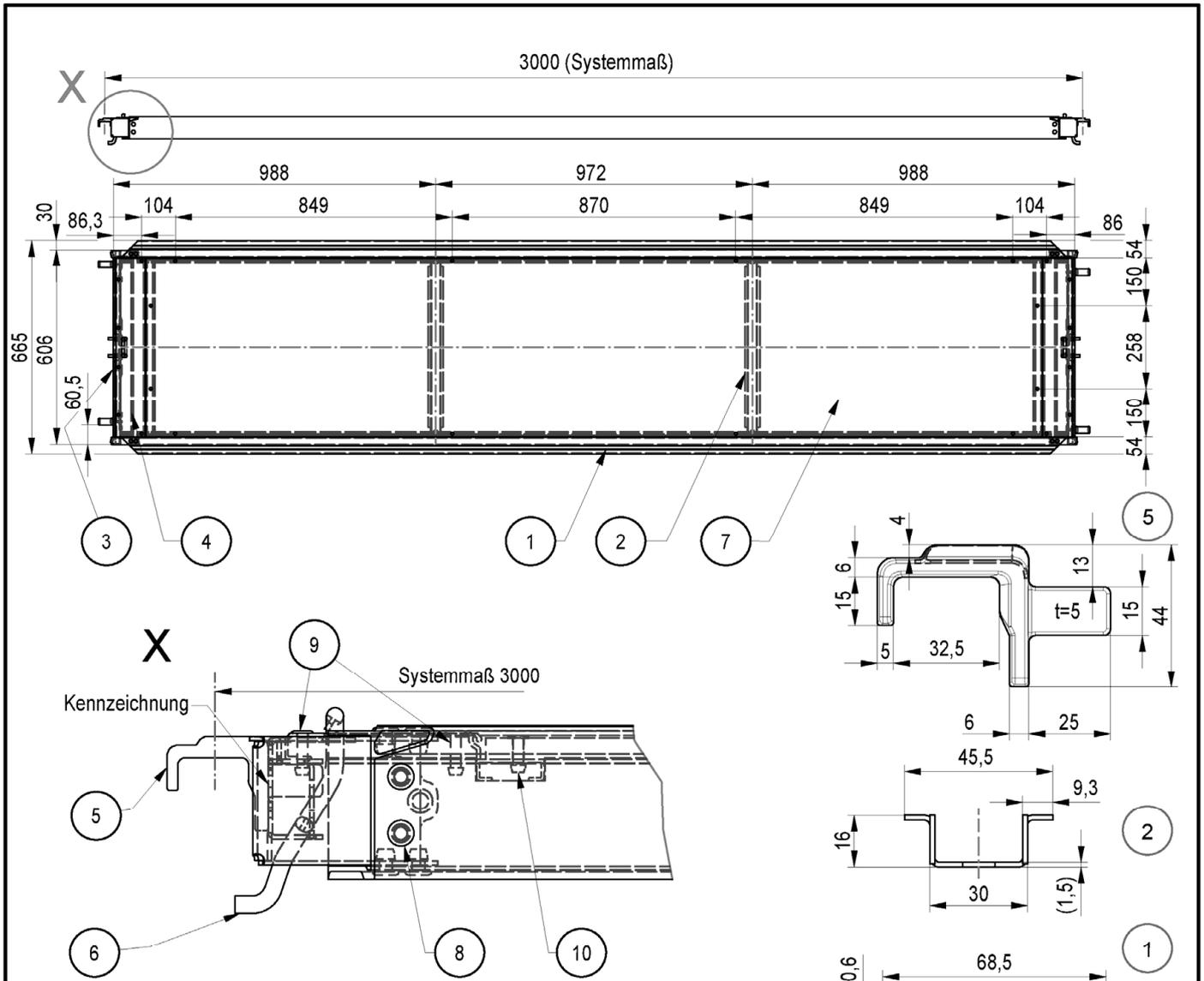
WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL EDW 66/150	P285	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL EDW 66	P243	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	S235JRH	
4	QUERROHR	RR 60X20X2	S235JRH	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
7	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235	
8	SPERRHOLZPLATTE EDW 66/150	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
13,2	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 48
KOMBIBELAG EDW 67X150			
Nur zur Verwendung			
Nicole Wohlfarth	2016-01-13	Zeichnungsnummer:	A027.330A3019 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

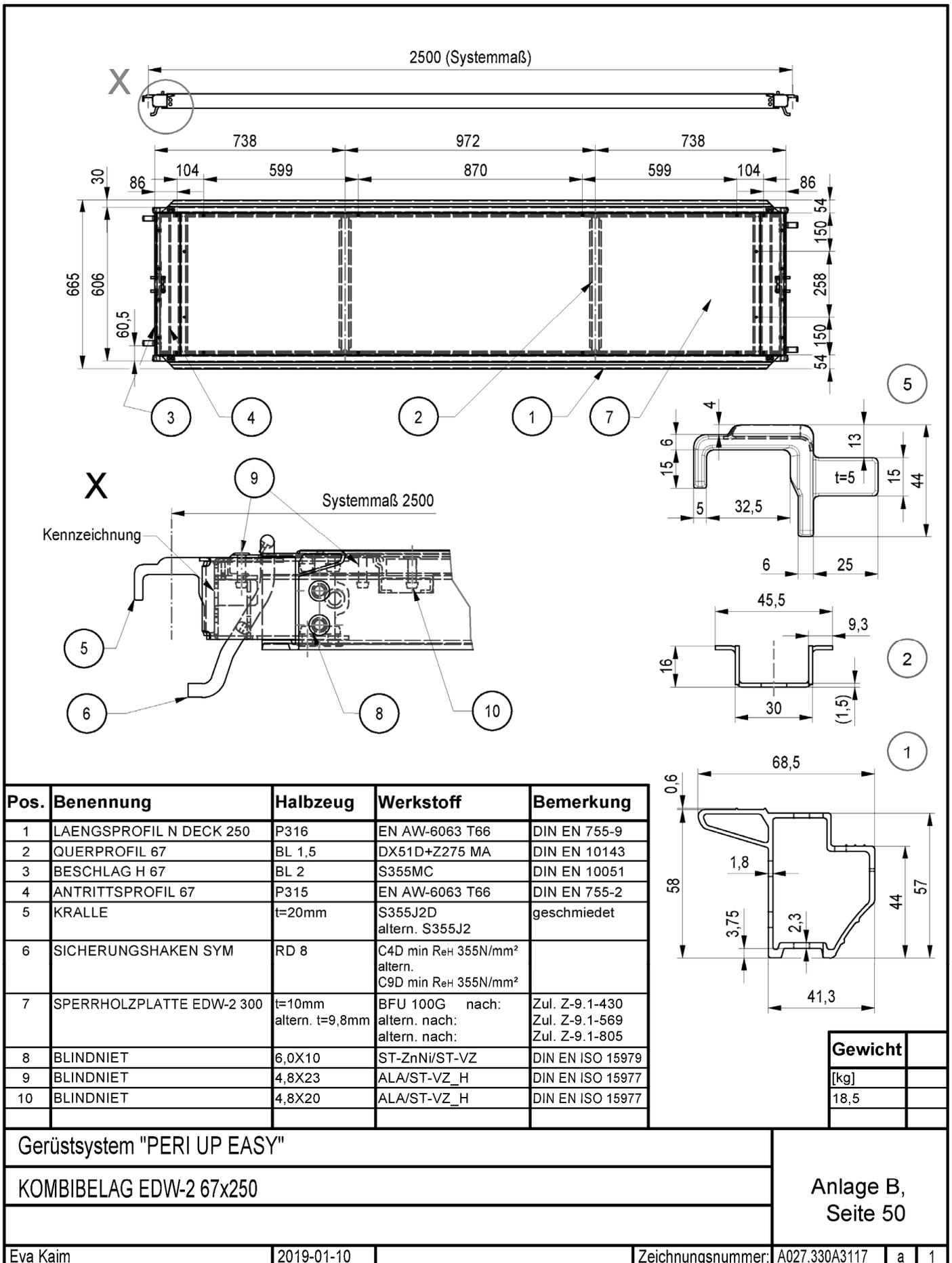


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL H DECK 300	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
3	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
4	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
7	SPERRHOLZPLATTE EDW-2 300	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
8	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
22,3	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 49
KOMBIBELAG EDW-2 67x300			
Eva Kaim	2019-01-09	Zeichnungsnummer: A027.330A3116	
		a	1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



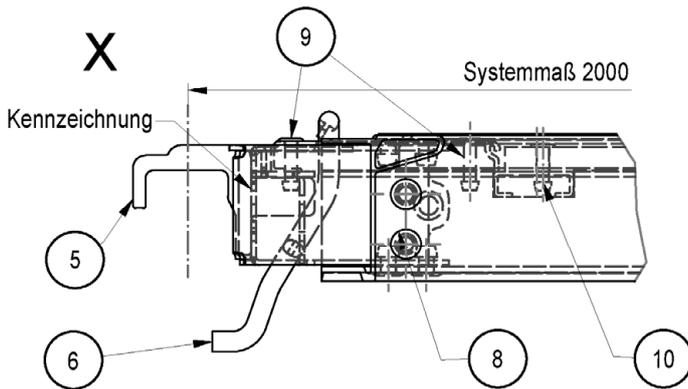
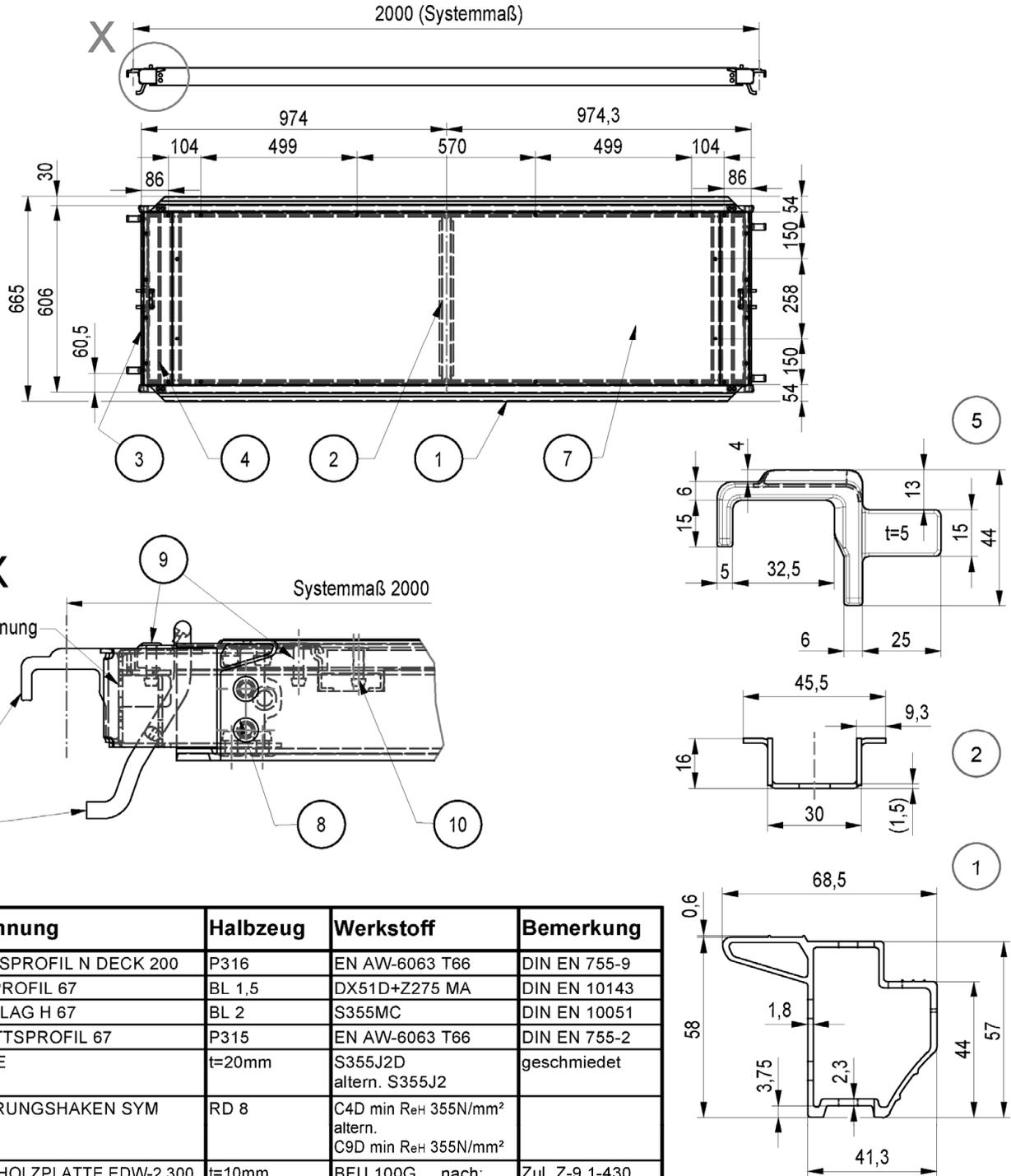
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 250	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
3	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
4	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
7	SPERRHOLZPLATTE EDW-2 300	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
8	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
18,5	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KOMBIBELAG EDW-2 67x250

Anlage B,
Seite 50



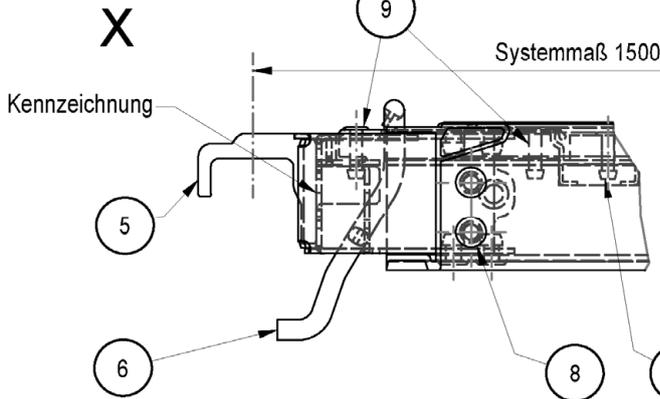
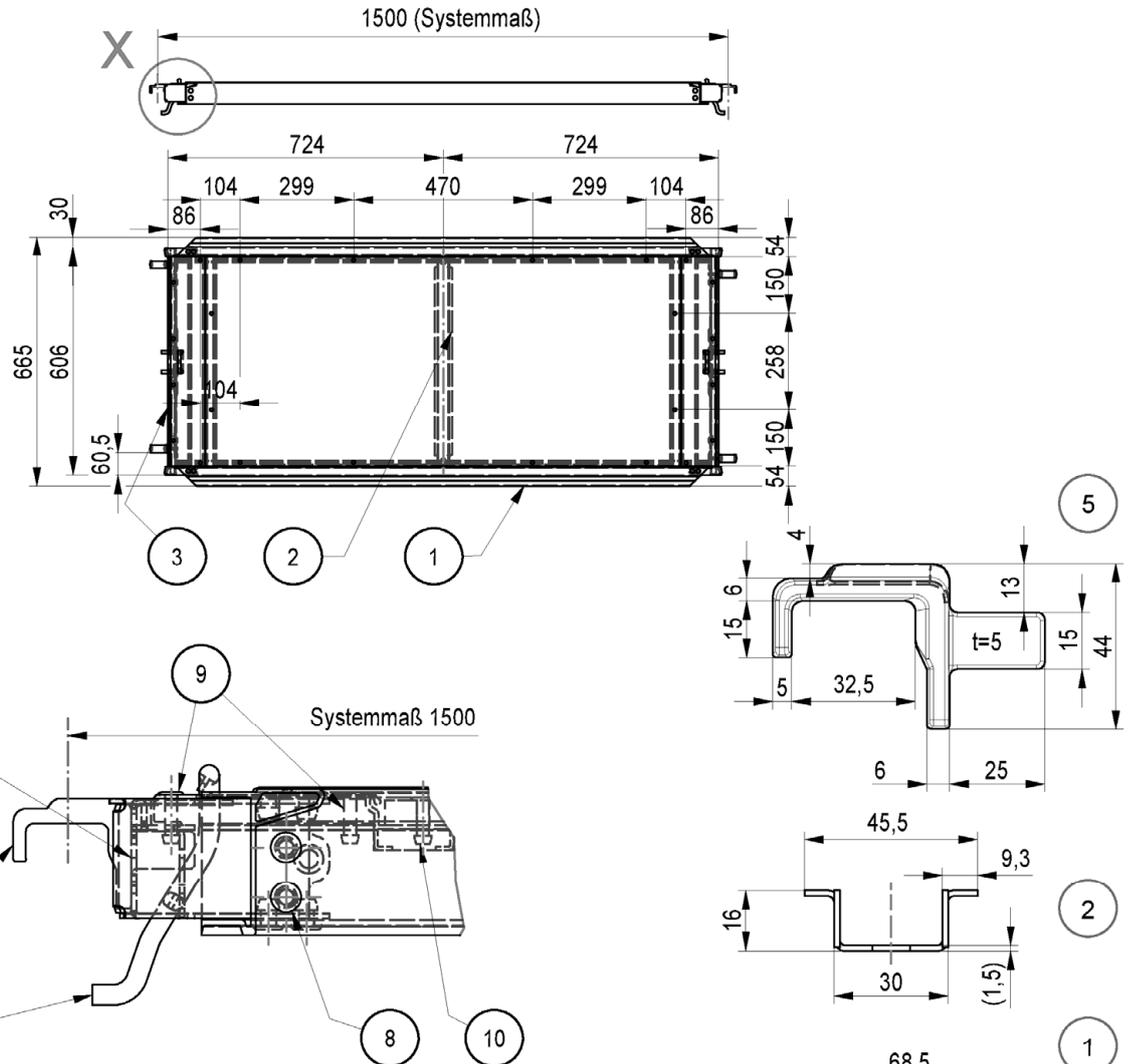
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 200	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
3	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
4	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
7	SPERRHOLZPLATTE EDW-2 300	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
8	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
15,1	

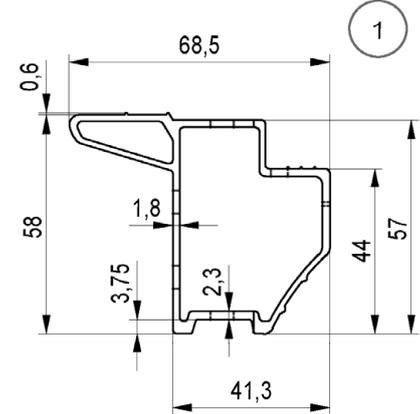
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KOMBIBELAG EDW-2 67x200

Anlage B,
Seite 51



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 150	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
3	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
4	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
7	SPERRHOLZPLATTE EDW-2 300	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
8	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

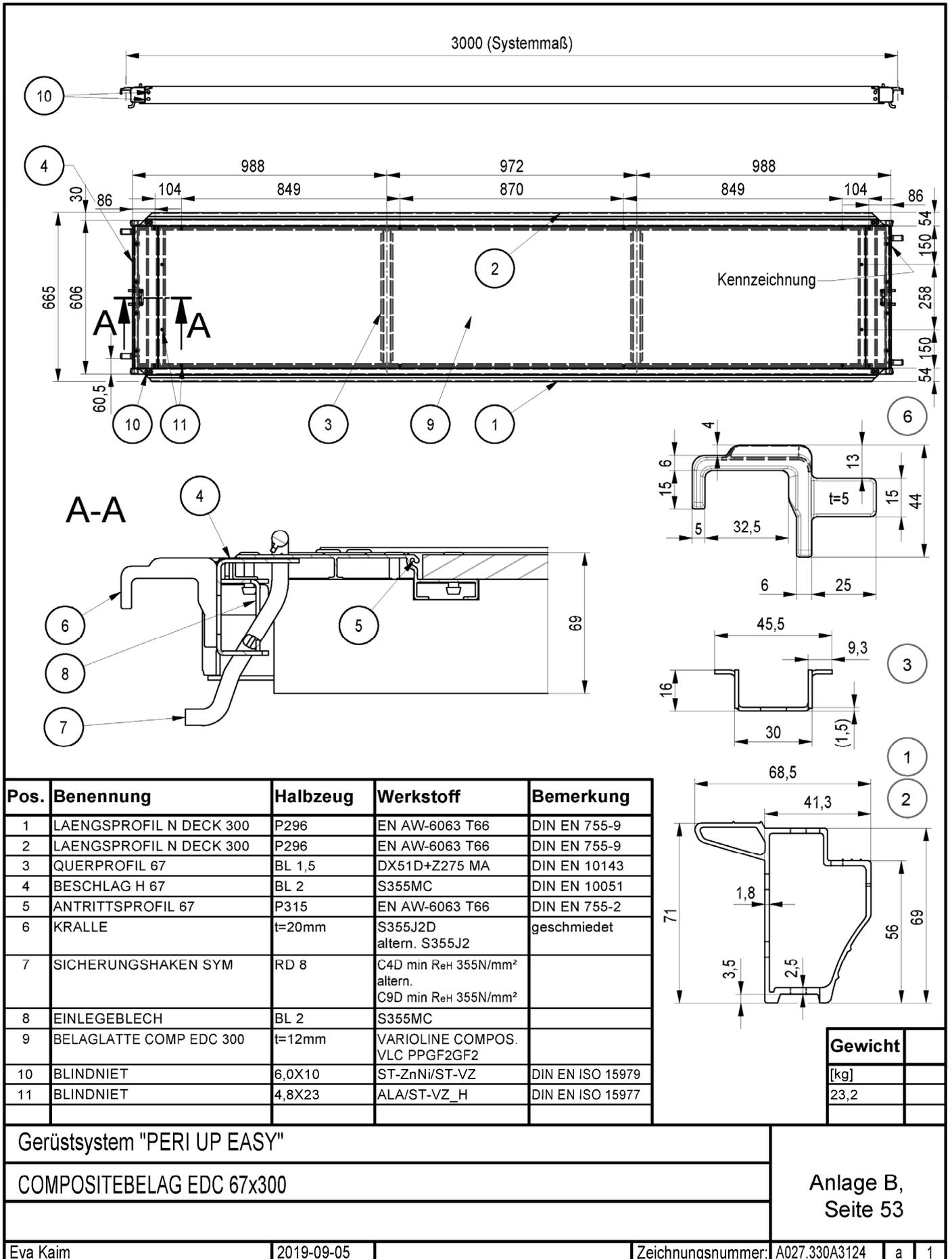


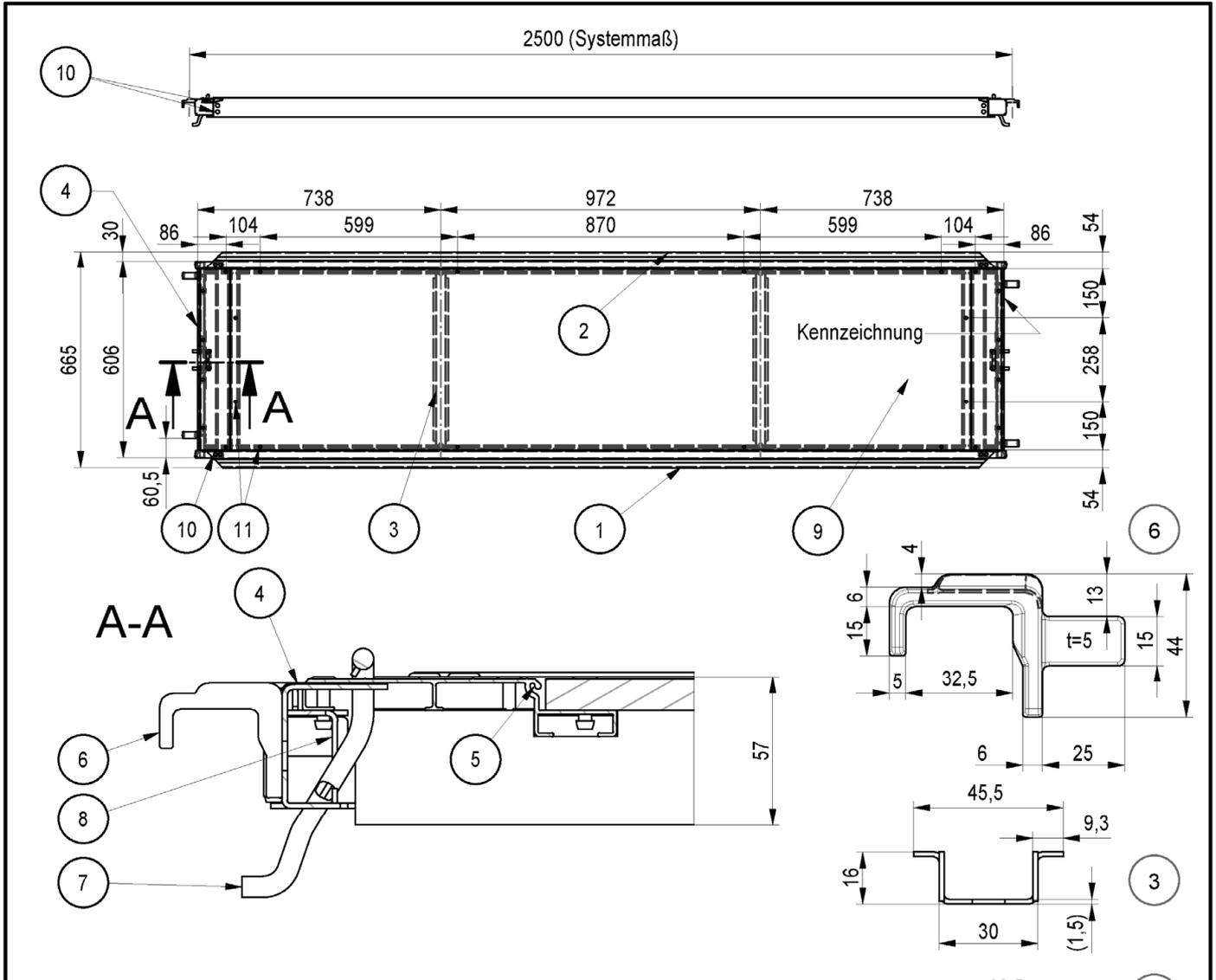
Gewicht
[kg]
12,1

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

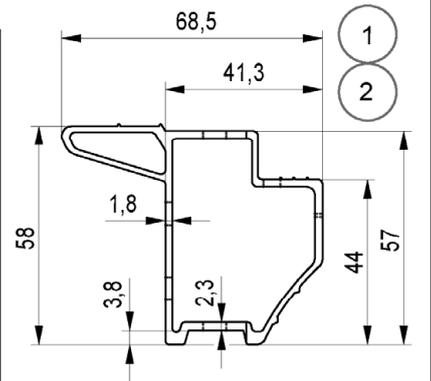
KOMBIBELAG EDW-2 67x150

Anlage B,
Seite 52





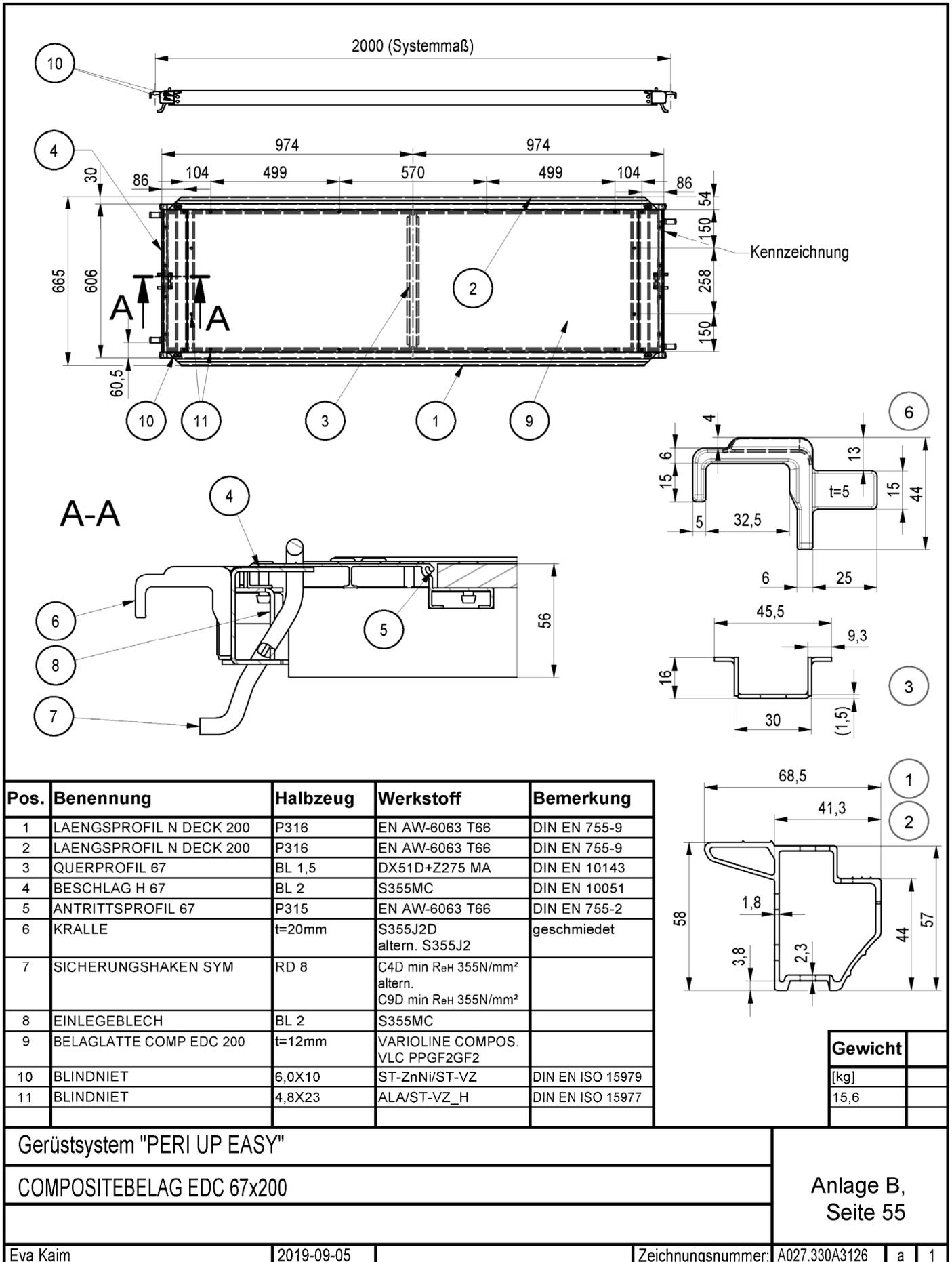
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 250	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL N DECK 250	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
5	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	BELAGLATTE COMP EDC 250	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
10	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
11	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977



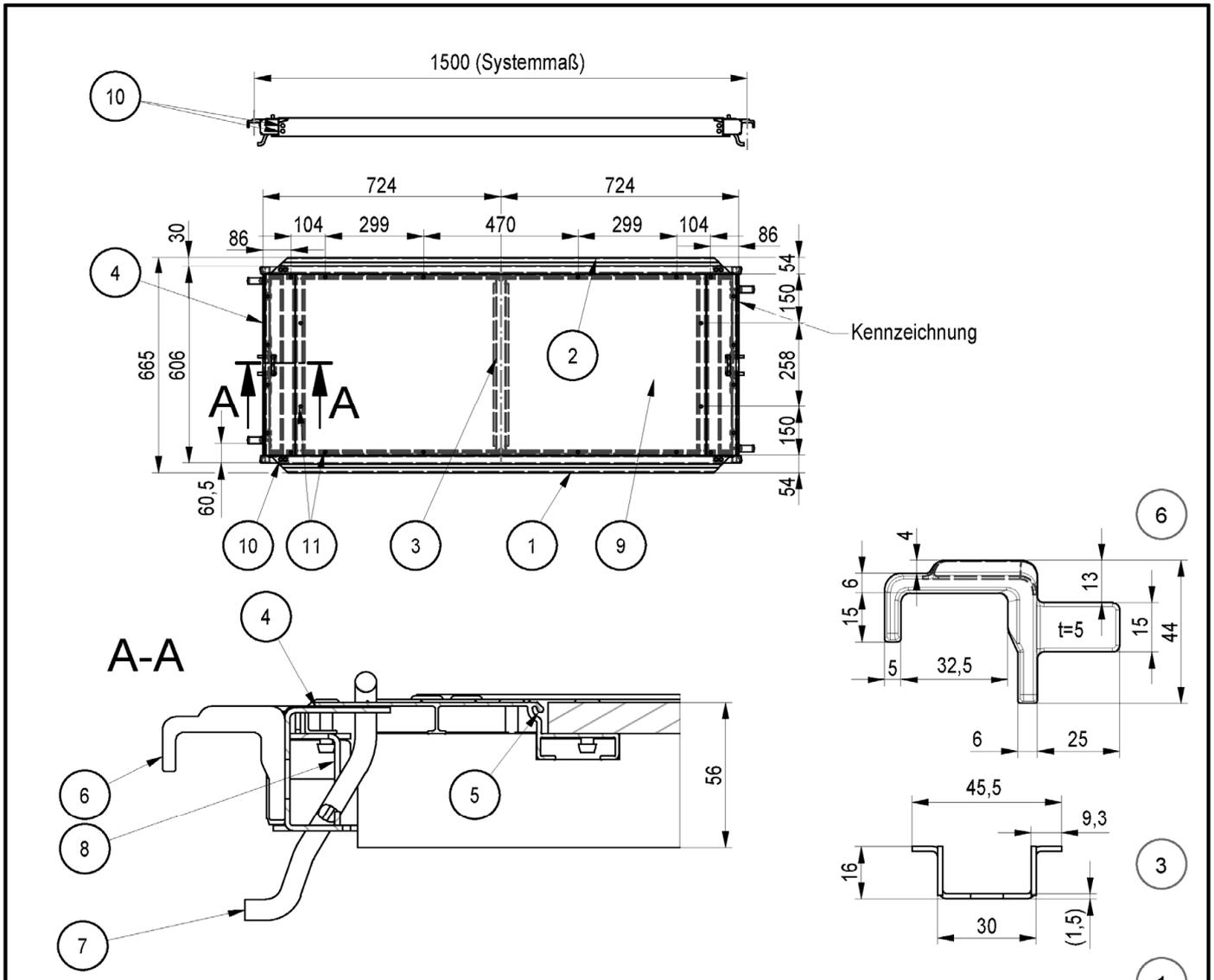
Gewicht	
[kg]	
19,2	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 54
COMPOSITEBELAG EDC 67x250			
Eva Kaim	2019-09-05	Zeichnungsnummer: A027.330A3125	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

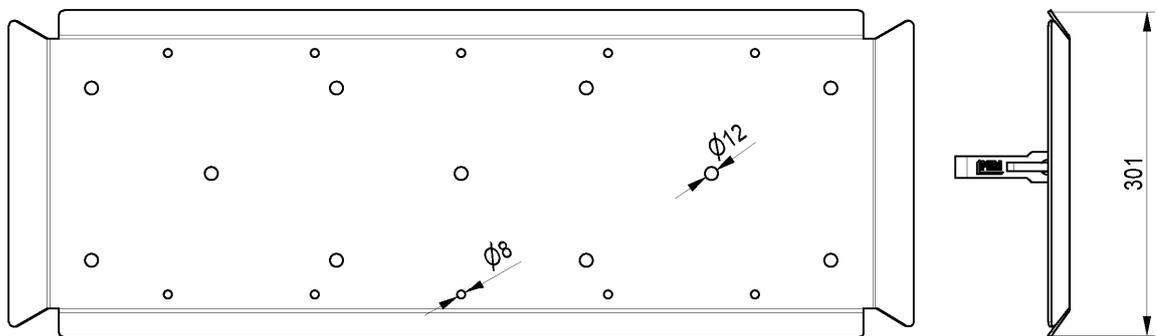
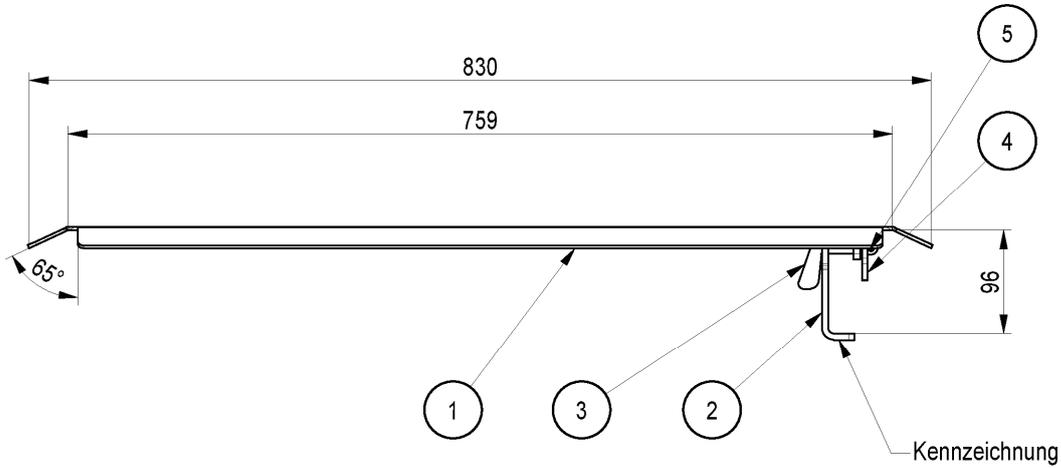


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 150	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL N DECK 150	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
5	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	BELAGLATTE COMP EDC 150	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
10	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
11	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
12,5	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 56
COMPOSITEBELAG EDC 67x150			
Eva Kaim			
2019-09-05	Zeichnungsnummer:	A027.330A3127	a 1

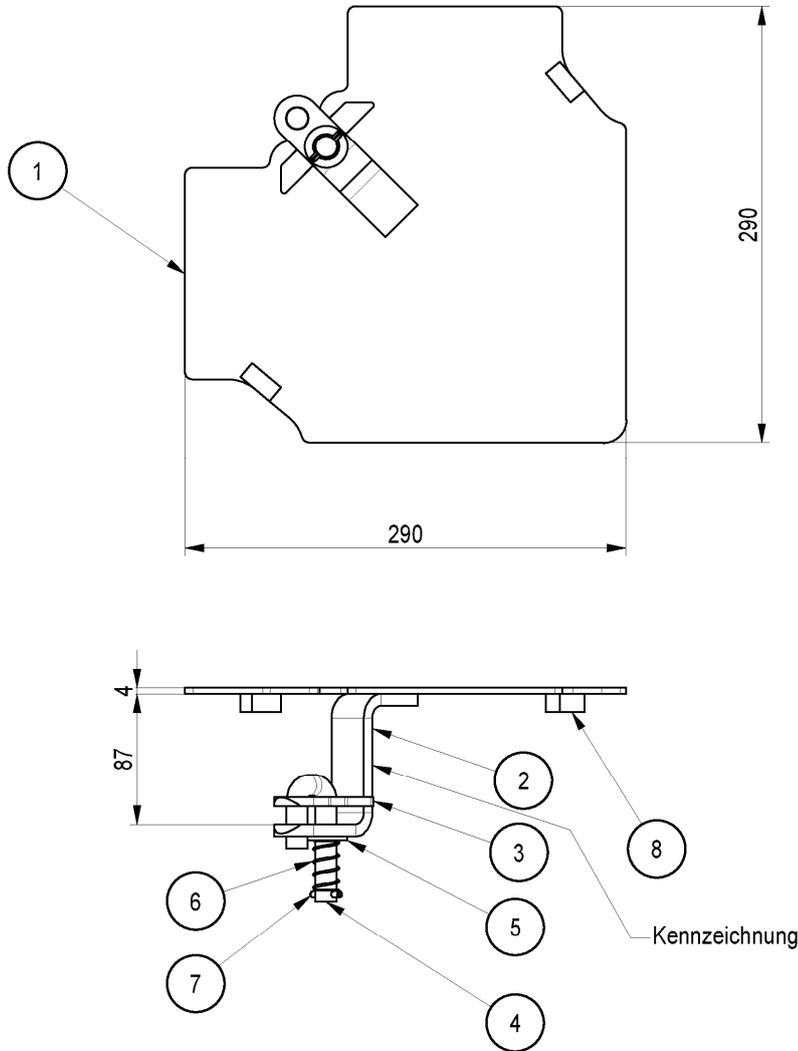
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ABDECKBLECH	BL 3	S235JR	
2	KRALLE FALLSTECKER	BL 6	S355MC	
3	GRIFF	BL 8	S355MC	
4	VERSCHLUSSBLECH	BL 5	S355MC	
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gewicht	
[kg]	
6,3	

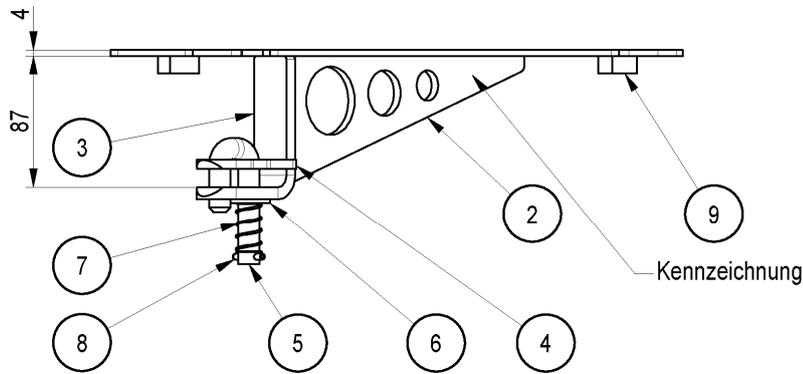
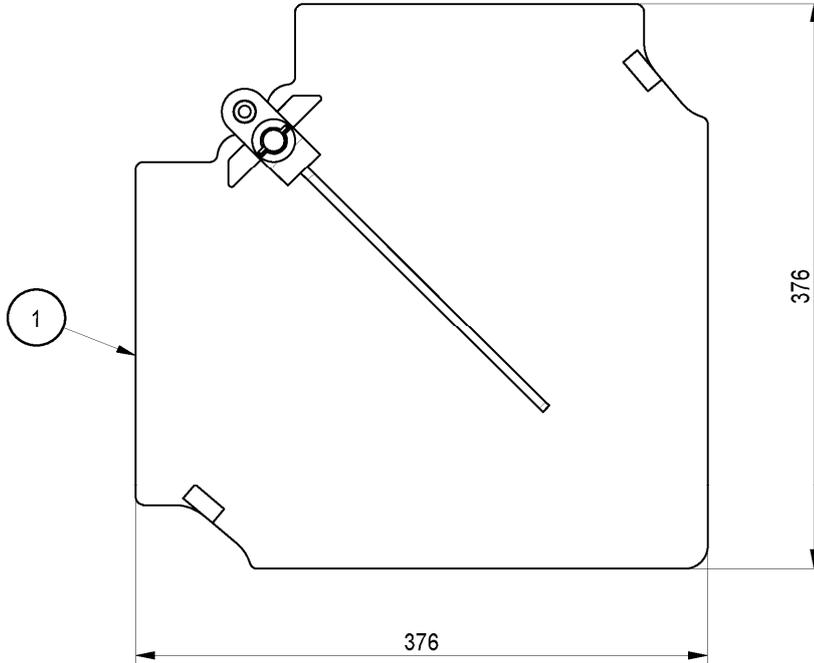
Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 57
BELAG AUSGLEICH EDL 33			
Eva Kaim	2019-05-15	Zeichnungsnummer: A027.330A3060	



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	INNENECKBLECH EDP	BL 4	S235JR	
2	KLAMMER INNENECKBLECH	BL 6	S355MC	
3	GEGENHALTER	BL 6	S355MC	
4	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	A027.***A1127
5	SCHEIBE	14	200 HV	DIN EN ISO 7089
6	DRUCKFEDER		1.4310	
7	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
8	STUETZE	BL 12	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
2,8	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 58
INNENECKBLECH EDP 25			
Eva Kaim			
2019-05-15	Zeichnungsnummer:	A027.330A3058	a 1



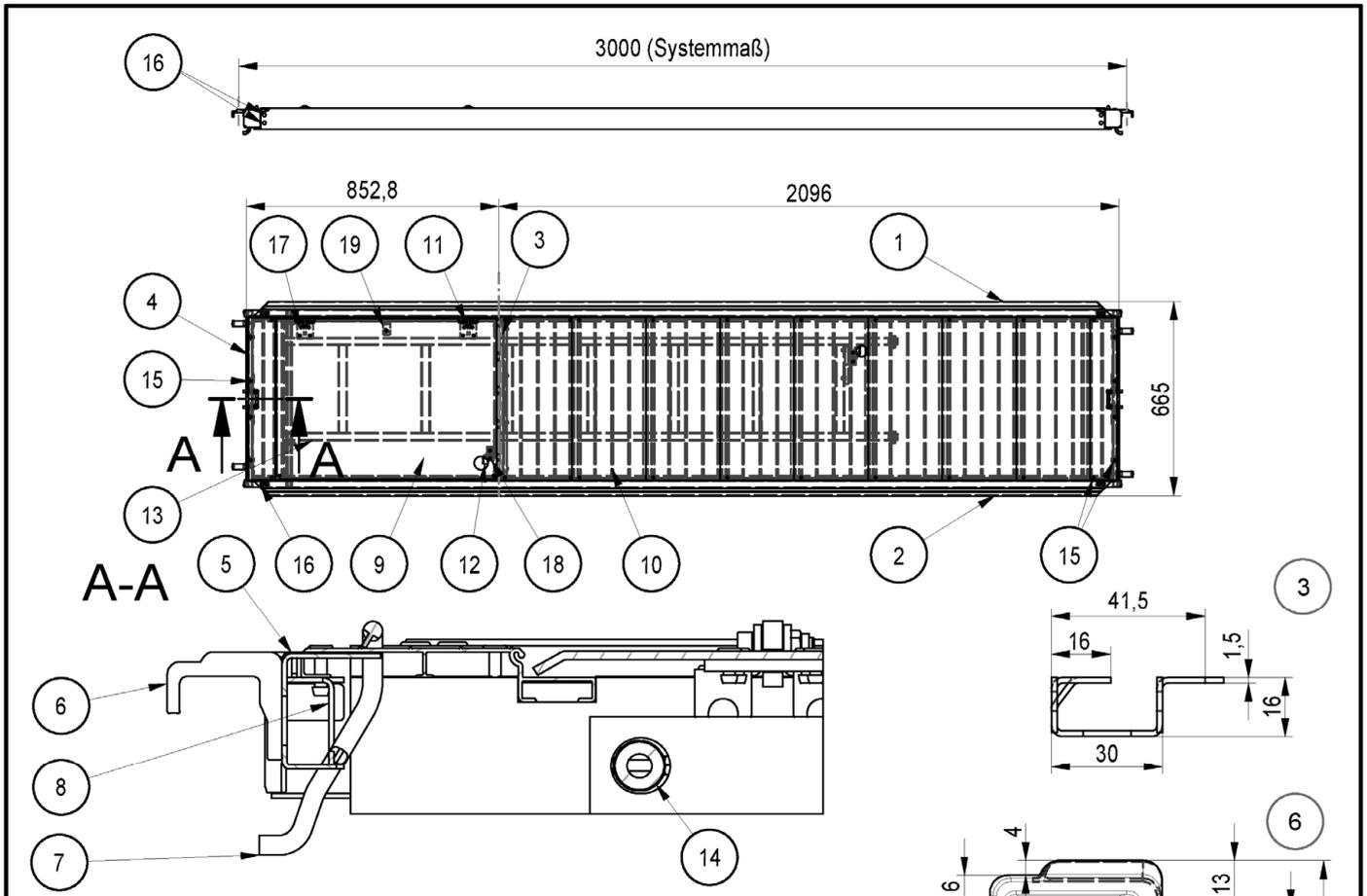
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	INNENECKBLECH EDP	BL 4	S235JR	
2	STREBENBLECH	BL 6	S355MC	
3	KLAMMER INNENECKBLECH	BL 6	S355MC	
4	GEGENHALTER	BL 6	S355MC	
5	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	A027.***A1127
6	SCHEIBE	14	200 HV	DIN EN ISO 7089
7	DRUCKFEDER		1.4310	
8	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
9	STUETZE	BL 12	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
4,9	

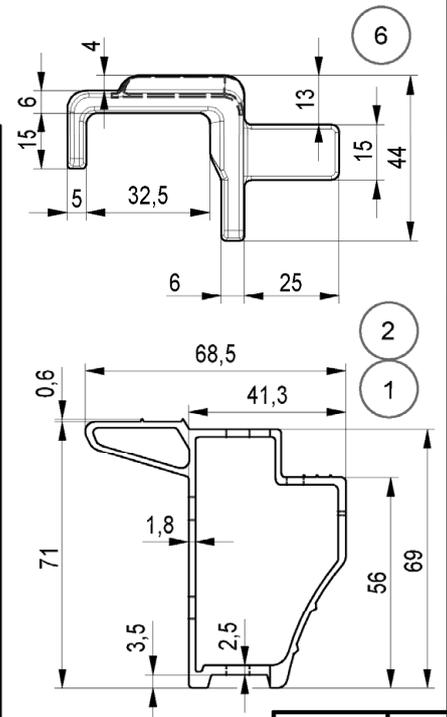
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

INNENECKBLECH EDP 33

Anlage B,
Seite 59

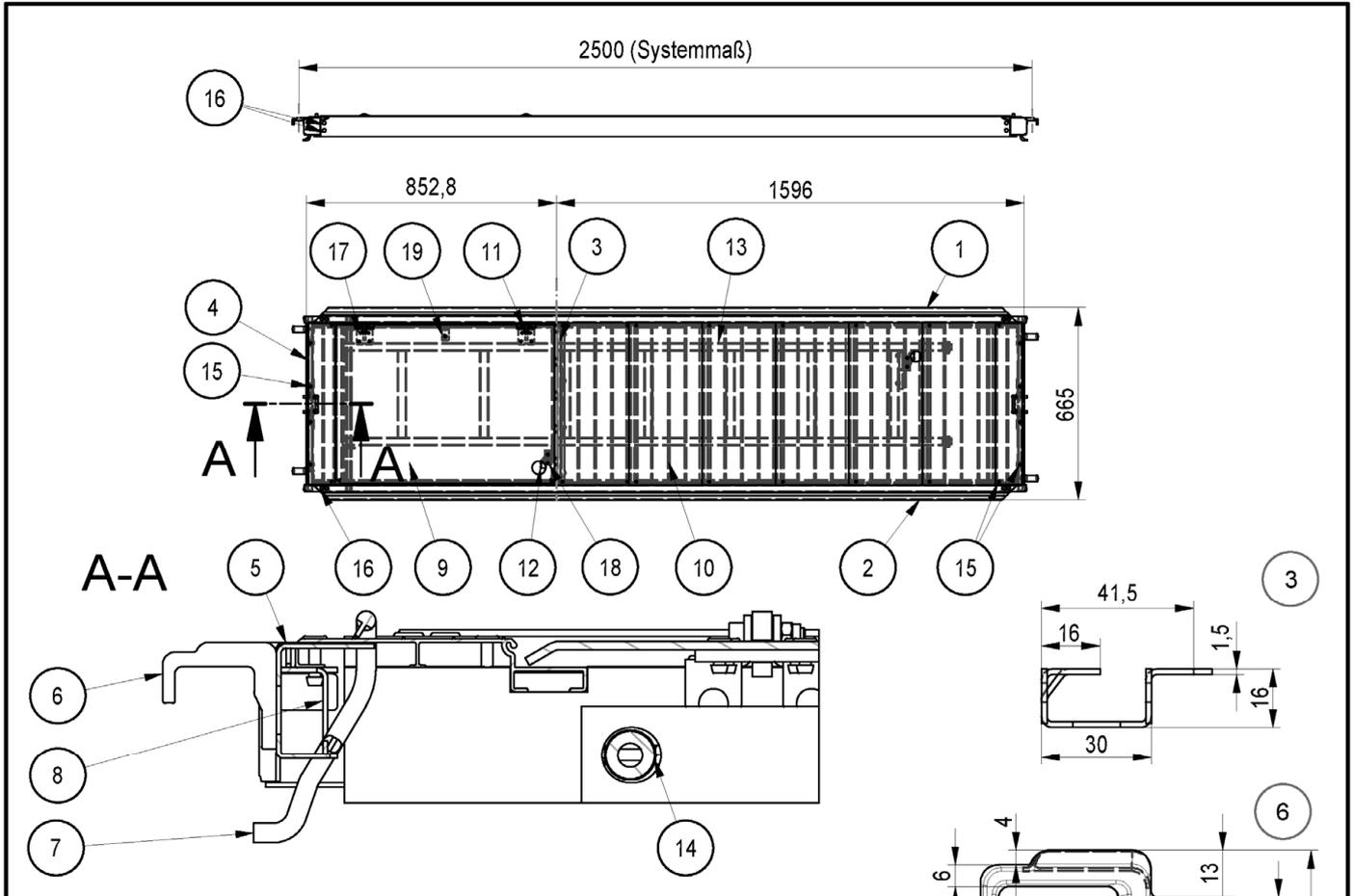


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
19	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

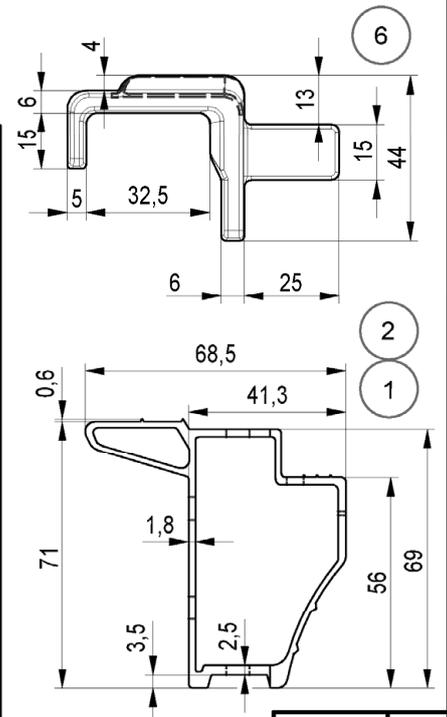


Gewicht	
[kg]	
28,0	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 60
LEITERGANGSTAFEL EAA 67x300		
Eva Kaim	2019-01-31	Zeichnungsnummer: A027.330A3028 a 1



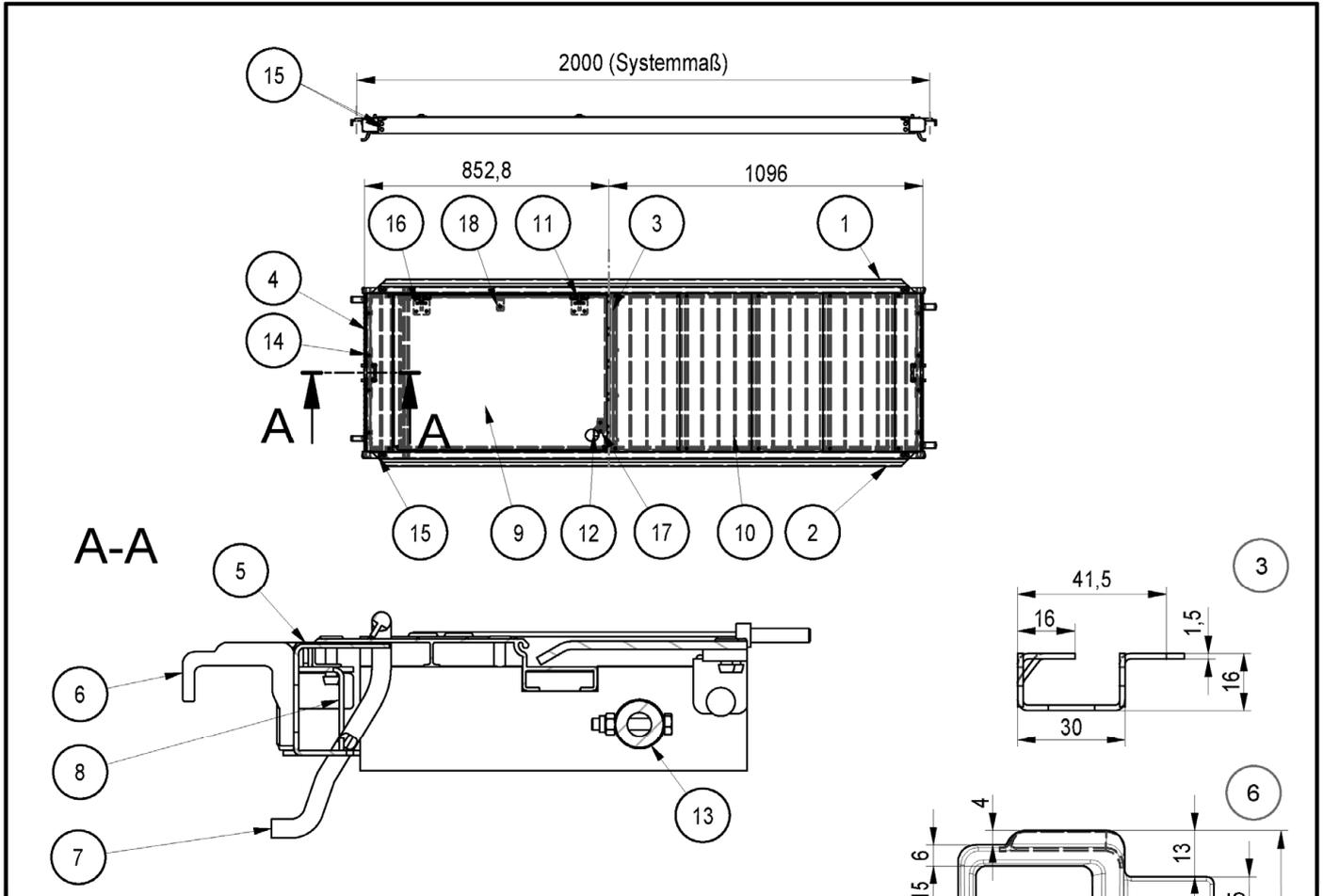
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
19	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



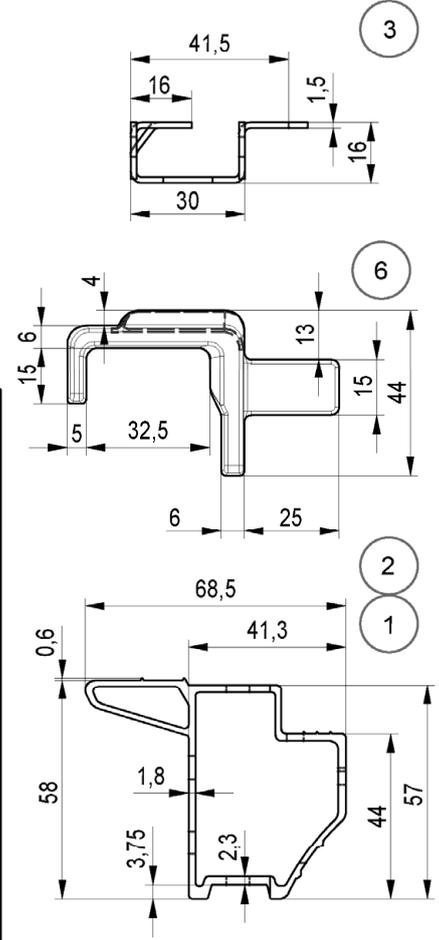
Gewicht	
[kg]	
24,9	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 61
LEITERGANGSTAFEL EAA 67x250			
Eva Kaim			
2019-02-06	Zeichnungsnummer:	A027.330A3029	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



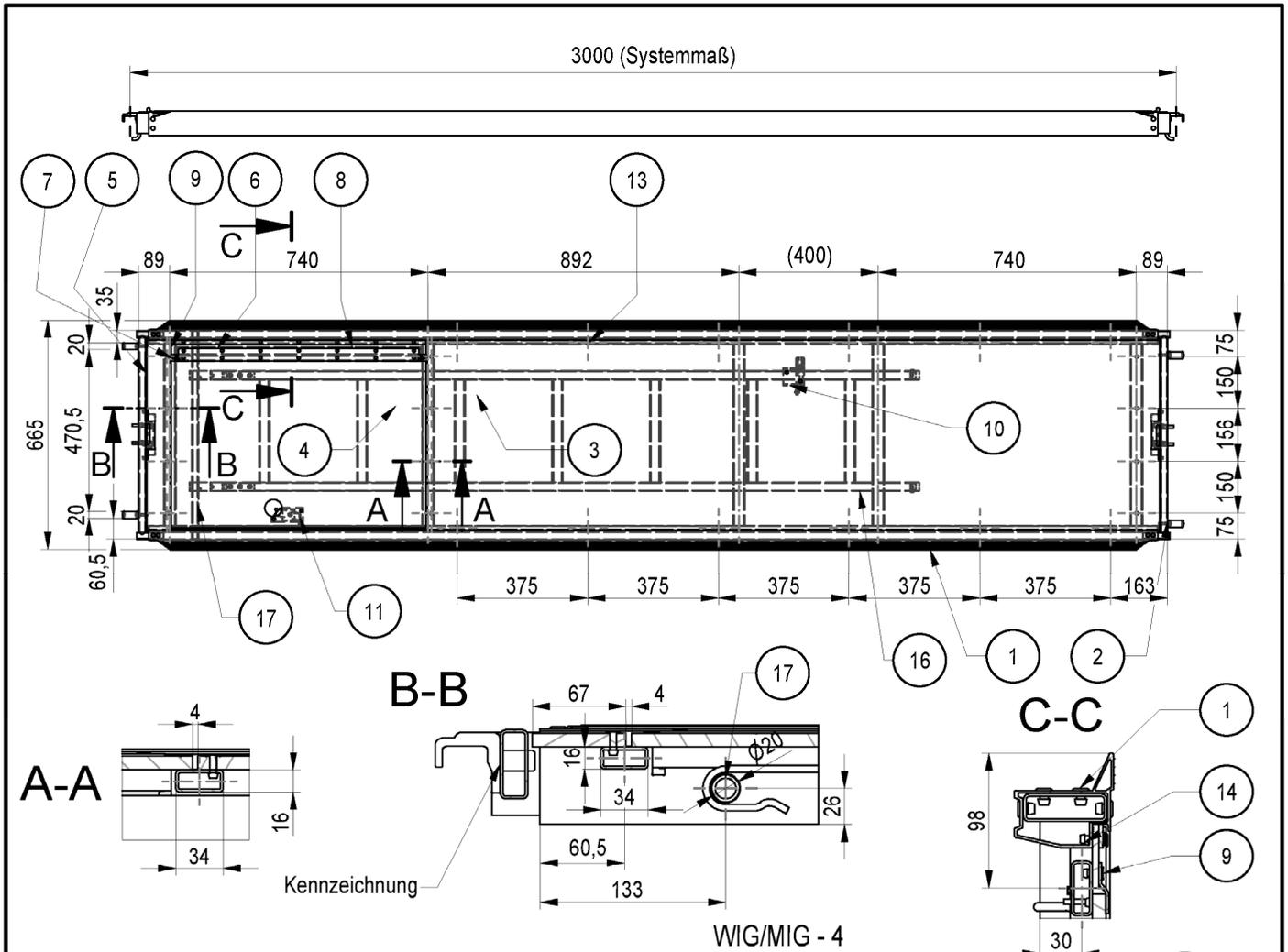
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



Gewicht	
[kg]	
	17,3

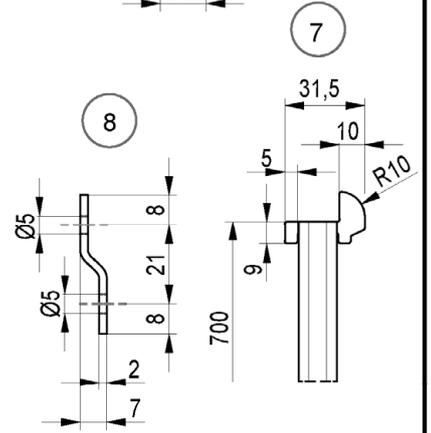
Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 62
DURCHSTIEGSBELAG EAA 67x200			
Eva Kaim	2019-02-06	Zeichnungsnummer: A027.330A3030	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



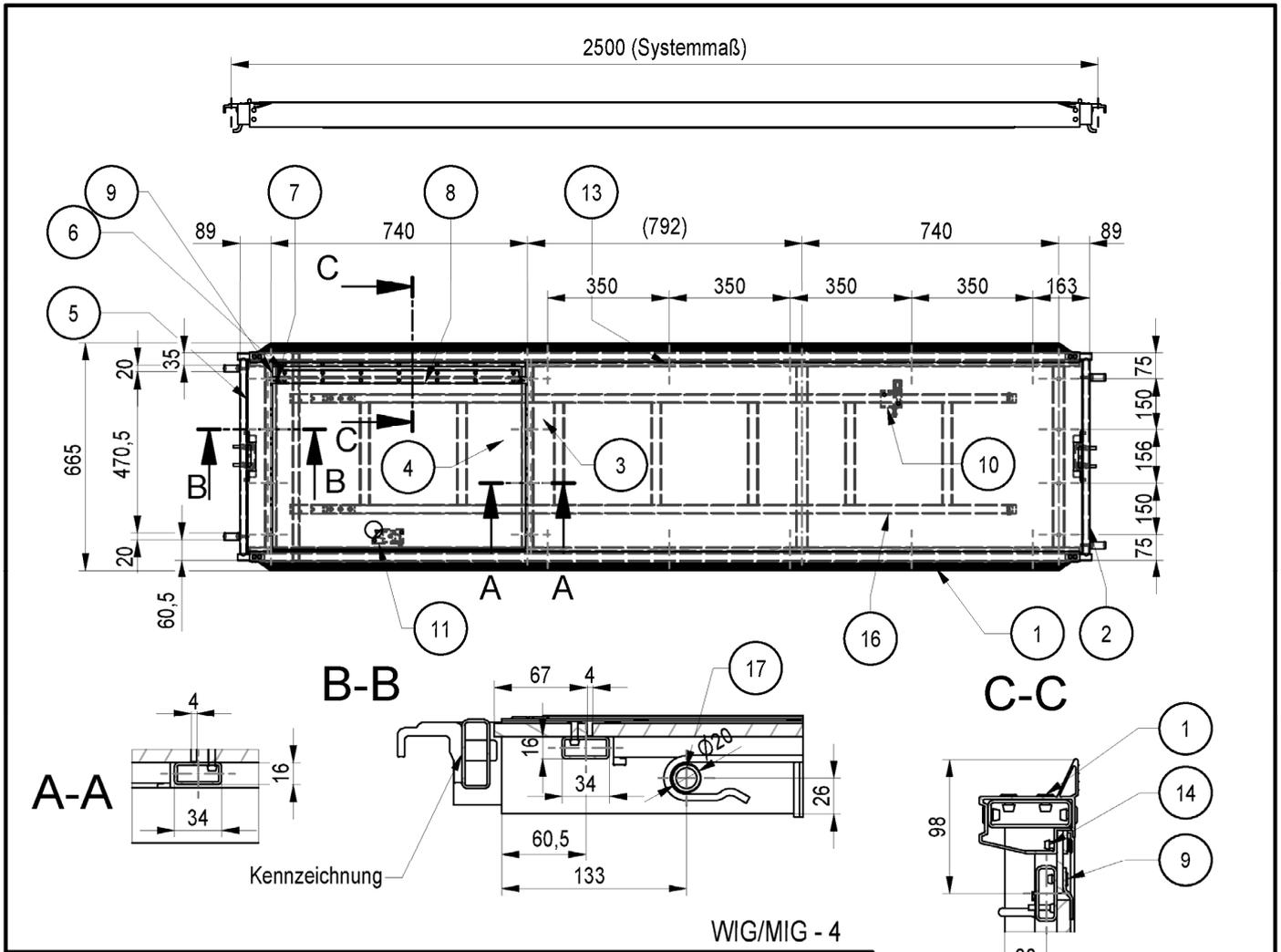
WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW L-300 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3016
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 300	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern. t=9,8mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-569
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	LEITERAUFHAENGUNG BESCH	BL 4	S235JR	
11	KLINKE UAL			
12	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
13	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
14	BLINDNIET	4,8X23	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	LEITER EAL		ALUMINIUM	A027***A3023
17	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2



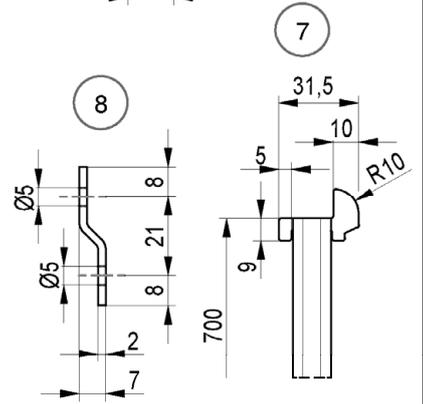
Gewicht	
[kg]	
29,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 63
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 300			
Nur zur Verwendung			
Nicole Wohlfarth	2016-01-26	Zeichnungsnummer	A027.330A3020 b 1



WIG/MIG - 4

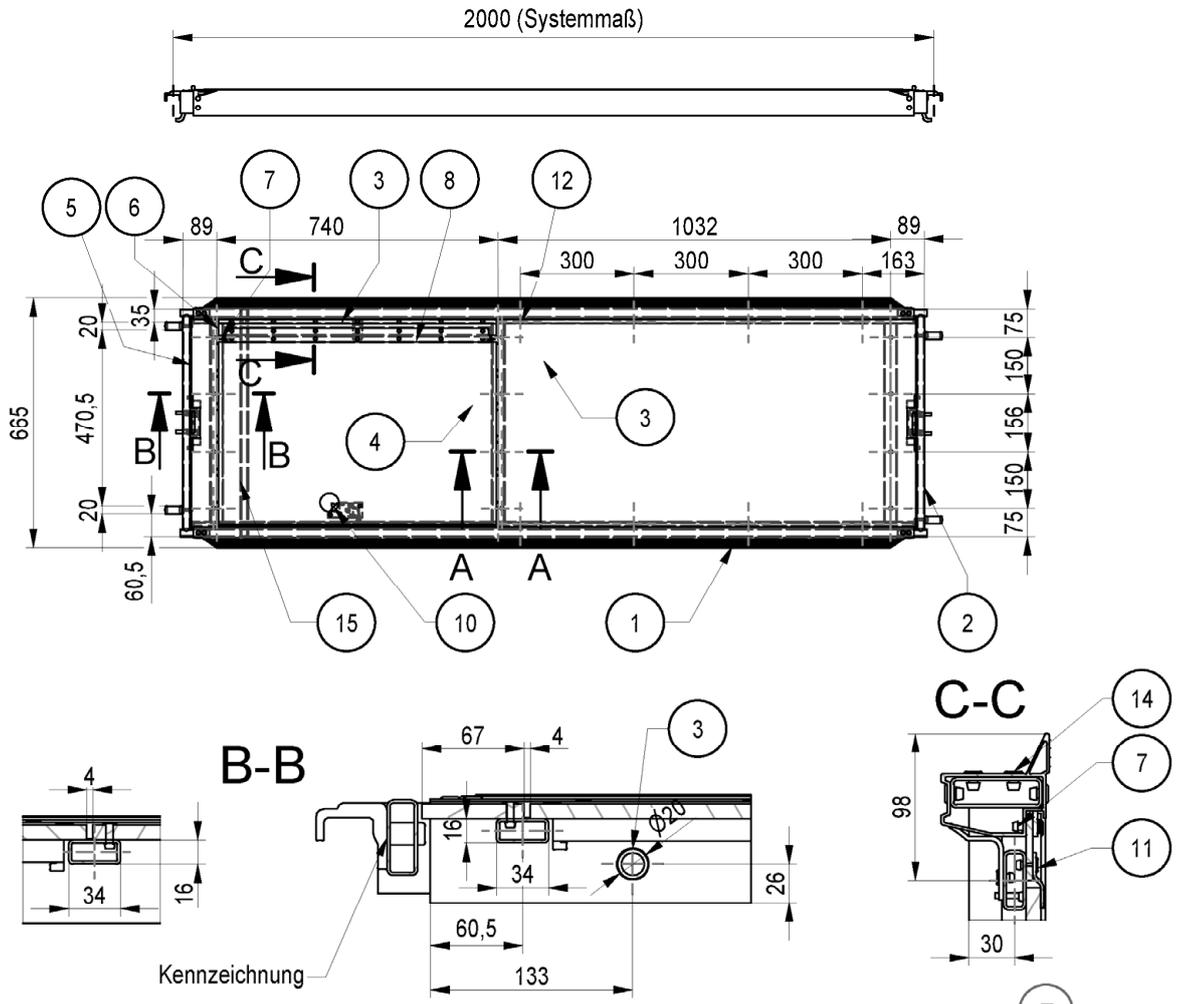
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW L-250 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3017
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 250	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern. t=9,8mm	alternativ nach:	Zul. Z-9.1-569
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	alternativ nach:	Zul. Z-9.1-805
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	LEITERAUFHAENGUNG BESCH	BL 4	S235JR	
11	KLINKE UAL			
12	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
13	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
14	BLINDNIET	4,8X23	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	LEITER EAL		ALUMINIUM	A027***A3023
17	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2



Gewicht	
[kg]	
26,04	

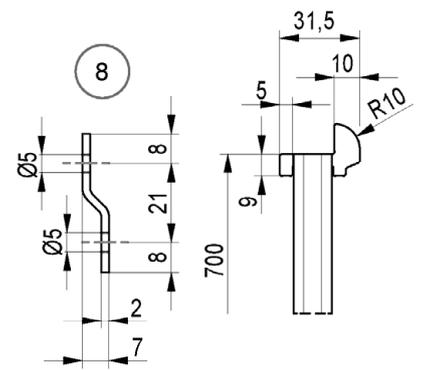
Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 64
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 250			
Nur zur Verwendung			
Nicole Wohlfarth	2016-01-26	Zeichnungsnummer	A027.330A3021 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW L-200 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3018
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 200	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern- t=9,8mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-569
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	KLINKE UAL			
11	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
12	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
13	BLINDNIET	4,8X23	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
14	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2



Gewicht	
[kg]	
18,63	

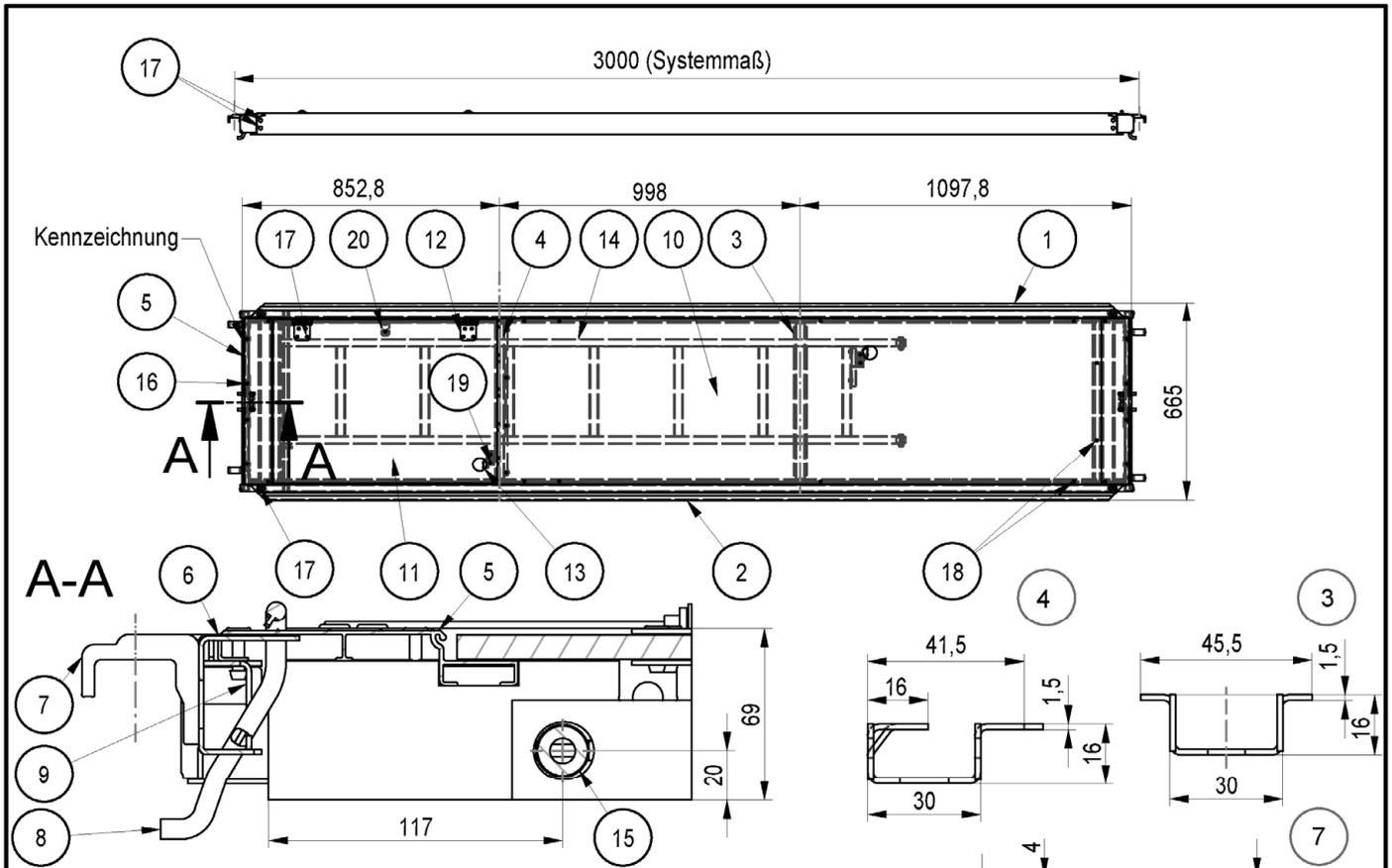
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

DURCHSTIEGSBELAG EAW 200

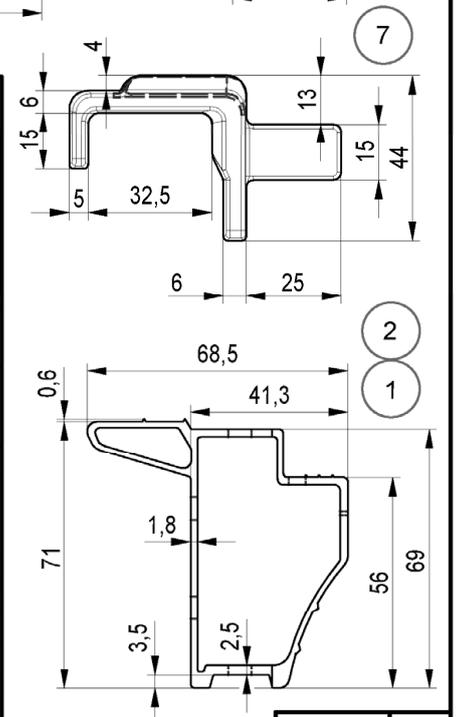
Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 65

Nicole Wohlfarth	2016-01-26		Zeichnungsnummer	A027.330A3022	b	1
------------------	------------	--	------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-430 nach: Zul. Z-9.1-805 nach: Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm	alternativ	
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

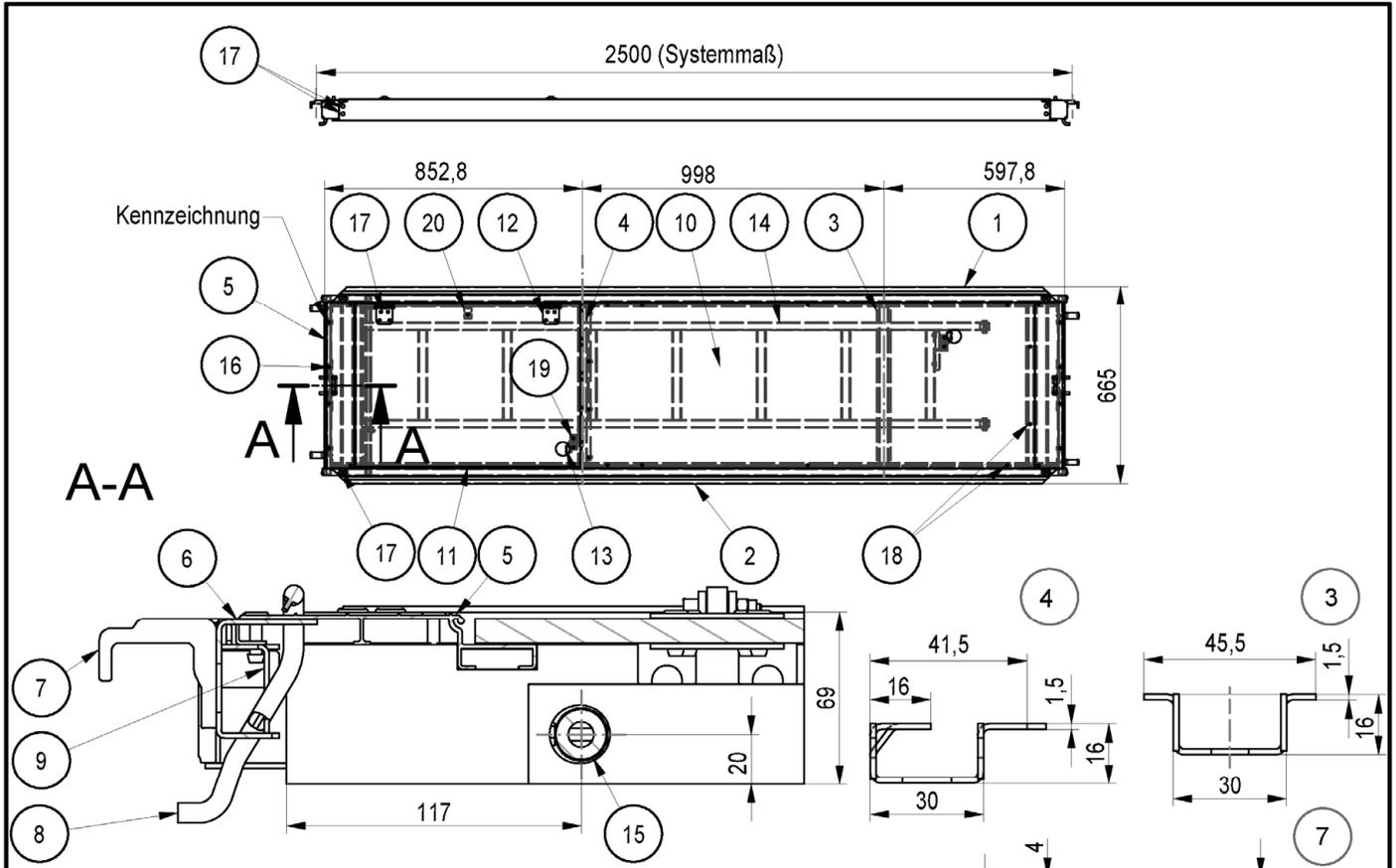


Gewicht	
[kg]	
26,5	

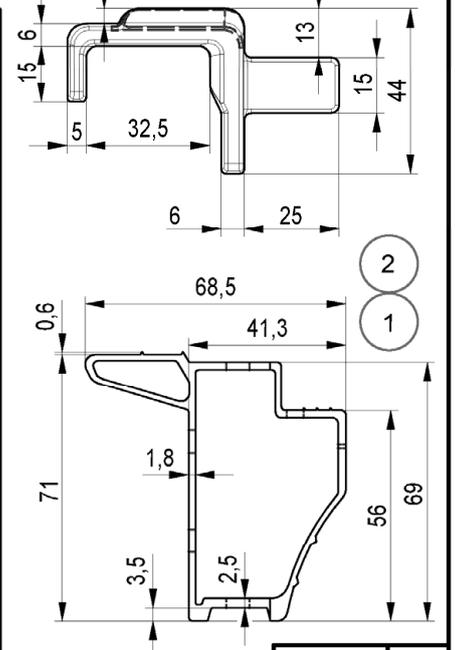
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67x300

Anlage B,
Seite 66



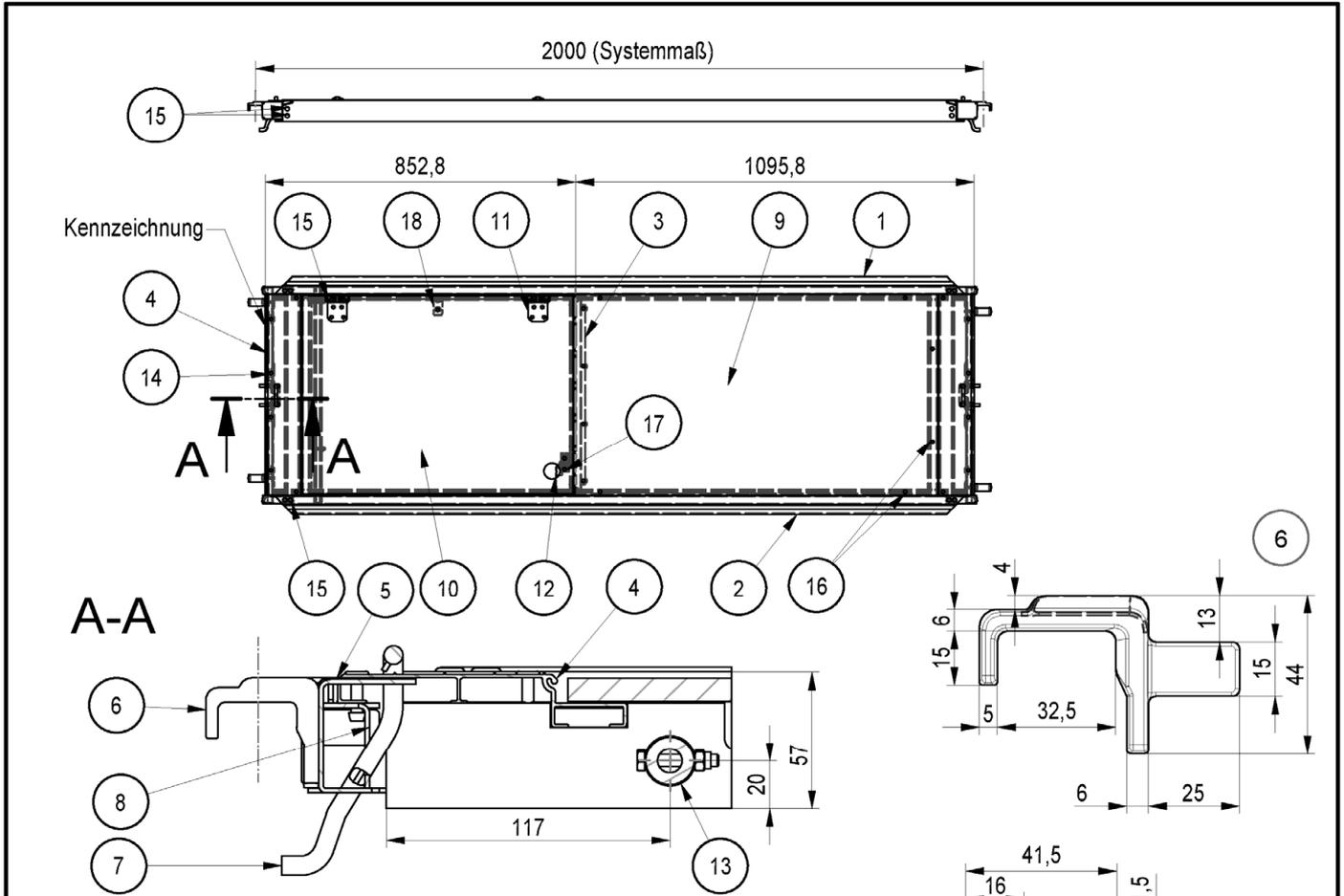
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G	nach: Zul. Z-9.1-430 nach: Zul. Z-9.1-805
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm	alternativ	nach: Zul. Z-9.1-569
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



Gewicht
[kg]
23,4

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 67
LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67x250		
Eva Kaim	2019-01-30	Zeichnungsnummer: A027.330A3121 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

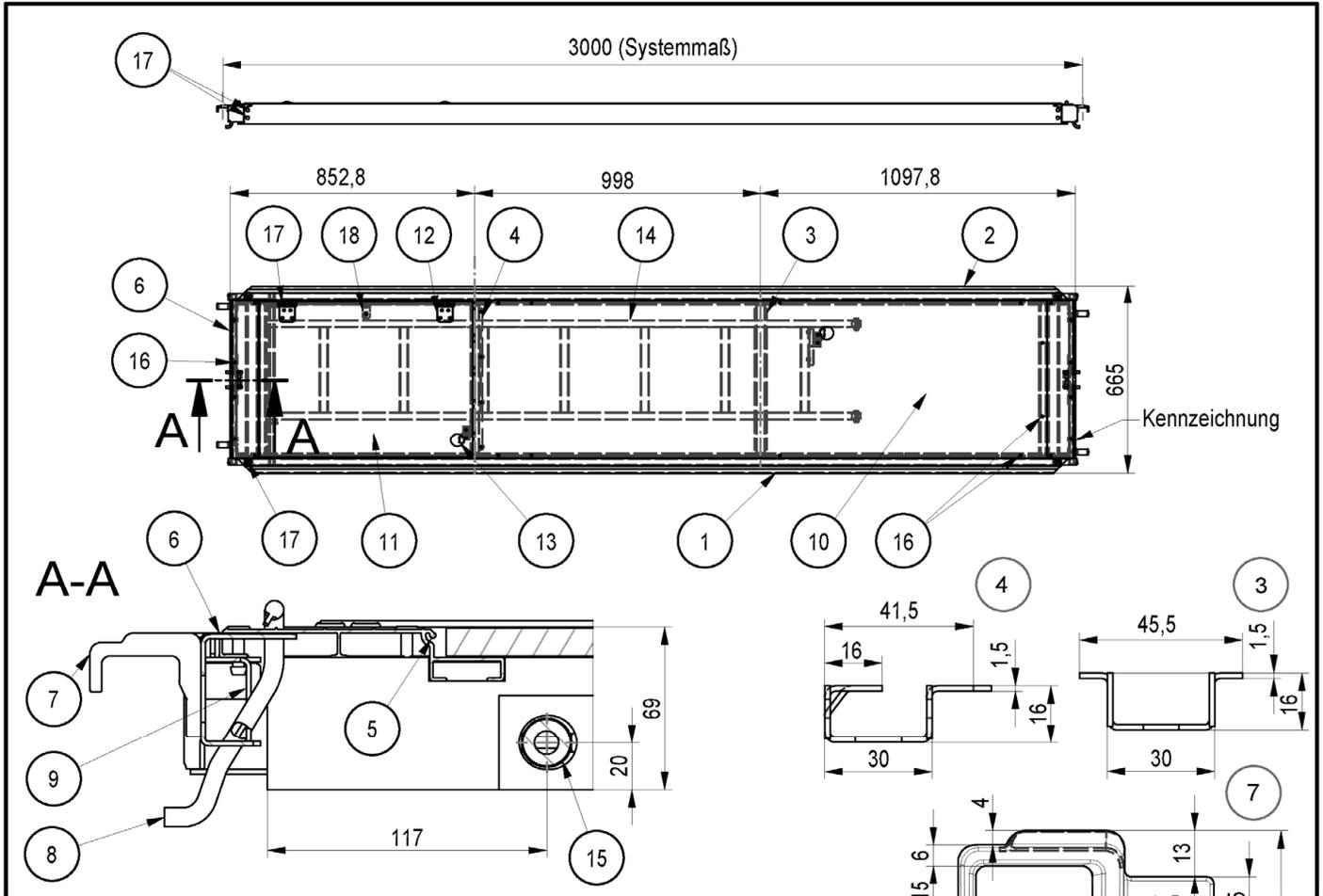


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
10	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm	altern. nach:	
11	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15977
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

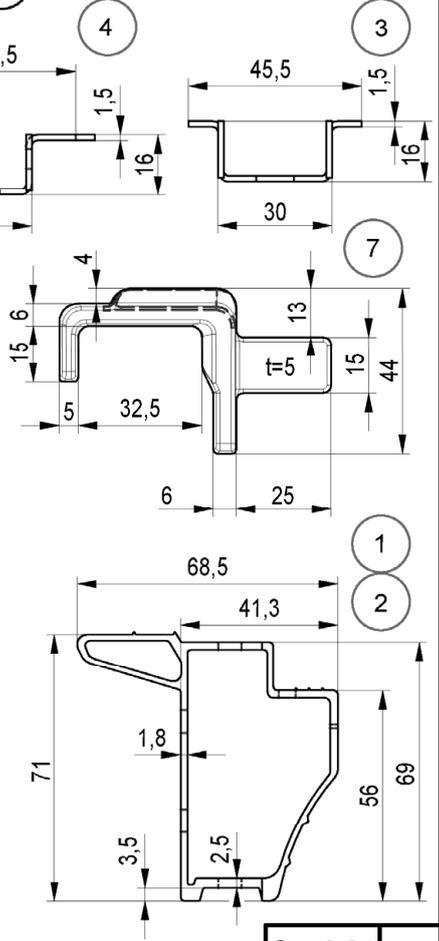
Gewicht	
[kg]	
15,7	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 68
DURCHSTIEGSBELAG EAW-2 67x200			
Eva Kaim			
2019-01-24	Zeichnungsnummer:	A027.330A3122	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



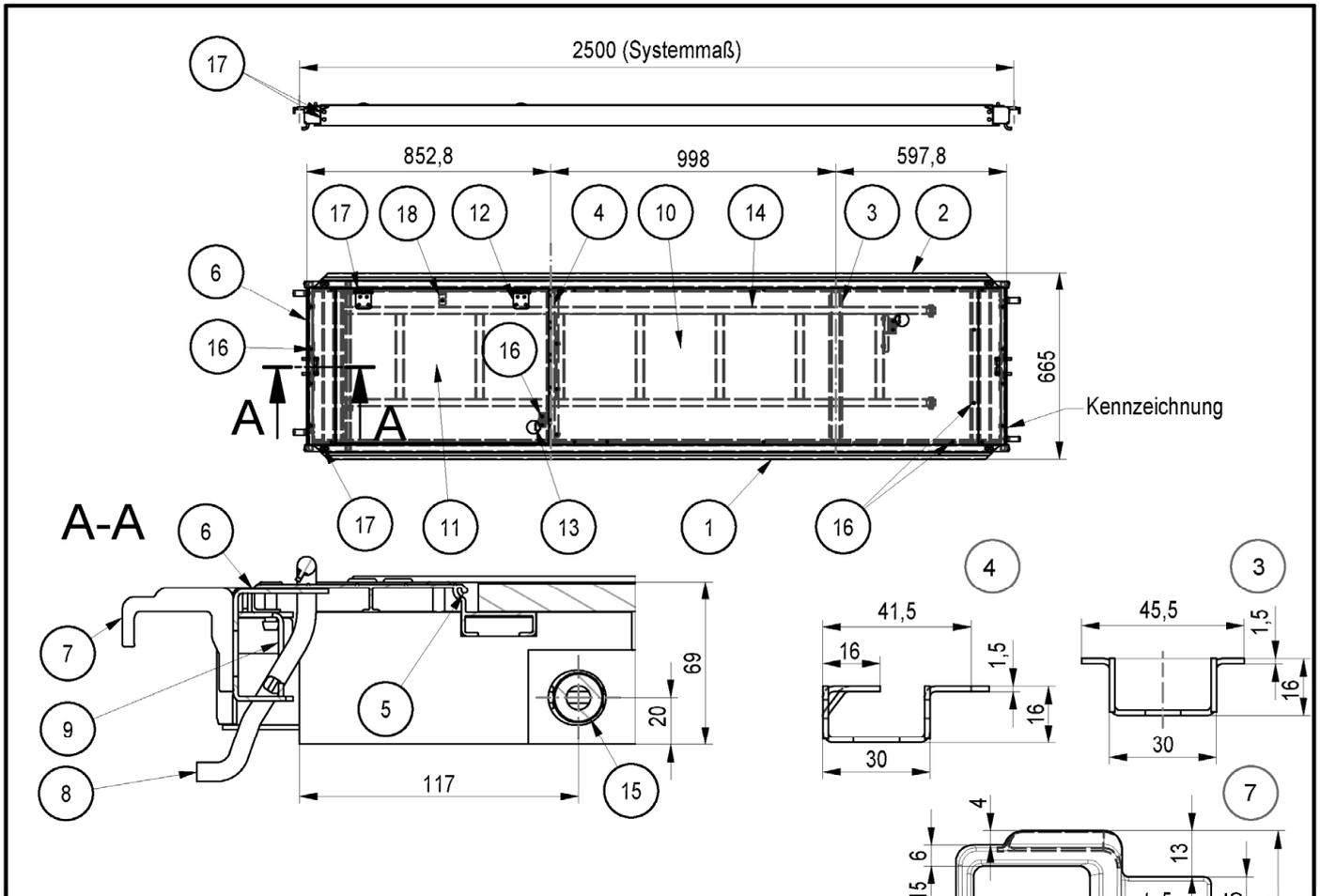
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP EAC 300	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 67			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



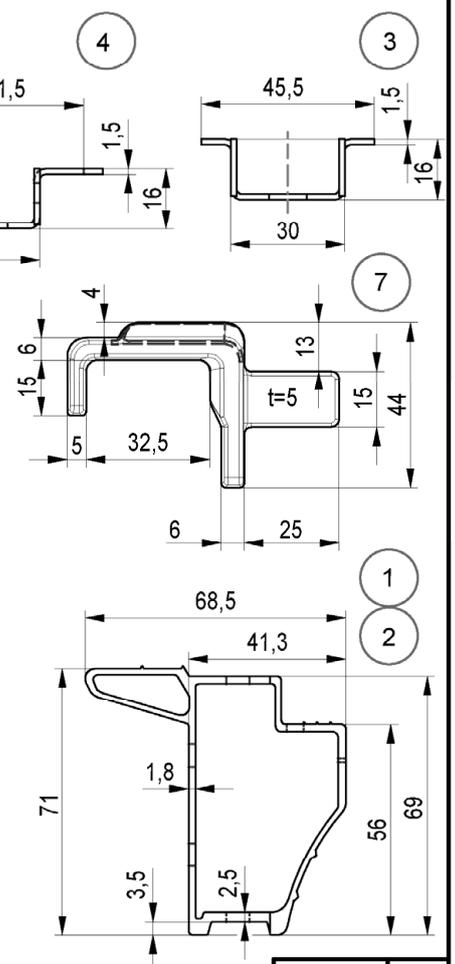
Gewicht	
[kg]	
27,9	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 69
LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67x300			
Eva Kaim	2019-10-10	Zeichnungsnummer: A027.330A3128	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

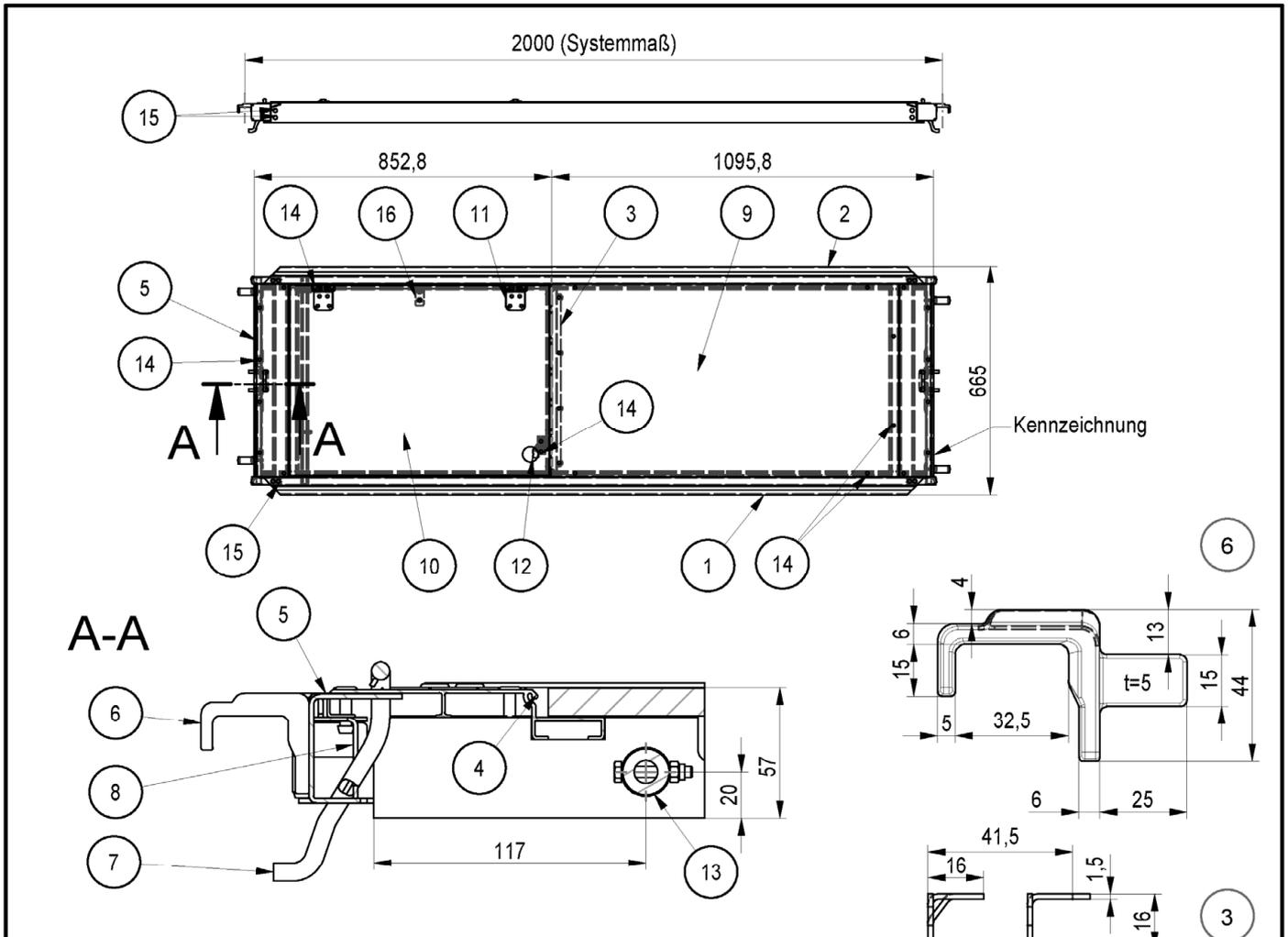


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP EAC 250	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 67			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

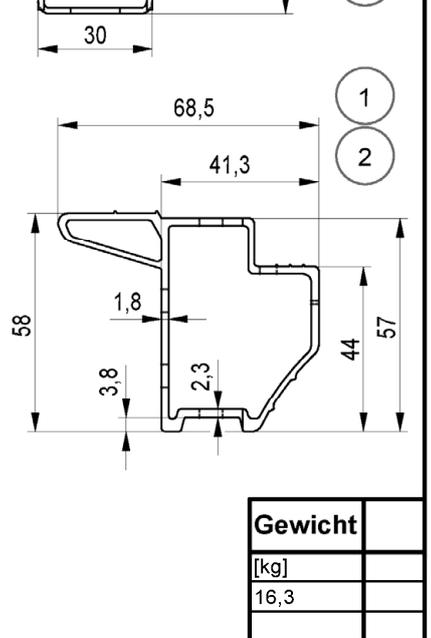


Gewicht
[kg]
24,2

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 70
LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67x250		
Eva Kaim	2019-10-10	Zeichnungsnummer: A027.330A3129 a 1



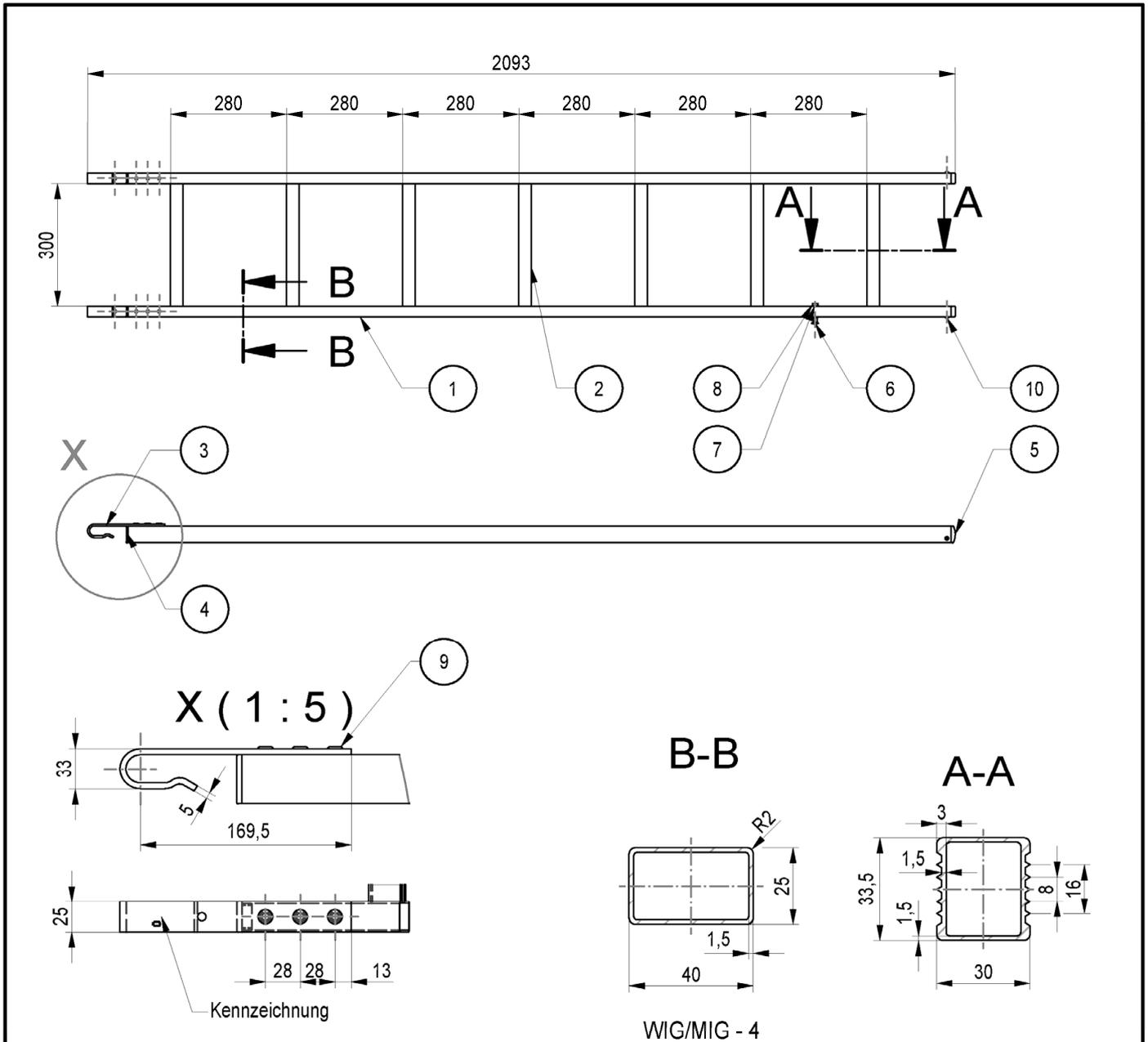
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	BELAGPLATTE COMP UAC 200	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
10	LUKE COMP 67			
11	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



Gewicht
[kg]
16,3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 71
DURCHSTIEGSBELAG EAC 67x200			
Eva Kaim	2019-10-10	Zeichnungsnummer: A027.330A3130	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



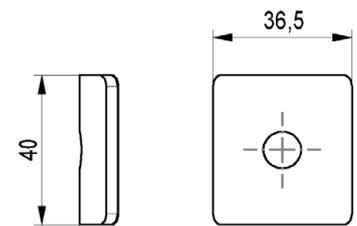
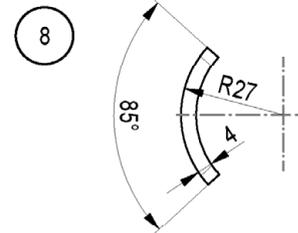
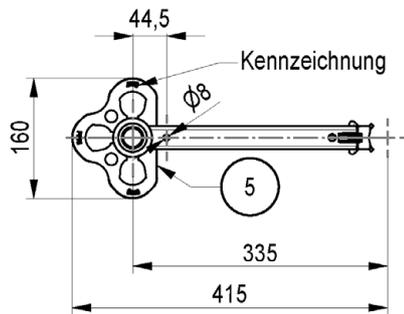
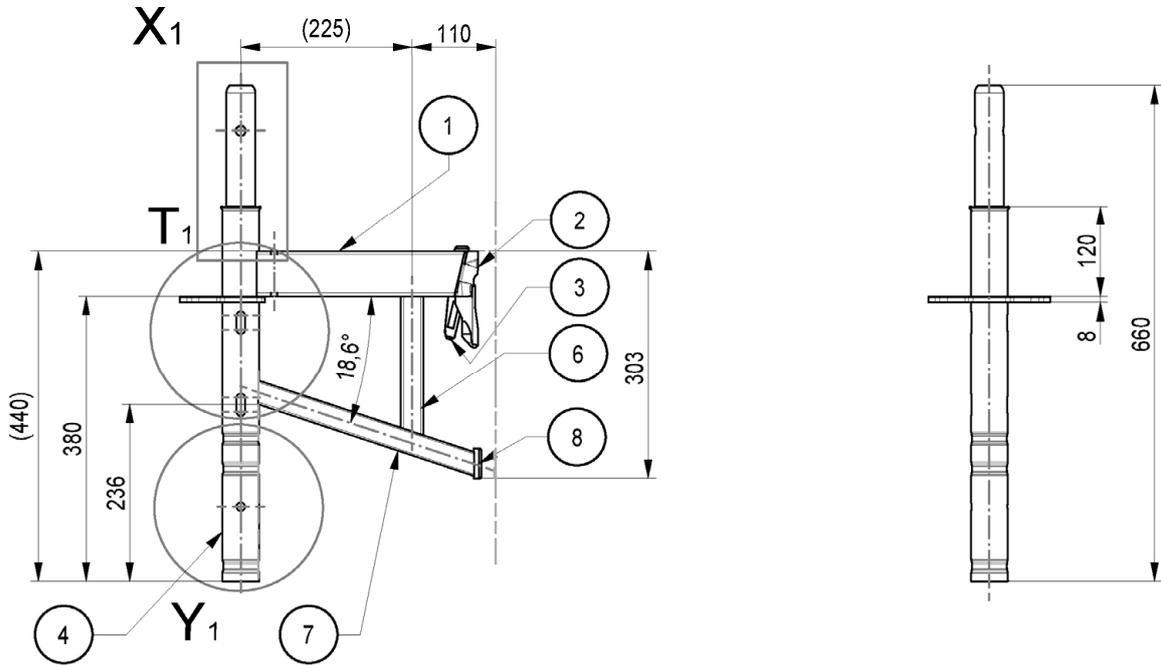
WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP	EN AW-6063 T66	
3	BUEGEL EASY EAL	BL 5	S355MC	
4	KAPPE		PVC	
5	LEITERNFUSS		PVC	
6	SKT-SCHRAUBE	M8X35	8.8	DIN EN ISO 4014
7	SCHEIBE 8		200 HV	
8	HUELSENMUTTER	M8X15	EDELSTAHL A2	
9	NIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	LINSEN-BLECHSCHR.	4,2X16	STAHL	

nach DIN EN 131

Gewicht	
[kg]	
3,8	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 72
LEITER EAL		
Eva Kaim	2016-06-09	Zeichnungsnummer: A027.330A3023 b 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3006
5	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
6	STREBE ECM 33	RR 30x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 33	RR 30x20x3	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
4,45	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE ECM 33, angeformt

Anlage B,
Seite 73

Nicole Wohlfarth

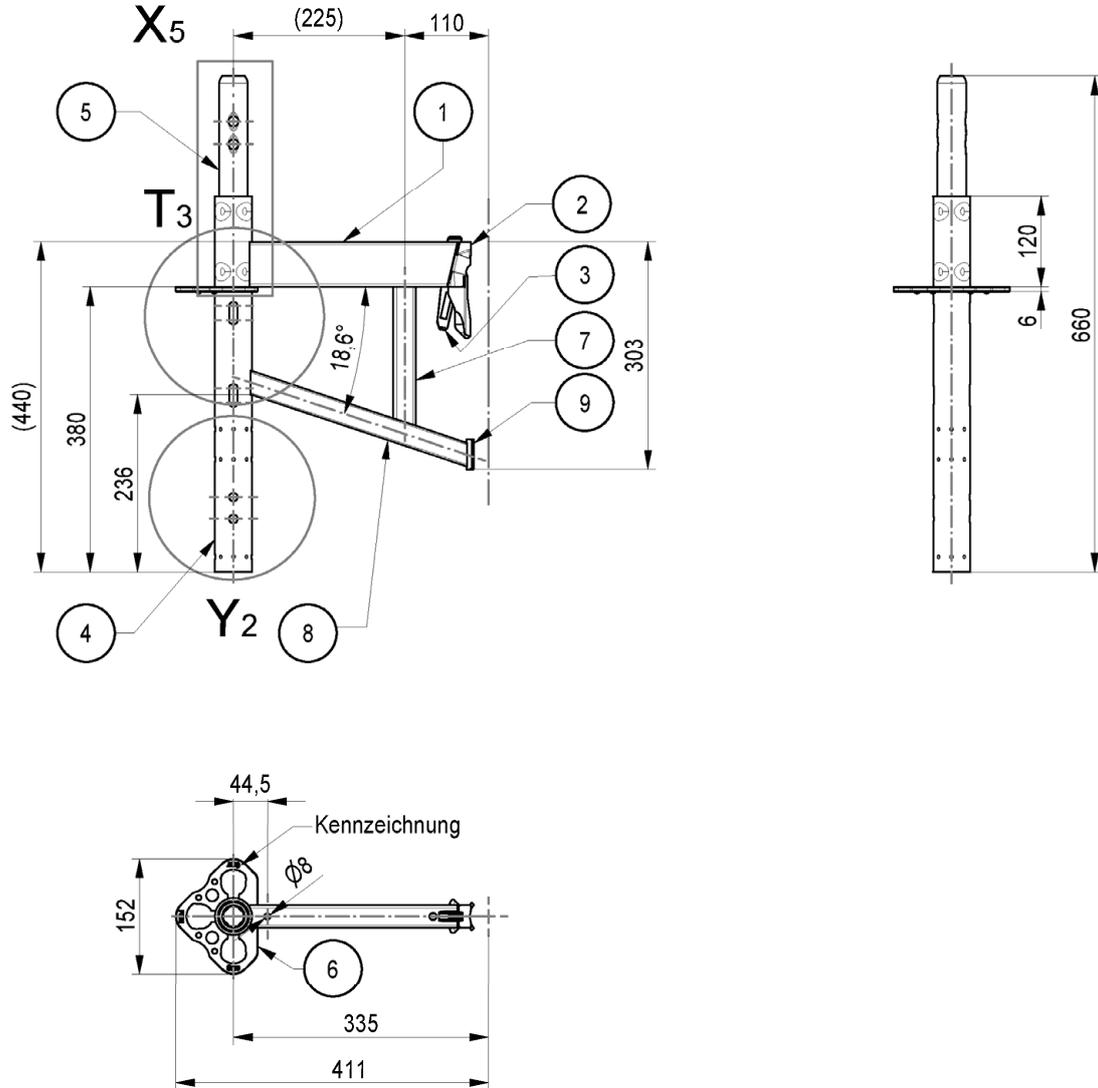
2015-10-21

Zeichnungsnummer:

A027.330A3032

c

1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3106
5	ROHRZAPFEN 28-2 F	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
7	STREBE ECM 33	RR 30x20x2	S355J2H	
8	PFOSTEN ECM 33	RR 30x20x3	S355J2H	
9	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032

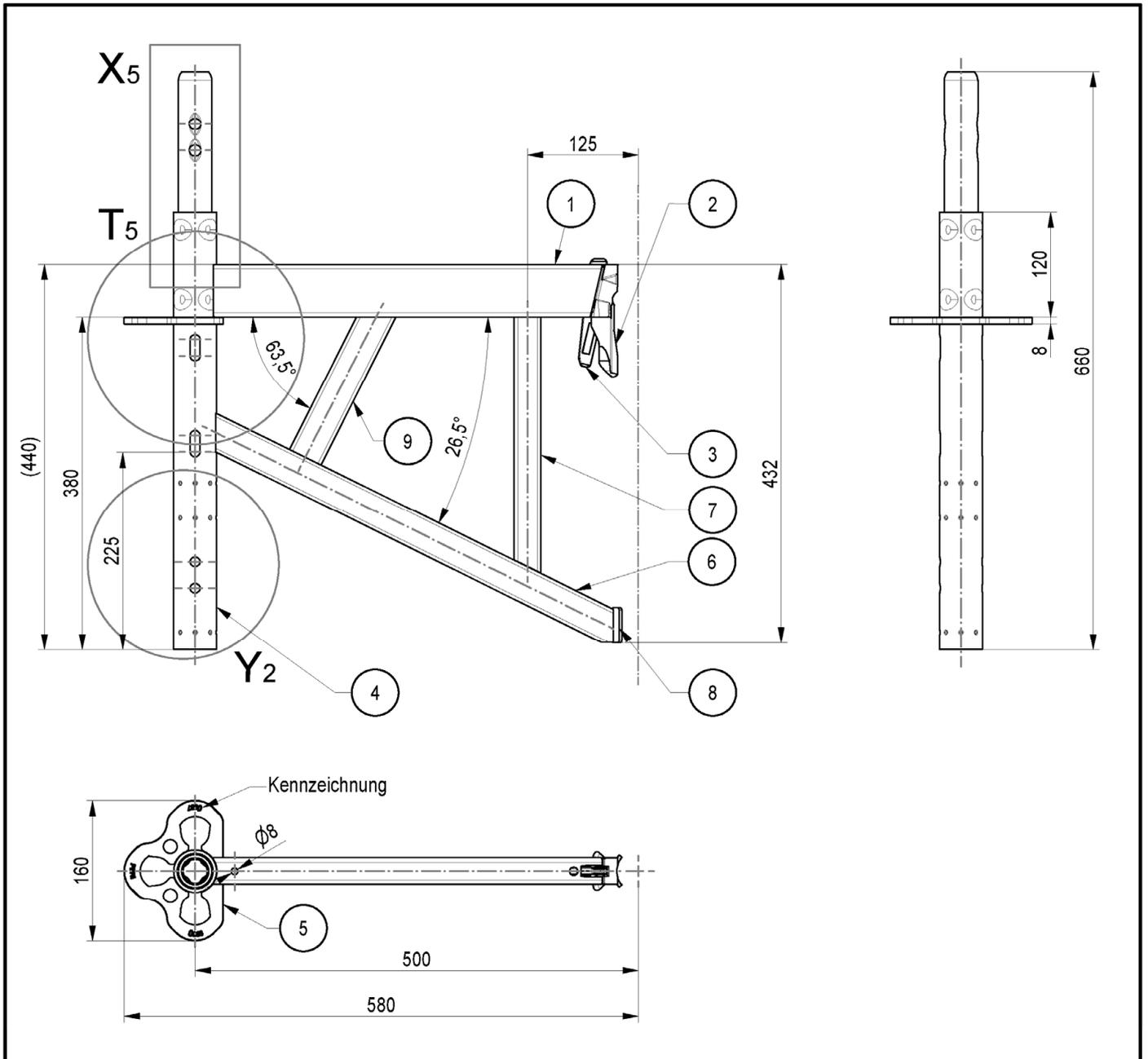
Gewicht	
[kg]	
4,66	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE ECM 33, geprägt

Anlage B,
Seite 74

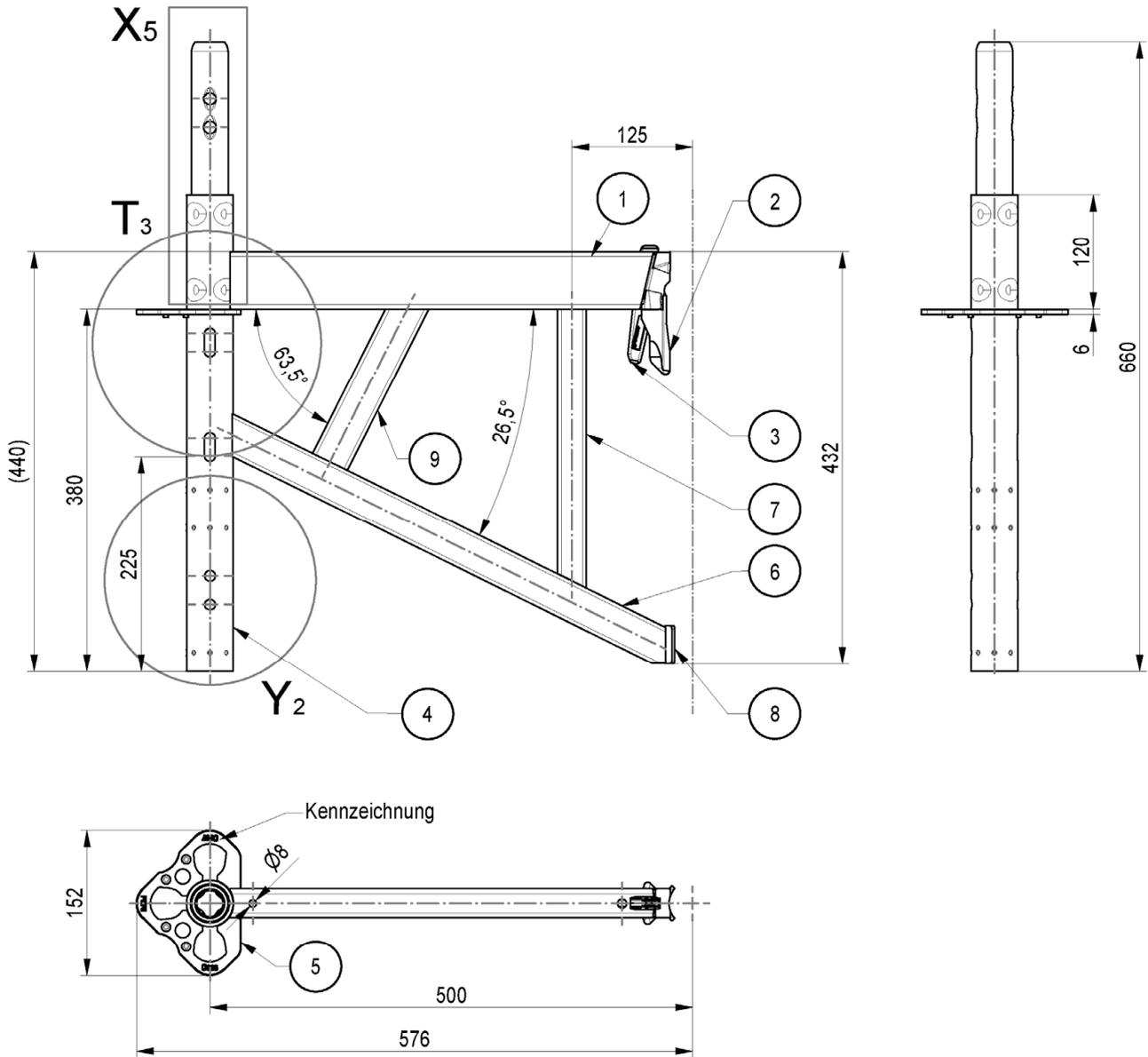
Christian Leder	2020-11-03		Zeichnungsnummer:	A027.330A3232	0	1
-----------------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3106
5	3/4 ROSETTE 160X112X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
6	STREBE ECM 50	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 50	RR 30x20x2	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	STUETZSTREBE ECM 50	RR 40x20x2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
6,07	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 75
KONSOLE ECM 50, R-8			
Eva Kaim	2019-10-10	Zeichnungsnummer:	A027.330A3047 a 1



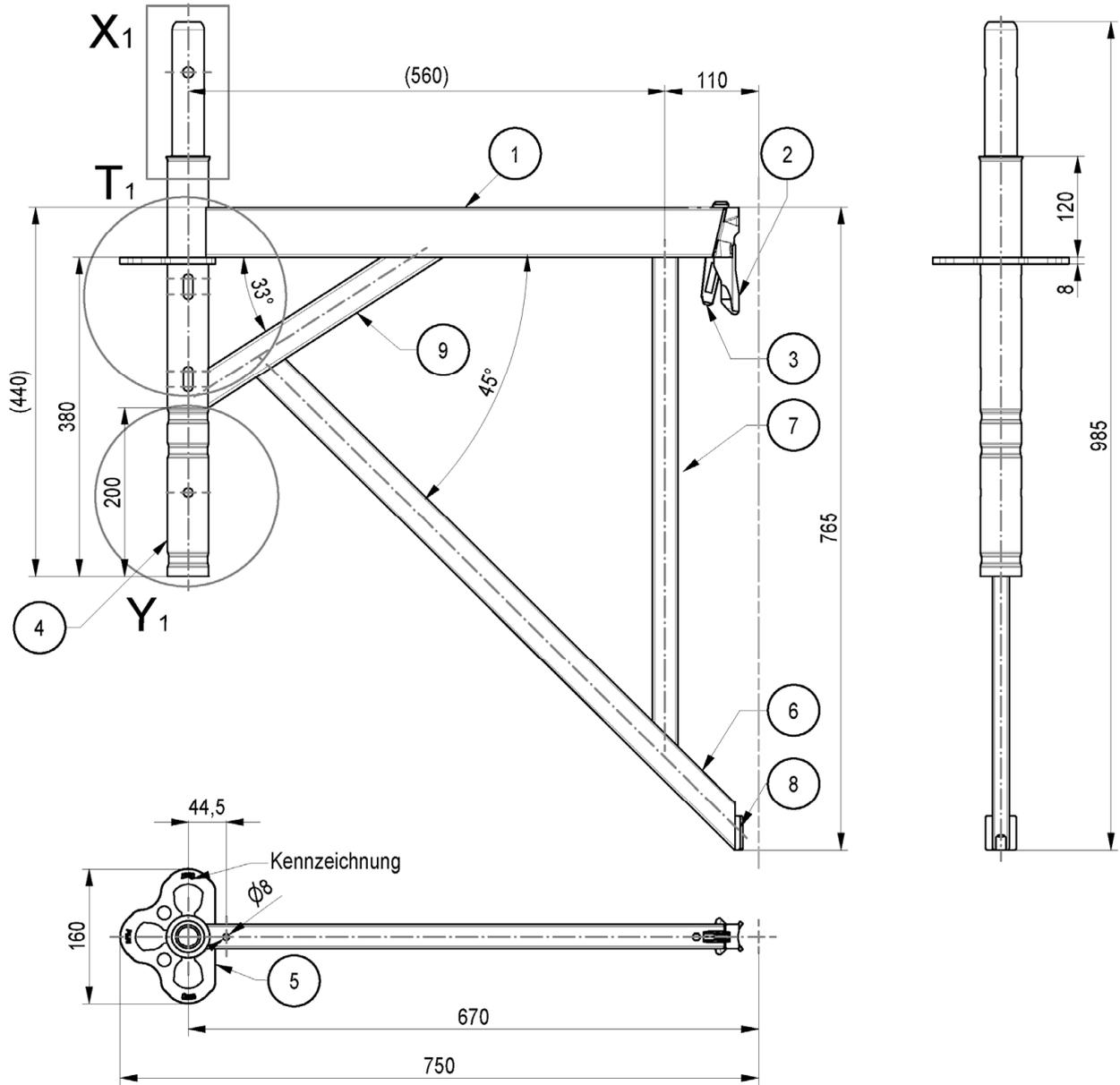
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3106
5	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
6	STREBE ECM 50	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 50	RR 30x20x2	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	STUETZSTREBE ECM 50	RR 40x20x2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
5,91	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE ECM 50, R-6

Anlage B,
Seite 76



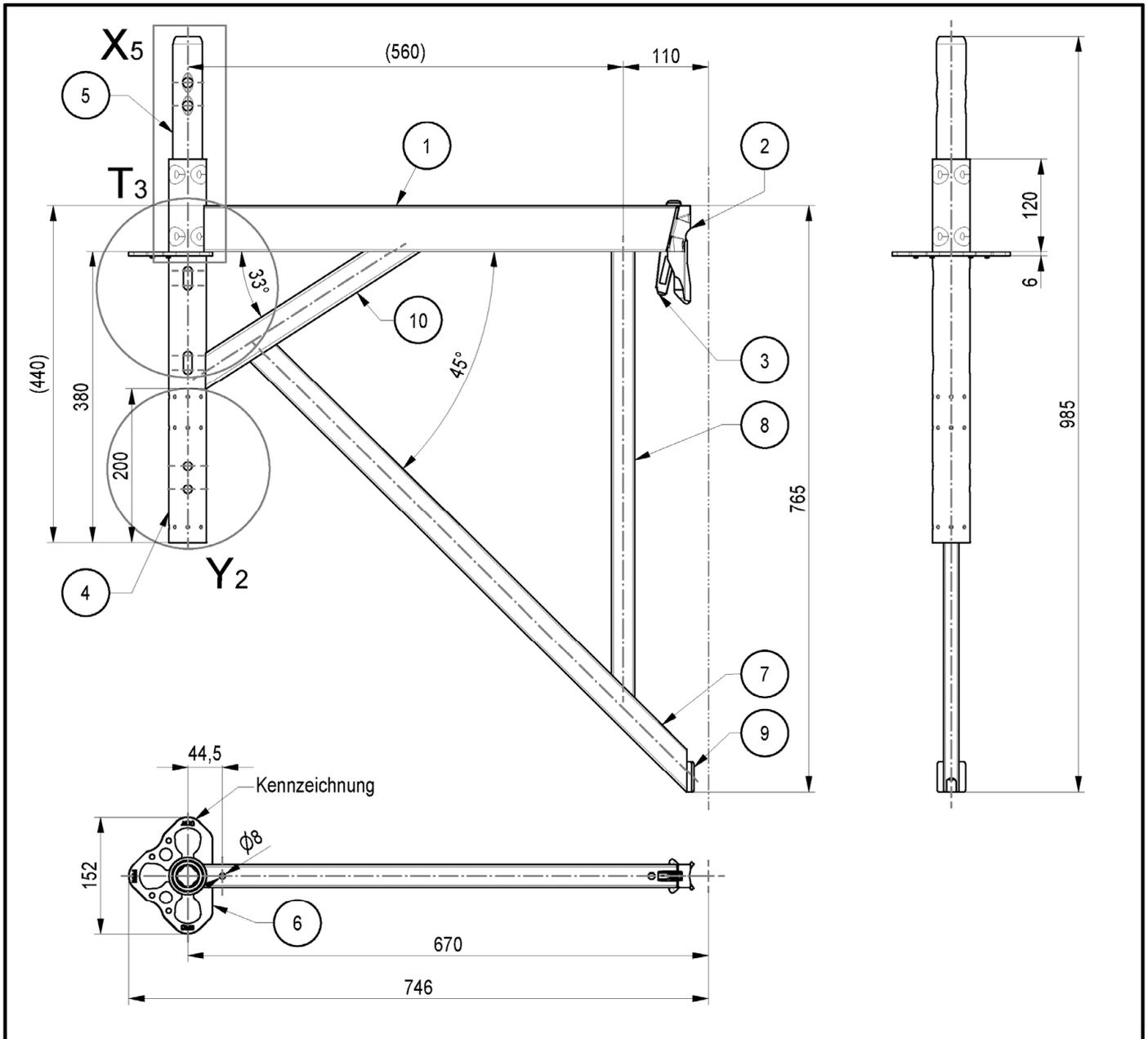
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3006
5	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
6	STREBE ECM 67	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 67	RR 30x20x2	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	ECKSTREBE ECM	RR 40x20x2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
7,44	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE ECM 67, angeformt

Anlage B,
Seite 77



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3106
5	ROHRZAPFEN 28-2 F	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
7	STREBE ECM 67	RR 40x20x2	S355J2H	
8	PFOSTEN ECM 67	RR 30x20x2	S355J2H	
9	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
10	ECKSTREBE ECM	RR 40x20x2	S355J2H	

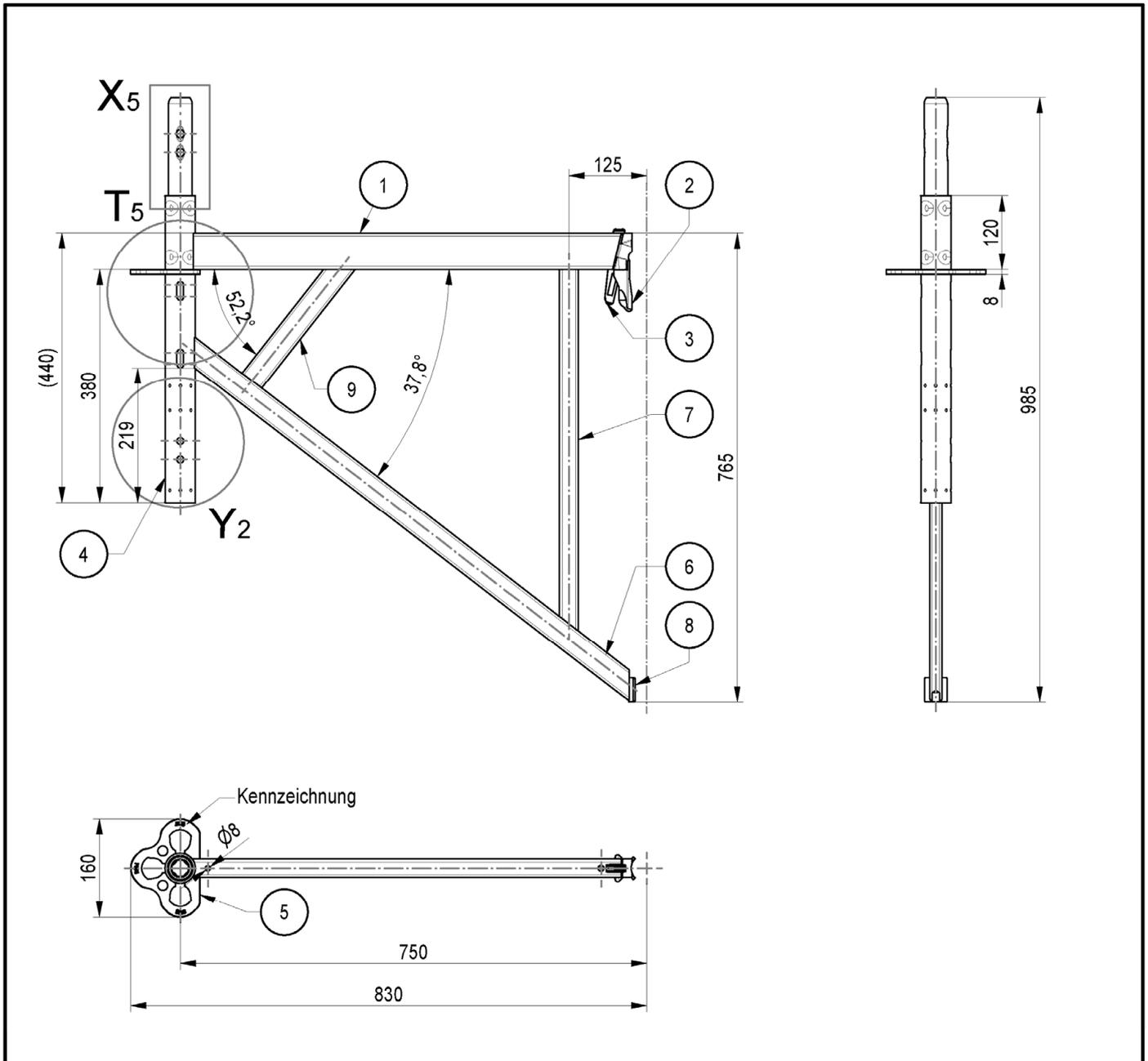
Gewicht	
[kg]	
7,55	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE ECM 67, geprägt

Anlage B,
Seite 78

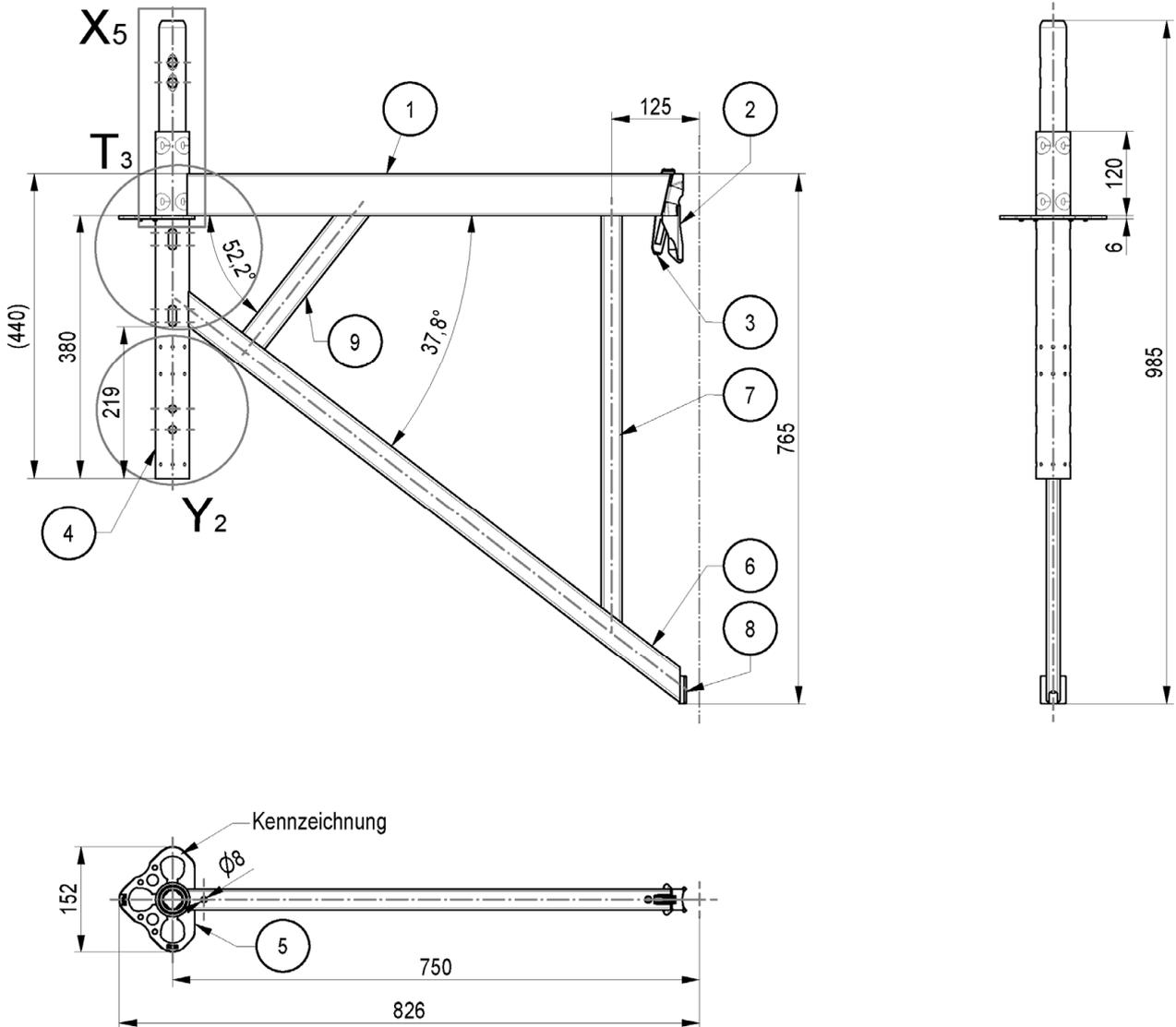
Christian Leder	2020-11-03		Zeichnungsnummer:	A027.330A3233	0	1
-----------------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3106
5	3/4 ROSETTE 160X112X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
6	STREBE ECM 75	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 75	RR 30x20x2	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	STUETZSTREBE ECM 75	RR 40x20x2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
7,98	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 79
KONSOLE ECM 75, R-8			
Eva Kaim			
2019-10-10	Zeichnungsnummer:	A027.330A3048	a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3106
5	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
6	STREBE ECM 75	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 75	RR 30x20x2	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	STUETZSTREBE ECM 75	RR 40x20x2	S355J2H	

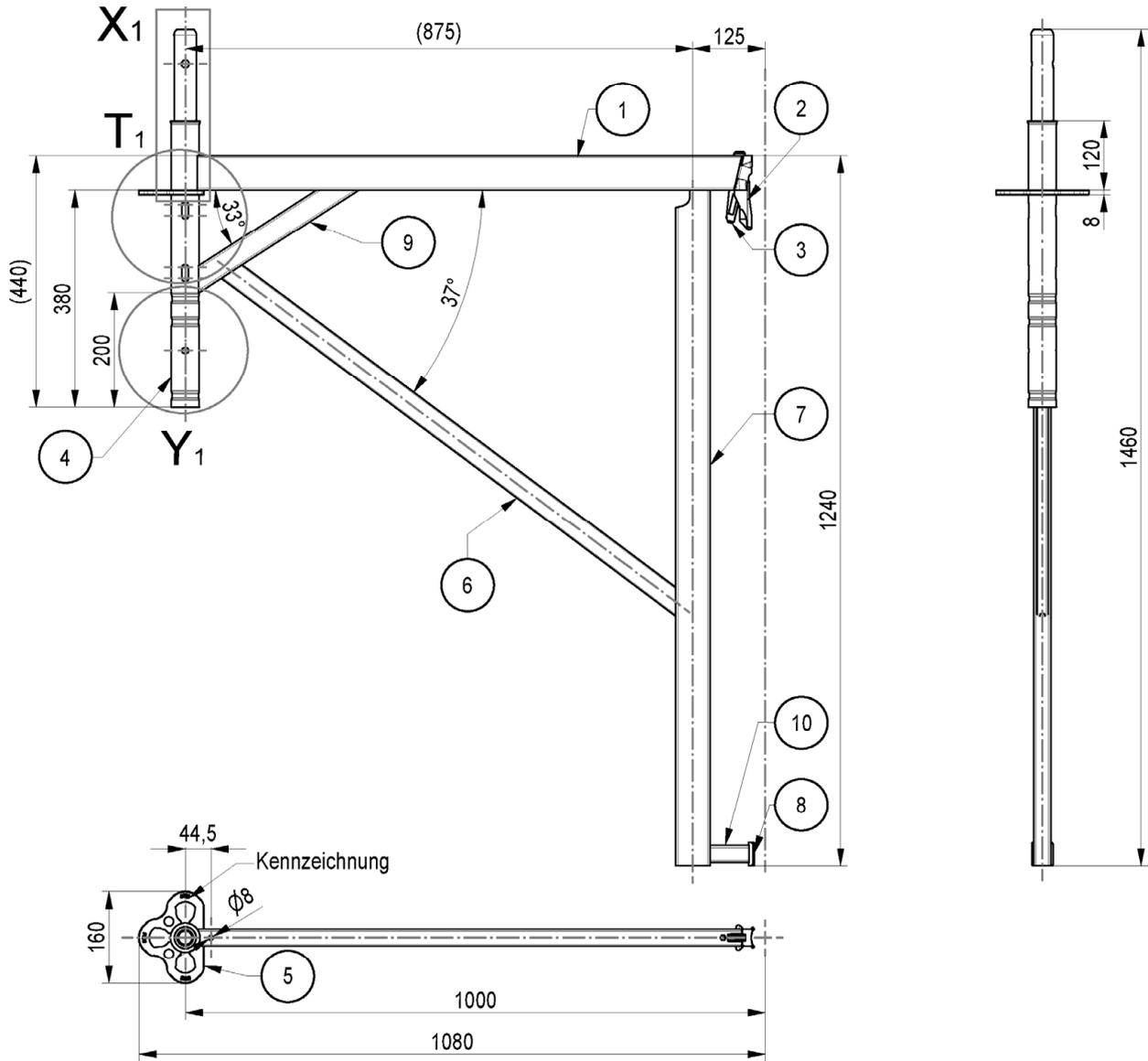
Gewicht	
[kg]	
7,52	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE ECM 75, R-6

Anlage B,
Seite 80

Christian Leder	2020-11-12	Zeichnungsnummer:	A027.330A3248	0	1
-----------------	------------	-------------------	---------------	---	---



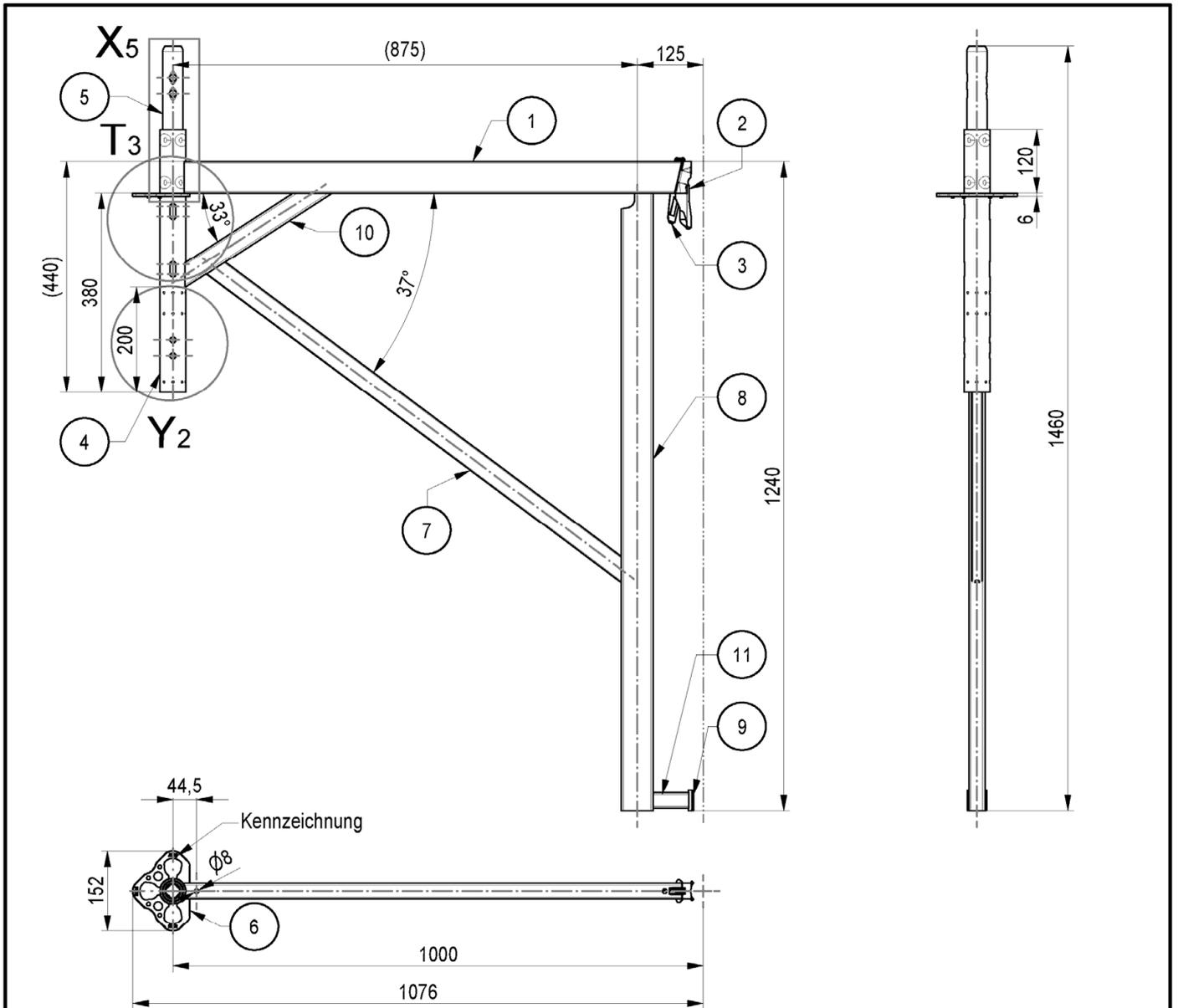
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3006
5	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
6	STREBE ECM 100	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 100	RR 60x30x2	S355J0H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	ECKSTREBE ECM	RR 40x20x2	S355J2H	
10	ABSTUETZUNG ECM 100	RR 30x20x2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
11,16	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE ECM 100, angeformt

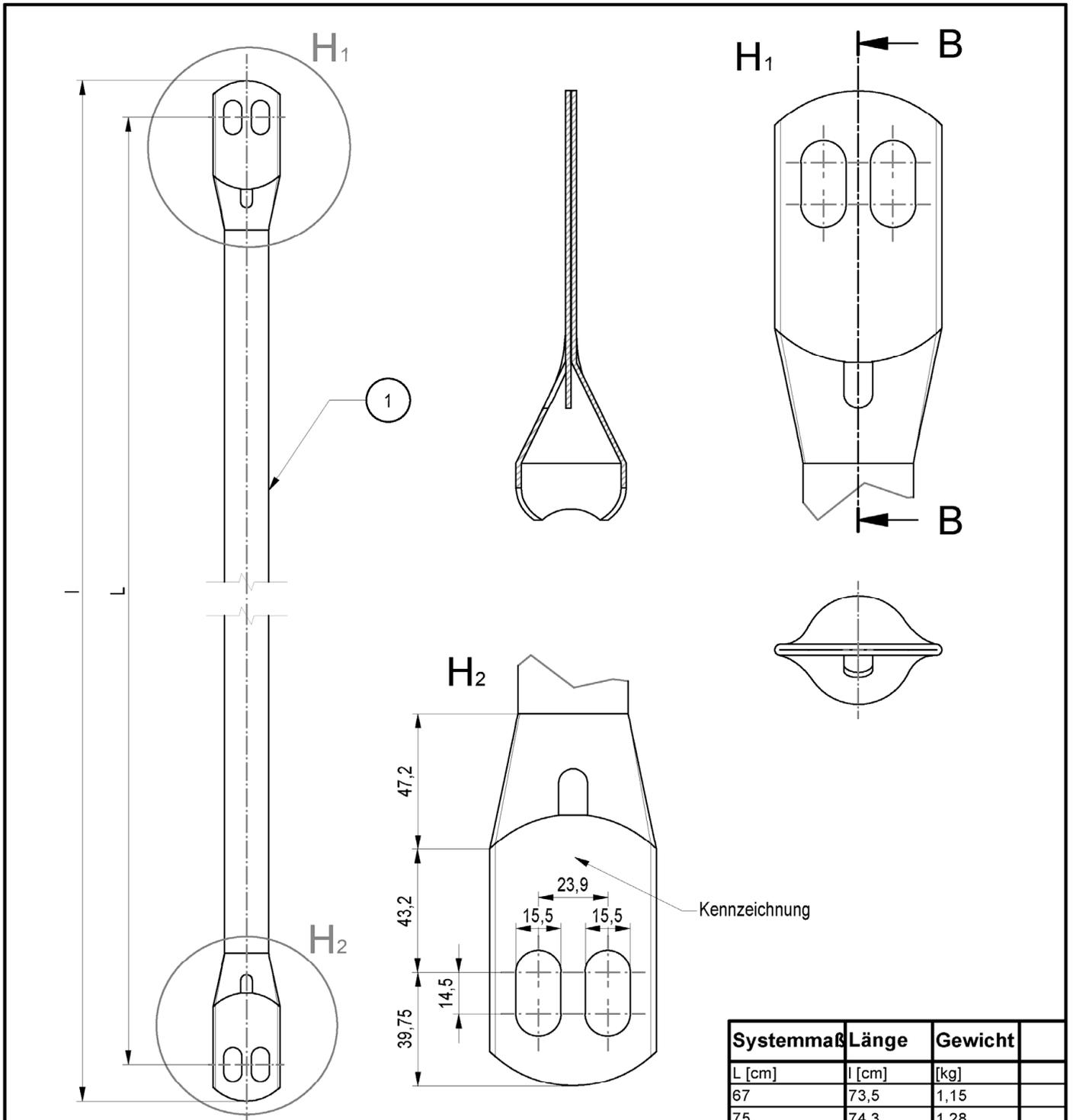
Anlage B,
Seite 81



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3106
5	ROHRZAPFEN 28-2 F	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
7	STREBE ECM 100	RR 40x20x2	S355J2H	
8	PFOSTEN ECM 100	RR 60x30x2	S355J0H	
9	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
10	ECKSTREBE ECM	RR 40x20x2	S355J2H	
11	ABSTUETZUNG ECM 100	RR 30x20x2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
11,26	

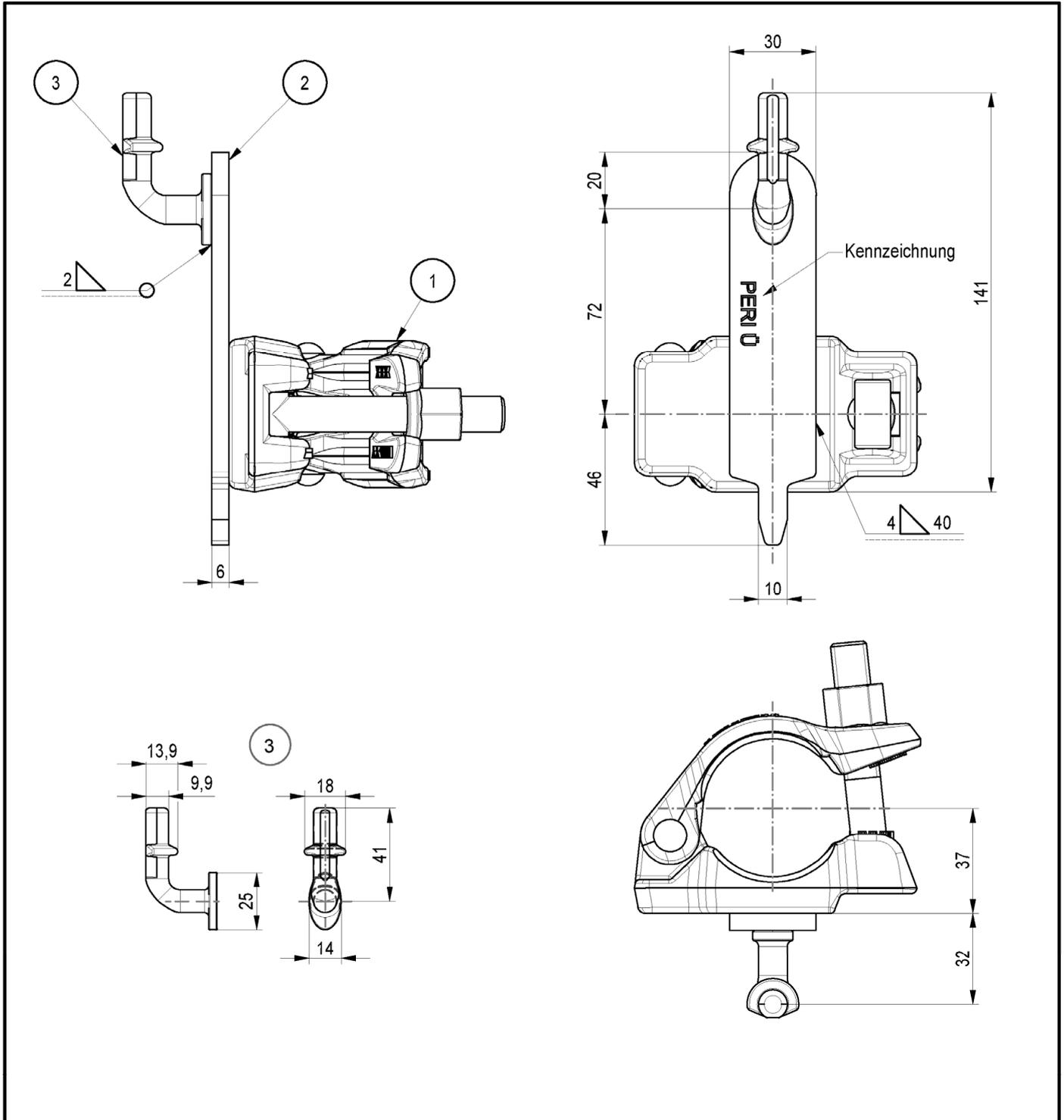
Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 82
KONSOLE ECM 100, geprägt			
Christian Leder	2020-11-03	Zeichnungsnummer:	A027.330A3234 0 1



Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	73,5	1,15
75	74,3	1,28
100	106,5	1,65
150	156,5	2,45
200	206,5	3,25
250	256,5	4,06
300	306,5	4,86

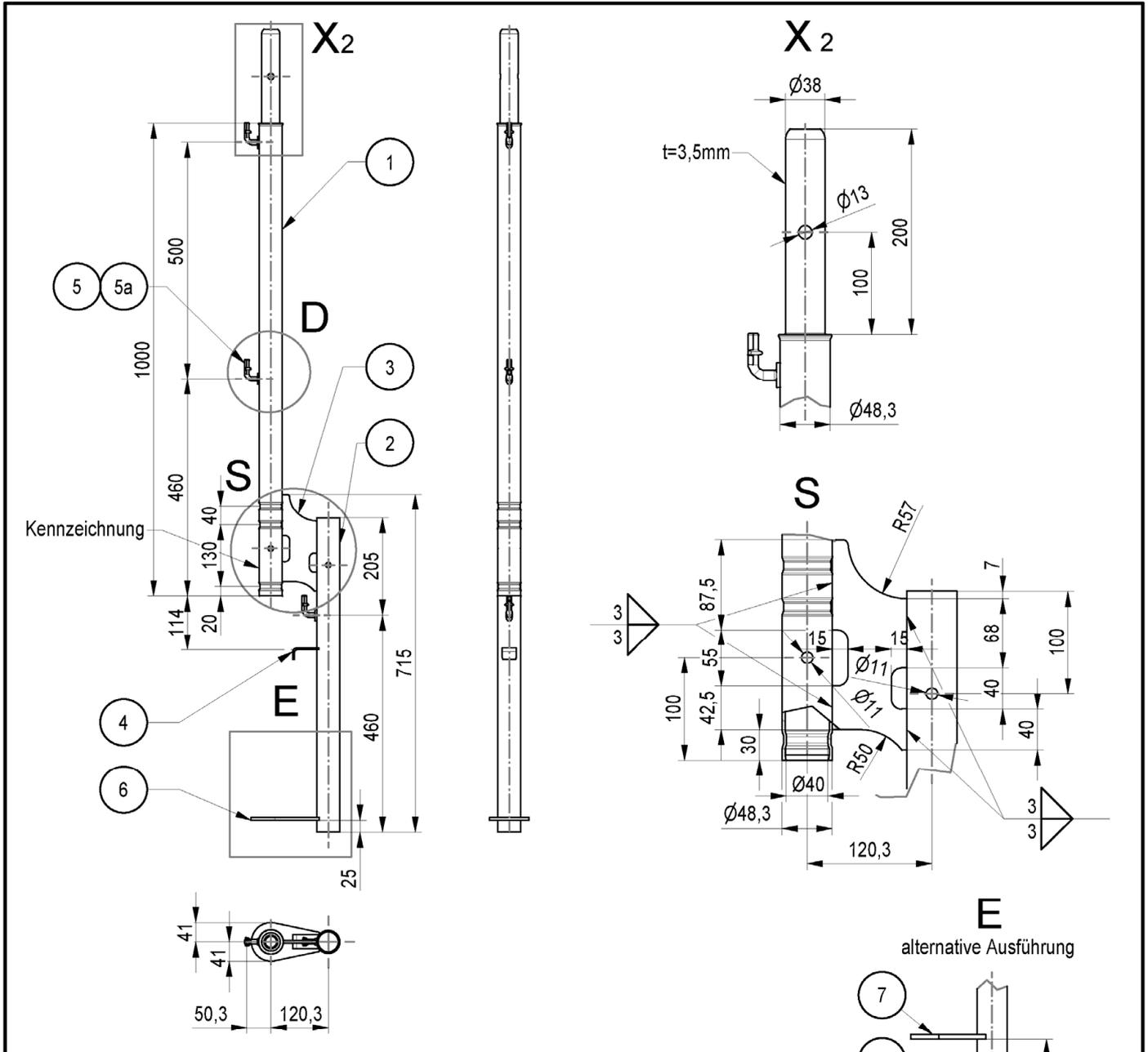
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERHOLM EASY	RO 38x1,8	S235JRH	
		RO 38x1,8	S355J2H altern. S355MH	bei l = 300

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 83
GELAENDERHOLM EPG		
Nicole Wohlfarth	2015-10-27	Zeichnungsnummer: A027.330A3036 a 1

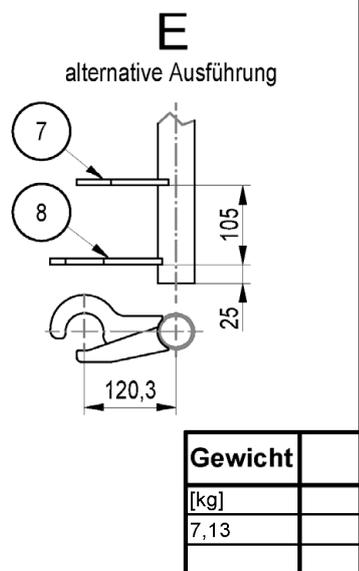


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2	
2	BLECH EPR	BL 6	S355MC		[kg]
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2		0,77
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 84
GELAENDERKUPPLUNG EPR					
Nicole Wohlfarth		2016-01-26	Zeichnungsnummer: A027.330A3038		a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



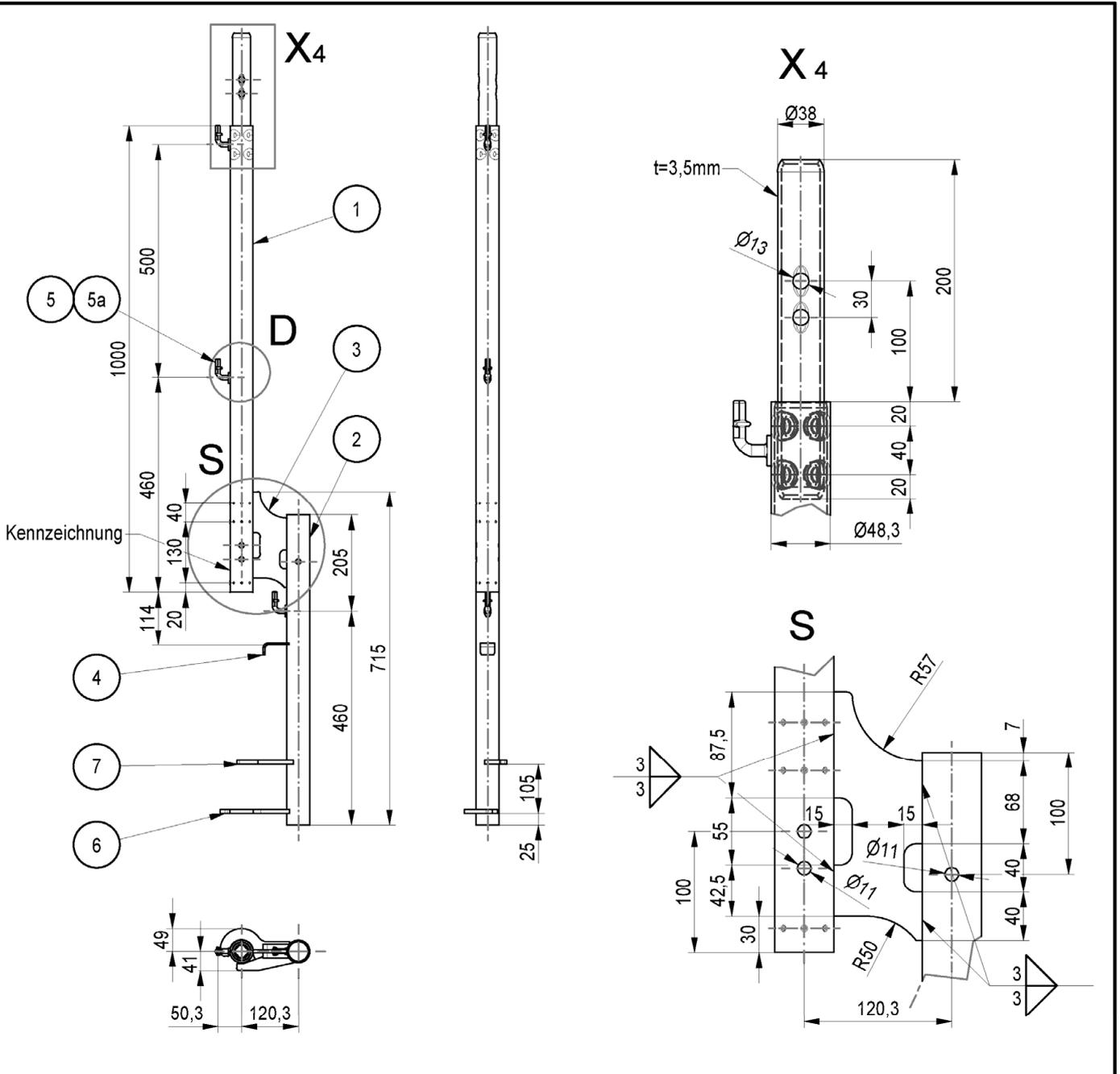
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERPFOSTEN EVP	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3037
2	ABSTUETZROHR EPS	RO 48,3X2,7	S460MH	
3	VERBINDUNGSBLECH EPS	BL 6	S355MC	
4	HAKEN EPS	BL 4	S355MC	
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	ROHRAUFNAHME EPS	BL 6	S355MC	
7	BUEGEL OBEN	BL 8	S355MC	
8	BUEGEL UNTEN	BL 8	S355MC	



Gewicht
[kg]
7,13

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 85
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS		
Nicole Wohlfarth	2016-01-12	Zeichnungsnummer: A027.330A3041 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

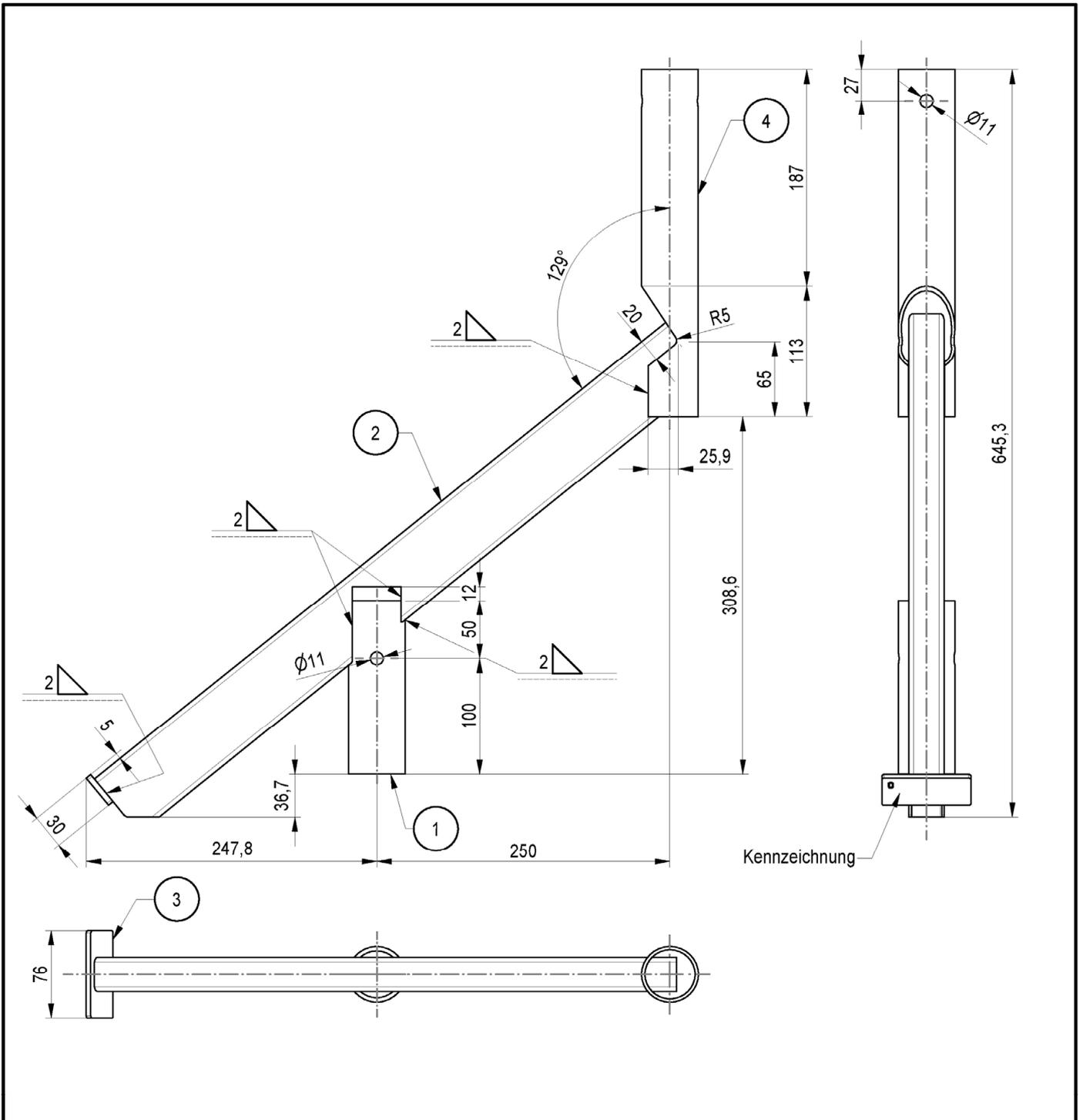


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERPFOSTEN EVP	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3137
2	ABSTUETZROHR EPS	RO 48,3X2,7	S460MH	
3	VERBINDUNGSBLECH EPS	BL 6	S355MC	
4	HAKEN EPS	BL 4	S355MC	
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	BUEGEL OBEN	BL 8	S355MC	
7	BUEGEL UNTEN	BL 8	S355MC	

Gewicht
[kg]
7,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 86
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS-2		
Eva Kaim	2019-08-08	Zeichnungsnummer: A027.330A3141 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

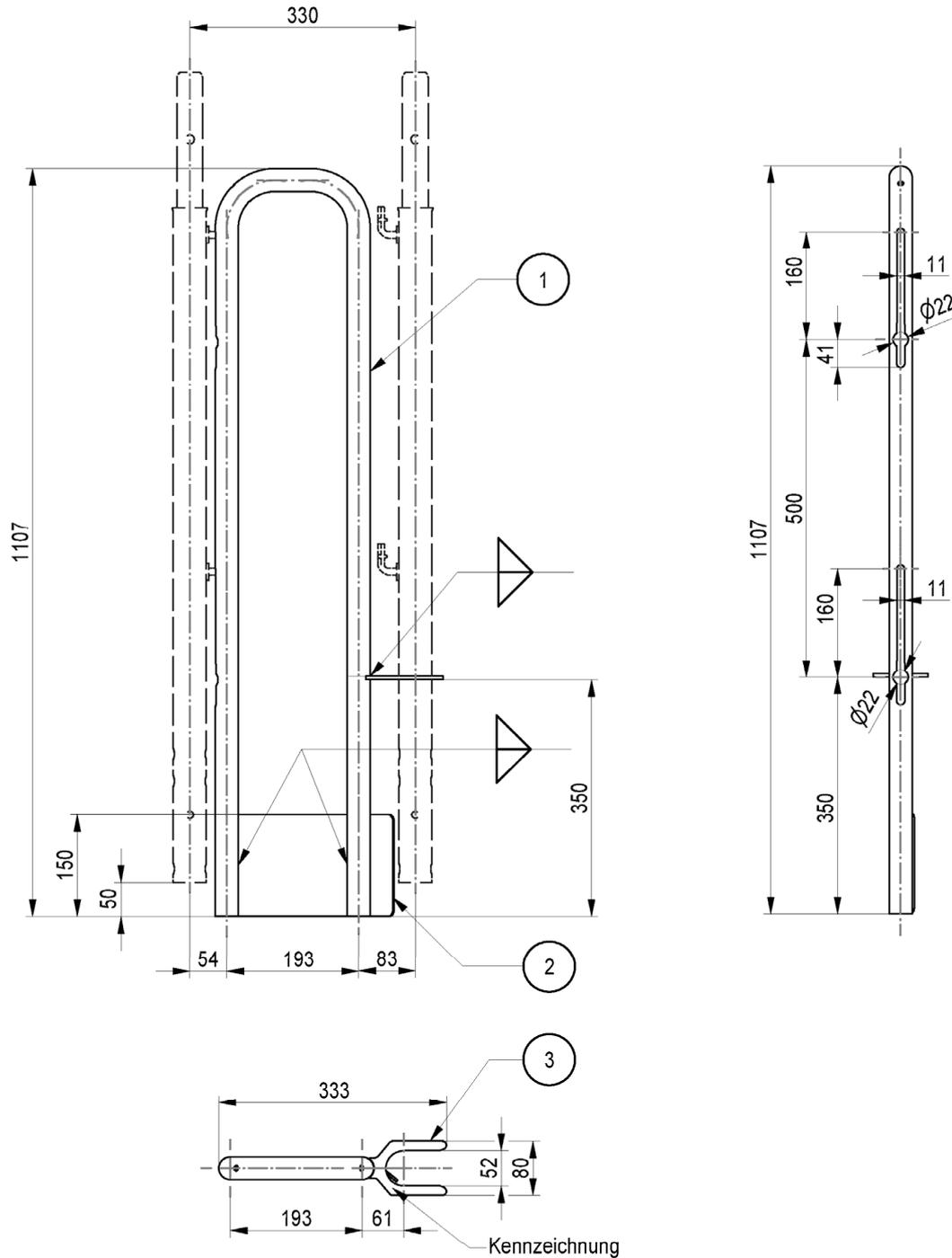


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	KONSOLENSTUMMEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	AUFLAGEROHR EPC	RR 60X30X2	S235JRH	
3	VERSCHIEBESICHERUNG	BL 3	S355MC	
4	STUETZROHR	RO 48,3X2,7	S460MH	

Gewicht	
[kg]	
2,94	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 87
SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC		
Nicole Wohlfarth	2016-01-12	Zeichnungsnummer: A027.330A3042 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EPF 33	RO 33,7X2	S235JRH	
2	BORDBLECH EPF 33	BL 3	S355MC	
3	GABEL EPF 33	BL 5	S355MC	

Gewicht
[kg]
4,47

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

STIRNGELAENDER EPF 33

Anlage B,
Seite 88

Nicole Wohlfarth

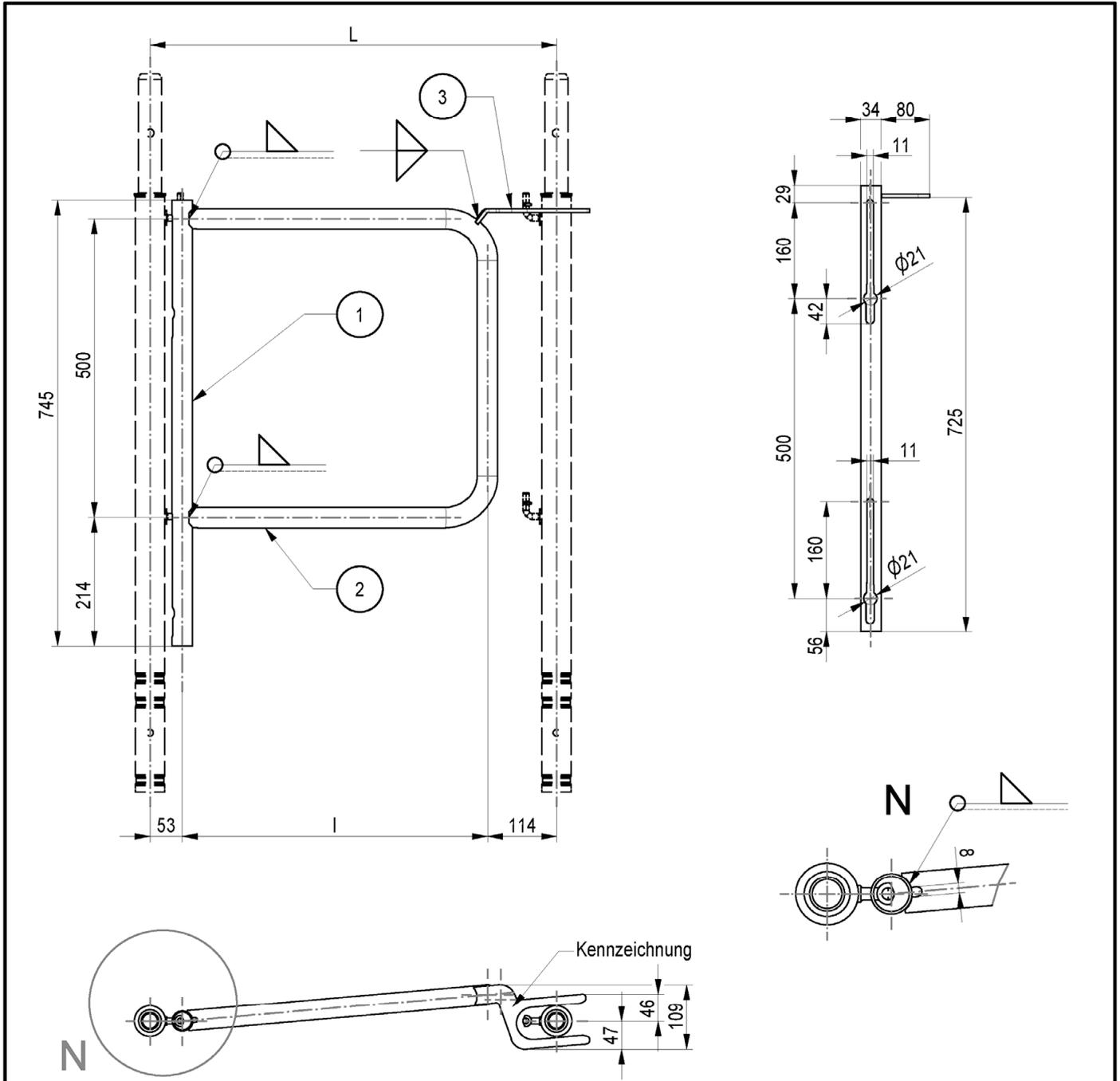
2016-01-12

Zeichnungsnummer:

A027.330A3043

0

1

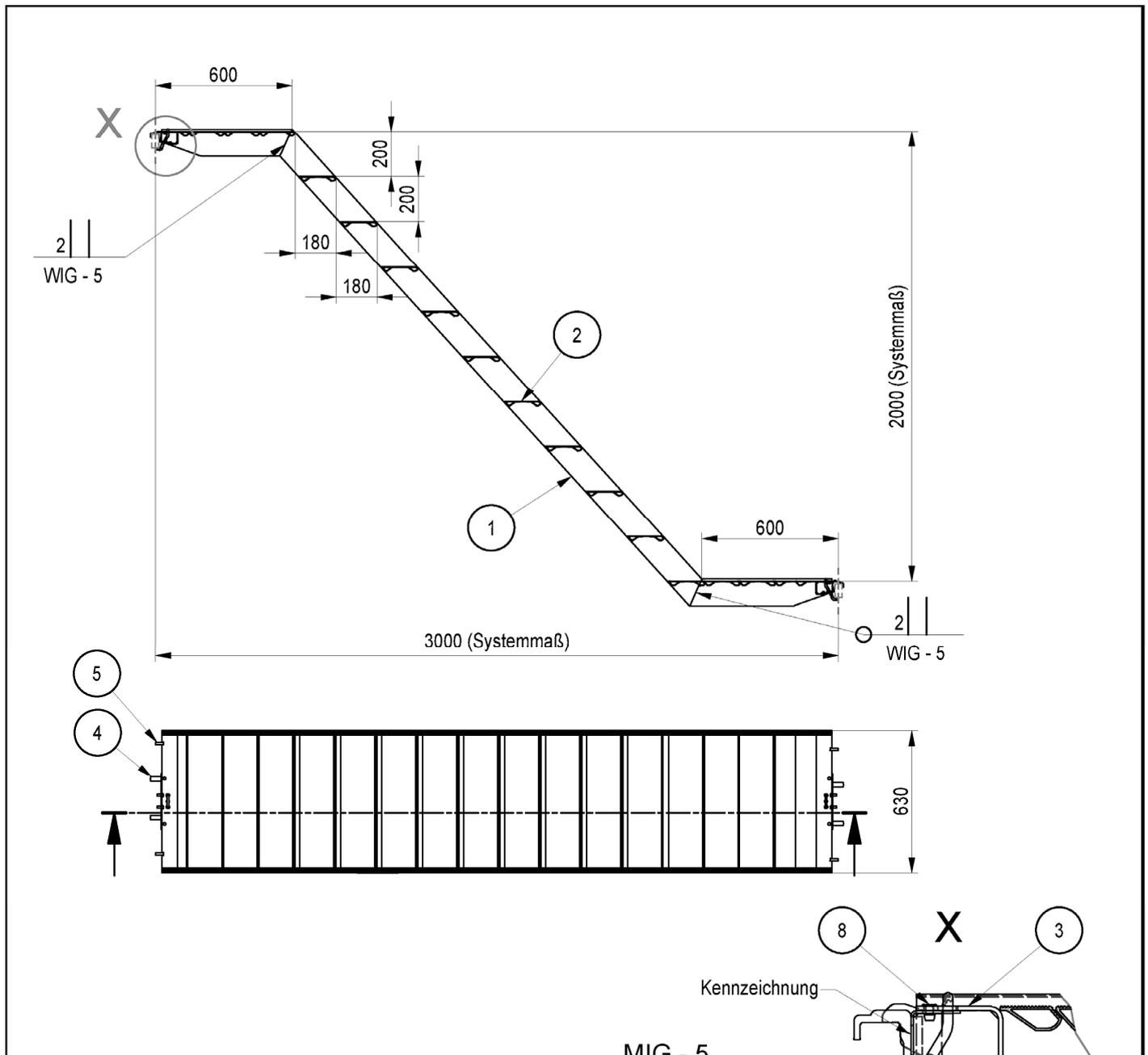


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN EPF	RO 33,7X2	S235JRH	
2	RAHMEN EPF	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL EPF	BL 6	S355MC	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	50,5	3,63
75	58,5	3,88
100	83,5	4,66

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 89
STIRNGELAENDER EPF		
Nicole Wohlfarth	2016-01-12	Zeichnungsnummer: A027.330A3044 b 1

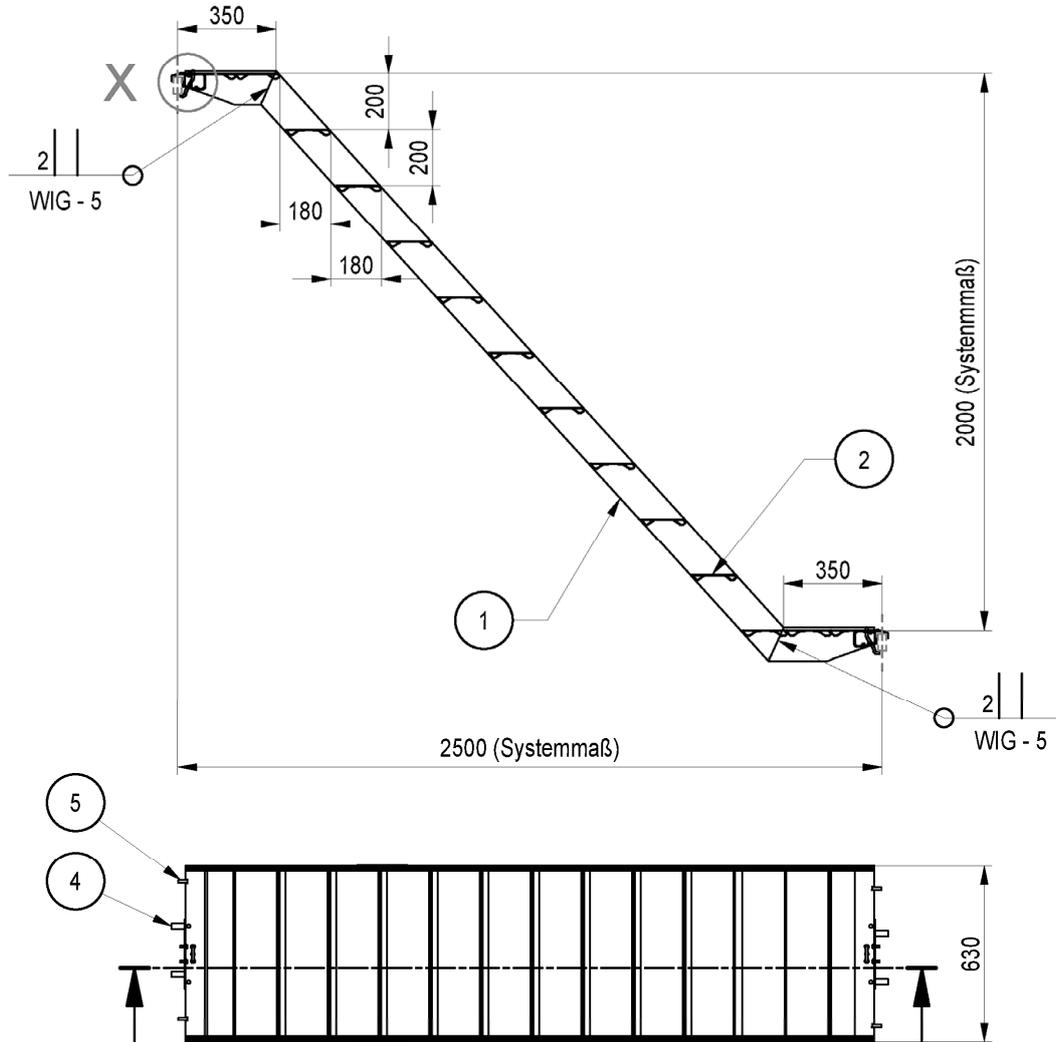


MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UAS 67	BL 4	S355MC	A027.***A3093
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A3093
6	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
7	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
8	BLINDNIET	6,0X12	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

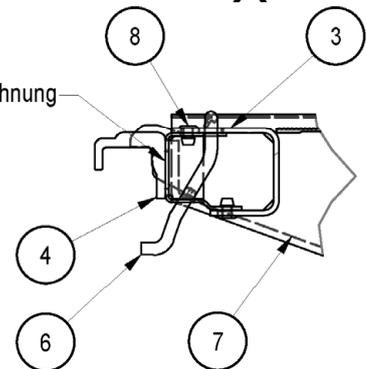
Gewicht
[kg]
30,6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 90
GERUESTTREPPE UAS 67X300/200, ALU		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2019-05-15	Zeichnungsnummer: A027.330A3091 b 1



Kennzeichnung

MIG - 5



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UAS 67	BL 4	S355MC	A027.***A3093
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A3093
6	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
7	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
8	BLINDNIET	6,0X12	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

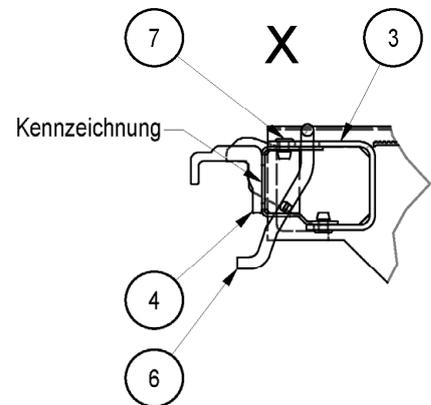
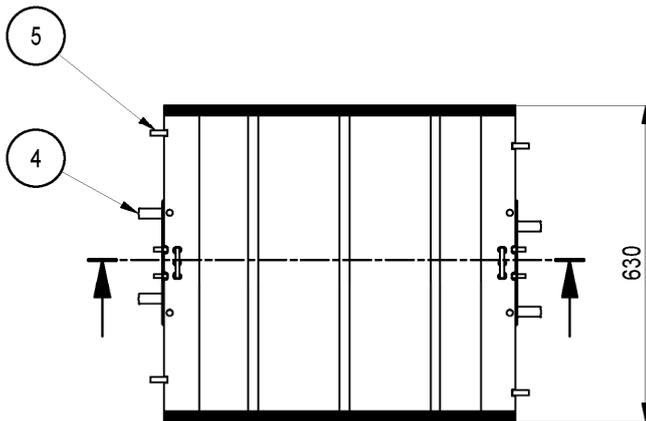
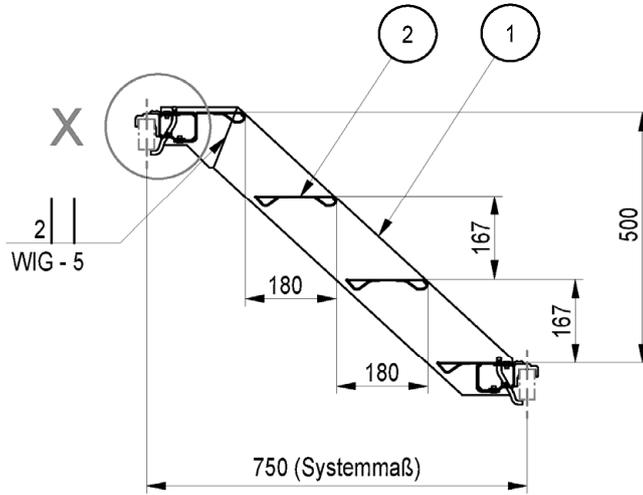
Gewicht
[kg]
26,1

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTTREPPE UAS 67X250/200, ALU

Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 91



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UAS 67	BL 4	S355MC	A027.***A3093
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A3093
6	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
7	BLINDNIET	6,0X12	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

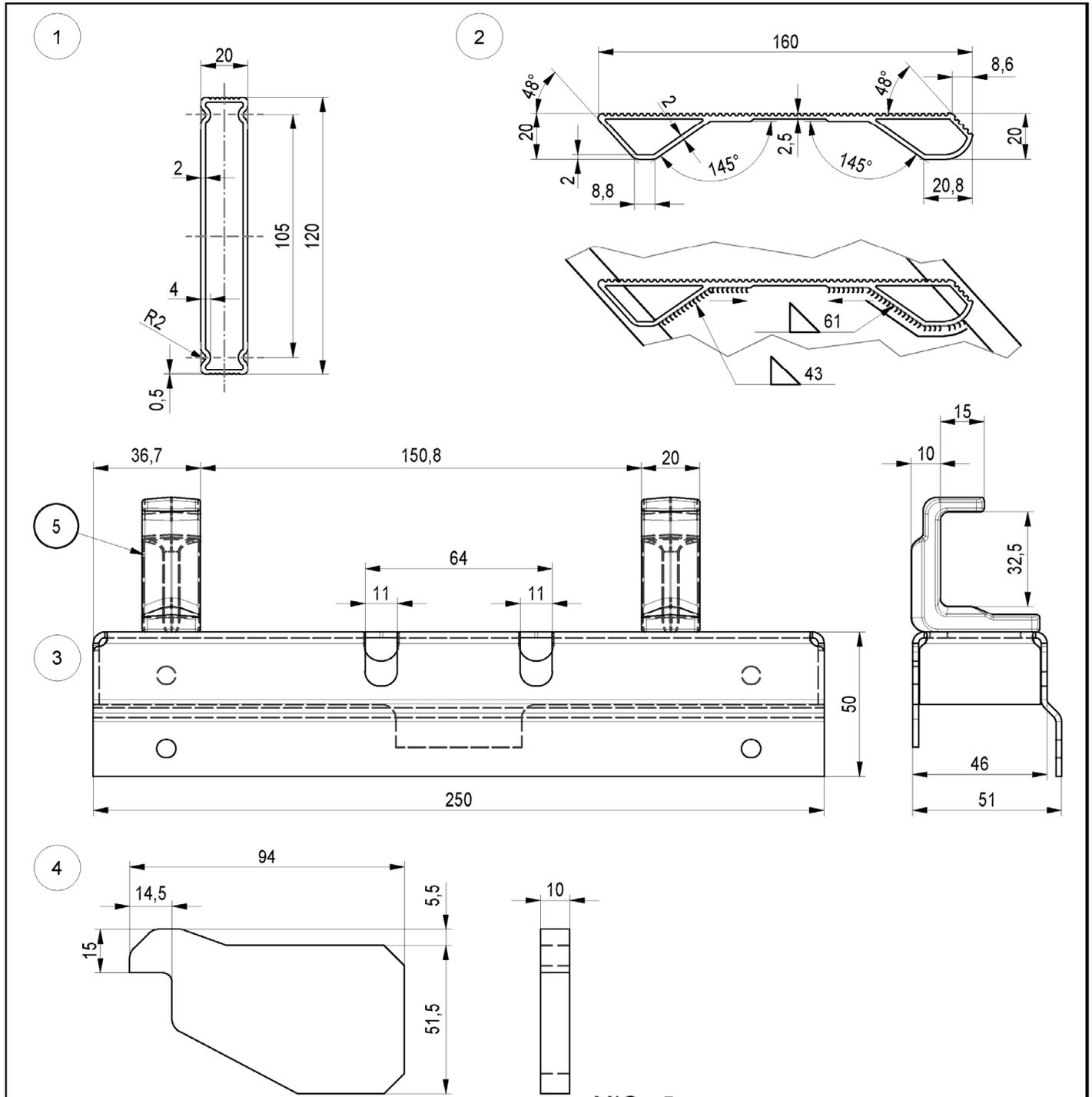
Gewicht
[kg]
9,3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERÜSTTREPPE UAS 67x75/50, Alu

Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 92



MIG - 5

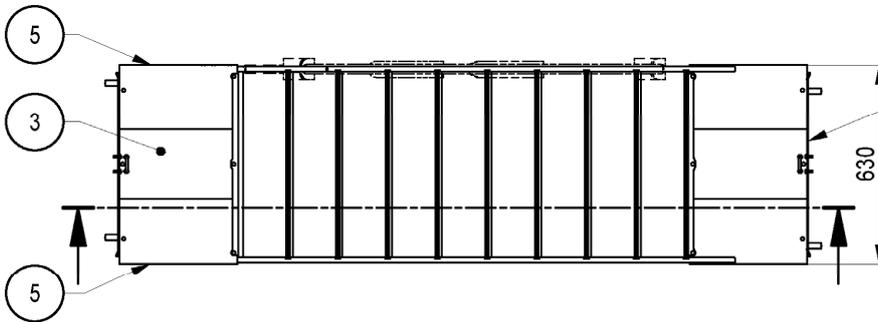
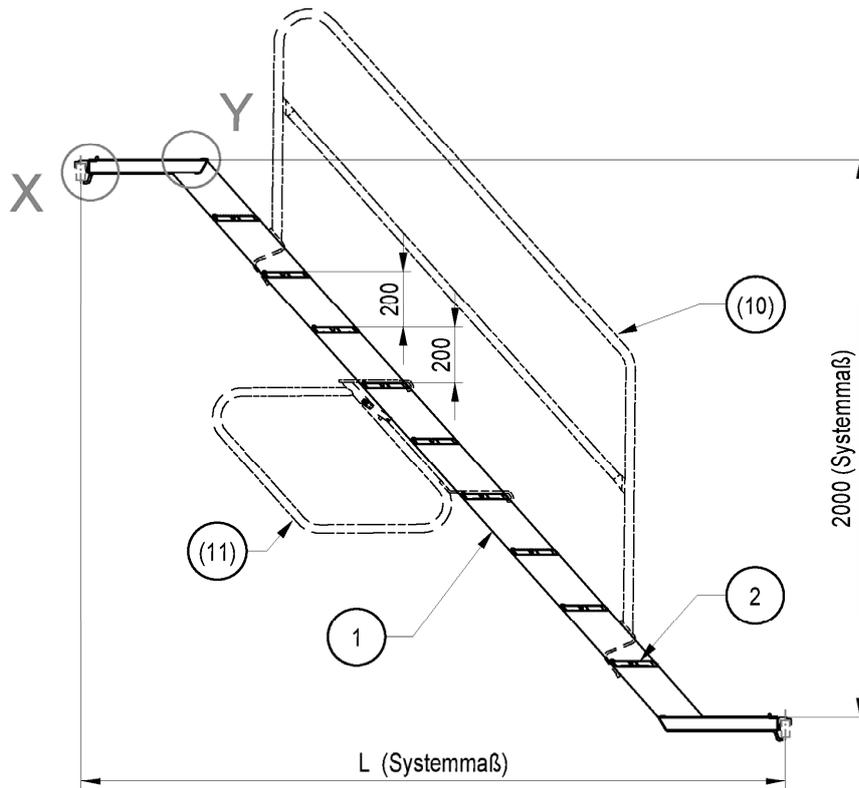
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5	
3	EINHAENGUNG UAS 67	BL 4	S355MC	
4	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083-H111	
5	KRALLE	t= 20mm	S355J2	geschmiedet

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

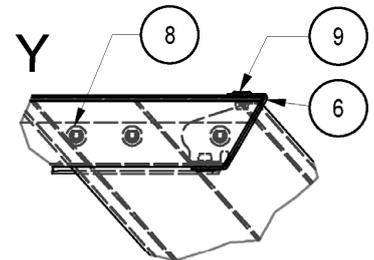
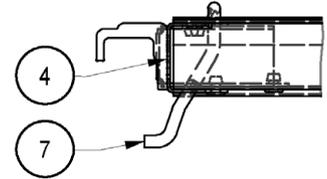
GERUESTTREPPE UAS 67, ALU

Bauelemente: Geruesttreppe UAS 67 - Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 93



Kennzeichnung



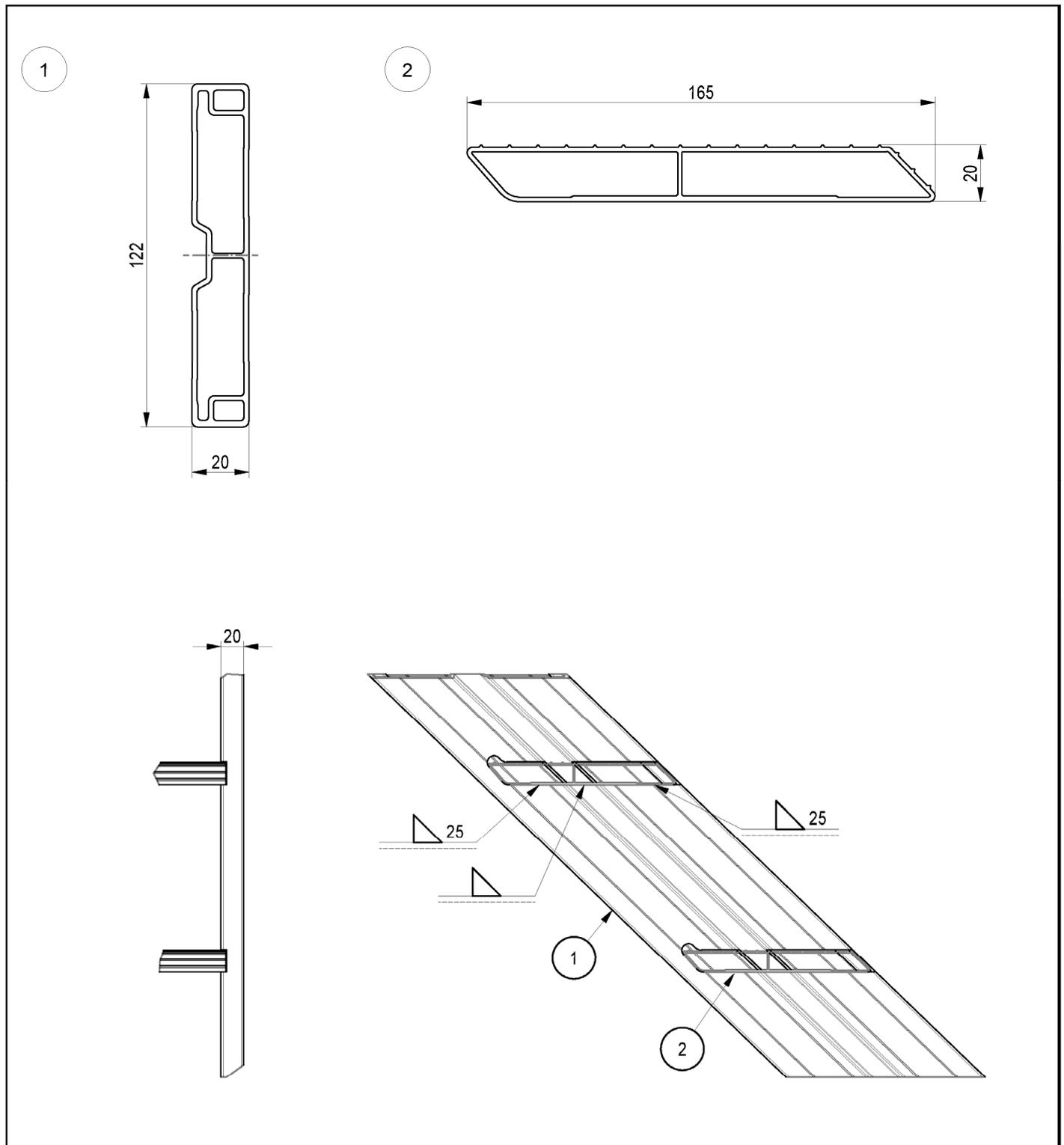
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 200	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A3082
2	STUFE EAS	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A3082
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A3083
4	BESCHLAG EAS	BL 2	S355MC	A027.***A3083
5	RANDPROFIL EAS	P324	EN AW-6063 T66	A027.***A3083
6	BLLENDE EAS	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R _{el} 355N/mm ² altern. C9D min R _{el} 355N/mm ²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	TREPPENGELAENDER UAH-2			A027.***A1658

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
250	26,5
300	29,5
ohne Pos. 10 und 11	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

EASYTREPPE EAS 67xL/200, ALU

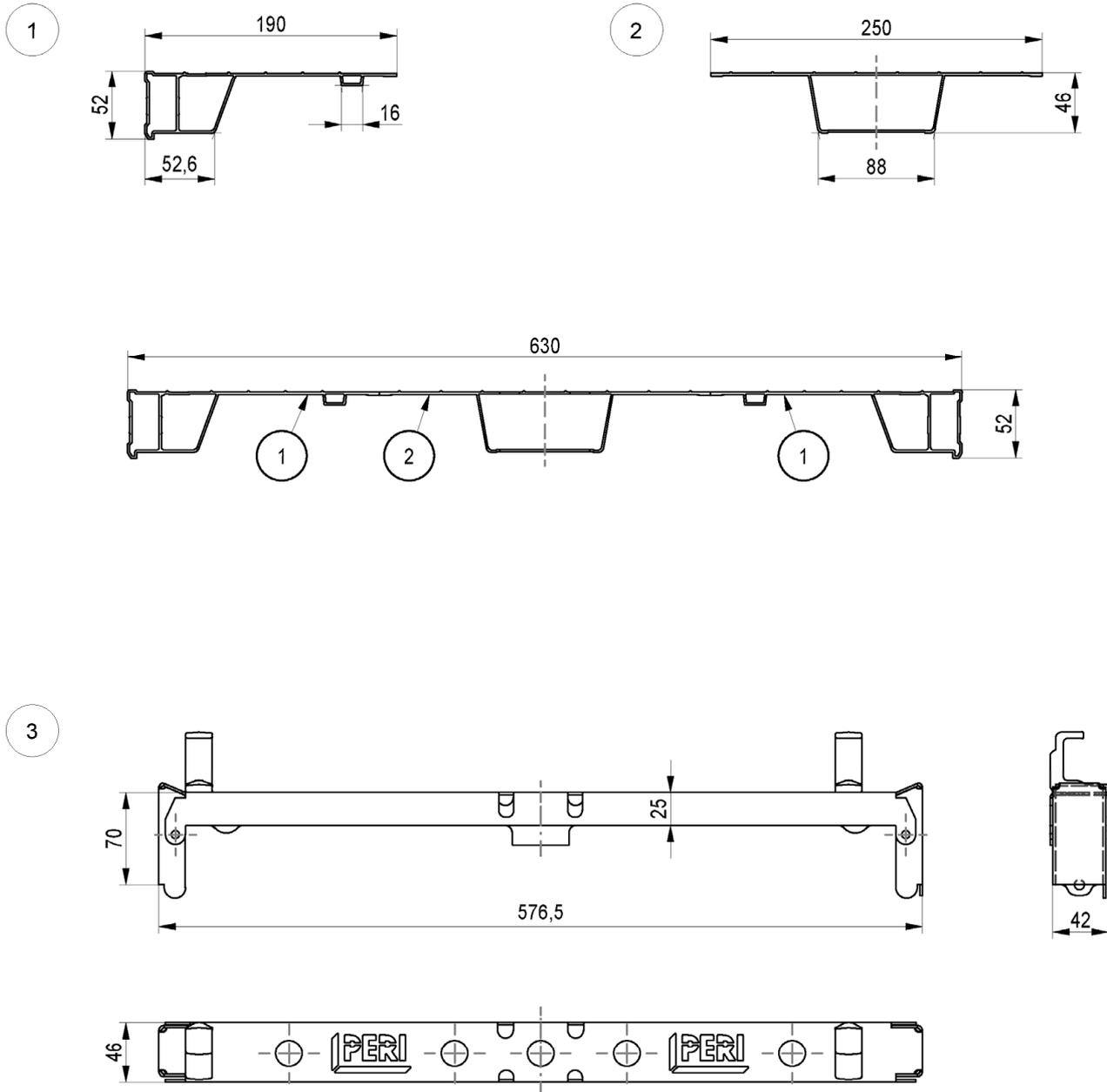
Anlage B,
Seite 94



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGENPROFIL	P326	EN AW-6063 T66	
2	STUFENPROFIL	P327	EN AW-6082 T5	

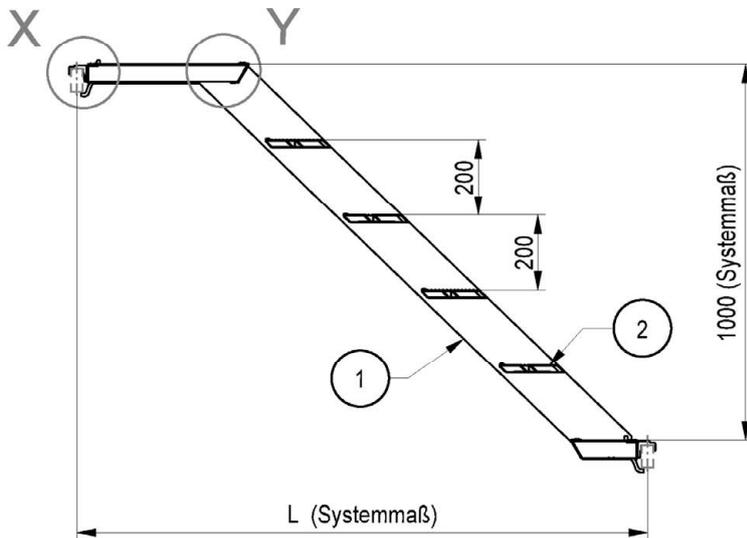
Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 95
EASYTREPPE EAS 67, TREPPENLAUF			
Bauelemente: Easytreppe EAS			
Eva Kaim Z48598.22	2019-10-10	Zeichnungsnummer:	A027.330A3082 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

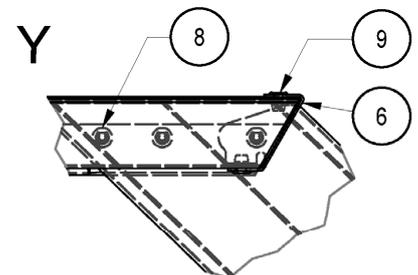
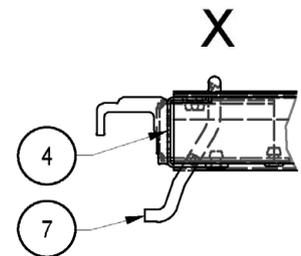
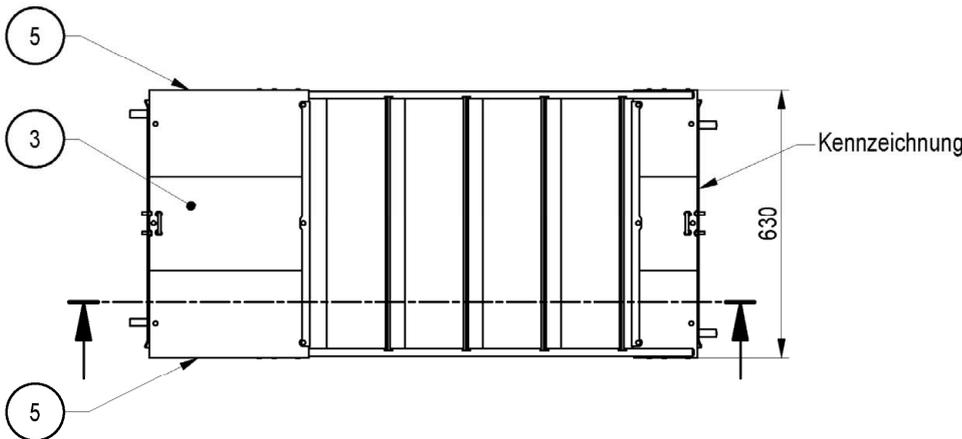


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RANDPROFIL EAS	P324	EN AW-6063 T66	
2	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	
3	BESCHLAG EAS	BL 2	S355MC	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 96
EASYTREPPE EAS 67, PODEST			
Bauelemente: Easytreppe EAS			
Eva Kaim	2019-10-10	Zeichnungsnummer:	A027.330A3083 a 1



Variante 67X150/100 S



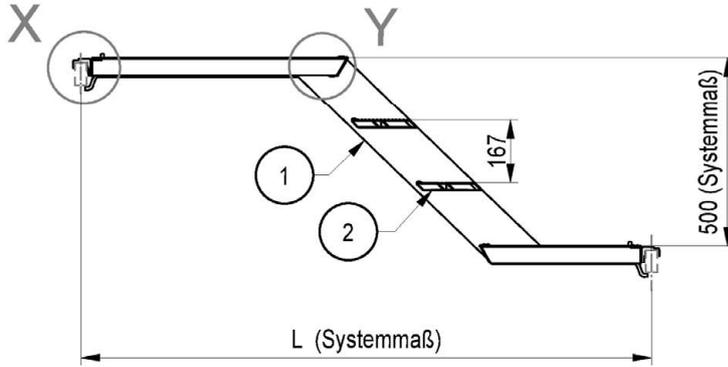
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 100	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A3082
2	STUFE EAS	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A3082
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A3083
4	BESCHLAG EAS	BL 2	S355MC	A027.***A3083
5	RANDPROFIL EAS	P324	EN AW-6063 T66	A027.***A3083
6	BLENDE EAS	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R _{eff} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eff} 355N/mm ²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
150 T	15,9
150 S	15,9

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

EASYTREPPE EAS 67xL/100, ALU

Anlage B,
Seite 97



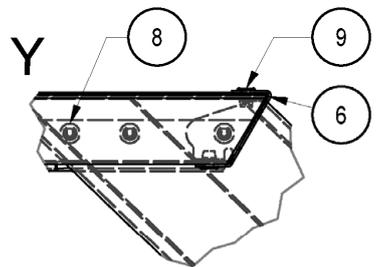
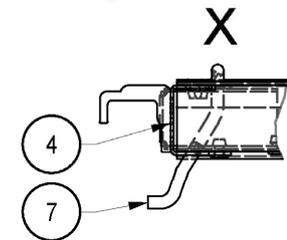
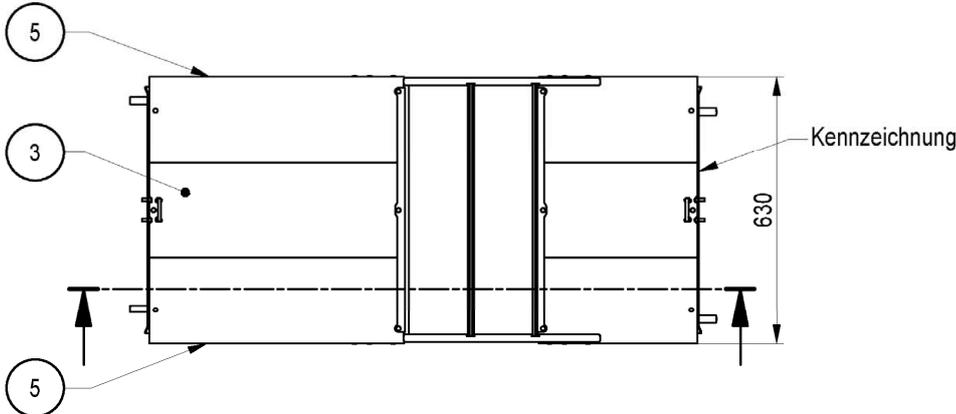
Variante 67X150/50 T



Variante 67X150/50 S



Variante 67X75/50



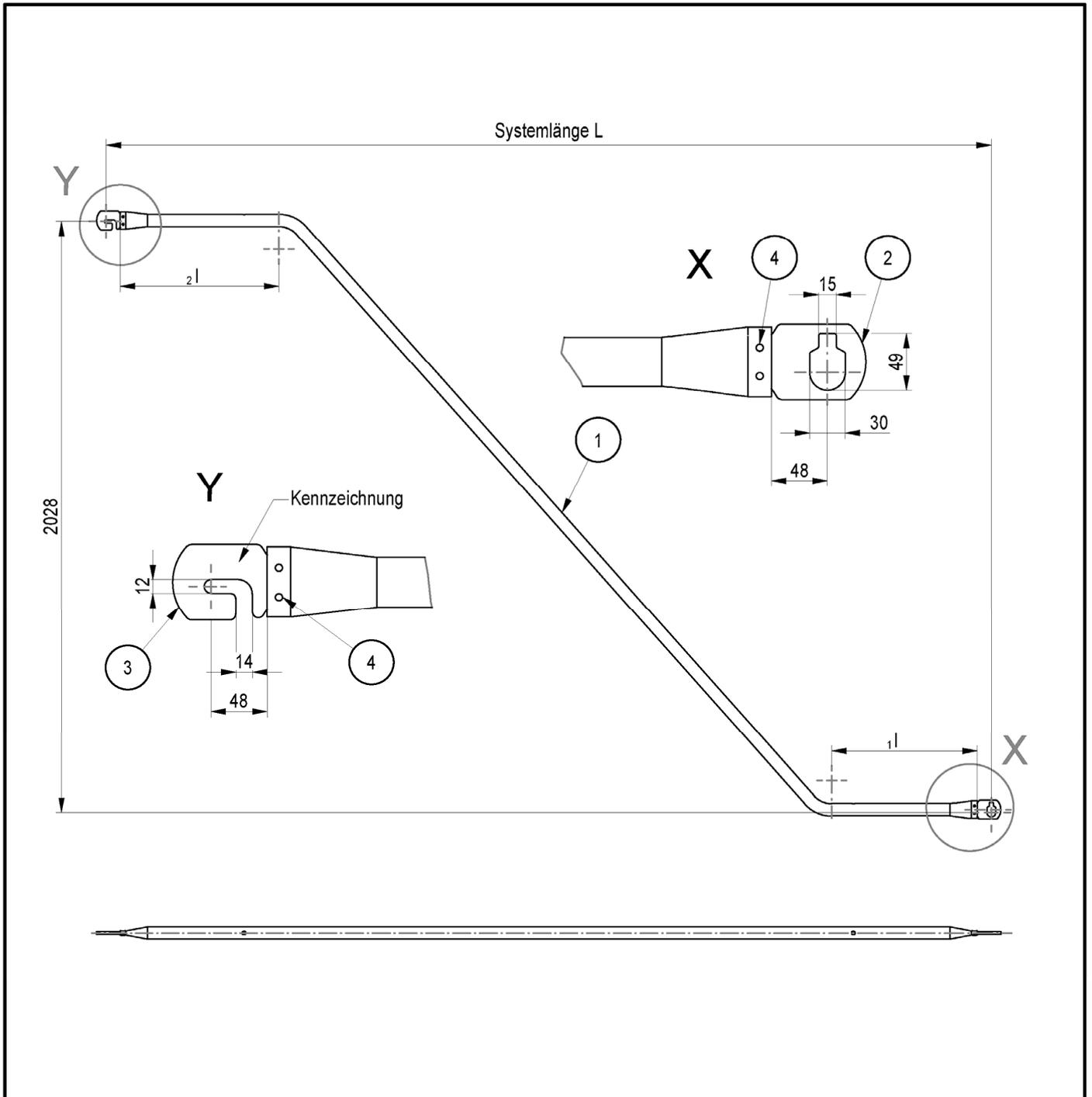
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 50	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A3082
2	STUFE EAS	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A3082
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A3083
4	BESCHLAG EAS	BL 2	S355MC	A027.***A3083
5	RANDPROFIL EAS	P324	EN AW-6063 T66	A027.***A3083
6	BLENDE EAS	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R _{eff} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eff} 355N/mm ²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
150 T	15,4
150 S	15,4
75	10,1

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

EASYTREPPE EAS 67xL/50, ALU

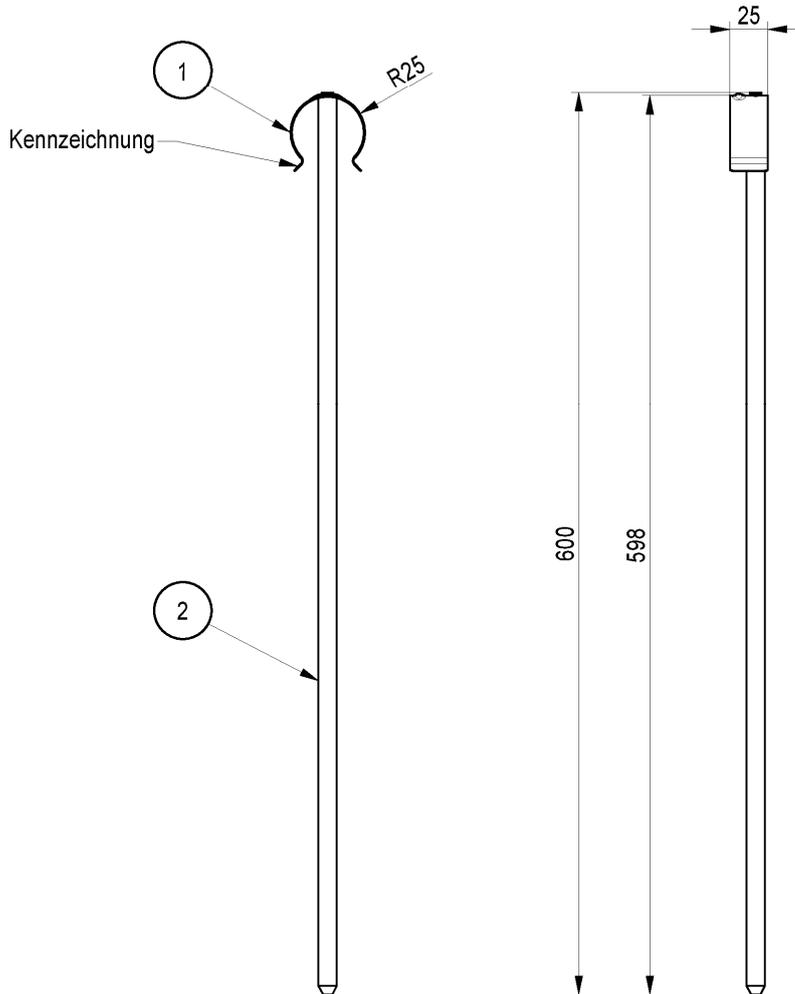
Anlage B,
Seite 98



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR TREPPENGEL. EAG 300	RO 42,4X2,0	S235JRH+Z275 altern. S250GD +Z275	DIN EN 10219
2	SICHERUNG EAG OBEN	BL 8	S355MC	DIN EN 10051
3	SICHERUNG EAG UNTEN	BL 8	S355MC	DIN EN 10051
4	NIET	B 8X18	ST	DIN 7338

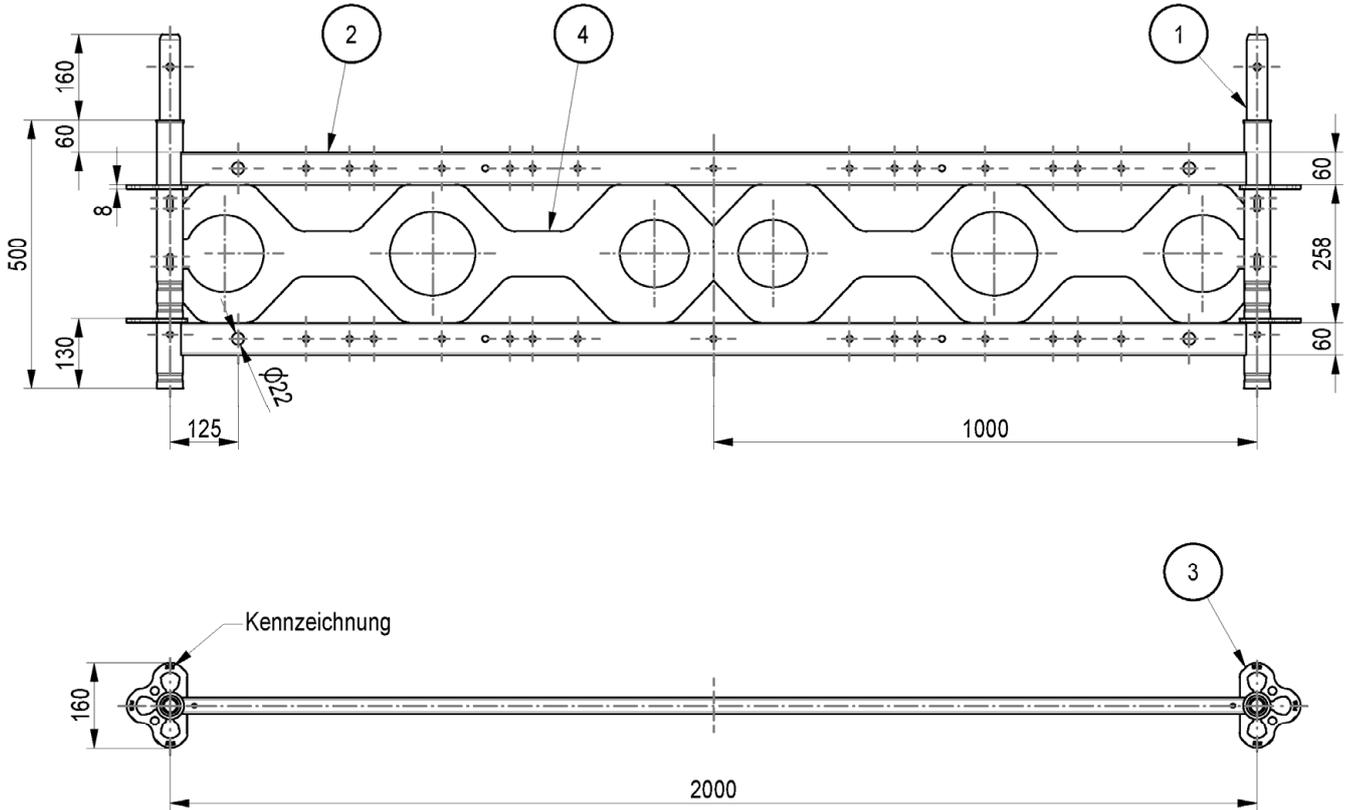
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l ₁ / l ₂ [cm]	[kg]
300	493 / 538	8,18
250	288 / 243	7,18

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 99
TREPPENGELAENDER EAG 250 - 300/200		
Eva Kaim	2019-05-15	Zeichnungsnummer: A027.330A3094 a 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

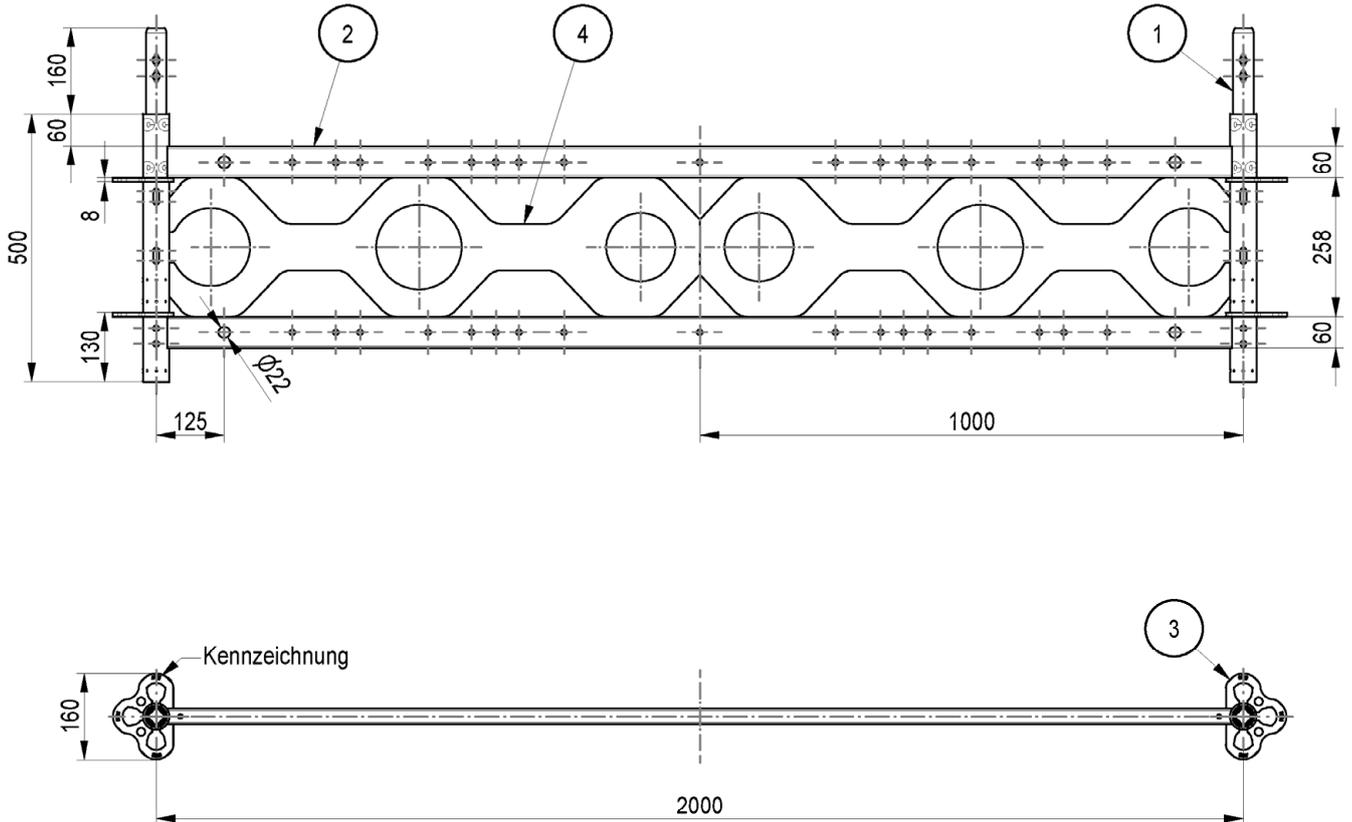
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BLECHBUEGEL	BD 0,75X25	VV-NR.: 1.4310	DIN EN 10204-3.1	[kg]
2	BOLZEN 12X600	RD 12	11SMN30		0,55
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 100
STECKBOLZEN EAG					
Eva Kaim		2019-05-15	Zeichnungsnummer: A027.330A3096		a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIEL EVF 500	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3006
2	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	
3	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
4	STREBENBLECH ELM	BL 4	S355MC	

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
200	25,8

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 101
MULTITRAEGER ELM 200, angeformt			
Nicole Wohlfarth			
2016-01-12	Zeichnungsnummer: A027.330A3046		c 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIEL EVF 500	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3106
2	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	
3	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
4	STREBENBLECH ELM	BL 4	S355MC	

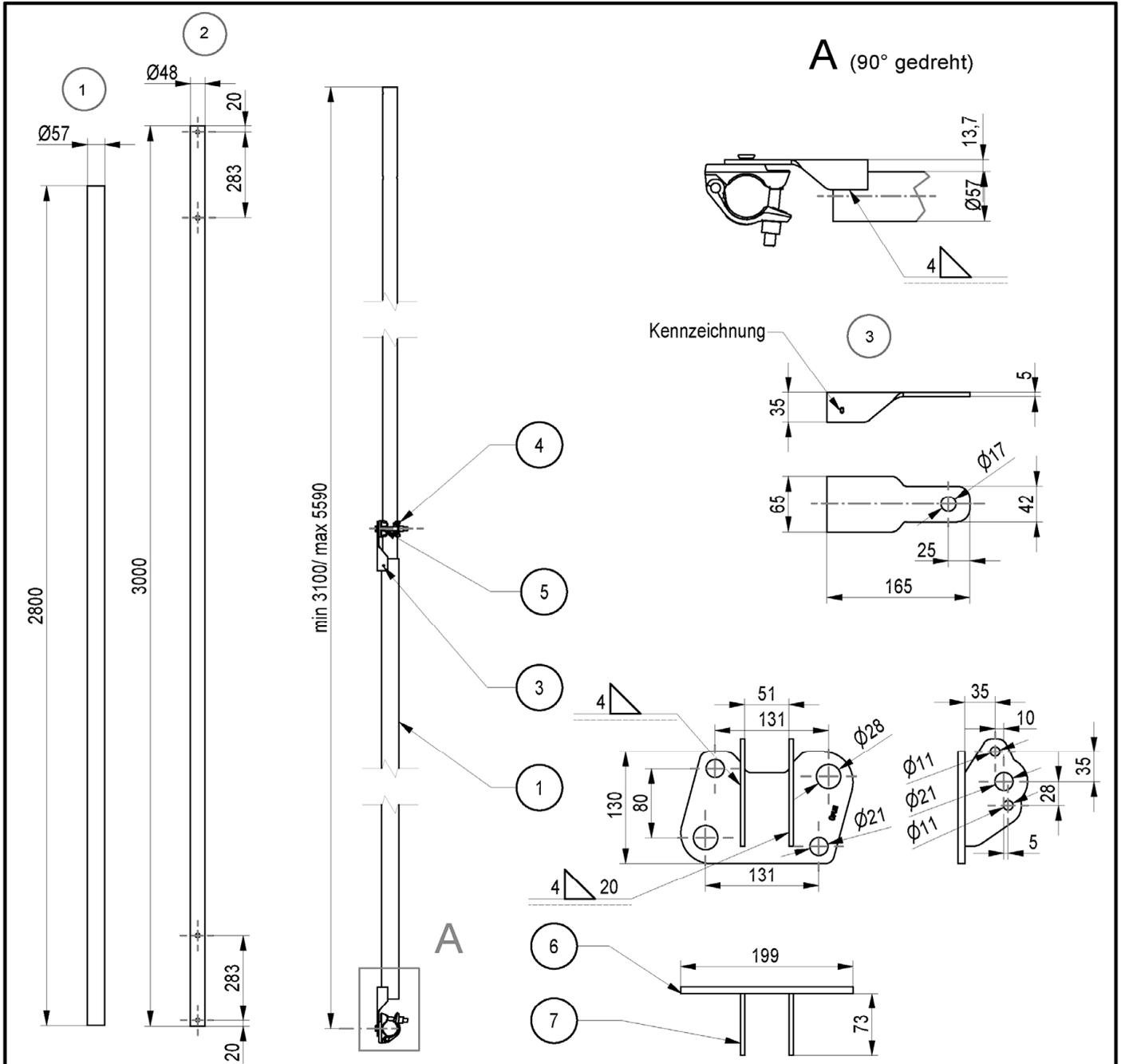
Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
200	26,3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

MULTITRAEGER ELM 200, geprägt

Anlage B,
Seite 102

Christian Leder	2022-03-10	Zeichnungsnummer:	A027.330A3146	0	1
-----------------	------------	-------------------	---------------	---	---

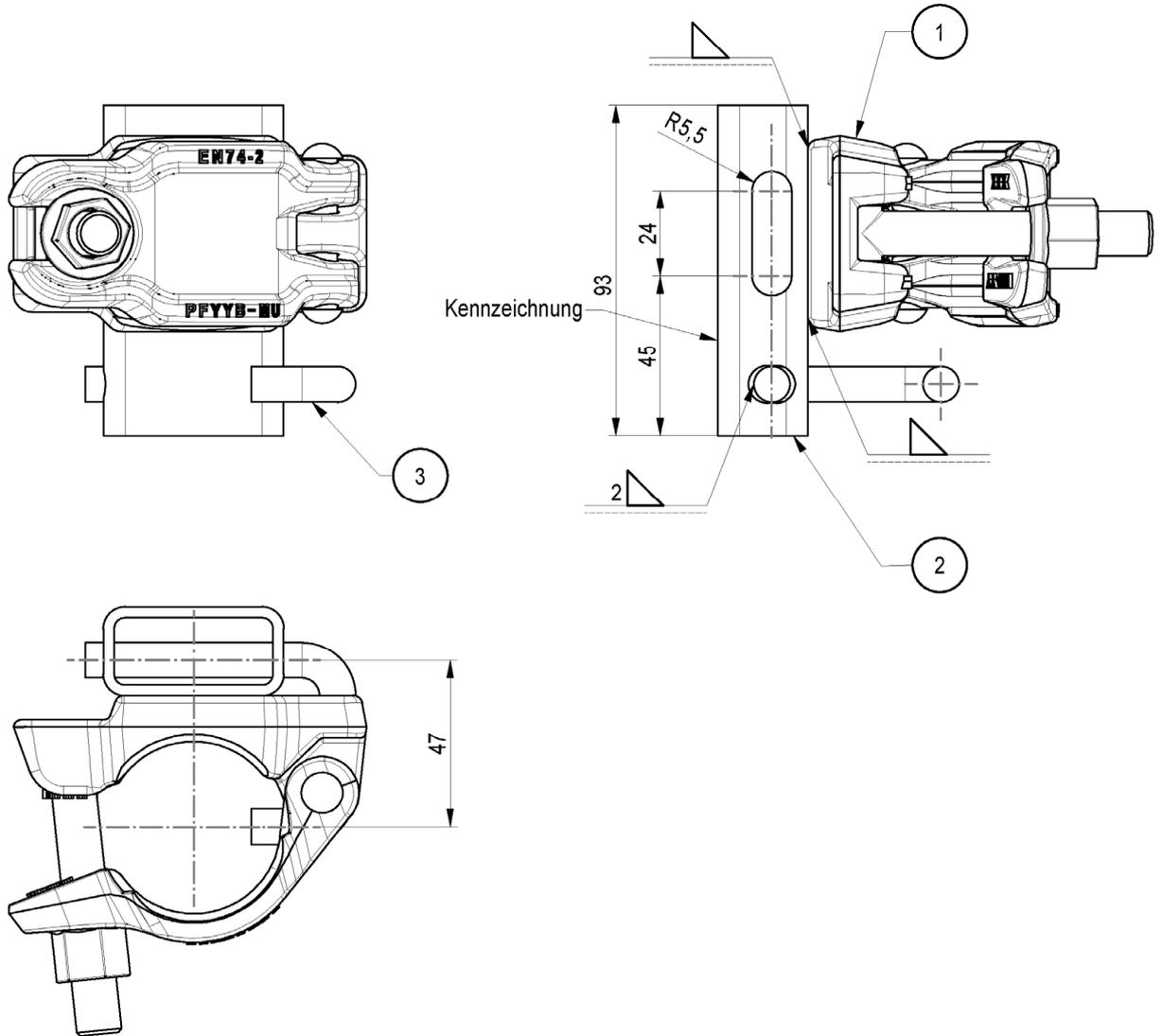


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENROHR EWB	RO 57X3,2	S235JRH	
2	INNENROHR EWB	RO 48,3X2,7	S235 min ReH 320N/mm ² altern. S460 MH	
3	ANSCHLUSSBLECH EWB	BL 5	S355MC	
4	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
5	HALBRUNDNIET	Ø8,5	C10C / C15C / C20C	EN 10204
6	FUSSPLATTE EWB	BL 8	S355MC	
7	LASCHE EWB	BL 5	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
23,8	
1,7	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 103
MULTIABSTUETZUNG EWB			
Eva Kaim			
2017-02-09	Zeichnungsnummer: A027.330A3056		a 1

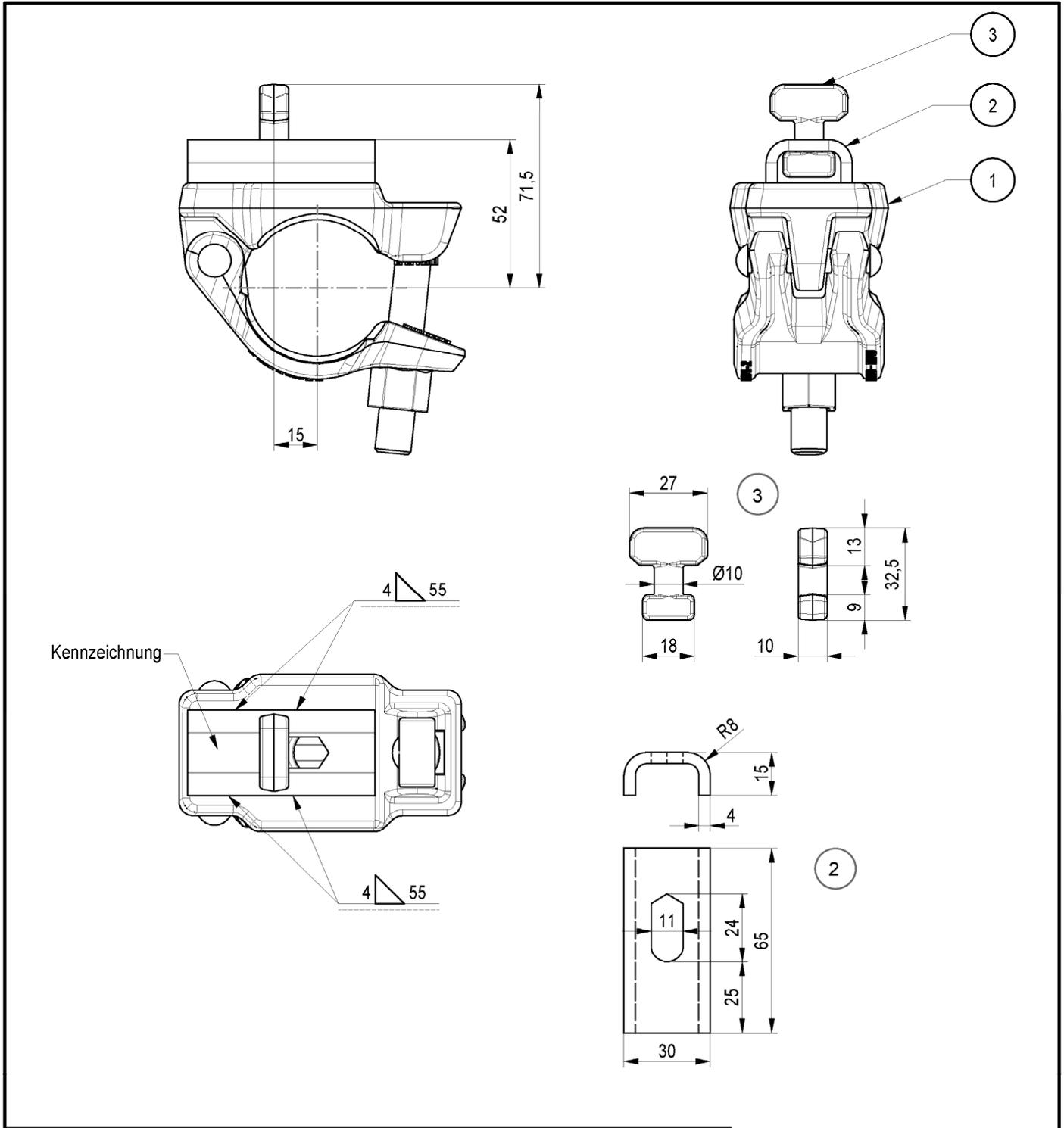
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
2	DIAGONALENAUFNAHME	RR 50X25X3	S355J2H	
3	SICHERUNGSHAKEN EBA	RD 10	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	

Gewicht
[kg]
1,23

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 104
DIAGONALENAUFNAHME EBA			
Nicole Wohlfarth	2016-06-20	Zeichnungsnummer:	A027.330A3052 a 1



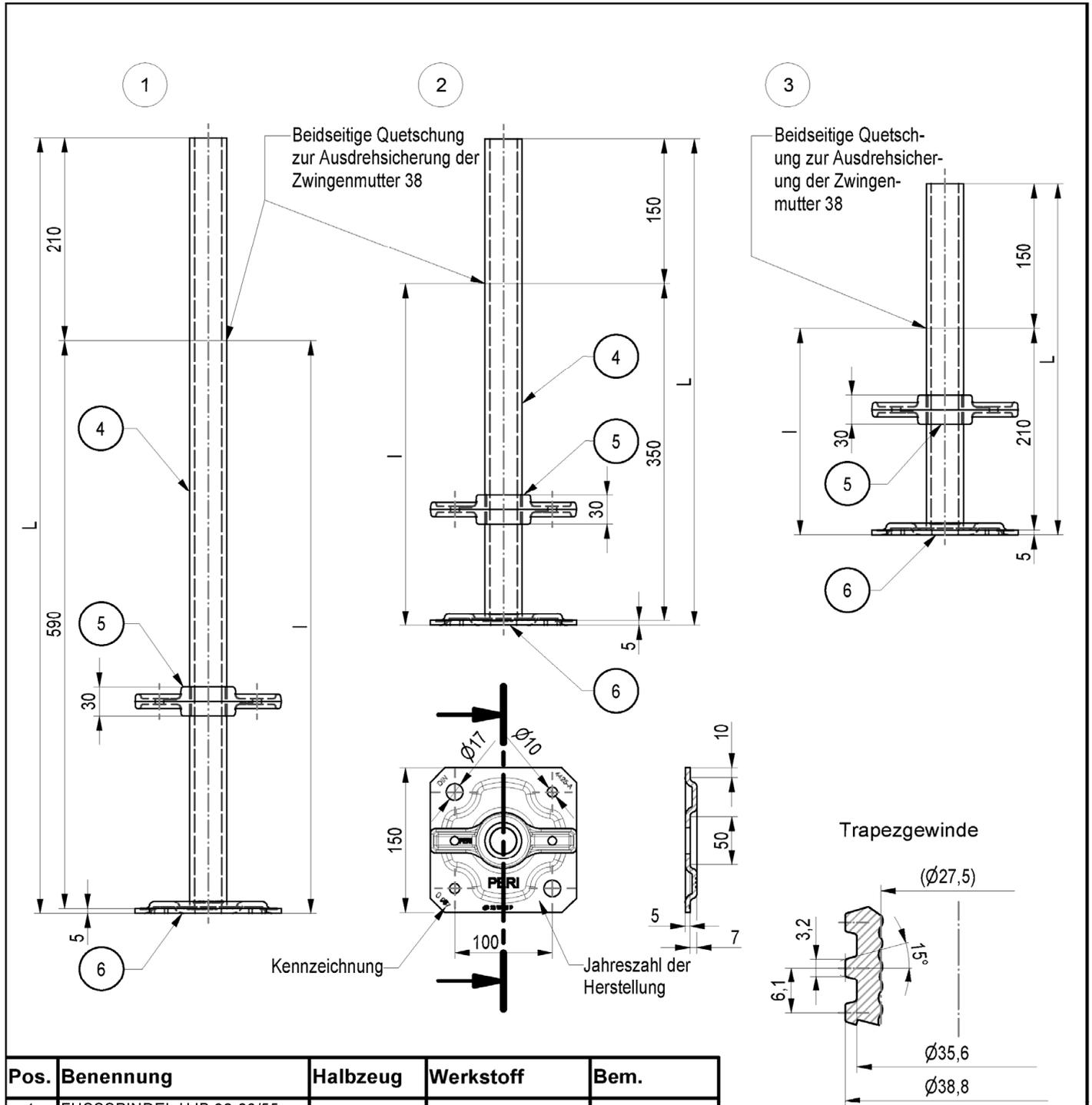
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2	
2	U-PROFIL EWC	VR 30X30X4	S355J2H		[kg]
3	NIERE EWC		S355J2D altern. S355J2		1,02
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 105
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC					
Nicole Wohlfarth		2016-06-20		Zeichnungsnummer:	A027.330A3051 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

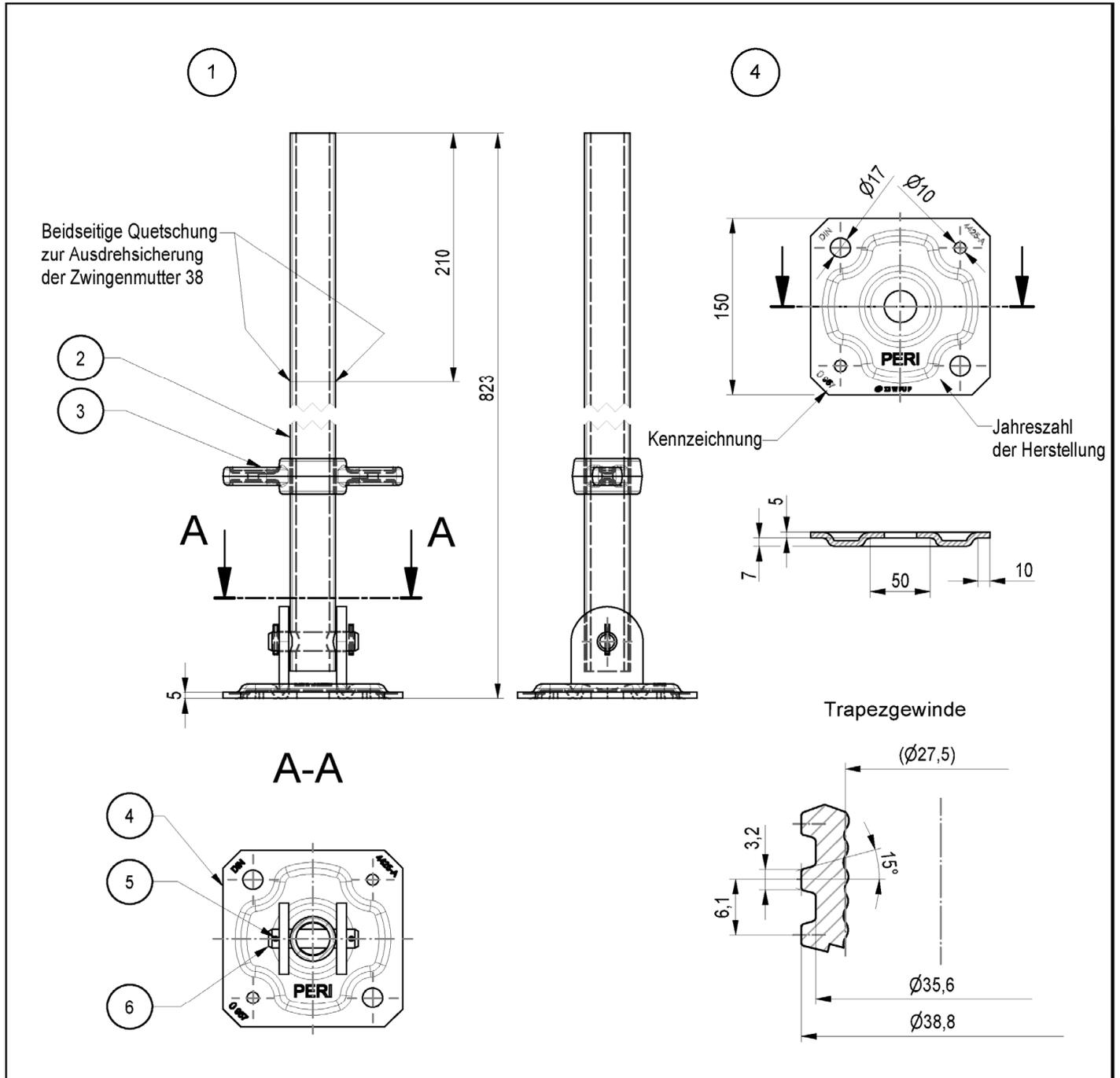
Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 106
LEERSEITE			
Christian Leder	2022-01-20	Zeichnungsnummer:	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	FUSSSPINDEL UJB 38-80/55			
2	FUSSSPINDEL UJB 38-50/30			
3	FUSSSPINDEL UJB 38-36/17			
4	SPINDELROHR UJB	RO 38X5	S235JRH	
5	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
6	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
80,5	59,0	4,57
50,5	35,0	3,39
36,5	21,0	2,83

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 107
FUSSSPINDEL UJB		
Eva Kaim	2019-09-11	Zeichnungsnummer: A027.330A2101 a 1

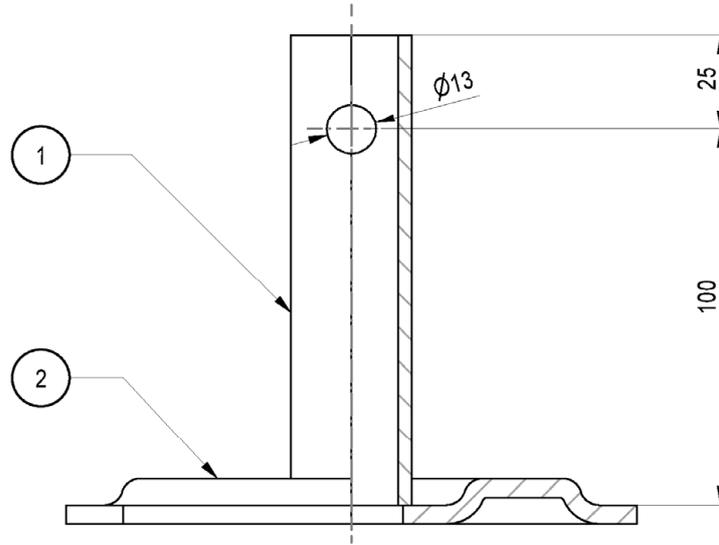


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELENKFUSSSPINDEL UJS 38-80/50			
2	SPINDELROHR UJS	RO 38X5	S235JRH	
3	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
4	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	
5	SPANNSTIFT	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	BOLZEN	B16X75X4	STAHL	DIN EN 22340

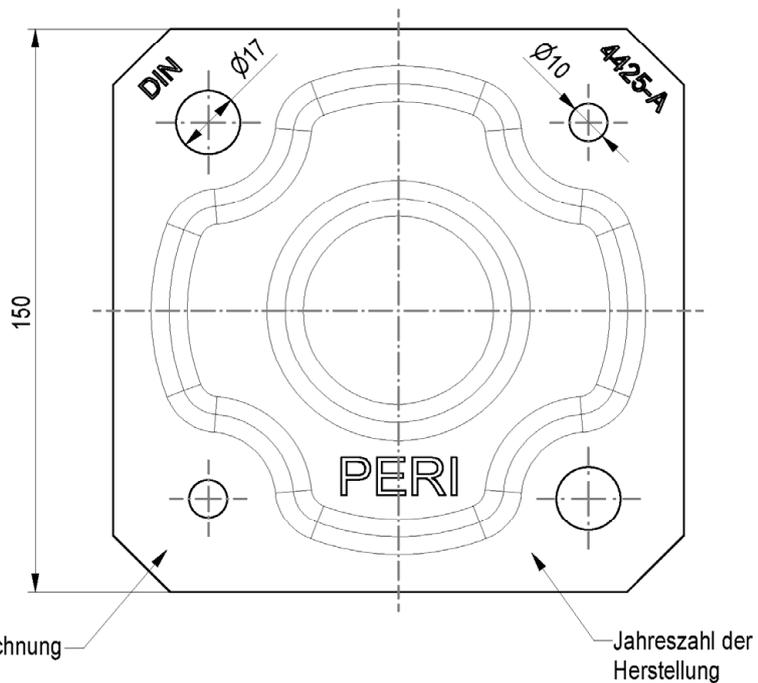
Gewicht
[kg]
5,12

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 108
GELENKFUSSSPINDEL UJS			

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



2



Kennzeichnung

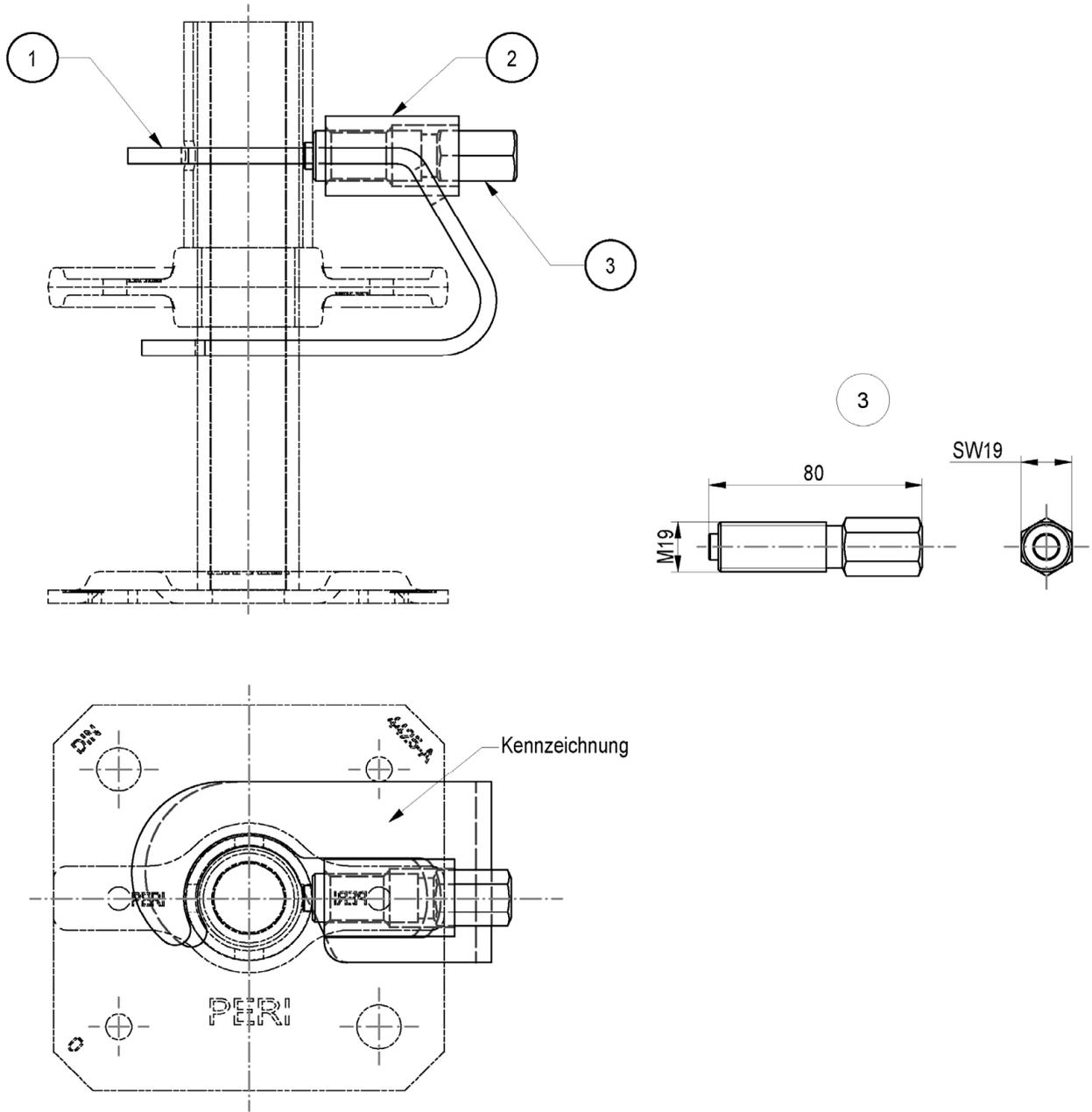
Jahreszahl der
 Herstellung

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UJP	RO 31,8X3,6 altern. RO 31,8X4,0	S235JRH	
2	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Gewicht
[kg]
1,23

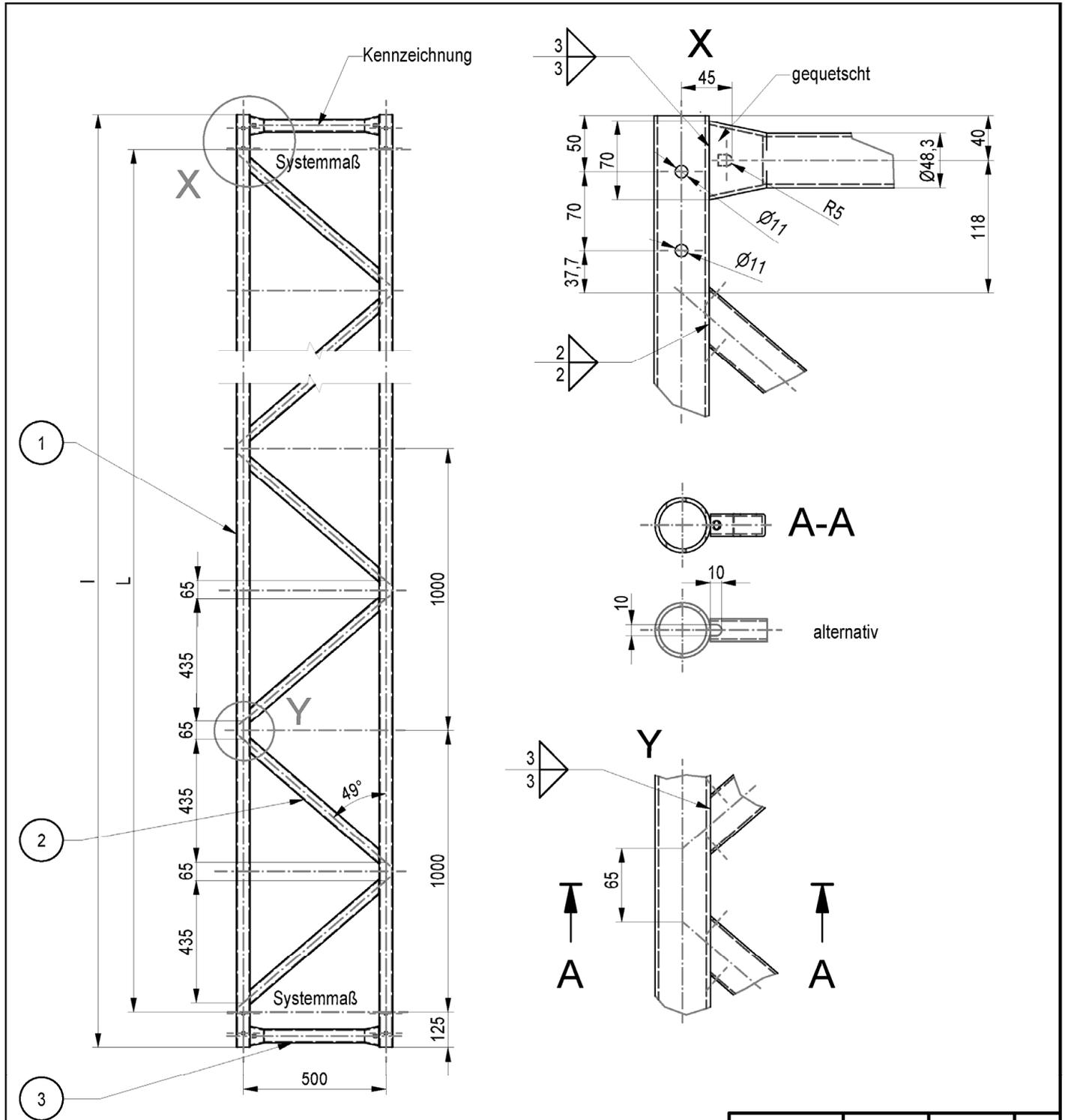
Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 109
FUSSPLATTE UJP			



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UJS	BL 6	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
2	GEWINDEHUELSE UJS	RD 30	S235JR altern. S235JRC+C	DIN EN 10277
3	SCHRAUBE UJS		S235JRC+C	DIN EN 10277

Gewicht	
[kg]	
1,02	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 110
SPINDELSICHERUNG UJS				
Eva Kaim Z48598.22	2019-09-11		Zeichnungsnummer:	A027.330A2104 0 1

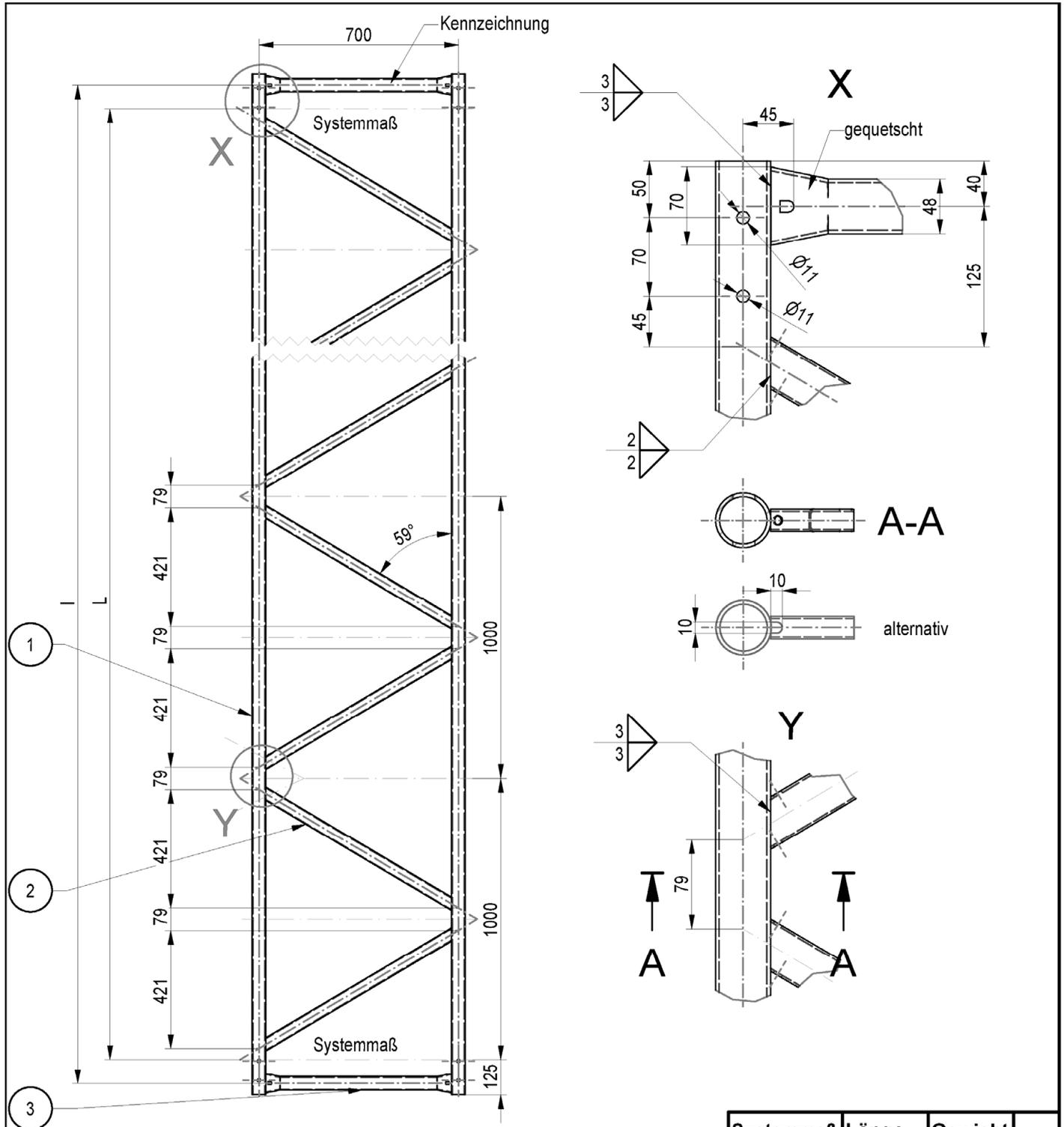


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} : 320N/mm ²
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} : 320N/mm ²

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
400	425	41,7
500	525	50,9
600	625	60,2

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 111
GITTERTRAEGER-STAHL ULS 50		

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

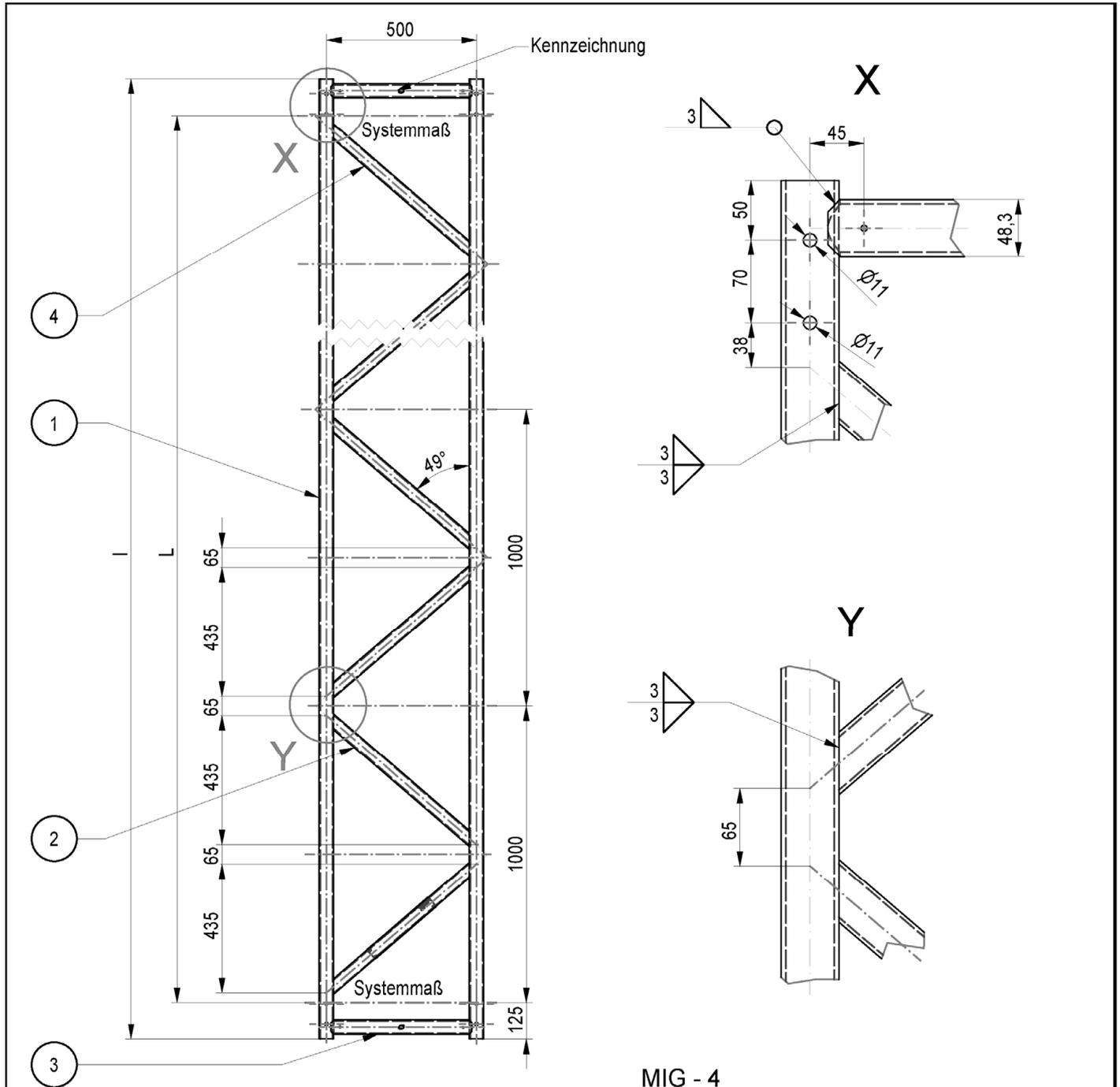


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
500	525	54,8
600	625	64,5
800	825	83,6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 112
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70		
Eva Kaim	2019-09-11	Zeichnungsnummer: A027.330A2146 0 1



MIG - 4

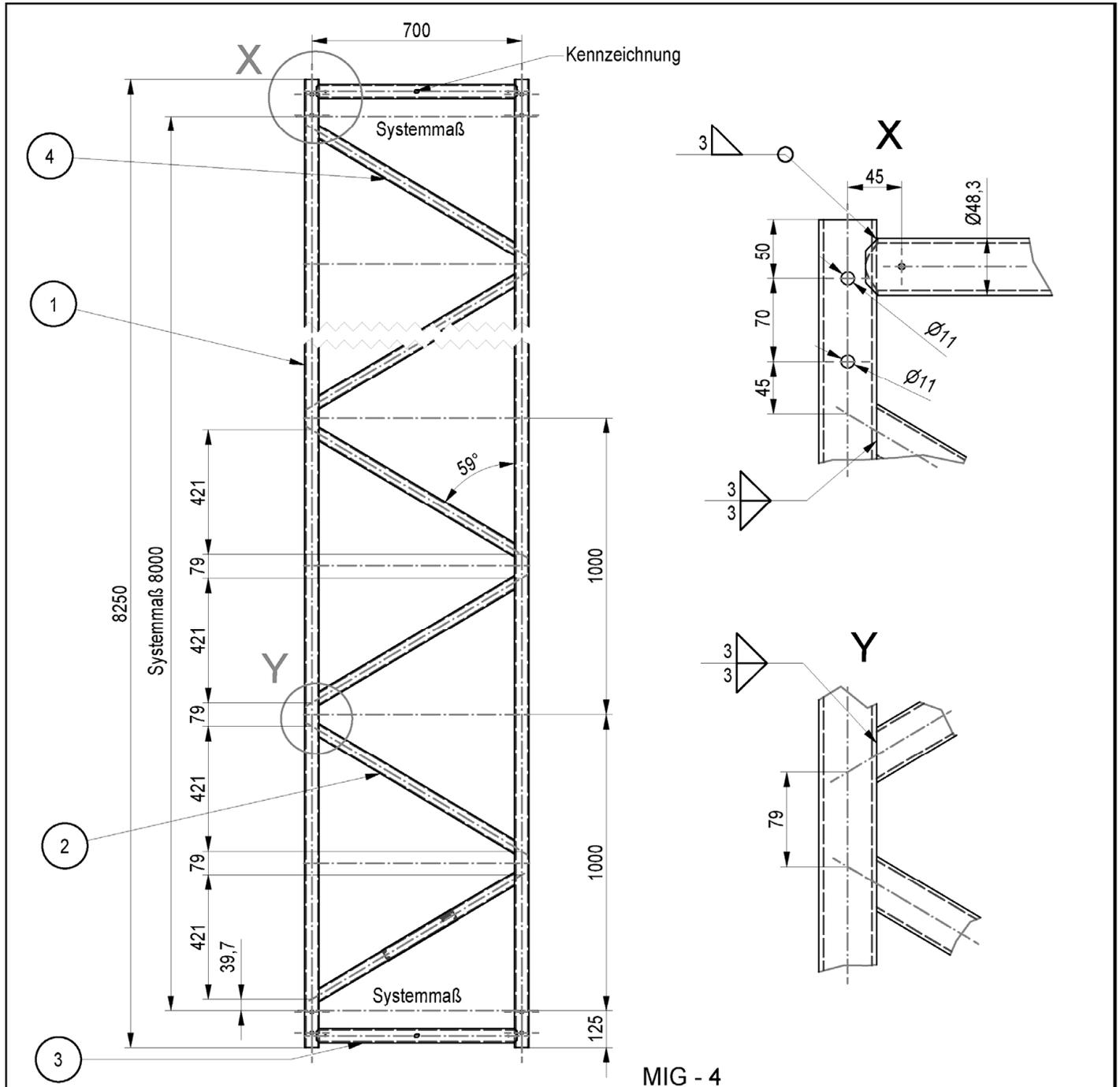
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
400	425	18,4
500	525	22,5
600	625	26,5

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD

Anlage B,
Seite 113

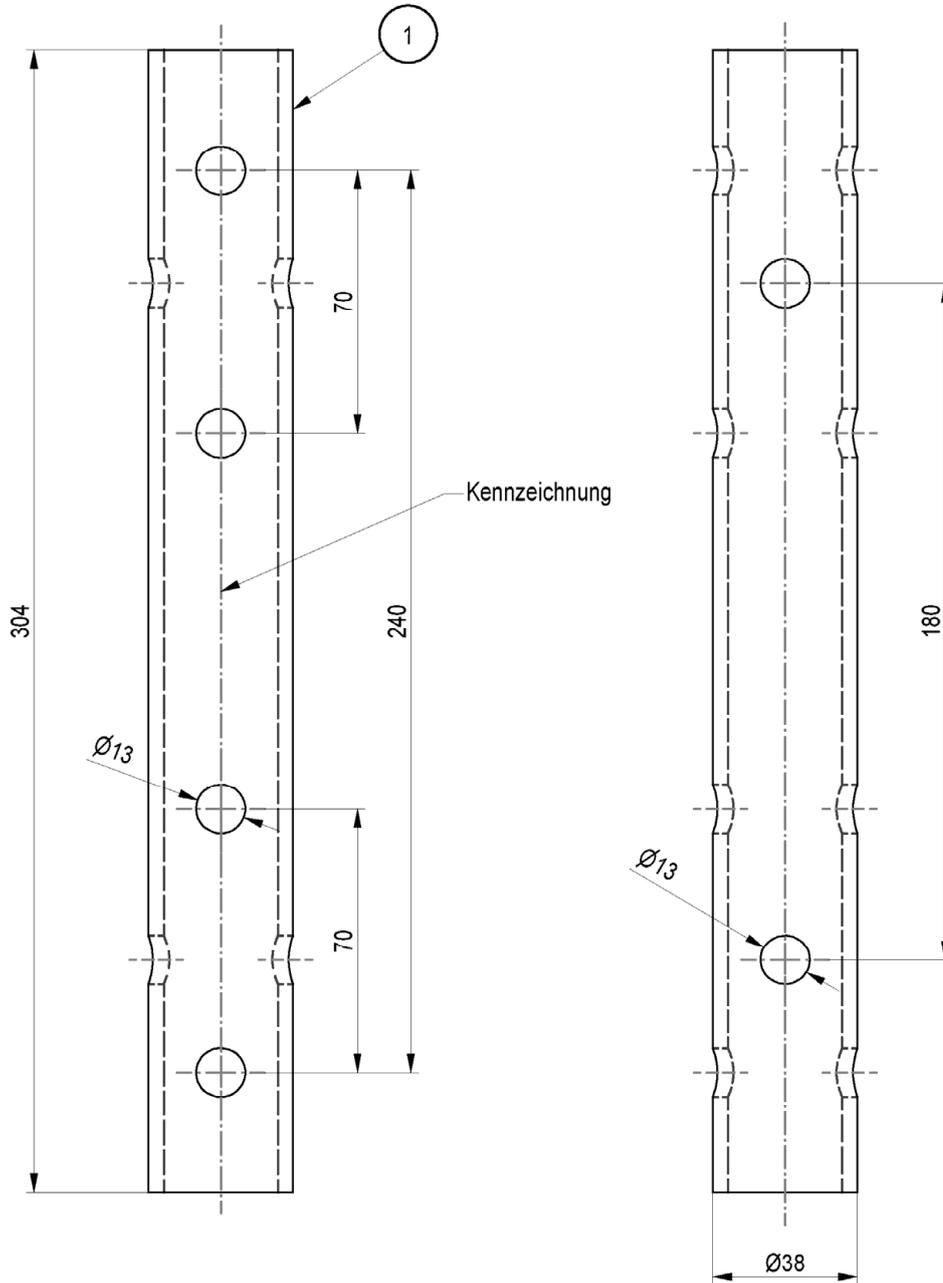


MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

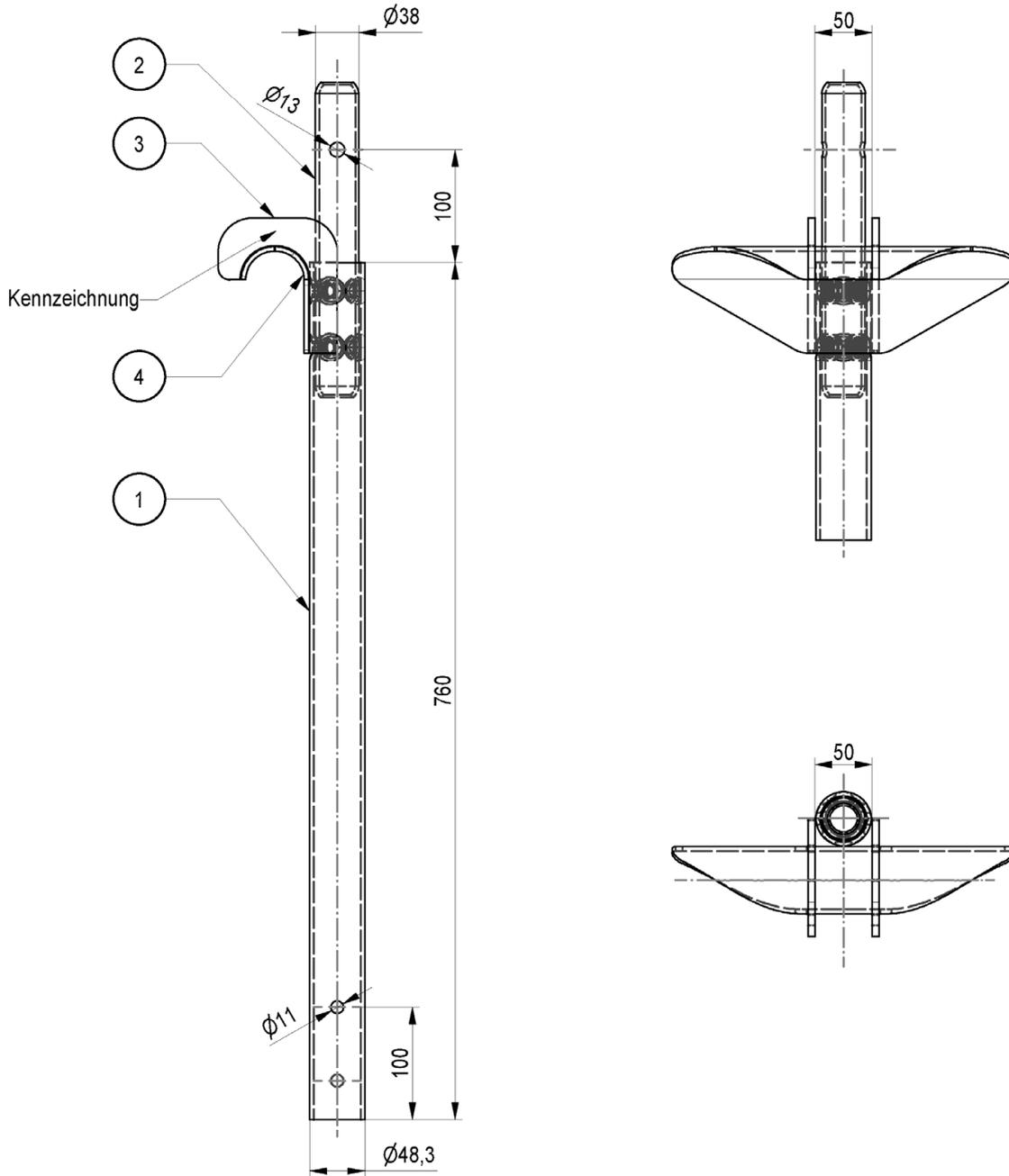
Gewicht
[kg]
37,4

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 114
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD		
Eva Kaim	2019-09-11	Zeichnungsnummer: A027.330A2148 0 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	ROHR ULT 32	RO 38X4	S420MH		[kg] 1,0
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 115
VERBINDER ULT 32					
Eva Kaim		2019-09-11	Zeichnungsnummer:		A027.330A2149 a 1
Z48598.22					1.8.1-46/21



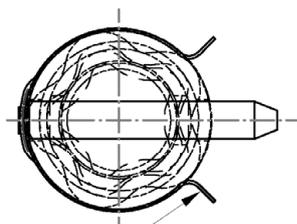
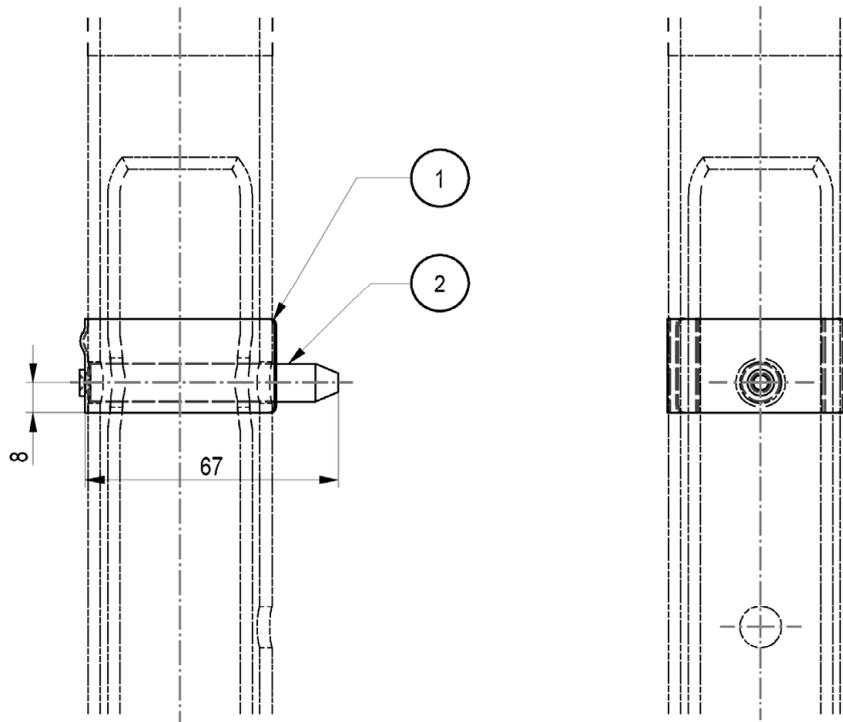
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR ULB	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{elt} 320N/mm ²
3	HAKEN ULB	BL 6	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
4	BLECH ULB	BL 4	S355MC	

Gewicht
[kg]
5,3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

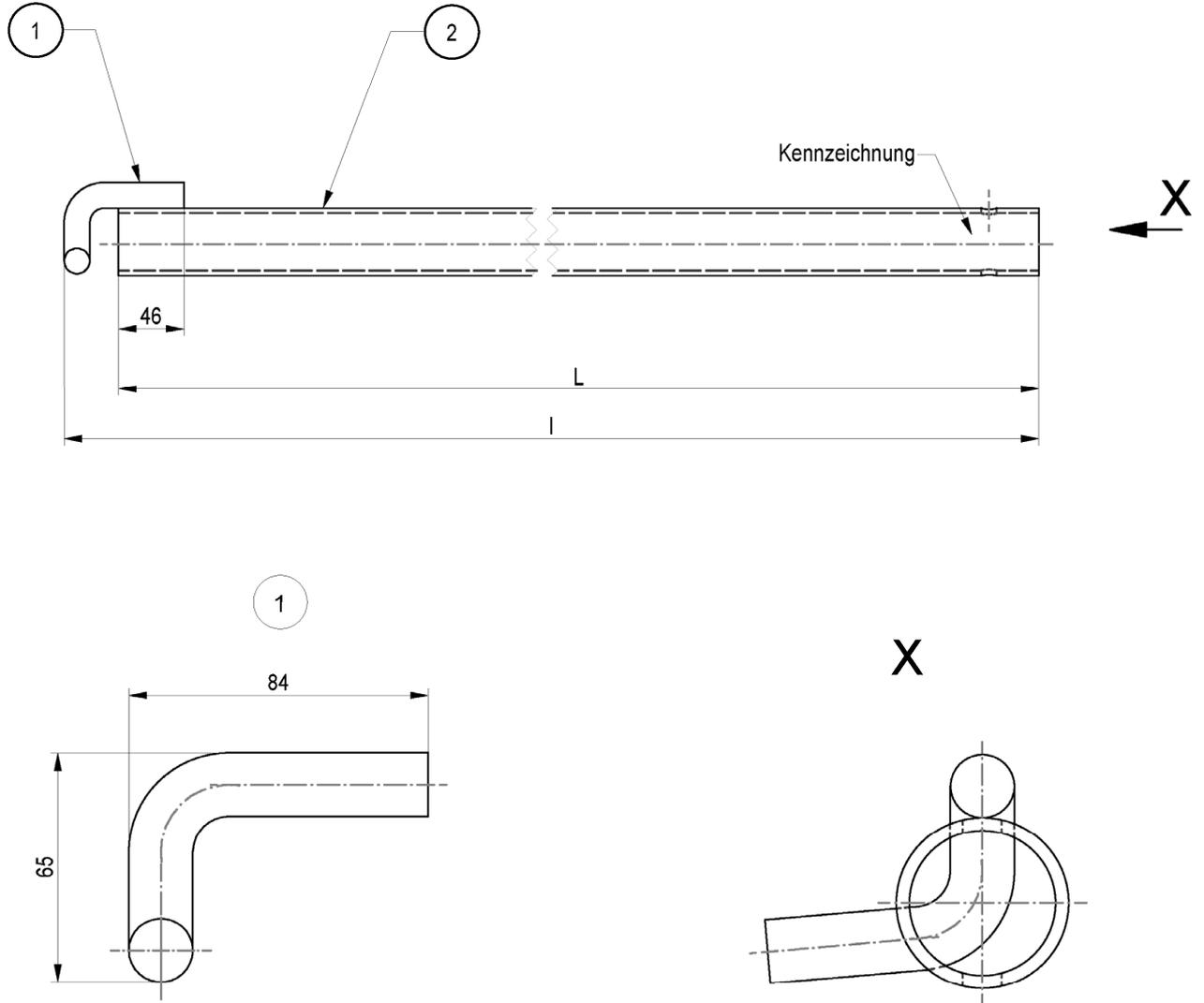
SCHIEBEREITER ULB 50/70

Anlage B,
Seite 116



Kennzeichnung

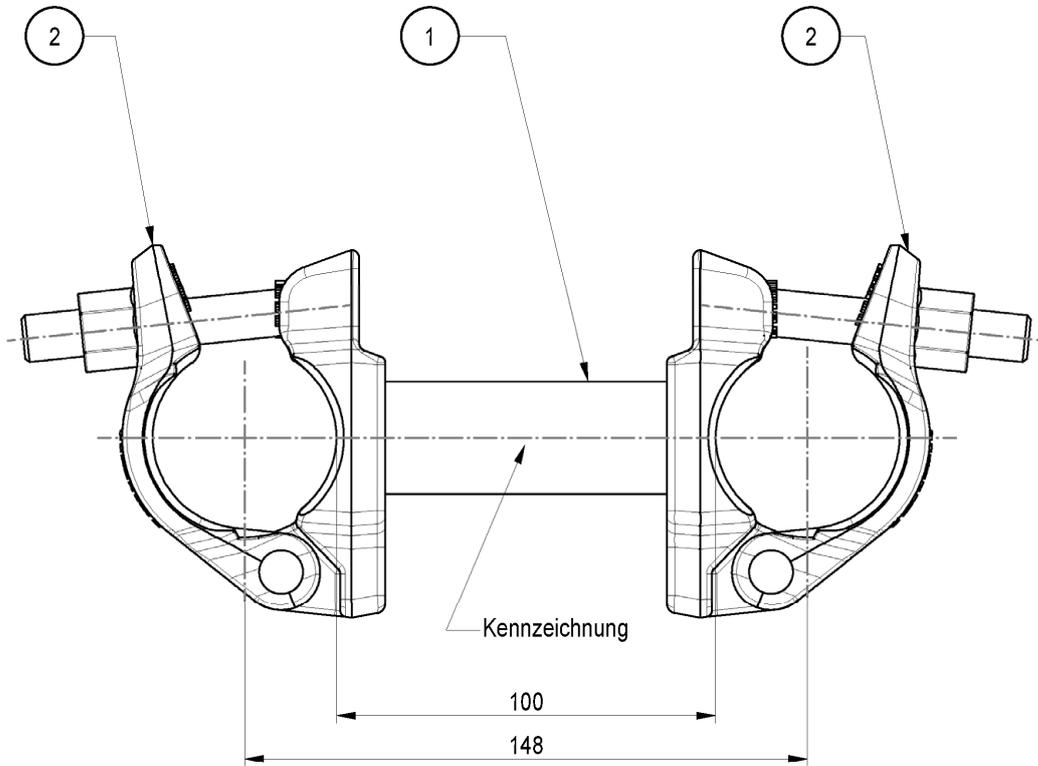
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BLECHBUEGEL	BD0,75X25	1.4310		[kg]
2	BOLZEN	RD 10	11SMNPB30+C	DIN EN 10277-3/10087	0,06
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 117
STECKBOLZEN Ø48/57					
Eva Kaim		2019-09-11	Zeichnungsnummer:		A027.330A2152 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HAKEN UWT	RD 18	S355J2	
2	ROHR UWT 45	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elT} 320N/mm ²
2	ROHR UWT 70	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elT} 320N/mm ²
2	ROHR UWT 110	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 140	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 170	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 220	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 270	RO 48,3X3,6	S355J2H	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
45	48,8	1,9	
70	73,8	2,8	
110	113,8	4,7	
140	143,8	5,9	
170	173,8	7,1	
220	223,8	9,1	
270	273,8	11,0	

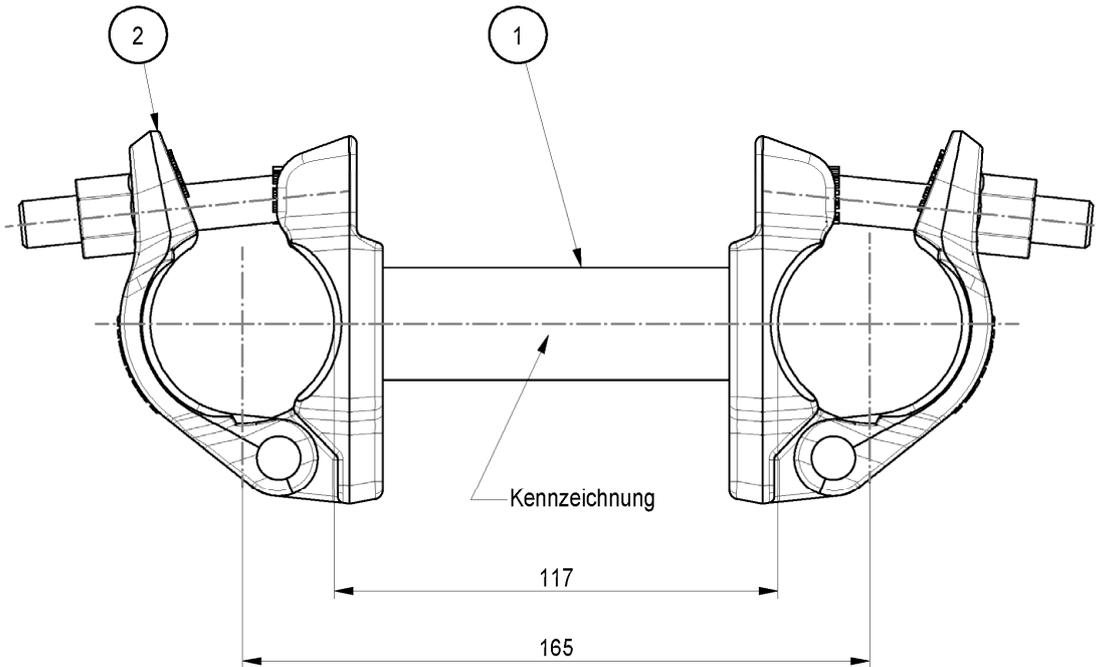
Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 118
GERUESTHALTER UWT		
Eva Kaim	2019-09-11	Zeichnungsnummer: A027.330A2154 a 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	DISTANZROHR L=74	VR 30X3	S235JRH		[kg]
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2	1,96

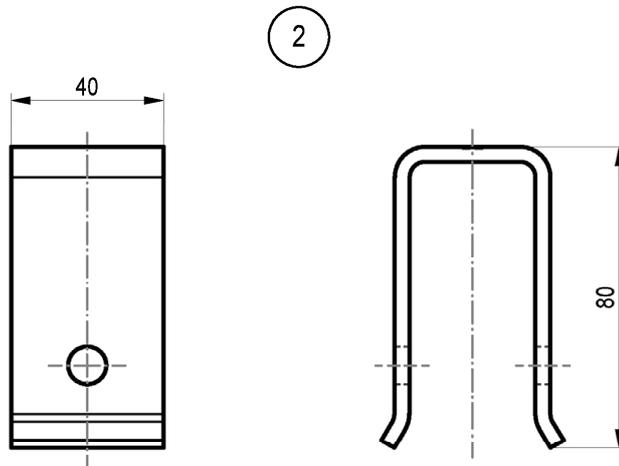
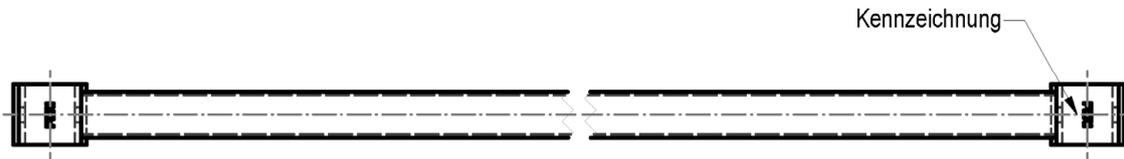
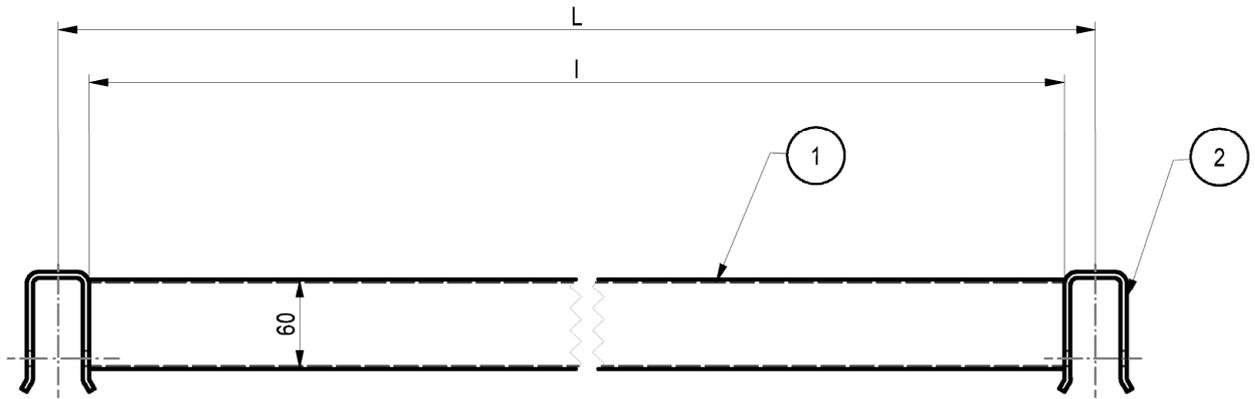
Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 119
DISTANZHALTER UEC 10				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2019-09-11		Zeichnungsnummer:	A027.330A2155 a 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	DISTANZROHR L=91	VR 30X3	S235JRH		[kg]
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2	1,96

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 120		
DISTANZHALTER UEC-2						
Christian Leder	2020-07-24	Zeichnungsnummer:		A027.330A3057	0	1



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
33,5	28,9	1,2	
50	45,9	1,7	
67	61,9	2,1	
72	67,9	2,3	
75	70,9	2,4	
100	95,9	3,1	
104	99,9	3,2	

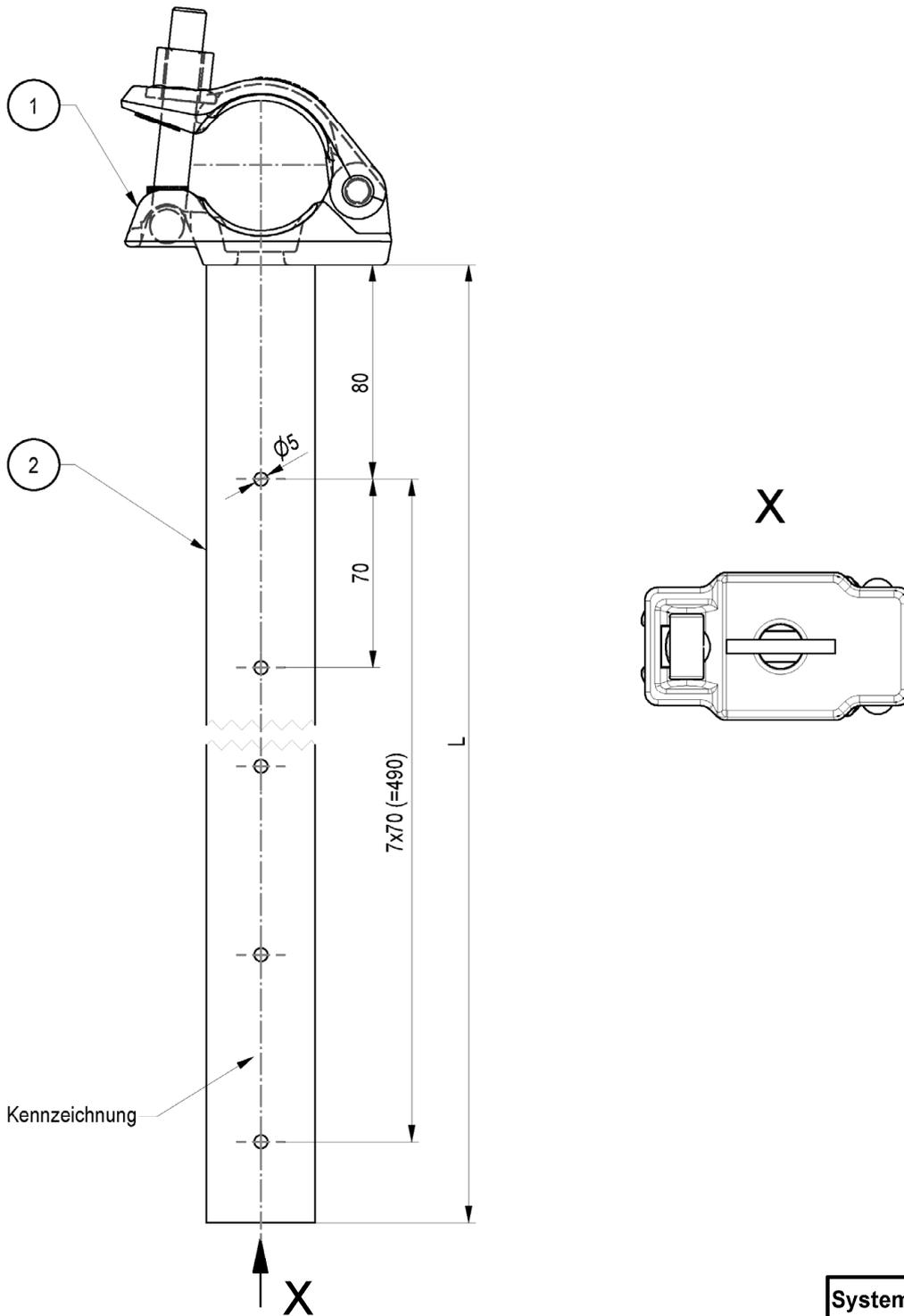
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	AUFNAHME UHL	BL 4	S355MC	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BOHLENRIEGEL UHL

Nur zur Verwendung

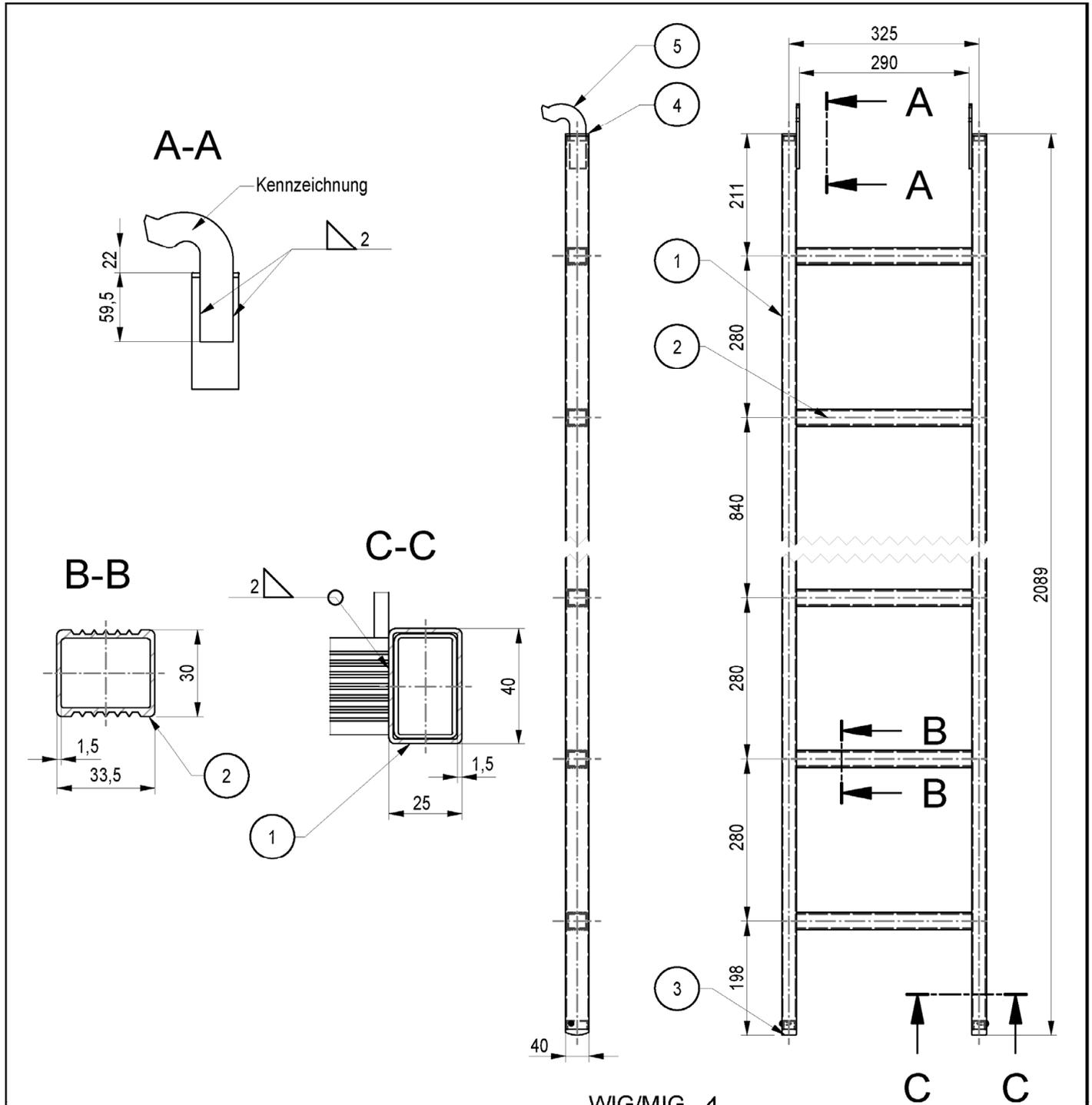
Anlage B,
Seite 121



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
2	NAGELBLECH UPD	FL 40X5	S235JR	

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
25	1,33
40	1,53
60	1,83
90	2,33

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 122
BOHLENSICHERUNG UPD		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim Z48598.22	2019-09-11	Zeichnungsnummer: A027.330A2157 a 1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP 40X25X1,5	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP 30X33X1,5	EN AW-6063 T66	
3	LEITERFUSS UEL/UAF		PVC	
4	KAPPE UEL/UAF		PVC	
5	HAKEN	BL 5	EN AW-5754 H22	

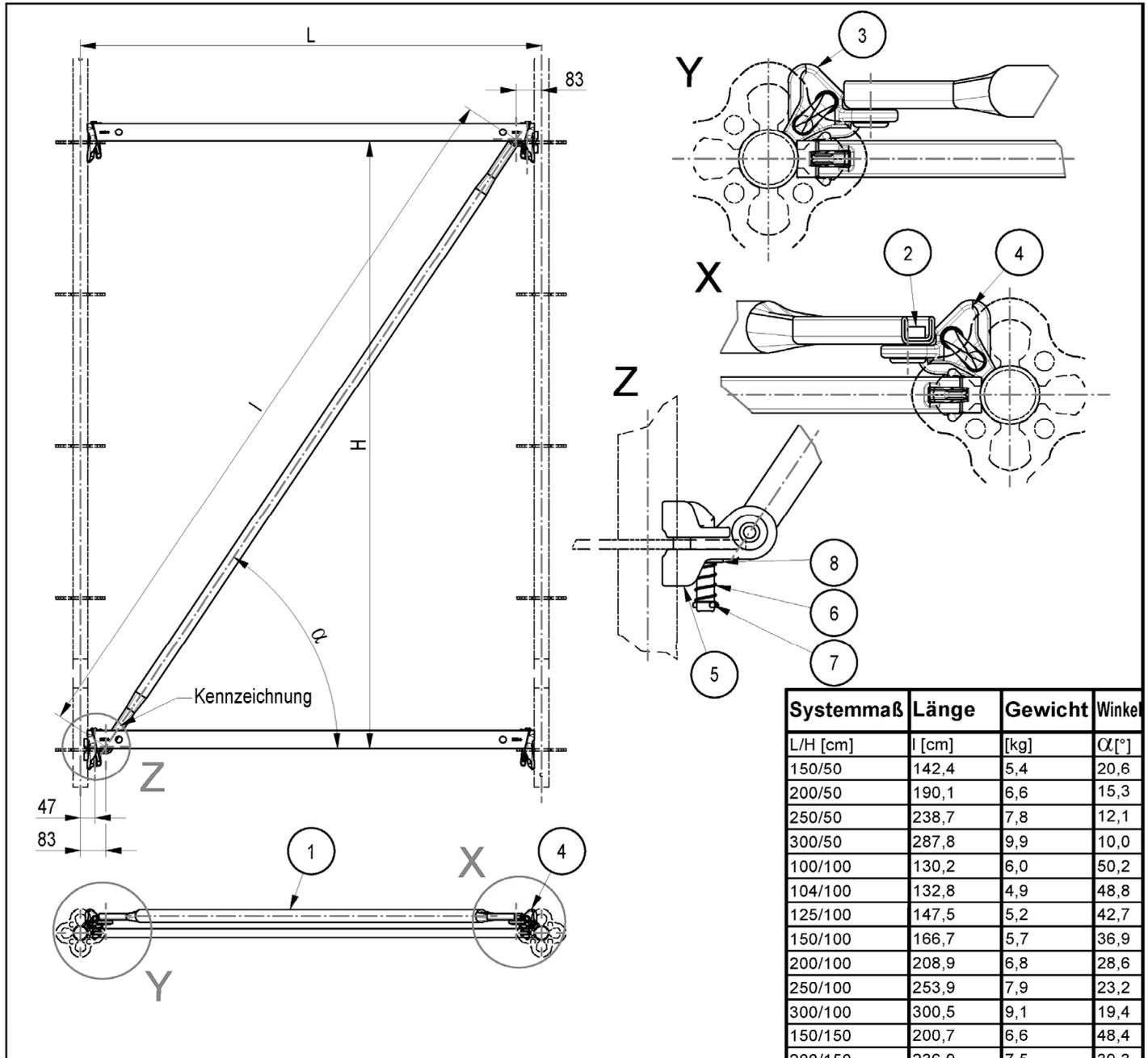
Gewicht
[kg]
3,45

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 123
LEITER UEL MIT HAKEN		
nach DIN EN131 - Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2019-09-11	Zeichnungsnummer: A027.330A2158 a 1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 124
LEERSEITE			
Christian Leder	2022-01-20	Zeichnungsnummer:	0 1



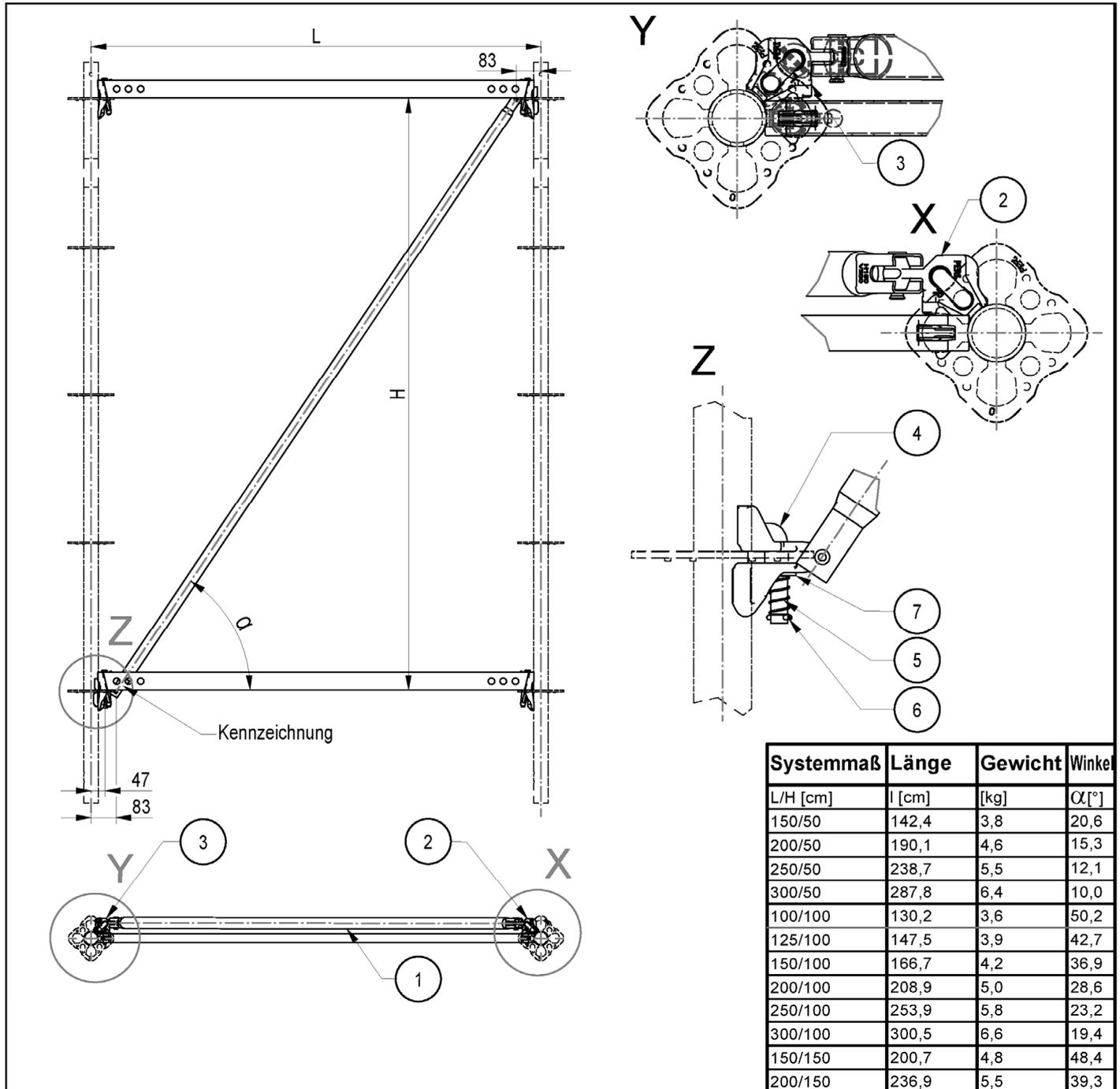
Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
150/50	142,4	5,4	20,6
200/50	190,1	6,6	15,3
250/50	238,7	7,8	12,1
300/50	287,8	9,9	10,0
100/100	130,2	6,0	50,2
104/100	132,8	4,9	48,8
125/100	147,5	5,2	42,7
150/100	166,7	5,7	36,9
200/100	208,9	6,8	28,6
250/100	253,9	7,9	23,2
300/100	300,5	9,1	19,4
150/150	200,7	6,6	48,4
200/150	236,9	7,5	39,3
250/150	277,4	8,5	32,7
300/150	320,6	9,9	27,9
72/200	207,5	6,8	74,5
75/200	208,4	6,8	73,7
100/200	216,7	7,0	67,4
104/200	218,2	7,0	66,4
125/200	227,4	7,3	61,6
150/200	240,4	7,6	56,3
200/200	271,4	8,4	47,5
250/200	307,4	9,3	40,6
300/200	347,0	10,3	35,2

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	A027.***A1117
3	KOPF UBK LINKS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
4	KOPF UBK RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
5	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1117
6	DRUCKFEDER		1.4310	
7	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
8	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KNOTENDIAGONALE UBK

Anlage B,
Seite 125



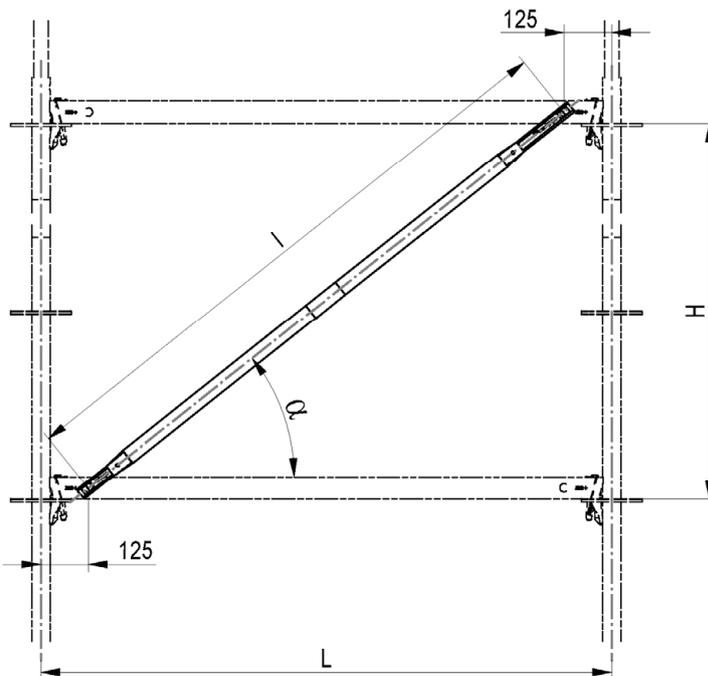
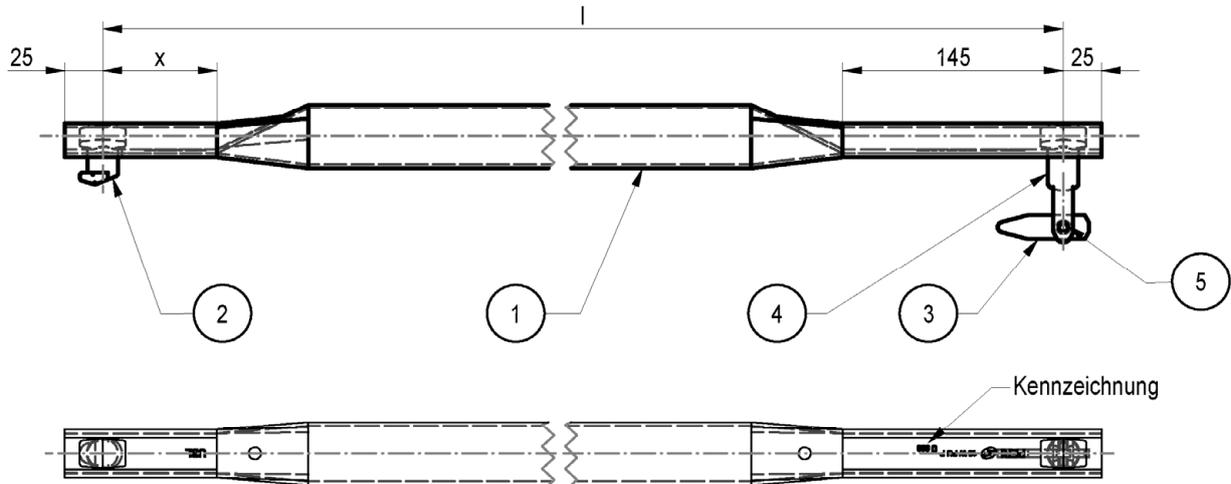
Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
150/50	142,4	3,8	20,6
200/50	190,1	4,6	15,3
250/50	238,7	5,5	12,1
300/50	287,8	6,4	10,0
100/100	130,2	3,6	50,2
125/100	147,5	3,9	42,7
150/100	166,7	4,2	36,9
200/100	208,9	5,0	28,6
250/100	253,9	5,8	23,2
300/100	300,5	6,6	19,4
150/150	200,7	4,8	48,4
200/150	236,9	5,5	39,3
250/150	277,4	6,2	32,7
300/150	320,6	7,0	27,9
75/200	208,4	5,0	73,7
100/200	216,7	5,1	67,4
125/200	227,4	5,3	61,6
150/200	240,4	5,5	56,3
200/200	271,4	6,1	47,5
250/200	307,4	6,7	40,6
300/200	347,0	7,4	35,2

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK-2	RO 38X2	S235JRH	min R _{elt} 320N/mm ²
2	KOPF UBK-2 RECHTS		GUSSTEIL	A027.***A1127
3	KOPF UBK-2 LINKS		GUSSTEIL	A027.***A1127
4	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	A027.***A1127
5	DRUCKFEDER		1.4310	
6	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
7	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KNOTENDIAGONALE UBK-2

Anlage B,
Seite 126



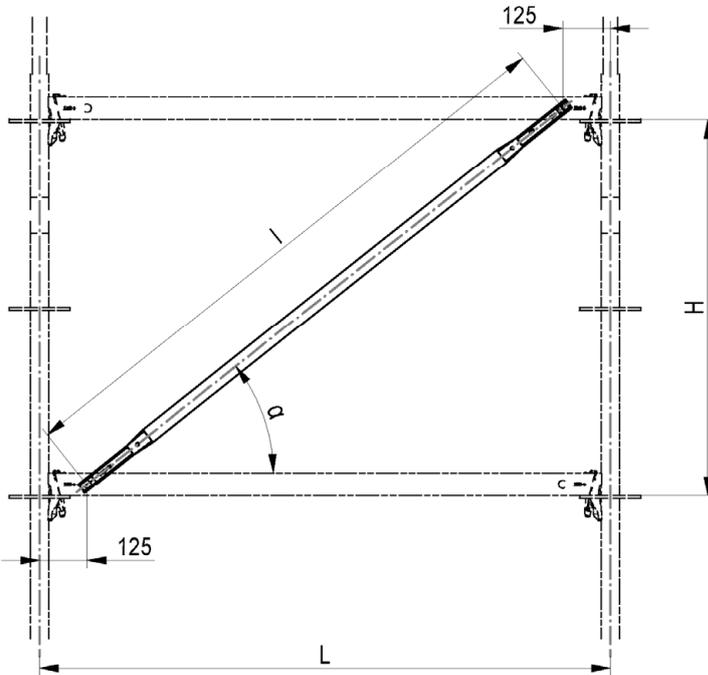
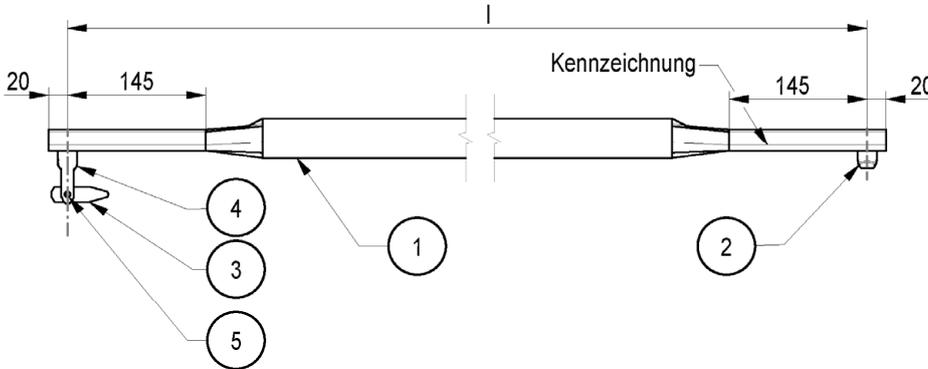
Systemmaß		Länge	X	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[cm]	[kg]	α [°]	
75/ 50	70,7	14,5	2,2	45,0	
100/ 50	90,1	14,5	2,7	33,7	
150/ 50	134,7	14,5	3,8	21,8	
200/ 50	182,0	14,5	5,0	15,9	
225/ 50	203,7	14,5	5,5	14,2	
250/ 50	230,5	14,5	6,3	12,5	
300/ 50	279,5	14,5	7,5	10,3	
75/100	111,8	7,5	3,3	63,4	
100/100	125,0	7,5	3,6	53,1	
150/100	160,1	7,5	4,5	38,7	
200/100	201,6	7,5	5,5	29,7	
225/100	221,4	7,5	6,0	26,9	
250/100	246,2	7,5	6,7	23,9	
300/100	292,6	7,5	7,8	20,0	
75/150	158,1	7,5	4,5	71,6	
100/150	167,7	7,5	4,7	63,4	
150/150	195,3	7,5	5,4	50,2	
200/150	230,5	7,5	6,3	40,6	
250/150	270,5	7,5	7,0	33,7	
300/150	313,3	7,5	8,4	28,6	
75/200	206,1	7,5	5,7	76,0	
100/200	213,6	7,5	5,9	69,4	
150/200	235,8	7,5	6,4	58,0	
175/200	250,0	7,5	6,7	53,1	
200/200	265,8	7,5	7,2	48,8	
225/200	282,8	7,5	7,6	45,0	
250/200	301,0	7,5	8,1	41,6	
300/200	340,0	7,5	9,1	36,0	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1118
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1118
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1118
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1118
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RIEGELDIAGONALE UBL

Anlage B,
Seite 127



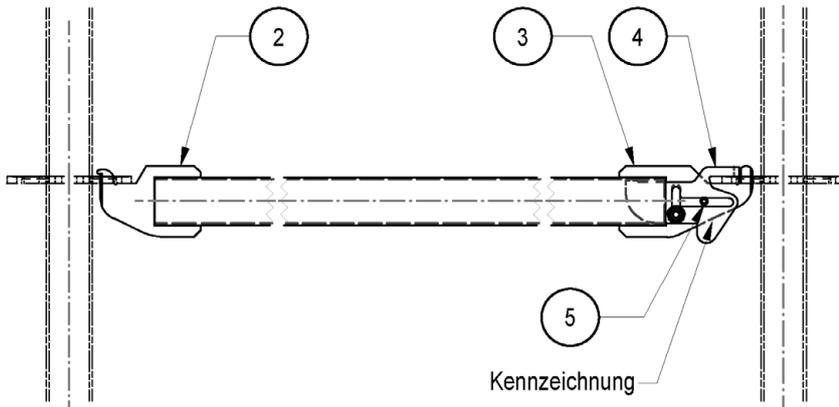
Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
50/ 50	55,9	1,4	63,4
67/ 50	65,3	1,6	50,0
75/ 50	70,7	1,7	45,0
100/ 50	90,1	2,1	33,7
125/ 50	111,8	2,6	26,6
150/ 50	134,7	3,0	21,8
175/ 50	158,1	3,5	18,4
200/ 50	182,0	4,0	15,9
225/ 50	203,7	4,4	14,2
250/ 50	230,5	4,9	12,5
275/ 50	255,0	5,4	11,3
300/ 50	279,5	5,9	10,3
50/100	103,0	2,4	76,0
67/100	108,5	2,5	67,2
75/100	111,8	2,6	63,4
100/100	125,0	2,8	53,2
125/100	141,4	3,1	45,0
150/100	160,1	3,5	38,7
175/100	180,3	3,9	33,7
200/100	201,6	4,3	29,7
225/100	221,4	4,8	26,9
250/100	246,2	5,2	24,0
275/100	269,2	5,7	21,8
300/100	292,6	6,2	20,0
50/150	152,1	3,3	80,5
67/150	155,8	3,4	74,4
75/150	158,1	3,5	71,6
100/150	167,7	3,7	63,4
125/150	180,2	4,0	56,3
150/150	195,3	4,2	50,2
175/150	212,1	4,6	45,0
200/150	230,5	4,9	40,6
225/150	250,0	5,3	36,9
250/150	270,5	5,7	33,7
275/150	291,5	6,2	31,0
300/150	313,3	6,6	28,6
50/200	201,6	4,3	82,9
67/200	204,3	4,4	78,1
75/200	206,1	4,4	76,0
100/200	213,6	4,6	69,4
125/200	223,6	4,8	63,4
150/200	235,8	5,0	58,0
175/200	250,0	5,3	53,1
200/200	265,8	5,6	48,8
225/200	282,8	6,0	45,0
250/200	301,0	6,3	41,6
275/200	320,1	6,7	38,7
300/200	340,0	7,1	36,0

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL-2	RO 42,4X2,0	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	EINHAENGEFINGER UBL-2		S235JRF	A027.***A1128
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1128
4	GABELBOLZEN UBL-2		S235JRF	A027.***A1128
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

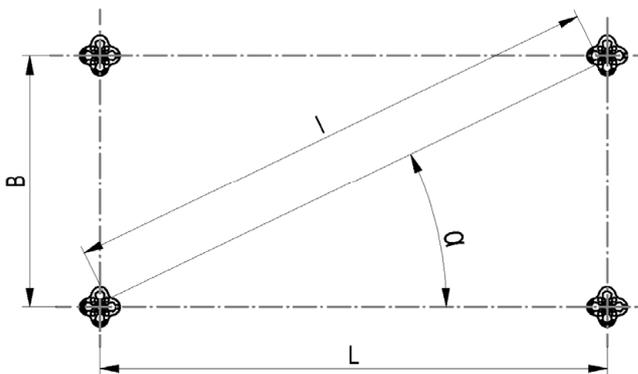
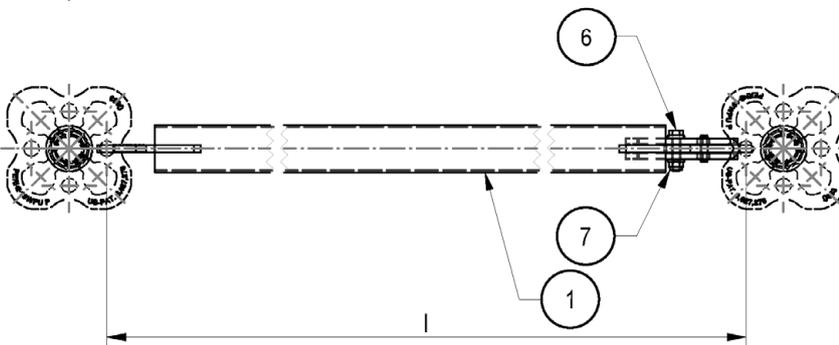
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RIEGELDIAGONALE UBL-2

Anlage B,
Seite 128



Kennzeichnung



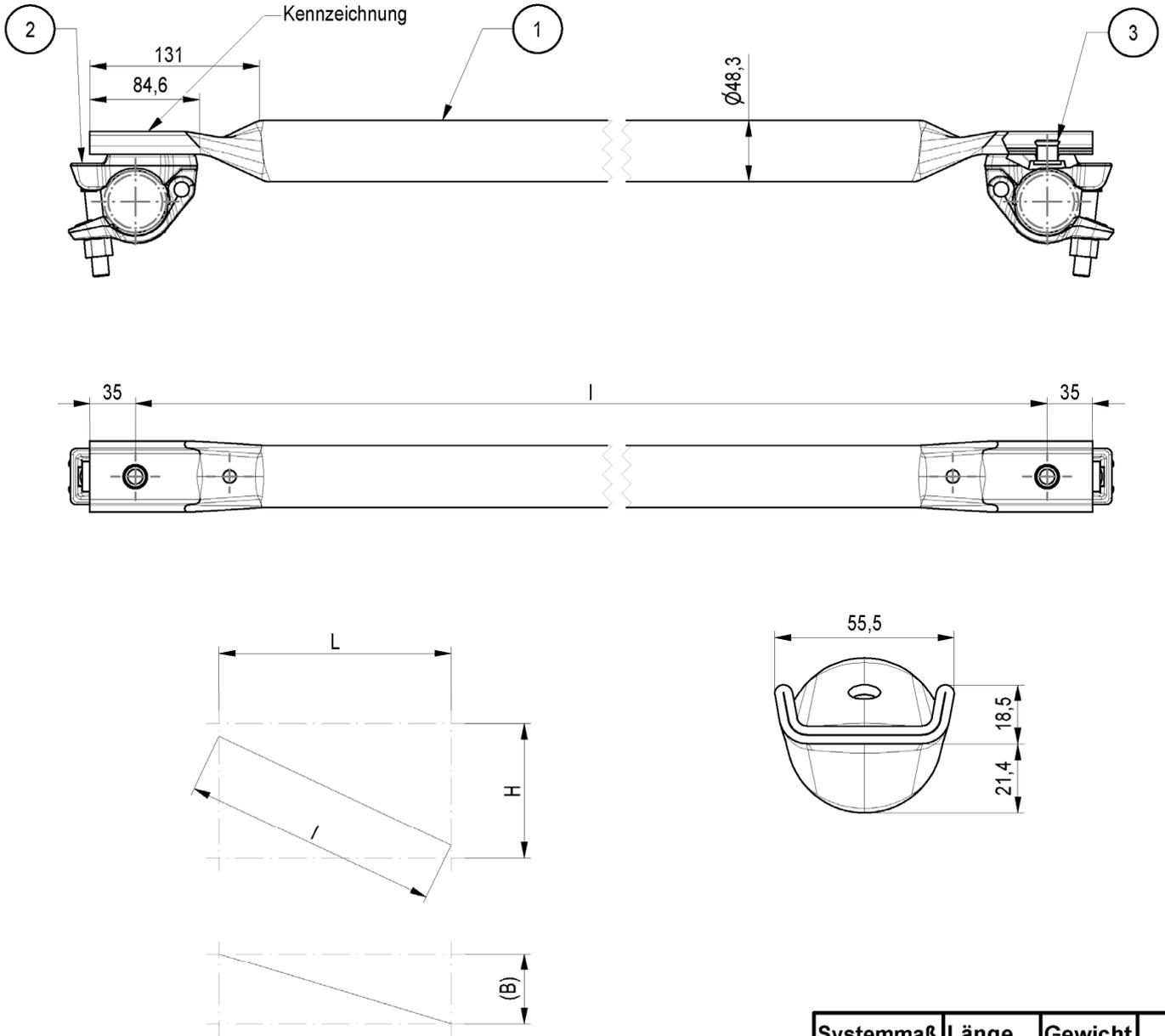
Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/B [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	133,5	5,4	45,0
125/100	152,2	6,8	38,6
125/125	168,9	4,6	45,0
150/ 67	156,9	5,2	24,1
150/ 72	158,9	5,3	25,6
150/ 75	160,2	5,6	25,7
150/100	172,5	5,7	33,7
150/104	174,7	5,8	34,7
150/125	187,4	6,2	39,8
150/150	204,2	6,7	45,0
200/ 67	203,9	6,7	17,5
200/ 72	205,4	6,7	19,8
200/ 75	206,4	6,8	20,6
200/100	216,1	7,0	26,5
200/104	217,9	7,1	27,5
200/125	228,1	7,4	32,0
200/150	242,2	7,8	36,9
200/200	274,9	8,7	45,0
250/ 67	252,0	8,0	15,0
250/ 72	253,3	8,1	16,1
250/ 75	254,1	8,1	16,7
250/100	262,0	8,4	21,8
250/104	263,5	8,4	22,6
250/125	272,0	8,6	26,6
250/150	283,9	9,0	30,6
250/200	312,3	9,8	38,7
250/250	345,6	10,8	45,0
300/ 67	300,7	9,4	12,6
300/ 72	301,8	9,5	13,5
300/ 75	302,5	9,5	14,0
300/100	309,2	9,7	18,4
300/104	310,4	9,8	19,1
300/125	317,7	10,1	22,8
300/150	327,9	10,3	26,6
300/200	352,8	11,0	33,7
300/250	382,6	11,9	39,8
300/300	416,3	12,9	45,0

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ROHR UBH FLEX	VR 50X2	S355J0H	A027.***A1121
2	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
3	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
4	SCHIEBER UBH	BL 6	S355MC	A027.***A1121
5	SPANNSTIFT	8X28	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	SKT-SCHRAUBE M. FLANSCH	M8X35	8.8	DIN EN 1665
7	SKT-MUTTER M. FLANSCH	M8	8	DIN EN 1663

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX

Anlage B,
Seite 129



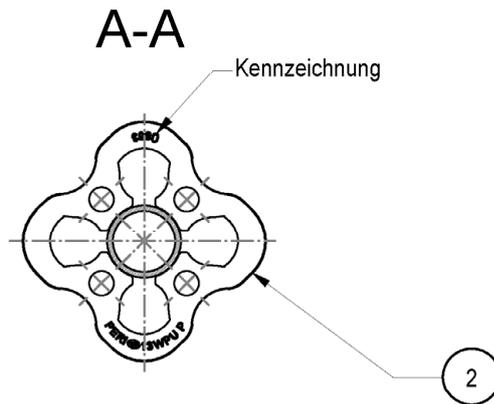
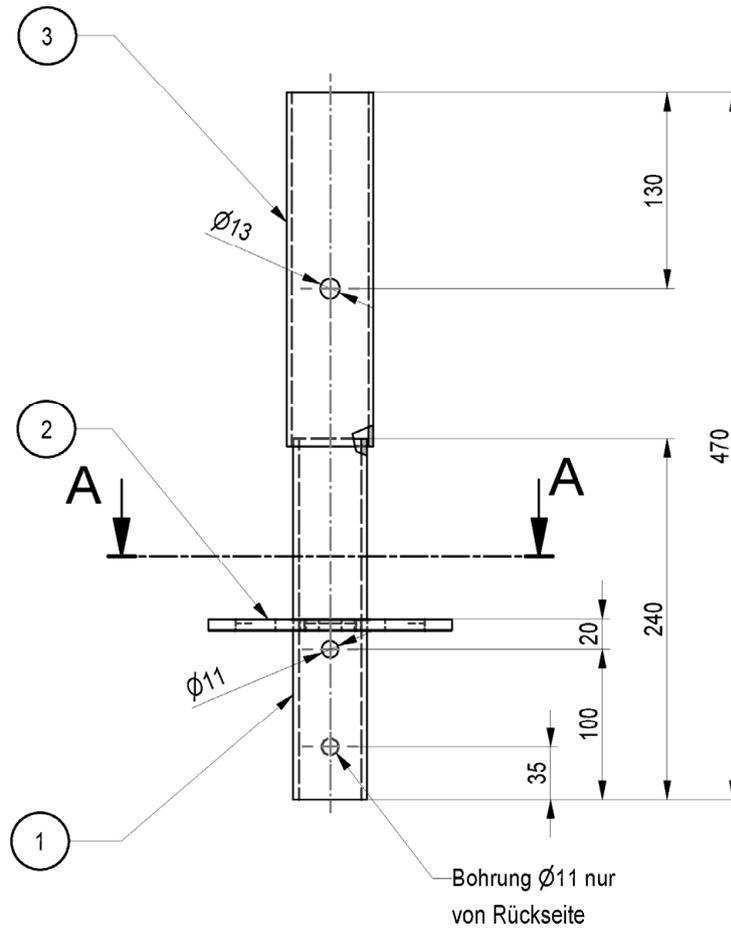
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L/H (B) [cm]	l [cm]	[kg]	
67-100/ 200	175,0	7,3	
100-125/ 200	210,9	8,1	
150/200	230,5	9,0	
200/200	265,7	10,1	
250/200	305,2	11,3	
300/200	347,3	12,5	
250/ (104)	270,7	11,2	
300/ (104)	317,5	12,7	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBC-2	RO 48.3X2.7	S235JRH	min ReH: 320N/mm ²
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3	HALBHÖHLNIET	B16X21	C15+C/SH	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2

Anlage B,
Seite 130



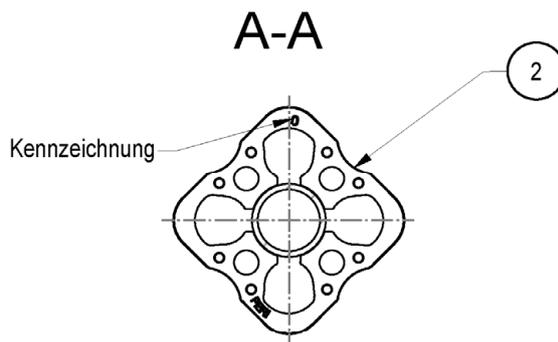
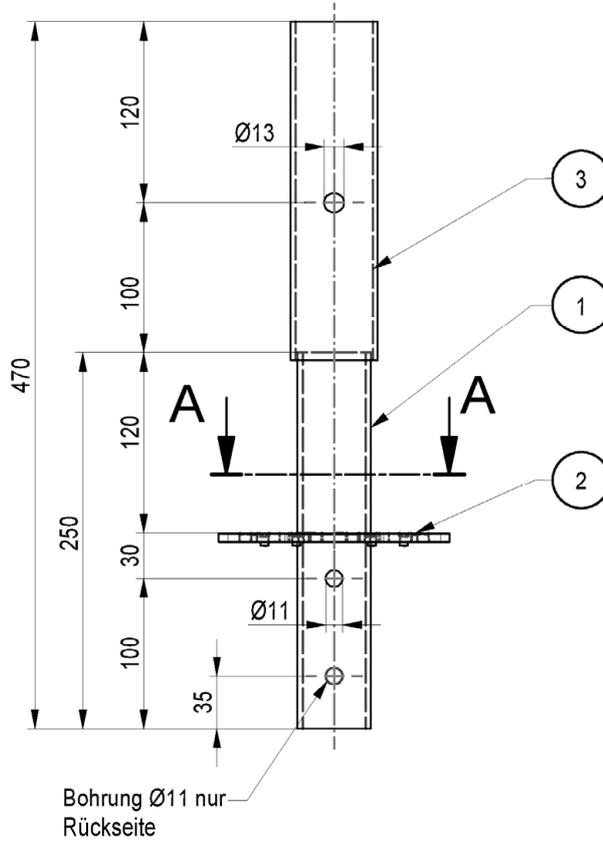
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	

Gewicht
[kg]
2,47

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BASISSTIEL UVB 24

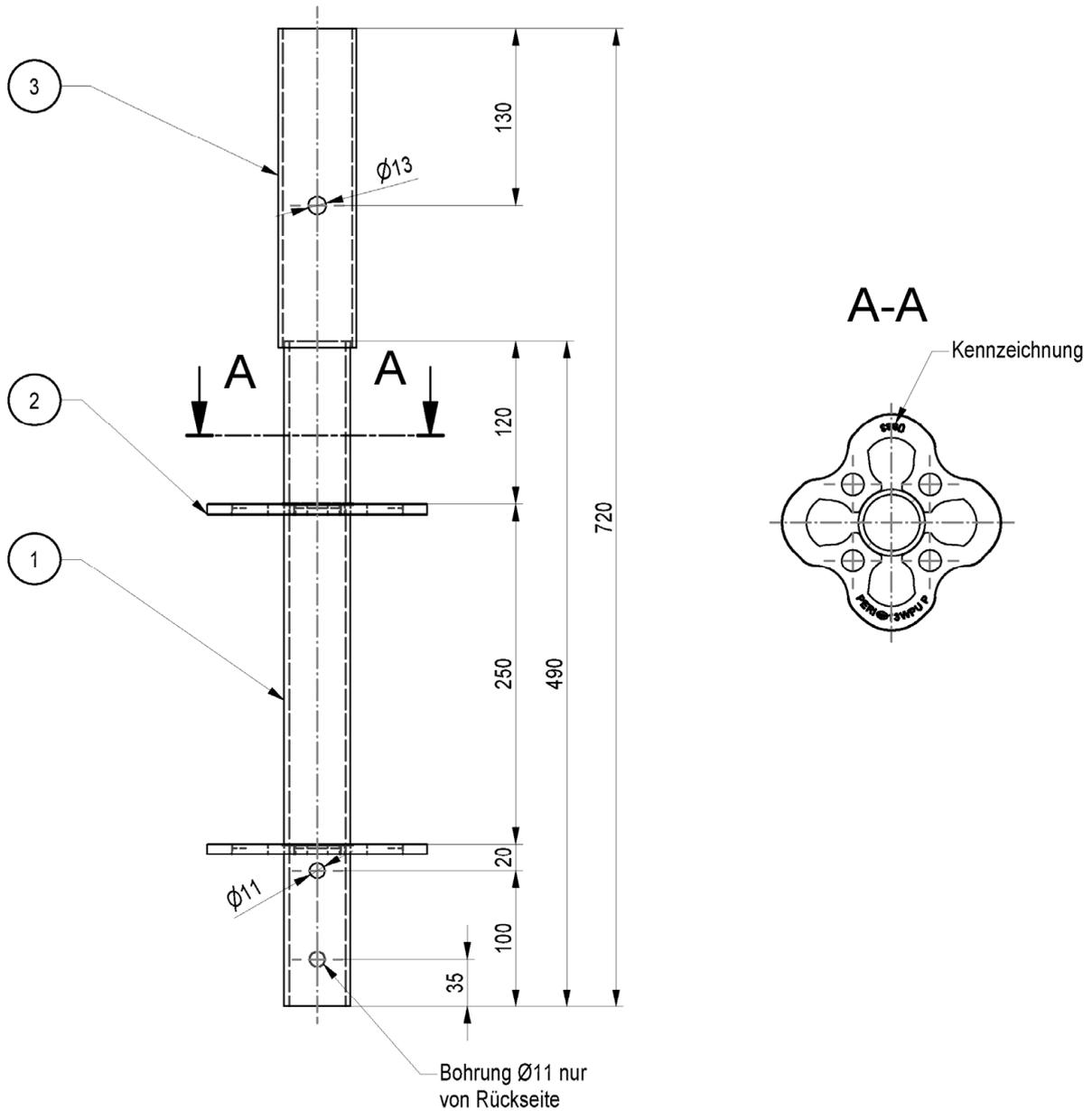
Anlage B,
Seite 131



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVB 250	RO 48.3X3.6	S355J2H	
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	AUFNAHME UVB 230	RO 57X3,2	S235JRH	

Gewicht
[kg]
2,3

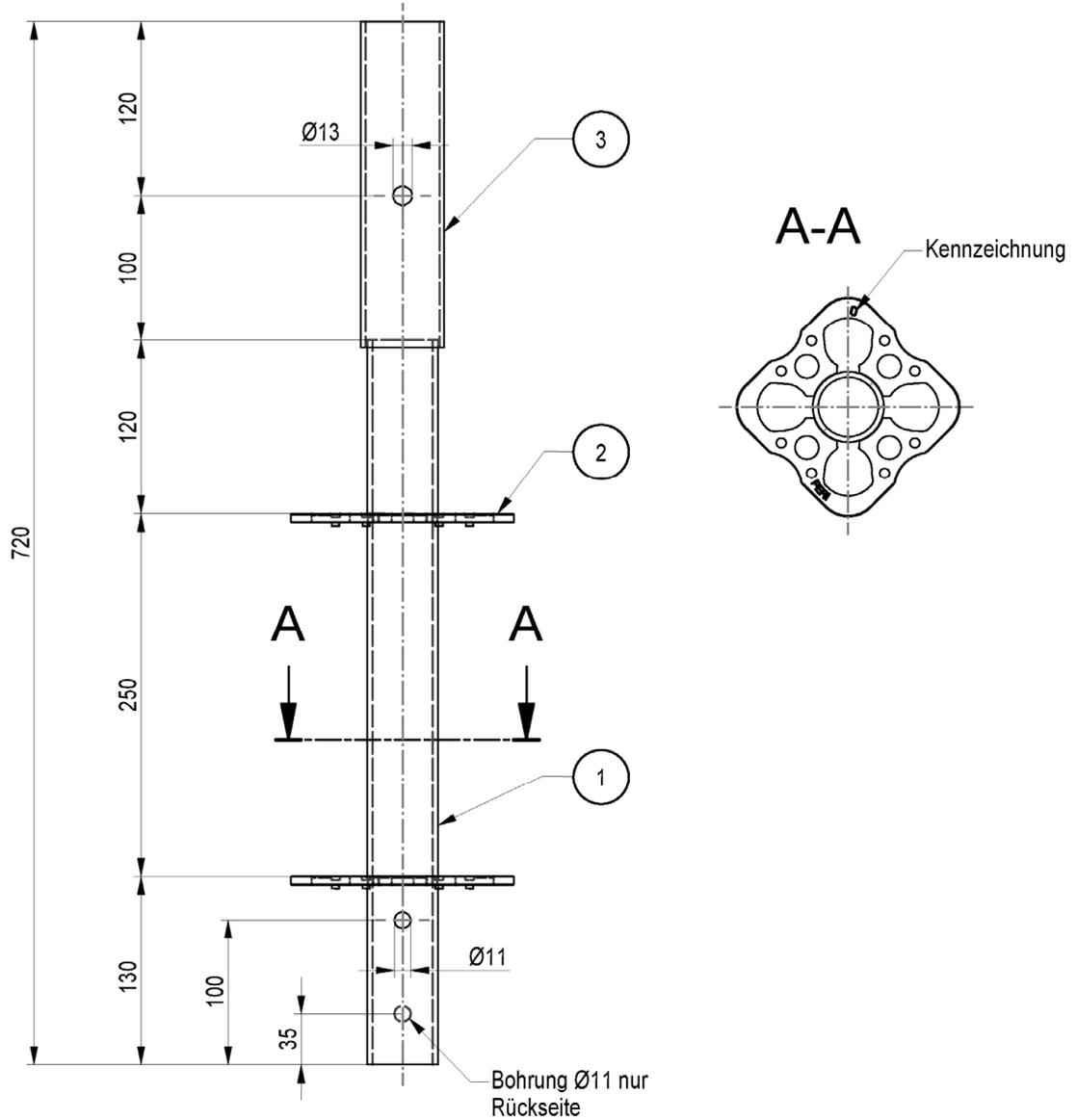
Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 132
BASISSTIEL UVB 25				
Eva Kaim	2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1211 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57 X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
3,98	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 133
BASISSTIEL UVB 49				
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1206 a 1

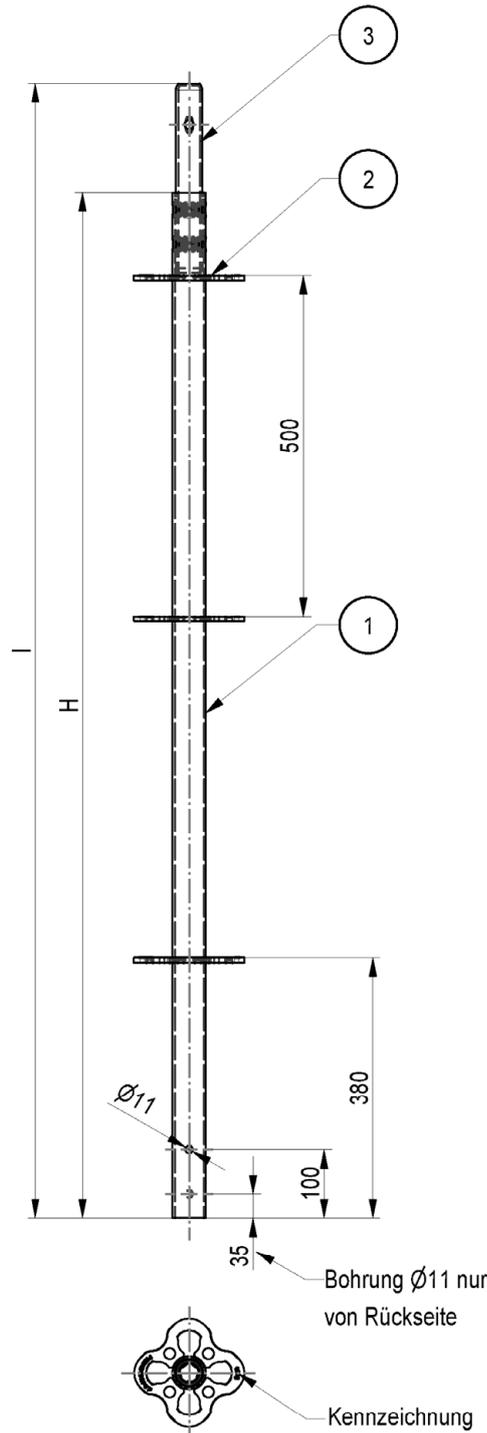


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVB 500	RO 48.3X3.6	S355J2H	
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	AUFNAHME UVB 230	RO 57 X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
3,98	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 134
BASISSTIEL UVB 50				
Eva Kaim	2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1216 a 1



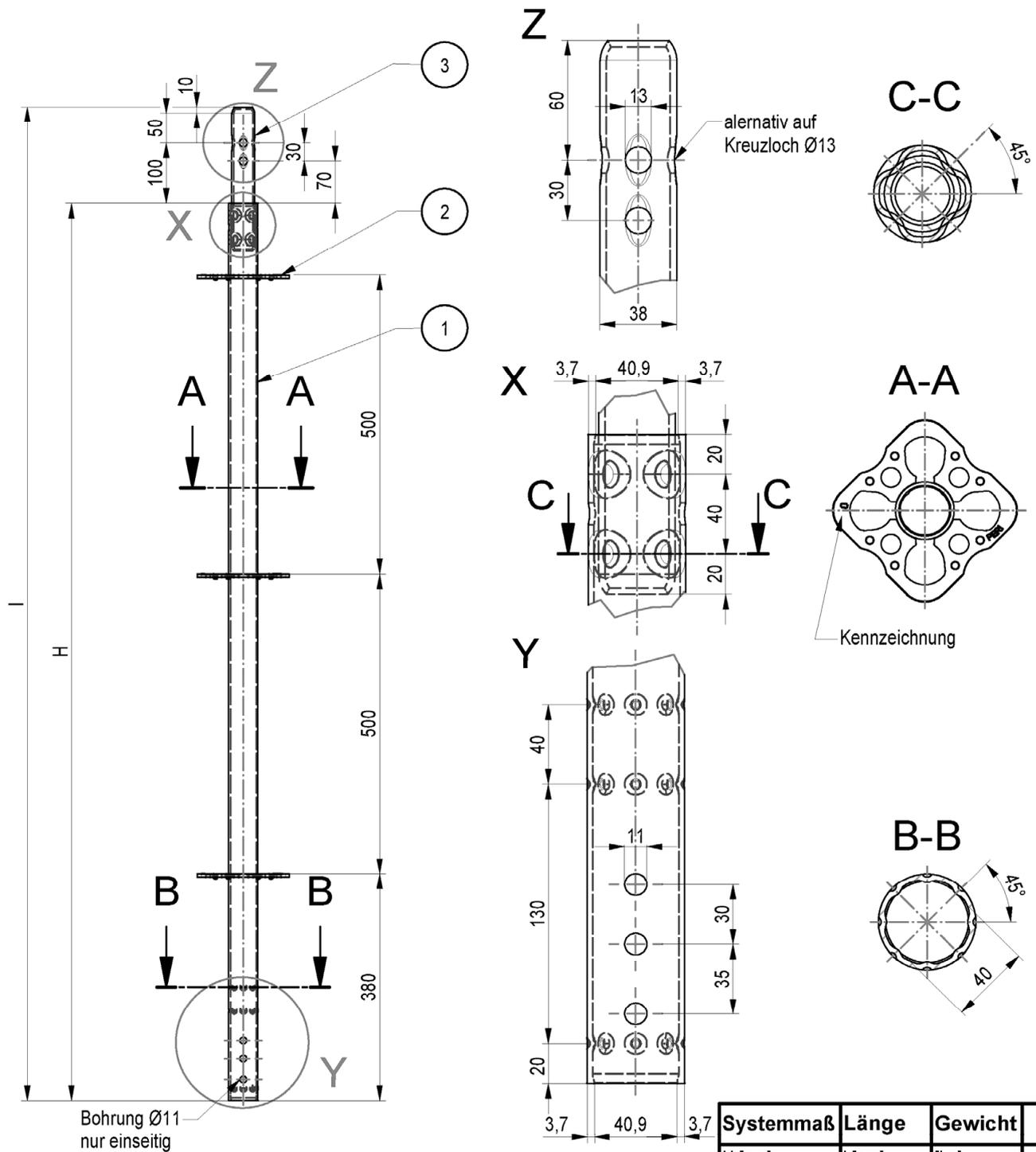
Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	66	3,1	
100	116	5,4	
150	166	7,7	
200	216	10,0	
300	316	14,7	
400	416	19,2	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

VERTIKALSTIEL UVR

Anlage B,
Seite 135



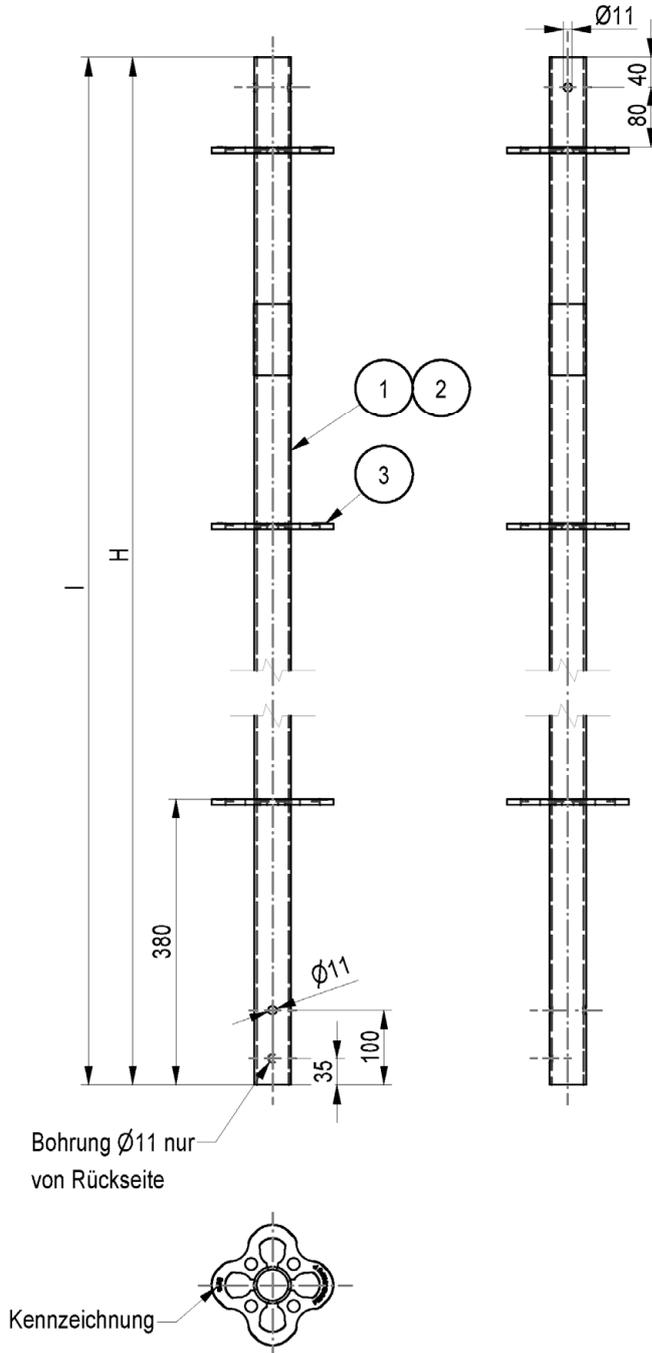
Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
50	66	2,5
100	116	4,3
150	166	6,2
200	216	8,0
300	316	11,7
400	416	15,6

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR UVR-2	RO 48.3X2,7	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	ROHRZAPFEN 24-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

VERTIKALSTIEL UVR-2

Anlage B,
Seite 136



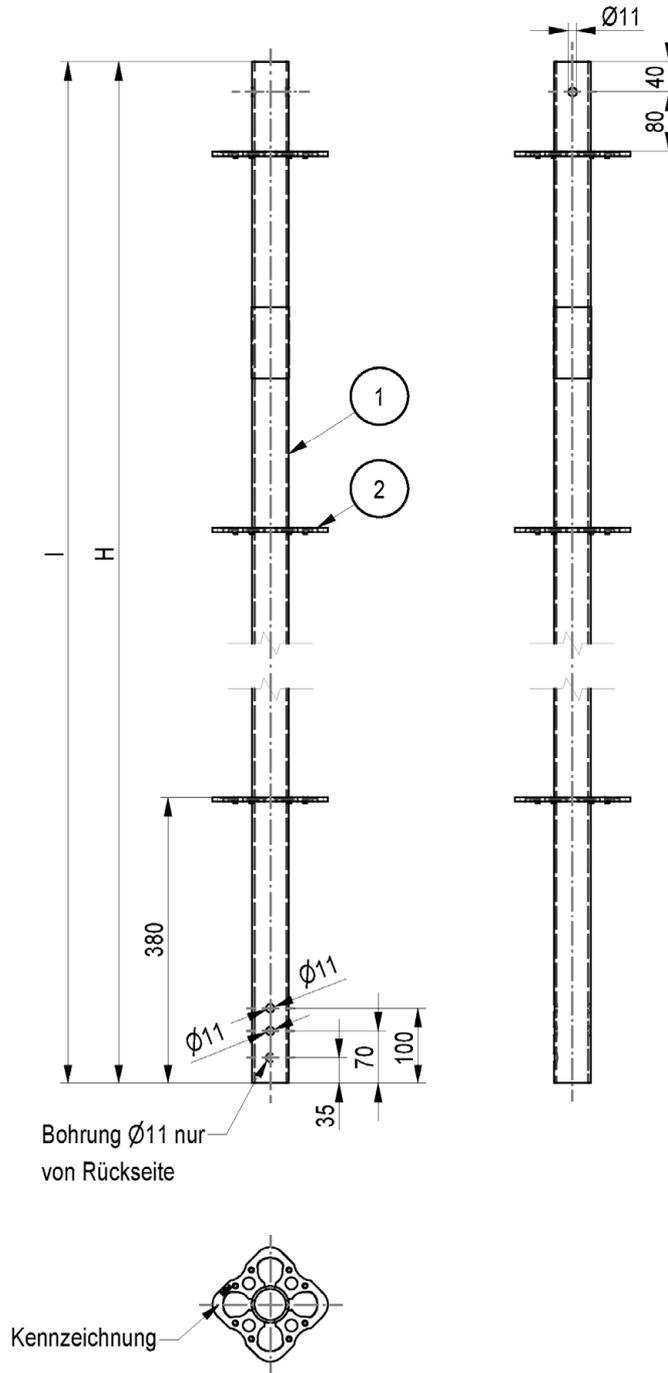
Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	50	2,3	
100	100	4,6	
150	150	6,9	
200	200	9,2	
250	250	11,5	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min Relf. 320N/mm ²
2	STIELROHR UVH	RO 48,3X3,6	S355J2H	nur UVH 50
3	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KOPFSTIEL UVH

Anlage B,
Seite 137



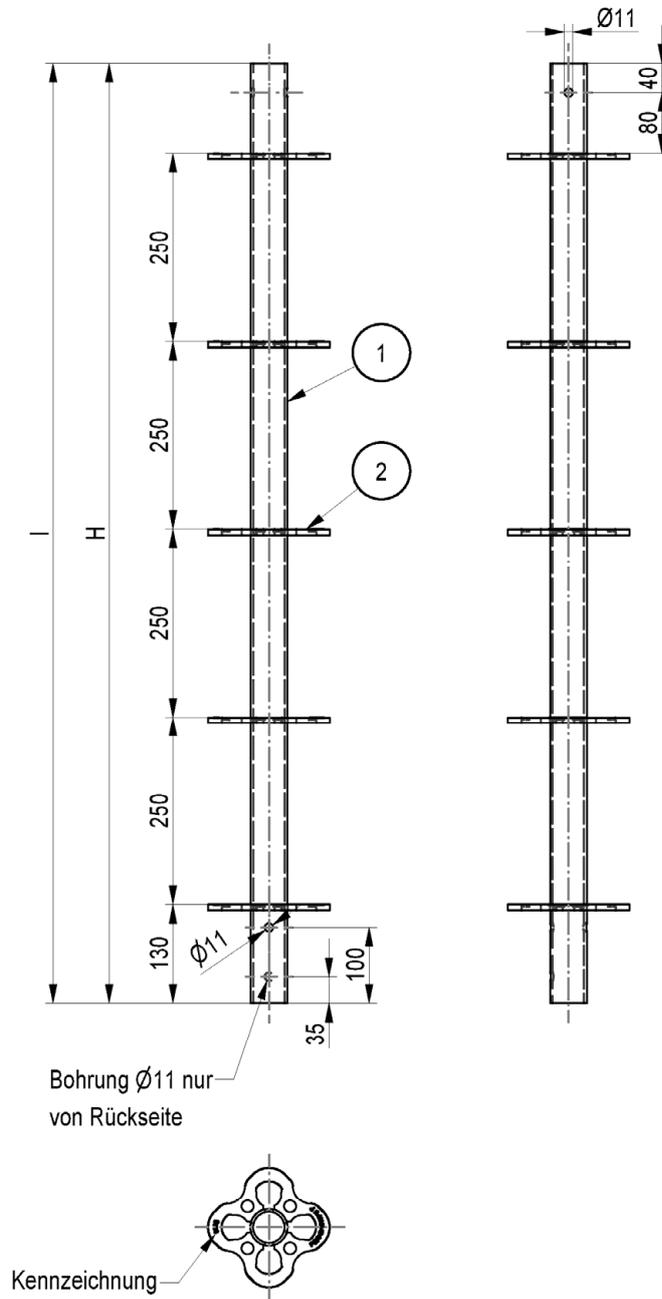
Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
50	50	2,1
100	100	4,2
150	150	6,2
200	200	8,4
250	250	10,5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.**A1109

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KOPFSTIEL UVH-2

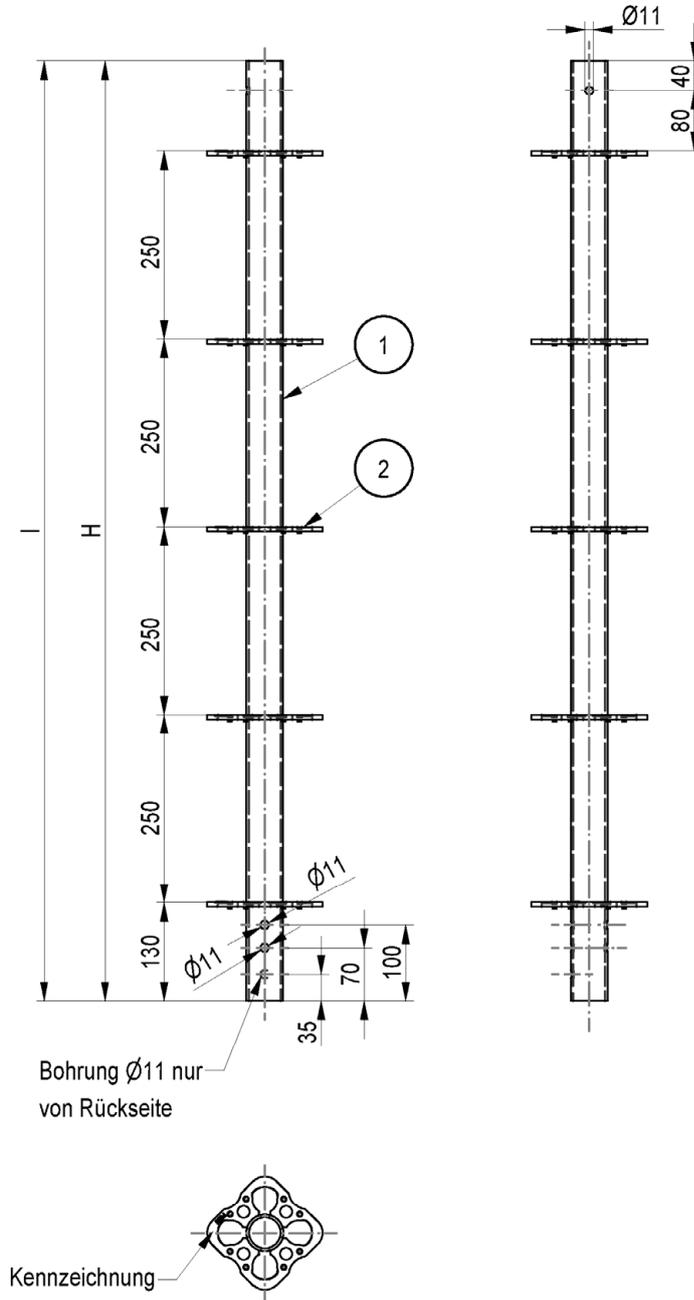
Anlage B,
Seite 138



Bohrung Ø11 nur
von Rückseite

Kennzeichnung

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht		
1	STIELROHR UVH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²	H [cm]	l [cm]	[kg]		
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106	125	125	7,6		
Gerüstsystem "PERI UP EASY"							Anlage B, Seite 139		
KOPFSTIEL UVH 125									
Eva Kaim		2015-12-17	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1205	a	1		



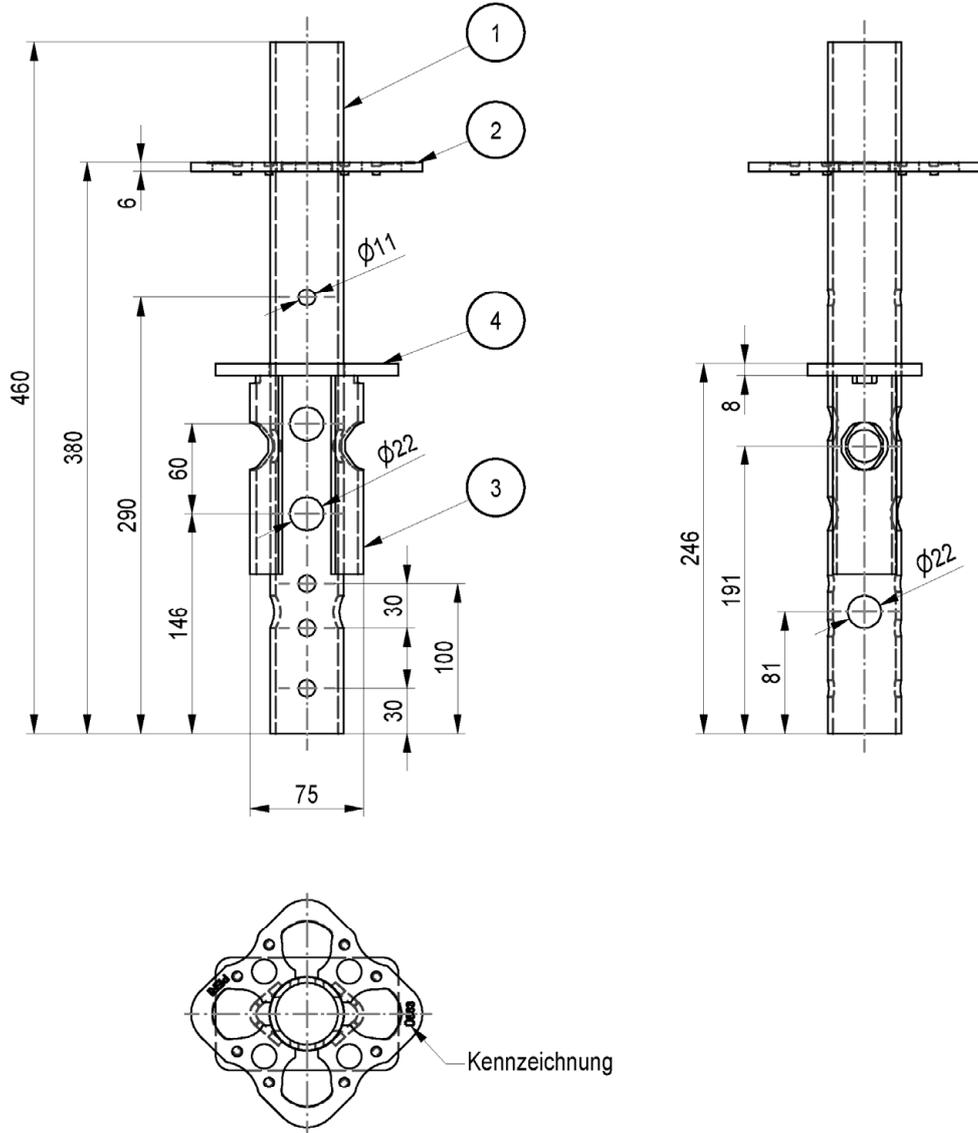
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	STIELROHR UVH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} : 320N/mm ²	H [cm]	l [cm]	[kg]
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109	125	125	6,1

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KOPFSTIEL UVH-2 125

Anlage B,
Seite 140

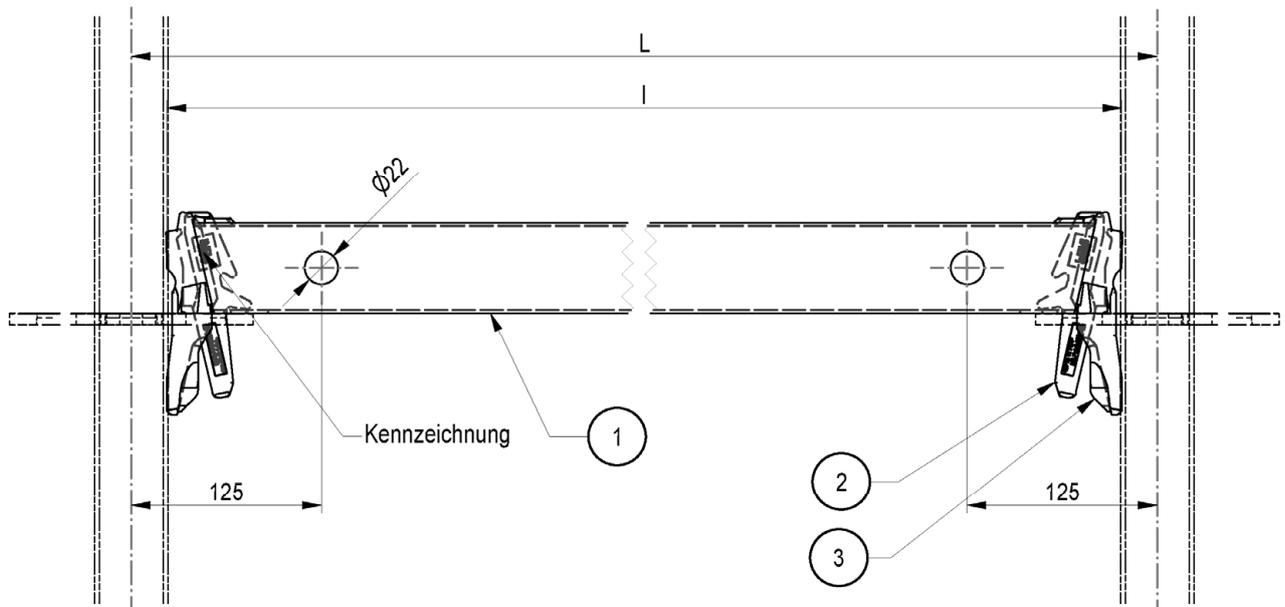


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR VARIOKIT	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	BLECHWINKEL UVA	BL 4	S460MC	
4	ANSCHLAG	BL 8	S500MC	

Gewicht
[kg]
2,9

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 141
BASISSTIEL VARIOKIT UVA				
Christian Leder	2020-10-26	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1217	0 1



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
50	45,2	2,0	
72	67,2	2,6	
75	70,2	2,7	
100	95,2	3,4	
104	99,2	3,5	
125	120,2	4	
150	145,2	4,7	
200	195,2	6,0	
250	245,2	7,4	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

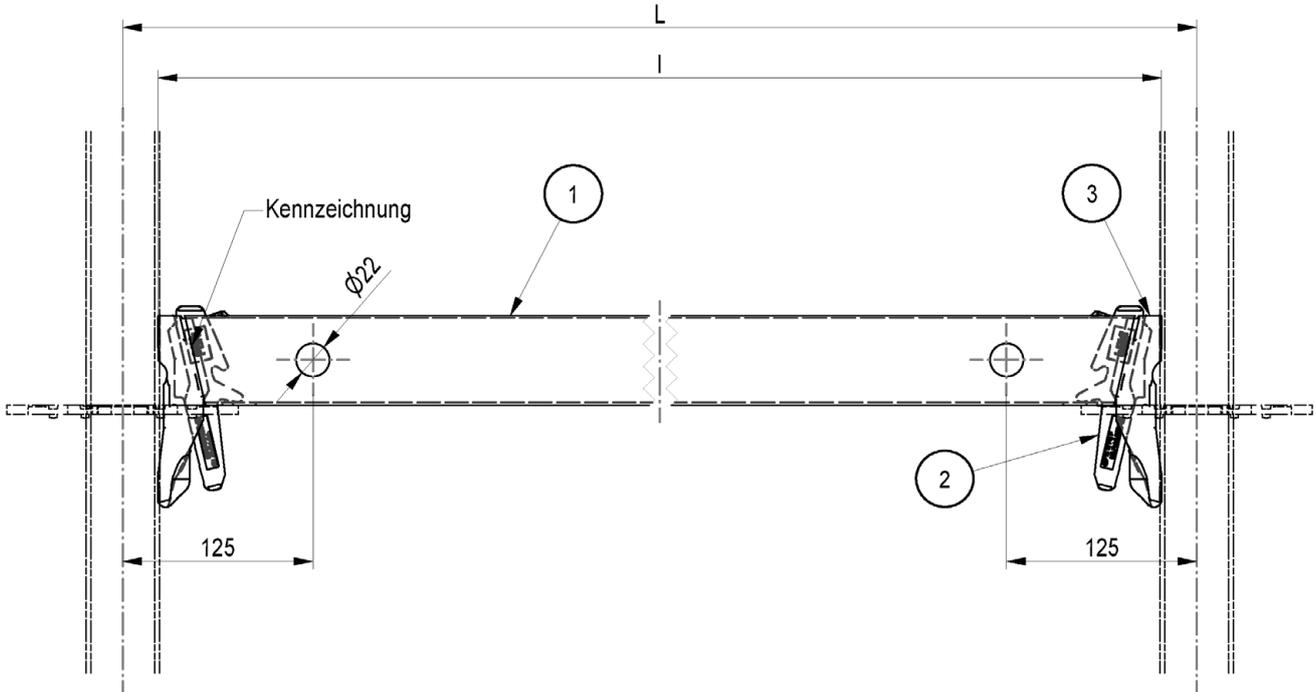
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UH

Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 142



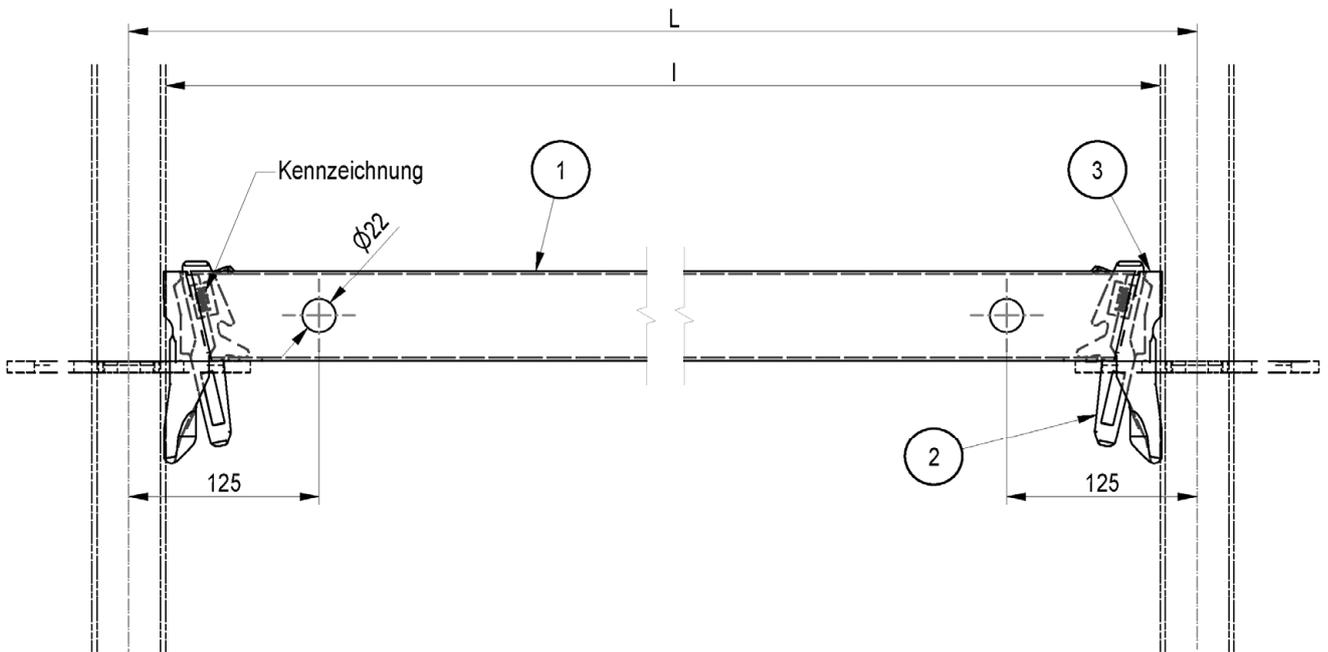
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
37,5	32,7	1,8	
50	45,2	2,1	
67	62,2	2,6	
72	67,2	2,7	
75	70,2	2,8	
104	99,2	3,5	
150	145,2	4,7	
175	170,2	5,4	
200	195,2	6,1	
225	220,2	6,7	
250	245,2	7,4	
275	270,2	8,0	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS

Anlage B,
Seite 143



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

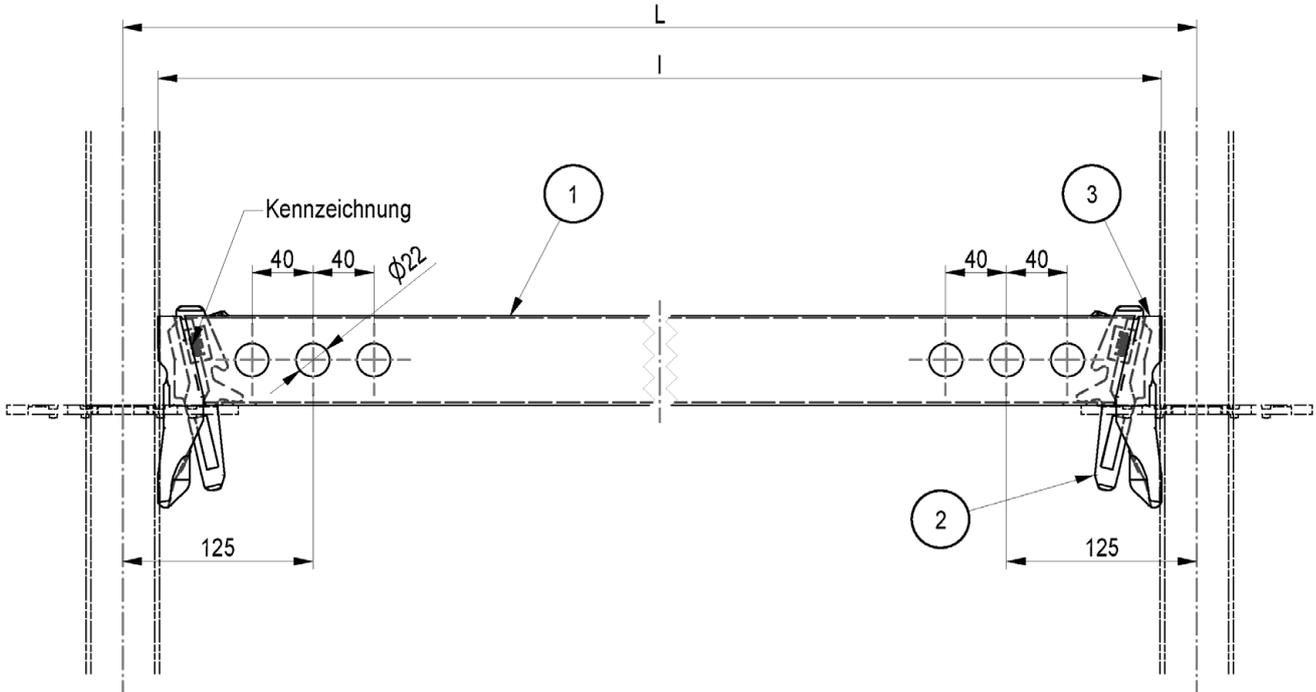
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
100	95,2	4,5
125	120,2	5,5

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UH 100 PLUS / UH 125 PLUS

Anlage B,
Seite 144

Christian Leder	2022-01-19	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1313	0	1
-----------------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
37,5	32,7	1,8	
50	45,2	2,1	
67	62,2	2,6	
72	67,2	2,7	
75	70,2	2,8	
104	99,2	3,5	
150	145,2	4,7	
175	170,2	5,4	
200	195,2	6,1	
225	220,2	6,7	
250	245,2	7,4	
275	270,2	8,0	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

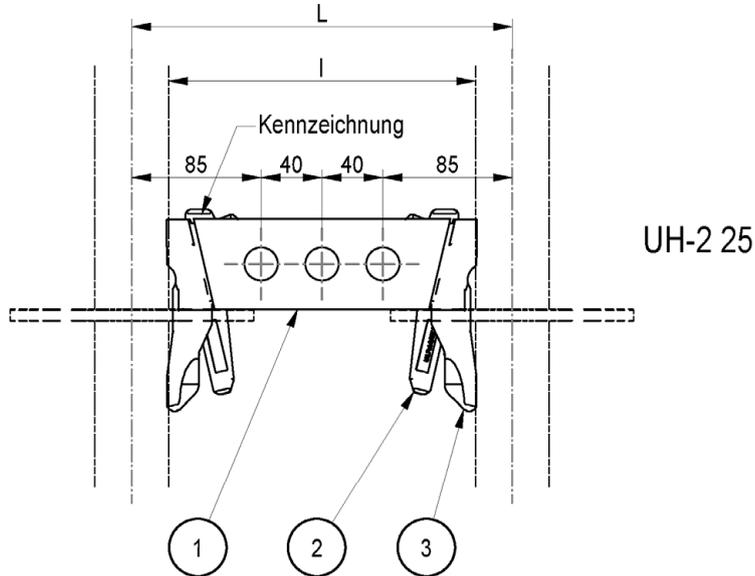
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1124
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

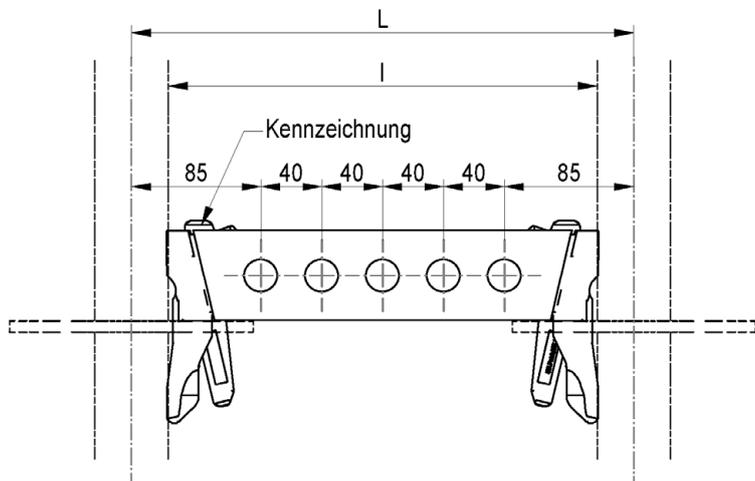
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UH-2

Anlage B,
Seite 145



UH-2 25



UH-2 33

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

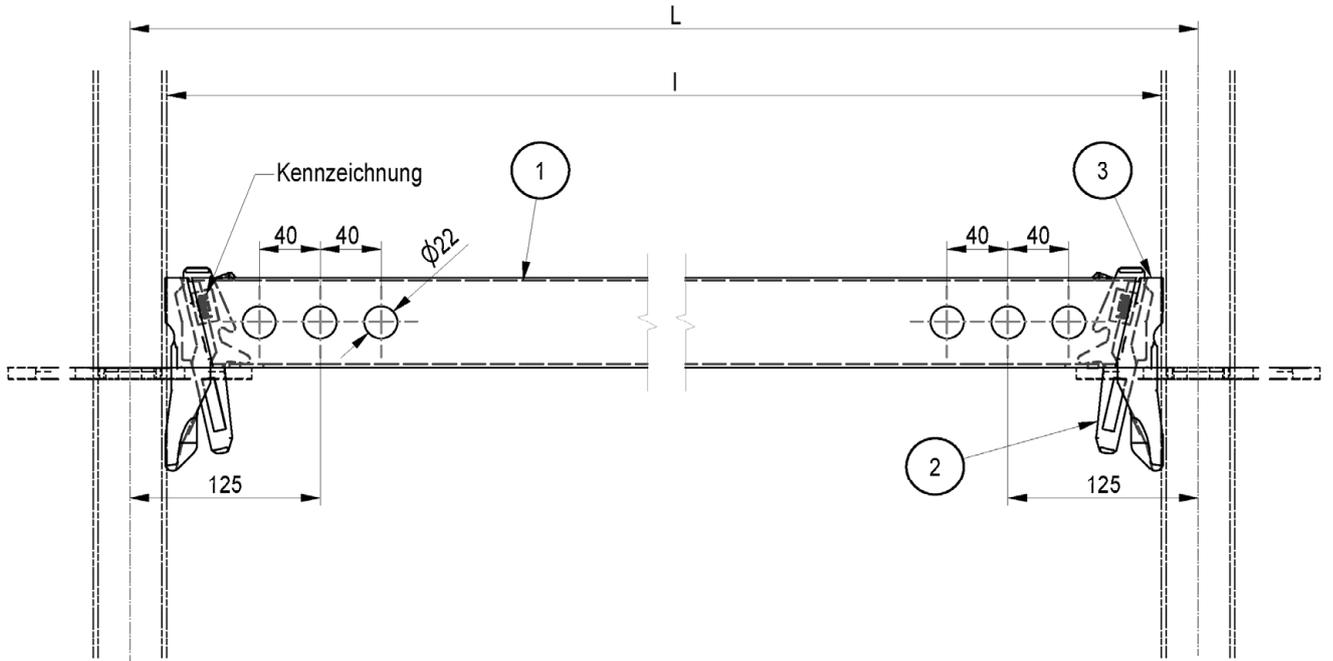
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1124	L [cm]	l [cm]	[kg]
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112	25	20,2	1,4
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112	33	28,2	1,6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / UH-2 33

Anlage B,
Seite 146

Eva Kaim	2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1311	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A1125
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

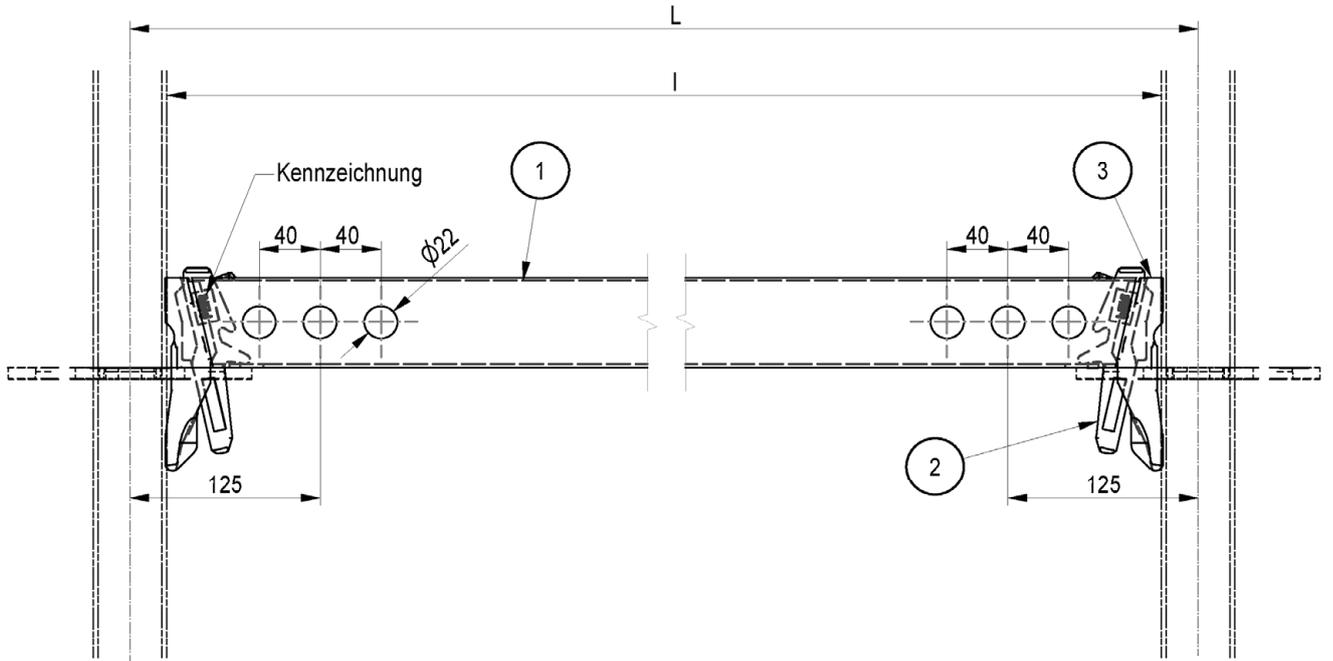
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
100	95,2	3,7
125	120,2	4,5

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UH-2 100 / UH-2 125

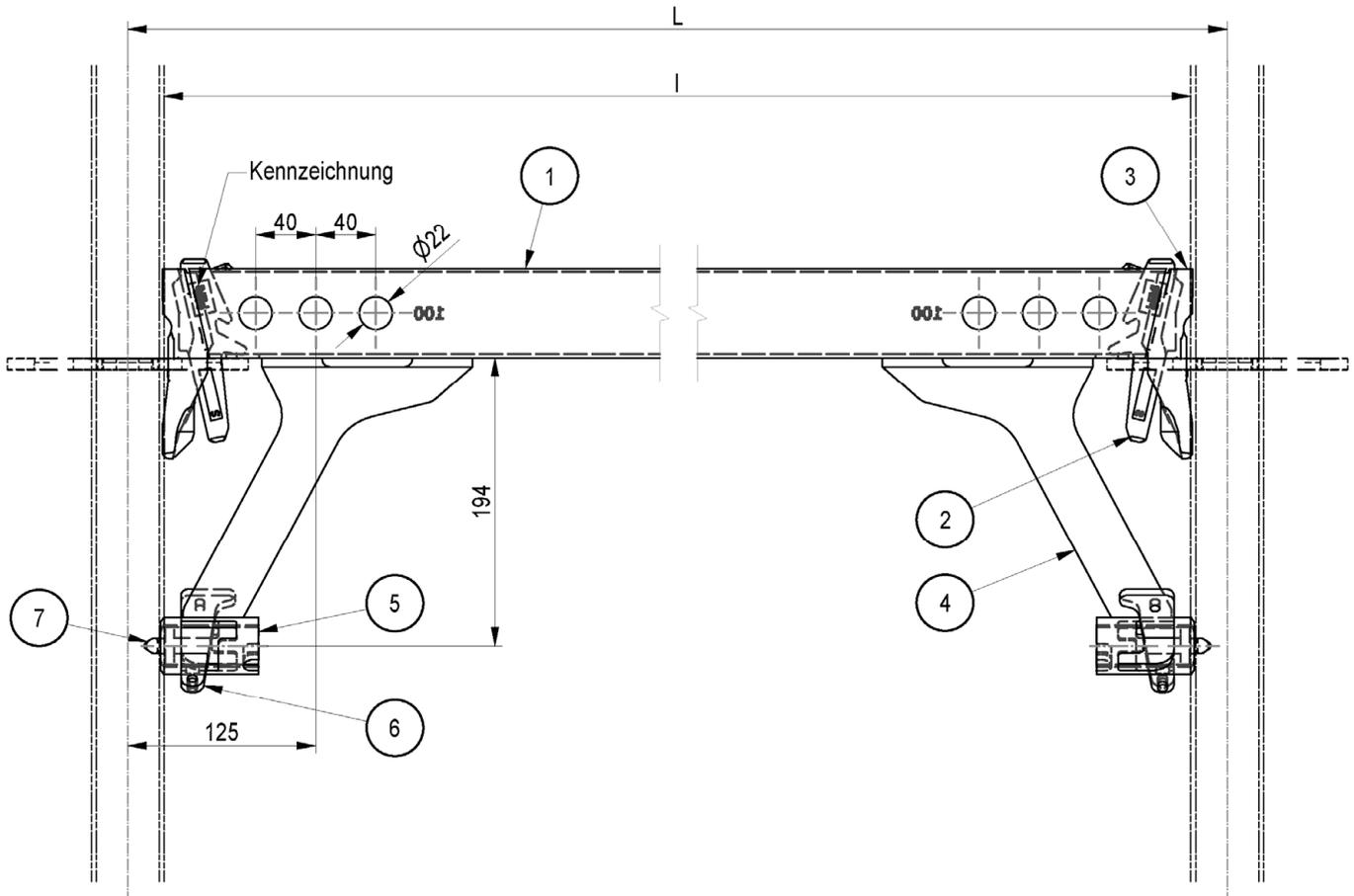
Anlage B,
Seite 147

Eva Kaim	2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1312	a	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht	
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A1125	L [cm]	l [cm]	[kg]	
2	KEIL EVOTOP		gem. hinterlegter Unterlage	A027.***A1122	100	95,2	3,7	
3	RIEGELKOPF EVOTOP		gem. hinterlegter Unterlage	A027.***A1122				
Gerüstsystem "PERI UP EASY"							Anlage B, Seite 148	
RIEGEL EVOTOP UH-2 100								
Christian Leder		2022-03-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:		A027.300A1314	0 1	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A1125
2	KEIL EVOTOP		gem. hinterlegter Unterlage	A027.***A1122
3	RIEGELKOPF EVOTOP		gem. hinterlegter Unterlage	A027.***A1122
4	VERBINDUNGSBLECH	BL 8	gem. hinterlegter Unterlage	
5	LAGERHUELSE	RO 38X5	gem. hinterlegter Unterlage	
6	KEIL	BL 6	gem. hinterlegter Unterlage	
7	T-VERSCHLUSS	Gussteil	gem. hinterlegter Unterlage	

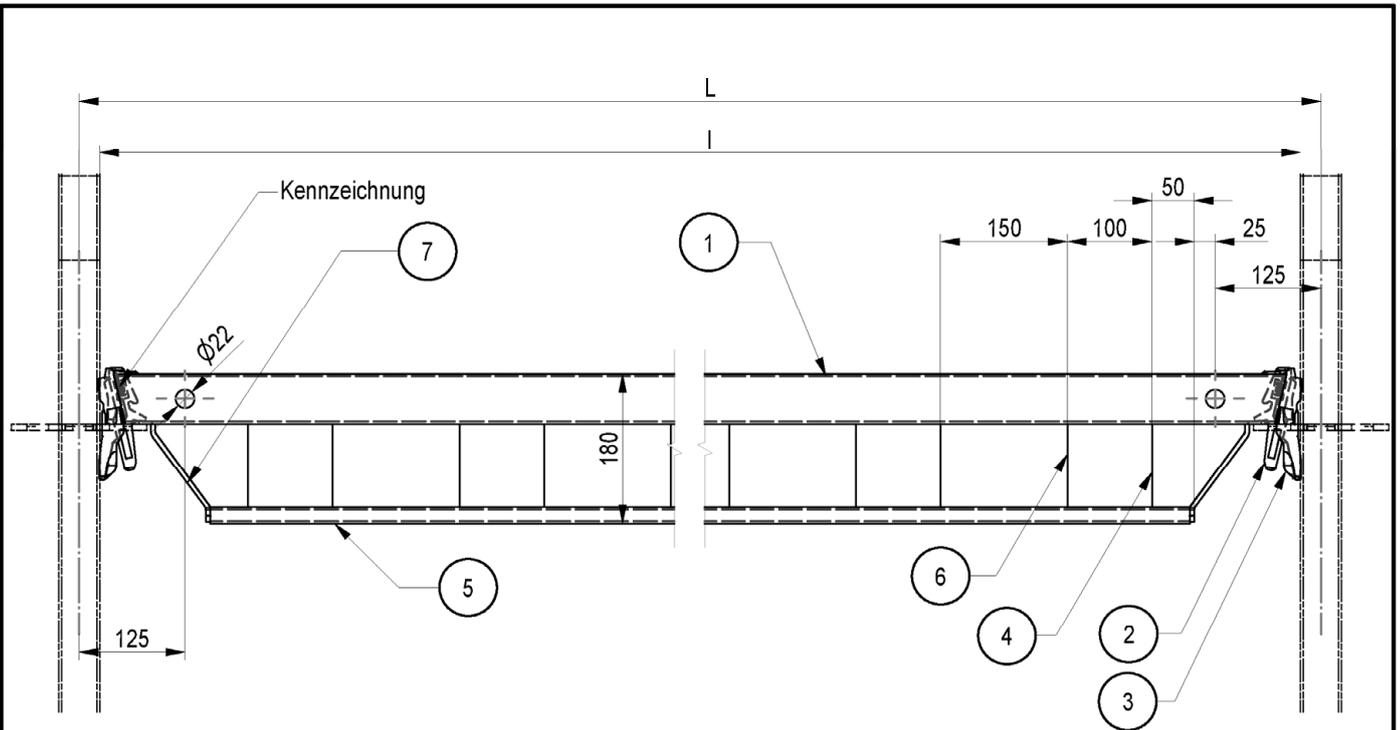
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
100	95,2	5,9

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RIEGEL EVOTOP UH SL 100

Anlage B,
Seite 149

Christian Leder	2022-03-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1316	0	1
-----------------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

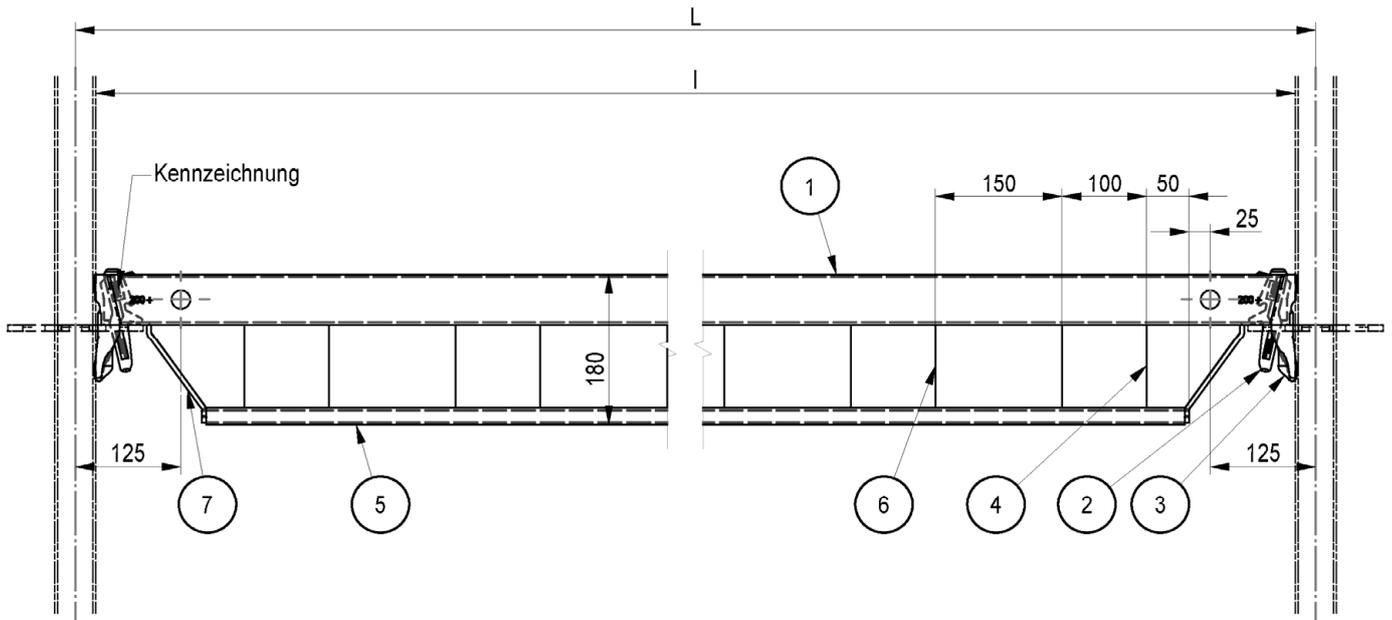


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355JOH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	10,9
200	195,4	14,8
250	245,4	18,0
300	295,4	21,8

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 150			
HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV					
Nur zur Verwendung					
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1511	a	1

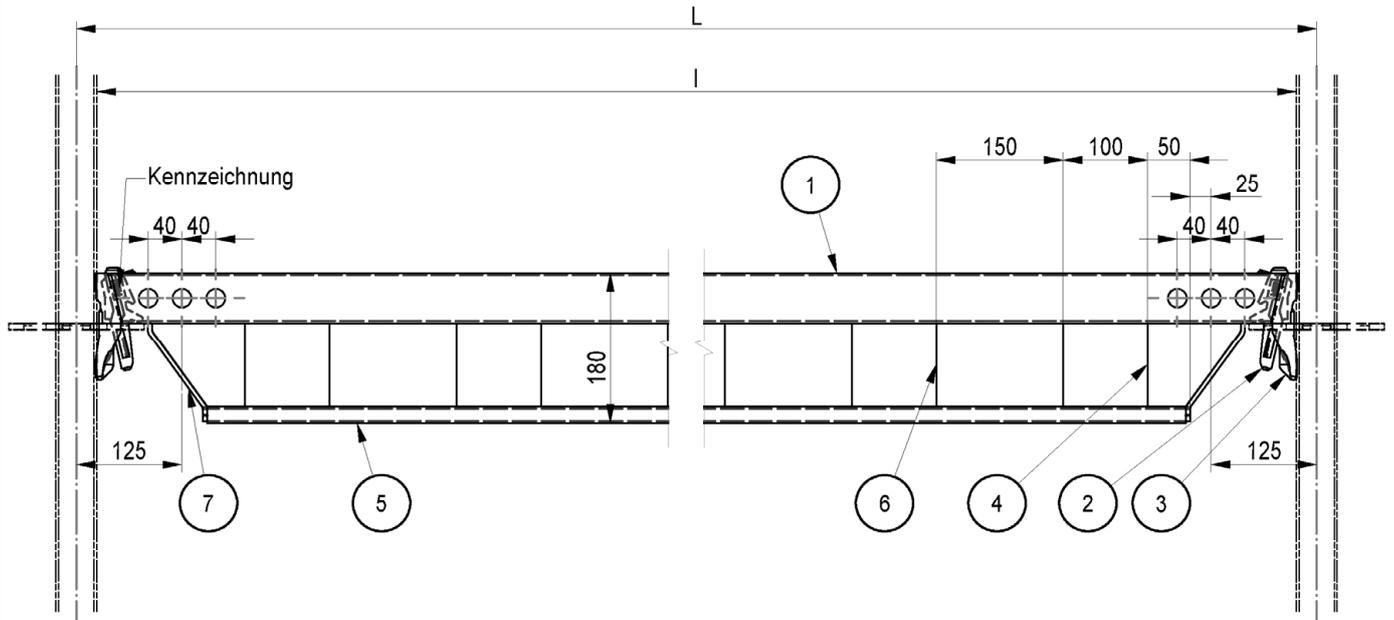
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355J0H	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	11,0
200	195,4	14,9
250	245,4	18,0
300	295,4	21,9

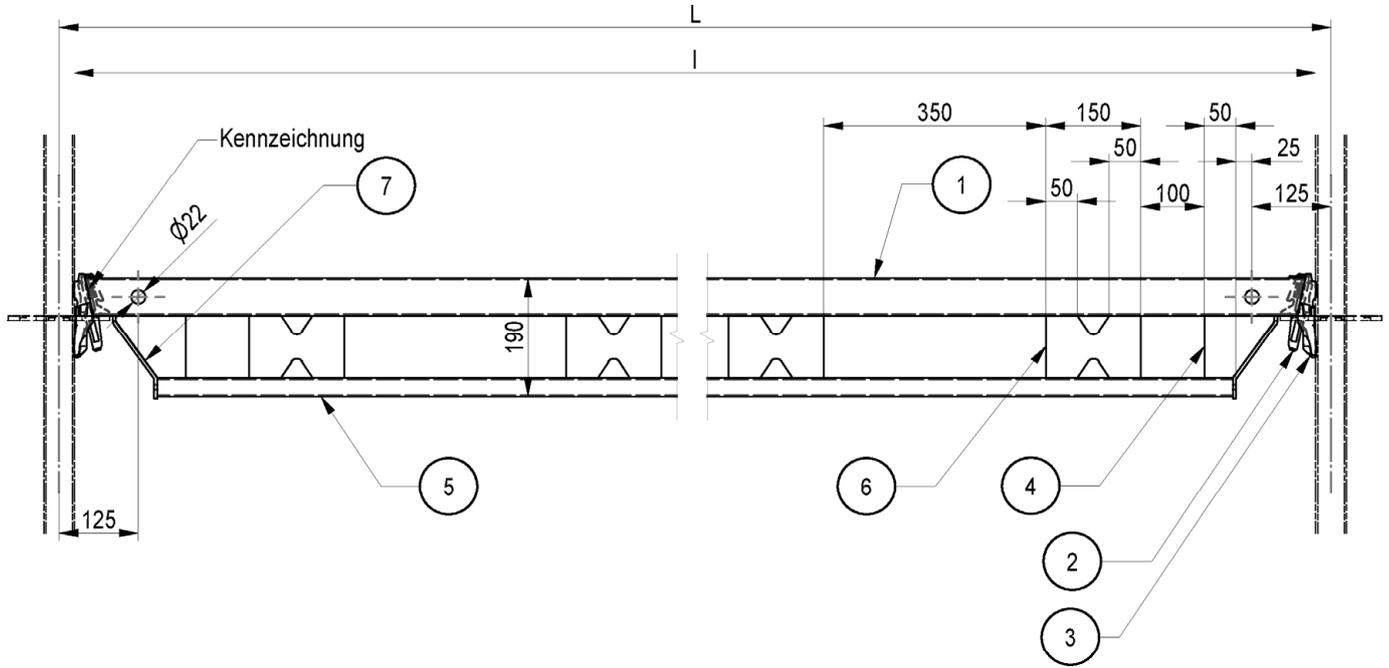
Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 151				
HORIZONTALRIEGEL UHV PLUS						
Eva Kaim Z48598.22	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1512	b	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A1125
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X2,5	S355J0H	altern. RR 40X20X3
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	9,5
200	195,4	12,7
250	245,4	15,3
300	295,4	18,6

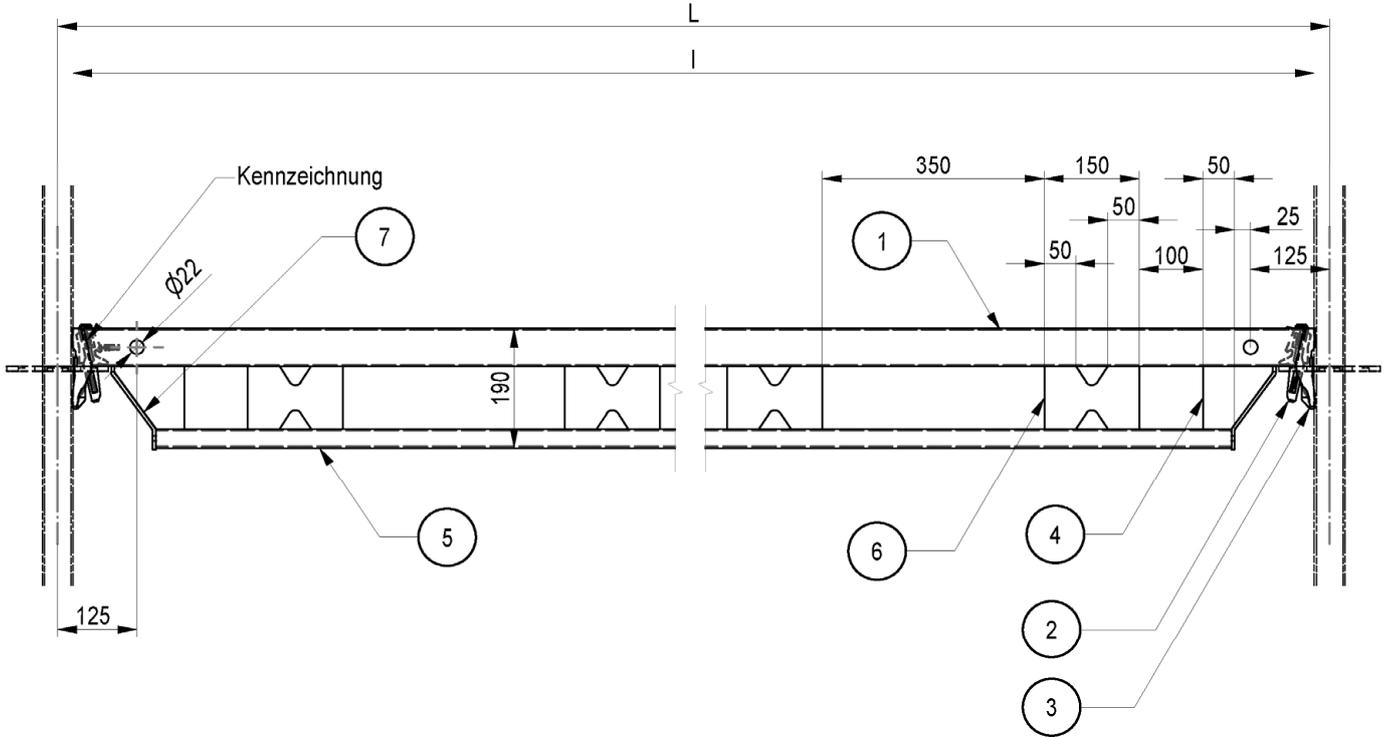
Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 152				
HORIZONTALRIEGEL UHV-2						
Christian Leder	2022-01-19	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1315	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JR	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
250	245,4	12,6
300	295,4	15,3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 153
HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV-L			
Nur zur Verwendung			
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1513 b 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JR	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
250	245,4	12,7
300	295,4	15,3

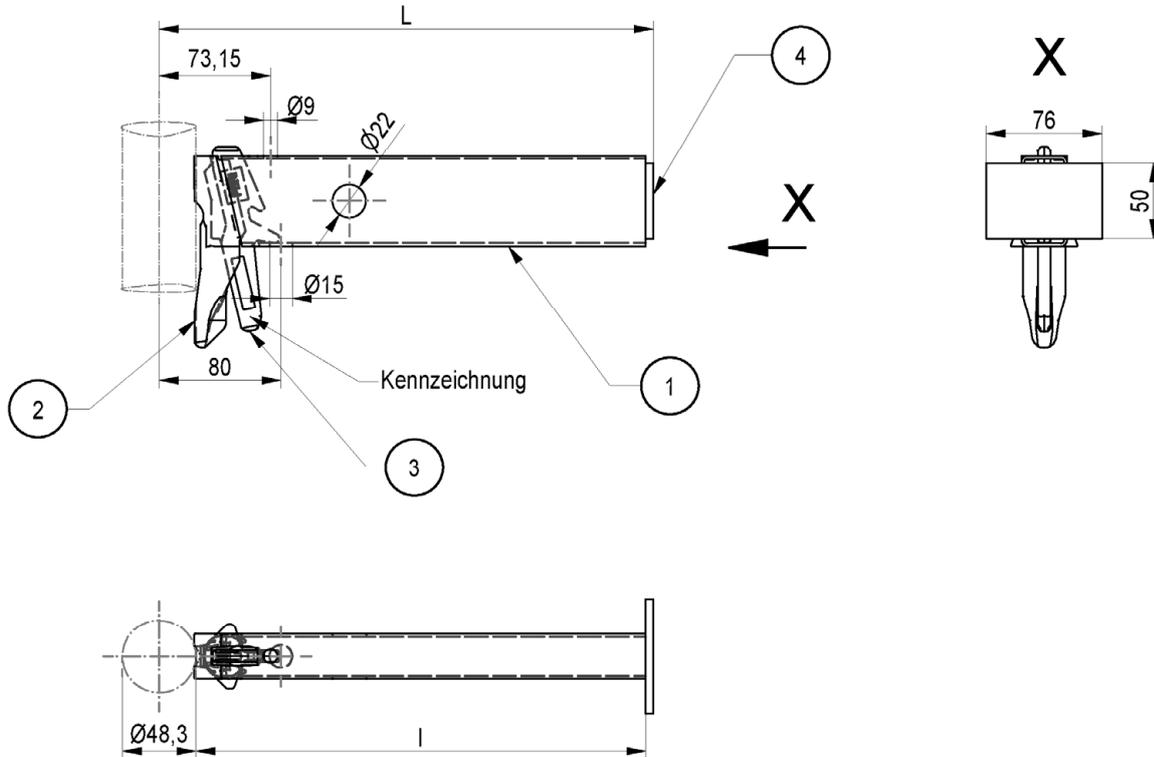
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UHV-L PLUS

Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 154

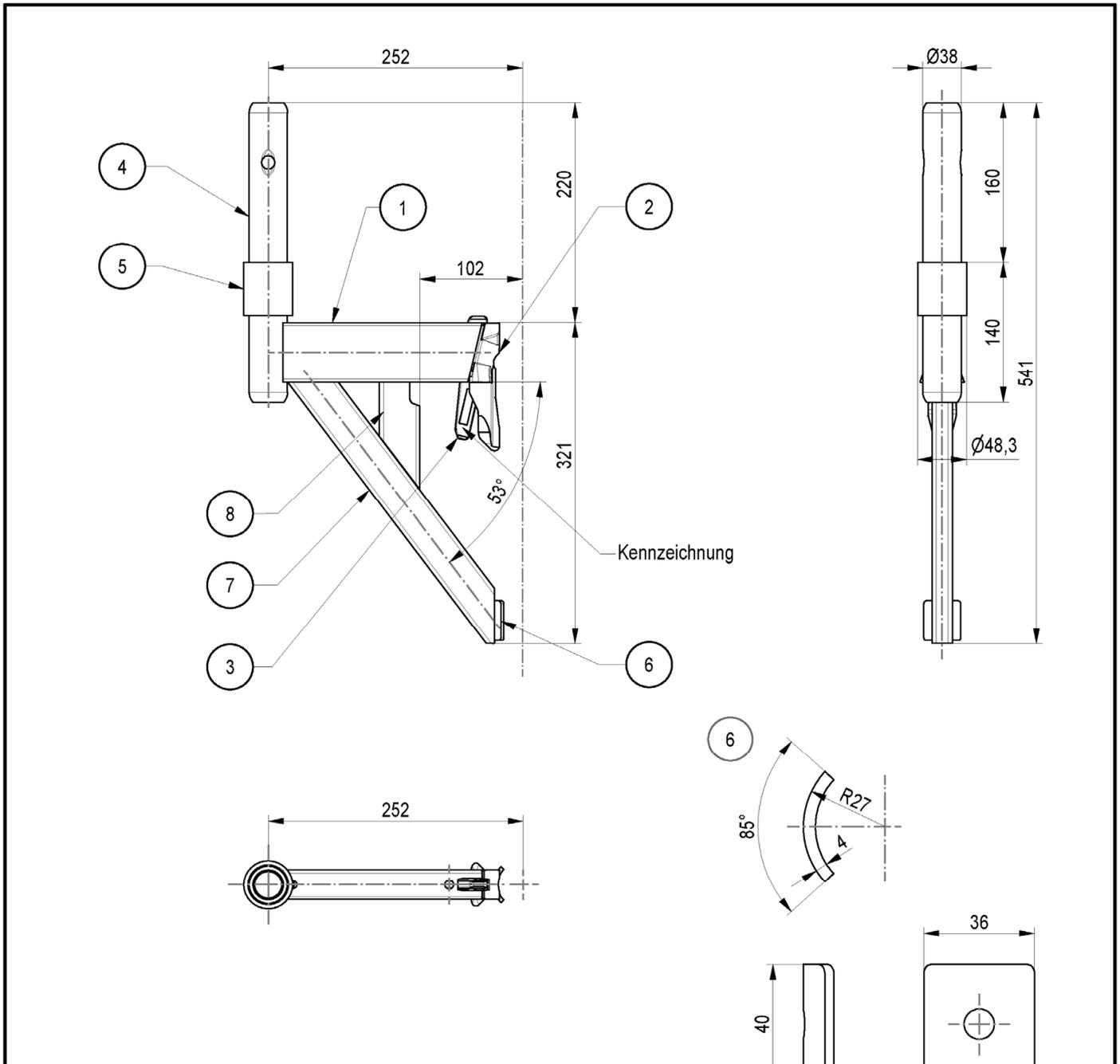
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1514	b	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	ANSCHLAG UC	FL 50X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
25	21,7	1,15
33,5	29,7	1,36
37,5	34,2	1,48

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 155				
AUFLAGE UC						
Eva Kaim Z48598.22	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1501	b	1

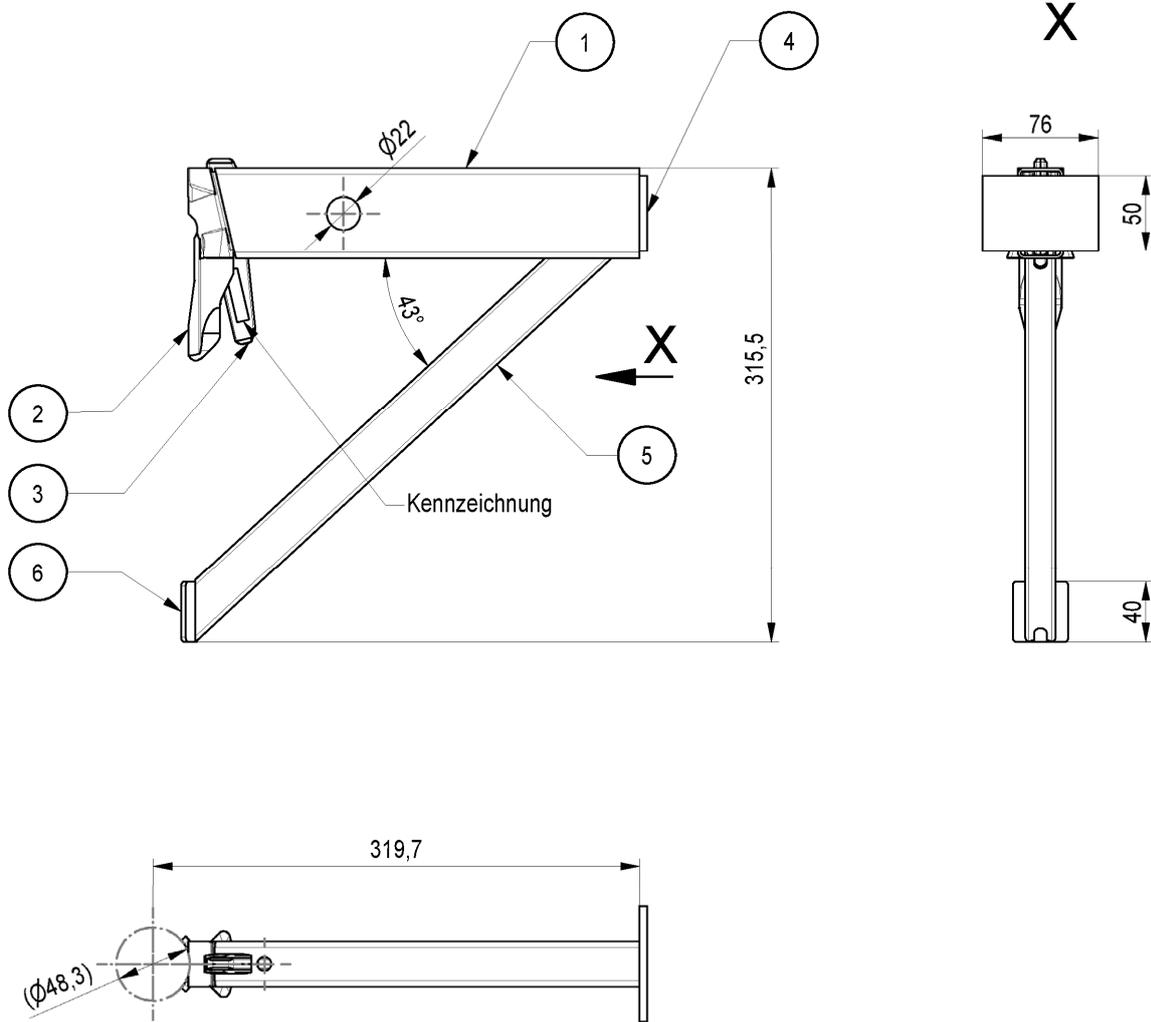


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UCB	RR 60x30x2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	ROHRZAPFEN 30	RO 38,0x3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm²
5	HUELSE	RO 48,3x4	S235JRH	
6	ABSTUETZUNG ECB/ECM	RO 54x4	S355J2H	
7	STREBE UCB 25	RR 40x20x2	S355J2H	
8	AUSSTEIFUNG UCB 25	RR 40x20x2	S355J2H	

Gewicht
[kg]
2,71

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 156
KONSOLE UCB 25				
Christian Leder				
2020-10-26	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1701	a 1

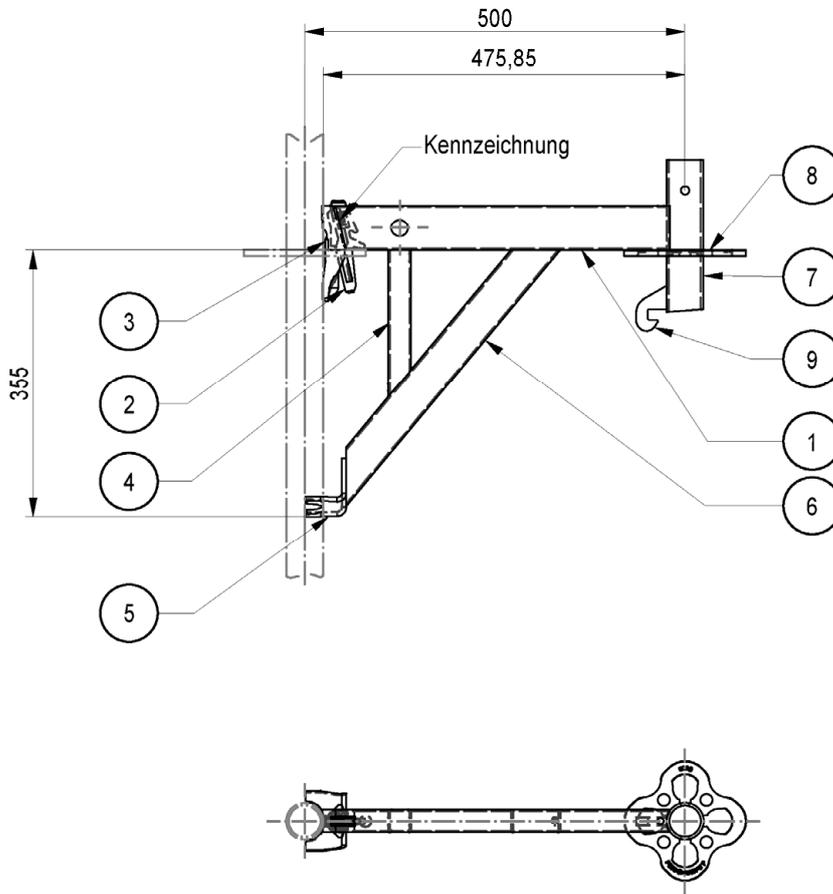
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	ANSCHLAG UC	FL 50X5	S235JR	
5	DIAGONALE UCS 33	RR 30X20X2	S355J2H	
6	AUFLAGE ECM	RO 54X4	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
1,88	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 157		
AUFLAGE UCS 33						
Christian Leder	2020-10-26	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1702	0	1



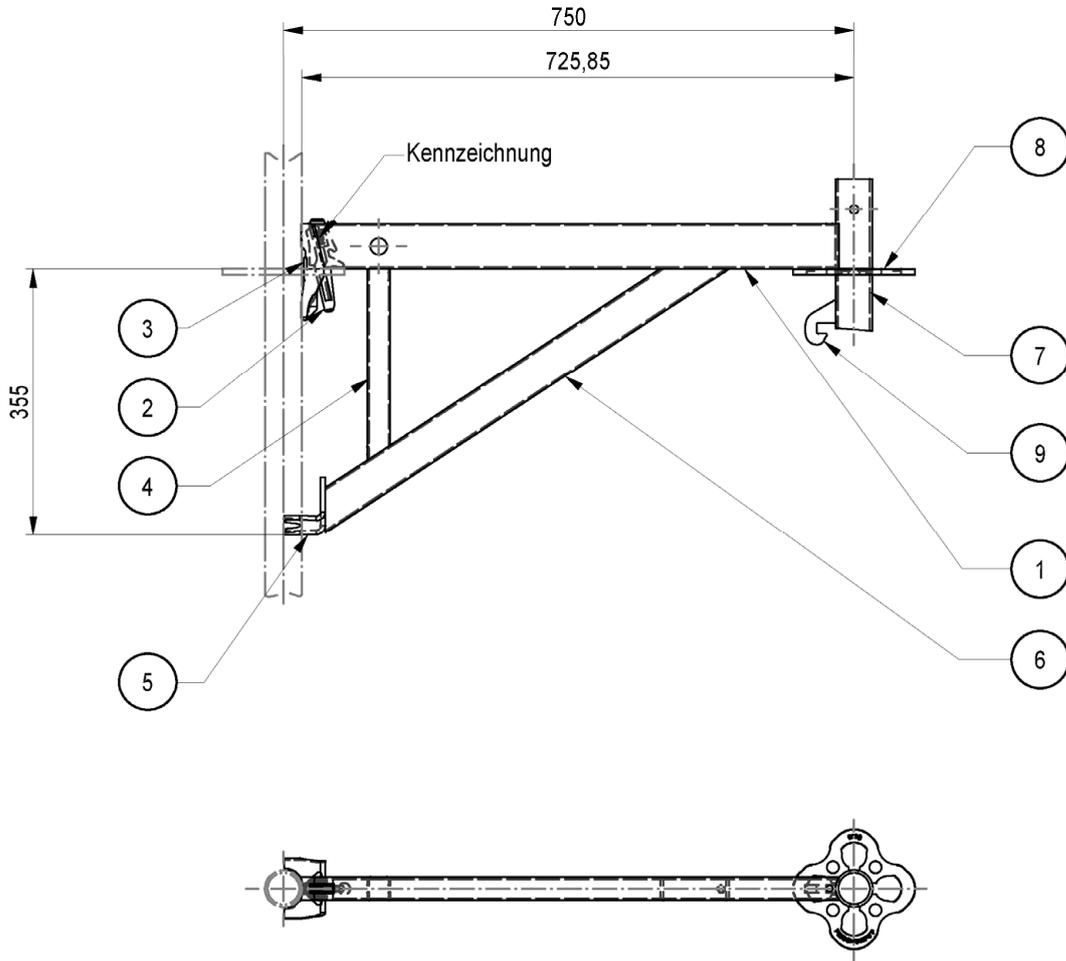
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
8	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE UCM 50-2

Anlage B,
Seite 158

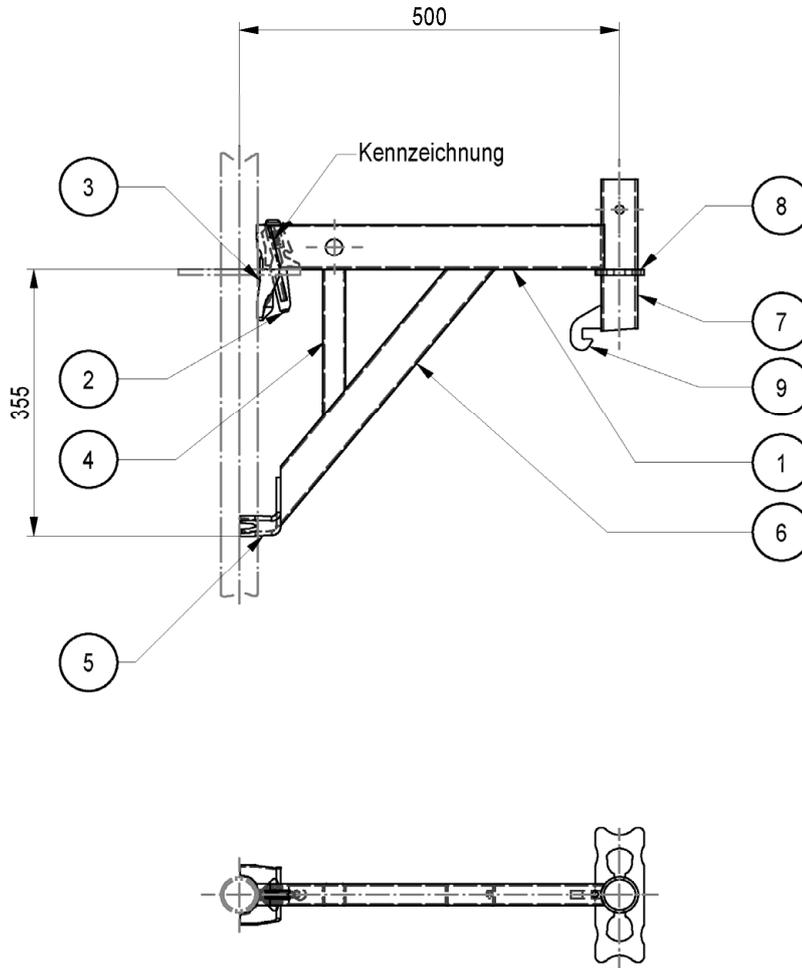


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
8	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,48	

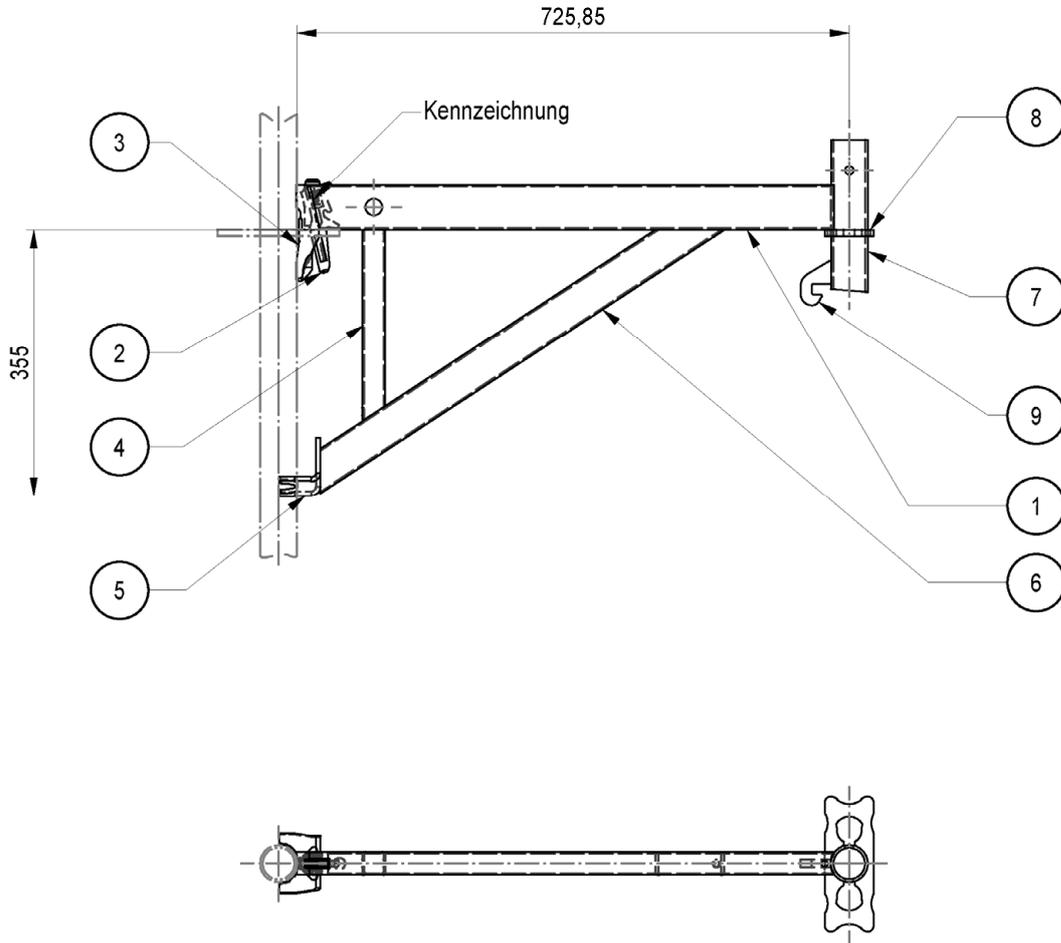
Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 159		
KONSOLE UCM 75-2						
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1503	b	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,38	

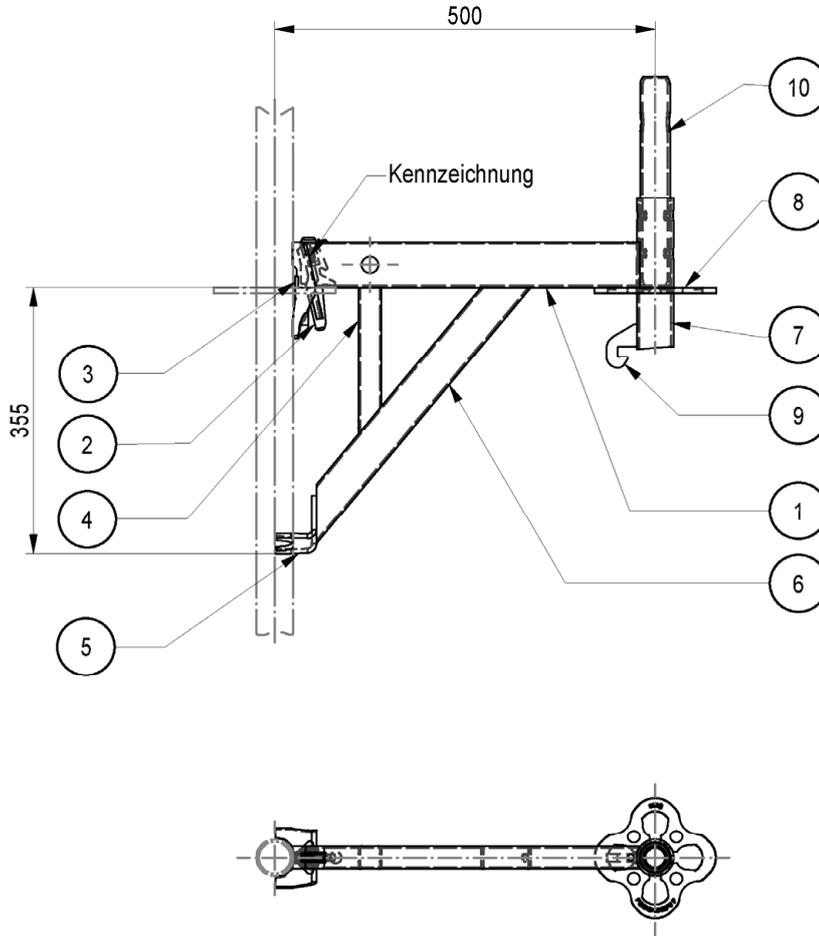
Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 160
KONSOLE UCM 50 MIT HALBROSETTE				
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1504	a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
5,62	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 161		
KONSOLE UCM 75 MIT HALBROSETTE						
Eva Kaim Z48598.22	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1505	b	1



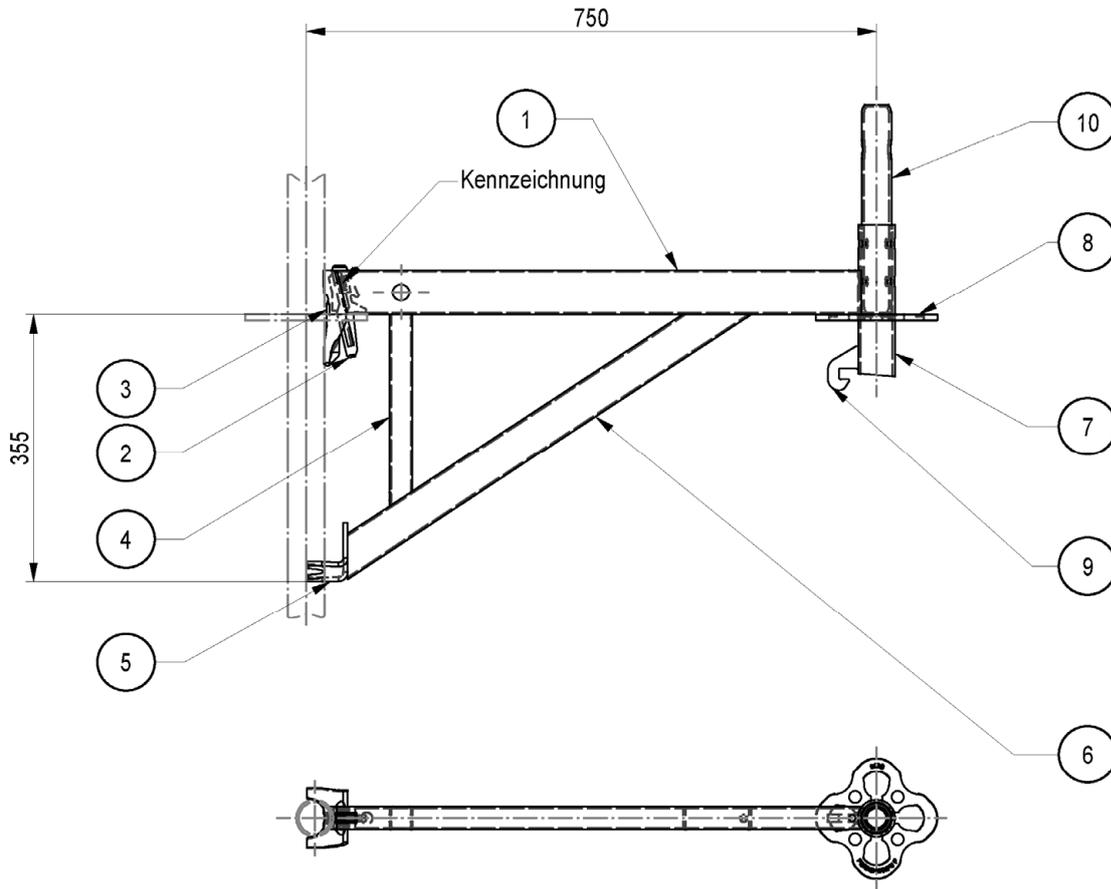
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
8	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
5,27	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE UCM 50 MIT ZAPFEN

Anlage B,
Seite 162



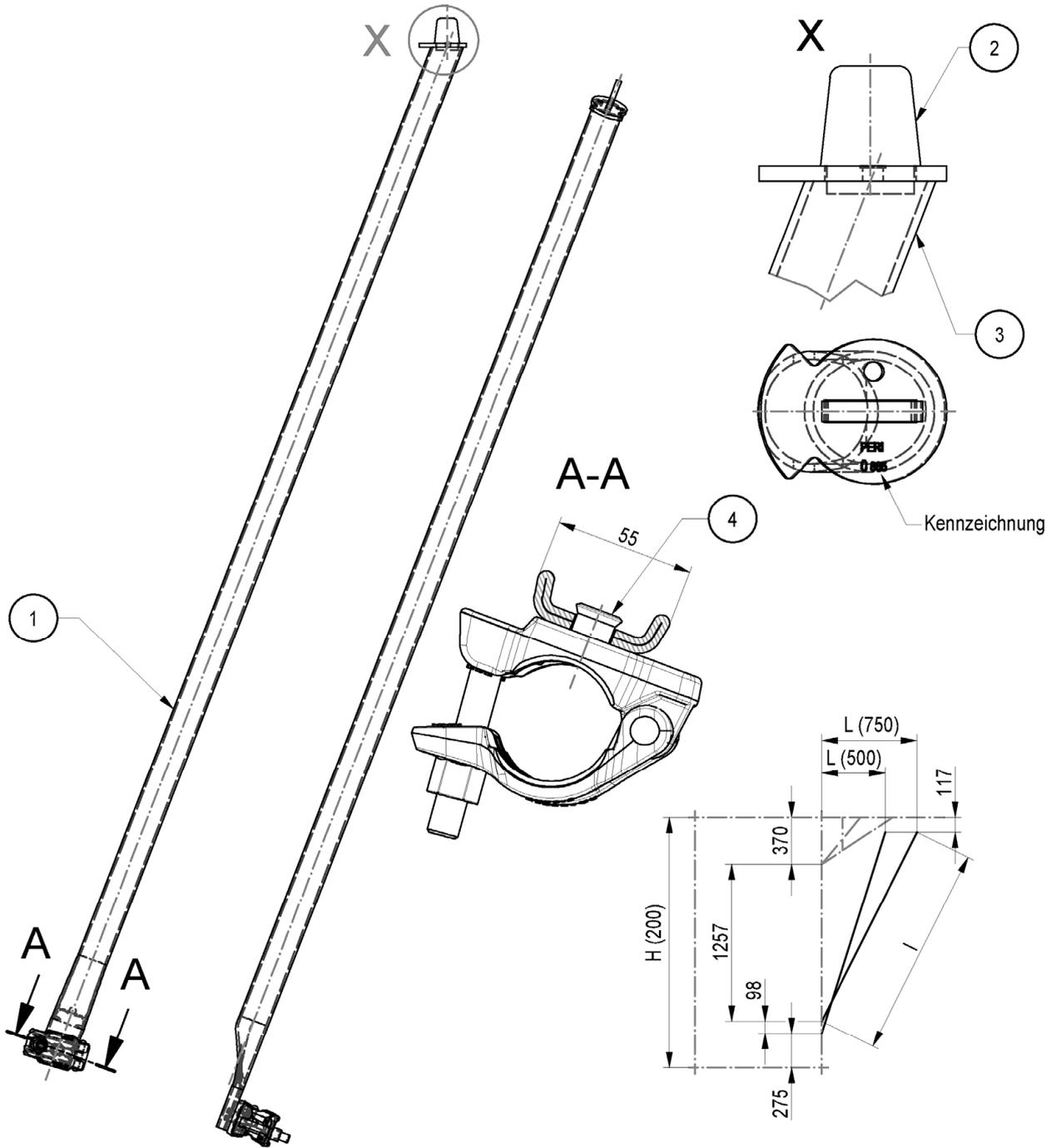
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	
4	VERTIKALROHR UCM 75	VR 30X30X2	S235JRH	A027.***A1112
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 75	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
8	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern.RO 39X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
6,51	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE UCM 75 MIT ZAPFEN

Anlage B,
Seite 163



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UCP	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	FUEHRUNG	BL 8	S235JR	
3	SICHERUNG	BL 6	S235JR	
4	HALBHOHLNIET	16X21-B	C15+C/SH	
5	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2

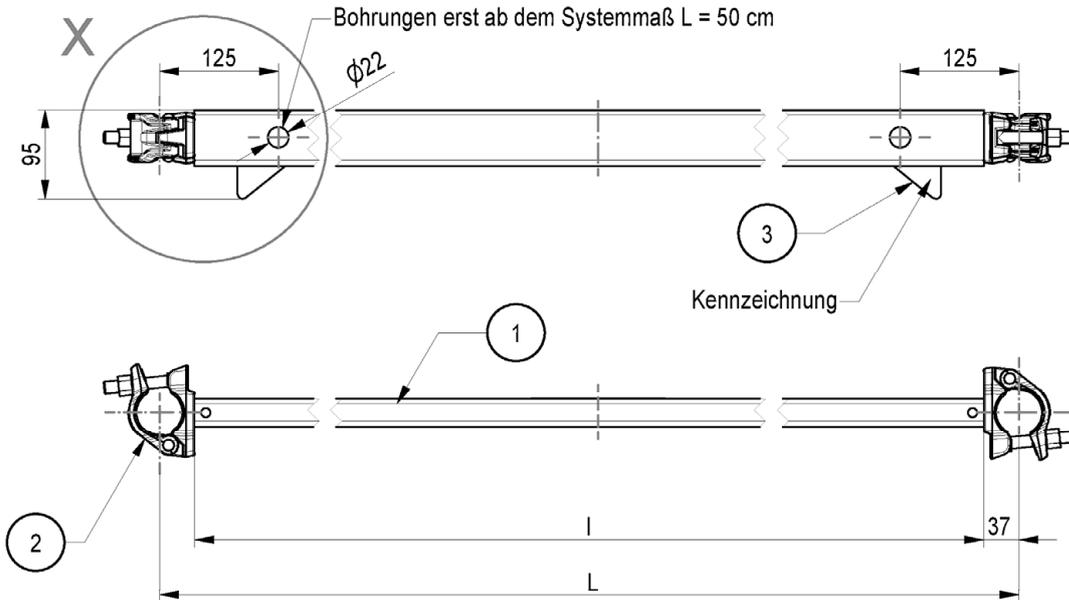
Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H [cm]	l [cm]	[kg]
50-75/200	172,4	7,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

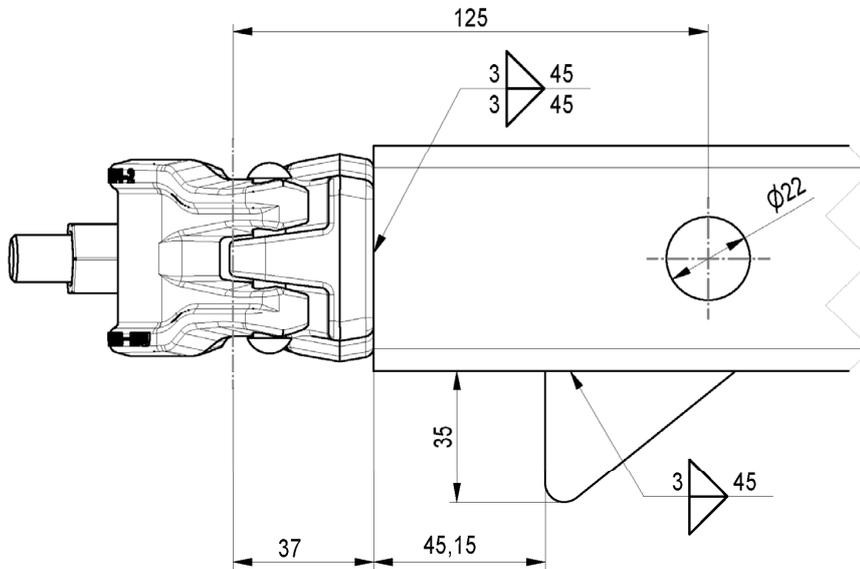
KONSOLABSTUETZUNG UCM

Anlage B,
Seite 164

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1510	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



X (1:2)



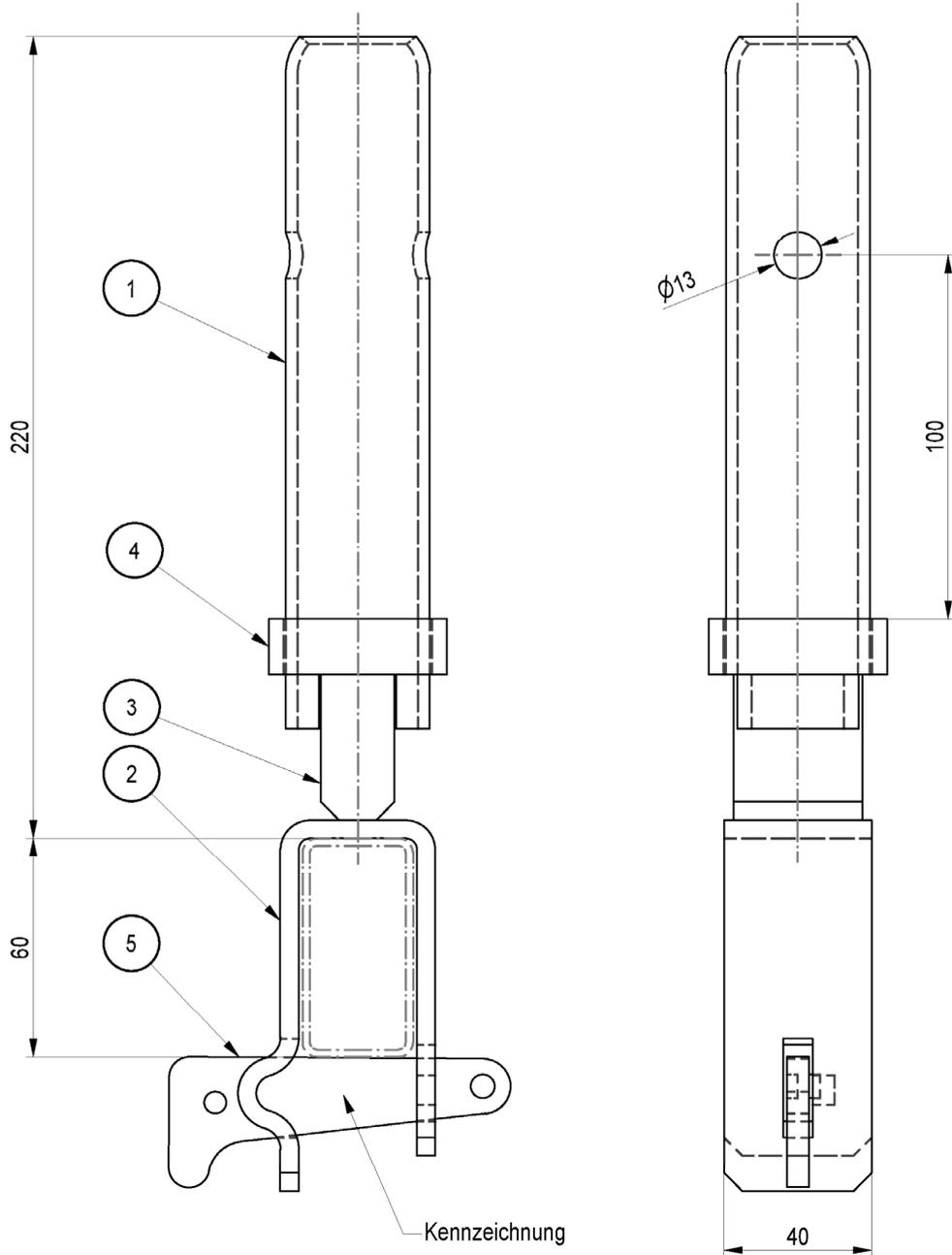
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
33,5	24,6	2,52
50	41,6	2,97
67	58,6	3,41
75	66,6	3,62
100	91,6	5,31
125	116,6	6,30

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X2	S355J0H	
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X3	S355J0H	FUER UH PLUS 100 U. UH PLUS 125
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3	BLECH UHC	BL 5	S235JR	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KUPPLUNGSRIEGEL UHC

Anlage B,
Seite 165



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R _{elT} 320N/mm ²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,22	

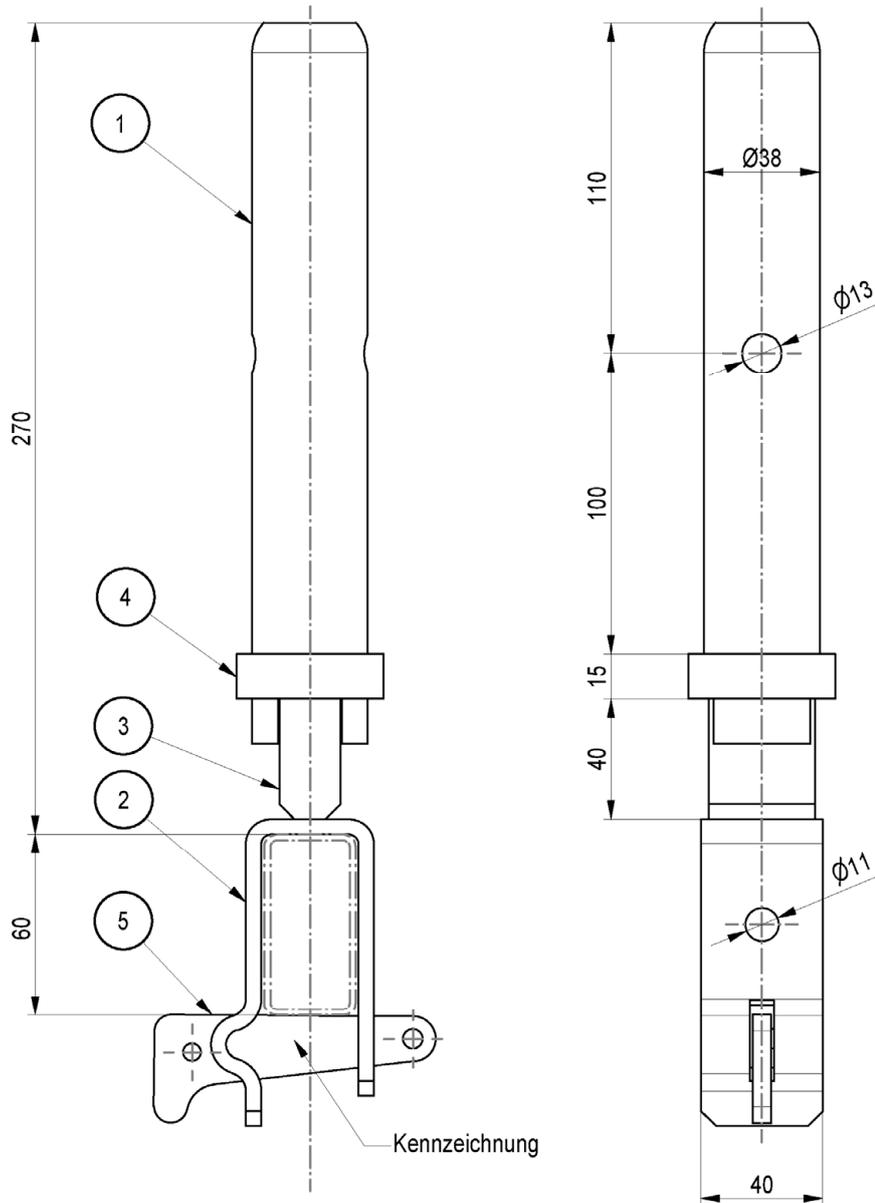
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

UH-ZAPFEN

Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 166

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1405	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

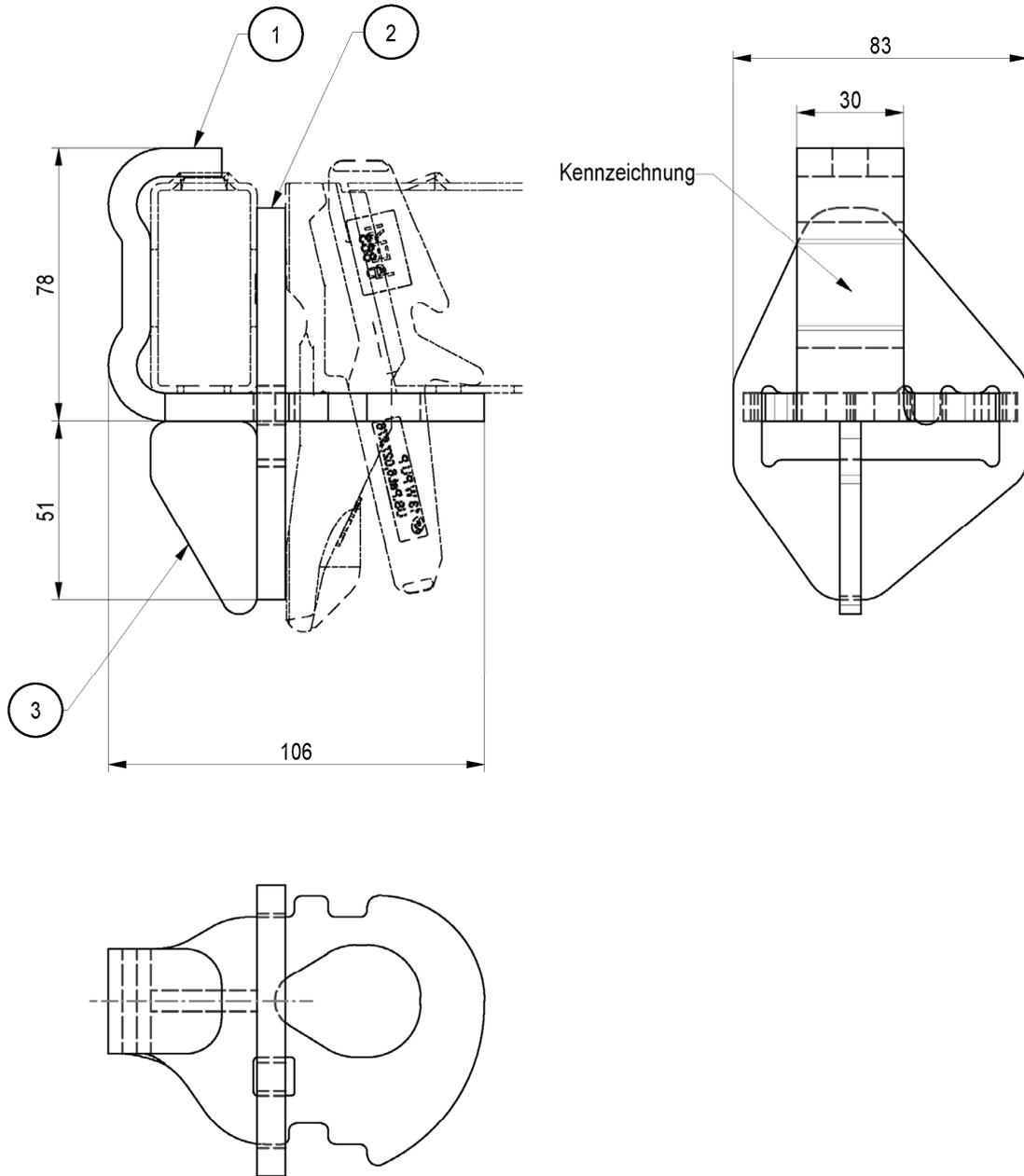
Gewicht	
[kg]	
1,22	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

UH-ZAPFEN-2

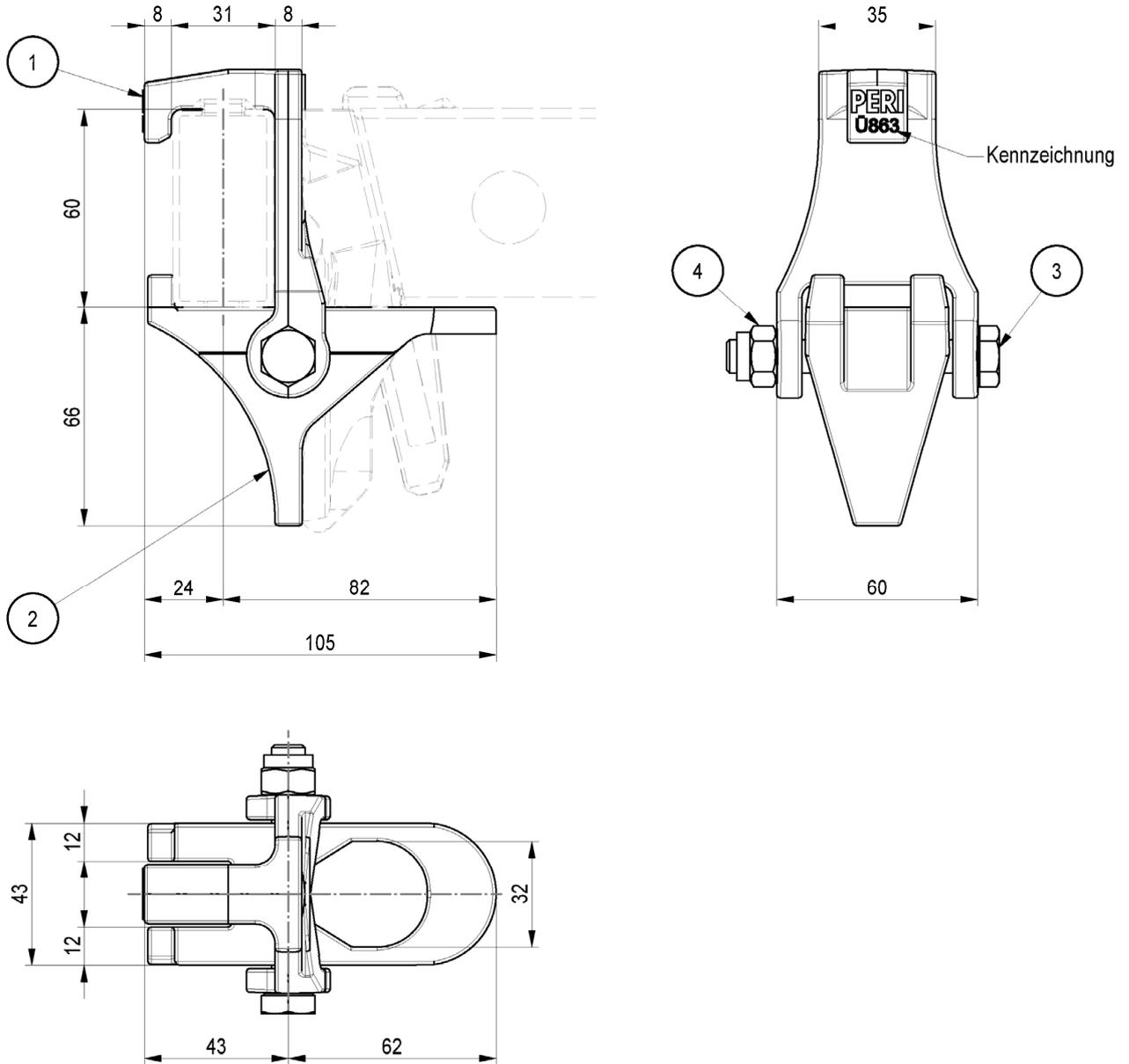
Anlage B,
Seite 167

Eva Kaim	2016-08-03	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1409	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	WINKELBLECH UHA	BL 8	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027	[kg]
2	DRUCKPLATTE UHA	BL 8	S235JR		0,841
3	STUETZE	BL 6	S235JR		
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 168
RIEGELAUFNHME UHA					
Eva Kaim		2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1406 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELHAKEN UHA-2 OBEN		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	GUSSTEIL
2	RIEGELHAKEN UHA-2 UNTEN		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	GUSSTEIL
3	SKT-SCHRAUBE	M10x80	8.8 VZ	
4	SKT-MUTTER	M 10	8 VZ	

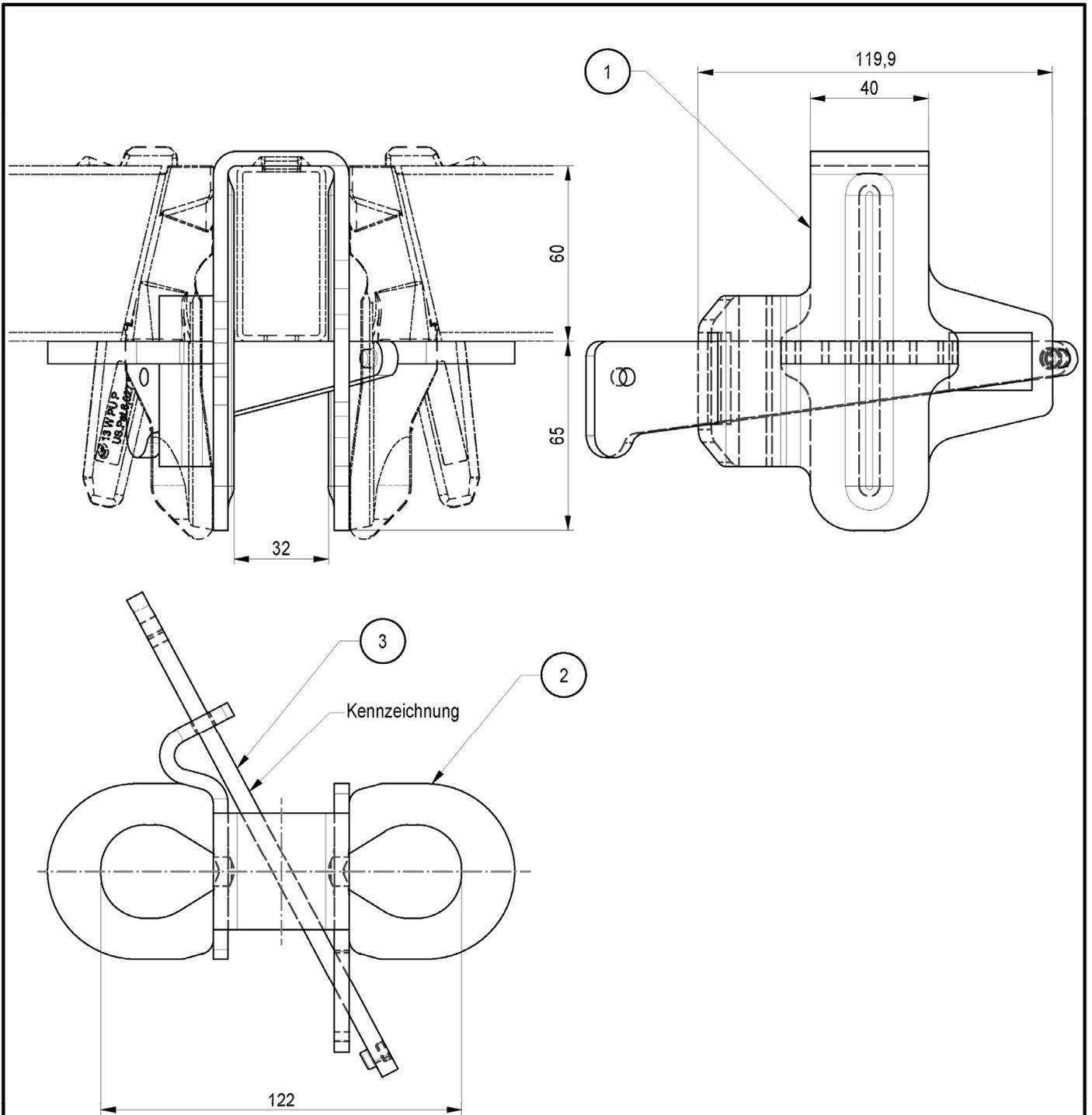
Gewicht	
[kg]	
0,8	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RIEGELAUFNAHME UHA-2

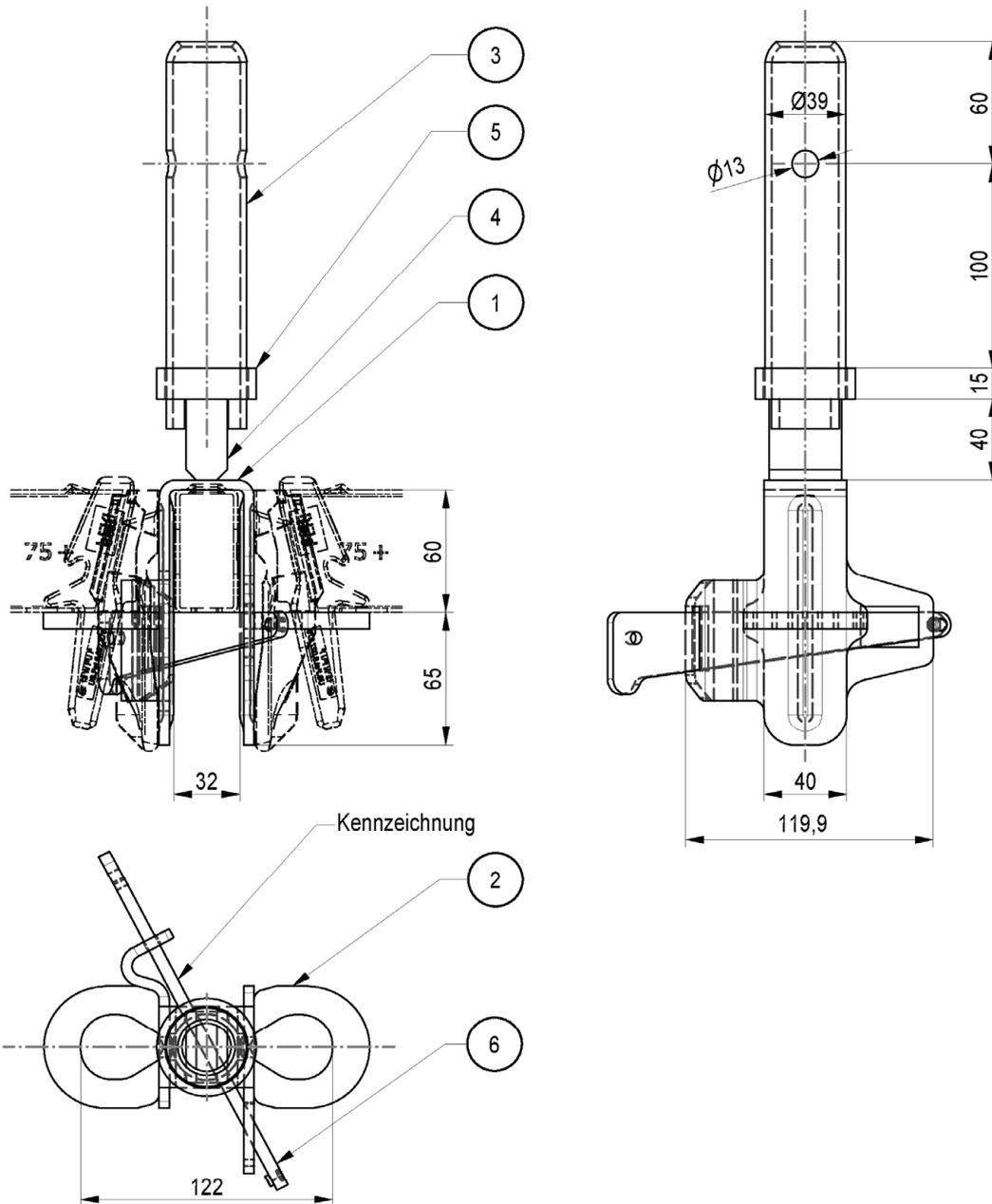
Anlage B,
Seite 169

Christian Leder	2020-10-21	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1416	0	1
-----------------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027	
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027	1,1
3	KEIL	BL 6	S235JR		
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 170
RIEGELAUFNHME UHA HALB					
Eva Kaim		2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer	A027.300A1407 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R _{eh} 320N/mm ²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

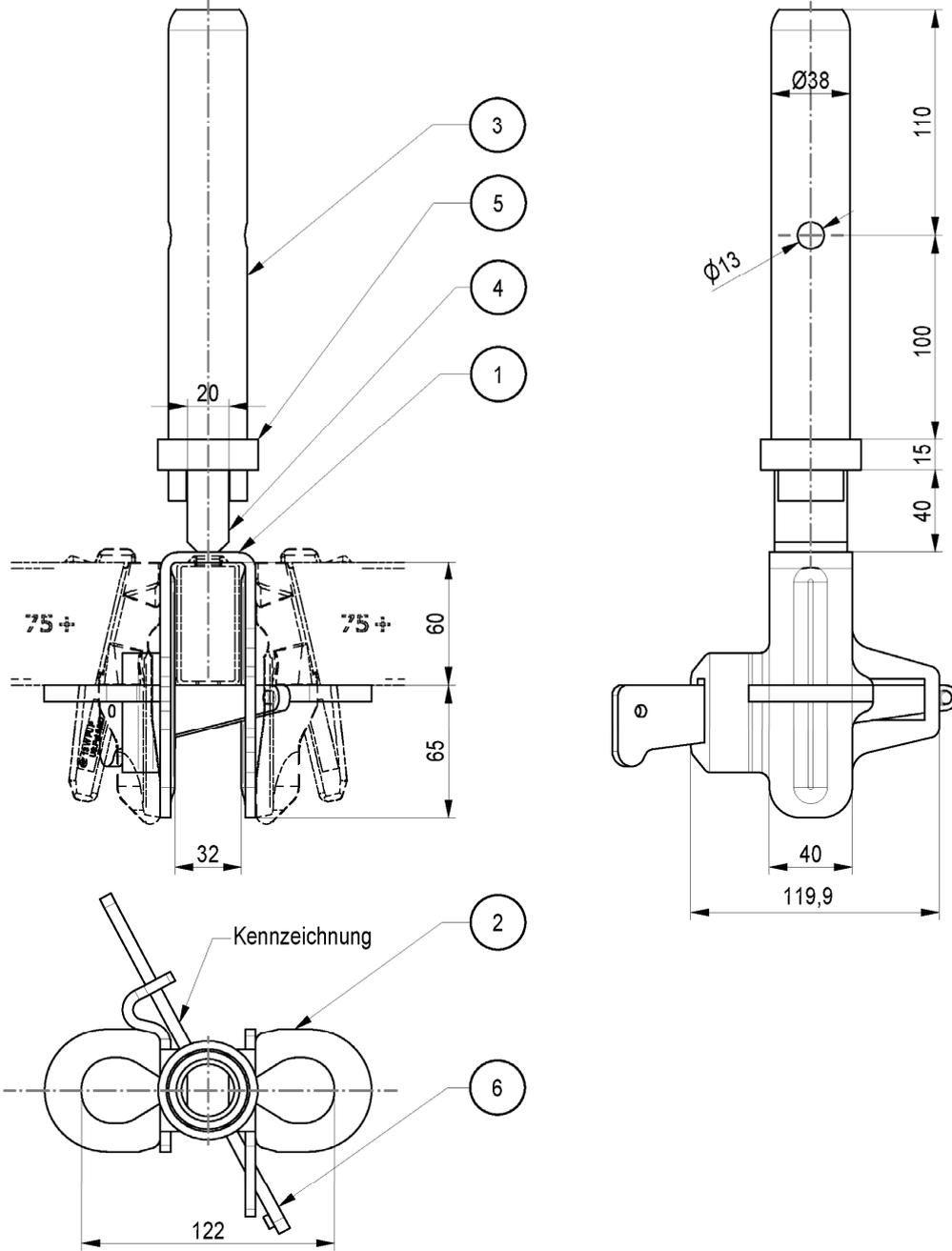
Gewicht	
[kg]	
1,9	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN

Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 171



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{eh} 320N/mm ²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht
[kg]
1,9

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

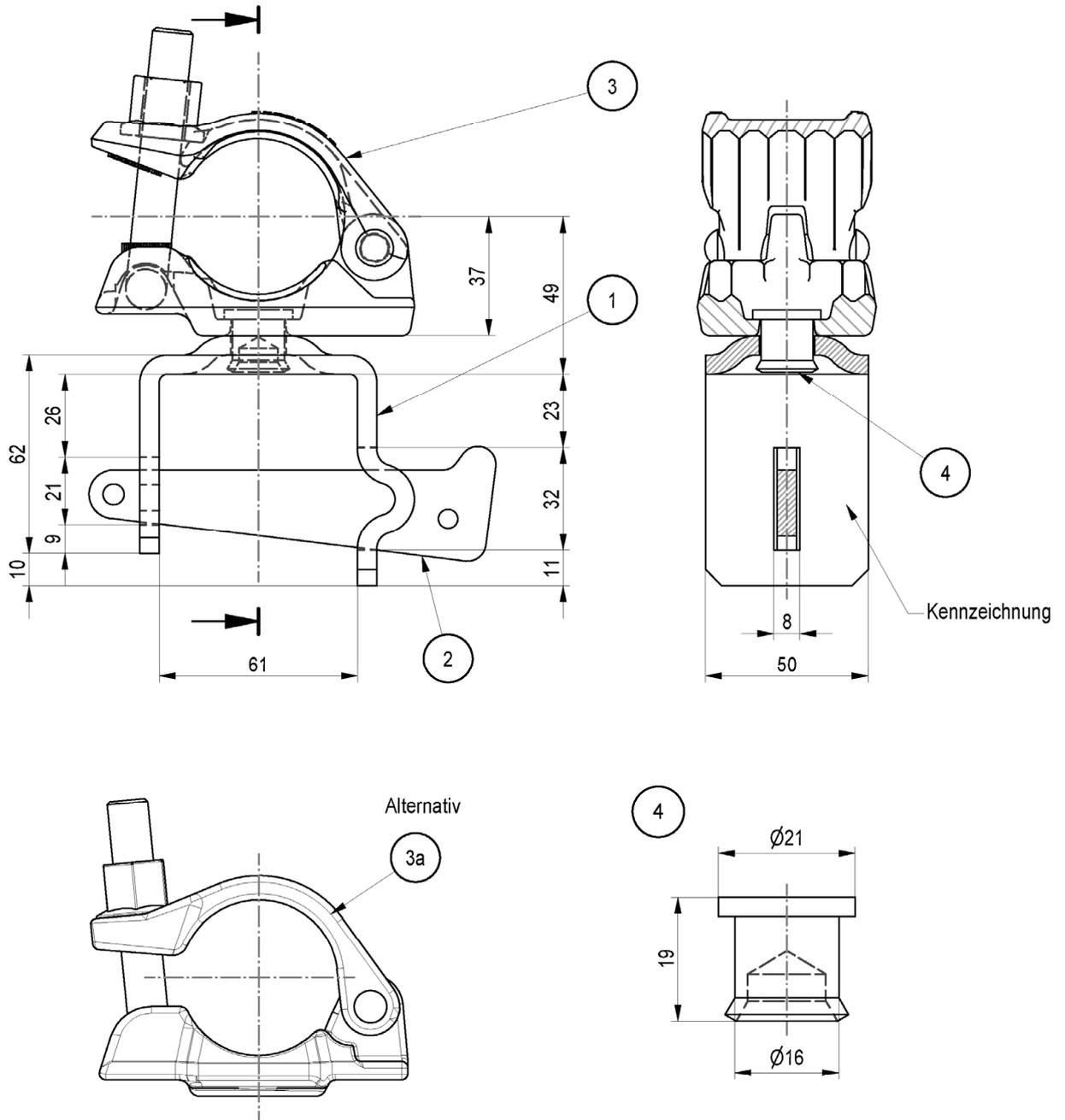
RIEGELAUFN. UHA-2 HALB M. ZAPF

Anlage B,
Seite 172

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 173			
LEERSEITE						
Christian Leder	2022-01-20		Zeichnungsnummer:	A027.300A1420	0	1

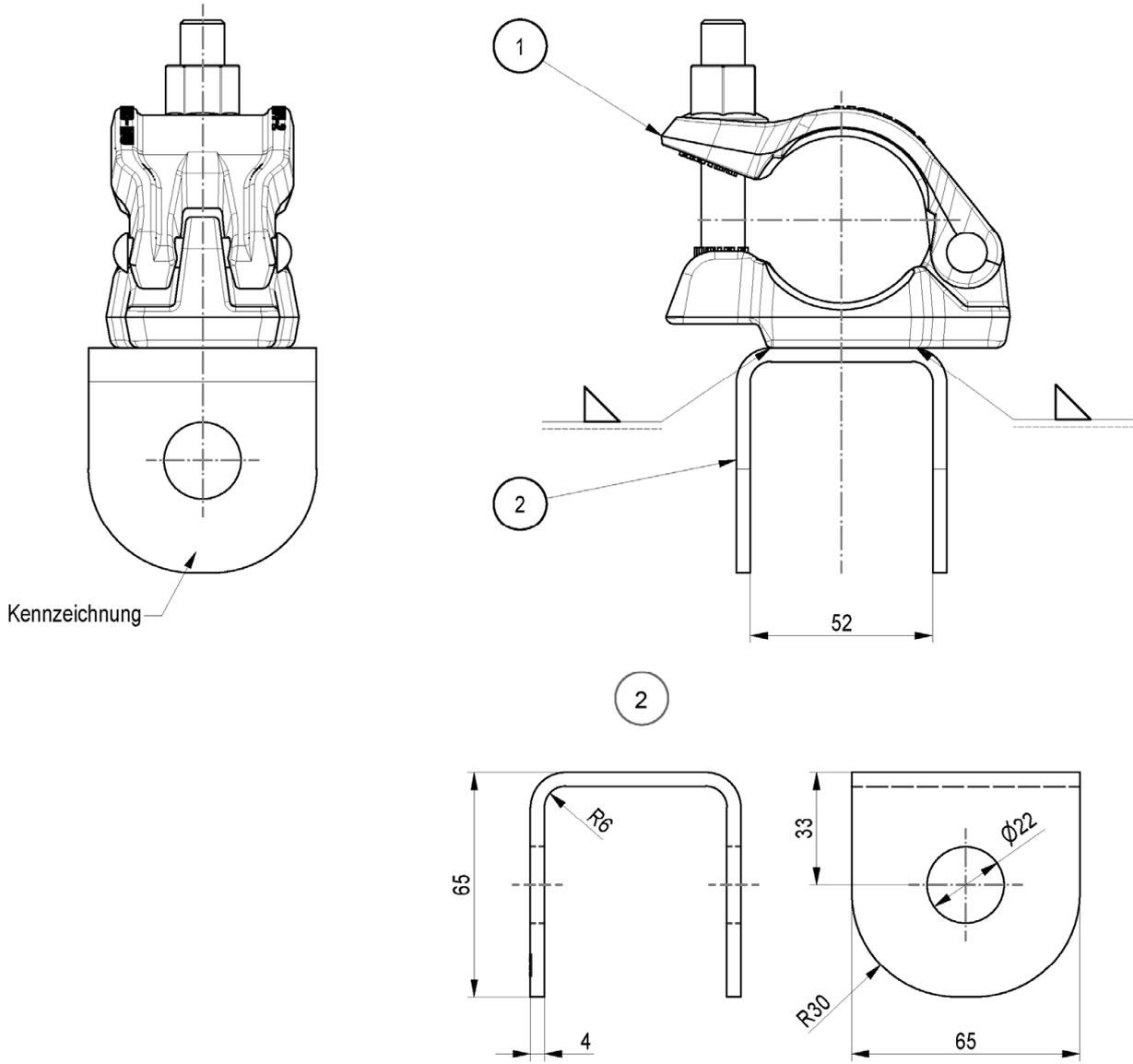


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL	BL 6	S235JR altern. S355MC	
2	KEIL	BL 6	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3a	HALBKUPPLUNG KLASSE B	Herstellung bis 01/2018		DIN EN 74-2
4	HALBHOhLNIEt 16X21-B	Ø16	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,26	

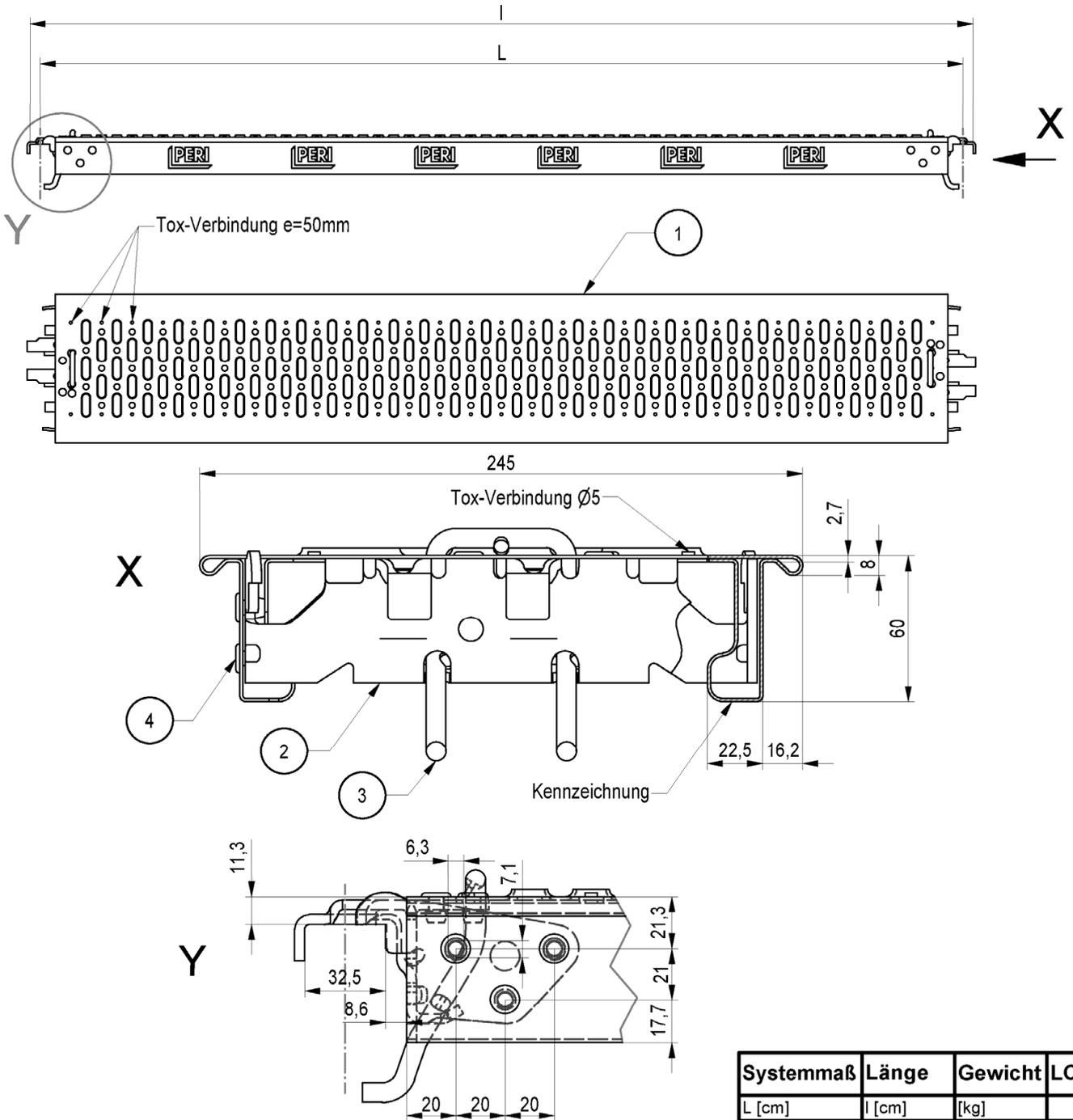
Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 174
KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2017-03-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1598 b 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2	[kg]
2	SPINDELAUFNAHME EVW	BL 4	S235JR		1,2

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 175
KUPPLUNG EVW				
Christian Leder	2020-10-26	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1607 0 1



Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,10	6
75	78,3	5,53	6
100	103,3	6,96	6
125	128,3	8,39	6
150	153,3	9,80	6
200	203,3	12,70	6
250	253,3	15,50	6
300	303,3	18,40	5

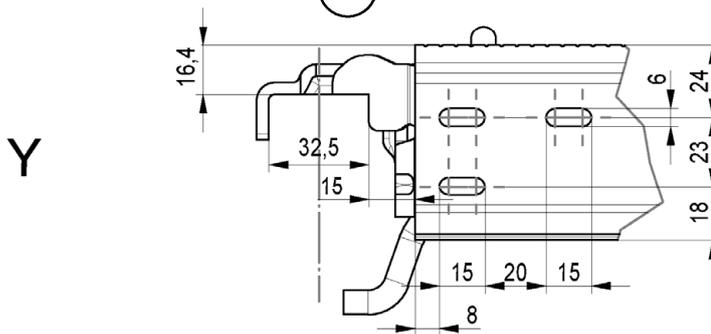
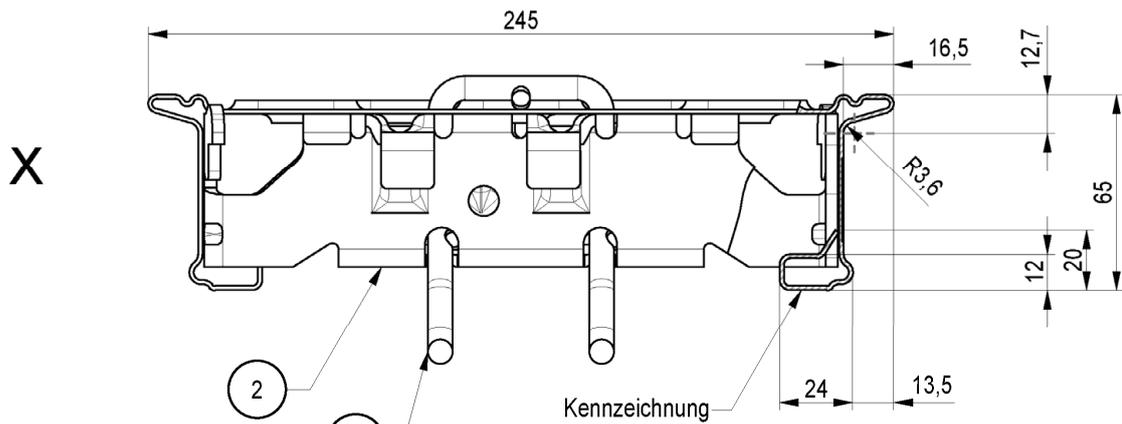
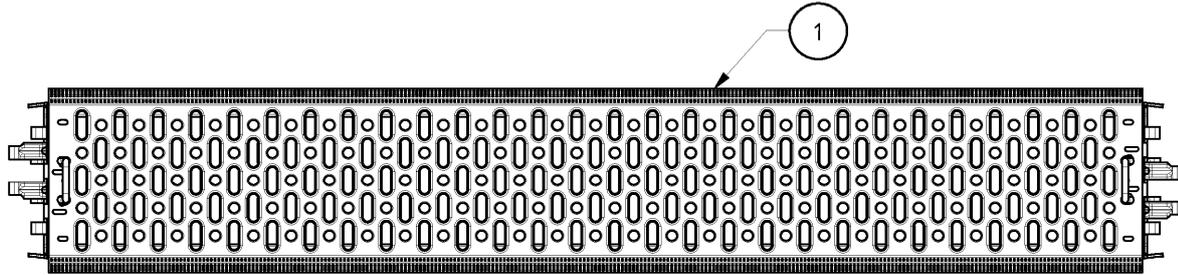
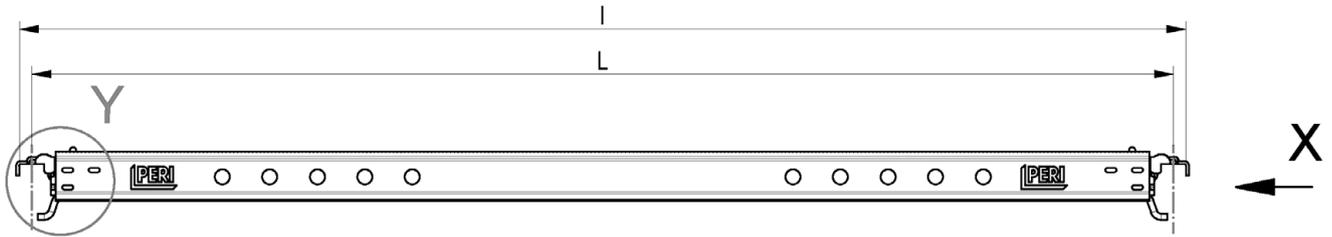
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 25	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25

Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 176



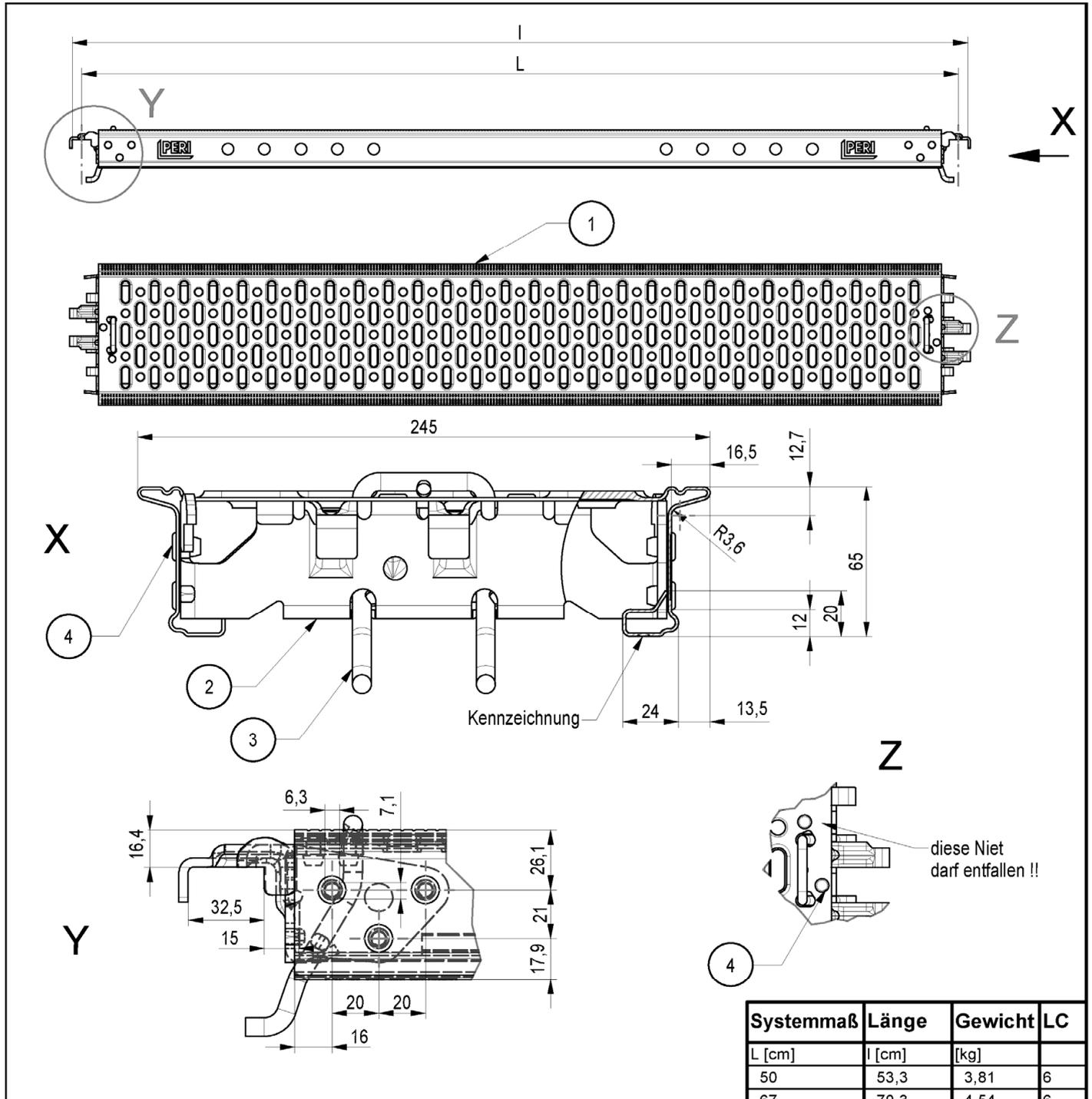
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,61	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	6
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG	BL 1,4	S235JR	
2	BESCHLAG UDG-S 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{eff} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eff} 355N/mm ²	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST

Anlage B,
Seite 177



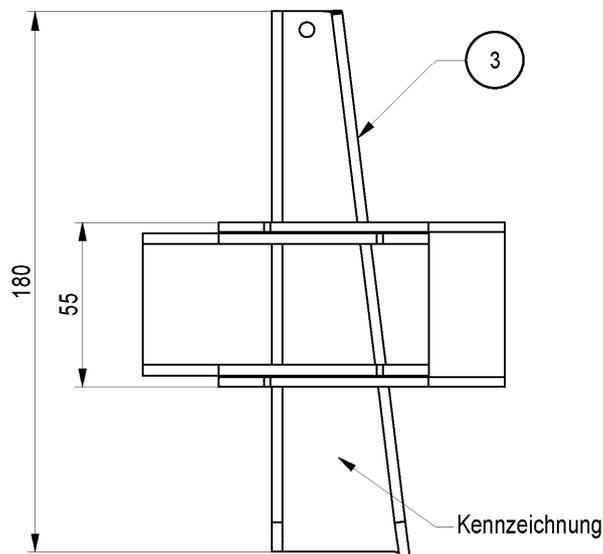
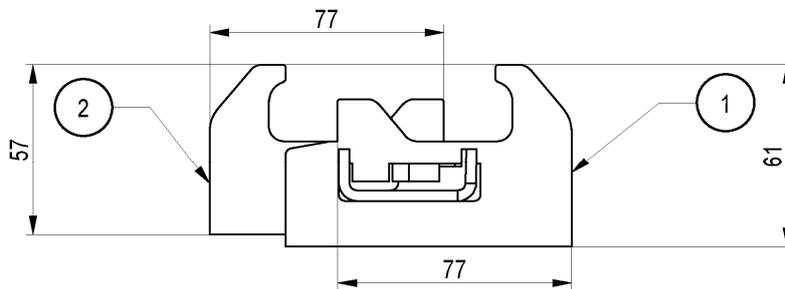
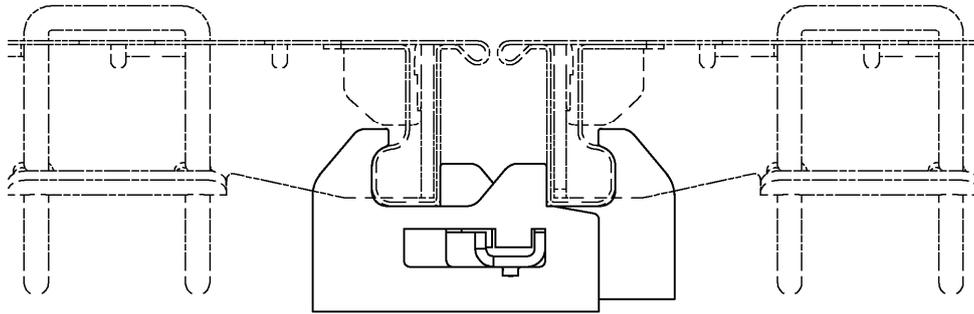
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,54	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	6
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG 25	BL 1,4	S235JR	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{eff} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eff} 355N/mm ²	
4	NIET	6,0X10	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

STAHLBELAG UDG 25, GENIETET

Anlage B,
Seite 178



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	AUSSENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²
2	INNENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²
3	KEIL	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²

Gewicht
[kg]
0,8

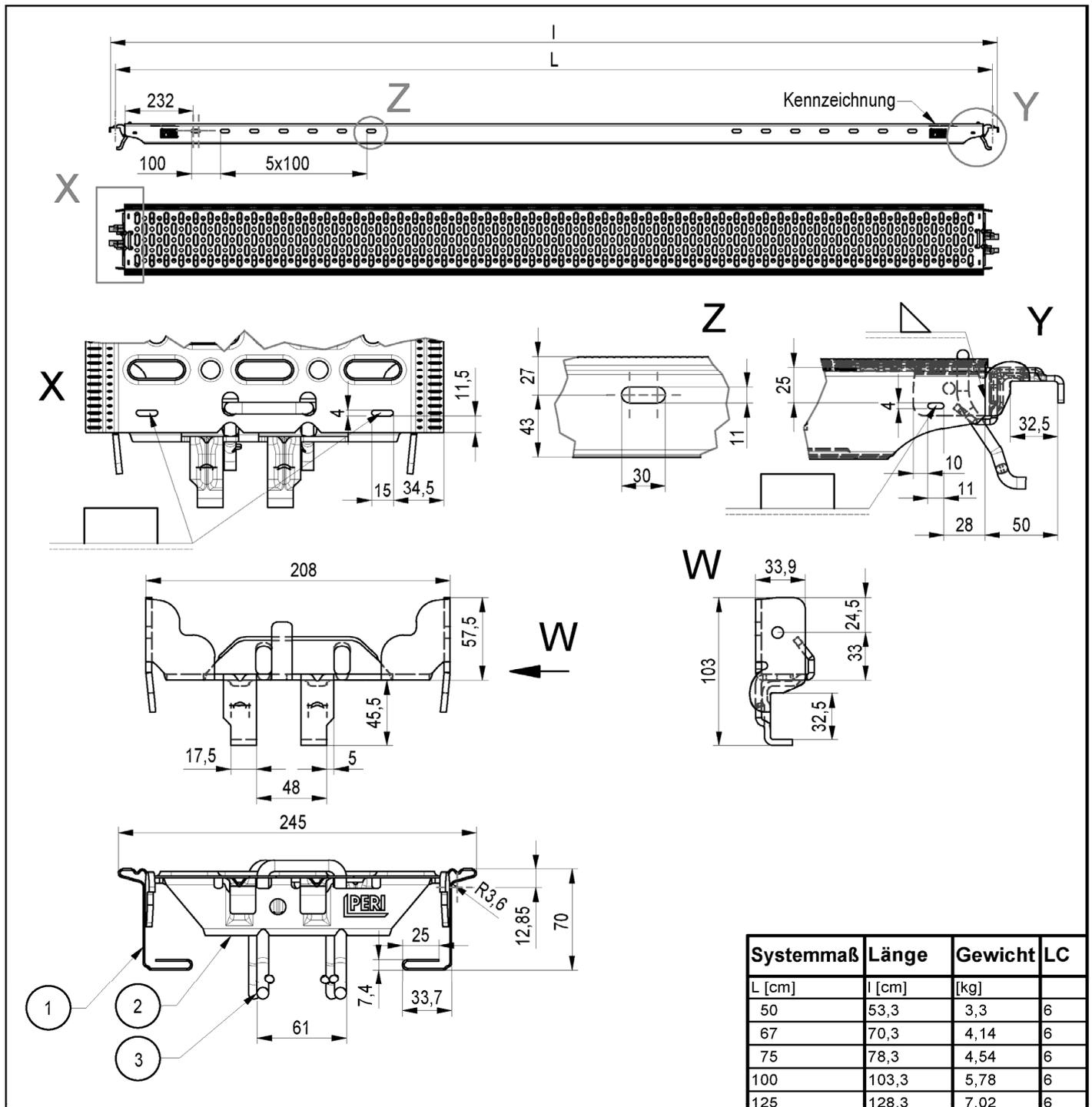
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BELAGKLAMMER UDC

Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 179

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1519	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



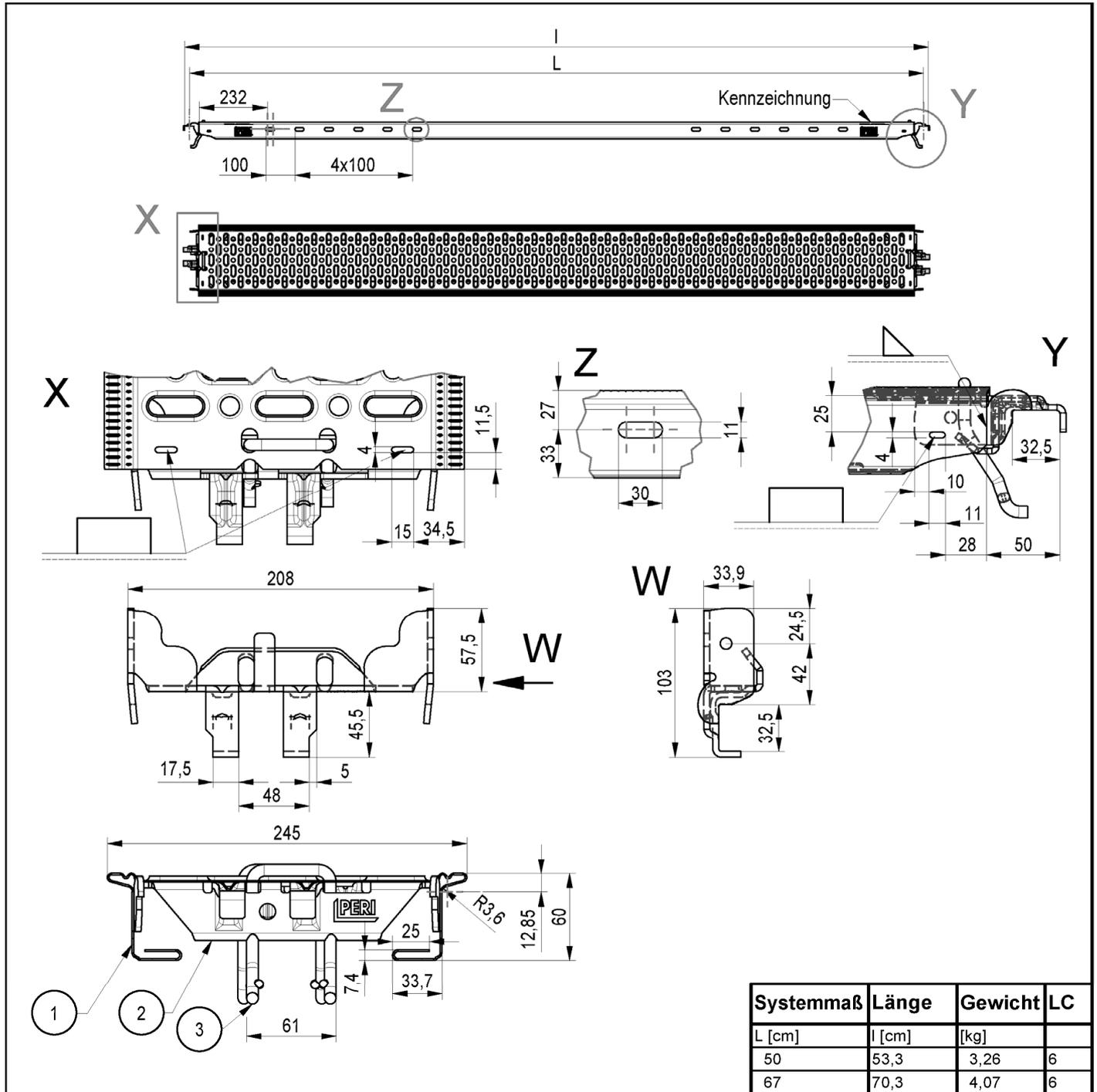
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,3	6
67	70,3	4,14	6
75	78,3	4,54	6
100	103,3	5,78	6
125	128,3	7,02	6
150	153,3	8,27	6
175	178,3	9,51	6
200	203,3	10,8	6
225	228,3	12,0	6
250	253,3	13,3	5
275	278,3	14,5	4
300	303,3	15,8	4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG-2 25/7.0	BL 1,2	S235JR altern. S215G+AM min R _{elt} 240N/mm ²	
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R _{elt} 355N/mm ² altern. C9D min R _{elt} 355N/mm ²	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

STAHLBELAG UDG-2 25/7.0X50-300 GESCHW.

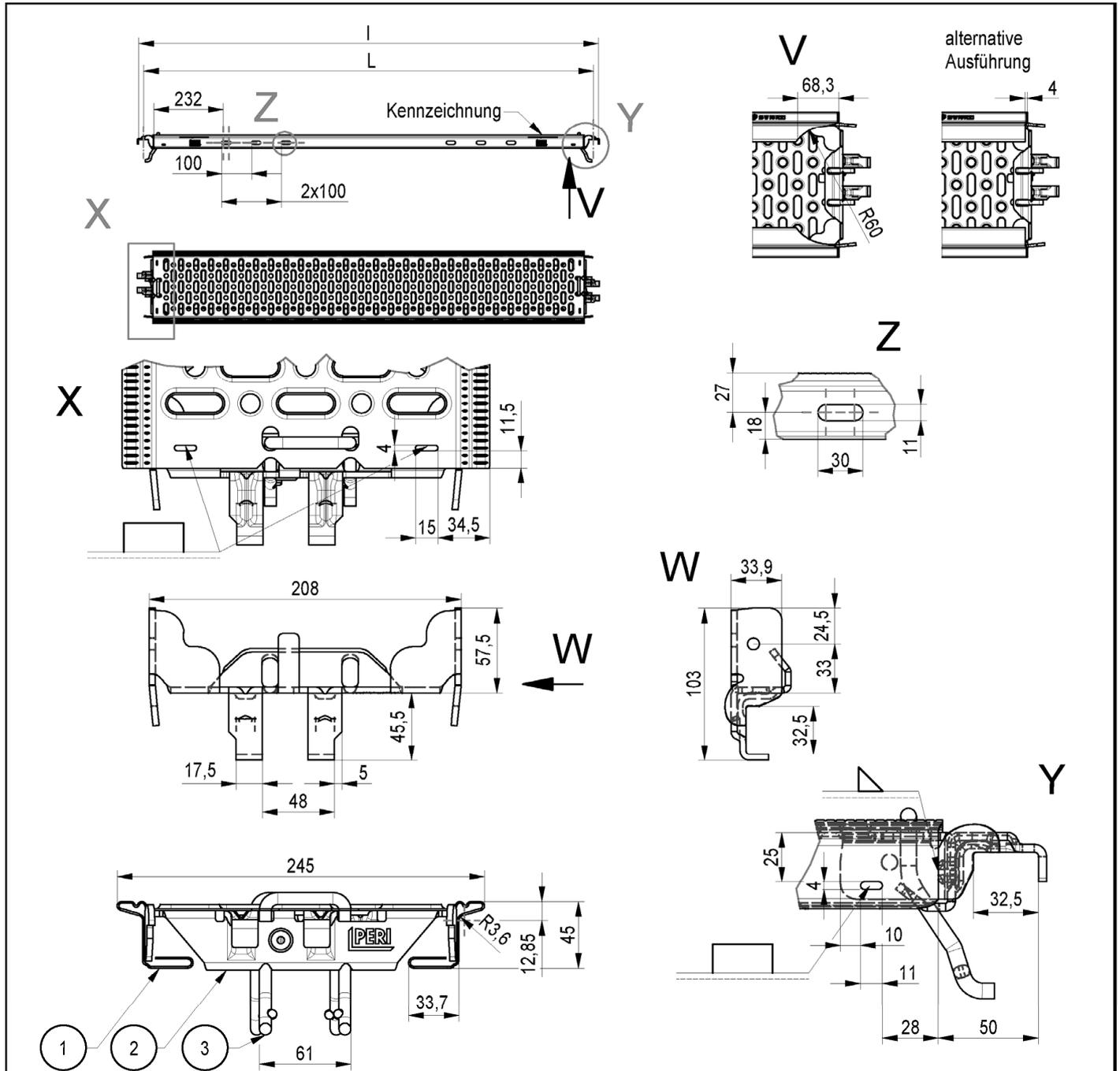
Anlage B,
Seite 180



Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,26	6
67	70,3	4,07	6
75	78,3	4,45	6
100	103,3	5,65	6
125	128,3	6,85	6
150	153,3	8,05	6
175	178,3	9,25	6
200	203,3	10,5	6
225	228,3	11,7	5
250	253,3	12,9	5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG-2 25/6.0	BL 1,2	S235JR min R _{eh} 280N/mm ² altern. S215G+AM min R _{eh} 280N/mm ²	
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 181	
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0X50-250 GESCHW.					
Eva Kaim Z48598.22	2019-09-04	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1619	a 1

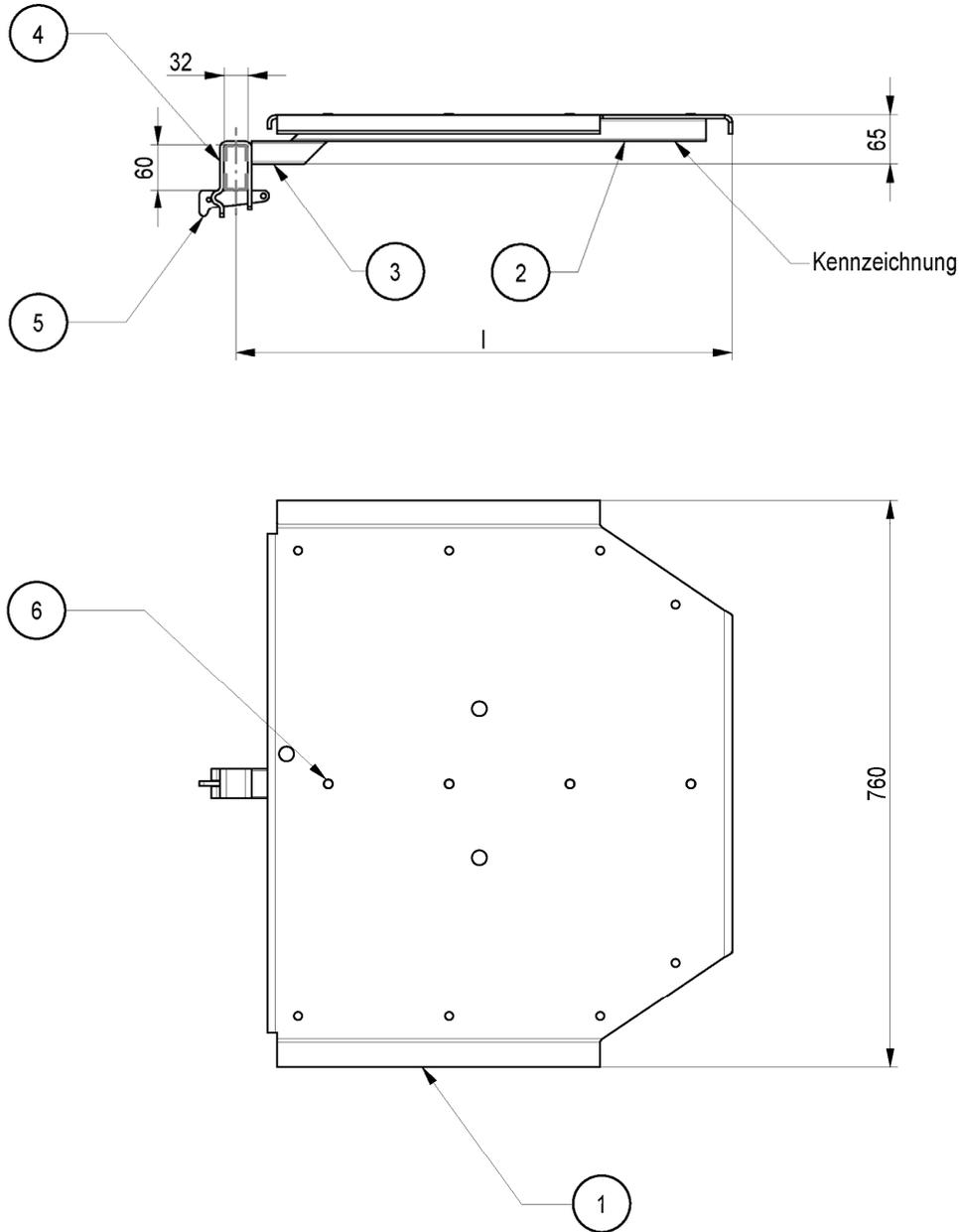


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
					L [cm]	l [cm]	[kg]	
1	BELAGTAFEL UDG-2 25/4.5	BL 1,2	S235JR altern. S215G+AM min R _{elt} 240N/mm ²		50	53,3	3,34	6
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC		67	70,3	4,10	6
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R _{elt} 355N/mm ² altern. C9D min R _{elt} 355N/mm ²		75	78,3	4,47	6
					100	103,3	5,59	6
					125	128,3	6,73	6
					150	153,3	7,87	6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5X50-150 GESCHW.

Anlage B,
Seite 182

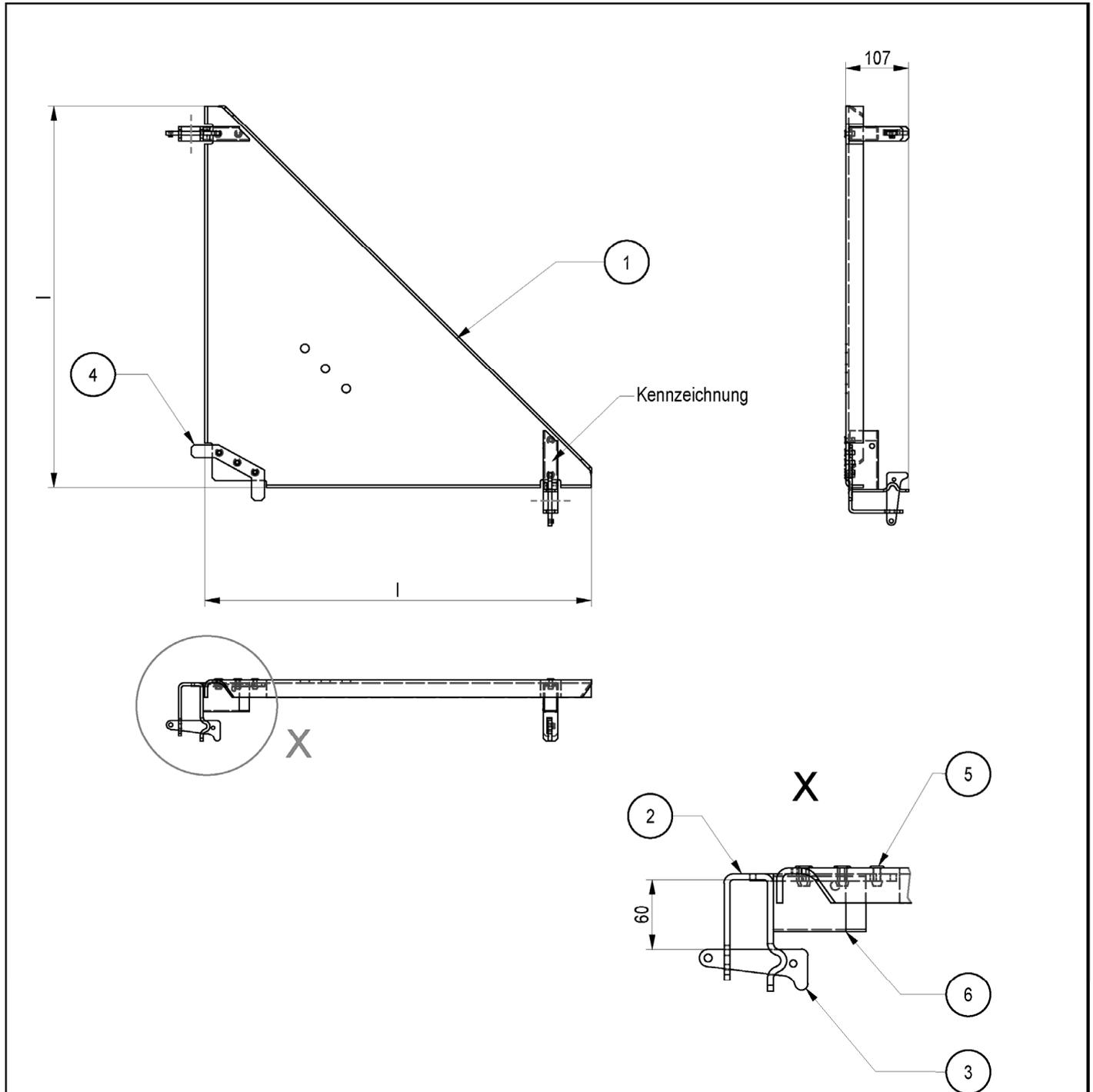
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ABDECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	ROHR UDP	RR40X30X2	S235JRH	
3	ROHR UDP KURZ	RR40X30X2	S235JRH	
4	BUEGEL	BL 5	S355MC	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	NIET	6,0X12	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	57,7	7,0
75	65,7	7,8
100	90,7	10,9

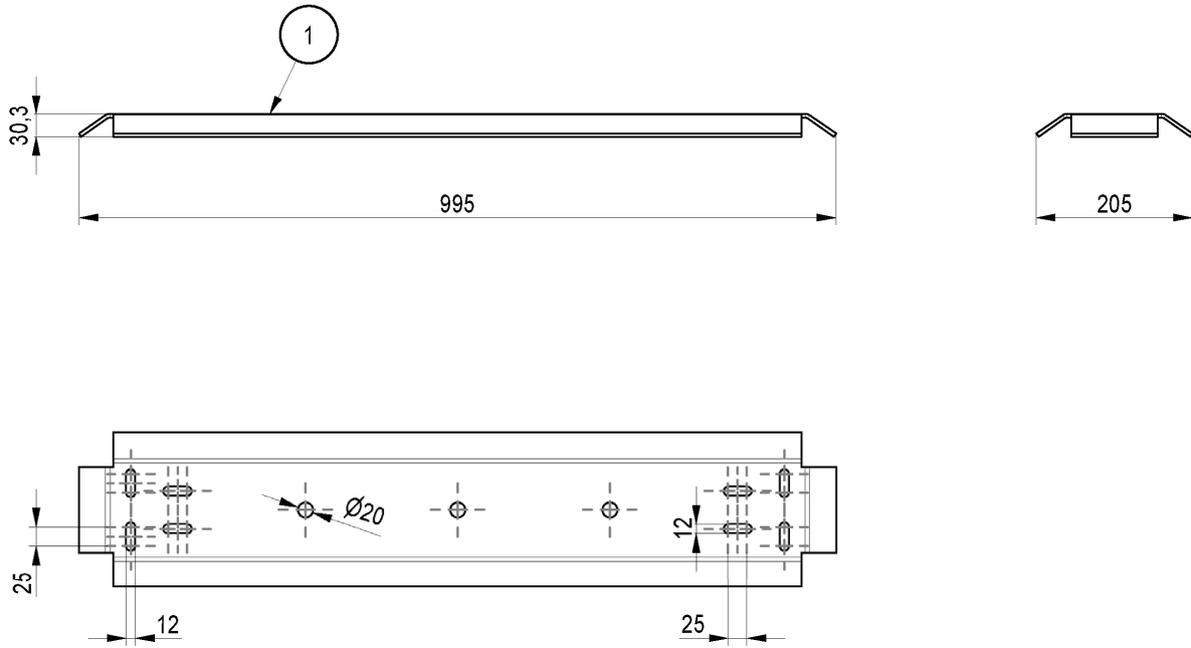
Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 183				
ABDECKBLECH UDP						
Eva Kaim Z48598.22	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1520	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KEIL	BL 6	S235JR	
4	AUFLAGE	BL 6	S235JR	
5	BLINDNIET	6,0X16	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
6	ROHRSTUECK	RR 50X25X2	S235JRH	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
50	41,0	2,7
67	58,0	4,4
75	66,0	4,9
100	92,0	10,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 184		
ECKBLECH UDC						
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1521	b	1



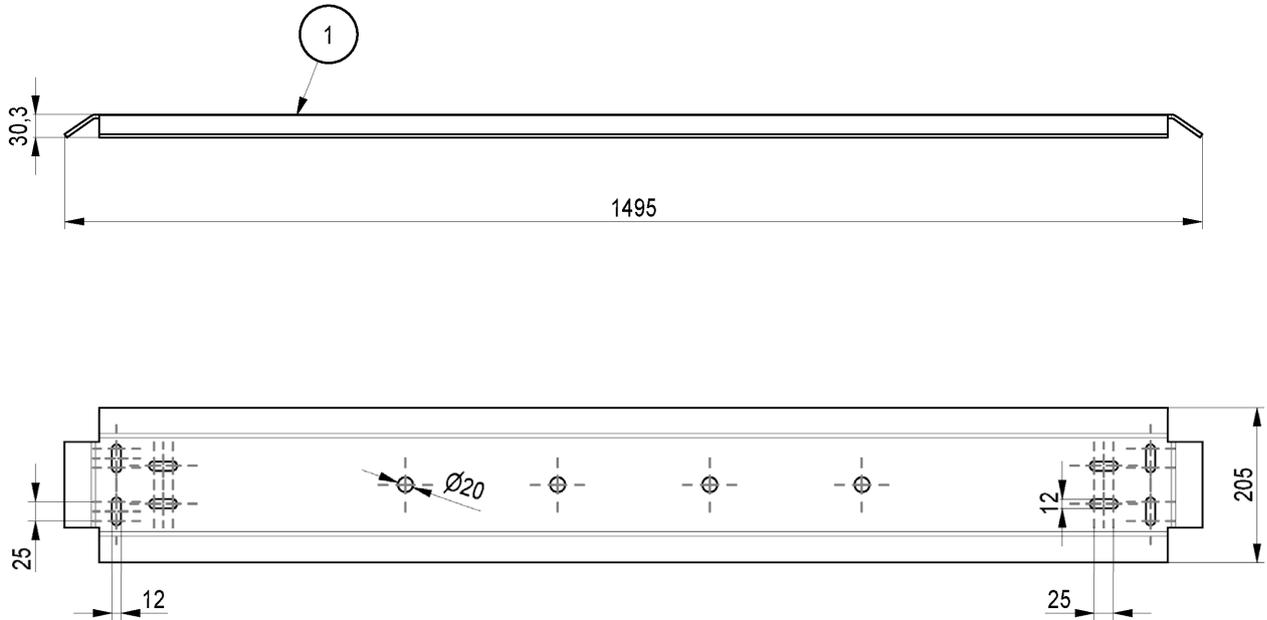
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ABDECKBLECH UDB-A	BL 5/6,5	EN AW-5754 H114 altern. EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
	FLACHRUNDSCHRAUBE	M10x60	8.8	SICHERUNG
	SECHSKANTMUTTER	M10	8	SICHERUNG

max. Spannweite: 850mm

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	99,5	2,8	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 185				
ABDECKBLECH UDB-A 20X100						
Christian Leder	2022-01-24	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1721	0	1

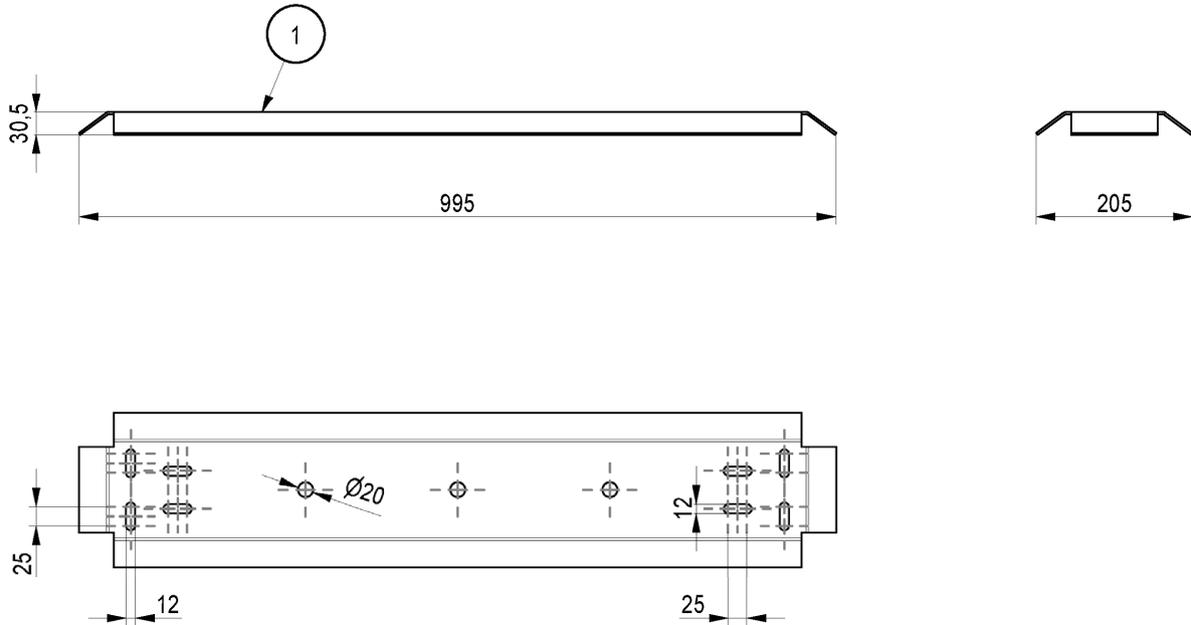


max. Spannweite: 1350mm

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ABDECKBLECH UDB-A	BL 5/6,5	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
	FLACHRUNDSCHRAUBE	M10x60	8.8	SICHERUNG
	SECHSKANTMUTTER	M10	8	SICHERUNG

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	149,5	4,2	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 186				
ABDECKBLECH UDB-A 20X150						
Christian Leder	2022-01-24	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1722	0	1

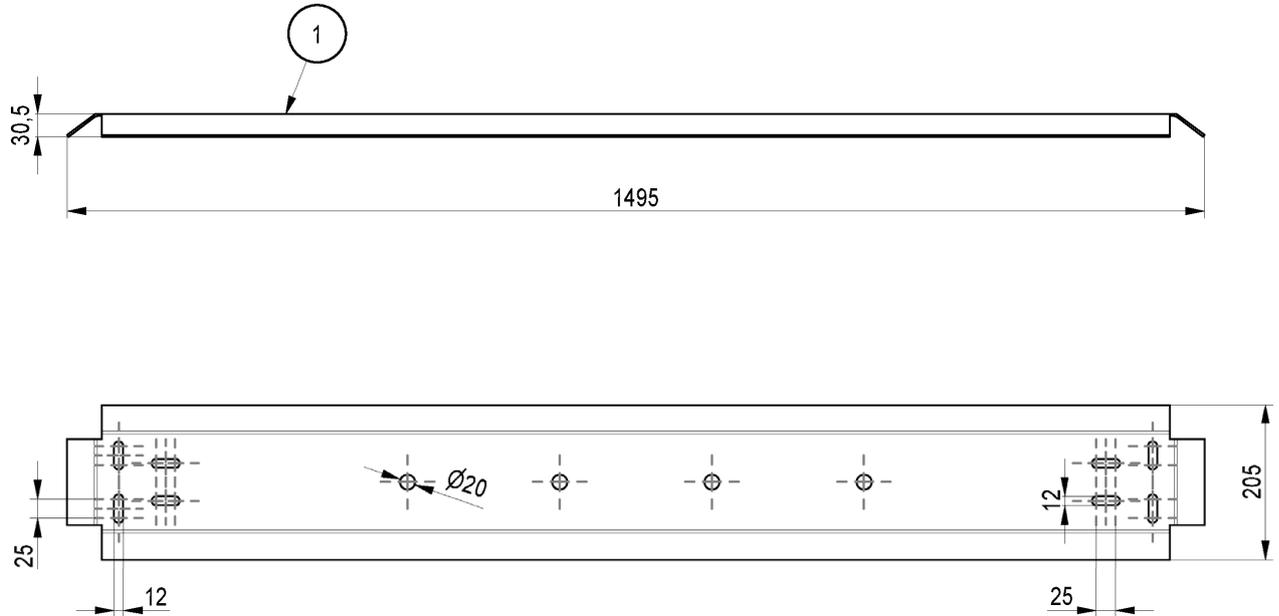


max. Spannweite: 850mm

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ABDECKBLECH UDB-S	BL T-3	S235JR	DIN 59220
	FLACHRUNDSCHRAUBE	M10x60	8.8	SICHERUNG
	SECHSKANTMUTTER	M10	8	SICHERUNG

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	99,5	4,9	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 187				
ABDECKBLECH UDB-S 20X100						
Christian Leder	2022-01-24	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1723	0	1

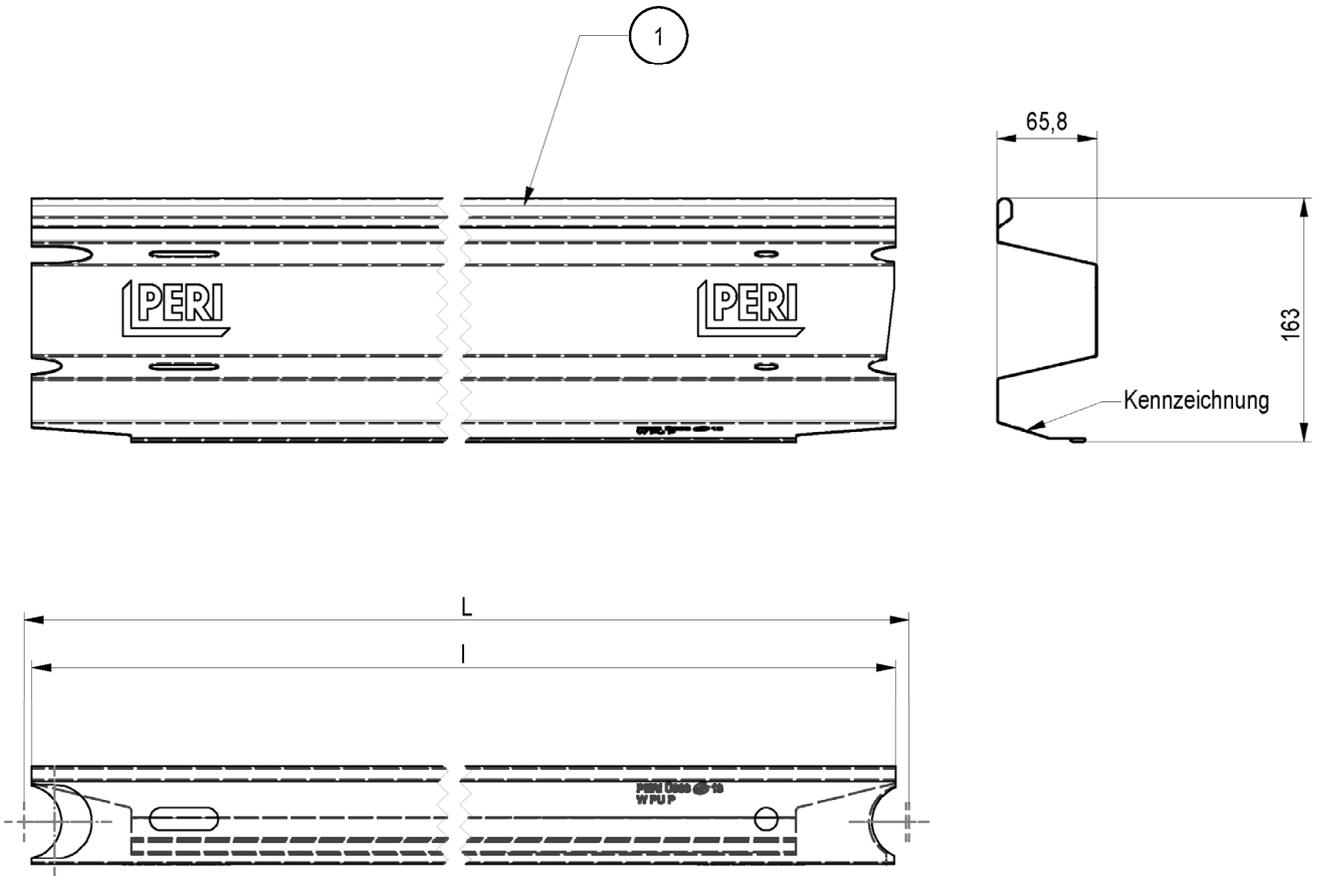


max. Spannweite: 1350mm

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ABDECKBLECH UDB-S	BL T-3	S235JR	DIN 59220
	FLACHRUNDSCHRAUBE	M10x60	8.8	SICHERUNG
	SECHSKANTMUTTER	M10	8	SICHERUNG

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	149,5	7,5	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 188
ABDECKBLECH UDB-S 20X150			
Christian Leder	2022-01-24	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1724 0 1



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	23,6	0,4	
33,5	31,6	0,6	
50	48,6	0,9	
67	65,6	1,3	
72	70,6	1,4	
75	73,6	1,4	
100	98,6	2,0	
104	102,6	2,0	
125	123,6	2,5	
150	148,6	3,0	
175	173,6	3,5	
200	198,6	4,0	
225	223,6	4,6	
250	248,6	5,1	
275	273,6	5,6	
300	298,6	6,1	

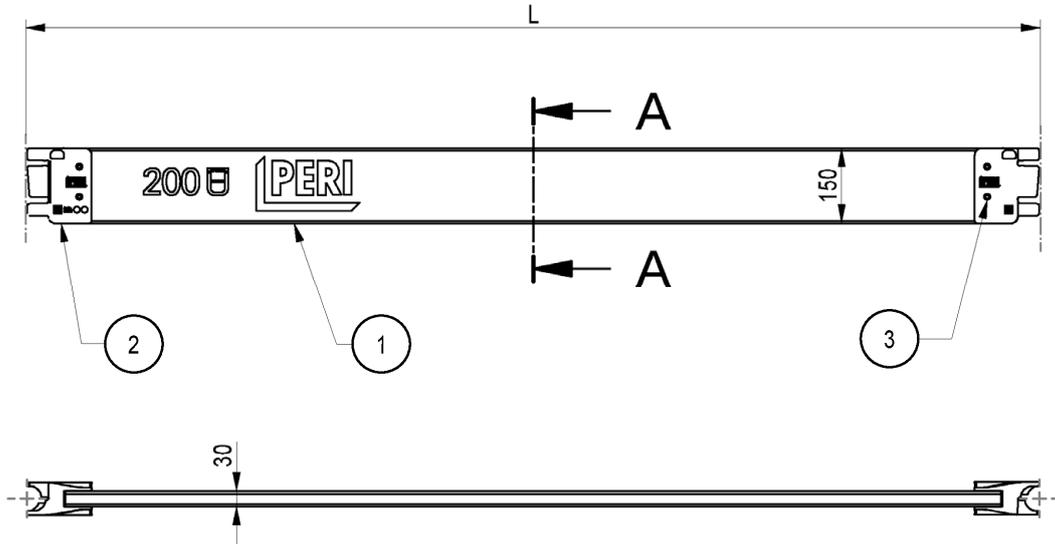
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBLECH STAHL UPY	BL 0,75	S350GD+Z100-M-C	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

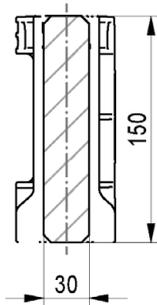
BORDBLECH UPY

Anlage B,
Seite 189

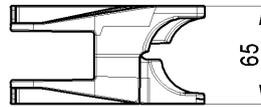
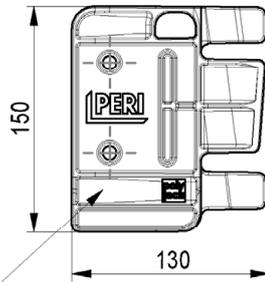
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1401	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



A-A



Kennzeichnung



Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
50	1,14	
67	1,5	
75	1,68	
100	2,21	
125	2,76	
150	3,28	
175	3,83	
200	4,35	
225	4,89	
250	5,41	
275	5,95	
300	6,48	

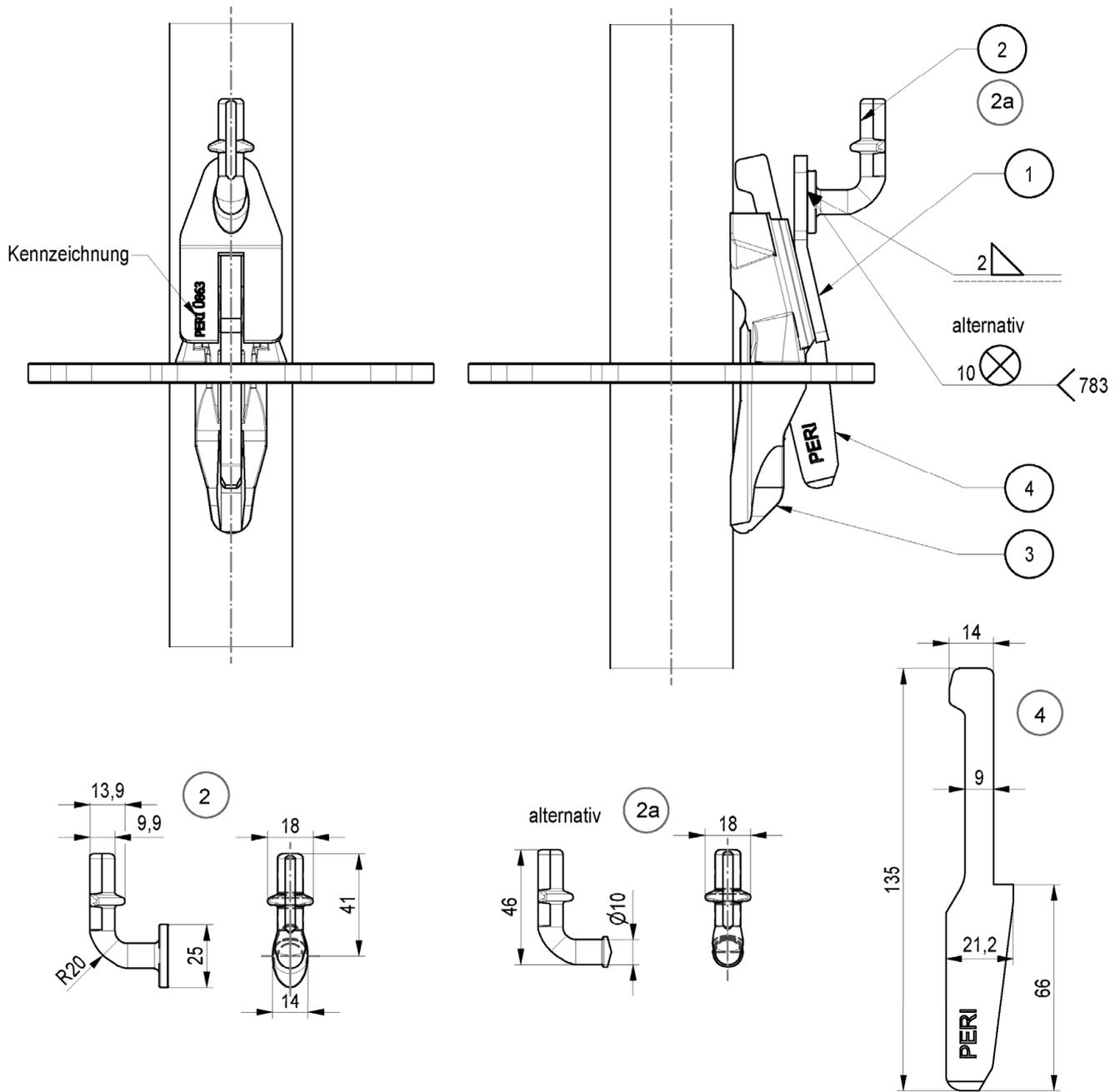
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT UPF	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCH. KUNSTSTOFF		PP-C T20 GRAU	RAL 7035
3	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BORDBRETT HOLZ UPF

Anlage B,
Seite 190

Eva Kaim	2016-07-20	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1603	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE EPW	BL 5	S355MC	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	KEIL UPW	BL 8	S355J2D altern. S355MCD	DIN EN 10025-2/10027

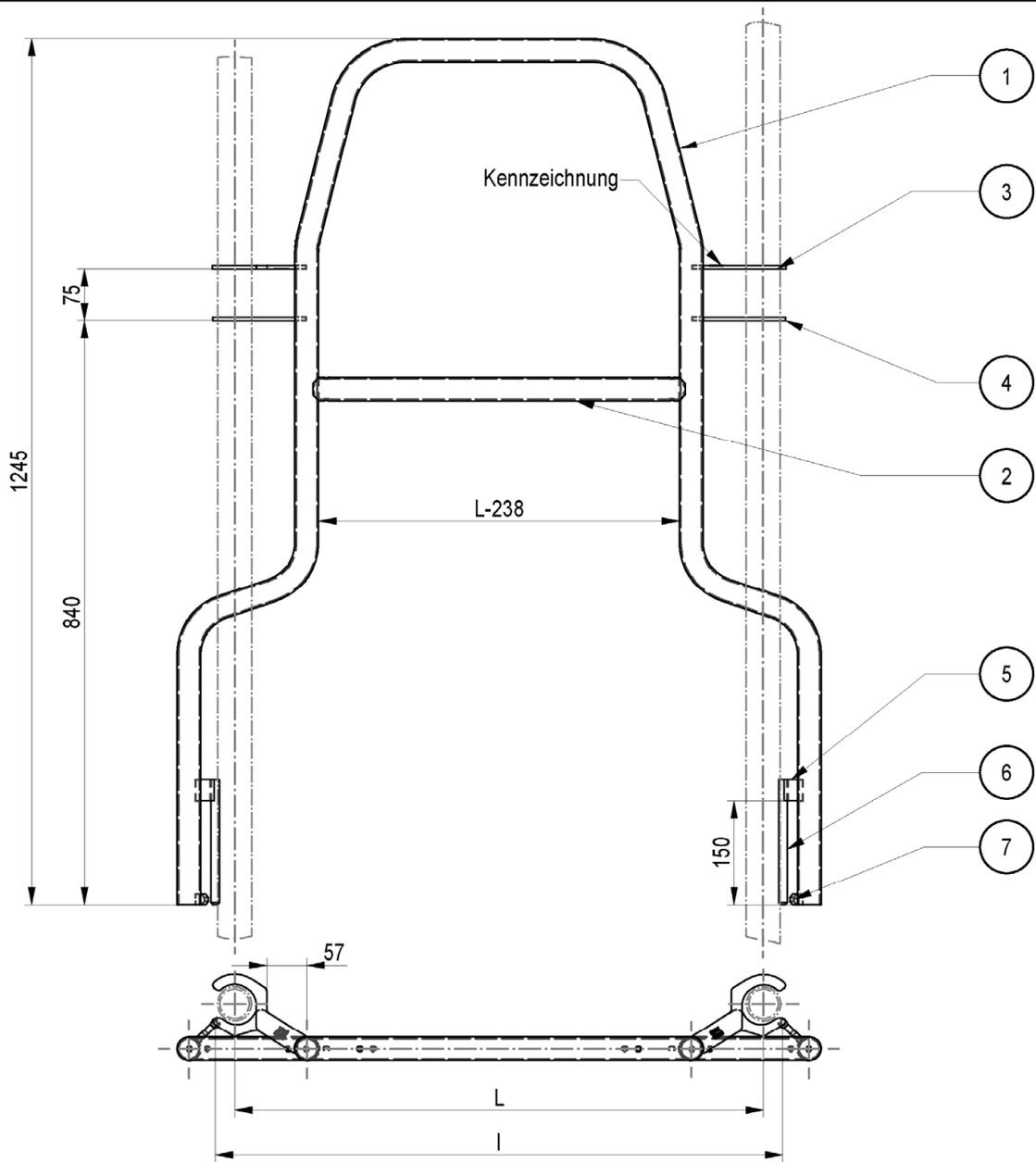
Gewicht
[kg]
0,61

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GELAENDERHALTER EPW

Anlage B,
Seite 191

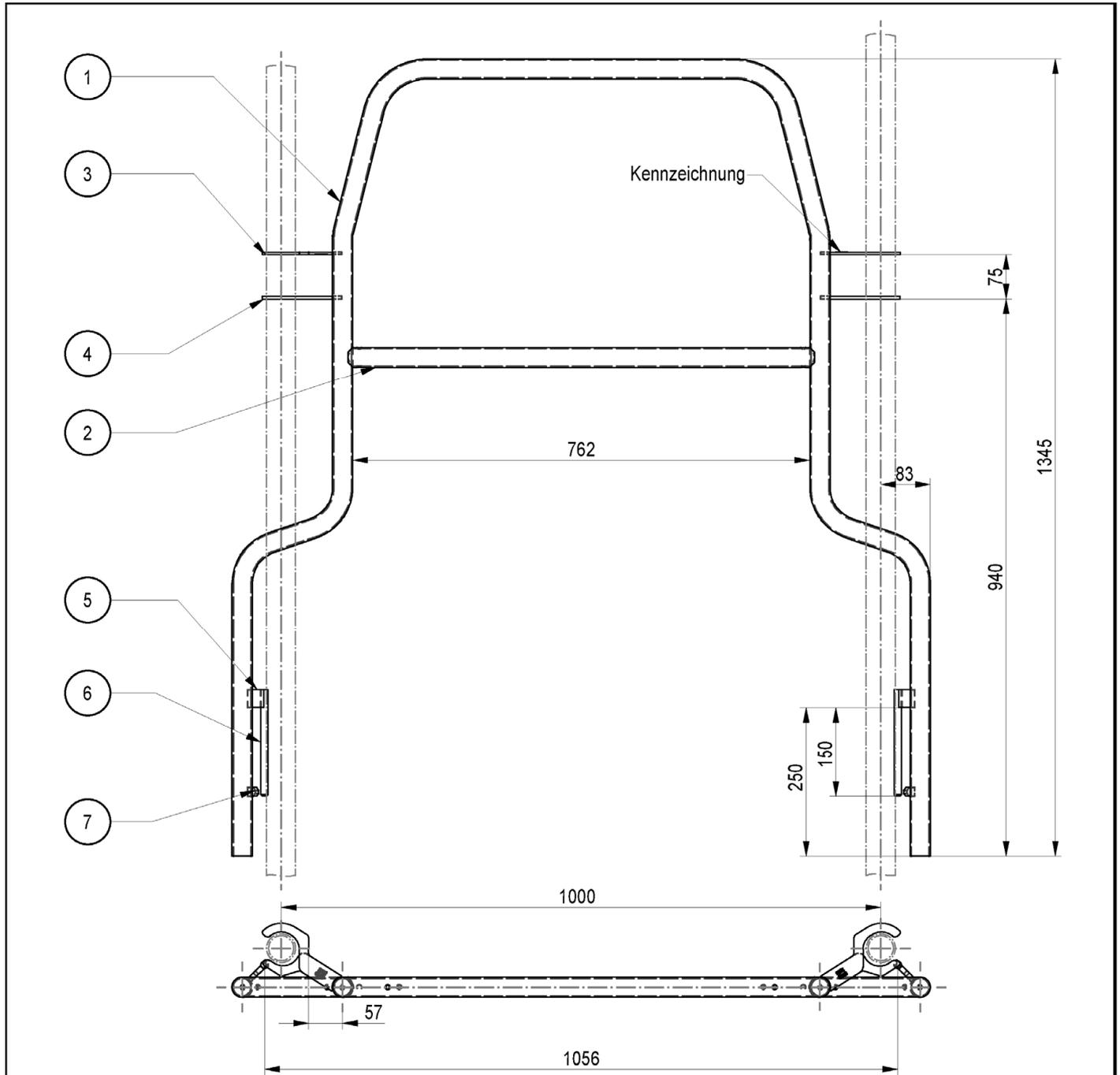
Eva Kaim	2016-07-20	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1604	b	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
2	HOLM UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF UPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL UPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	72,6	6,36
75	80,6	6,61

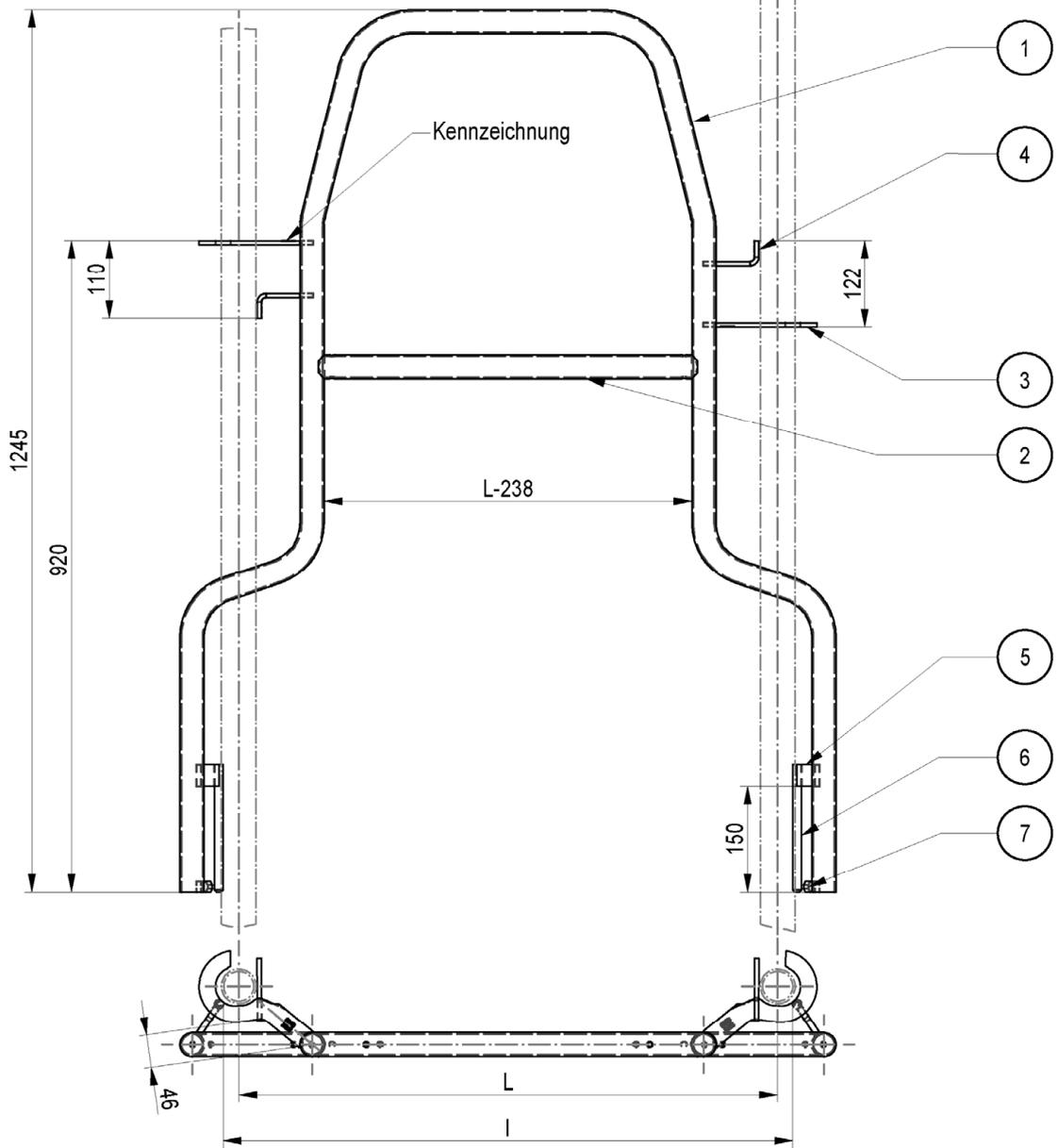
Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 192				
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA FLEX						
Nur zur Verwendung						
Eva Kaim Z48598.22	2016-07-20	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1601	b	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
2	HOLM UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF UPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL UPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Gewicht
[kg]
7,70

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 193
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100 FLEX				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim Z48598.22	2016-07-20	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1602 b 1



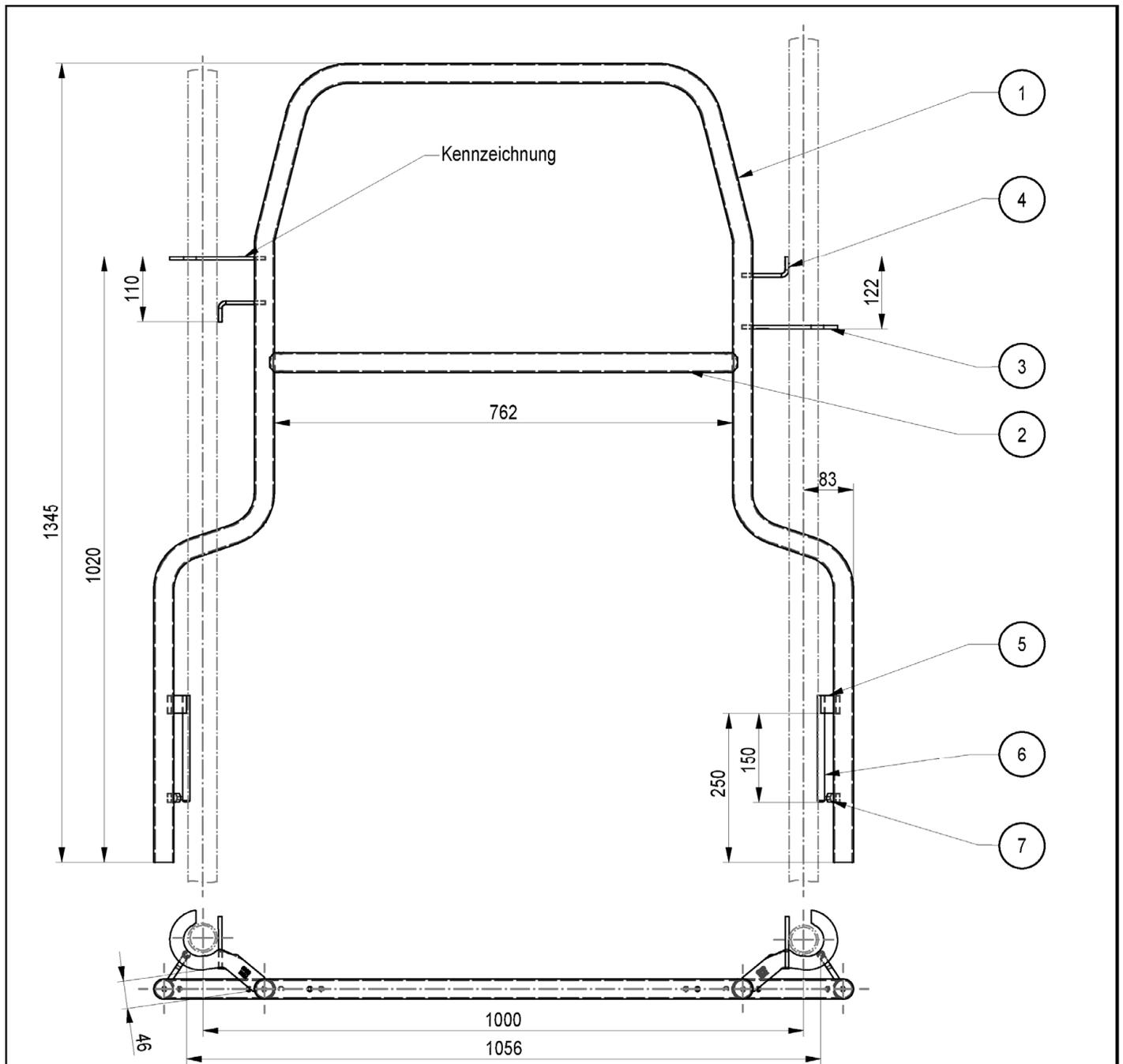
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
2	HOLM UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
3	GABEL UPA-2	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGEBLECH UPA-2	BL 6	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	72,6	6,73
75	80,6	7,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 FLEX

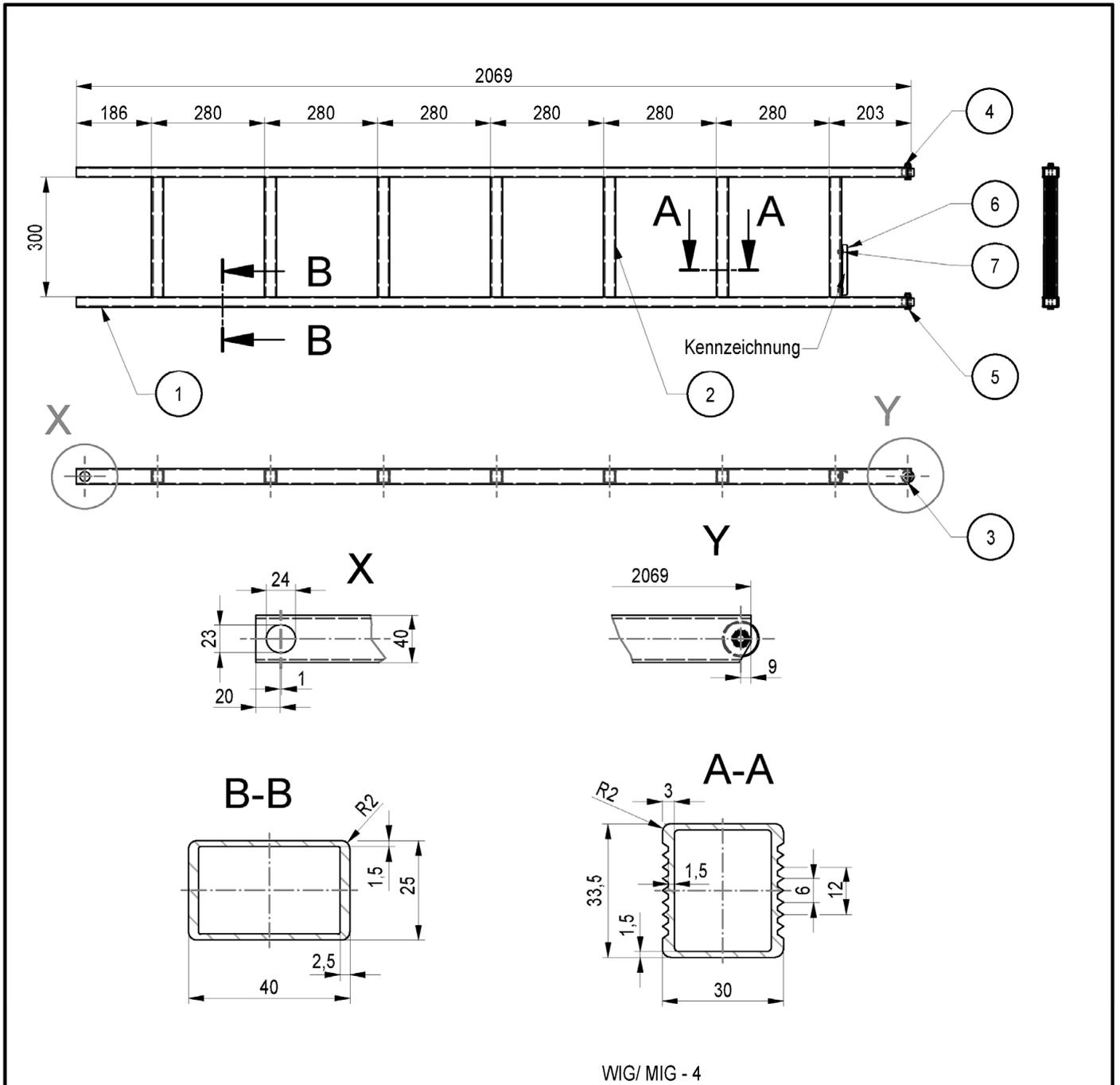
Anlage B,
Seite 194



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
2	HOLM UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL UPA-2	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGEBLECH UPA-2	BL 6	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Gewicht
[kg]
8,10

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 195
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 100 FLEX				
Eva Kaim Z48598.22	2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1612 0 1



WIG/ MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP	EN AW-6082 T6	
2	SPROSSE	RHP	EN AW-6082 T6	
3	ROLLE		PA6	
4	SKT-MÜTTER	M8	8	DIN EN ISO 7040
5	SKT-SCHRAUBE	M8X35	8.8	DIN EN ISO 4014
6	VERRIEGELUNGSBLECH	BL 2	S235JR	
7	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

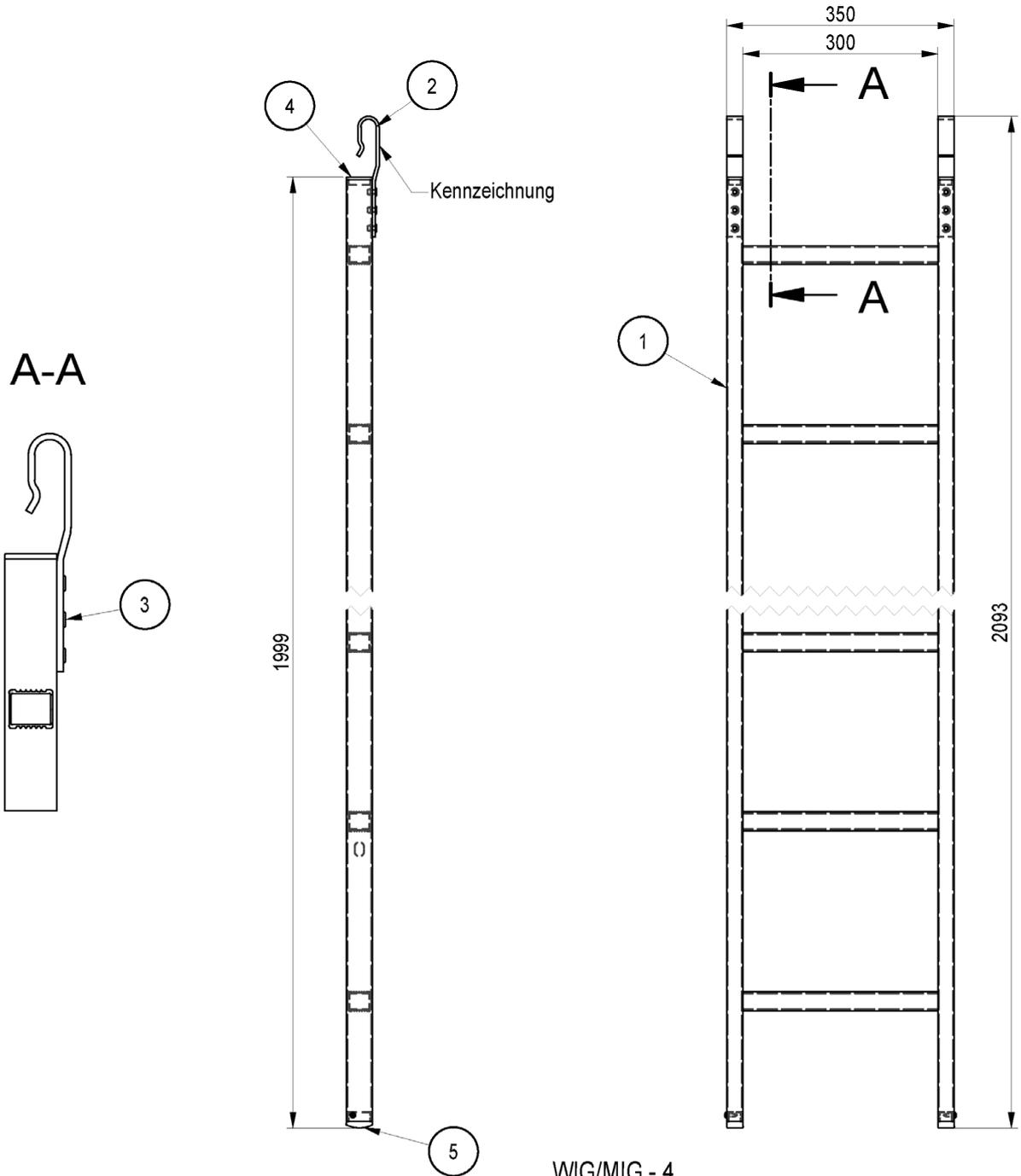
Gewicht	
[kg]	
3,95	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

LEITER UEL

Anlage B,
Seite 196

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1526	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



WIG/MIG - 4

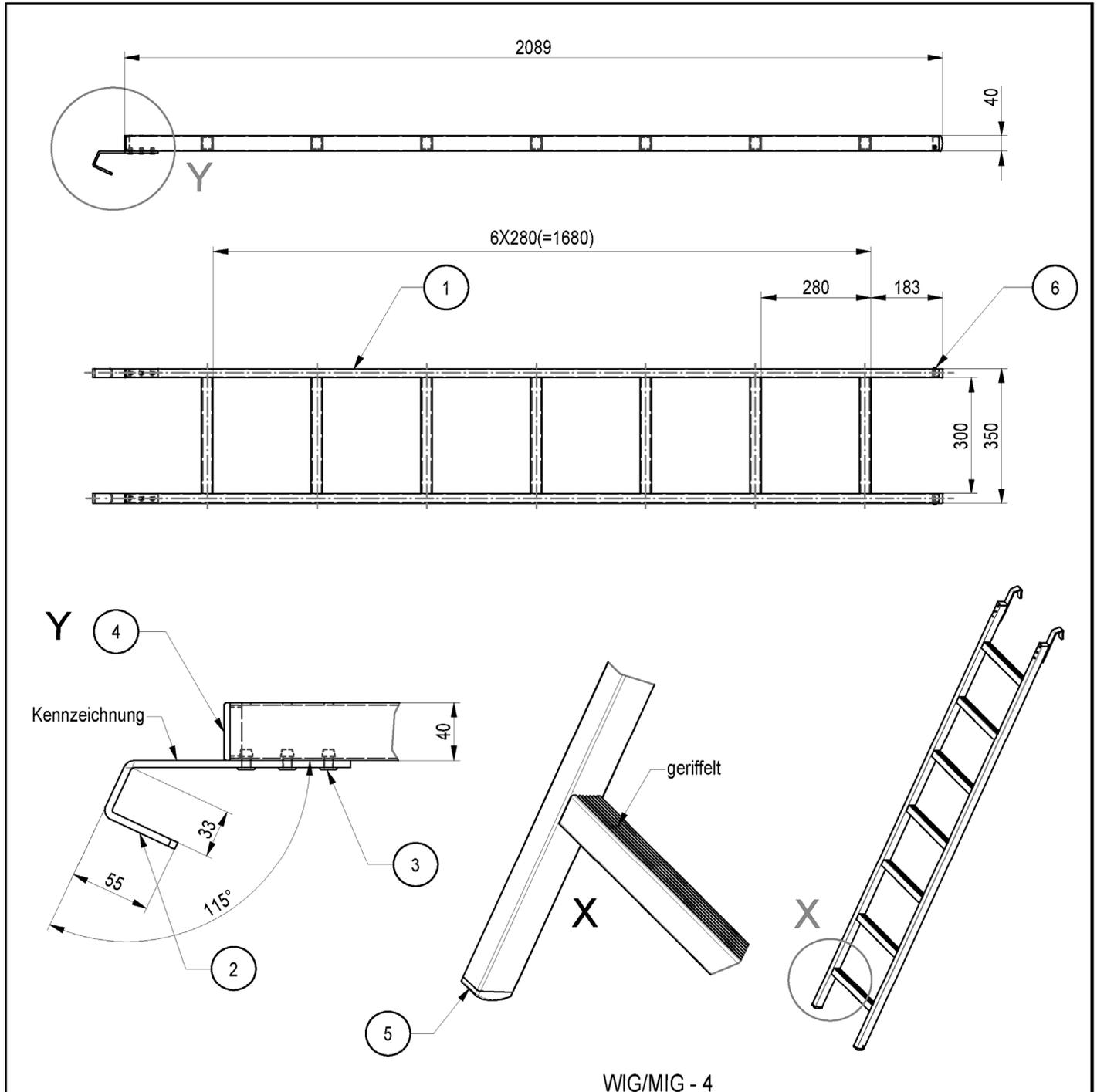
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL FLEX UEL	BL 5	EN AW-5754 H22	
3	LEITERNFUSS		PVC	
4	KAPPE		PVC	
5	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
6	SELBSTBOHRSCRAUBE	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO 15481

Gewicht	
[kg]	
3,8	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

LEITER FLEX UEL MIT HAKEN

Anlage B,
Seite 197



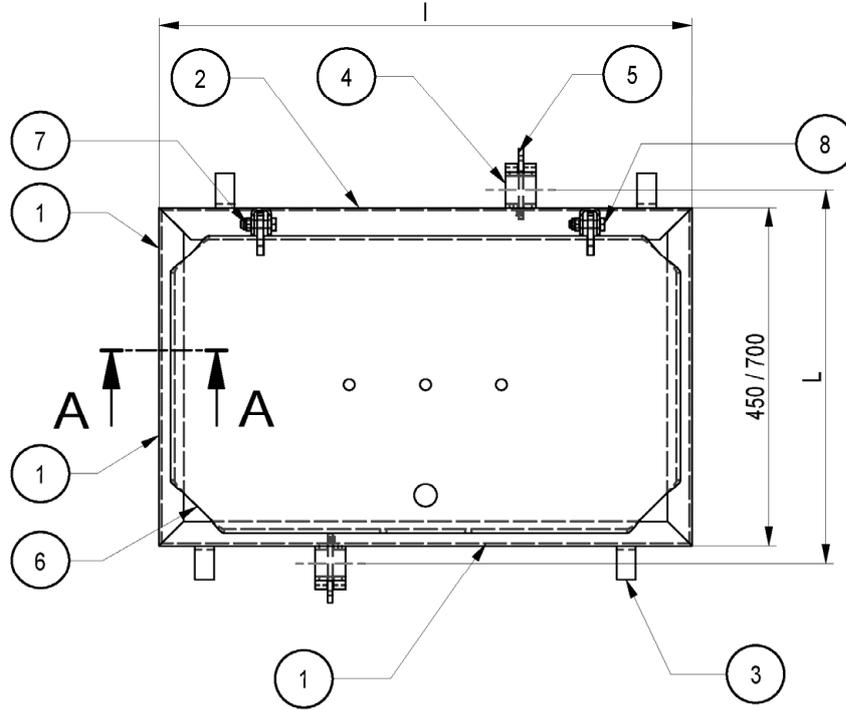
WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL	FL 25X5	S235JR	
3	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO15977
4	KAPPE		PVC	
5	LEITERNFUSS		PVC	
6	SELBSTBOHRCHR	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO15481

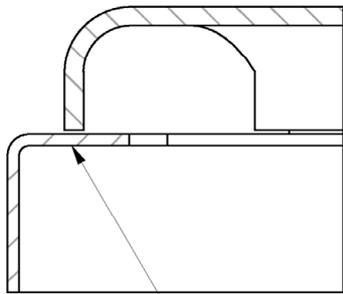
Gewicht
[kg]
3,8

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			
LEITER UAF 200, ALU			

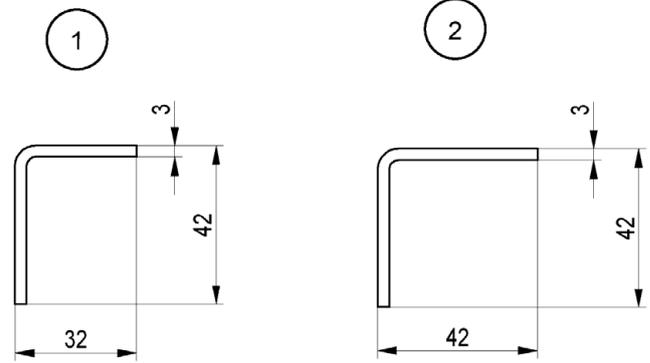
Anlage B, Seite 198	
------------------------	--



A-A (1 : 2)



Kennzeichnung



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR	
4	BUEGEL	BL 5	S235JR	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	DECKEL 50X75	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
	DECKEL 75X100	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H224	
7	SKT-MUTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	70	9,9	6
75	95	16,3	6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

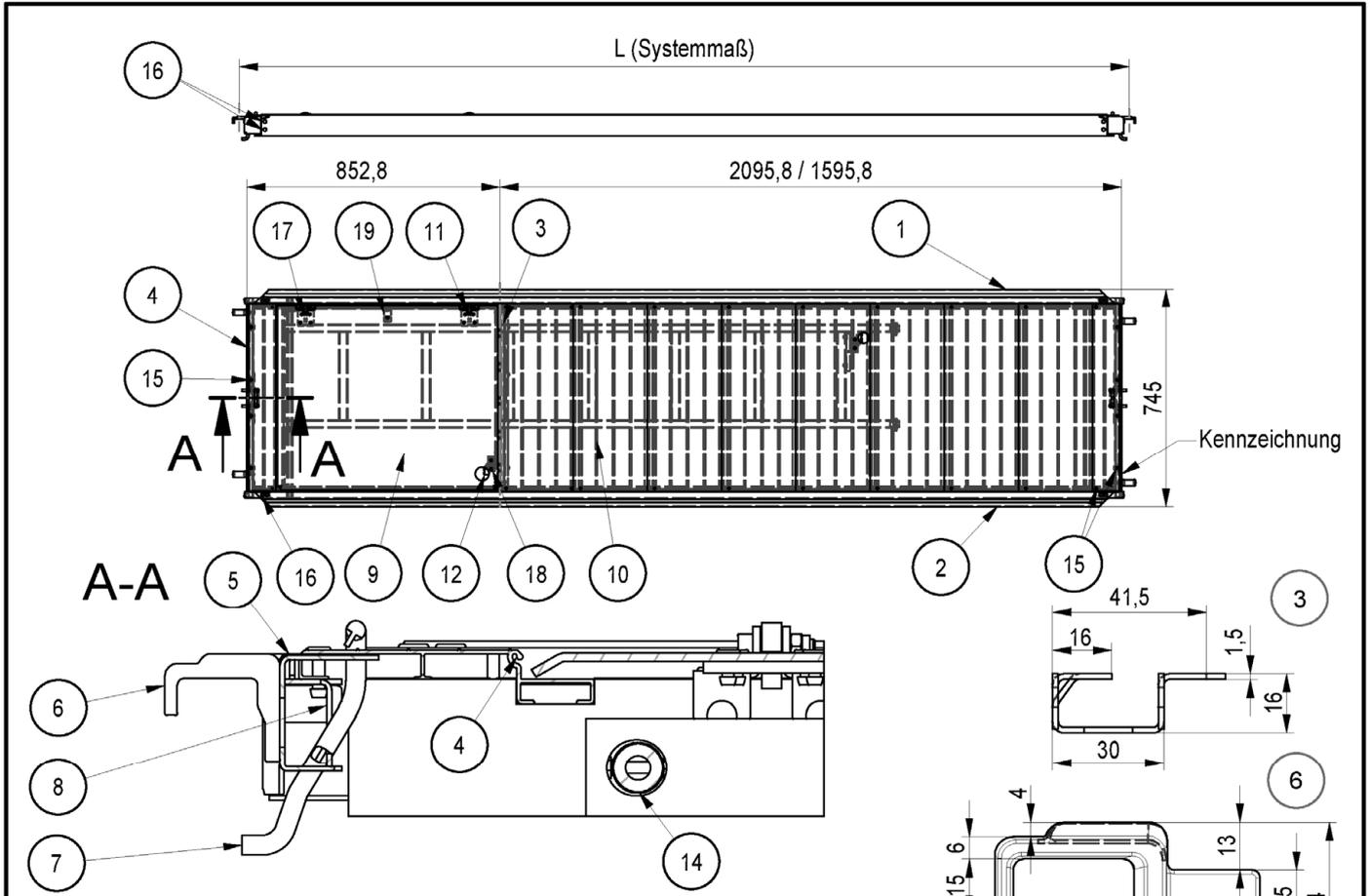
DURCHSTIEG UAF 50 / UAF 75

Anlage B,
Seite 199

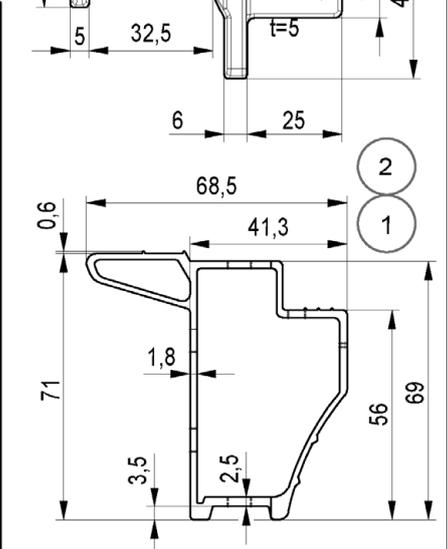
Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 200		
LEERSEITE					
Christian Leder	2022-01-24		Zeichnungsnummer:	A027.300A1655	0 1



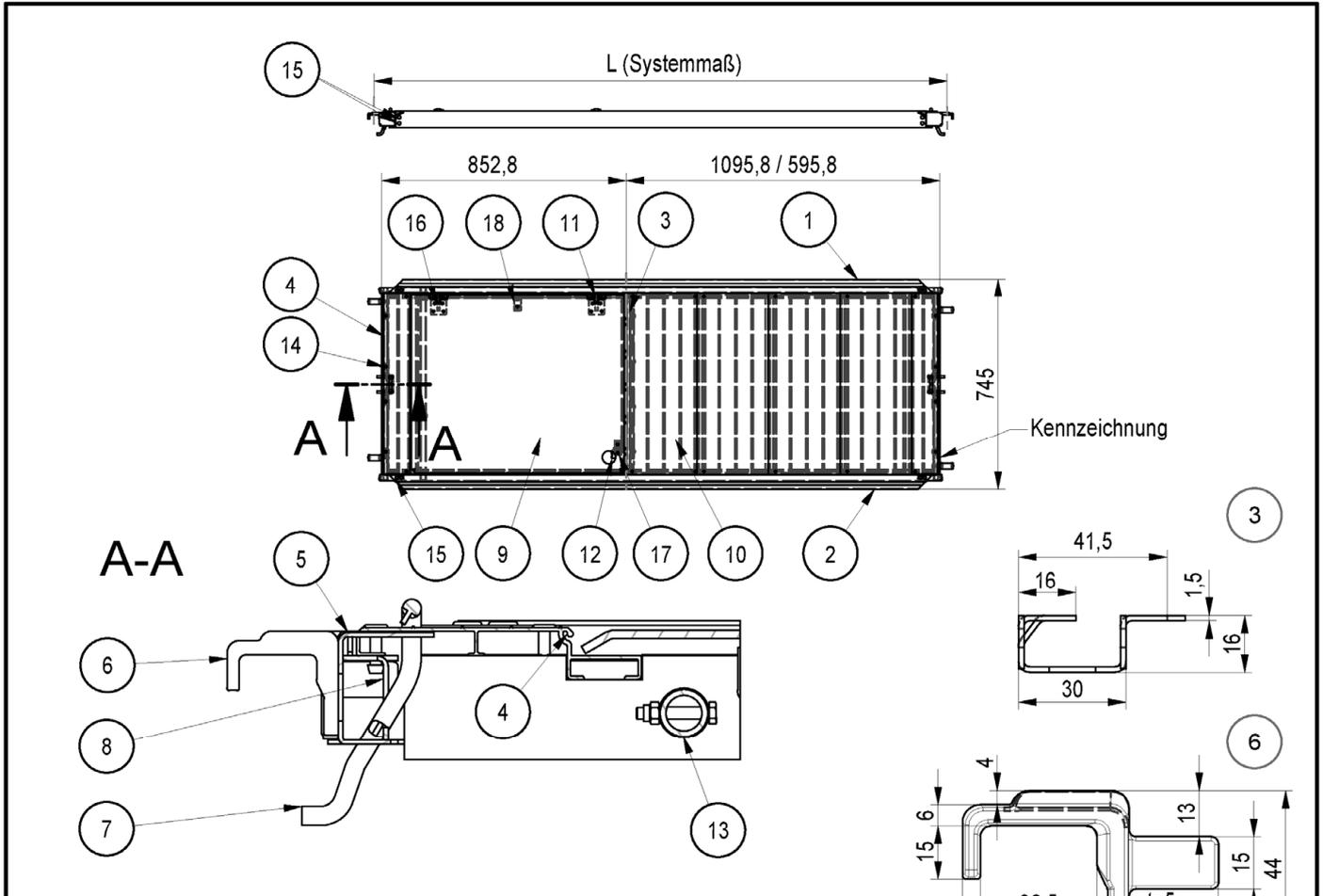
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
19	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
300	29,6	3
250	26,8	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 201
LEITERGANGSTAFEL UAA 75x300-L U. 75x250-L				
Christian Leder	2020-10-26	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1630	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

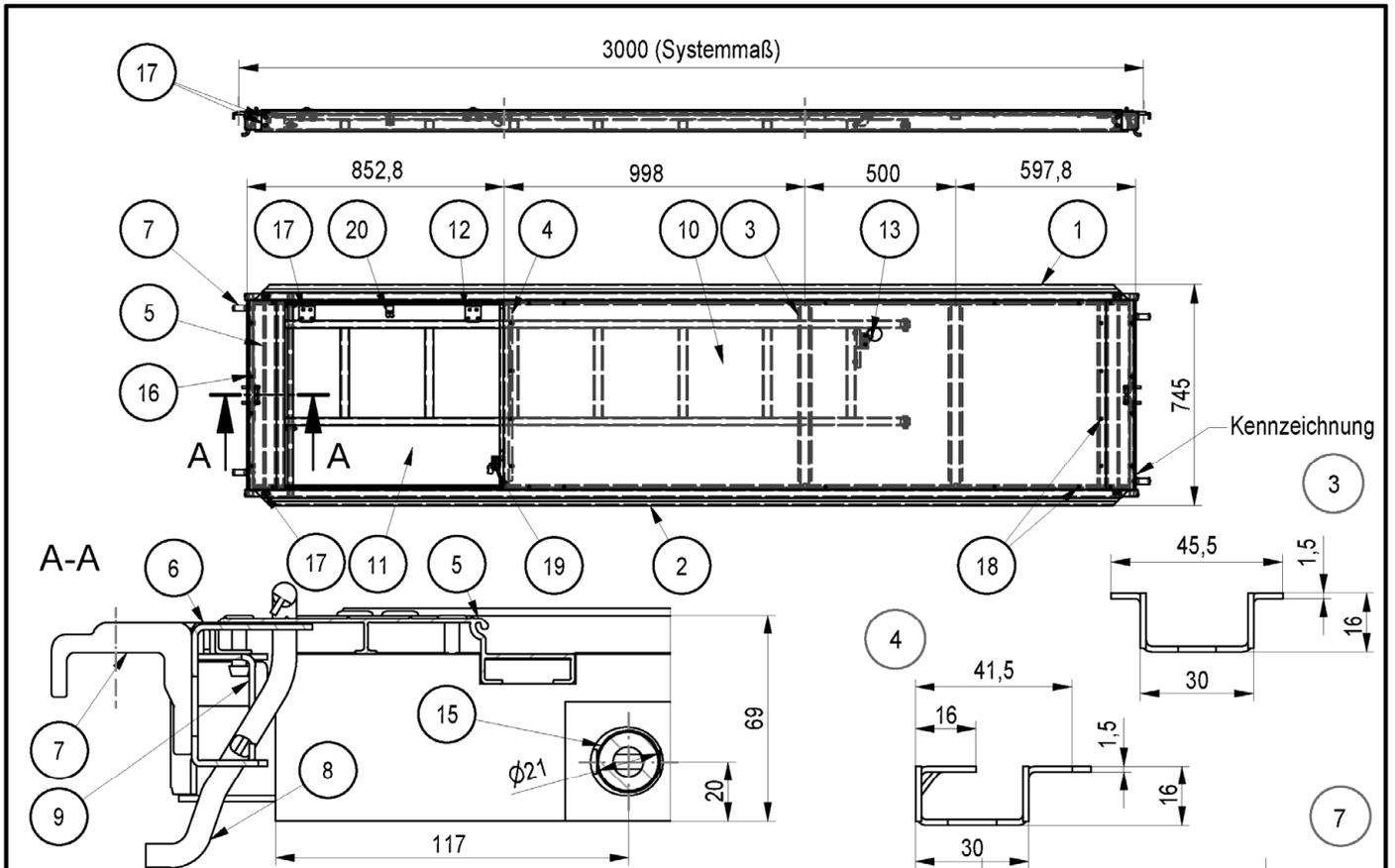


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

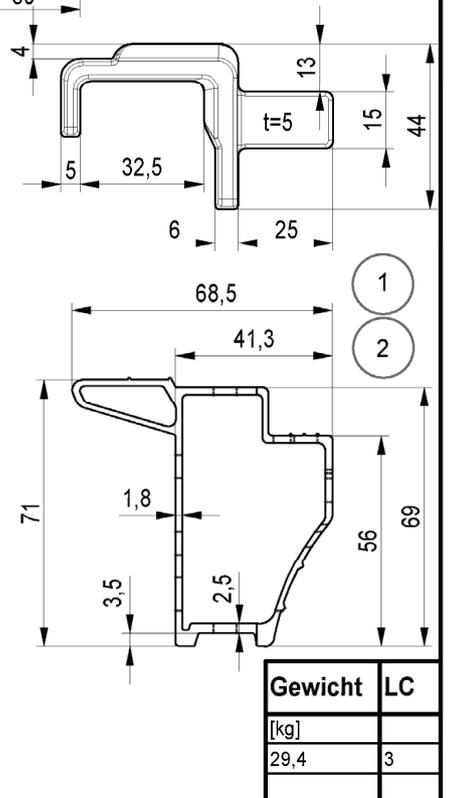
Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
200	18,9	3
150	15,7	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 202		
DURCHSTIEGSBELAG UAA 75x200 U. 75x150						
Christian Leder	2020-10-26	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1632	0	1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G nach: alternativ nach:	Zul. Z-9.1-805 Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm		
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

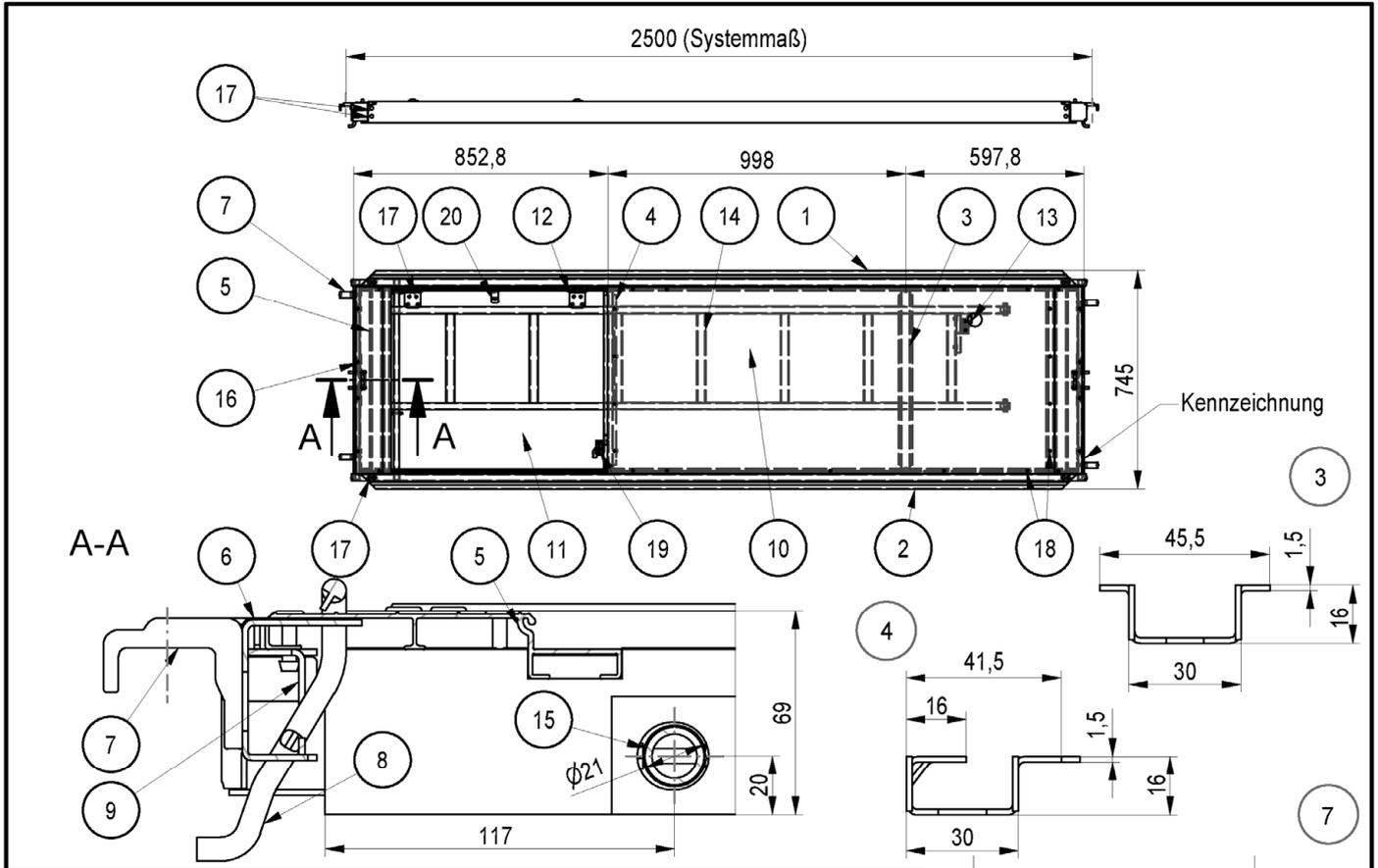


Gewicht	LC
[kg]	
29,4	3

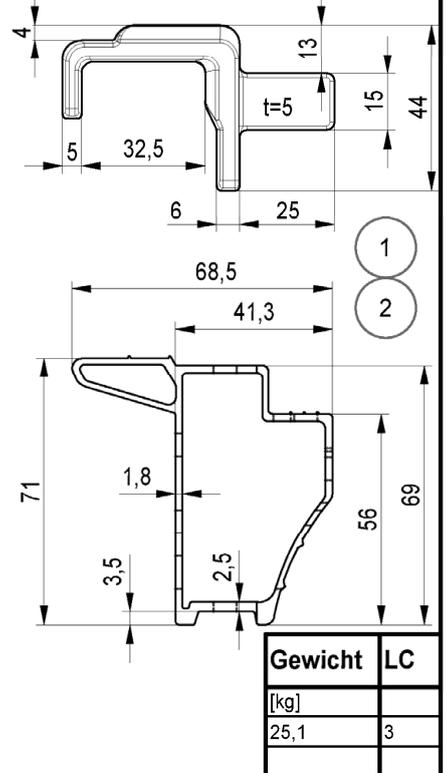
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x300

Anlage B,
Seite 203



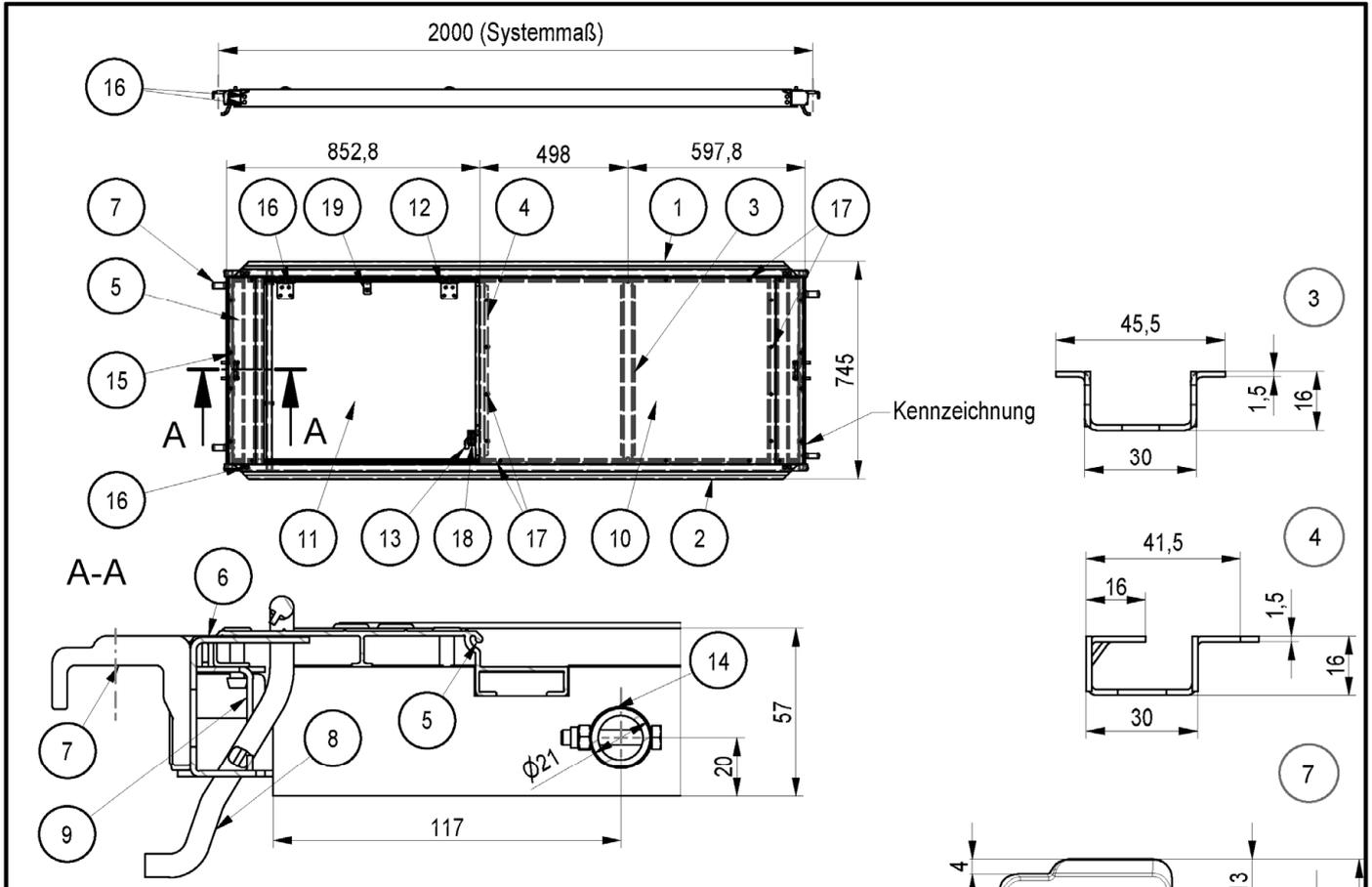
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-805 nach: Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm		
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



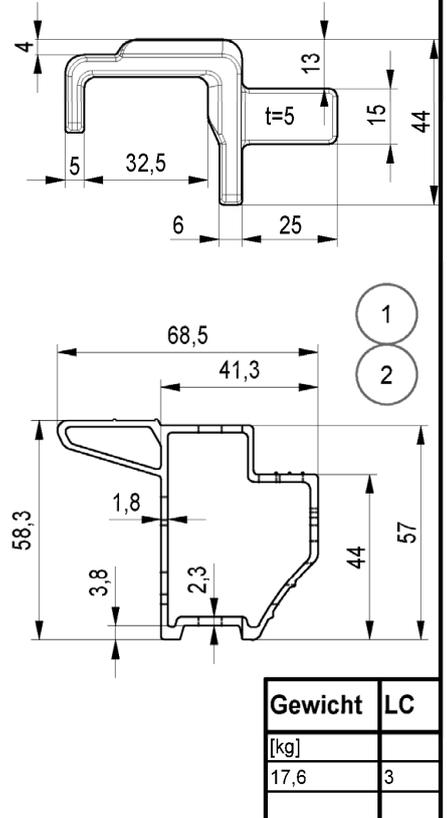
Gewicht	LC
[kg]	
25,1	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 204
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x250				
Eva Kaim				
2019-10-11	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1627	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

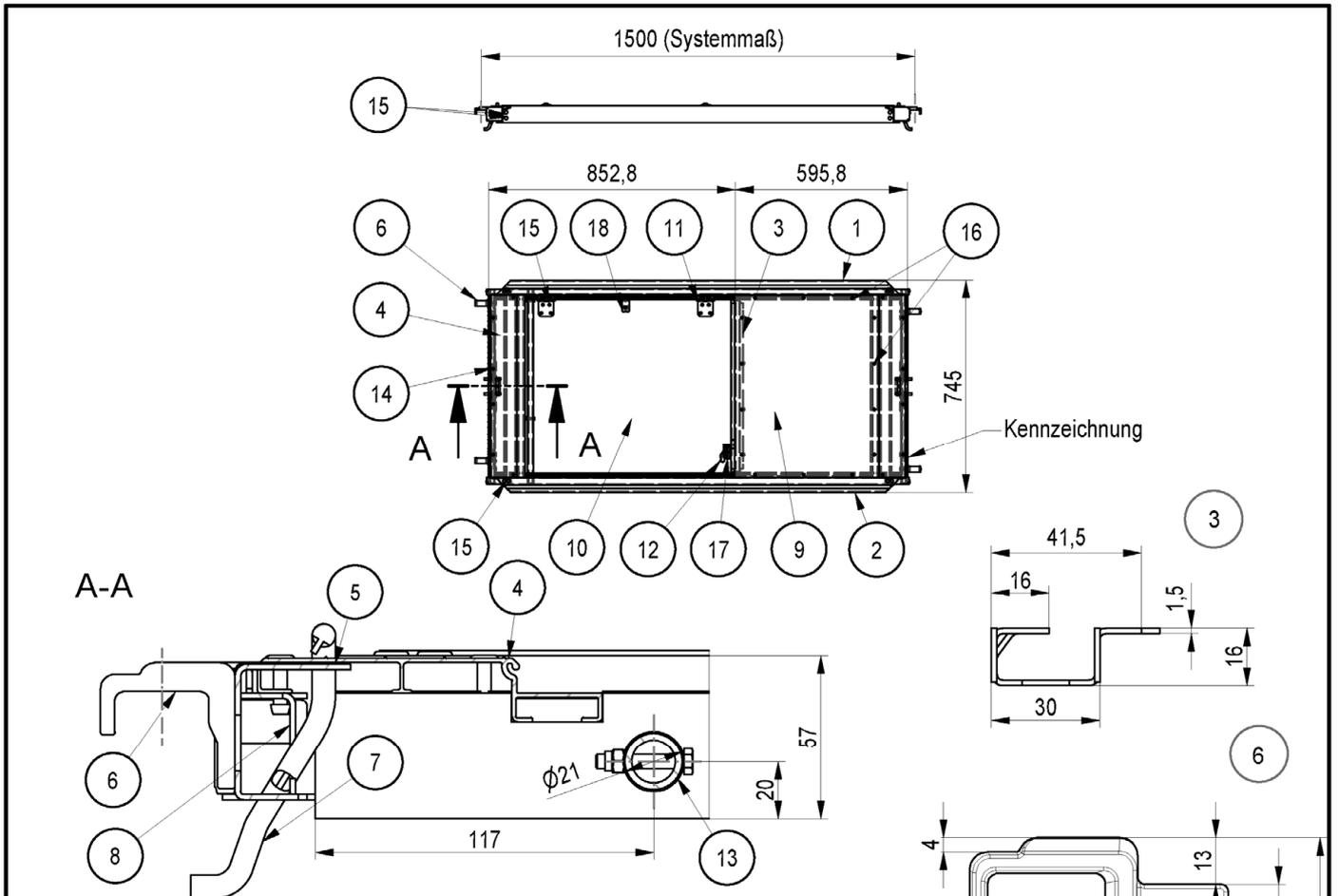


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G nach: alternativ nach:	Zul. Z-9.1-805 Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm		
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
18	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
19	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 205
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x200				
Eva Kaim				
2019-10-11	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1628	a 1

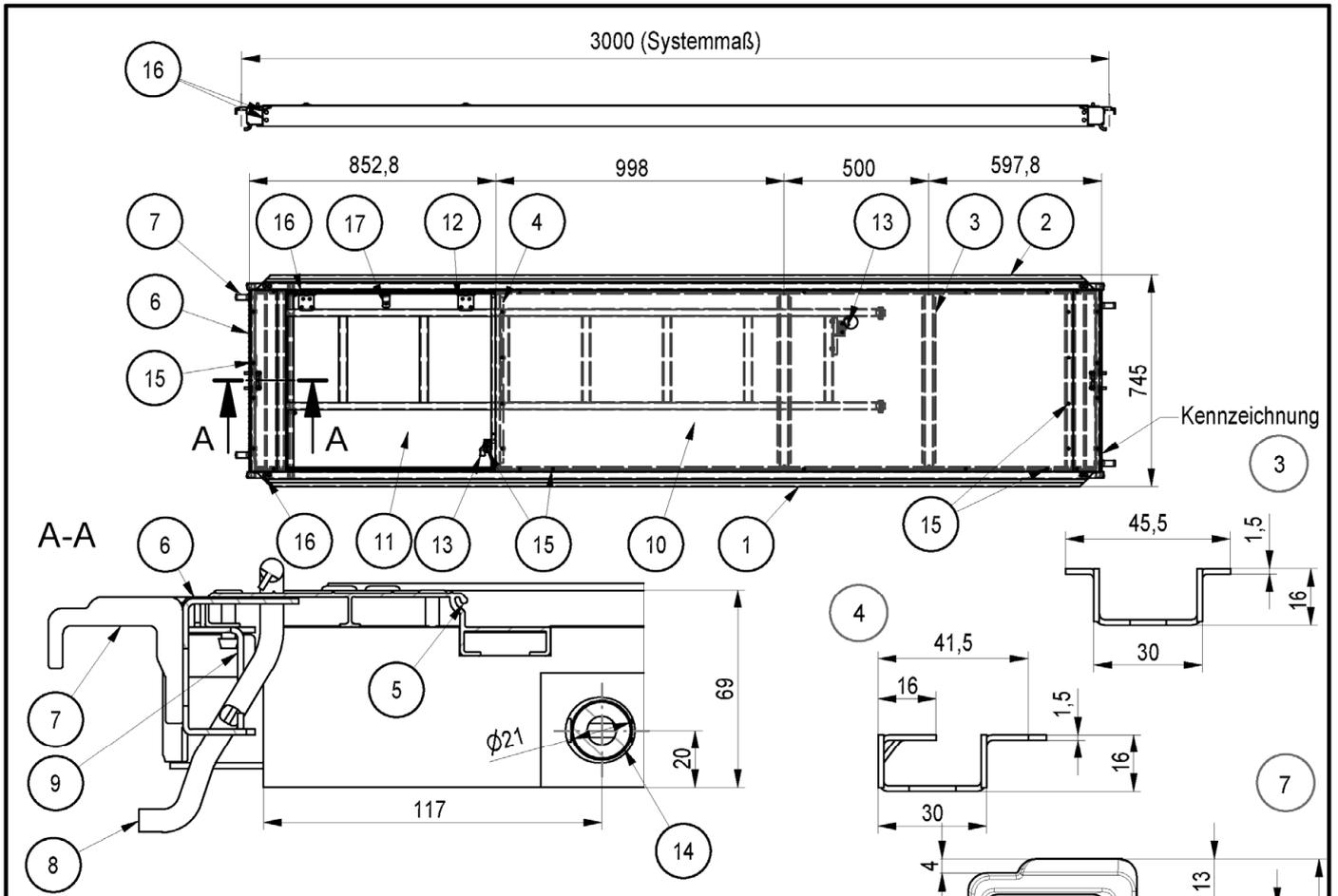
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



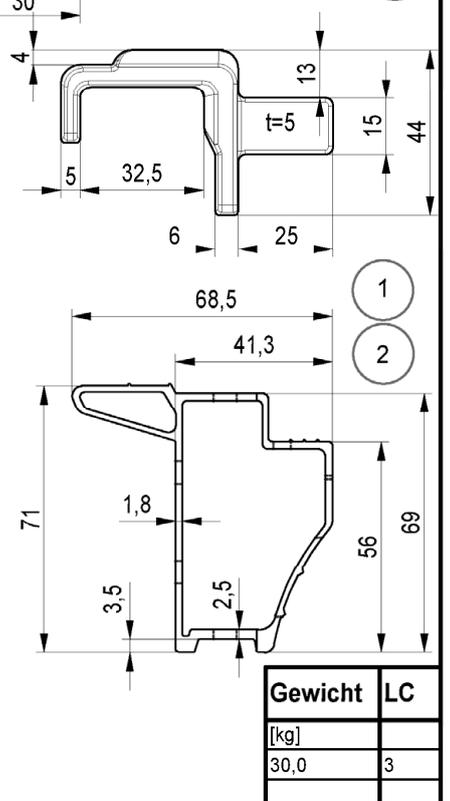
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G nach: alternativ nach:	Zul. Z-9.1-805 Zul. Z-9.1-569
10	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm		
11	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

Gewicht	LC
[kg]	
13,8	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 206
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x150				
Eva Kaim				
2019-10-11	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1629	a 1



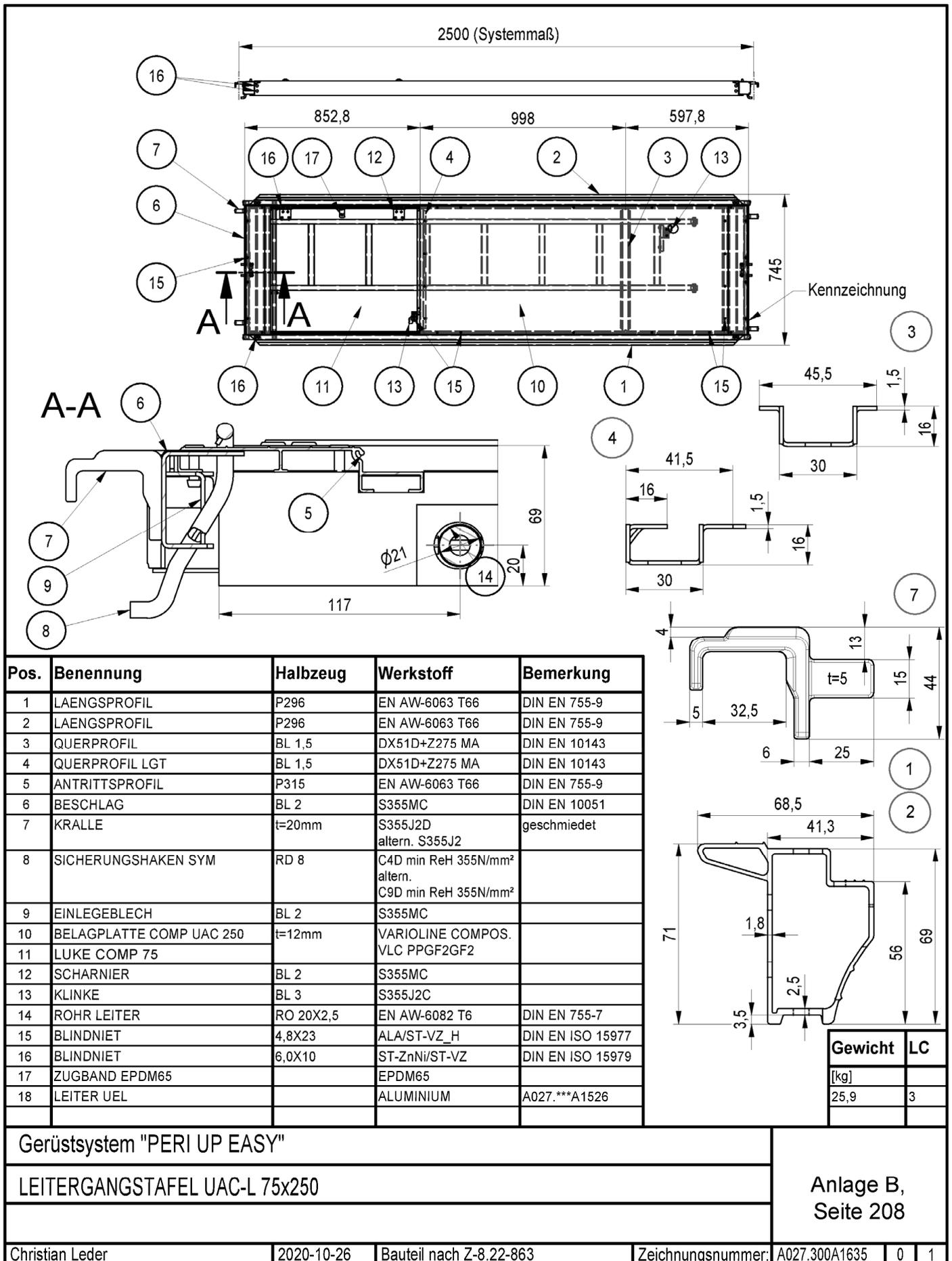
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP UAC 300	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 75			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	
18	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526

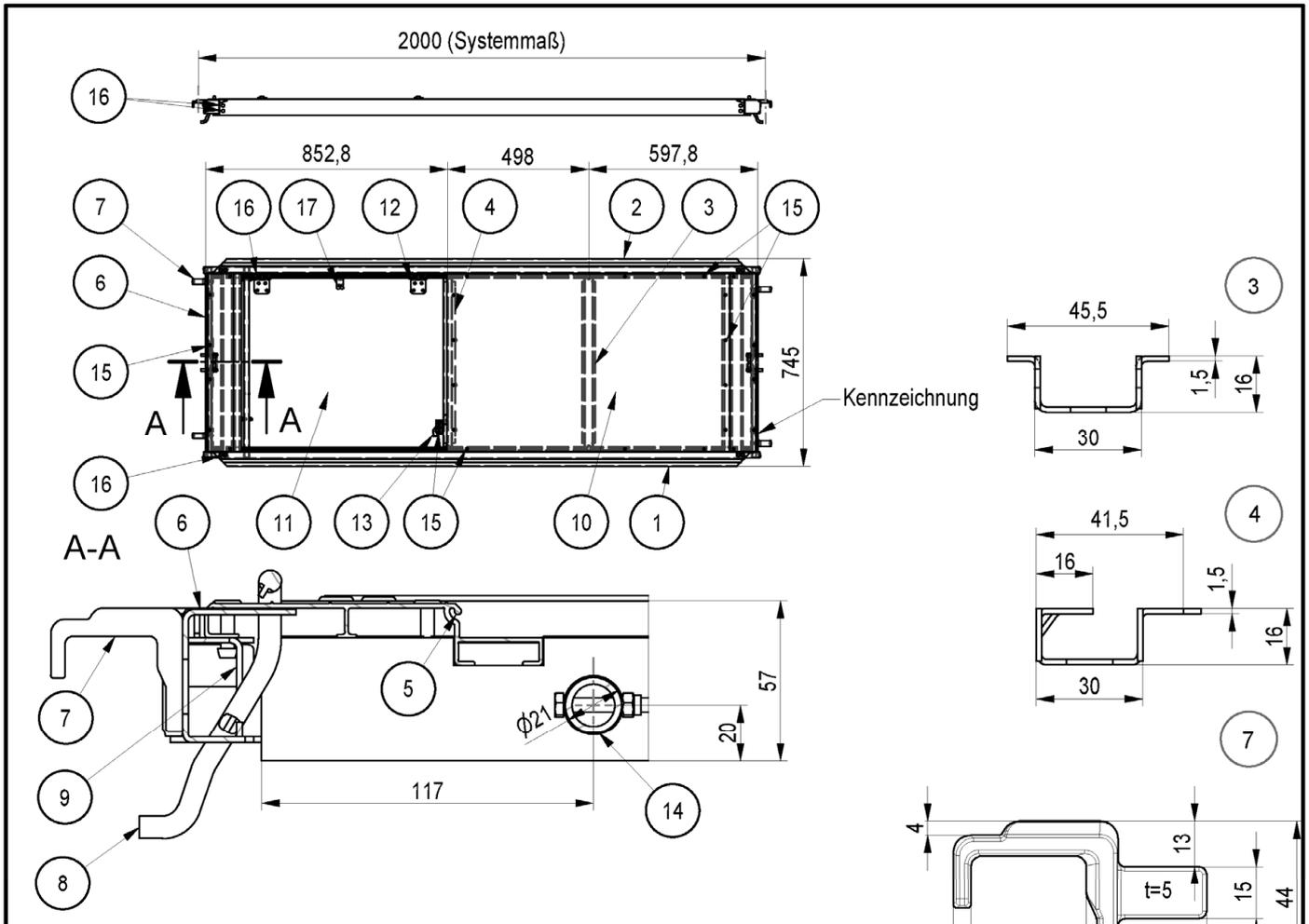


Gerüstsystem "PERI UP EASY"

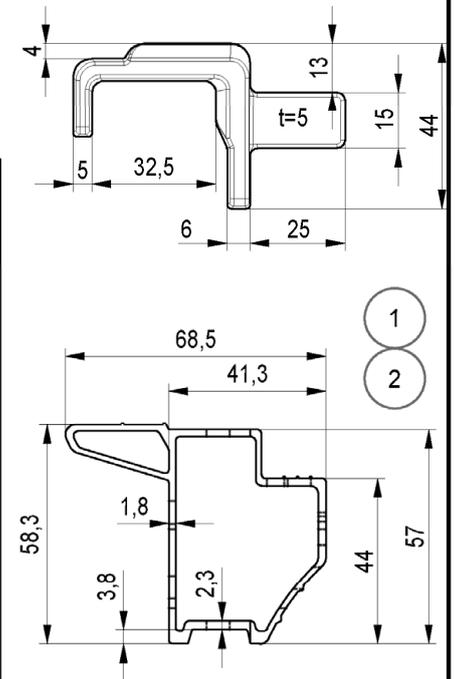
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75x300

Anlage B,
Seite 207



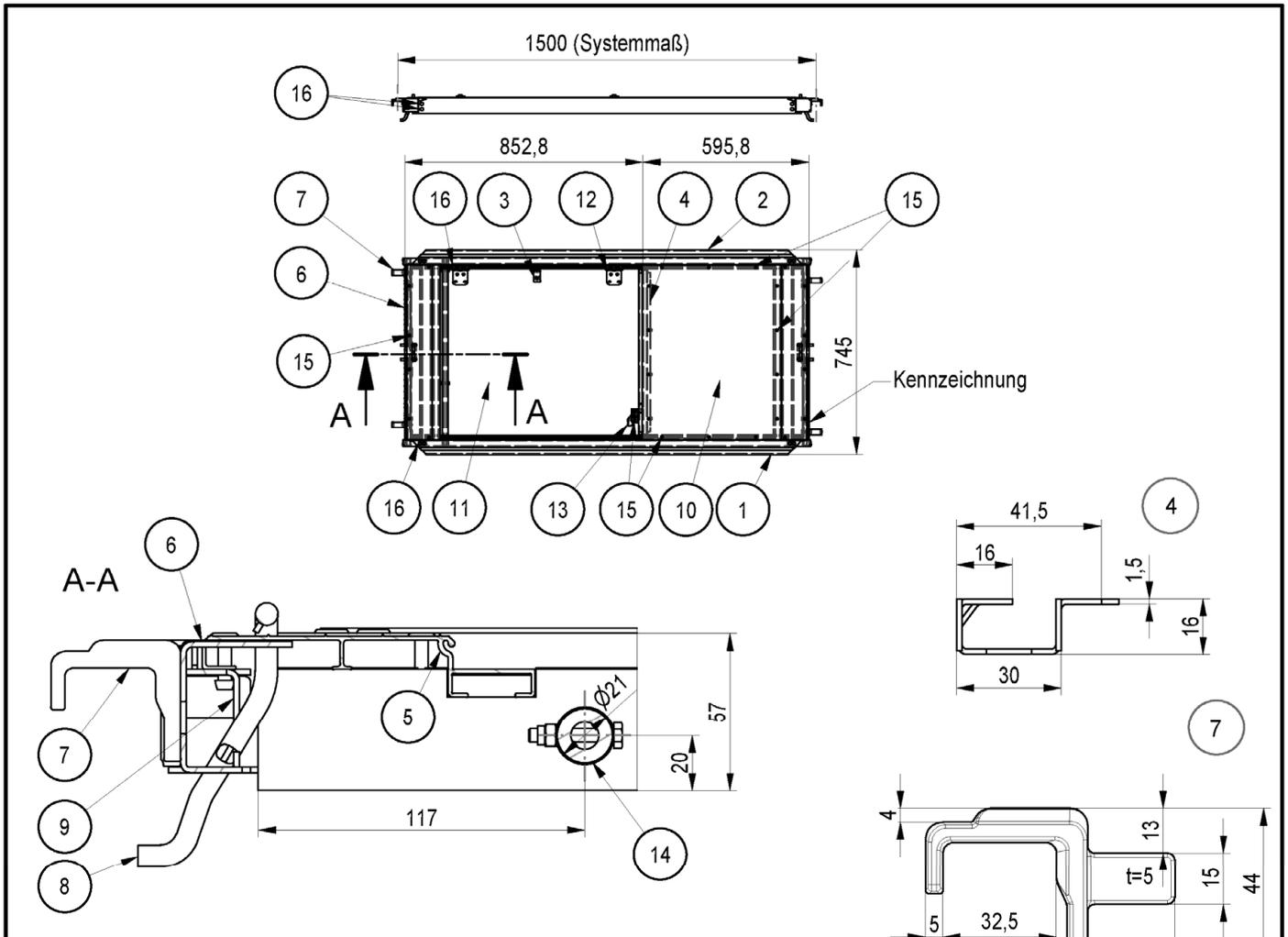


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP UAC 200	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 75			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



Gewicht	LC
[kg]	
18,3	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 209
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x200				
Christian Leder	2020-10-26	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1636 0 1

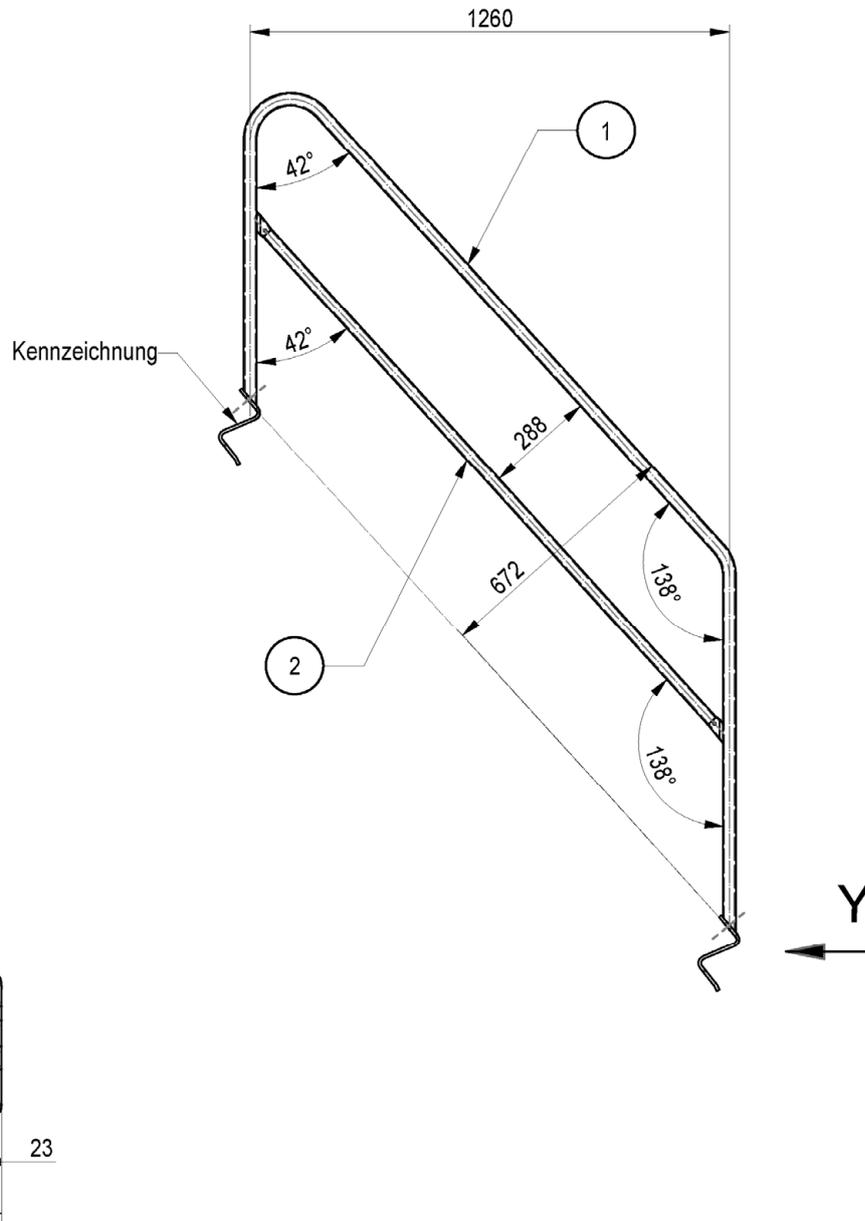


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP UAC 150	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 75			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Gewicht	LC
[kg]	
14,8	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 210
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x150				
Christian Leder	2020-10-26	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1637	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

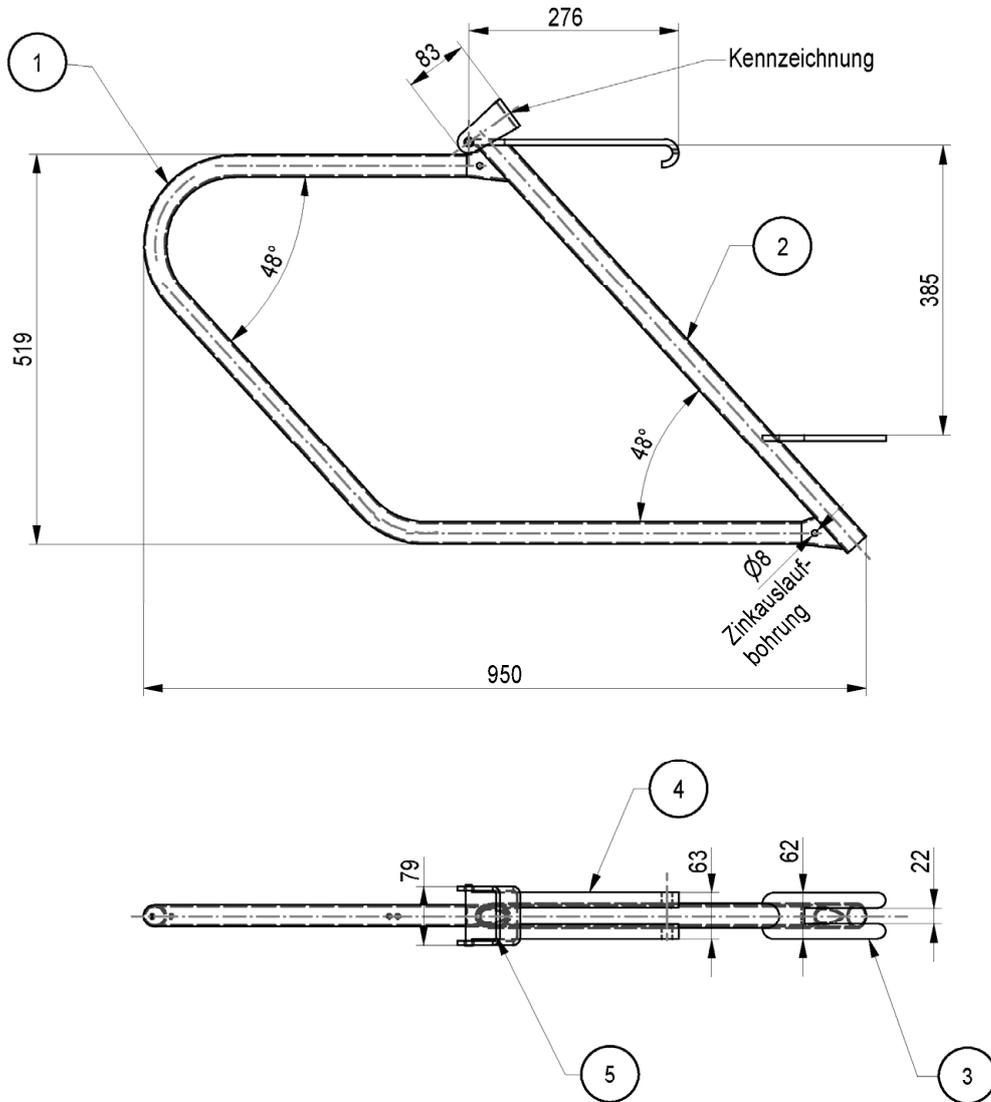


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UAG	RO 33,7X2	S235JRH	
2	ROHR UAG	RO 30X2 altern. RO 33,7X2	S235JRH	
3	GELAENDERBEFESTIGUNG UAG	BL 8	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
10	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 211
TREPPENGELAENDER UAG				
Eva Kaim				
2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1357	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRBUEGEL UAH	RO 30X2	S235JRH altern. E235+CR1	DIN EN 10305-5
2	ROHR UAH	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL UAH	BL 8	S235JR	
4	HALTER UAH	BL 8	S235JR	
5	BUEGEL UAH	BL 6	S235JR	

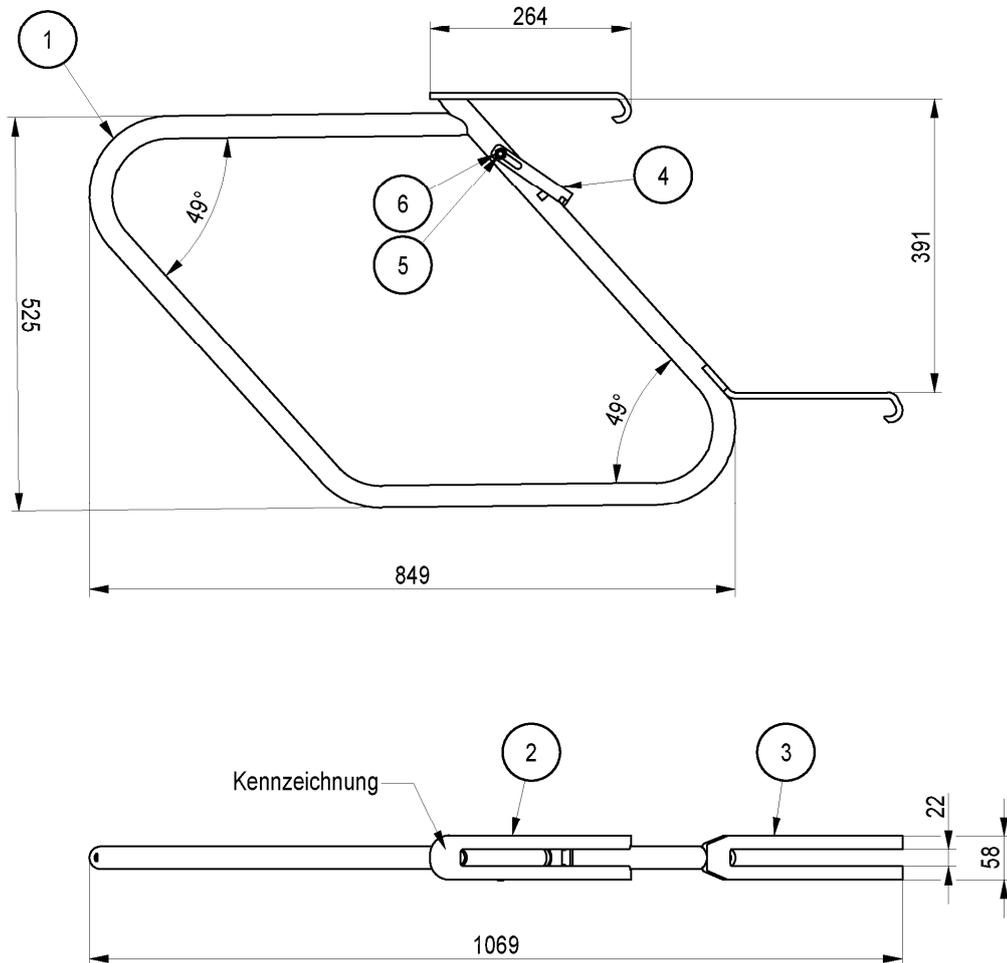
Gewicht	
[kg]	
4,96	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

TREPPENGELAENDER UAH

Nur zur Verwendung

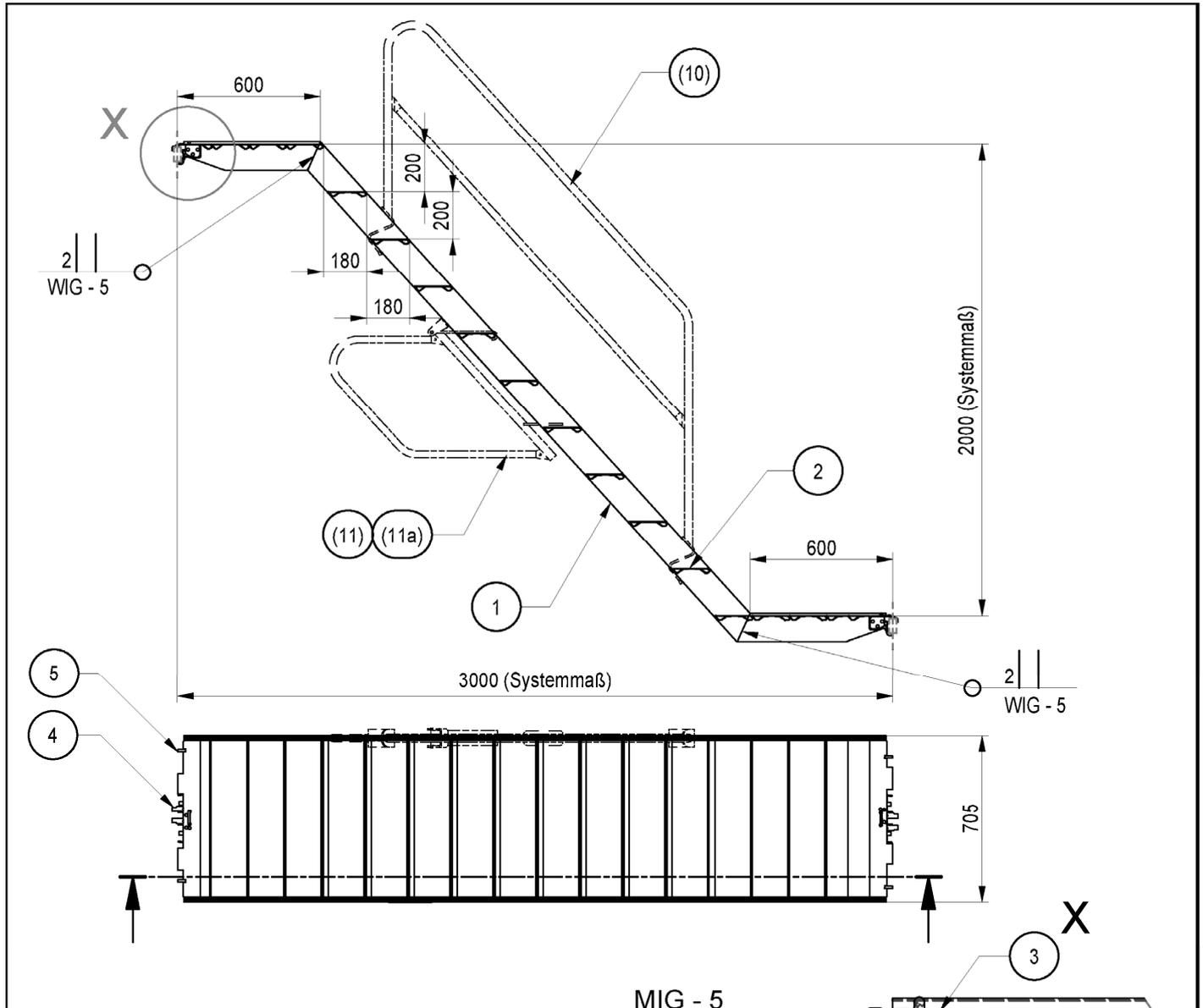
Anlage B,
Seite 212



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UAH-2	RO 30,0X2,0	S235JRH	
2	GABEL OBEN UAH-2	BL 8	S355MC	
3	GABEL UNTEN UAH-2	BL 8	S355MC	
4	SICHERUNG UAH-2	BL 4	S235JR	
5	SCHRAUBE	M 8X50	8.8 VZ	
6	SKT-MU	M 8	8 VZ	

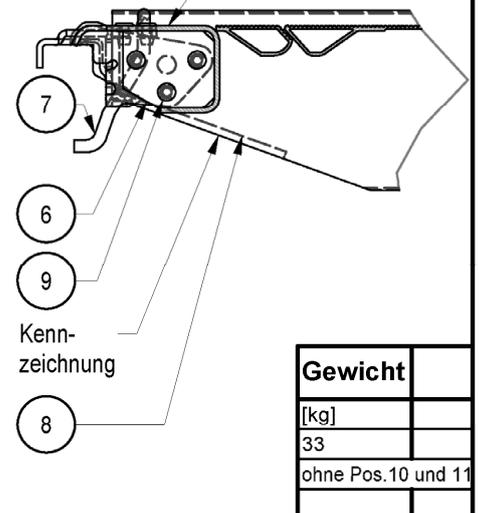
Gewicht	
[kg]	
4,51	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 213
TREPPENGELAENDER UAH-2				
Christian Leder				
2020-10-26	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1658	a 1



MIG - 5

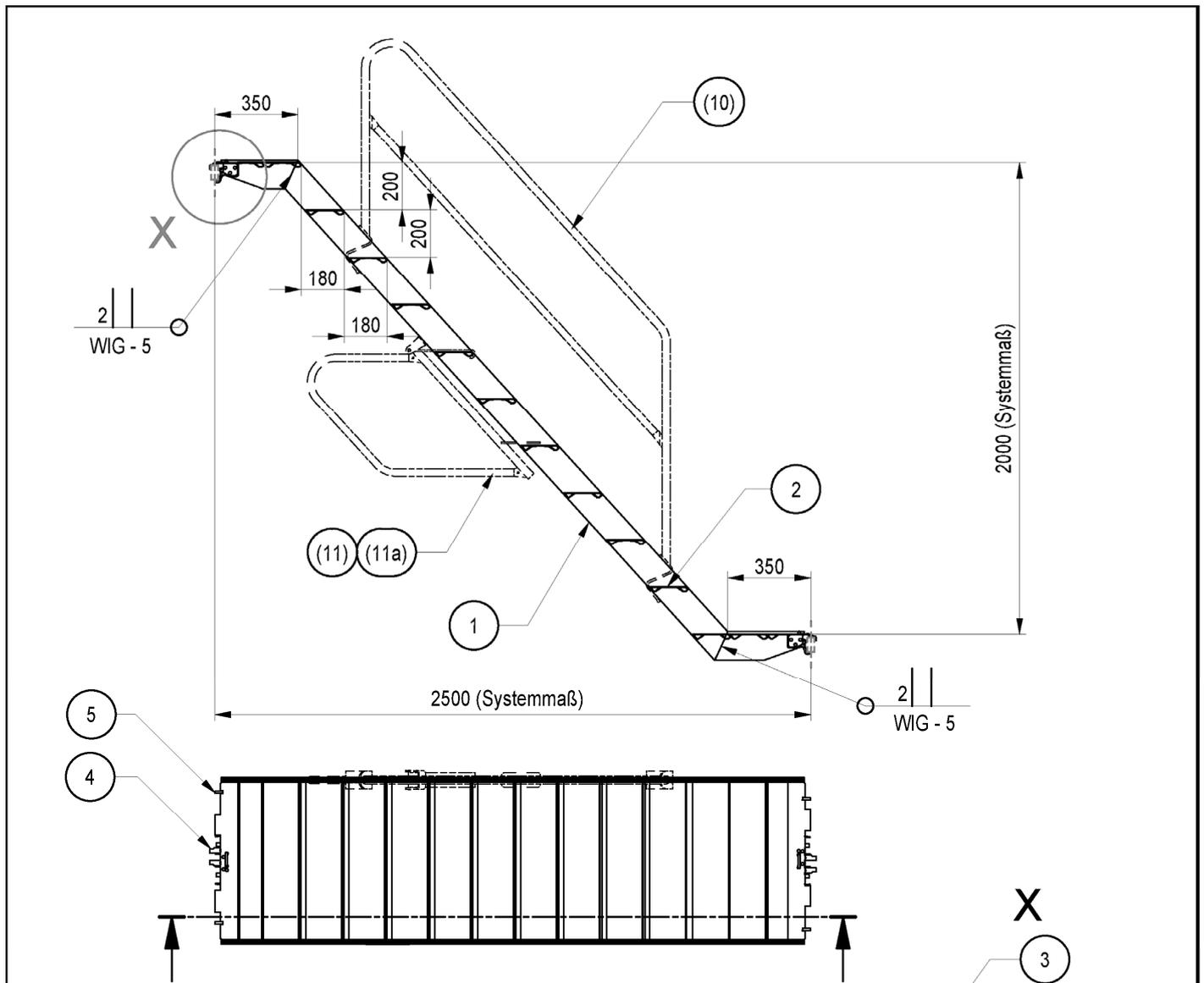
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{el} 355N/mm ² altern. C9D min R _{el} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	TREPPENGELAENDER UAH			A027.***A1358
(11a)	TREPPENGELAENDER UAH-2			A027.***A1658



Gewicht	
[kg]	
33	
ohne Pos.10 und 11	

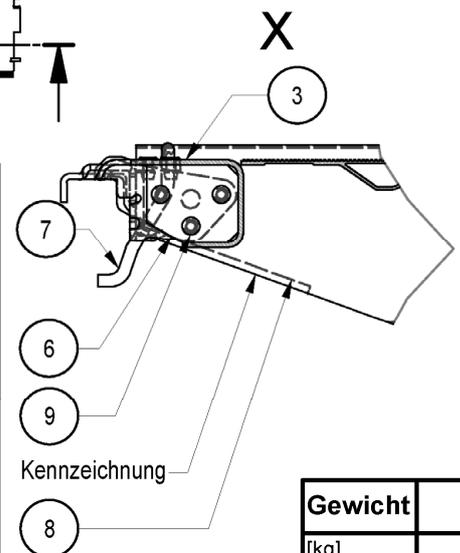
Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 214
GERUESTTREPPE UAS 75X300/200, ALU				
Eva Kaim Z48598.22	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1529 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{eff} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eff} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	TREPPENGELAENDER UAH			A027.***A1358
(11a)	TREPPENGELAENDER UAH-2			A027.***A1658

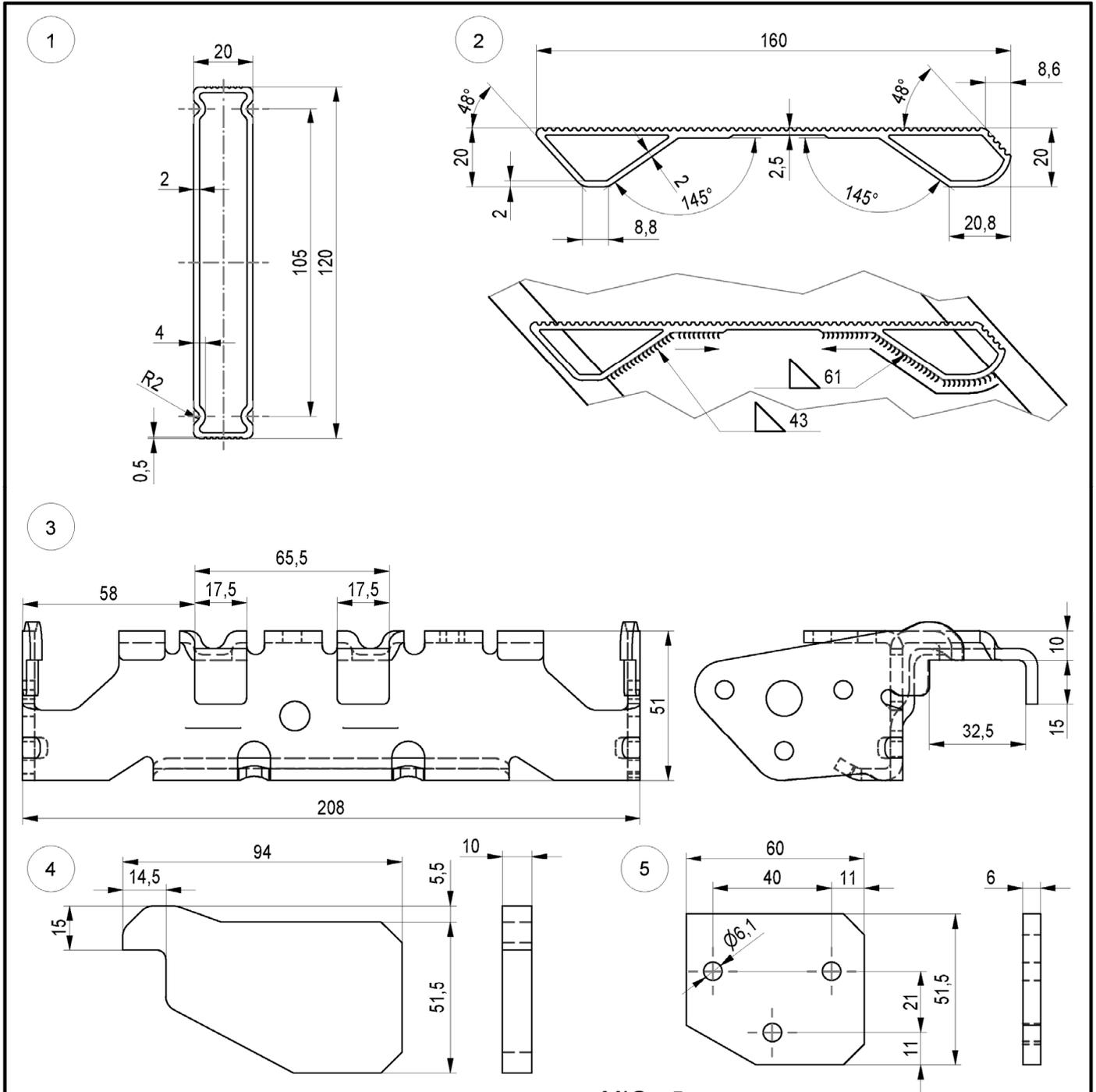


Gewicht	
[kg]	
28	
ohne Pos.10 und 11	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTTREPPE UAS 75X250/200, ALU

Anlage B,
Seite 215

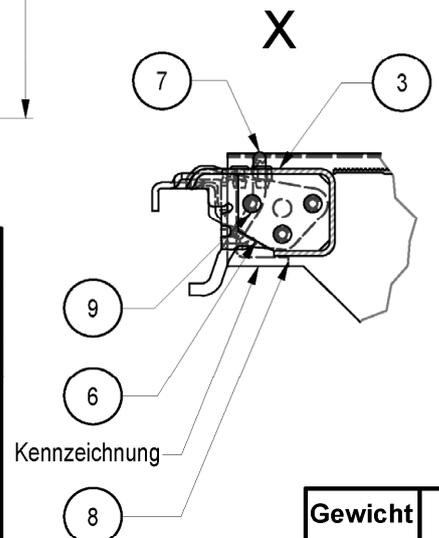
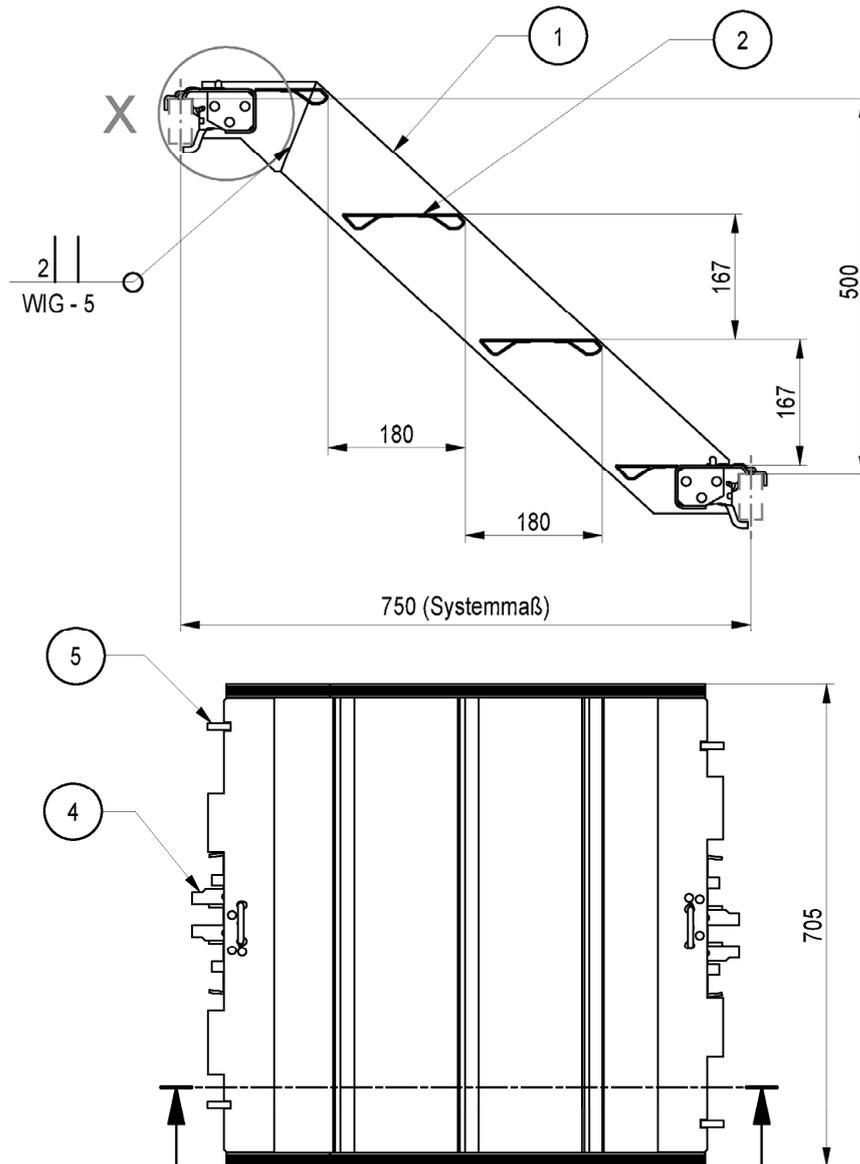


MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5	
3	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
4	AUFLAGE		EN AW-5083-H111	
5	NIETBLECH		EN AW-5754 H22	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 216
GERUESTTREPPE UAS 75, ALU			
Bauelemente: Geruesttreppe UAS 75			
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1531 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

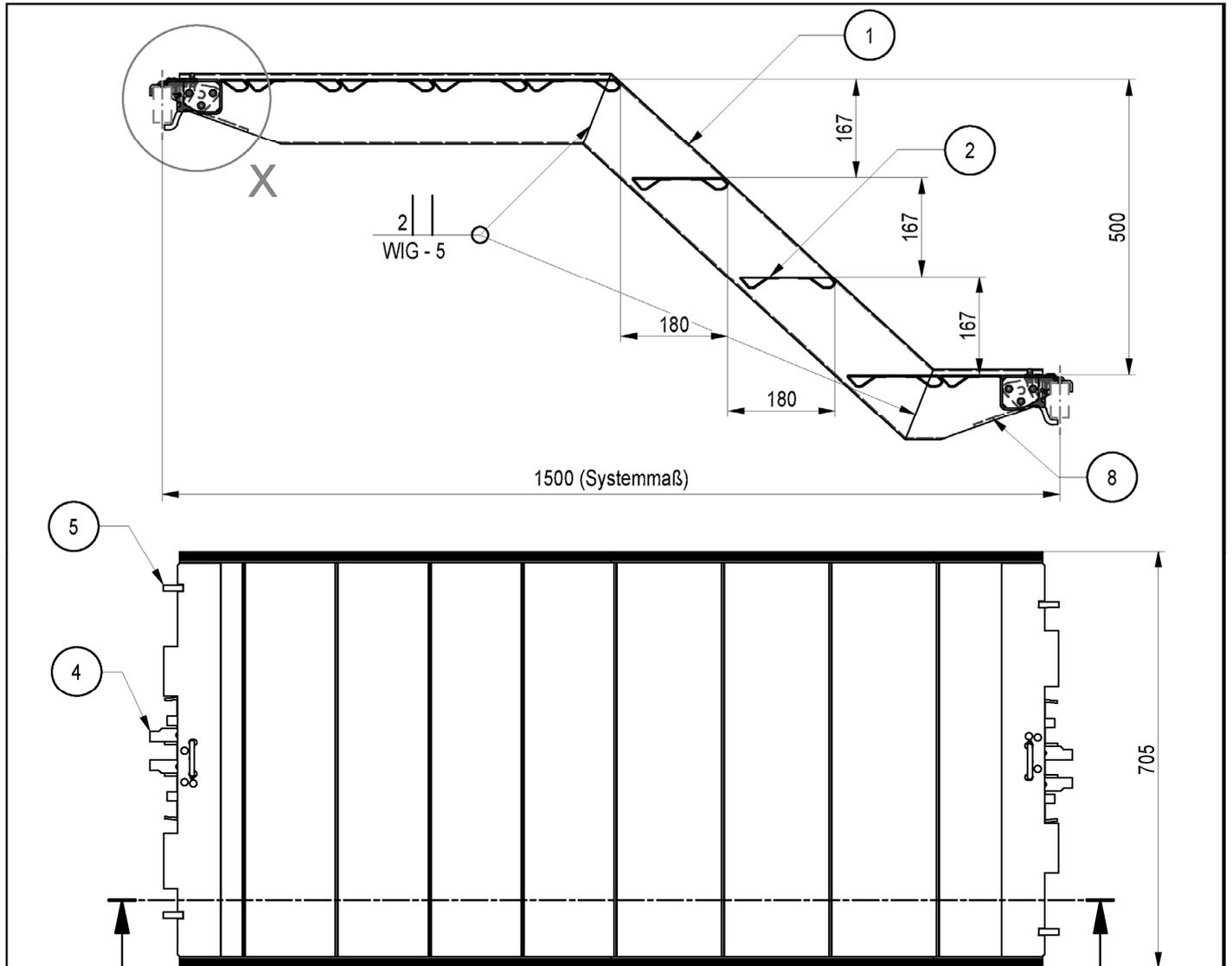
Kennzeichnung

Gewicht
[kg]
10,1

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

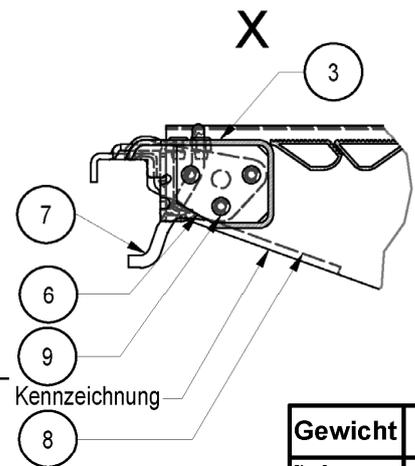
GERUESTTREPPE UAS 75X75/50, ALU

Anlage B,
Seite 217



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{elt} 355N/mm ² altern. C9D min R _{elt} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

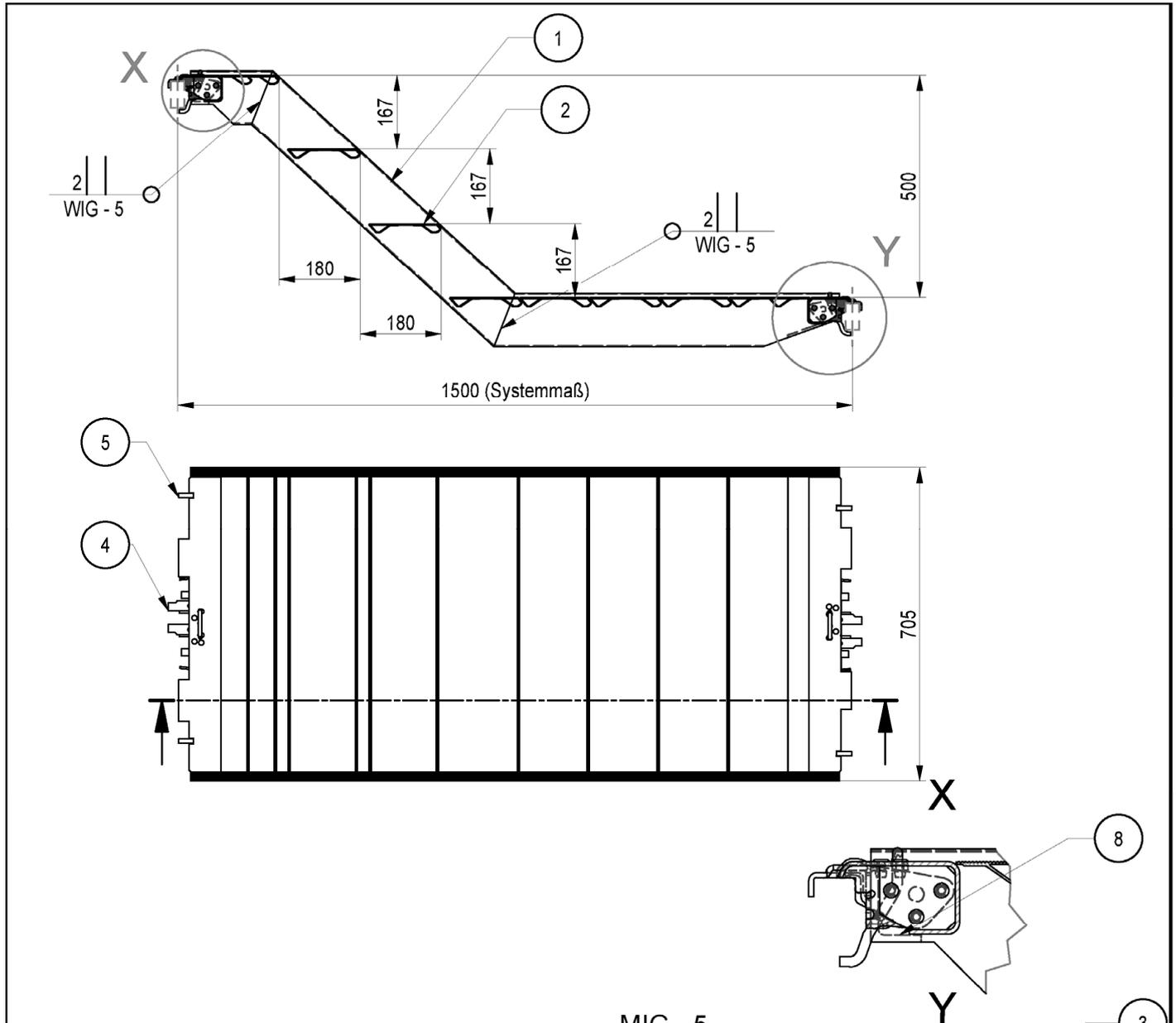


Gewicht
[kg]
17,5

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

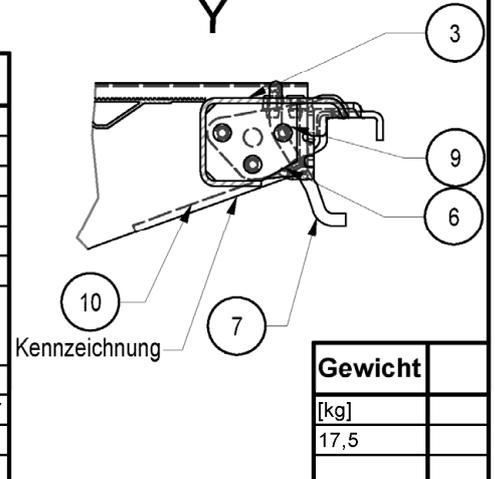
GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 T, ALU

Anlage B,
Seite 218



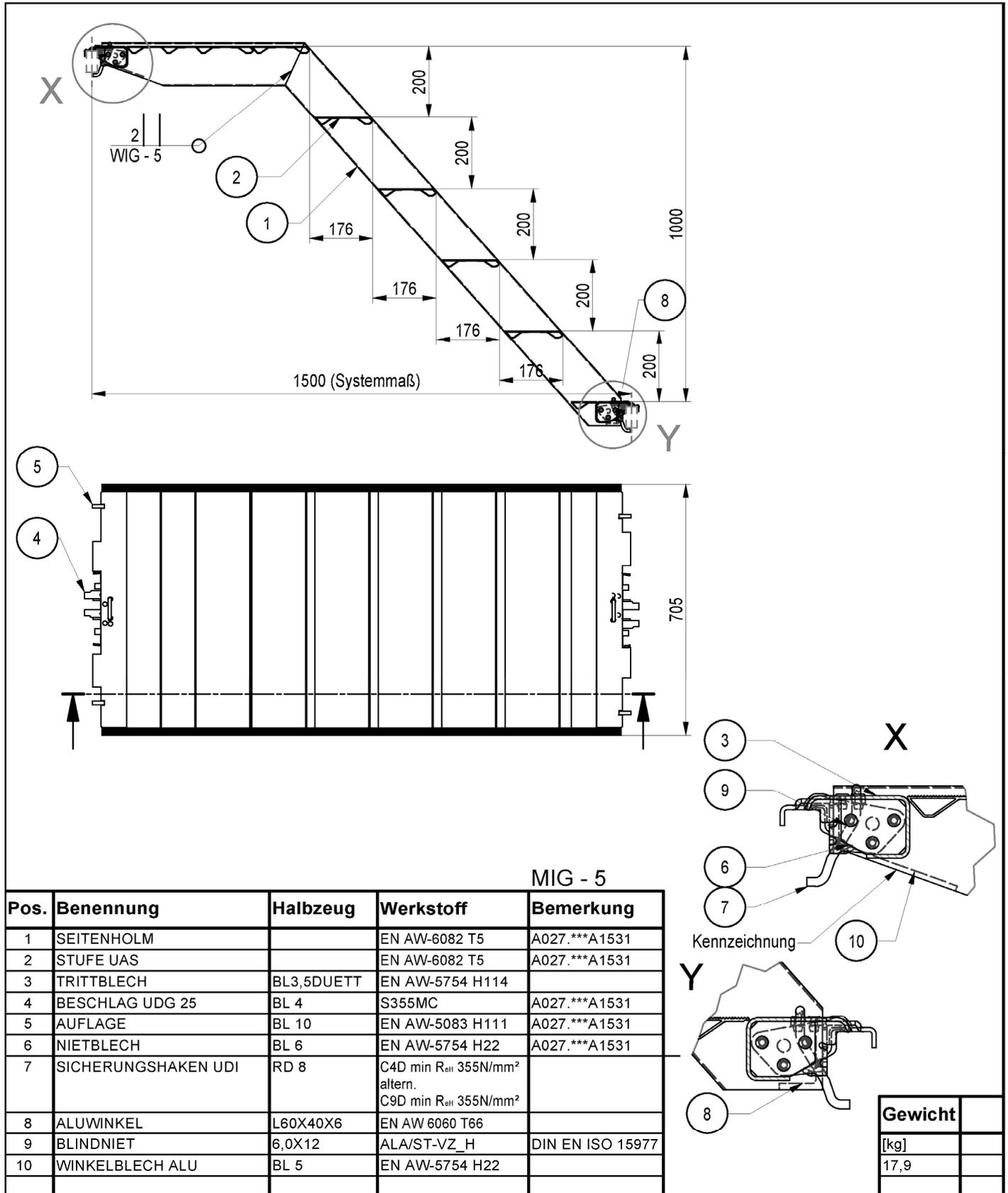
MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{el} 355N/mm ² altern. C9D min R _{el} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	



Gewicht
[kg]
17,5

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 219
GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 S, ALU				
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1534

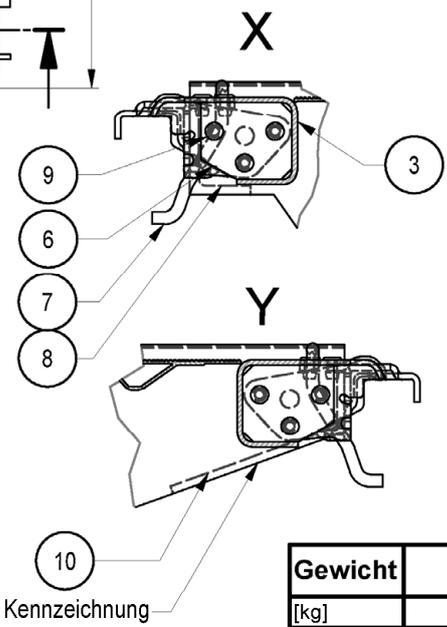
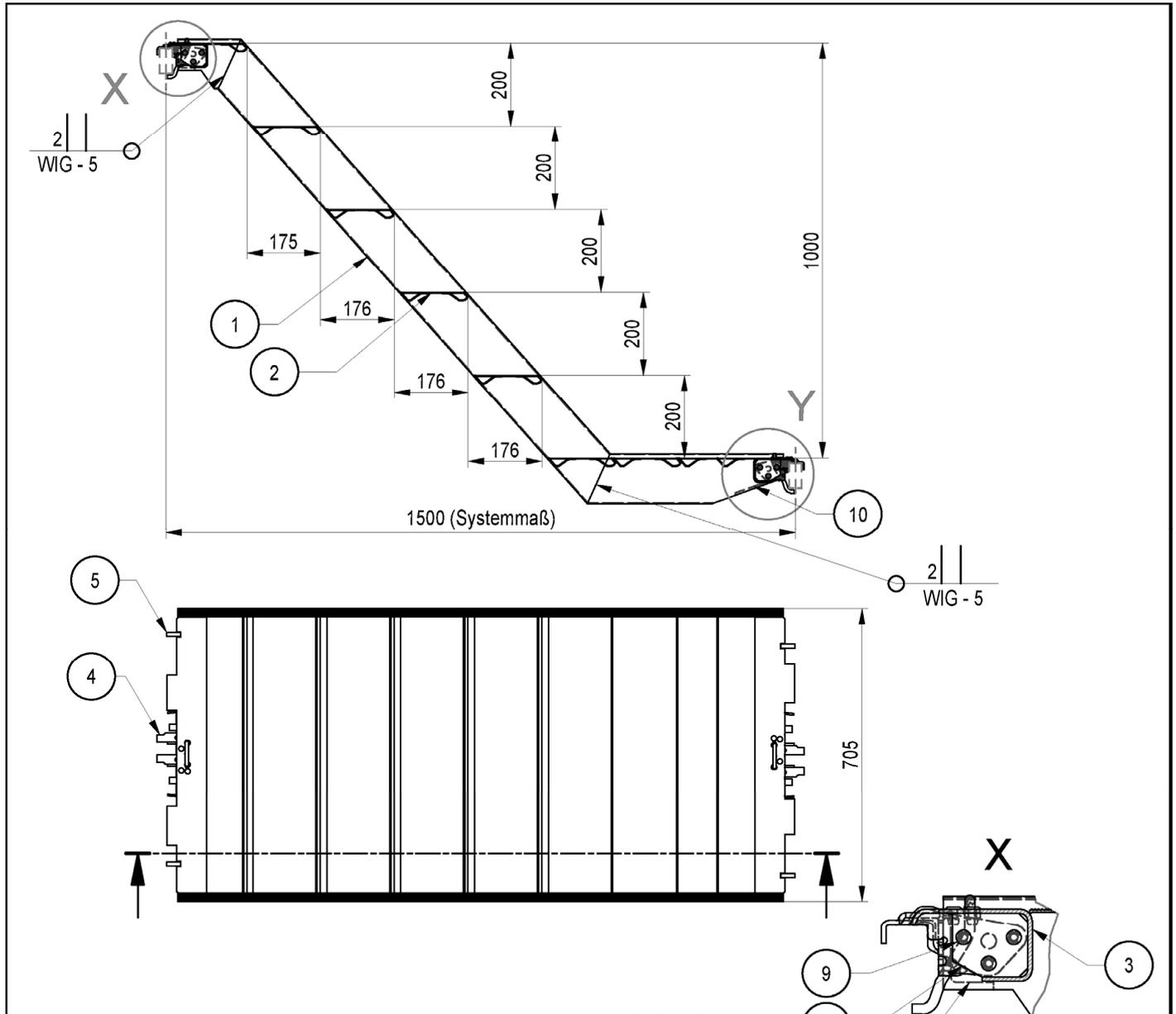


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTTREPPE UAS 75X150/100, ALU

Anlage B,
Seite 220

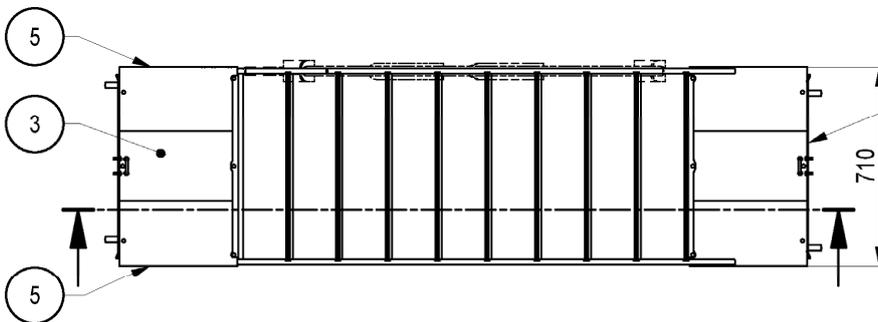
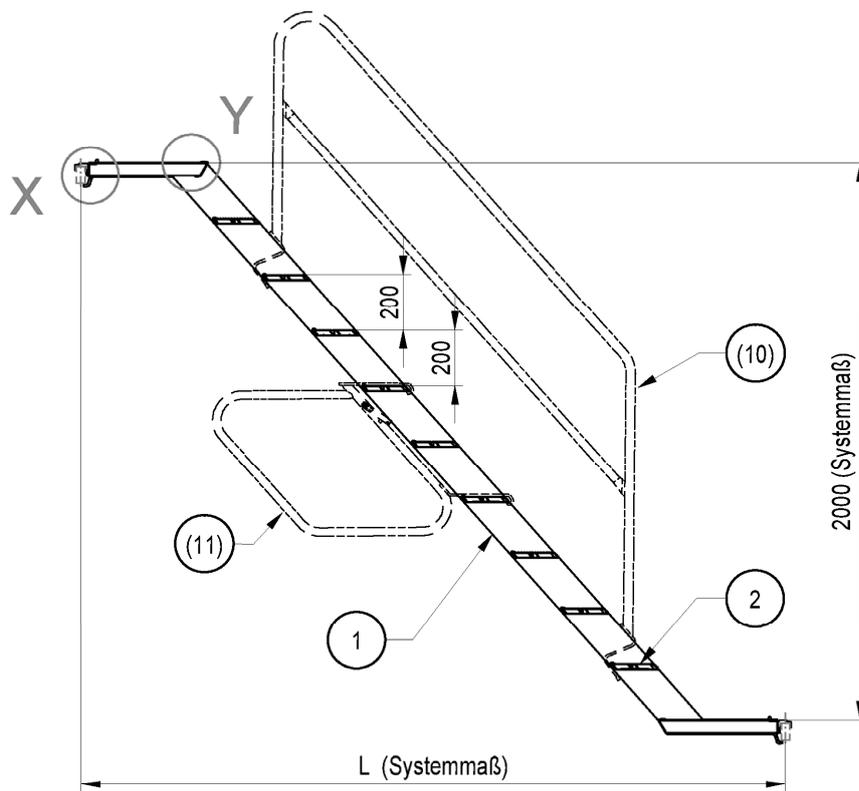


MIG - 5

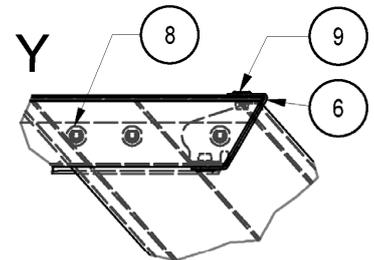
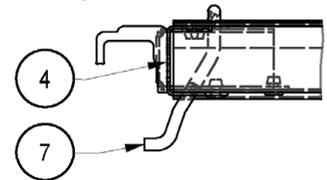
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{el} 355N/mm ² altern. C9D min R _{el} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	

Gewicht
[kg]
17,9

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 221
GERUESTTREPPE UAS 75X150/100 S, ALU			
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1536 b 1



Kennzeichnung



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 200	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A1640
2	STUFE UAS-2	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A1640
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
4	BESCHLAG UAS-2	BL 2	S355MC	A027.***A1641
5	RANDPROFIL UAS-2	P325	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
6	BLENDE UAS-2	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R _{HT} 355N/mm ² altern. C9D min R _{HT} 355N/mm ²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	TREPPENGELAENDER UAH-2			A027.***A1658

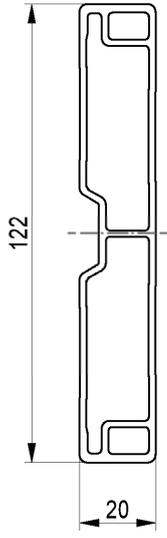
Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
250	29,0
300	32,7
ohne Pos. 10 und 11	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

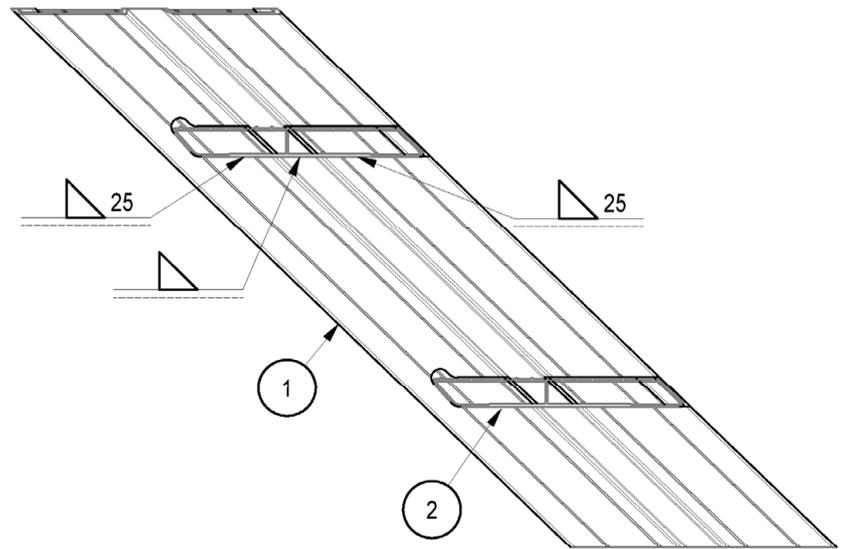
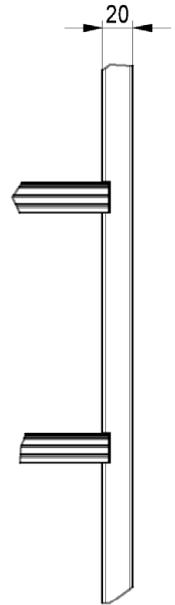
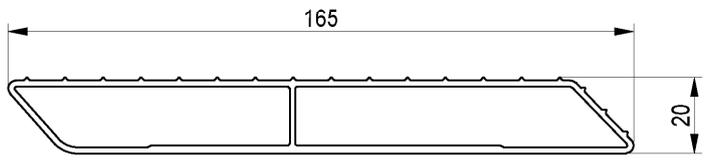
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/200, ALU

Anlage B,
Seite 222

1



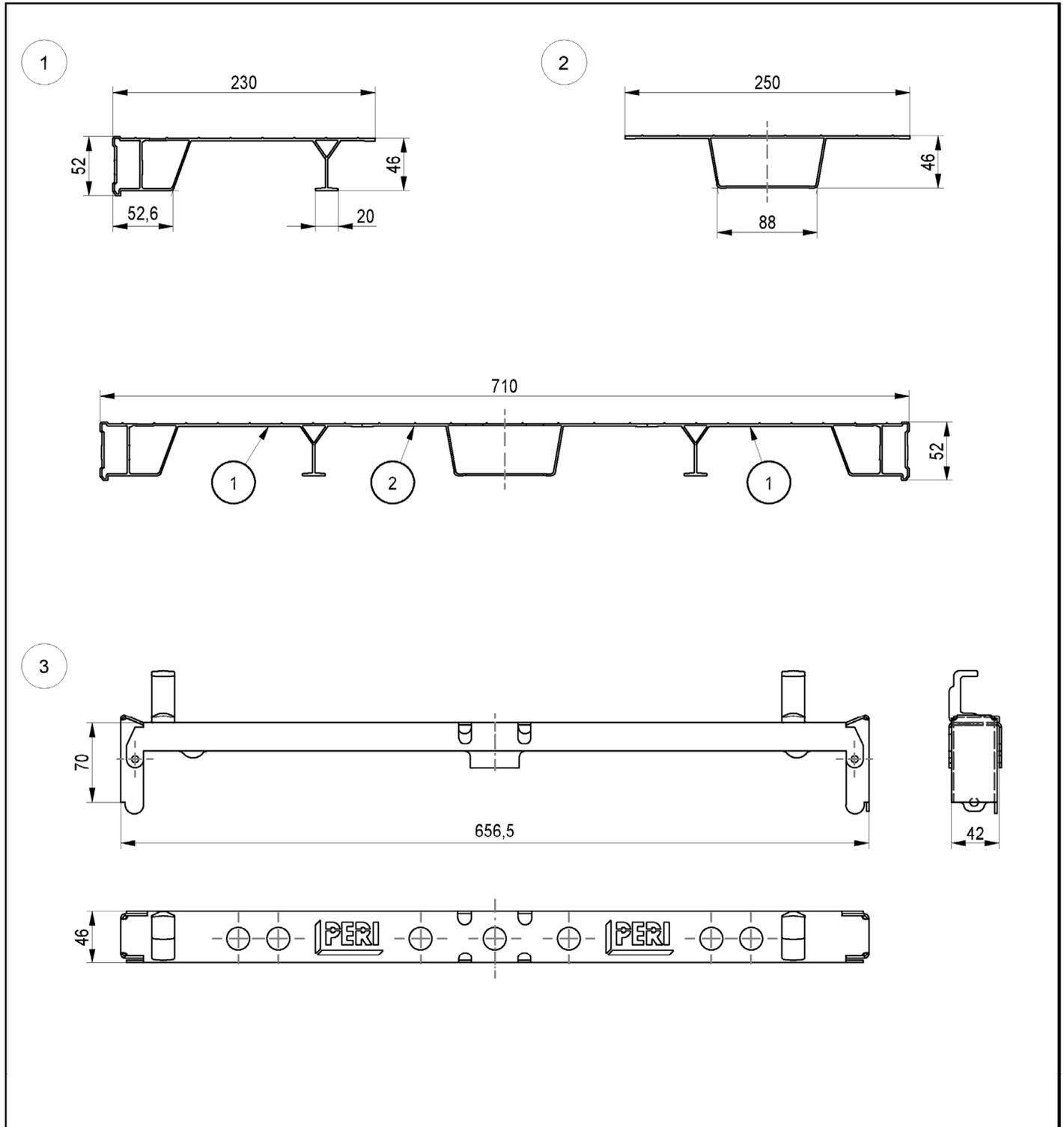
2



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

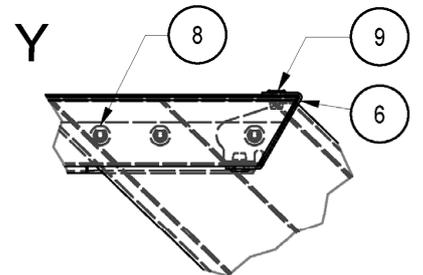
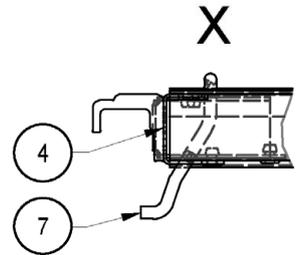
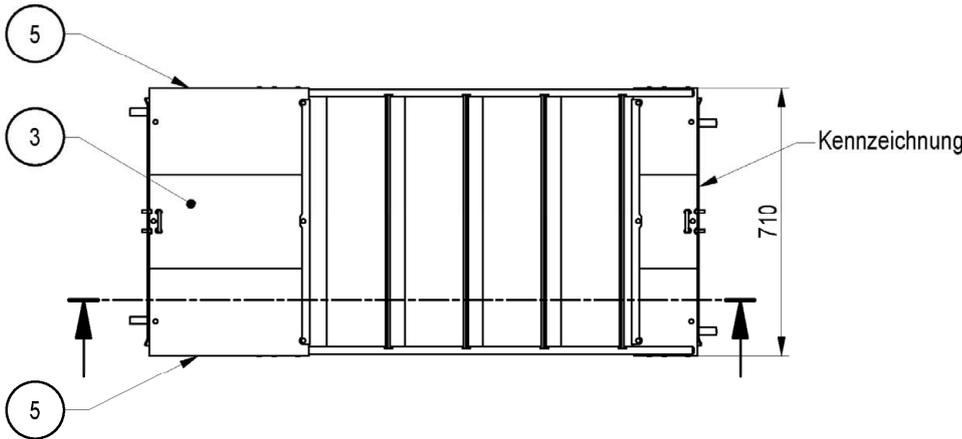
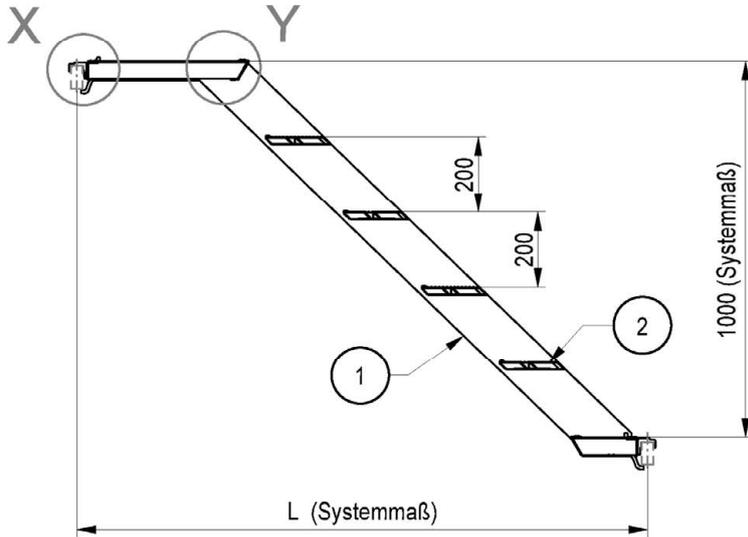
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGENPROFIL	P326	EN AW-6063 T66	
2	STUFENPROFIL	P327	EN AW-6082 T5	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 223
FLEXTREPPE UAS-2 75, TREPPENLAUF			
Bauelemente: Flextreppe UAS-2 75			



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RANDPROFIL UAS-2	P325	EN AW-6063 T66	
2	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	
3	BESCHLAG UAS-2	BL 2	S355MC	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 224
FLEXTREPPE UAS-2 75, PODEST				
Bauelemente: Flextreppe UAS-2 75				
Christian Leder	2020-11-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1641 0 1



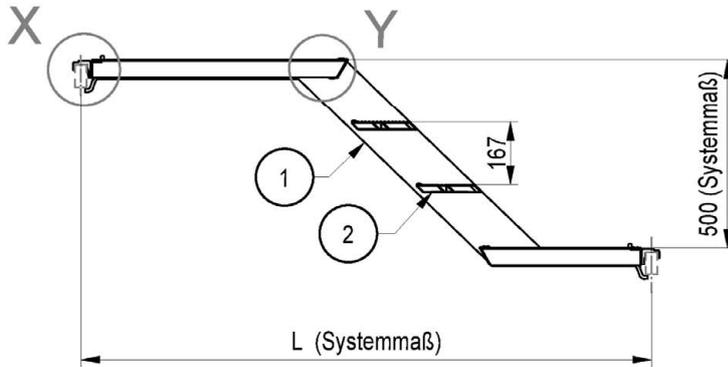
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 100	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A1640
2	STUFE UAS-2	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A1640
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
4	BESCHLAG UAS-2	BL 2	S355MC	A027.***A1641
5	RANDPROFIL UAS-2	P325	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
6	BLENDE UAS-2	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R _{eff} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eff} 355N/mm ²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
150 T	17,5
150 S	17,5

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

FLEXTREPPE UAS-2 75XL/100

Anlage B,
Seite 225



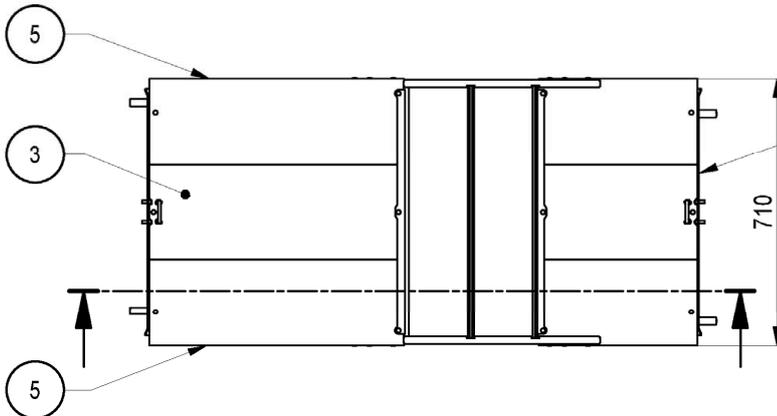
Variante 75X150/50 T



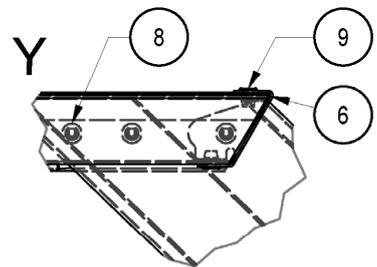
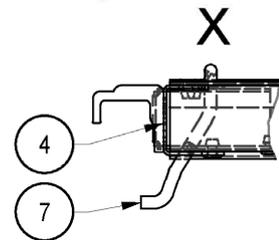
Variante 75X150/50 S



Variante 75X75/50



Kennzeichnung



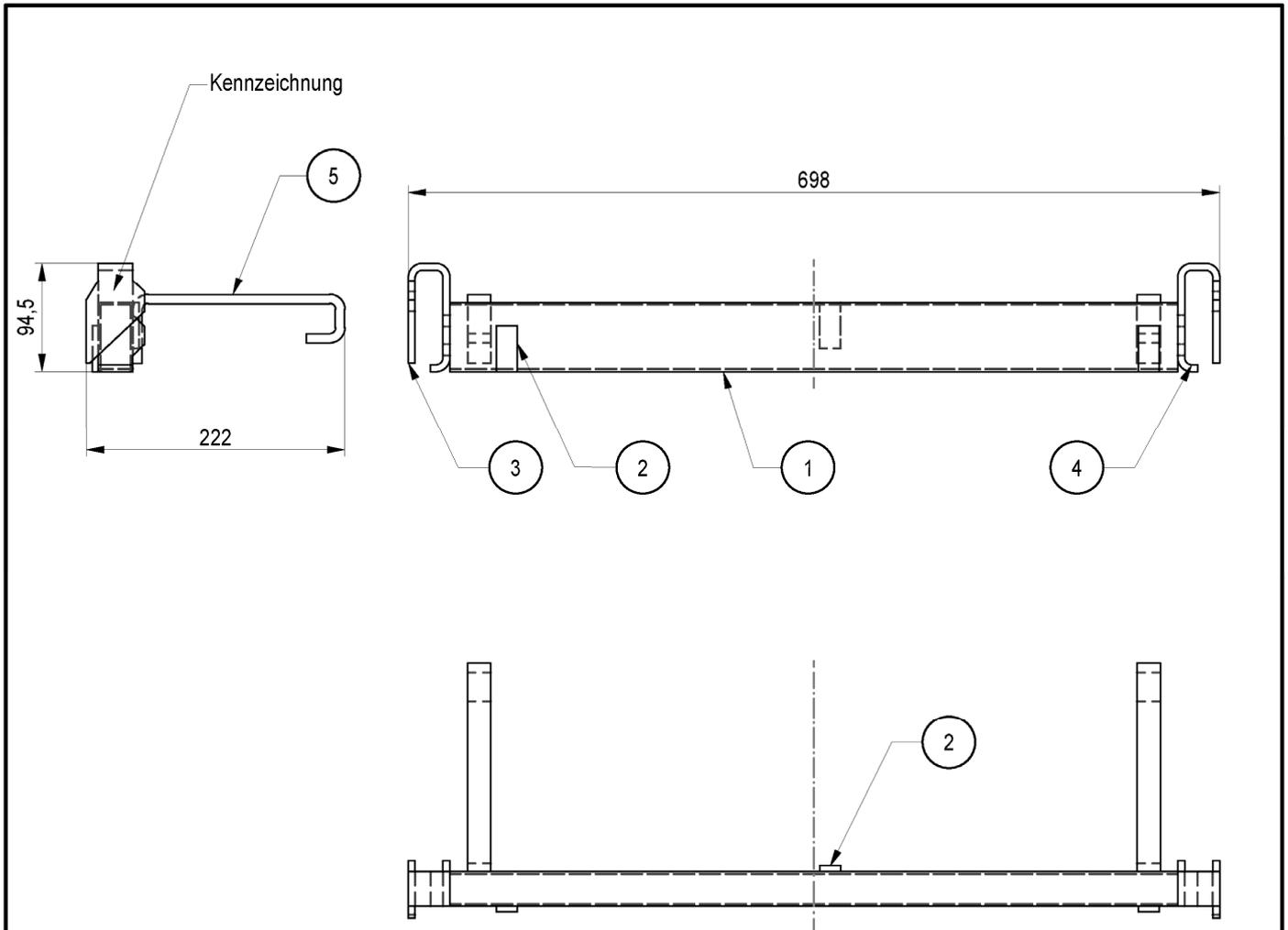
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 100	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A1640
2	STUFE UAS-2	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A1640
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
4	BESCHLAG UAS-2	BL 2	S355MC	A027.***A1641
5	RANDPROFIL UAS-2	P325	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
6	BLENDE UAS-2	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R _{eff} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eff} 355N/mm ²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
150 T	16,5
150 S	16,5
75	11,1

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

FLEXTREPPE UAS-2 75XL/50

Anlage B,
Seite 226

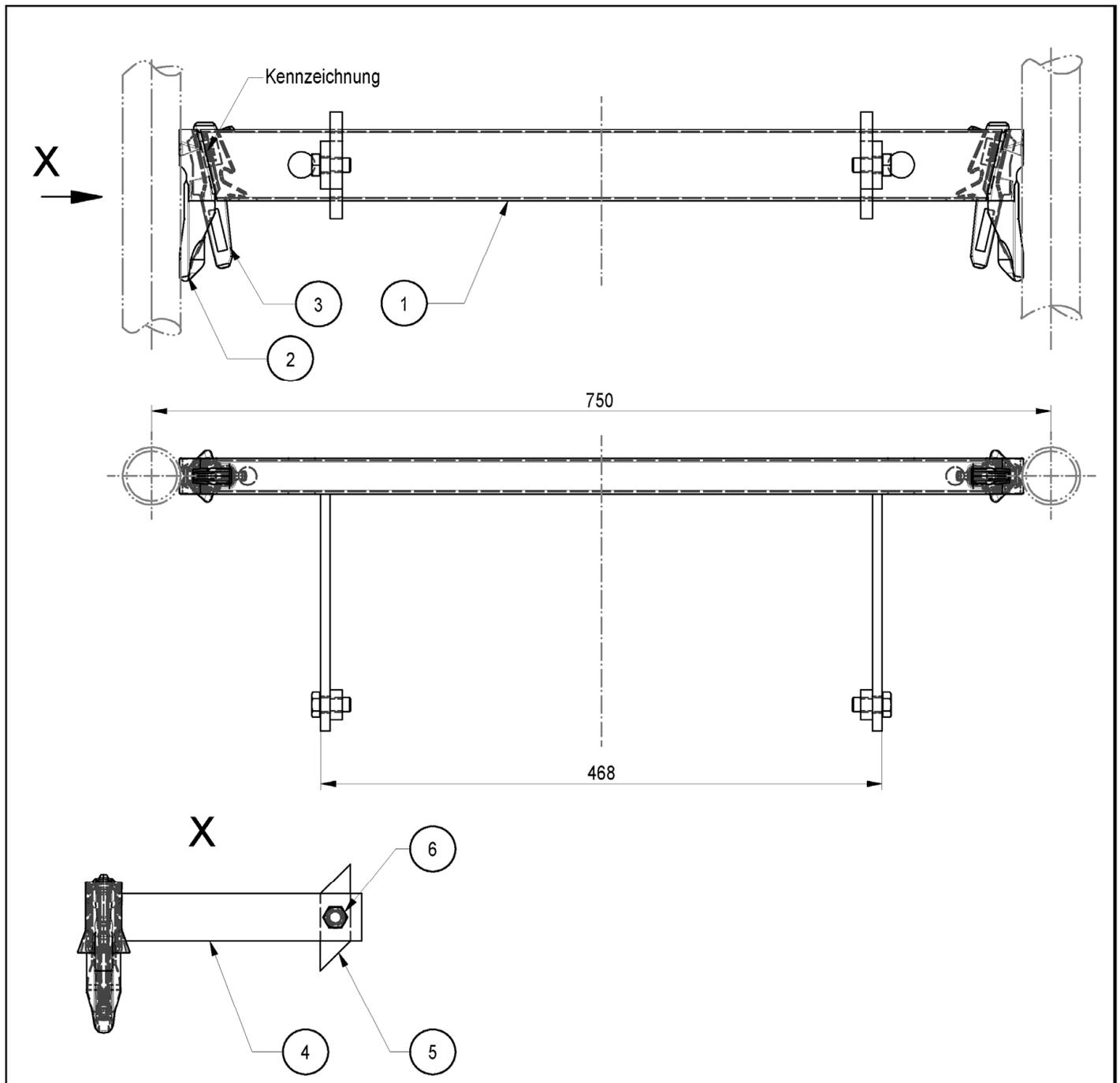


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	BLECH UAS	FL 40X5	S235JR	
3	AUFLAGE UAS RECHTS	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGE UAS LINKS	BL 6	S355MC	
5	BUEGEL UAS AUSGLEICH	FL 20X8	S235JR	

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
75	3,08

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 227				
RIEGEL AN TREPPE UAS 75						
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1540	0	1

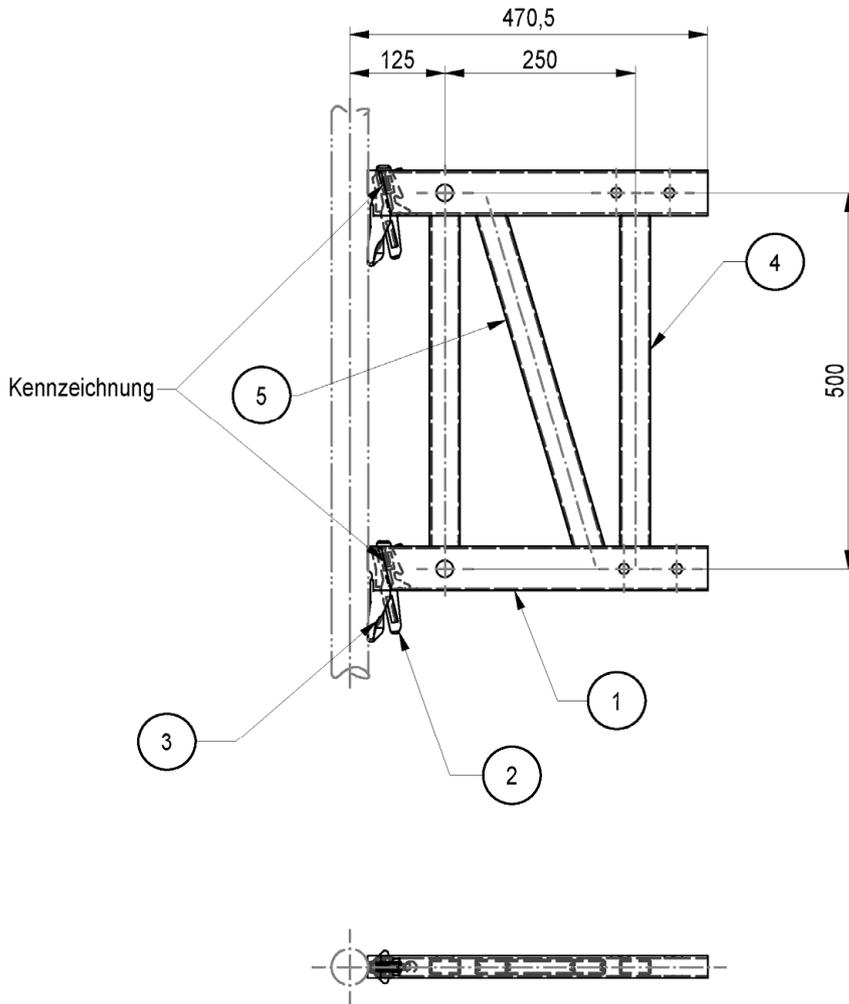


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	FLACH FL 40X8X200	FL40X08	S235JR	
5	KLEMMPLATTE	FL25X10	S235JR	
6	SKT-SCHRAUBE	M12X25	8.8	

Gewicht
[kg]
4,05

Gerüstsystem "PERI UP EASY"	Anlage B, Seite 228
LEITERANSCHLUSS UAC-2	



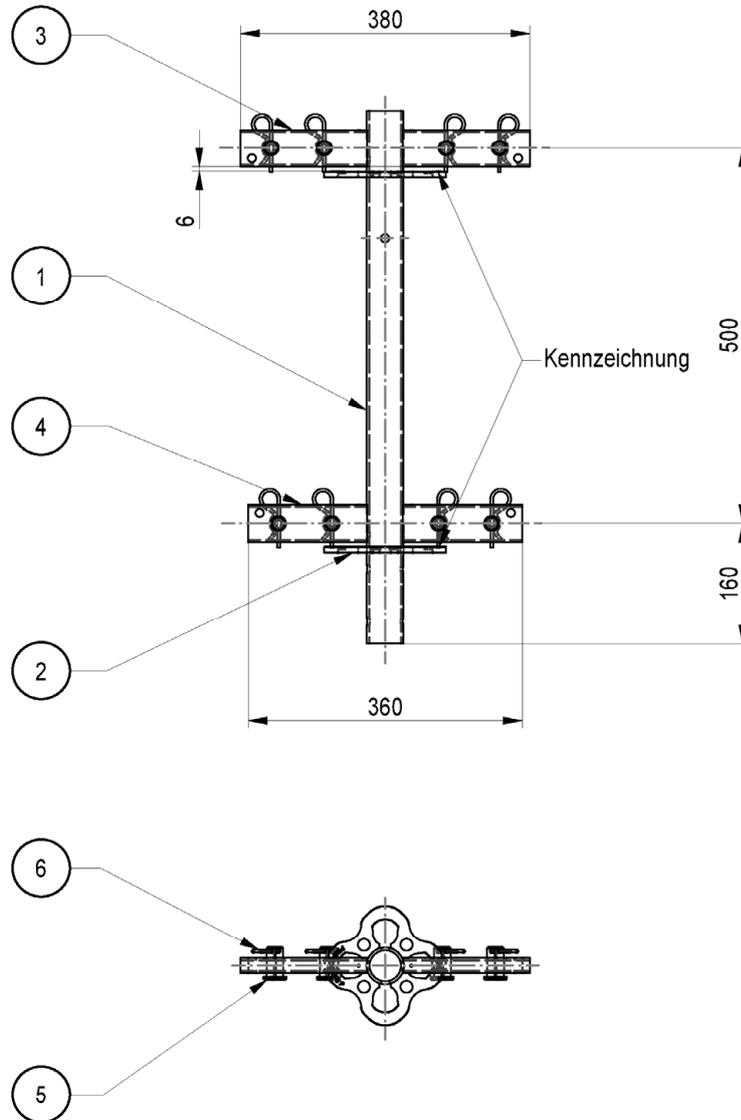
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
5	DIAGONALSTREBE ULS 50 FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
6,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ENDELEMENT ULS 50 FLEX

Anlage B,
Seite 229



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN	RR 50X20X3	S355J2H	
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 50X20X3	S355J2H	
5	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	
6	FEDERSTECKER 4/1		ST	

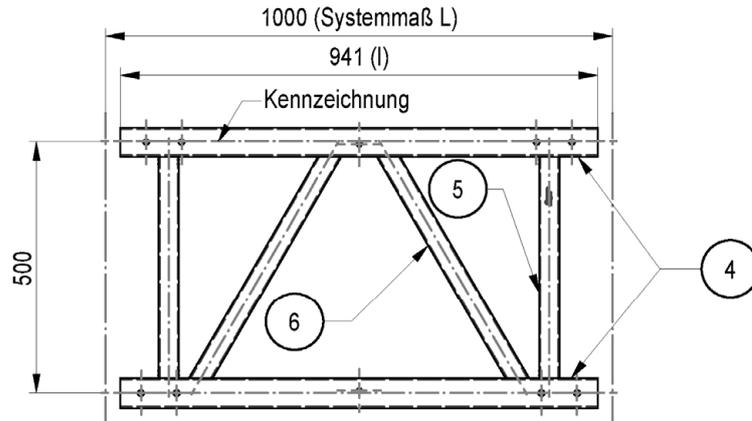
Gewicht	
[kg]	
5,99	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

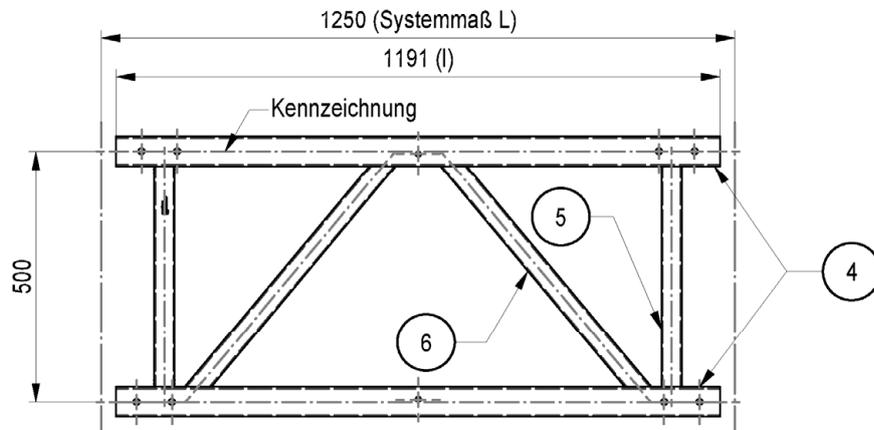
VERBINDER ULS FLEX

Anlage B,
Seite 230

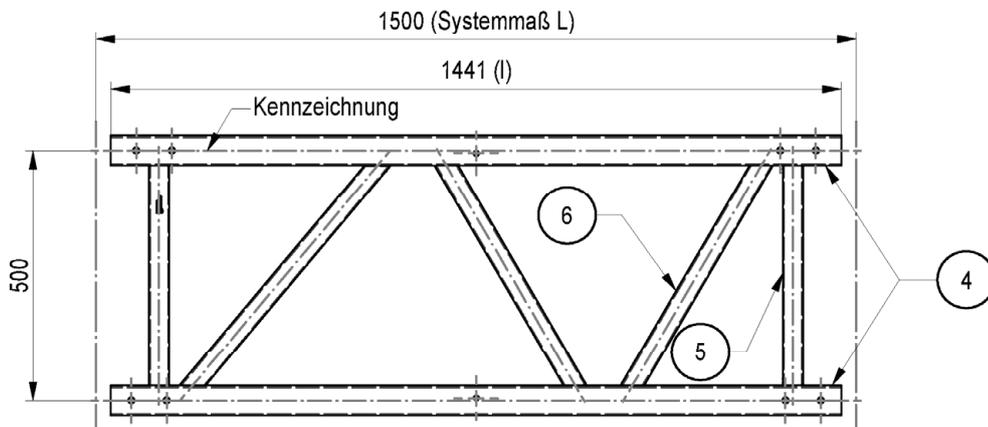
1



2



3



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ZWISCHENELEMENT ULS 100 FLEX			
2	ZWISCHENELEMENT ULS 125 FLEX			
3	ZWISCHENELEMENT ULS 150 FLEX			
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
5	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

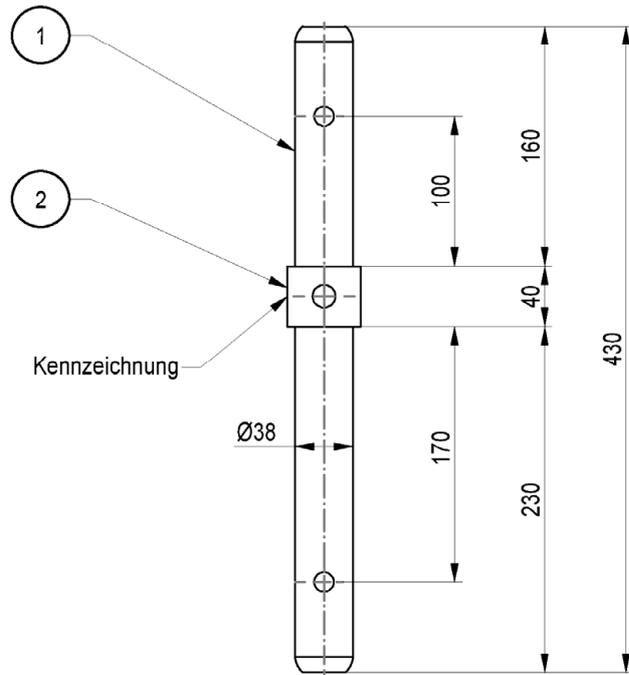
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
100	941,0	10,5
125	119,1	12,7
150	144,1	15,4

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ZWISCHENELEMENT ULS FLEX

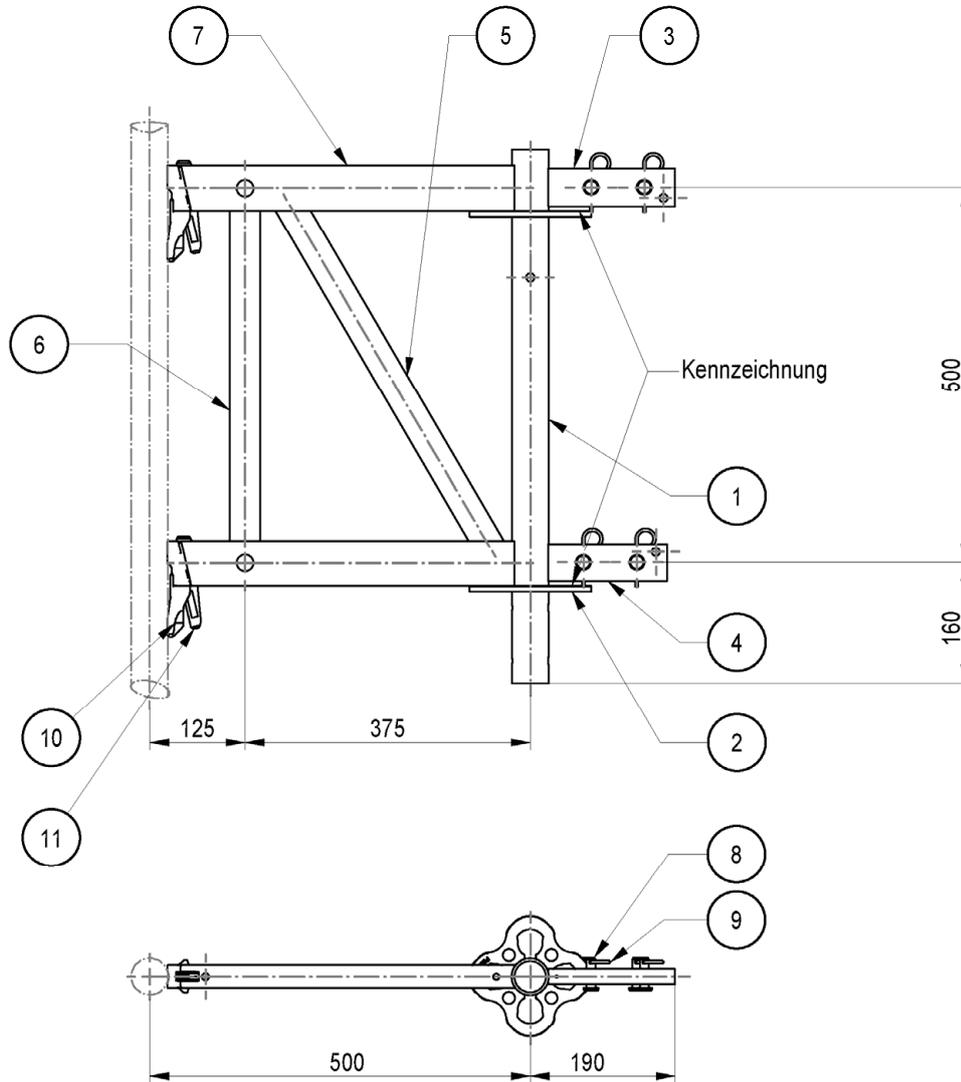
Anlage B,
Seite 231

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1544	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
1	ROHRAPFEN L=430	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²	[kg]
2	ROHRSTUECK L=40	RO 48,3X4,5	S235JRH		1,34
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 232
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE4/42					
Eva Kaim		2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1545 0 1



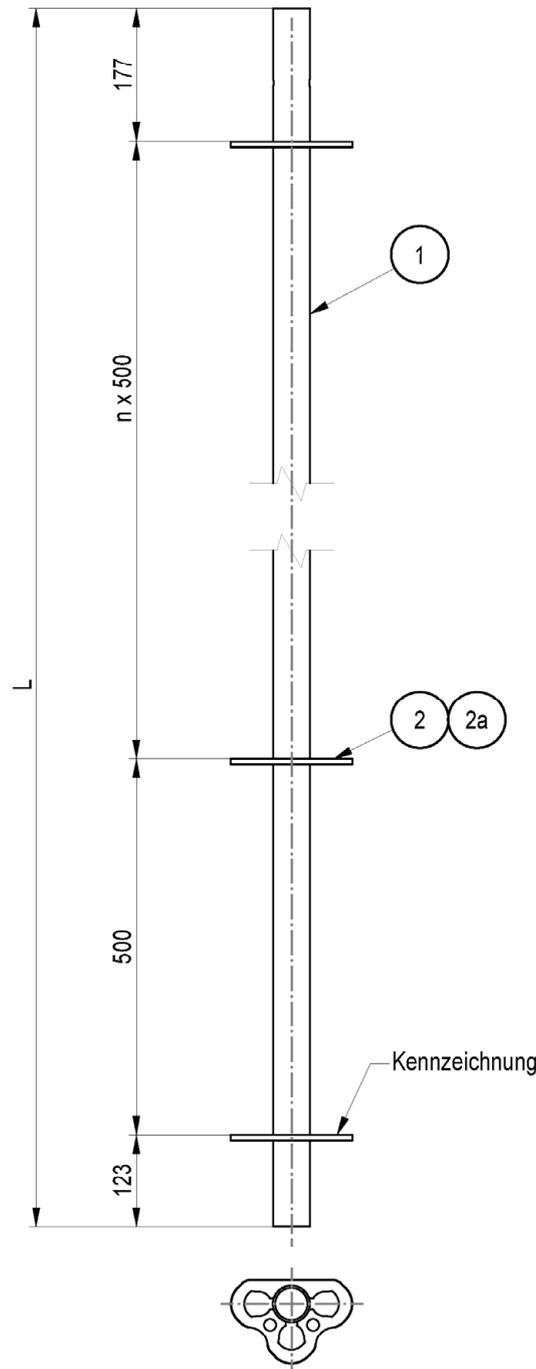
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
5	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
7	RIEGELPROFIL UHE	RR60X30X2,4	S460MH	
8	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	A027.***A1543
9	FEDERSTECKER 4/1		ST	A027.***A1543
10	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
11	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112

Gewicht	
[kg]	
10,01	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ENDELEMENT ULS 50 FLEX M. VERB.

Anlage B,
Seite 233

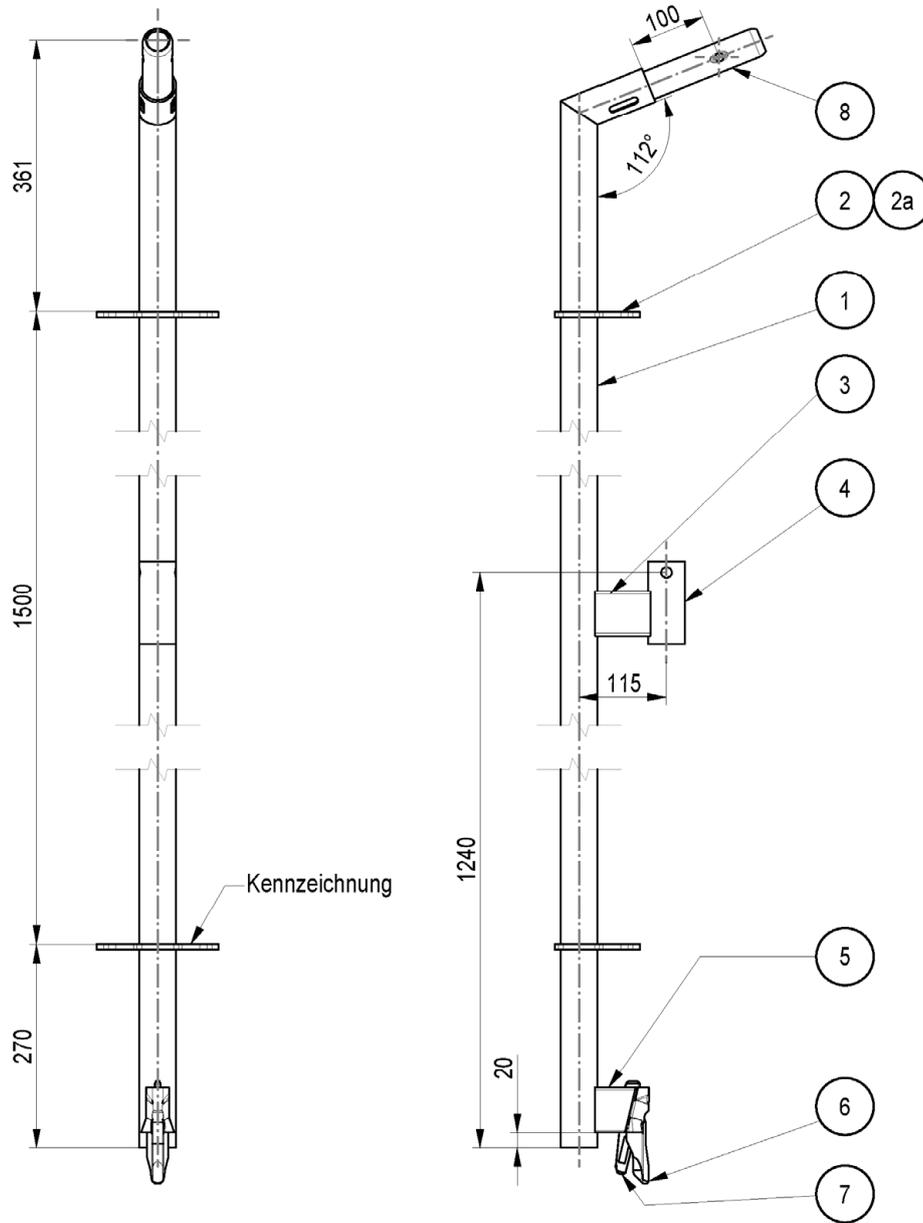


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WETTERSCHUTZSTIEL	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. 355MC	A027.***A1108
2a	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
130	5,24
180	7,2

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 234
WETTERSCHUTZSTIEL EVW				
Christian Leder	2020-10-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1559 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR VERTIKAL	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
2a	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
3	VERBINDER EVW	RR 60X30X2	S355J0H altern. S235JRH	
4	ROHRST. ZAPFEN	RO 48,3X3,6	S355J2H	DIN EN 10219
5	RIEGELROHR EVW	RR 60X30X2	S355J0H	
6	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
7	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
8	ROHRZAPFEN 160	RO 39X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²

Gewicht	
[kg]	
9,29	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

WETTERSCHUTZSTIEL EVW 200-V

Anlage B,
Seite 235

Christian Leder	2020-10-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1560	a	1
-----------------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

C.1 Allgemeines

In der Regelausführung unter Verwendung von Easy-Rahmen darf das Gerüstsystem „PERI UP Easy“ als Arbeitsgerüst der Gerüstgruppen ≤ 3 mit Feldweiten $\ell \leq 3,00 \text{ m}$ nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt B.7 ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Regelausführung für bekleidete Gerüste gilt bei Bekleidung mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte $c_{FL,Gesamt} = 0,6$ und $c_{fj,Gesamt} = 0,2$ nicht übersteigen, sowie bei Bekleidung mit Planen. Bei bekleideten Gerüsten müssen die Stirnseiten des Gerüsts stets geschlossen sein, d.h. die Plane oder das Netz ist bis an die Fassade heranzuführen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004:03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "PERI UP Easy" ist in Abhängigkeit der verwendeten Verankerung folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Bei Verwendung von kurzen Anker:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – B – LS

Bei Verwendung von langen Anker:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H1 – B – LS

Aufbauvarianten der Regelausführung sind in Anlage C, Seite 9 beschrieben und in Anlage C, Seiten 17 und 18 tabellarisch zusammengefasst.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker bzw. Steckbolzen entsprechend Bild 1a, sowie an den Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

C.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL 1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420:2004-03 verwendet werden.

Bei Verwendung der Schutzwand ist jeder Ständerzug in der obersten Gerüstebene zu verankern, wobei jeder zweite Rahmenseg mit einem Gerüsthalter oder Dreiecksanker verankert werden muss.

Die konstruktive Ausbildung als Dachfanggerüst ist entsprechend Anlage D, Seiten 32 und 33 auszuführen.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil – Rahmenvariante

Anlage C,
Seite 1

Als oberster Vertikalstiel sind 1 m hohe Geländerpfosten EVP100 im Bereich der Schutzwand zu verwenden (vgl. Anlage D, Seiten 32 und 33).

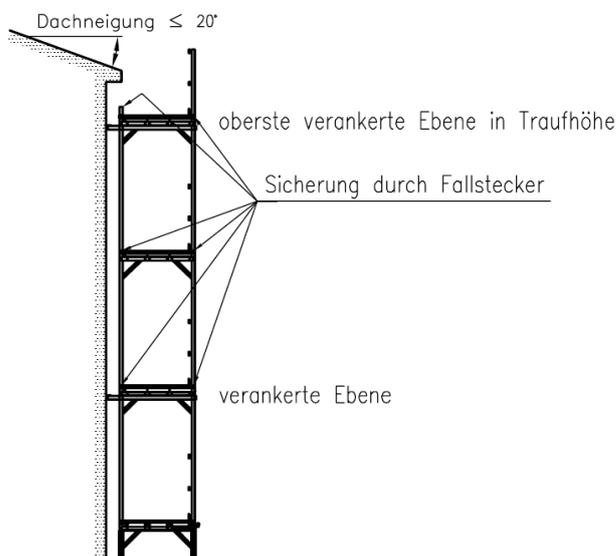


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften

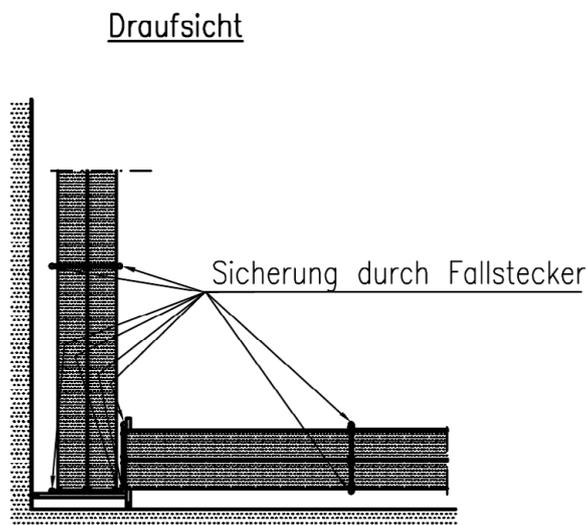


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

Es darf ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz muss an der Oberkante bei 2 m oberhalb der Belagebene, bei 1 m oberhalb der Belageben und in der Belagebene mittels eingefädelt Geländerholmen EPG bzw. Geländerhalter EPW mit den Easyrahmen EVF verbunden werden (vgl. Anlage D, Seite 32). Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

Bei Verwendung der Außenkonsolen (Konsole ECM 33, Konsole ECM 67 und Konsole ECM 100) werden Schutzwandpfosten EPS benötigt; die Konsole ECM 33 muss am unteren Auflagepunkt mit einer Geländerkupplung EPR gesichert werden.

Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

C.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle C.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Verbindung des vorgestellten Treppenaufstiegs mit dem Fassadengerüst nach Anlage D, Seiten 41, 42 und 43 (Rohre und Kupplungen),
- Aussteifung der Überbrückungsträger nach z.B. Anlage D, Seite 35, 36 und 37 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage C, Seiten 10 und 11 (Kupplungen),

Außer der in Abschnitt 3.2.5.1 angegebenen Spindeln dürfen andere leichte Gerüstspindeln der Spindelgruppe B nach DIN 4425:2014-04 mit einem Außendurchmesser von $d = 38,8 \text{ mm}$ verwendet werden.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil – Rahmenvariante

Anlage C,
Seite 2

C.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld durchgehend

- zwei Stahlbeläge EDS 33 nach Anlage B, Seiten 42, 43 oder
- ein Alubelag EDA 67 nach Anlage B, Seite 44 oder
- ein Kombibelag EDW 67 / EDW-2 67 nach Anlage B, Seiten 45 bis 52 oder
- ein Compositebelag EDC 67 nach Anlage B, Seiten 53 bis 56

unter Beachtung der Regelungen zu Fang- und Dachfanggerüsten einzubauen.

In einem Leitergangsfeld sind anstelle der zuvor genannten Gerüstböden Leitergangstafeln EAW-L / EAC-L oder Durchstiegsbeläge EAW / EAC einzusetzen.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen EBF nach Anlage B, Seite 41 mit turmartiger Diagonalenführung zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Konfiguration u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen entsprechend Anlage D einzubauen. In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Vertikaldiagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus nach Anlage B, Seite 143 oder Horizontalriegel UH-2 nach Anlage B, Seite 145) in Höhe der unteren Querriegel einzubauen (siehe Anlage D).

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind u.U. zusätzliche Querdiagonalen UBC-2 nach Anlage B, Seite 130 einzubauen.

C.5 Verankerung

Die Verankerungen sind je nach Konfiguration und konstruktiven Erfordernissen mit Gerüsthaltern UWT nach Anlage B, Seite 118 auszuführen. Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entsprechend Anlage D entweder

- nur am inneren Vertikalrahmenstiel (einstieliger Gerüsthalter) mit der Gerüsthalterkupplung EWC nach Anlage B, Seite 105 bzw. Normalkupplung (vgl. Anlage C, Seite 10) oder
- am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel (Gerüsthalter) mit der Gerüsthalterkupplung EWC nach Anlage B, Seite 105 bzw. Normalkupplung (vgl. Anlage C, Seite 10) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreieckhalter) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen zu befestigen (vgl. Anlage C, 11).

Dreieckhalter dürfen nicht an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Anlage C, Seiten 12 und 13 angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein. Für die Bemessung der Verankerung und die Weiterleitung der Lasten sind die angegebenen Werte mit dem jeweiligen Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

In Abhängigkeit von der Konfiguration nach Anlage C, Seiten 9 bis 11 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind bei Aufbauten mit weniger als 5 Feldern in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

b) 4 m- versetztes Ankerraster.

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern, die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"	Anlage C, Seite 3
Regelausführung – Allgemeiner Teil – Rahmenvariante	

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Außenkonsolen oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen entsprechend Anlage D erforderlich. Bei Einsatz von Schutzwänden ist die oberste Gerüstebene durchgehend zu verankern.

Für den Zwischenzustand "oberste Arbeitsebene unverankert" sind die Hinweise nach Abschnitt C.13 zu beachten.

C.6 Fundamentlasten

Die in Anlage C, Seiten 14 und 15 angegebenen und dargestellten Auflagerkräfte müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die Auflagerkräfte sind als charakteristische Werte angegeben. Die dort angegebenen charakteristischen Fundamentlasten sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren. Zusätzliche Lasten infolge von Ergänzungsbauteilen und Ausstattungen sind dort bereits berücksichtigt.

C.7 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts bis zu einer Gerüstlagenhöhe ≤ 8 m eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist nach Anlage D, Seite 34 auszuführen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind zu beachten.

Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

C.8 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind in Abhängigkeit von der Ausführung des Gerüsts zusätzliche Aussteifungen nach Anlage D, Seiten 8, 9, 16 bzw. 17 einzubauen.

Die konstruktive Ausbildung des Durchgangsrahmens ist nach Anlage D, Seiten 38 und 39 auszuführen.

Bei der Errichtung von Fußgängerdurchgängen muss das Lichtraumprofil entsprechend DIN EN 12810-1:2004-03, Abschnitt 7.3.6.3 ausgebildet sein.

C.9 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eines Vertikalrahmenzuges bis zu einer Überbrückungsbreite von 6,00 m eingesetzt werden. Die Tragfähigkeit der Gitterträger ist in Anlage C, Seite 16 dargestellt.

Die konstruktive Ausbildung der Überbrückung sowie die Aufbauvarianten sind nach Anlage D, Seiten 6, 7, 14 und 15 auszuführen. Die Obergurte sind in der Nähe der Knotenpunkte des Obergutes durch zusätzliche Anker oder durch einen schubsteifen Horizontalverband aus Rohr-Kupplungsmaterial nach Anlage D, Seite 36 und 37 auszusteifen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung des Gerüsts sind zu beachten.

C.10 Vorgestellter Treppenaufstieg

Alternativ zum inneren Leitergang dürfen vorgestellte Treppenaufgänge nach Anlage D, Seiten 39 und 40 verwendet werden.

Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind nach Anlage D, Seiten 41, 42 und 43 zu beachten.

C.11 Eckausbildung

Ecken sind nach Anlage D, Seiten 44 und 45 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt C.1 zu beachten.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil – Rahmenvariante

Anlage C,
 Seite 4

C.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die bis 33 cm breiten Konsolen gemäß Tabelle C.1 eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung mit Innenkonsolen ist nach Anlage D, Seite 30 auszuführen.

Auf der Außenseite des Gerüsts dürfen als Außenkonsolen nur in einer Gerüstlage (vgl. Anlage D, Seite 31) die Konsolen gemäß Anlage D, Seite 31 eingesetzt werden

Die konstruktive Ausbildung einschließlich Verankerung mit Außenkonsolen ist nach Anlage D, Seite 31 auszuführen.

Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

C.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene entsprechend Anlage D, Seite 18 um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert). Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von $H = 22$ m befinden (ohne Spindelauszug). Weiterhin sind alle Stöße der Vertikalstiele in den drei obersten Lagen durch Fallstecker oder Steckbolzen zu sichern. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind zu beachten.

Bekleidungen dürfen nicht über die oberste Ankerebene hinausreichen.

Tabelle C.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage B, Seite
BASISRAHMEN EVB 67/174, angeformt	19
BASISRAHMEN EVB 67/174, geprägt	20
BASISAUSGLEICH EVA 67/50, 67/100, angeformt	21
BASISAUSGLEICH EVA 67/50, 67/100, geprägt	22
EASYRAHMEN EVF 67/200, angeformt	24
EASYRAHMEN EVF 67/200, geprägt	25
KOPFRAHMEN EVH 67/96, R-8	26
KOPFRAHMEN EVH 67/96, R-6	27
ROHR EVR 150, angeformt	29
ROHR EVR 150, geprägt	30
GELAENDERPFOSTEN EVP 100, angeformt	31
GELAENDERPFOSTEN EVP 100, geprägt	32
EASYBASISSTIEL EVS 124, angeformt *)	33
EASYBASISSTIEL EVS 124, geprägt *)	34
EASYSTIEL EVM 200, angeformt *)	35
EASYSTIEL EVM 200, geprägt *)	36
KOPFSTIEL EVT 96	37
BASISSTIEL EVOTOP EVS 124	38
VERTIKALSTIEL EVOTOP EVM 200	39
KOPFSTIEL EVOTOP EVT 96	40
LAENGSDIAGONALE EBF L x 200	41
STAHLBELAG EDS 33 x 50-300	42, 43
ALUBELAG EDA 67 x 67-300	44
KOMBIBELAG EDW 67 x 150 - 300	45 bis 48
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 150 - 300	49 bis 52

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil – Rahmenvariante

Anlage C,
Seite 5

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
COMPOSITEBELAG EDC 67	53 bis 56
LEITERGANGSTAFEL EAA-L 67 x 250; 300	60, 61
DURCHSTIEGSBELAG EAA 67 x 200	62
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 67 x 250; 300	63, 64
DURCHSTIEGSBELAG EAW 67 x 200	65
LEITERGANGSTAFEL EAW-2-L 67 x 250; 300	66, 67
DURCHSTIEGSBELAG EAW-2 67 x 200	68
LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67	69, 70
DURCHSTIEGSBELAG EAC 67	71
LEITER EAL	72
KONSOLE ECM 33, angeformt	73
KONSOLE ECM 33, geprägt	74
KONSOLE ECM 50, R-8	75
KONSOLE ECM 50, R-6	76
KONSOLE ECM 67, angeformt	77
KONSOLE ECM 67, geprägt	78
KONSOLE ECM 75, R-8	79
KONSOLE ECM 75, R-6	80
KONSOLE ECM 100, angeformt	81
KONSOLE ECM 100, geprägt	82
GELAENDERHOLM EPG	83
GELAENDERKUPPLUNG EPR	84
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS / EPS-2	85, 86
SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC	87
STIRNGELAENDER EPF 33 - 100	88, 89
GERUESTTREPPE UAS 67 x 250,300 / 200, ALU **)	90, 91
GERUESTTREPPE UAS 67 x 75/50, ALU **)	92
EASYTREPPE EAS 67 x L/200, ALU **)	94
EASYTREPPE EAS 67 x L/100, ALU **)	97
EASYTREPPE EAS 67 x L/50, ALU **)	98
TREPPENGELAENDER EAG 250 – 300/200	99
STECKBOLZEN EAG	100
MULTITRAEGER ELM 200, angeformt	101
MULTITRAEGER ELM 200, geprägt	102
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC	105
FUSSSPINDEL UJB	107
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	111
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	112
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	113
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	114
VERBINDER ULT 32	115

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil – Rahmenvariante

Anlage C,
Seite 6

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
SCHIEBEREITER ULB 50/70	116
STECKBOLZEN Ø48/57	117
GERUESTHALTER UWT	118
RIEGELDIAGONALE UBL / UBL-2	127, 128
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2	130
BASISSTIEL UVB 24 *)	131
BASISSTIEL UVB 25 *)	132
VERTIKALSTIEL UVR / UVR-2 *)	135, 136
HORIZONTALRIEGEL UH Plus / UH-2	143, 145
AUFLAGE UC 25, 33	155
KONSOLE UCB 25	156
AUFLAGE UCS 33	157
KONSOLE UCM 50 mit Zapfen	162
KONSOLE UCM 75 mit Zapfen	163
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	165
UH-ZAPFEN, UH-ZAPFEN-2	166, 167
RIEGELAUFN. UHA Halb mit Zapfen	171
RIEGELAUFN. UHA-2 Halb mit Zapfen	172
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25 ***)	176
STAHLBELAG UDG 25 / UDG-2 25 ***)	177 bis 182
BORDBLECH UPY	189
BORDBRETT HOLZ UPF	190
GELAENDERHALTER EPW	191
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA / UPA-2	192, 194
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100 / UPA-2 100	193, 195
LEITER UAF 200, ALU	198
LEITERGANGSTAFEL UAA 75x300-L U. 75x250-L 4*)	201
DURCHSTIEGSBELAG UAA 75x200 U. 75x150 4*)	202
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 4*)	203, 204
DURCHSTIEGSBELAG UAW 4*)	205, 206
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75x300 / 250 4*)	207, 208
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x200 / 150 4*)	209, 210
TREPPENGELAENDER UAG	211
TREPPENGELAENDER UAH / UAH-2	212, 213
GERUESTTREPPE UAS 75x300/200, Alu	214
GERUESTTREPPE UAS 75x250/200, Alu	215
GERUESTTREPPE UAS 75x75/50, Alu	217
GERUESTTREPPE UAS 75x75/150 T, Alu	218
GERUESTTREPPE UAS 75x75/150 S, Alu	219
GERUESTTREPPE UAS 75x150/100, Alu	220
GERUESTTREPPE UAS 75x150/100 S, Alu	221

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil – Rahmenvariante

Anlage C,
Seite 7

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/200, ALU	222
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/100	225
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/50	226
*) Verwendung beim außenliegenden Gerüstaufstieg oder beim Durchgangsrahmen	
**) Verwendung nur in Verbindung mit Horizontalriegeln 67 und Stirngeländer 67	
***) Verwendung ausschließlich als Konsolbelag	
4*) Verwendung ausschließlich beim außenliegenden Leiteraufstieg	

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil – Rahmenvariante

Anlage C,
 Seite 8

1. Allgemeines

Für die Verwendung des Gerüsts PERI UP Easy nach den Festlegungen der EN 12811 sind auf den folgenden Seiten gemäß nachgewiesenen Regelausführungsfällen für Breitenklasse SW06 / Feldgänge L = 3,0 m die Ankerraster für die Lastklasse 3 mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten dargestellt.

Aus diesen Ankerrastern sind Art und Anzahl der Anker, Anzahl der Diagonalen und Horizontalriegel sowie die maximal mögliche Ausspindelung abzulesen.

Zur besseren Übersicht sind die Ausstattungsvarianten auf vier Grundvarianten bezogen:

Grundvariante 1

Für unbekleidetes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade ohne Innenkonsole. 8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 2

Für unbekleidetes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade mit Innenkonsole. 8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 3

Für Gerüste mit Netzen vor geschlossener Fassade. 8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 4

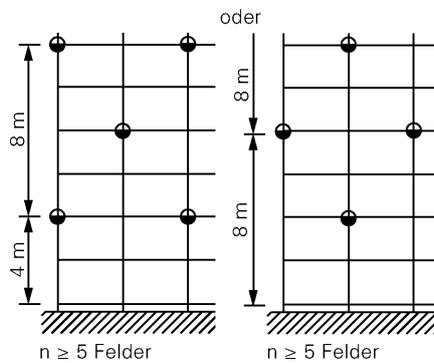
Für Gerüste mit Netzen vor offener Fassade und für Gerüste mit Planen vor geschlossener oder offener Fassade. 4 m versetztes Ankerraster.

Bei der Benutzung gilt folgendes:

- Die Anker, Vertikaldiagonalen und Horizontalriegel der Grundvarianten sind immer einzubauen (in den Varianten grau gezeichnet).
- Zusätzlich sind bei Einbau von Ergänzungsbauteilen weitere Anker, Vertikaldiagonalen oder Horizontalriegel erforderlich, die dann zusätzlich in schwarz dargestellt sind.
- Abweichend von der Darstellung in den Ankerrastern dürfen die dort gezeigten Außenkonsolen in jeder beliebigen, insgesamt aber nur in einer Lage an das Gerüst angebaut werden.

Für alle Ankerraster gilt:

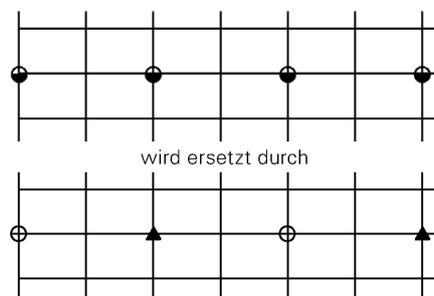
- Gerüst mit maximaler Aufbauhöhe von 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge und Stielhöhe am Basisrahmen von 0,18 m.
- In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.
- Einsetzbar für Lastklasse LC3 Arbeitsbetrieb auf einer Gerüstlage.
- Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade (die Ansichtsfläche darf bei offener Fassade bis zu 60% aus Öffnungen bestehen).
- Den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Ankerkräfte und Auflagerkräfte zu entnehmen.
- Bei Gerüsten mit weniger als 5 Feldern müssen die Randstiele mindestens alle 4 m verankert werden. Bei Gerüsten mit 5 oder mehr Feldern sind die beiden folgenden Varianten zulässig:



Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf allen Ebenen:

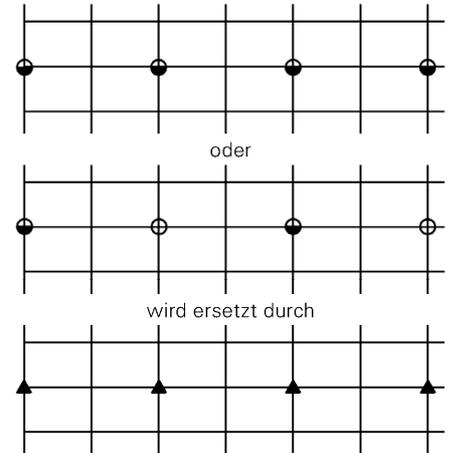
Für die Grundvarianten 1, 2 und 4 sind bei den Ankerrastern mit Gerüsthaltern (Index a) die Alternativen mit Dreiecksankern (Index b) dargestellt.

Für die Grundvarianten 3 wurden die Alternativen nicht dargestellt. Dort dürfen Gerüsthalter durch Dreiecksanker (in Kombination mit einstielligen Gerüsthalter) entsprechend unserem Bild auf allen Ankerlagen ersetzt werden.

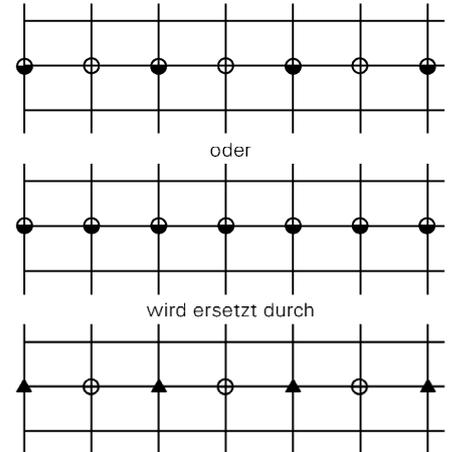


Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf einzelnen Ebenen:

Bei allen Varianten können auf einzelnen Ankerlagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker nach folgendem Bild ersetzt werden:



Ähnlich kann bei Ankerlagen mit Außenkonsolen, mit oder ohne Schutzwänden und Schutzdächern, verfahren werden:



Gerüste mit weniger als 5 Feldern:

In der Ankerlage von Schutzwänden, Schutzdächern, Außen- oder Innenkonsolen sind mindestens drei Gerüsthalter oder zwei Dreiecksanker anzuordnen. Jeder Randständer ist in vertikalen Abständen von höchstens 4 m zu verankern.

Gerüste mit weniger als 3 Feldern:

In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens zwei Dreiecksanker anzuordnen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage C Seite 9
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Allgemeines		
	2022-05-11	E67:2017-06-24

2. Verankerungen



Anker nehmen keine Vertikallasten auf!

Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen. Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerlasten aus den Tabellen Ankerkräfte nachgewiesen werden.



Im Ausnahmefall dürfen Verankerungen in höchstens einer Ankerlage bis zu 30 cm unterhalb des Belagriegels angeordnet werden. Es ist sicherzustellen, dass ein evtl. entstehendes geringeres Durchgangsprofil, deutlich sichtbar gekennzeichnet wird.

2.1 Einstieliger Gerüsthalter

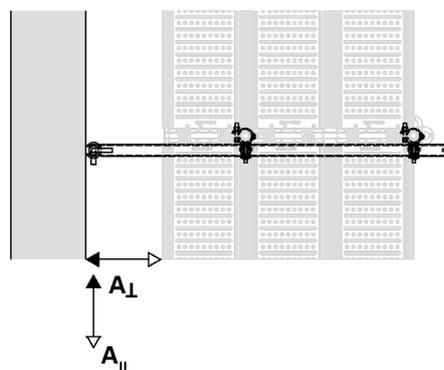
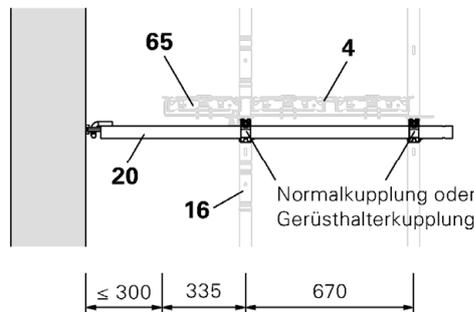
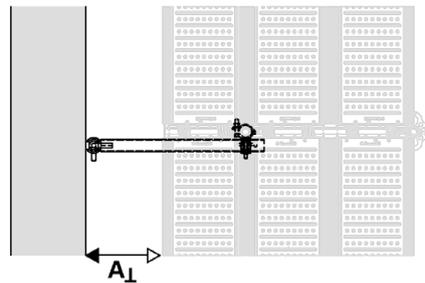
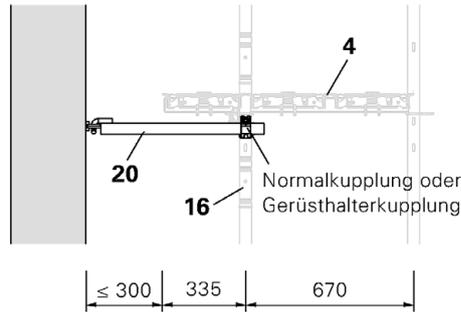
Gerüsthalter UWT (20) mit einer Normalkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC am Innenrohr des Easyrahmens EVF (16) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade auf (A_{\perp}).

2.2 Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit je einer Normalkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC an beiden Rohren des Easyrahmens EVF (16) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf (A_{\perp} , A_{\parallel}).



Gerüsthalter UWT möglichst nah am Riegel des Easyrahmens EVF montieren. Bei Verwendung der Gerüsthalterkupplung EWC können Konsolen ECM (62-64), Konsole UCS 33 (65) bzw. Auflage UC (60-61) oder Horizontalriegel UH Plus (94-98) problemlos eingekleidet werden, wobei die größtmögliche Durchgangshöhe erreicht wird.



Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Verankerungen

2022-05-11

Anlage C
Seite 10

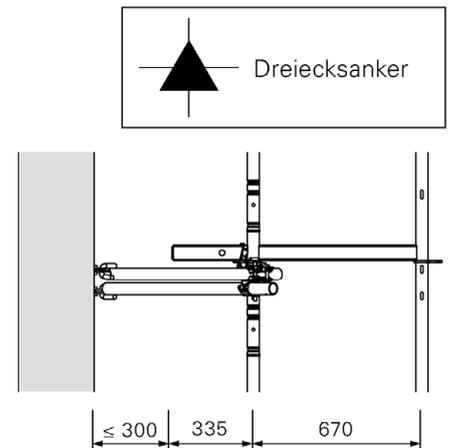
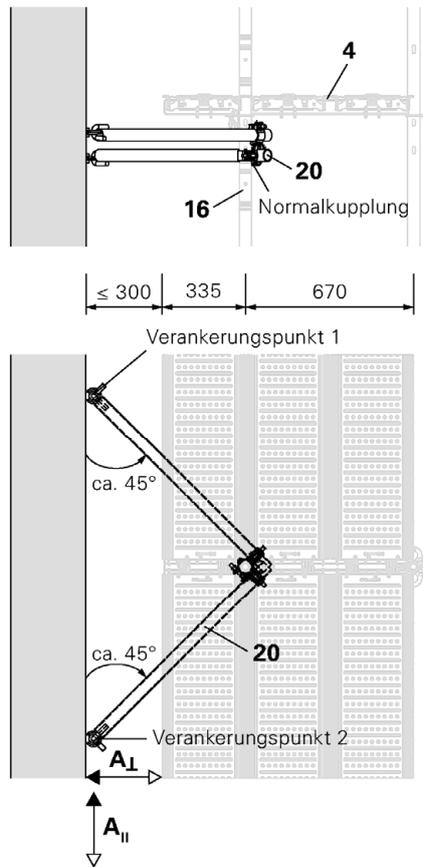
E67:2017-06-24

2.3 Dreiecksanker

Zwei Gerüsthalter UWT (20) werden unter ca. 45° zur Riegelachse mit a. Normalkupplungen an Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt. Dabei werden entweder:

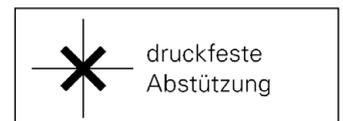
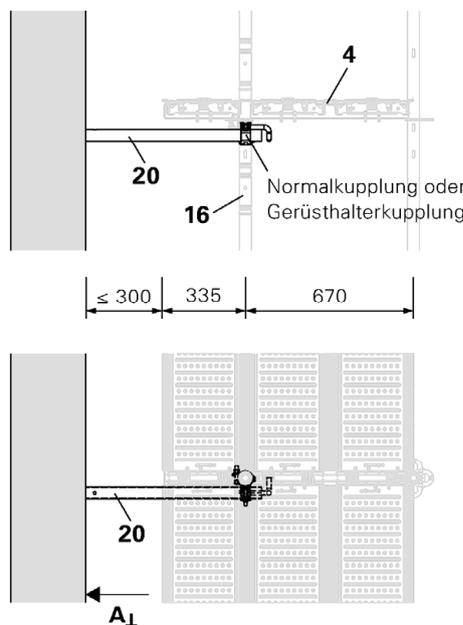
- beide Gerüsthalter am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt oder
- der erste Gerüsthalter direkt am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF montiert und der zweite unter einem Winkel von ca. 90° mit dem ersten Gerüsthalter verbunden

Dreiecksanker nehmen Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf (A_{\perp} und A_{\parallel}).



2.4 Druckfeste Abstützung

Der Gerüsthalter UWT (20) wird mit einer Normalkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC (96) am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt. Das hakenlose Rohrende liegt stumpf an der Wand an. Bei diesem Einbau kann der Gerüsthalter nur Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade aufnehmen (A_{\perp}).



Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Verankerungen

2022-05-11

Anlage C
Seite 11

E67:2017-06-24

3. Ankerkräfte

3.1 Verankerungen mit Gerüsthaltern

PERI UP Easy 67, Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²)									
Ankeraster	Bekleidung	Feldlänge [m]	Ankerkräfte für (+ = Zugkraft / - = Druckkraft) **						
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade			
			durchgehender Gerüsthalter						
			ϕA_{\perp} [kN]	ϕA_{\parallel} [kN]	ϕA_{\perp} [kN]	ϕA_{\parallel} [kN]	ϕA_{\perp} [kN]	ϕA_{\parallel} [kN]	
8,0 m versetzt	ohne	2,00	+/-2,8	1,8*	+/-0,9	1,8*			
		2,50	+/-3,2	1,8*	+/-1,1	1,8*			
		3,00	+/-3,6	1,8*	+/-1,2	1,8*			
	mit Netz	2,00	wegen der auftretenden Windkräfte nicht möglich			+/-2,3	1,5		
		2,50				+/-2,8	1,5		
		3,00				+/-3,4	1,5		
4,0 m	ohne	2,00	+/-1,4	1,8*	+/-0,5	1,8*			
		2,50	+/-1,6	1,8*	+/-0,5	1,8*			
		3,00	+/-1,8	1,8*	+/-0,6	1,8*			
	mit Netz	2,00	nicht möglich			+/-1,1	1,5		
		2,50				+/-1,4	1,5		
		3,00				+/-1,7	1,5		
4,0 m versetzt	mit Netz	2,00	+/-3,1	1,8	+/-1,0	1,8			
		2,50	+/-3,8	1,8	+/-1,3	1,8			
		3,00	+/-4,6	1,8	+/-1,5	1,8			
	mit Plane	2,00	nicht möglich			nicht möglich			
		2,50							
		3,00							
2,0 m	mit Plane	2,00	-4,3	+3,8	1,7	-4,3	+1,2	1,7	
		2,50	-5,3	+4,8	1,7	-5,3	+1,5	1,7	
		3,00	-6,4	+5,8	1,7	-6,4	+1,8	1,7	

offene Fassade – geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
 $A_n/A_g = 1,0$: geschlossene Fassade
 $A_n/A_g = 0,4$: offene Fassade

* wenn nur ein durchgehender Gerüsthalter an jedem dritten Rahmensegment vorhanden ist (siehe z. B. Variante 1a), ist der Tabellenwert mit 1,5 zu multiplizieren.
 ** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade zu entnehmen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"			Anlage C Seite 12
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS			
Ankerkräfte: Verankerungen mit Gerüsthaltern			
	2022-05-11		E67:2017-06-24

**3.2 Verankerungen mit Dreiecksankern
bzw. einstelligen Gerüsthaltern**

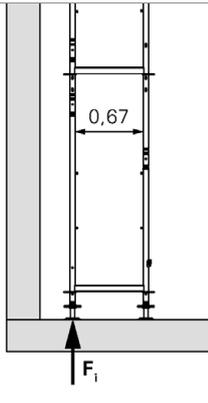
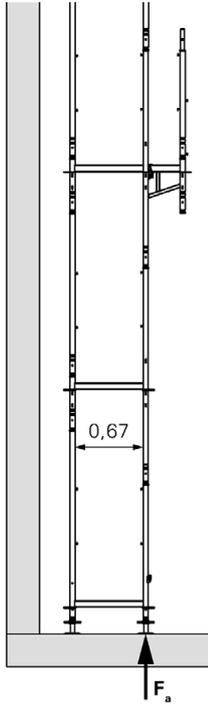
PERI UP Easy 67, Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²)										
Ankerraster	Bekleidung	Feldlänge [m]	Ankerkräfte für (+ = Zugkraft / - = Druckkraft) **							
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade				
			einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)		einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)			
			⌀ A ₁ [kN]	⌀ A' ₁ [kN]	⌀ A' ₂ [kN]	⌀ A ₁ [kN]	⌀ A' ₁ [kN]	⌀ A' ₂ [kN]		
8,0 m versetzt	ohne	2,00	+/-2,5	+/-2,9	2,9	+/-0,8	+/-2,5	2,5		
		2,50	+/-2,9	+/-3,0	3,0	+/-1,0	+/-2,5	2,5		
		3,00	+/-3,3	+/-3,0	3,0	+/-1,1	+/-2,5	2,5		
	mit Netz	2,00	wegen der auftretenden Windkräfte nicht möglich				+/-2,3	+/-2,6	2,6	
		2,50					+/-2,8	+/-2,6	2,6	
		3,00					+/-3,4	+/-2,6	2,6	
4,0 m	ohne	2,00	+/-1,3	+/-2,9	2,9	+/-0,4	+/-2,5	2,5		
		2,50	+/-1,4	+/-3,0	3,0	+/-0,5	+/-2,5	2,5		
		3,00	+/-1,6	+/-3,0	3,0	+/-0,5	+/-2,5	2,5		
	mit Netz	2,00	nicht möglich				+/-1,1	+/-2,6	2,6	
		2,50					+/-1,4	+/-2,6	2,6	
		3,00					+/-1,7	+/-2,6	2,6	
4,0 m versetzt	mit Netz	2,00	+/-2,7	+/-1,9	1,9	+/-0,9	+/-1,7	1,7		
		2,50	+/-3,3	+/-2,4	2,4	+/-1,1	+/-2,1	2,1		
		3,00	+/-4,0	+/-2,9	2,9	+/-1,3	+/-2,5	2,5		
	mit Plane	2,00	nicht möglich				nicht möglich			
		2,50								
		3,00								
2,0 m	mit Plane	2,00	-4,2	+3,8	+/-2,5	2,5	-4,2	+1,2	+/-2,6	2,6
		2,50	-5,3	+4,7	+/-3,2	3,2	-5,3	+1,5	+/-3,2	3,2
		3,00	-6,3	+5,7	+/-3,8	3,8	-6,3	+1,8	+/-3,8	3,8

offene Fassade – geschlossene Fassade
hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der
Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade
bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
A_n/A_g = 1,0 : geschlossene Fassade
A_n/A_g = 0,4 : offene Fassade

** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den
Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade
zu entnehmen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"	Anlage C Seite 13
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS	
Ankerkräfte: Verankerungen mit Dreiecksankern	
2022-05-11	E67:2017-06-24

4. Auflagerkräfte
4.1 Lastklasse 3

PERI UP Easy 67, Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²)					
	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
			24 m	16 m	8 m
	Innenstiel				
			F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
	ohne Innenkonsolen (mit / ohne AK)	2,5	8,5	7,5	6,4
		3,0	9,8	8,6	7,4
	mit Innenkonsolen UC 33 (mit / ohne AK)	2,5	12,5	11,5	10,4
		3,0	14,4	13,2	12,0
		–	–	–	
		–	–	–	
	Außenstiel				
			F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
	ohne Außenkonsole	2,5	9,3	8,3	7,2
		3,0	10,7	9,5	8,3
	zusätzlich zu F_a [kN]				
	mit Außenkonsole ECM 33	2,5		1,9	
		3,0		2,3	
	mit Außenkonsole ECM 67	2,5		3,8	
		3,0		4,5	
	mit Außenkonsole ECM 100	2,5		5,6	
		3,0		6,7	
	Schutzwand (zusätzlich zur Konsole oder Rahmen)	2,5		0,3	
3,0			0,3		
Schutzdach auf Konsole ECM 67 (incl. Konsole ECM 67)	2,5		0,8		
	3,0		1,0		
Schutzdach auf Konsole ECM 100 (incl. Konsole ECM 100)	2,5		1,0		
	3,0		1,2		

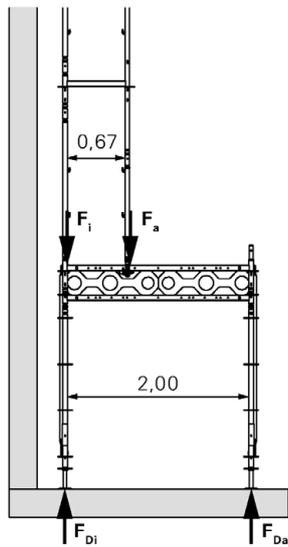
Gerüstsystem "PERI UP Easy"			Anlage C Seite 14
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS			
Auflagerkräfte: Lastklasse 3			
2022-05-11			E67:2017-06-24

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

4.2 Durchgangsrahmen / Überbrückungen

PERI UP Easy 67, Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m²)

Durchgangsrahmen



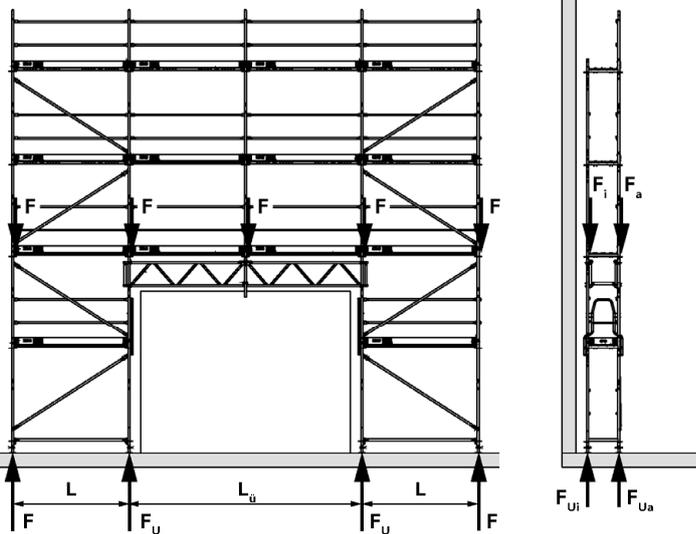
F_{Da}
[kN]

F_{Di}
[kN]

$0,45 \times F_a$

$F_i + 0,6 \times F_a$

Überbrückungen



Feldlänge L
[m]

F_{Ua}
[kN]

F_{Ui}
[kN]

$L_u = 4,0 \text{ m}$

2,50

$1,35 \times F_a$

$1,35 \times F_i$

3,00

$1,25 \times F_a$

$1,25 \times F_i$

$L_u = 5,0 \text{ m}$

2,50

$1,50 \times F_a$

$1,50 \times F_i$

3,00

$1,40 \times F_a$

$1,40 \times F_i$

$L_u = 6,0 \text{ m}$

2,50

$1,70 \times F_a$

$1,70 \times F_i$

3,00

$1,50 \times F_a$

$1,50 \times F_i$

F_a und F_i für entsprechende
Feldlänge L auswählen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Auflagerkräfte: Durchgangsrahmen – Überbrückungen

Anlage C
Seite 15

2022-05-11

E67:2017-06-24

5. Tragfähigkeit des Gitterträgers

Die in der Tabelle angegebenen zulässigen Belastungen gelten nur bei Verwendung von Schiebereitern und Last-einleitung an den Knotenpunkten der Diagonalstreben.

Typ	Abstand der seitlichen Halterungen (siehe Abschnitt 14)			Stahl-Gitterträger ULS		Aluminium-Gitterträger ULA HD		
	Höhe/Länge [cm]	a ₁ [cm]	a ₂ [cm]	a ₃ [cm]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]
Spannweite L = 400 cm								
50/425	200	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	200	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
70/525	200	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
50/425	100	100	–	–	30,7	NK/NK	16,3	NK/NK
50/525	100	100	–	–	30,7	NK/UNK	16,3	NK/NK
70/525	100	100	–	–	31,1	NK/UNK	–	–
Spannweite L = 500 cm								
50/525	250	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/625	250	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	150	100	–	–	27,2	NK/NK	15,6	NK/NK
50/625	150	100	–	–	27,4	UNK/NK	15,6	NK/NK
70/525	250	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/625	250	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/525	150	100	–	–	29,1	UNK/NK	–	–
70/625	150	100	–	–	29,1	UNK/NK	–	–
Spannweite L = 600 cm								
50/625	300	–	–	–	8,8	NK/NK	3,5	NK/NK
70/625	300	–	–	–	12,1	NK/NK	–	–
70/825	300	–	–	–	12,1	NK/NK	5,0	NK/NK
50/625	150	150	–	–	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/625	150	150	–	–	23,5	NK/UNK	15,7	NK/UNK
50/625	100	100	100	100	23,2	NK/NK	13,1	NK/NK
70/625	100	100	100	100	26,8	NK/UNK	–	–
70/825	100	100	100	100	26,6	NK/UNK	15,9	NK/NK

NK: Normalkupplung Klasse B nach DIN EN 74-1

UNK: Normalkupplung Klasse BB mit untergesetzter Normalkupplung Klasse BB (Kupplungskonfiguration BB/BB) nach DIN EN 74-1

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage C Seite 16
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Tragfähigkeit des Gitterträgers		
2022-05-11		E67:2017-06-24

6. Ausstattungsvarianten / 6.1 Lastklasse 3

LC3 – 2,00 kN/m ²	PERI UP Easy 67: LC3 – 2,0 kN/m ² C1: Übersicht Ausstattungsvarianten																	Plane						
	Netze																	geschl.	offen					
	1a/b	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	2a/b	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	3	3.1	3.2	3.3	4a/b	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5
Seite E67:17-06-24	41	43	44	45	46	47	48	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	63	64	65	66	67
alternativ mit ▲-Anker möglich	42						49												62					
Bekleidung	ohne																							
Fassade	offen																							
Innenkonsolen IKK (UC33)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Außenkonsole ECM 33	-	-	-	-	-	m	-	-	m	-	m	-	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Außenkonsole ECM 67	-	-	-	-	-	m	-	-	m	-	m	-	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Außenkonsole ECM 100	-	-	-	-	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schutzwand auf Außenstiel oder Konsole	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schutzdach auf ECM 67	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
Schutzdach auf ECM 100	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
Überbrückung 5,0 m (2,5 + 2,5)																								
Überbrückung 6,0 m (3,0 + 3,0)																								
Durchgangsrahmen																								

- innerhalb dieser Aufbauvariante nicht zulässig
- x innerhalb dieser Aufbauvariante dargestellt und möglich
- m möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen – aber nicht dargestellt
- n innerhalb dieser Aufbauvariante möglich – aber nicht dargestellt
- s innerhalb dieser Aufbauvariante mit Sondermaßnahmen dargestellt und möglich

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage C Seite 17
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Ausstattungsvarianten: Lastklasse 3		
2022-05-11		E67:2017-06-24

7. Ausstattungsvarianten – Überbrückungen
7.1 Lastklasse 3

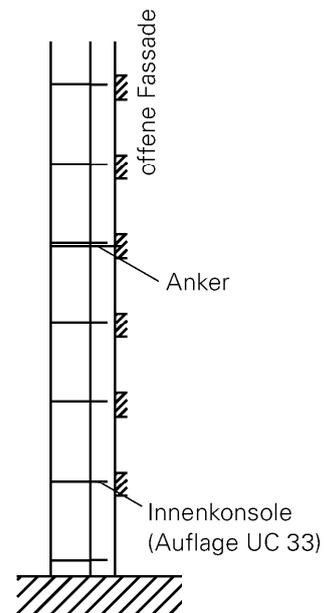
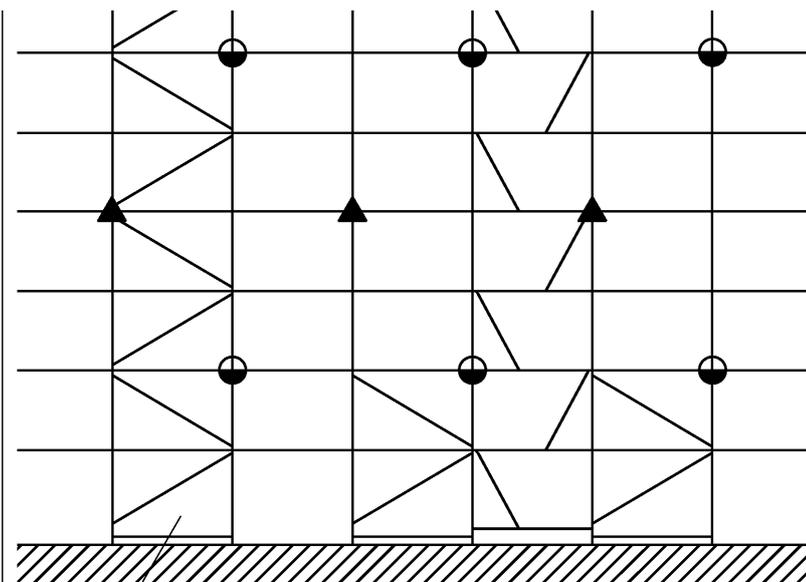
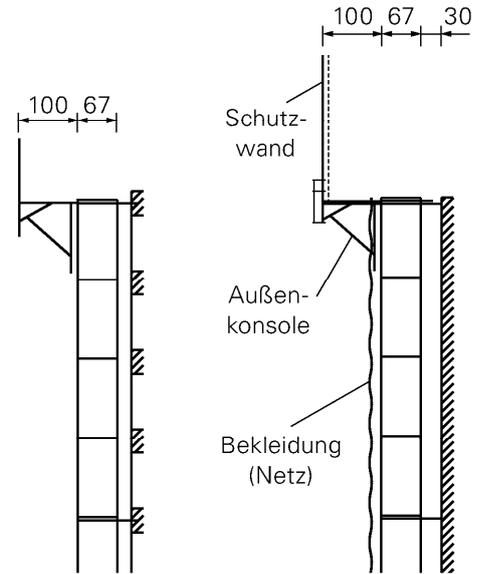
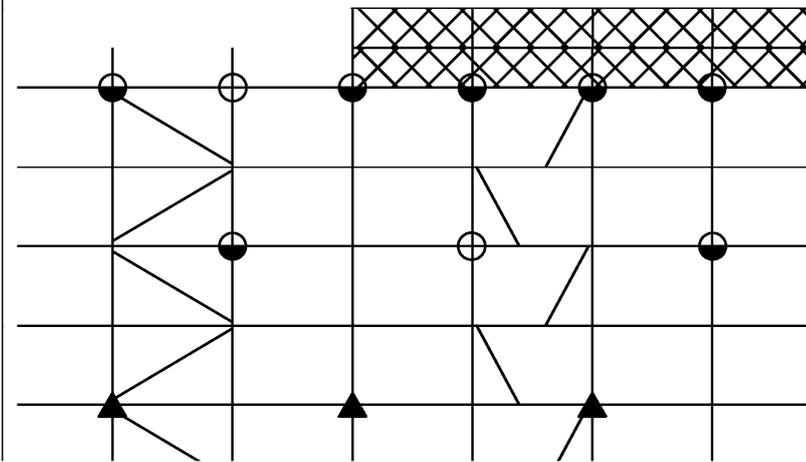
LC3 – 2,00 kN/m ²	PERI UP Easy 67: LC3 – 2,0 kN/m ² Übersicht Überbrückungen															
	Spannweite des Gitterträgers	5 m						6 m								
		Gitterträger	Stahl ULS			Alu ULA			Stahl ULS			Alu ULA				
Typ	50 / 525	100	250	50 / 625	100	250	50 / 625	100	250	50 / 625	100	250	50 / 625	100	250	
Abstand der seitlichen Halterungen a [cm]	250	100	250	100	250	100	100	300	150	100	300	150	100	300	150	
zul. Einzellast in Feldmitte [kN]	15,1	27,2	15,1	27,4	20,7	29,1	15,6	6,30	15,6	6,30	15,6	8,80	12,1	23,5	26,6	
vom Gitterträger aufzunehmende resultierende Einzellast F in Abhängigkeit der Feldlänge und der Ausstattung	Einzellast F [kN]		Erforderliche Anzahl der Gitterträger innen oder außen													
	Feldweite															
Ausstattung:	2,50 m		3,00 m													
Innenstiel ohne Innenkonsolen	8,5	9,8	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	
Innenstiel mit Innenkonsolen (Auflage UC 33)	12,5	14,4	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	
Außenstiel ohne Anbauteile	9,3	10,7	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	
zusätzlich zur Einzellast F mit Schutzwand auf Außenstiel	mit Schutzdach auf Konsole															
	ECM 67															
ECM 100	ECM 33															
	ECM 67															
ECM 100																

– innerhalb der Regelausführung nicht zulässig
1x: zulässig, mit 1x 2 Gitterträgern
2x: zulässig, mit 2x 2 Gitterträgern

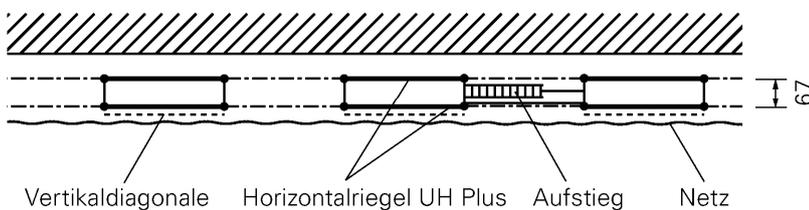
Gerüstsystem "PERI UP Easy"	Anlage C Seite 18
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS	
Ausstattungsvarianten: Lastklasse 3 – Überbrückungen	
2022-05-11	E67:2017-06-24

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

8. Legende



Diagonalenfeld



Ankertypen

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Legende

Anlage D
Seite 1

2022-05-11

E67:2017-06-24

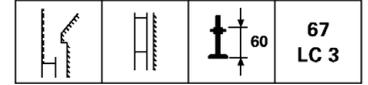
9. Erläuterung der Piktogramme

		Schutzdach		Überbrückung	
	PERI UP Easy 67 Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²)		auf Konsole ECM 67		6 m, mit Gitterträgern
	maximale Ausspindelung Höhe h (incl. Platte u. Mutter)		auf Konsole ECM 100	Gerüst mit Netz	
	ohne Konsolen	Schutzwand			vor geschlossener Fassade
Verbreiterungskonsolen			auf Easyrahmen		vor offener Fassade (mit 60% Öffnung)
	Außenkonsole ECM 33 oder ECM 66		auf Außenkonsole ECM 33	Gerüst mit Plane	
	Außenkonsole ECM 100		auf Außenkonsole ECM 67		vor geschlossener Fassade
	Innenkonsolen UC 33		auf Außenkonsole ECM 100		vor offener Fassade (mit 60% Öffnung)
	Innenkonsolen UCS 33	Durchgangsrahmen			
			Durchgangsrahmen		
nicht dargestellte Anbauteile					
Schutzdach					
			auf Konsole ECM 67	Ausstattungsvarianten: möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen vgl. Tabellen zu den Ausstattungsvarianten	
			auf Konsole ECM 100		

Gerüstsystem "PERI UP Easy"			Anlage D Seite 2
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS			
Erläuterung der Piktogramme			
	2022-05-11		E67:2017-06-24

10. Ankerraster
10.1 Ankerraster – Lastklasse 3
Grundvariante 1a / LC3

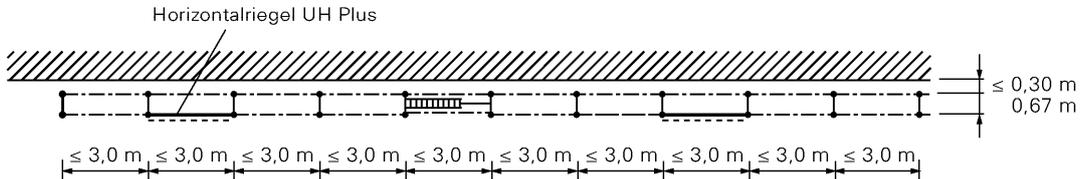
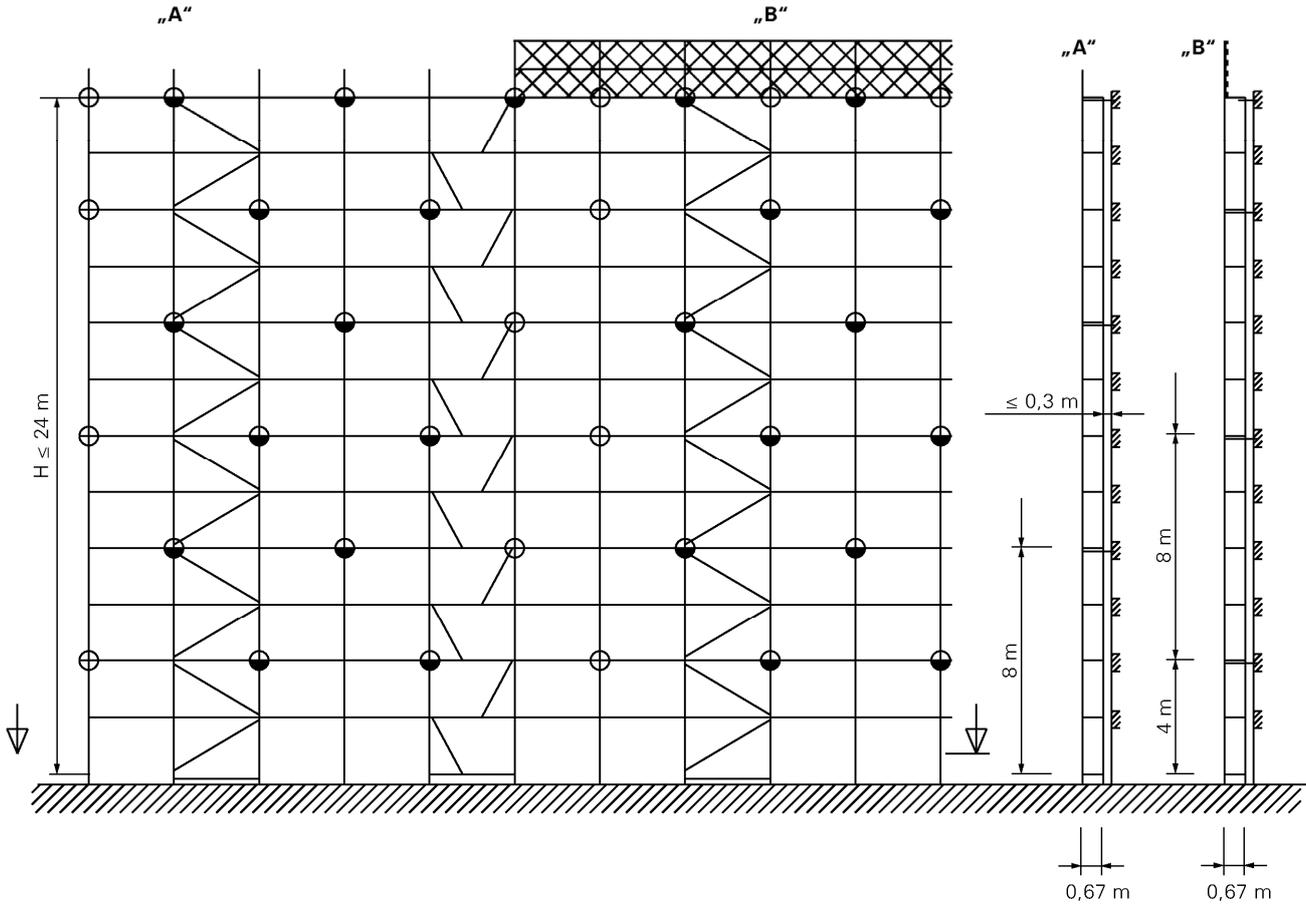
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



oder



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

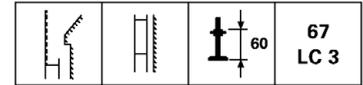
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 3
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 1a / LC3 – unbekleidet		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Grundvariante 1b / LC3

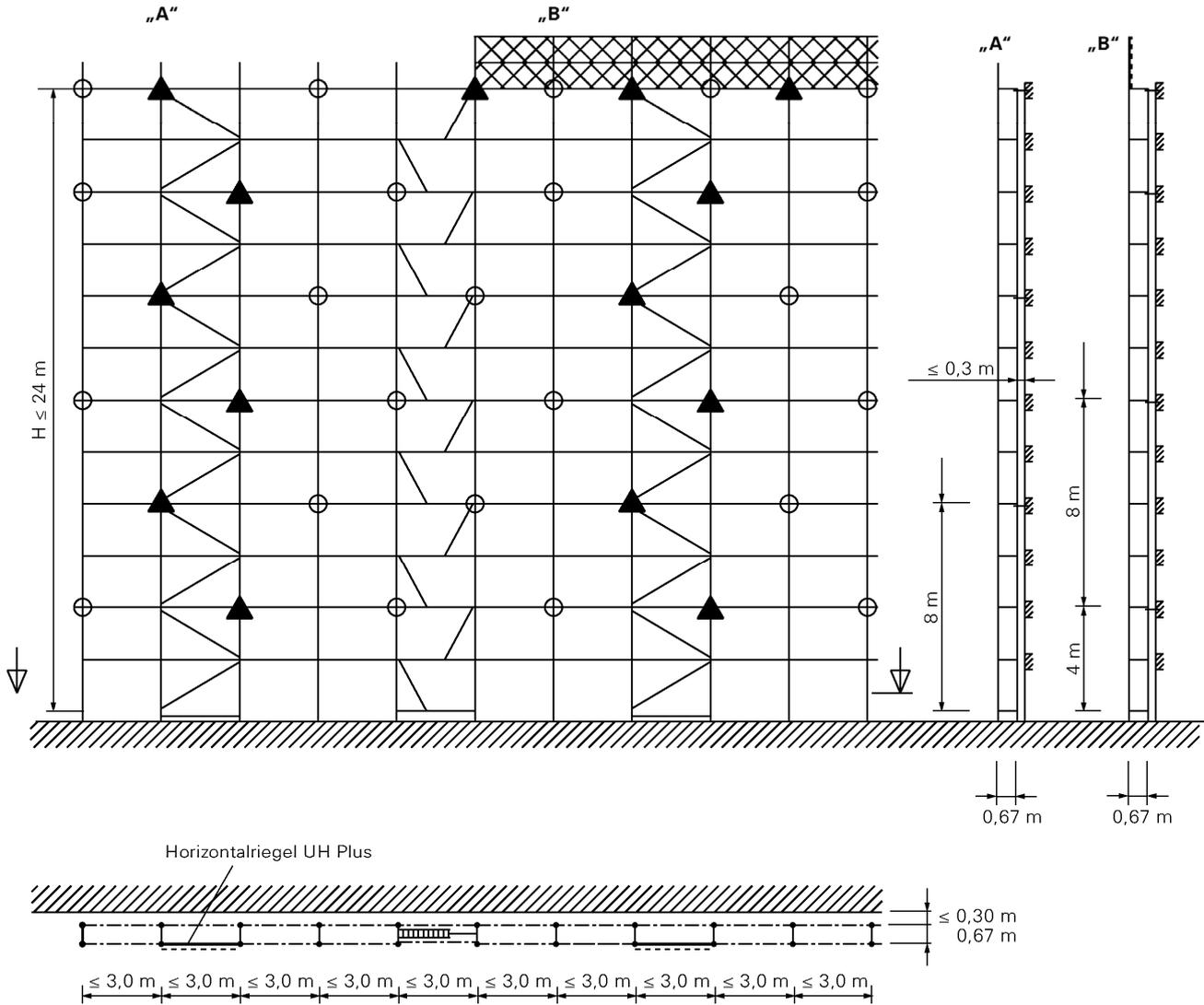
Regelausführung:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



oder



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

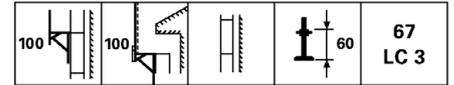
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 4
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 1b / LC3 – unbedeckt		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 1.1 / LC3

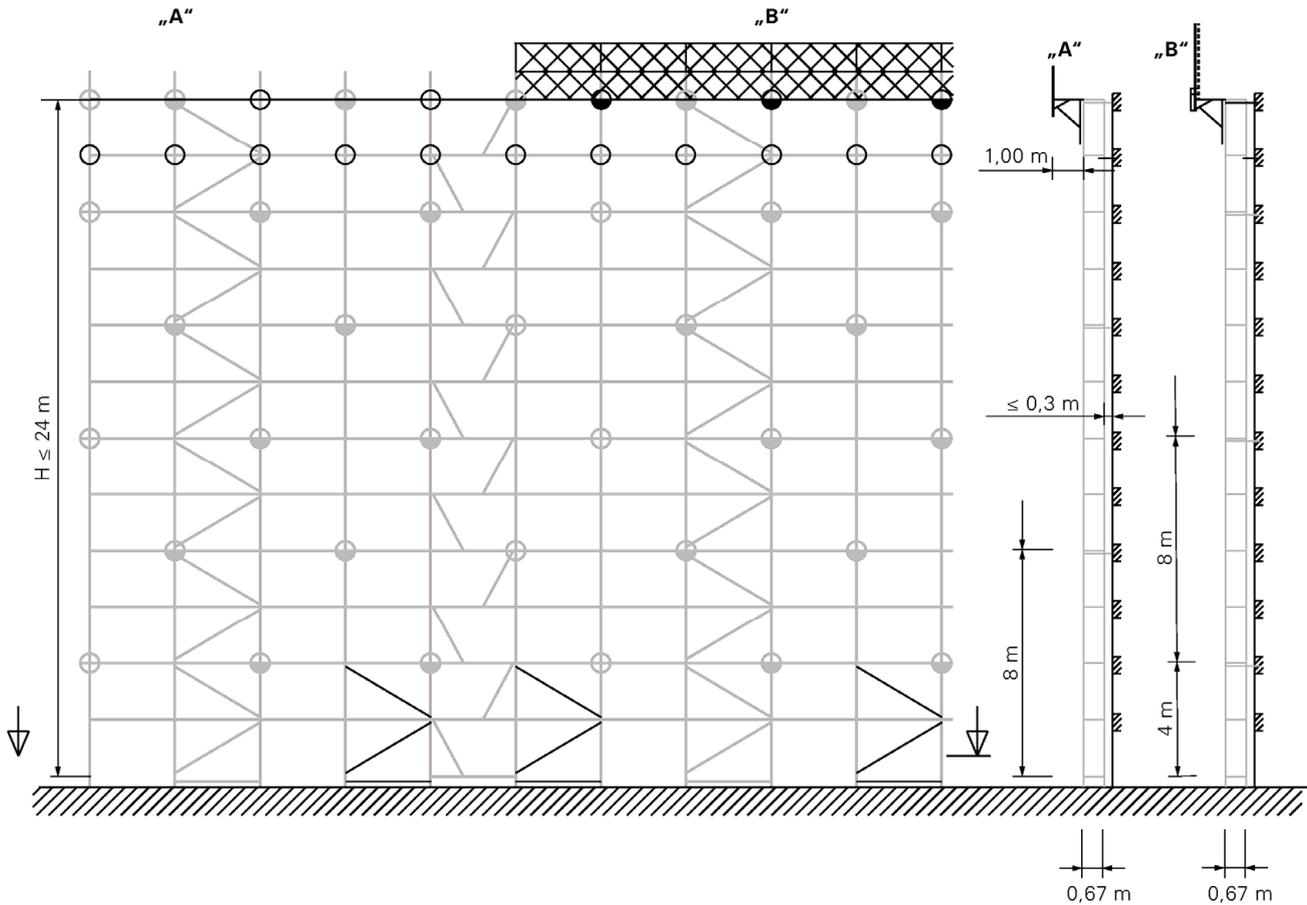
Regelausführung:
 unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



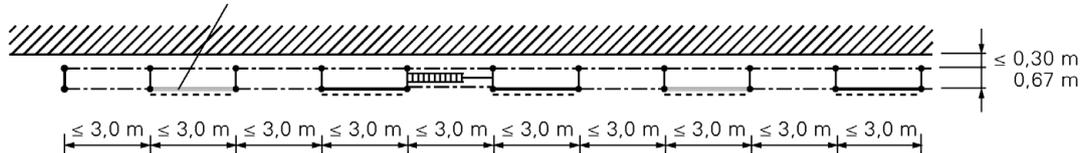
oder



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



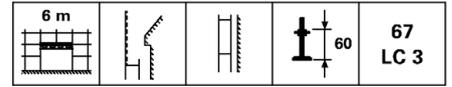
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 5
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 1.1 / LC3 – unbekleidet		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Variante 1.2 / LC3, Überbrückung 6 m

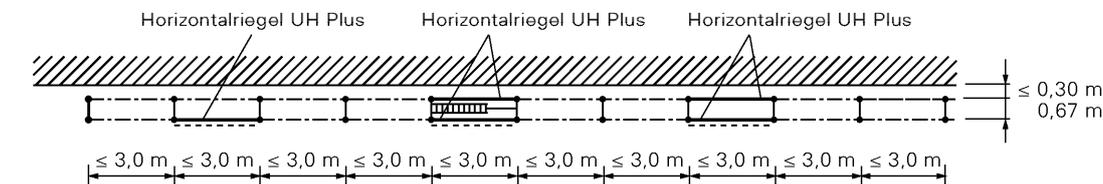
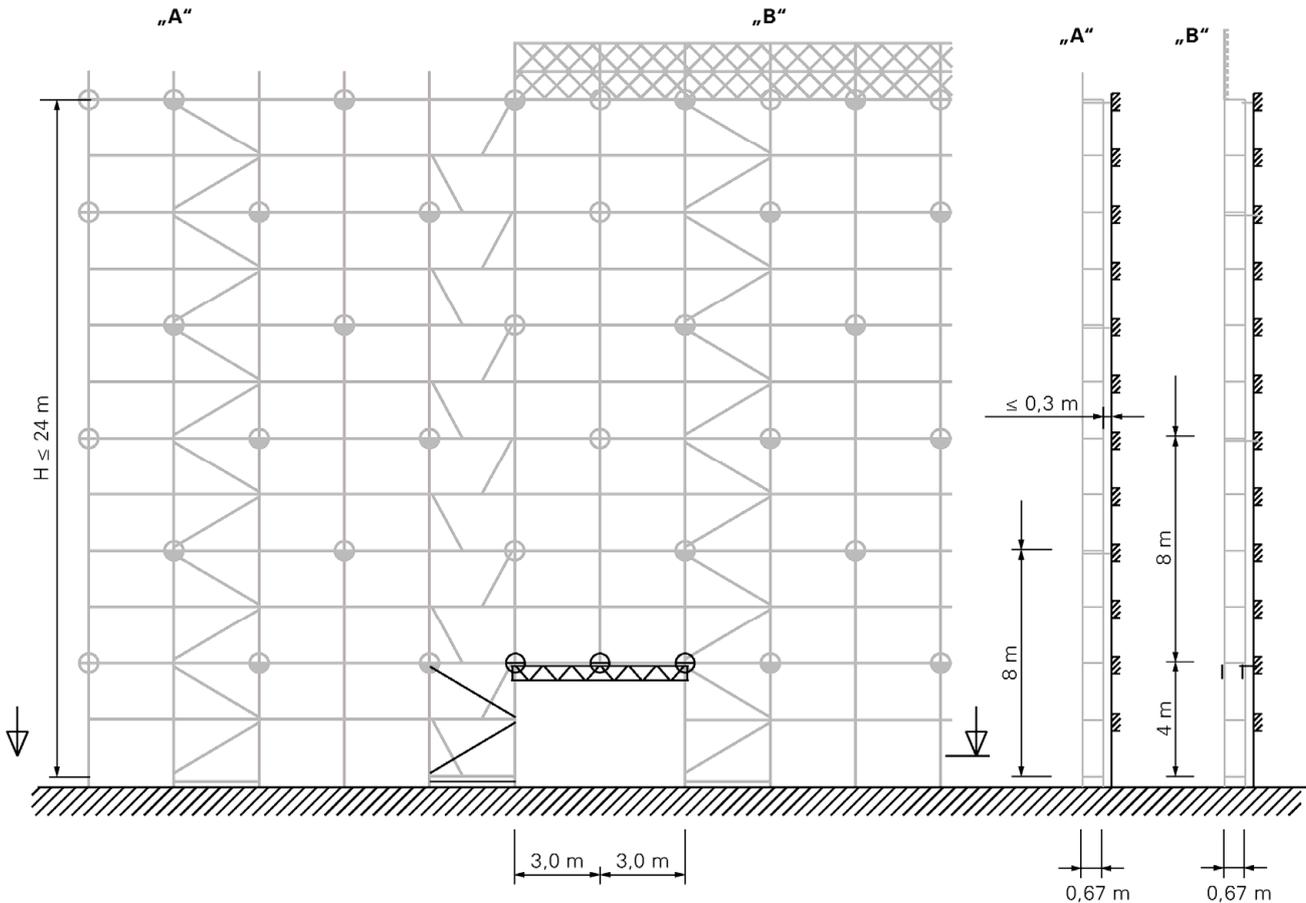
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



oder



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

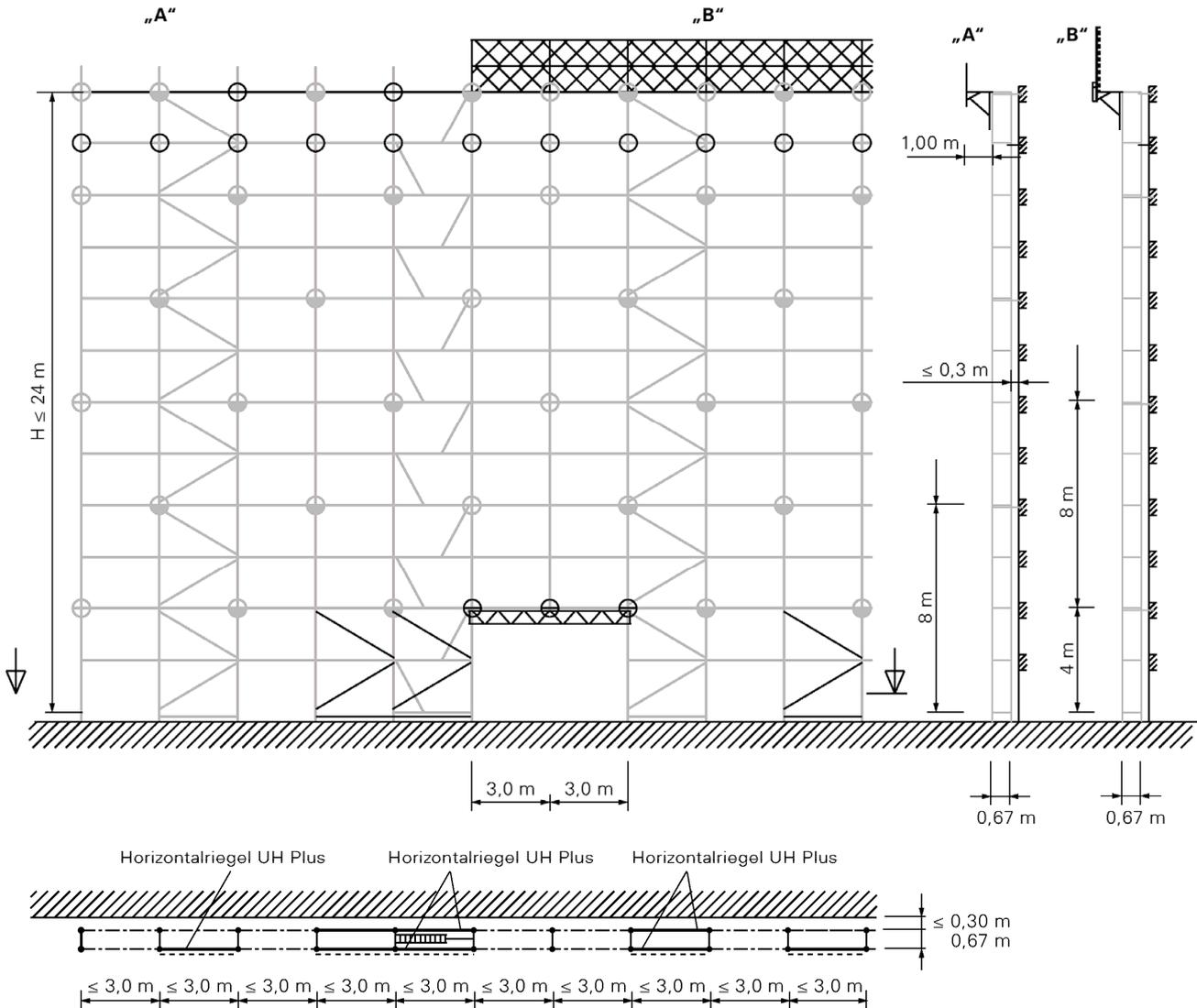
Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 6
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 1.2 / LC3 – unbekleidet, Überbrückung 6 m		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Variante 1.3 / LC3, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

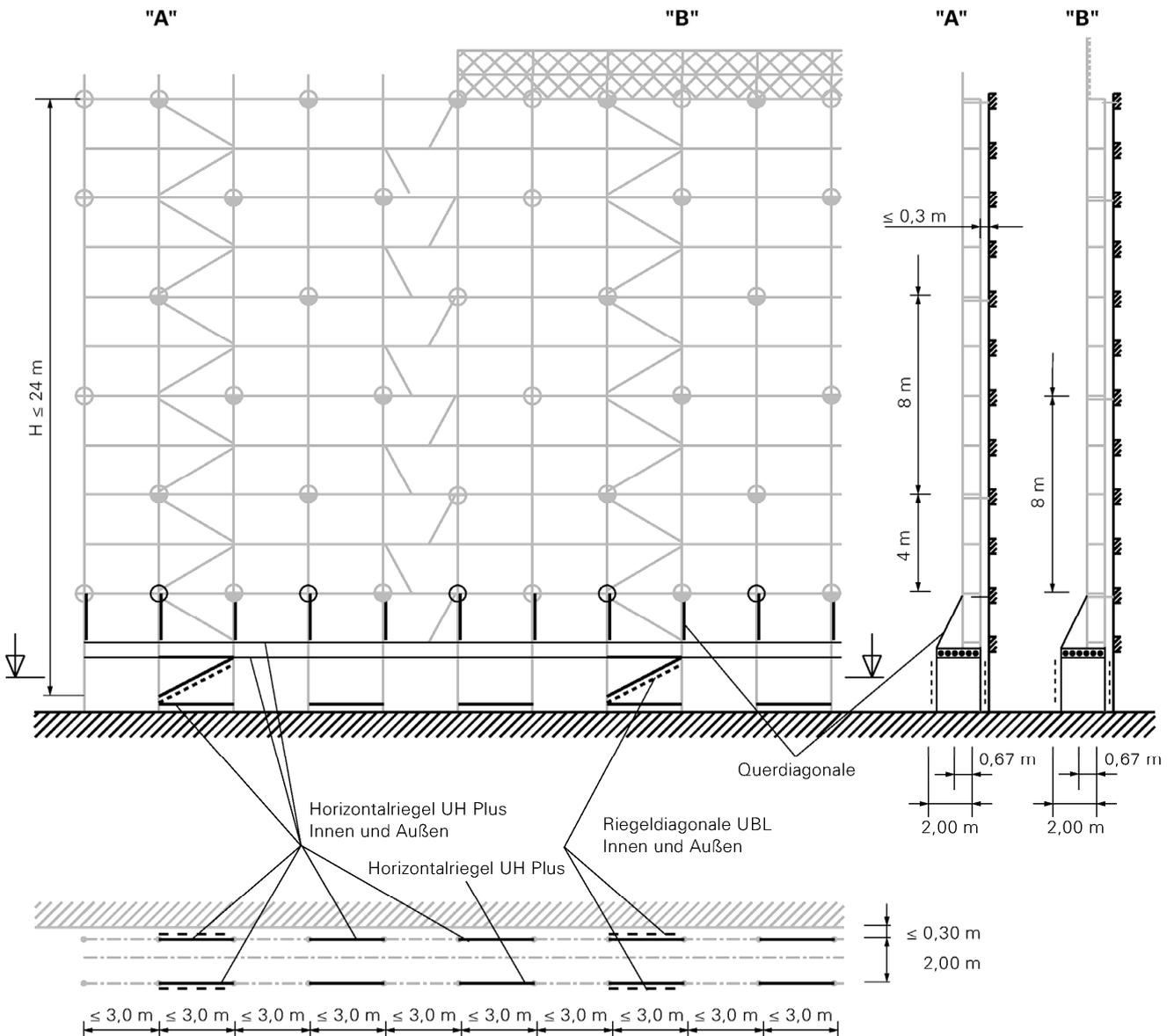
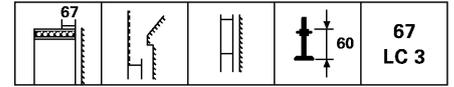
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 7
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 1.3 / LC3 – unbekleidet, Überbrückung 6 m		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 1.4 / LC3, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder
 geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

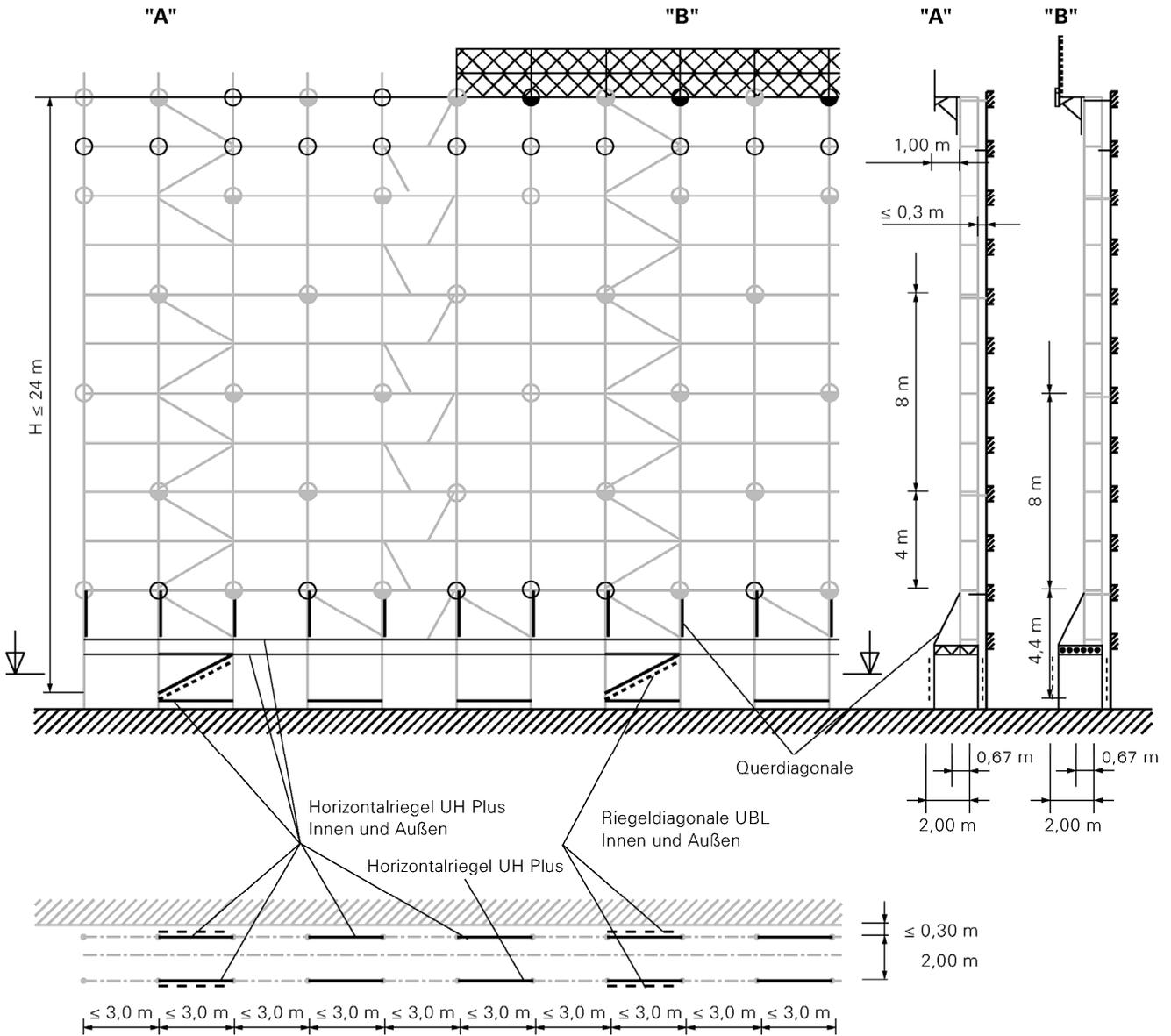
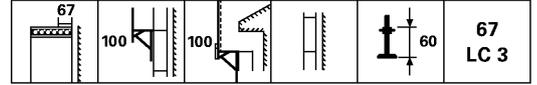
- ⊕ einsteiliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 8
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 1.4 / LC3 – unbedeckt, Durchgangsrahmen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 1.5 / LC3, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder
 geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

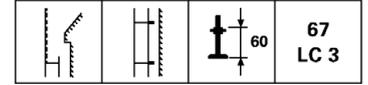
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 9
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 1.5 / LC3 – unbedeckt, Durchgangsrahmen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Grundvariante 2a / LC3

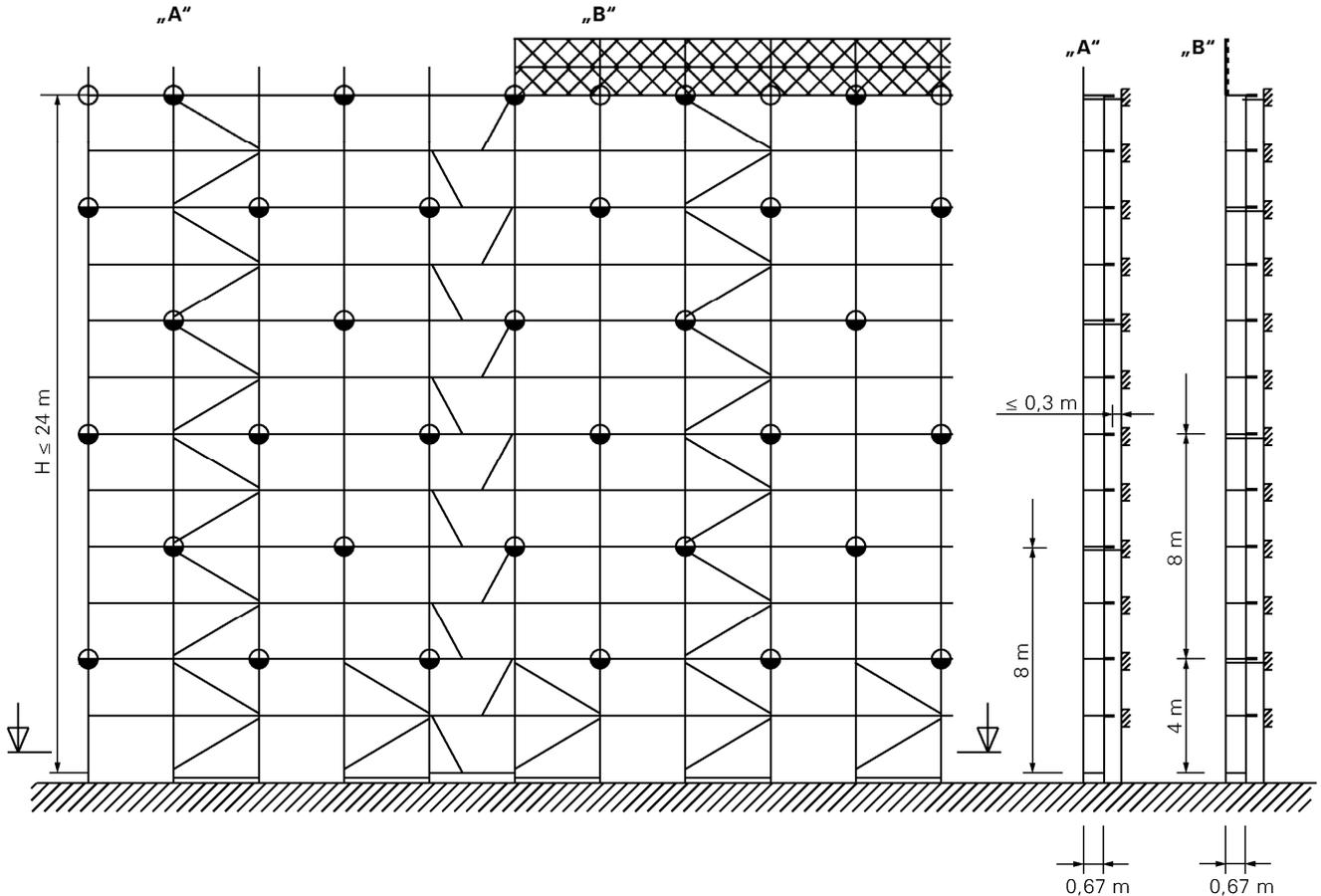
Regelausführung:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder
 geschlossener Fassade



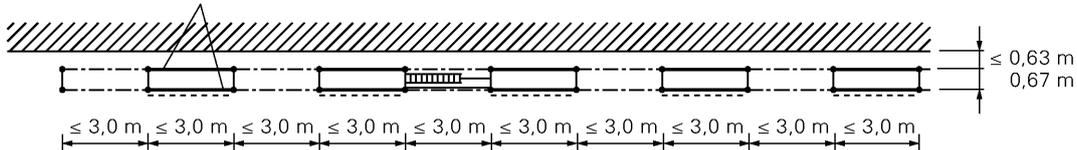
oder



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



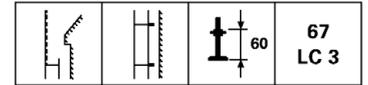
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 10
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 2a / LC3 – unbedeckt		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Alternative Grundvariante 2b / LC3

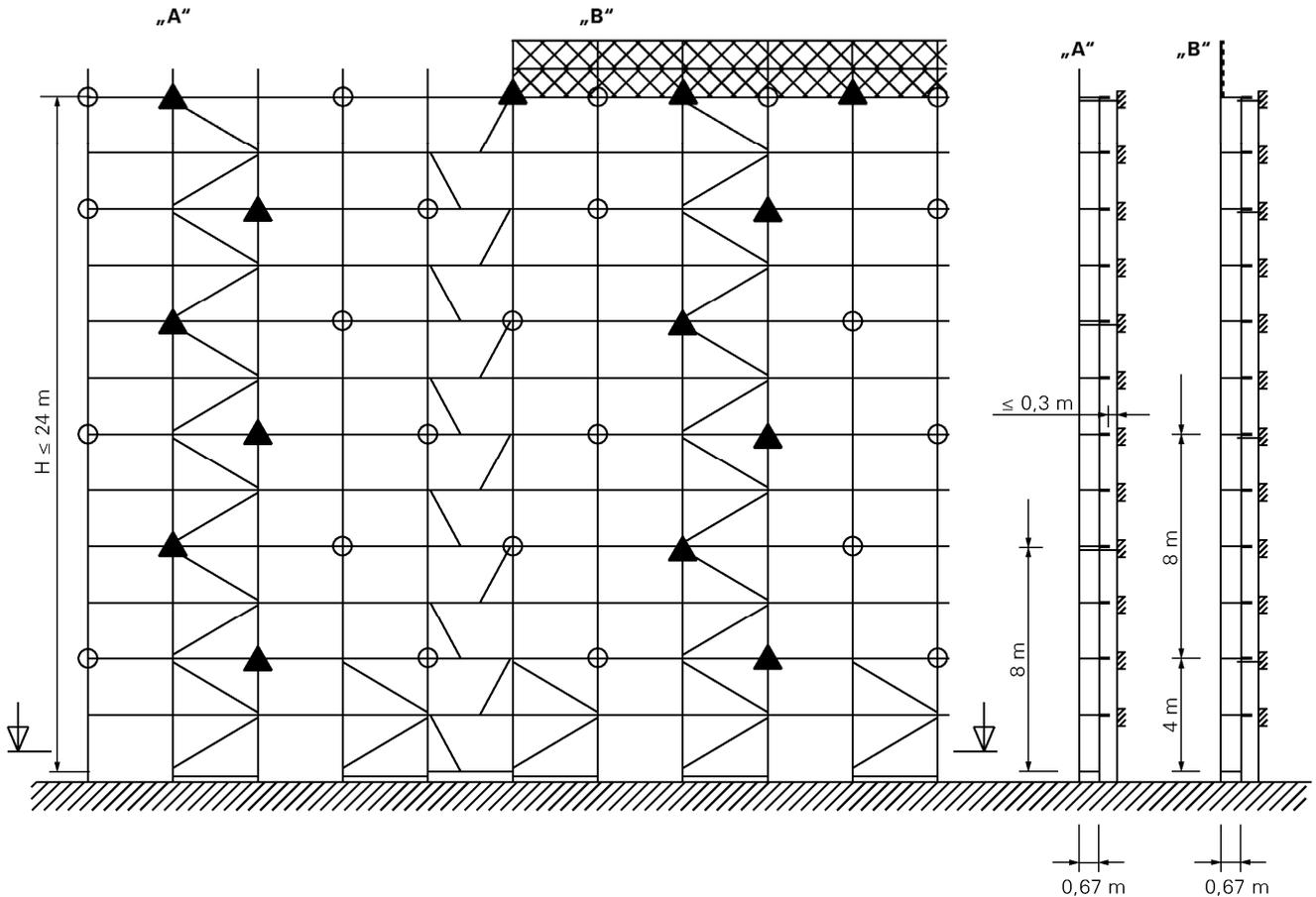
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



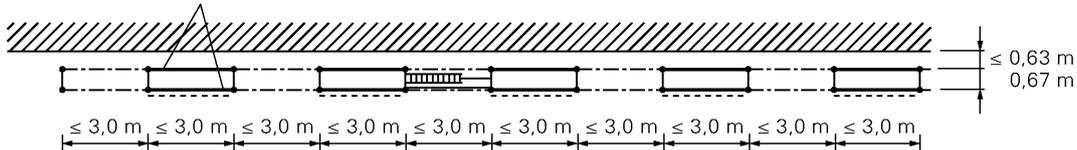
oder



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



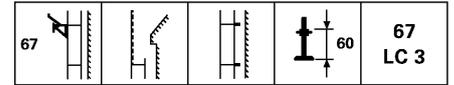
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

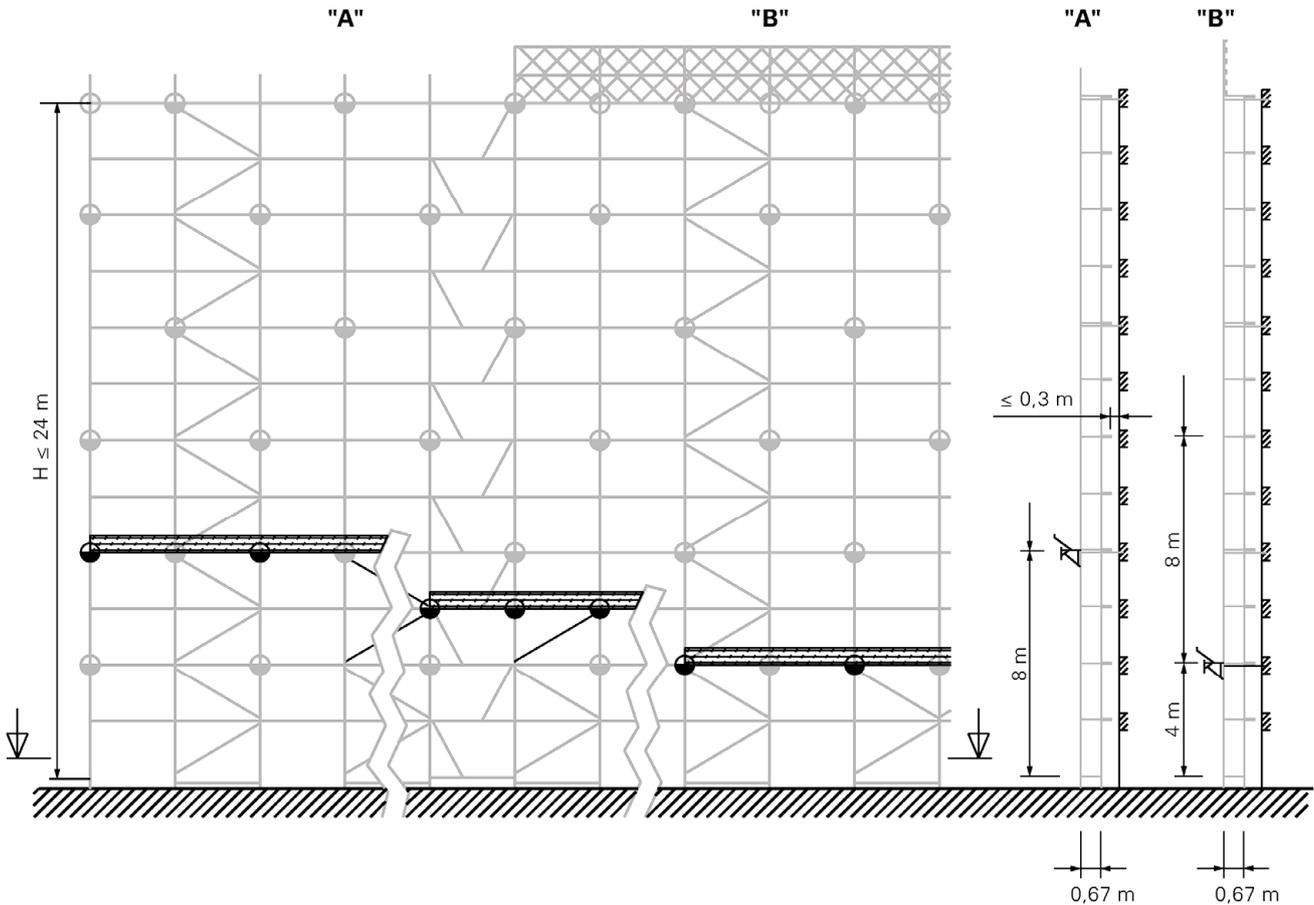
Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 11
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 2b / LC3 – unbekleidet		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Variante 2.1 / LC3

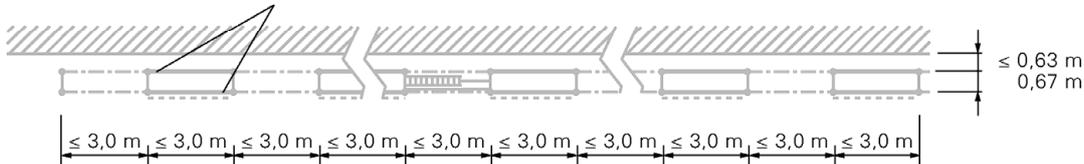
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



oder



Horizontalriegel UH Plus



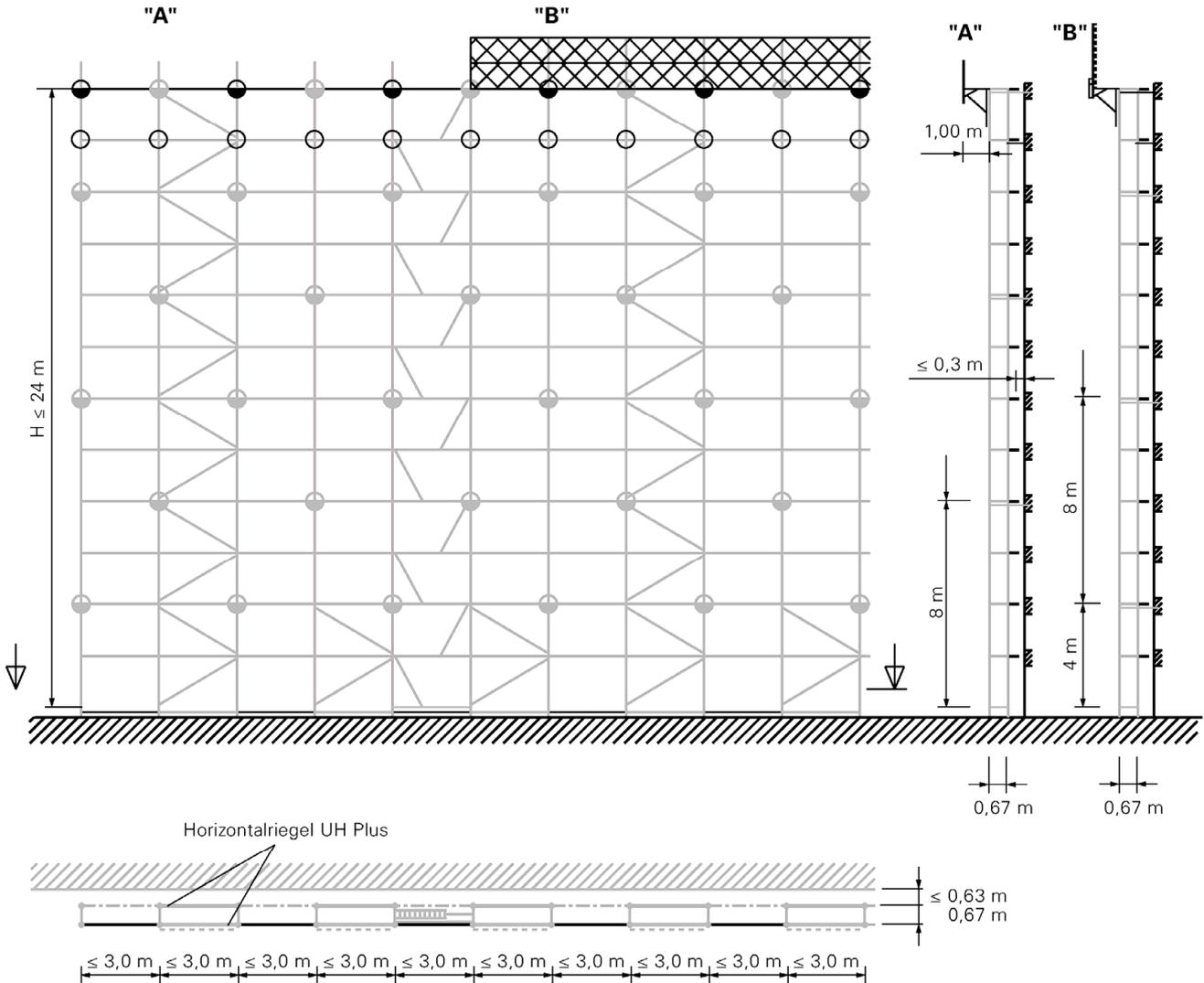
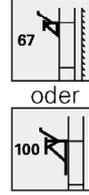
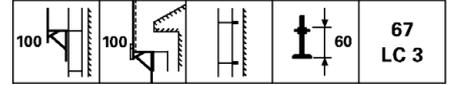
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 12
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.1 / LC3 – unbekleidet		
	2022-05-11	E67:2017-06-24

Variante 2.2 / LC3

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



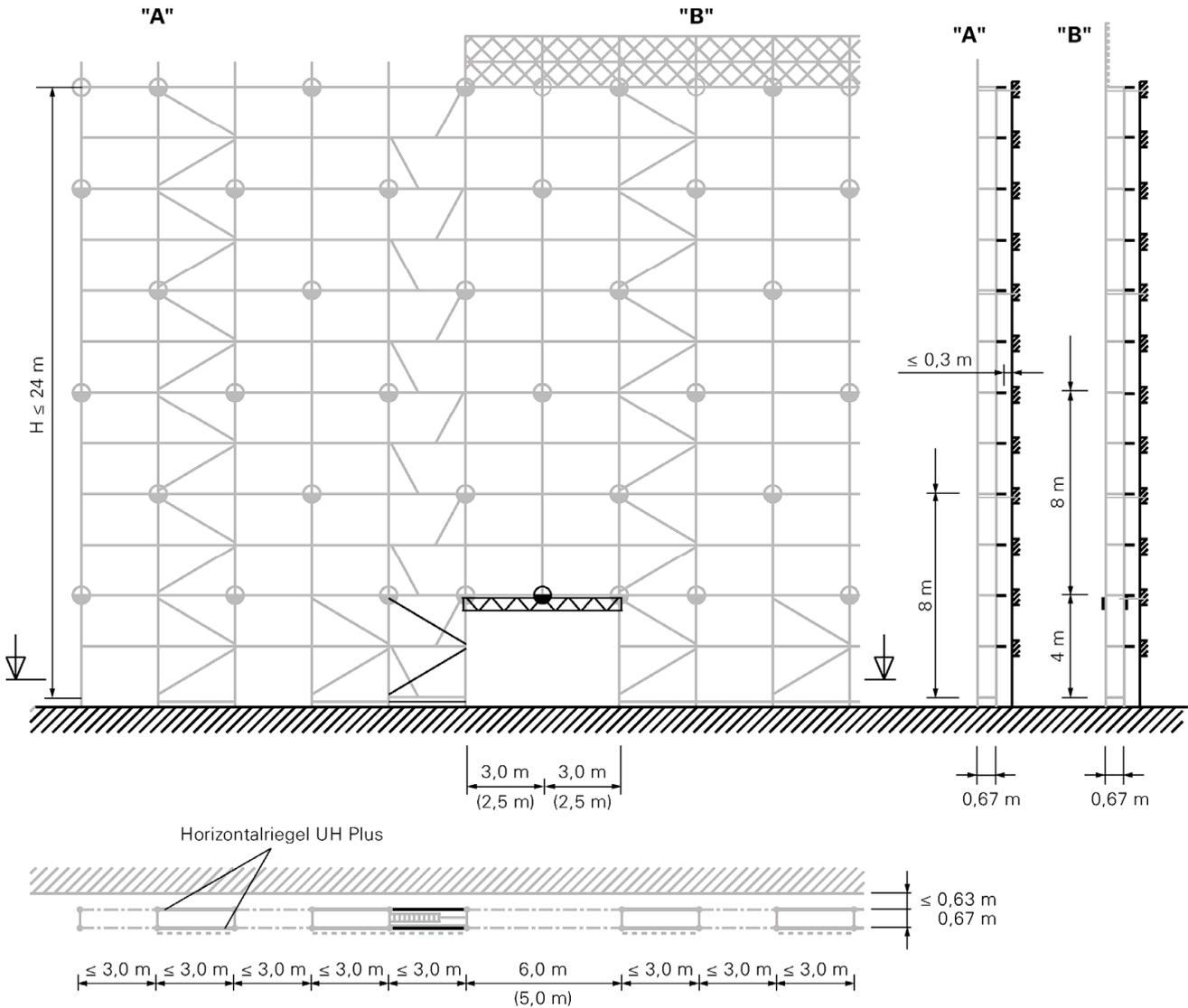
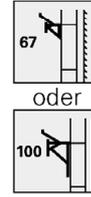
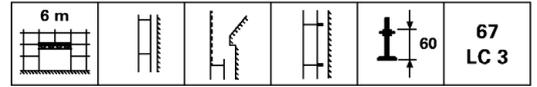
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 13
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.2 / LC3 – unbekleidet		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Variante 2.3 / LC3, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

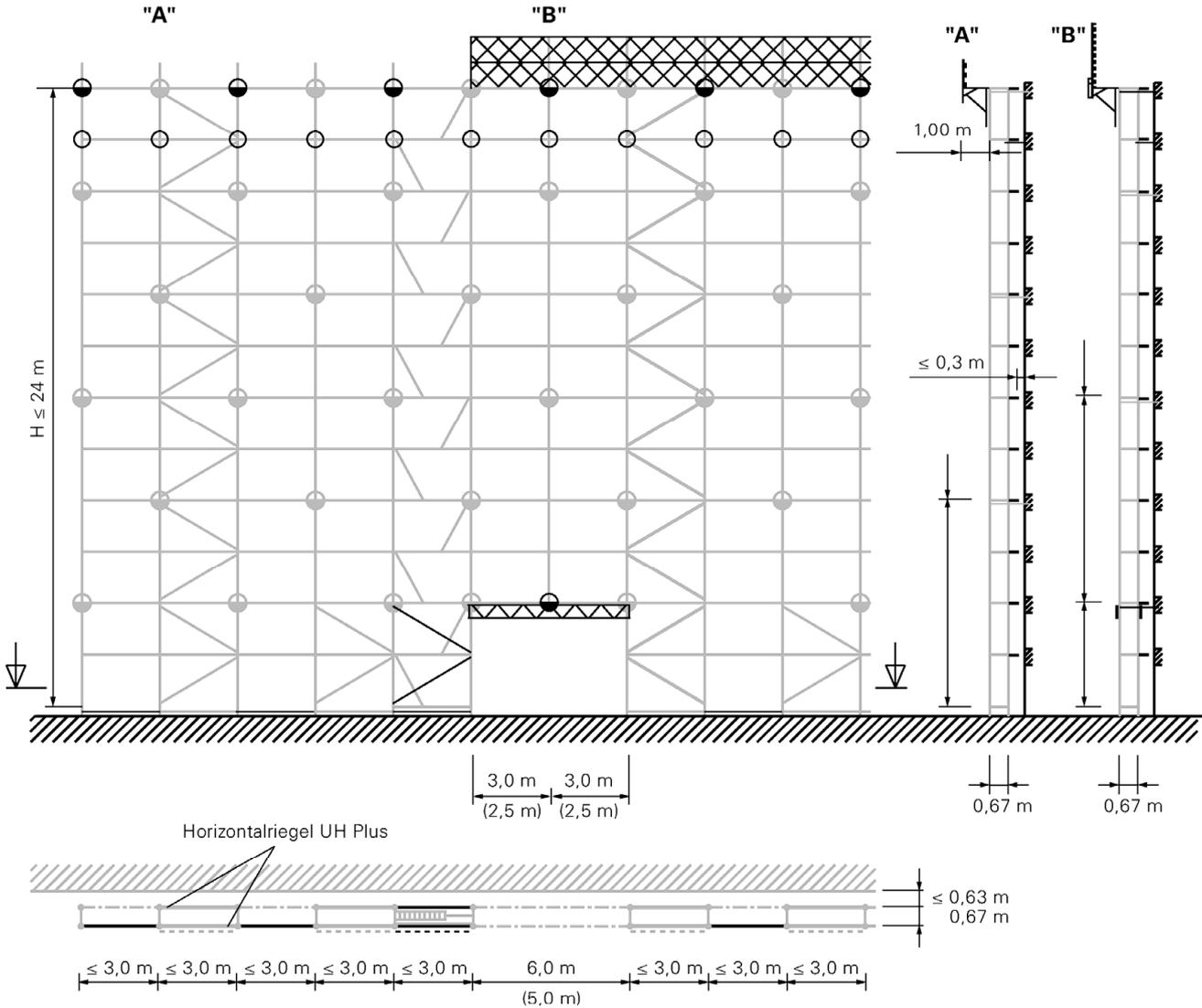
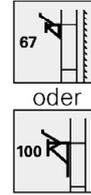
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 14
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.3 / LC3 – unbekleidet, Überbrückung 6 m		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 2.4 / LC3, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



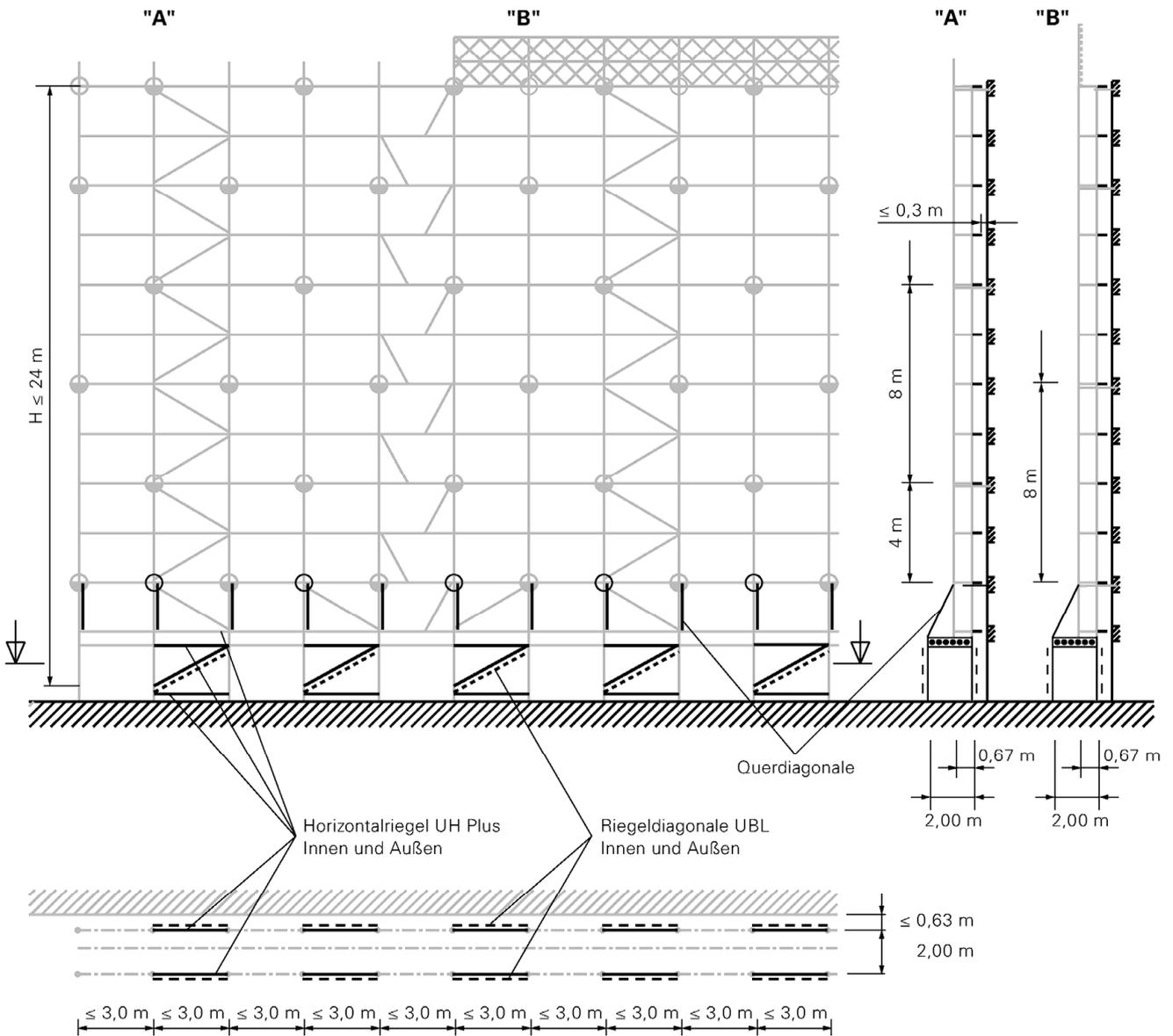
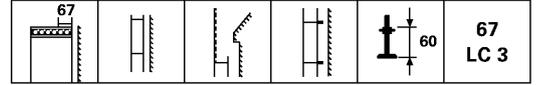
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 15
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.4 / LC3 – unbekleidet, Überbrückung 6 m		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Variante 2.5 / LC3, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



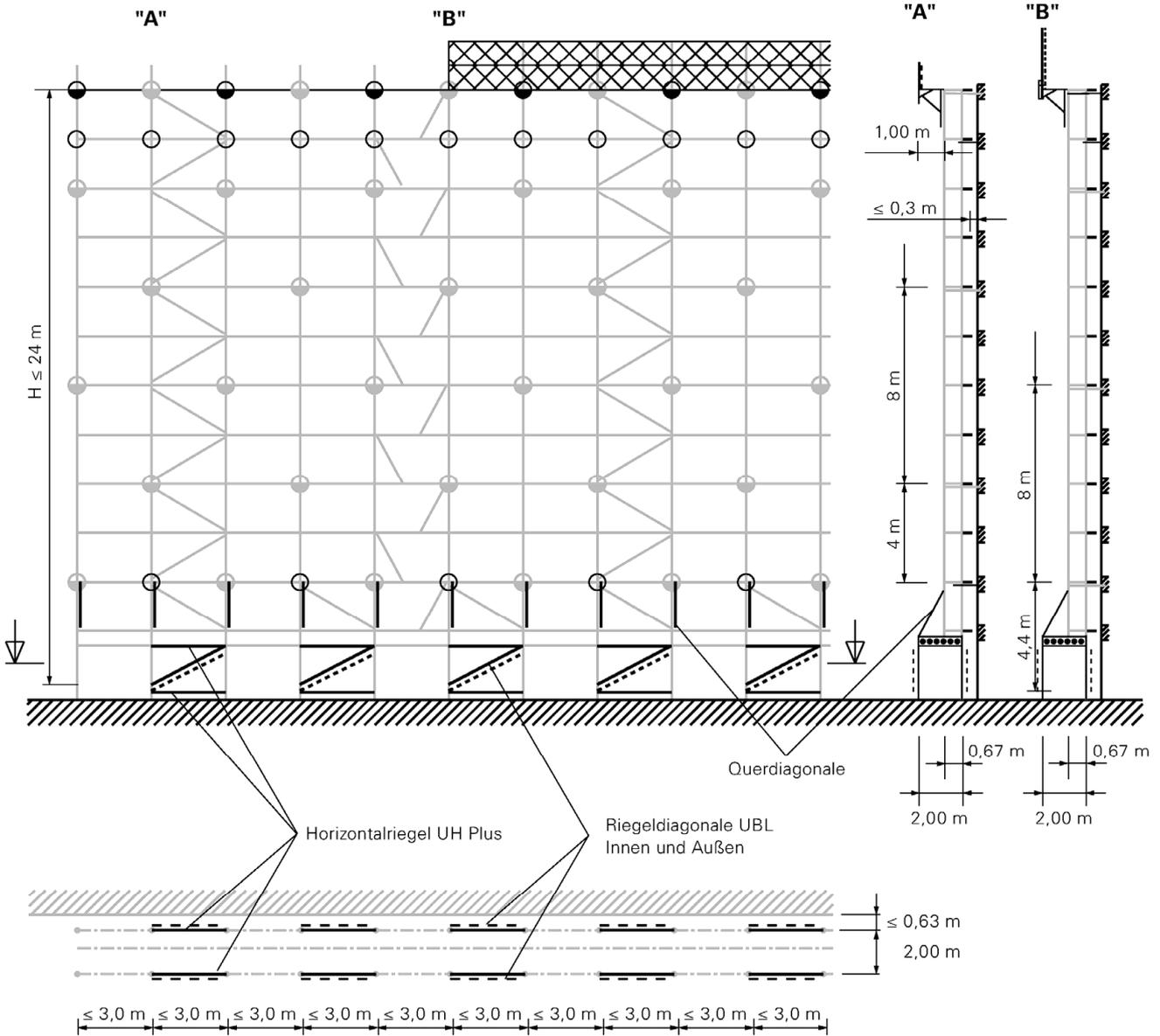
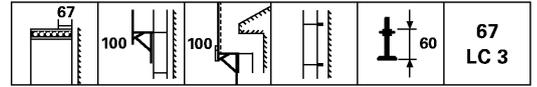
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 16
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.5 / LC3 – unbekleidet, Durchgangsrahmen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Variante 2.6 / LC3, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

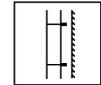
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

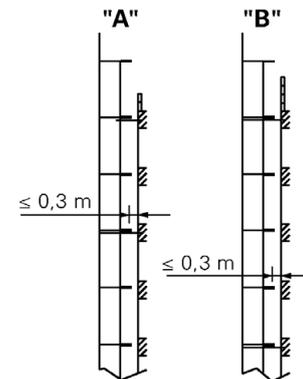
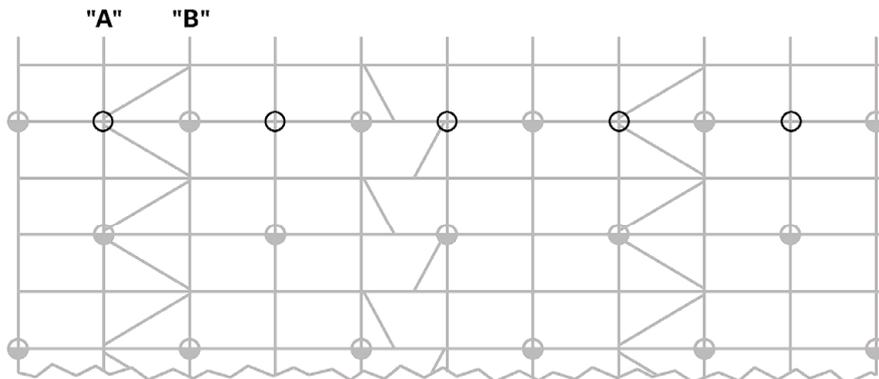
Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 17
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.6 / LC3 – unbekleidet, Durchgangsrahmen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

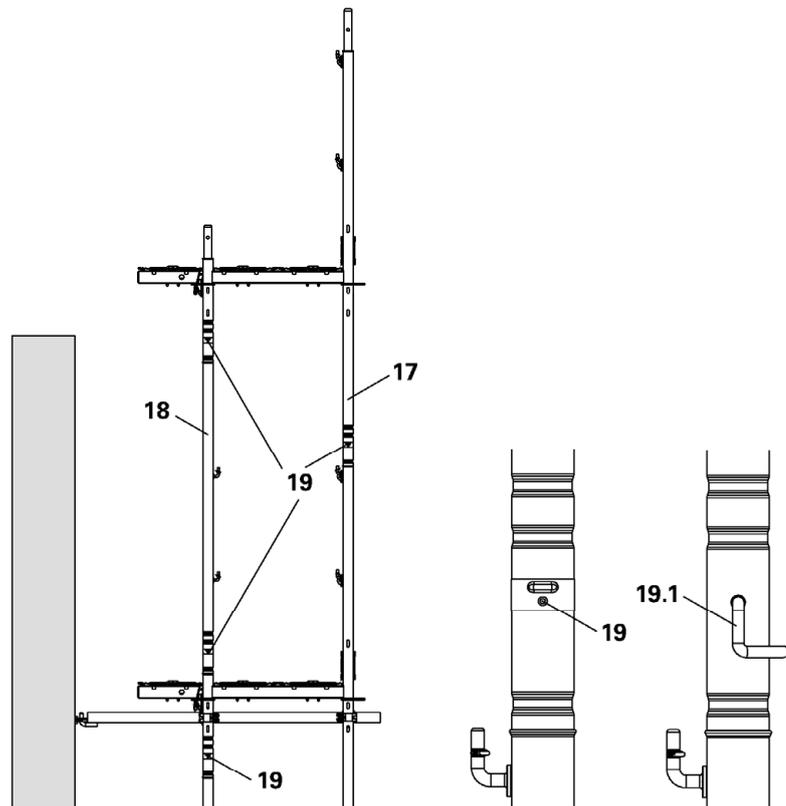
Variante 2.7 / LC3, oberste Lage unverankert

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade

	67 LC 3
---	--------------------------



In allen Rahmenzügen sind
3 oberste Easyrahmen EVF (17) bzw.
3 oberste Rohren EVR 150 (18)
mit Steckbolzen $\text{\O} 48/57$ (19) oder
Schrauben 48/57 (19.1) gegen
Abheben zu sichern.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

-  einstelliger Gerüsthalter
-  Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 18
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.7 / LC3 – unbekleidet, oberste Lage unverankert		
	2022-05-11	E67:2017-06-24

Grundvariante 3 / LC3

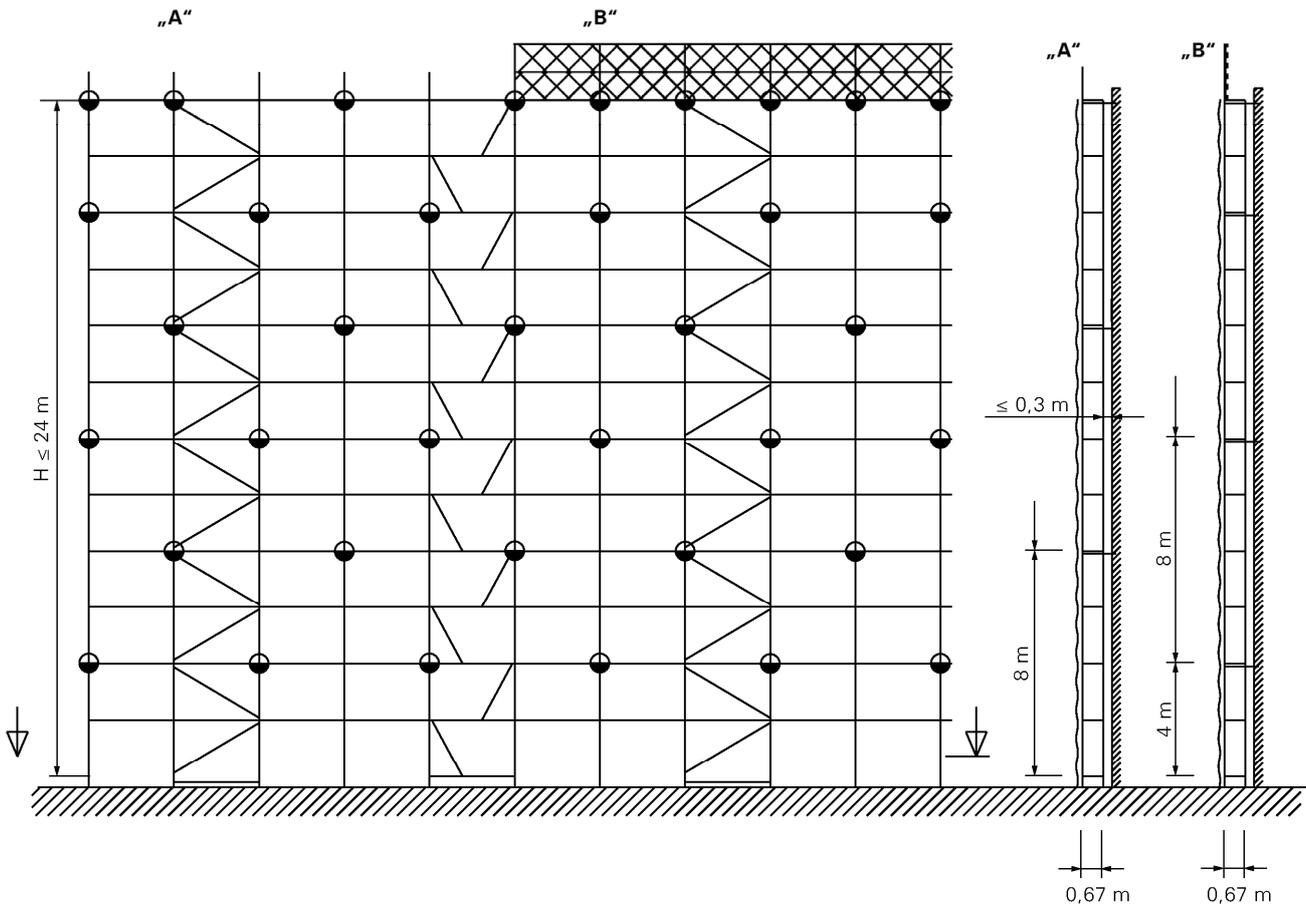
Regelausführung:
 Netz vor geschlossener Fassade



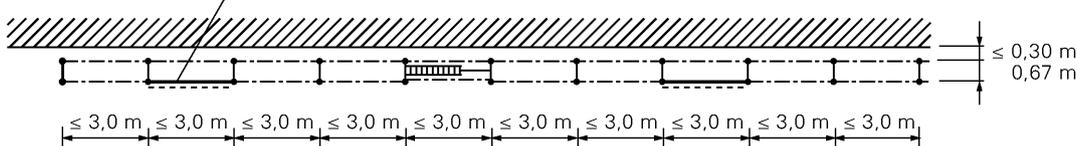
oder



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

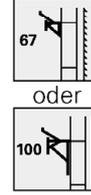
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 19
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 3 / LC3 – Netz – geschlossen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

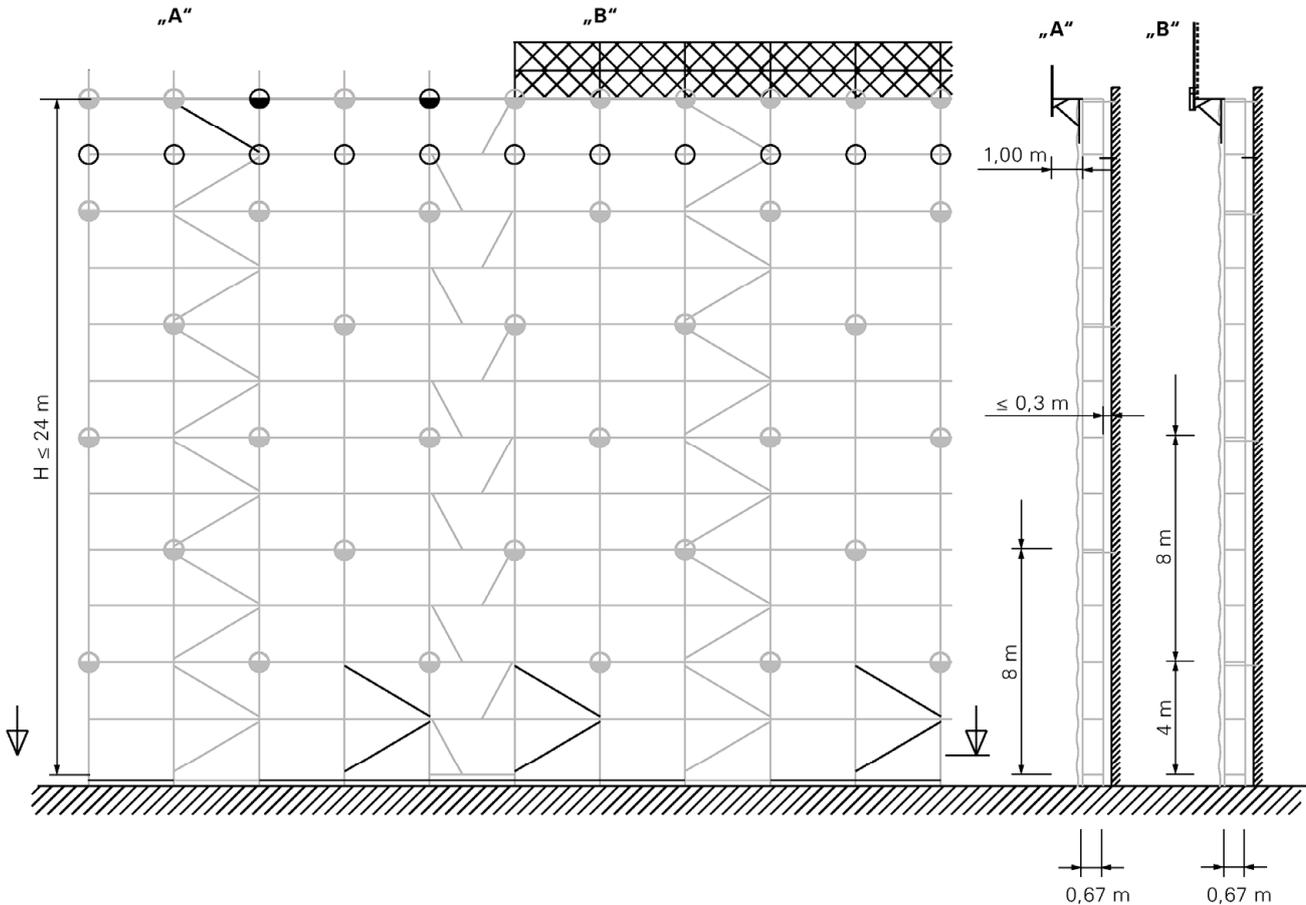
Variante 3.1 / LC3

Regelausführung:
 Netz vor geschlossener Fassade

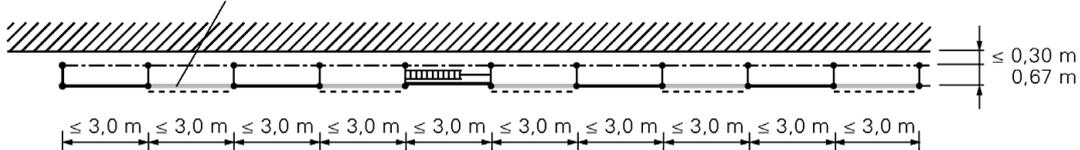
Netz	100	100	60	67 LC 3
------	-----	-----	----	------------



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ Gerüsthalter

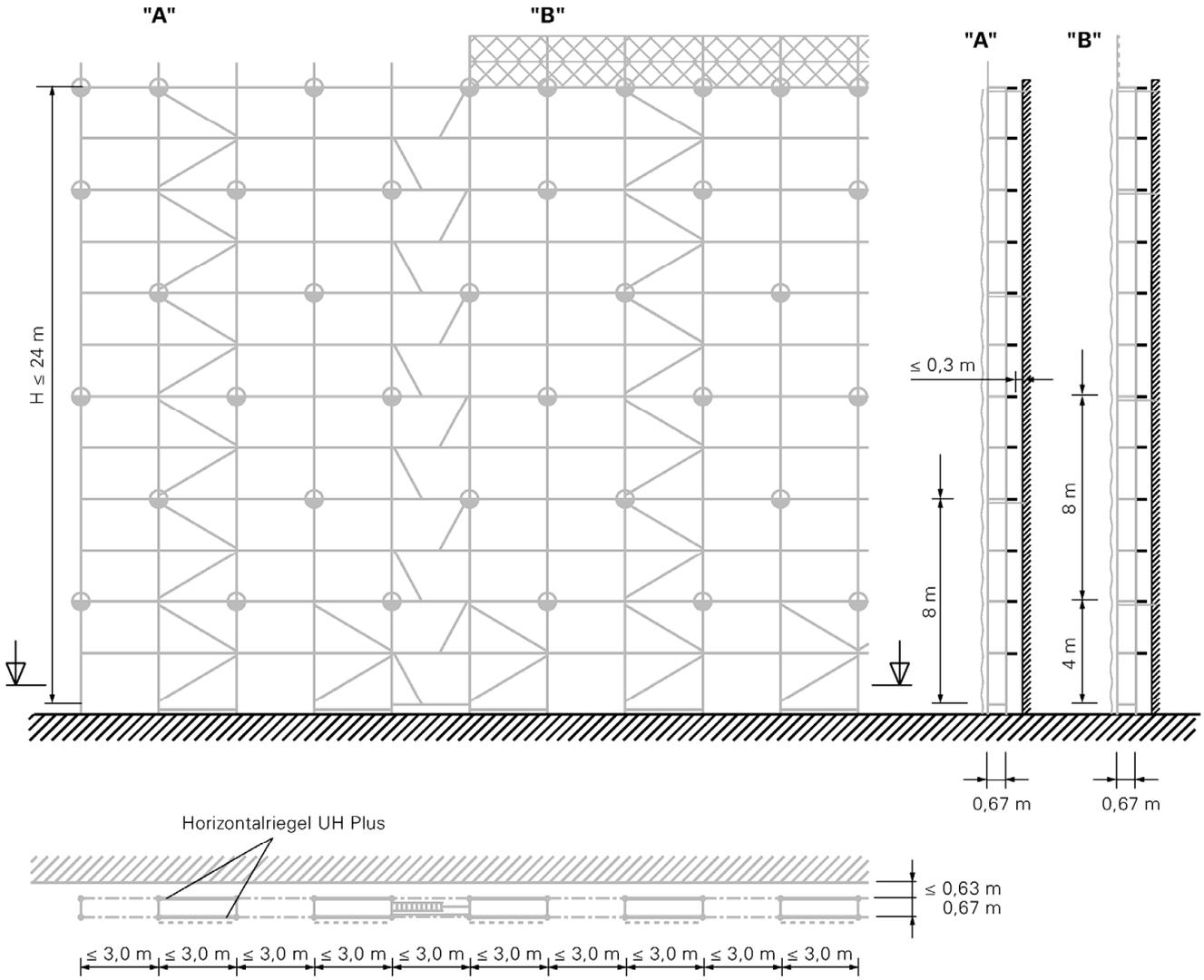
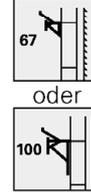
Gerüstsystem "PERI UP Easy"			Anlage D Seite 20
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS			
Variante 3.1 / LC3 – Netz – geschlossen			
2022-05-11			E67:2017-06-24

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 3.2 / LC3

Regelausführung:
 Netz vor geschlossener Fassade

Netz						67 LC 3
------	--	--	--	--	--	------------



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

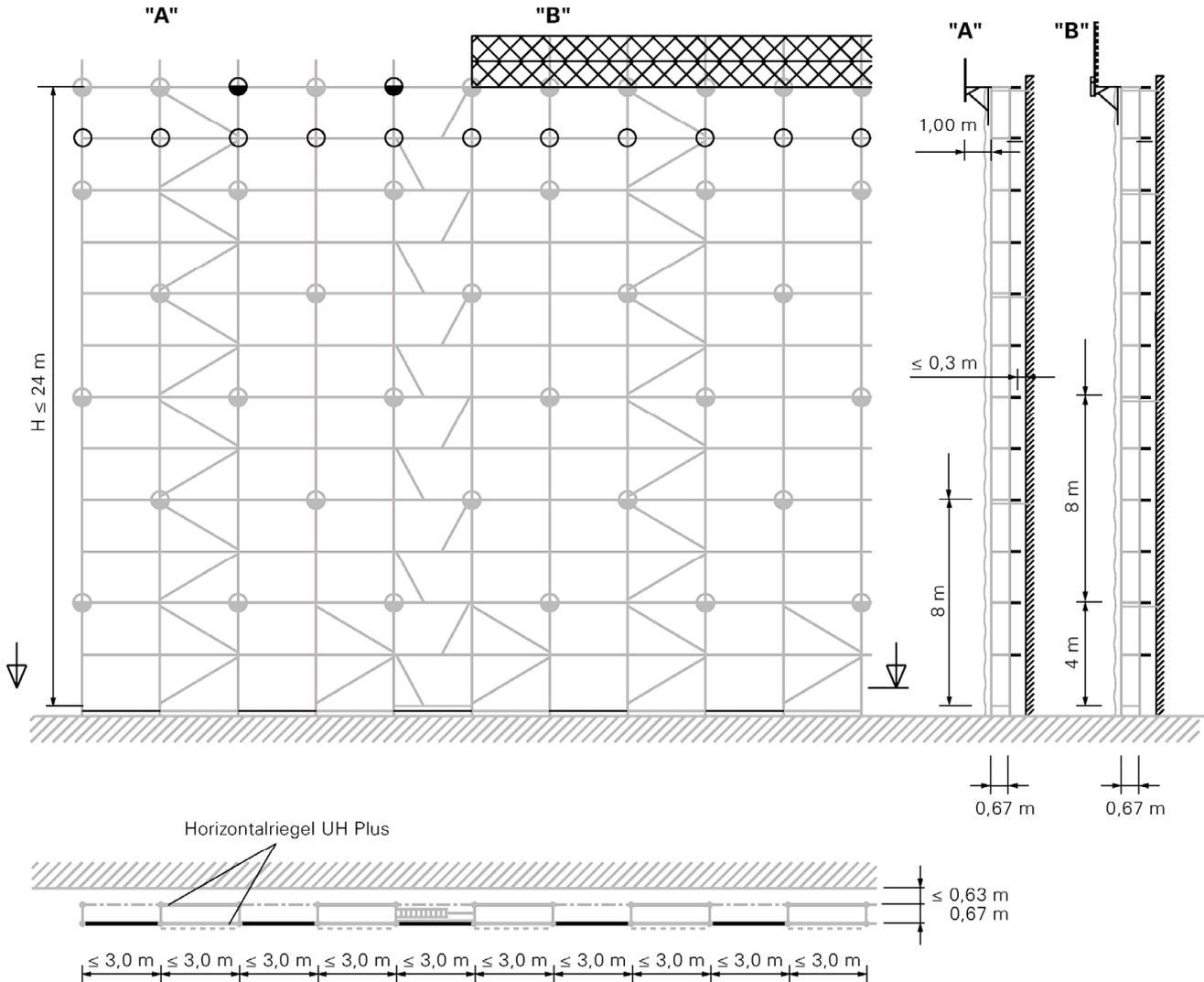
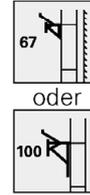
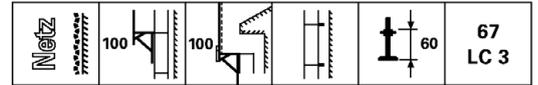
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"			Anlage D Seite 21
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS			
Variante 3.2 / LC3 – Netz – geschlossen			
	2022-05-11		E67:2017-06-24

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 3.3 / LC3

Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 22
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 3.3 / LC3 – Netz – geschlossen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Grundvariante 4a / LC3

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade

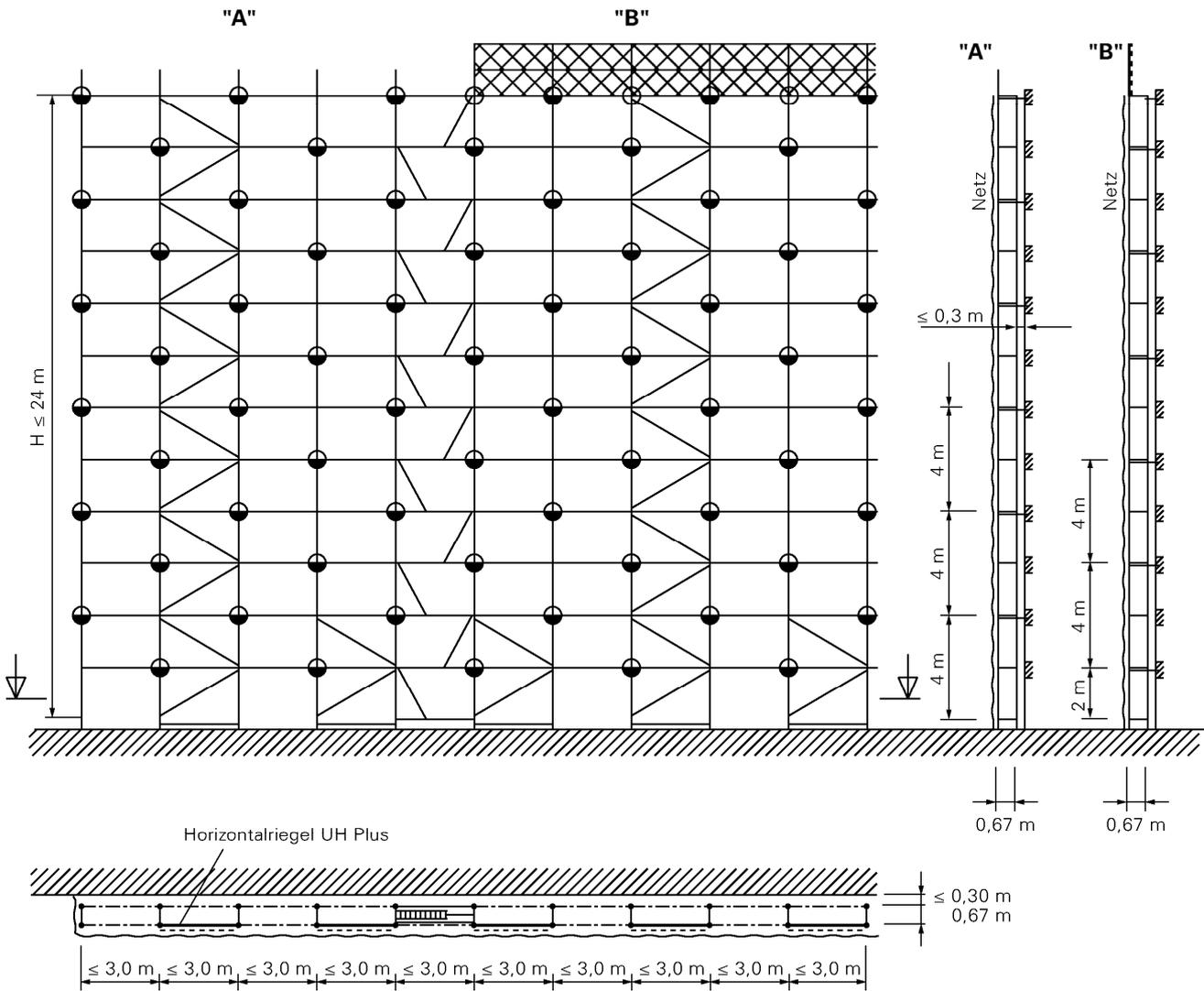
Netz 67 77 77 77			67 LC 3
------------------------------	--	--	------------



oder



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 23
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 4a / LC3 – Netz – offen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Grundvariante 4b / LC3

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade

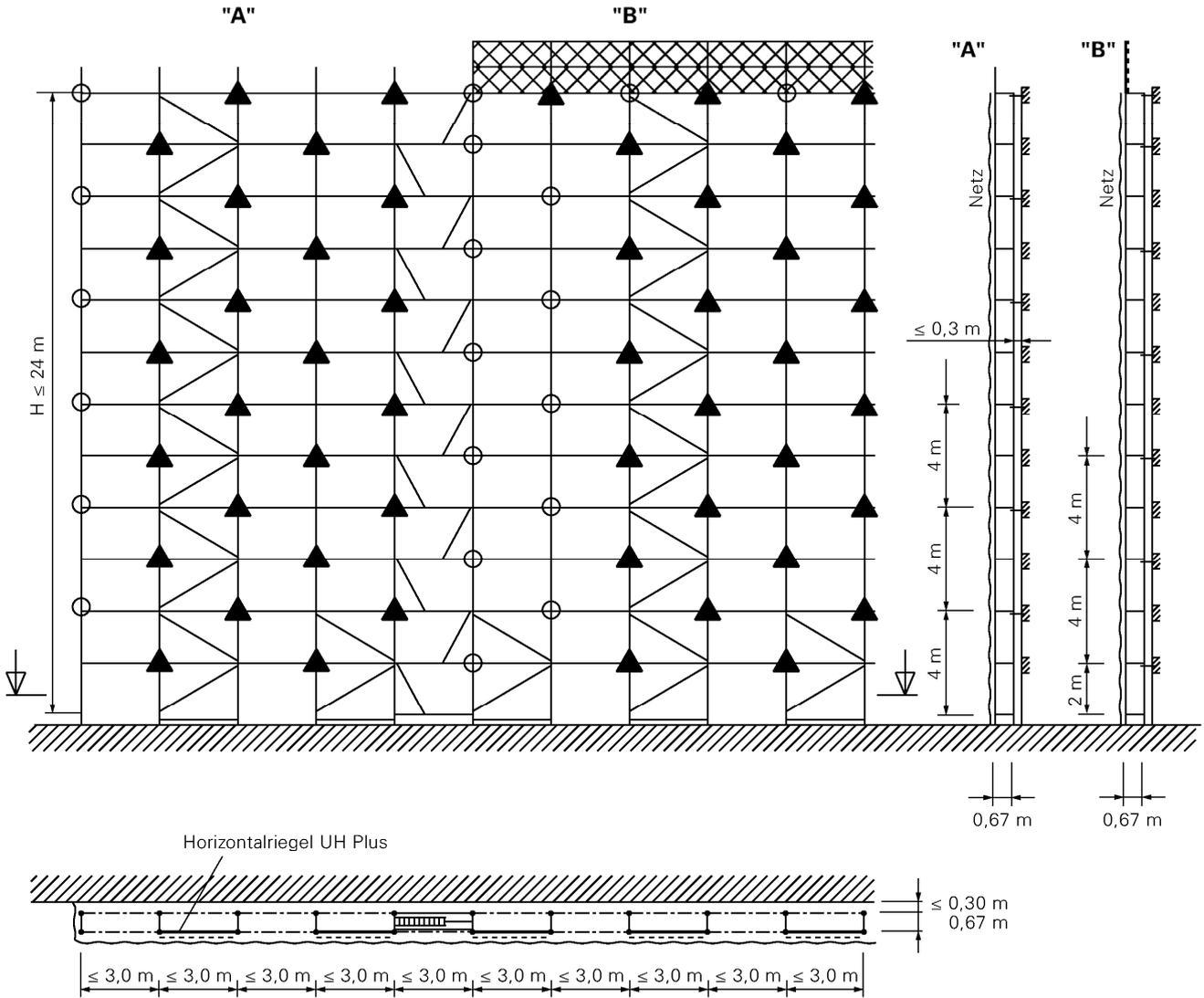
Netz 173 174 175			67 LC 3
---------------------------	--	--	------------



oder



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

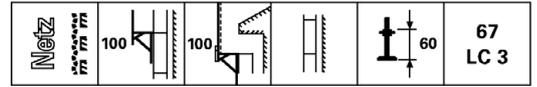
- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 24
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 4b / LC3 – Netz – offen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

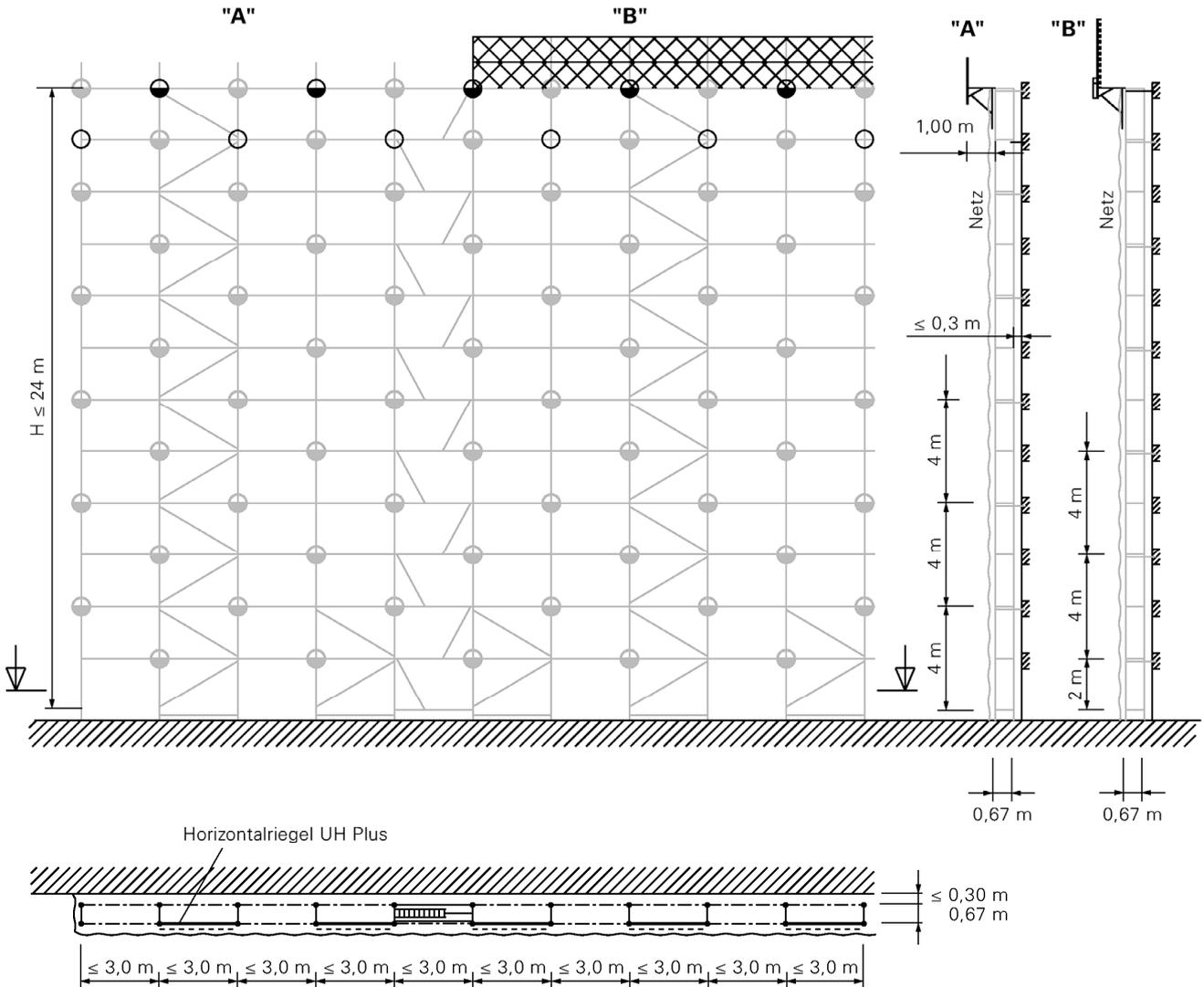
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 4.1 / LC3

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

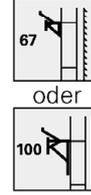
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 25
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 4.1 / LC3 – Netz – offen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

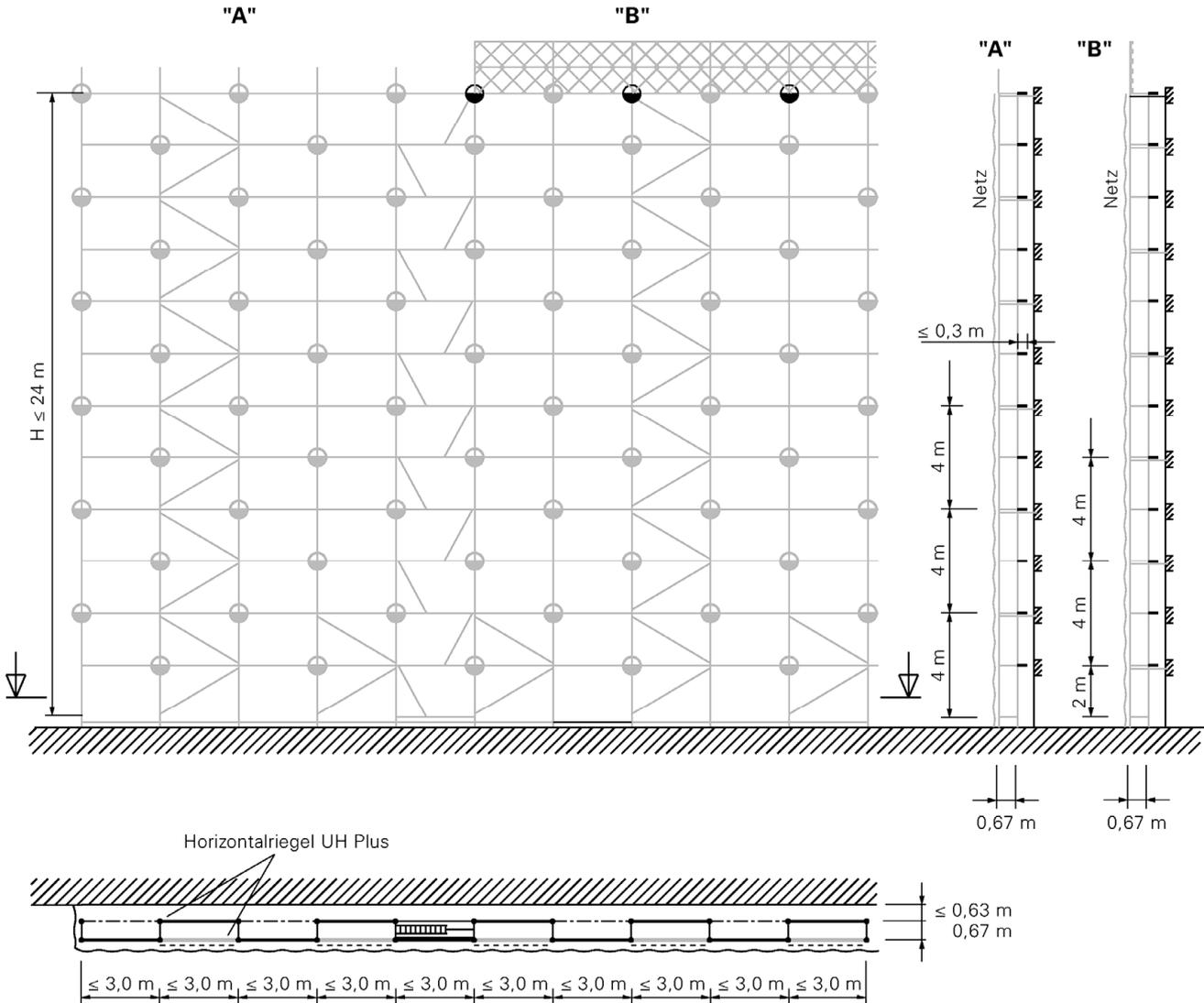
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 4.2 / LC3

Regelausführung:
 Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

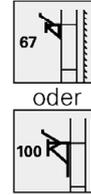
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 26
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 4.2 / LC3 – Netz – offen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

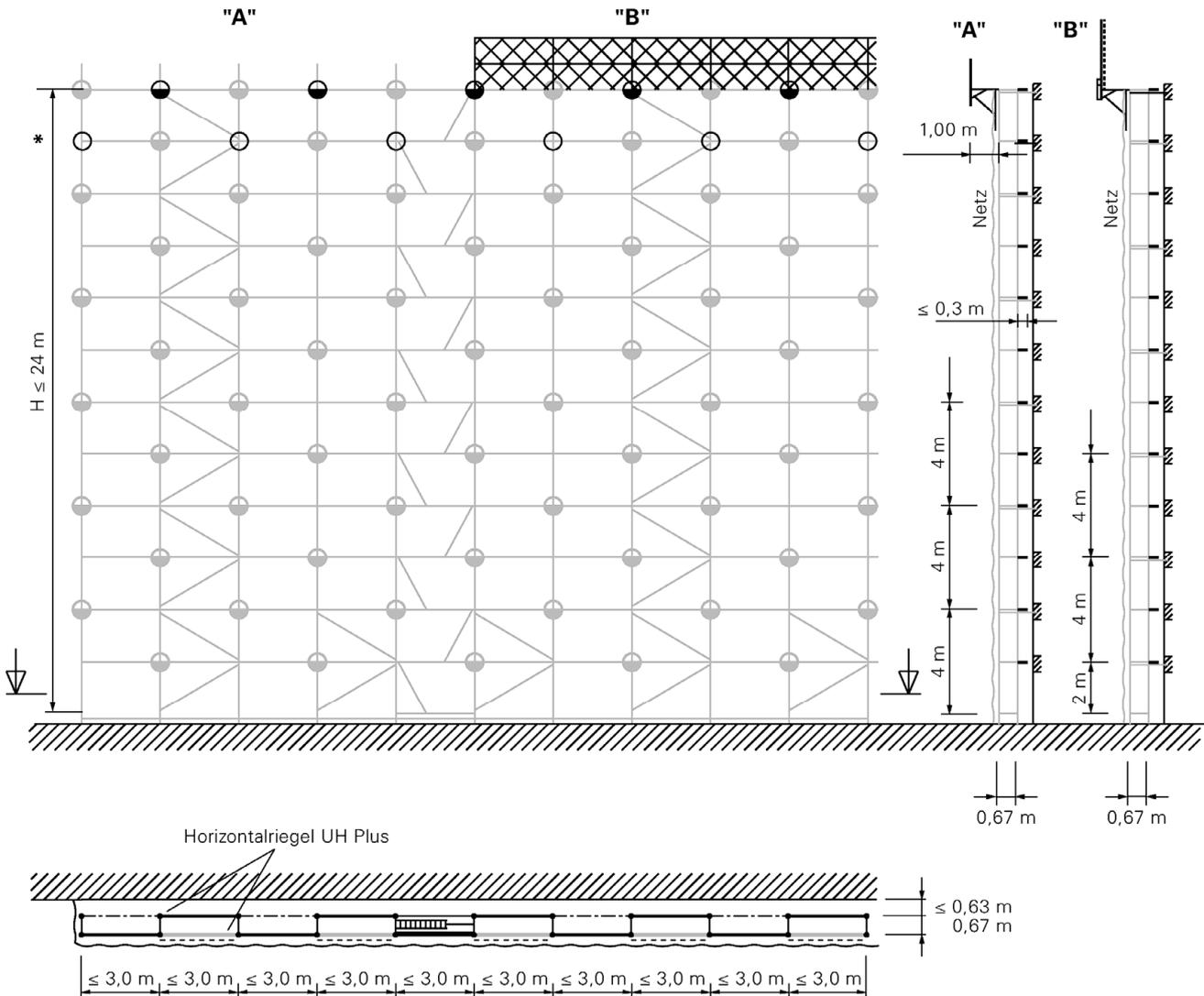
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 4.3 / LC3

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

* Bei versetzter Ankerlage ($z \leq 30$ cm) ist die Gerüstlage unmittelbar unterhalb der Außenkonsolebene in jedem Rahmen mit Gerüsthaltern zu verankern.

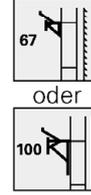
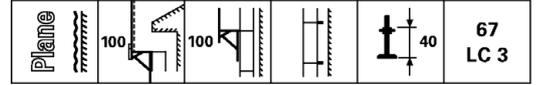
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 27
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 4.3 / LC3 – Netz – offen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

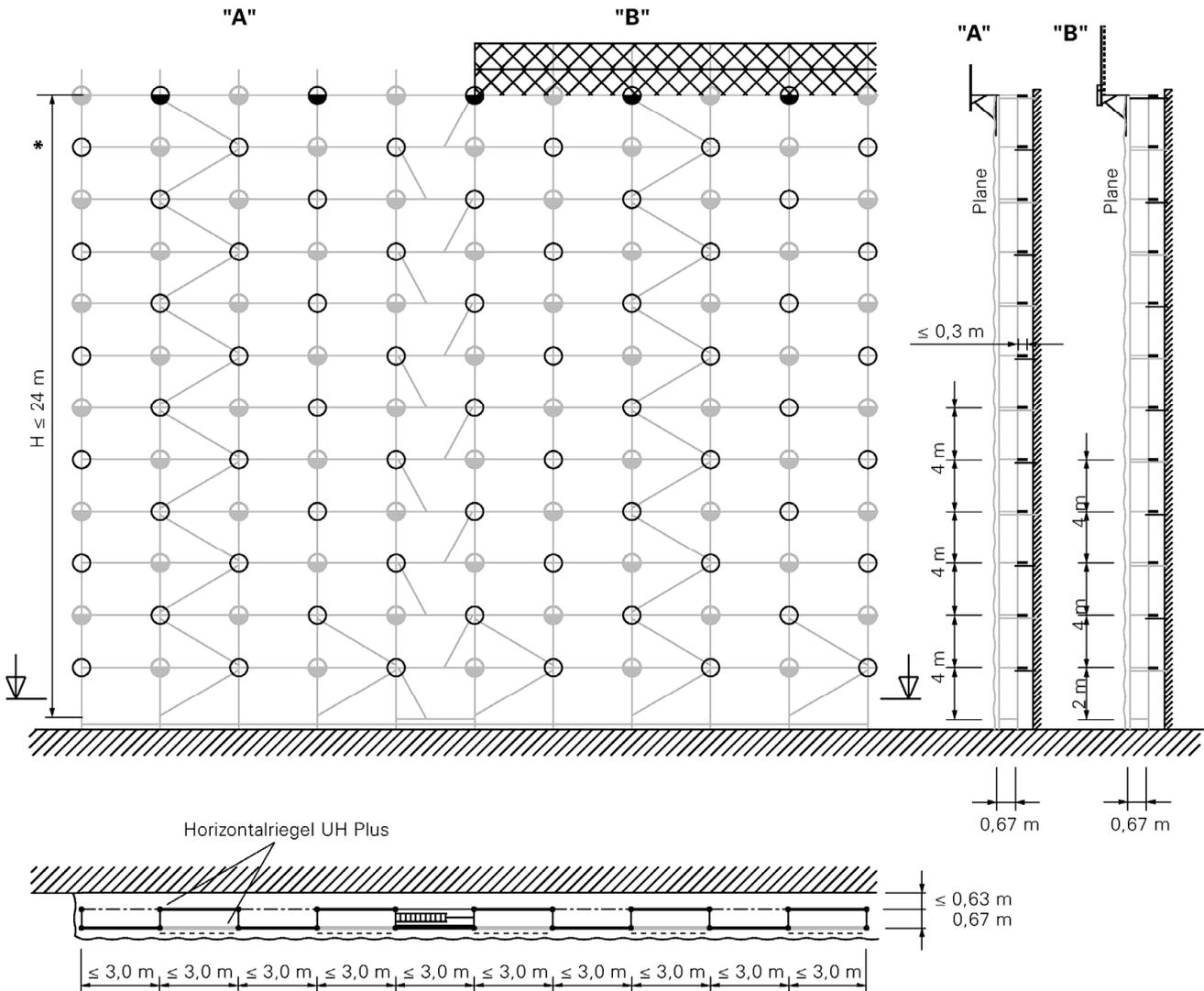
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 4.4 / LC3

Regelausführung:
Plane vor geschlossener Fassade



2 m Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

* Bei versetzter Ankerlage ($z \leq 30 \text{ cm}$) ist die Gerüstlage unmittelbar unterhalb der Außenkonsolebene in jedem Rahmen mit Gerüsthaltern zu verankern.

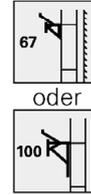
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 28
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 4.4 / LC3 – Plane – geschlossen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

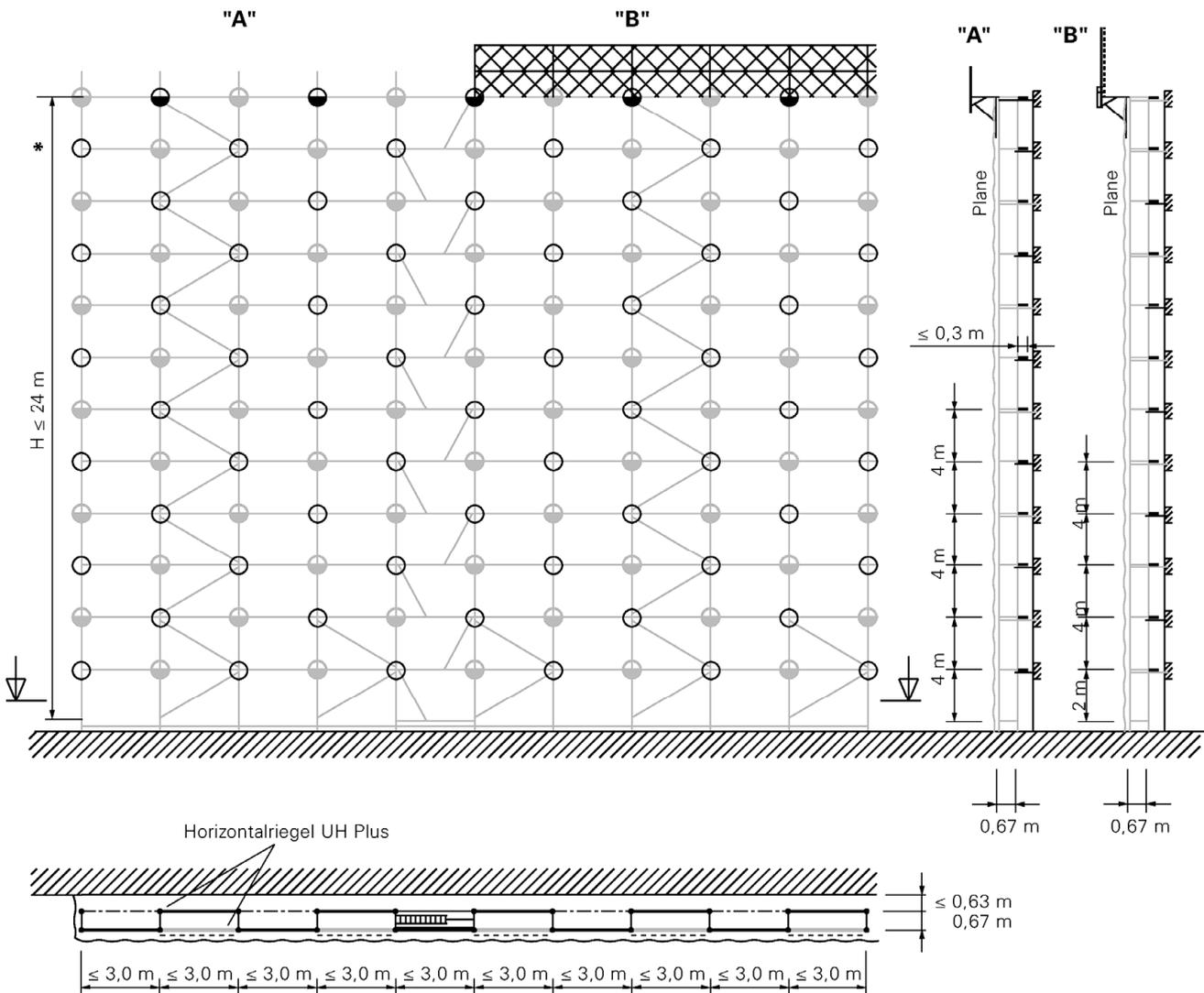
Variante 4.5 / LC3

Regelausführung:
Plane vor offener Fassade

Plane	100	100	40	67 LC 3
-------	-----	-----	----	------------



2 m Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

* Bei versetzter Ankerlage ($z \leq 30$ cm) ist die Gerüstlage unmittelbar unterhalb der Außenkonsolebene in jedem Rahmen mit Gerüsthaltern zu verankern.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 29
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 4.5 / LC3 – Plane – offen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

11. Verbreiterungskonsolen

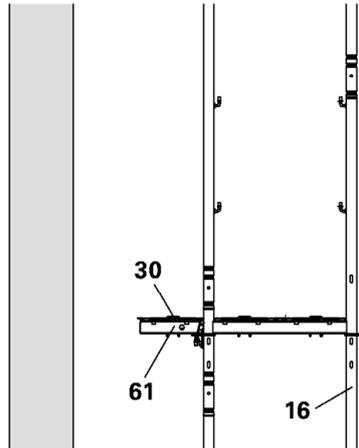
11.1 Innenkonsolen

Die Innenkonsolen dürfen gleichzeitig in allen Gerüstlagen montiert werden. Dafür sind Auflagen UC 33 (61) (Lastklasse 3 bei Feldlänge 3,0 m) oder Auflage UCS 33 (65) bei höheren Lastklassen vorgesehen.

Sie werden an die $\frac{3}{4}$ -Rosette des Easyrahmens EVF (16) oder in der obersten Gerüstlage am Kopfrahmens EVH (17) angekeilt.

Als Beläge für die Innenkonsolen sind Stahlbeläge EDS (30) vorgesehen.

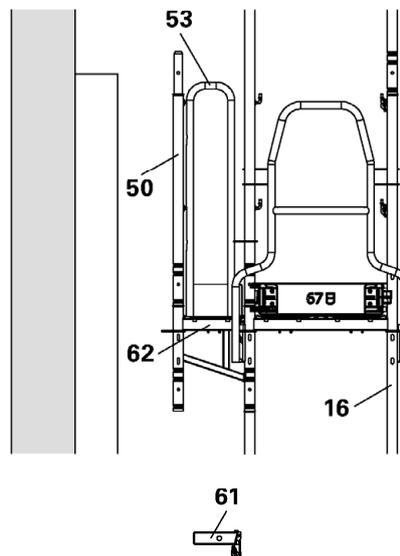
Wird an der Innenkonsole ein Geländerpfeiler EVP 100 (50) wegen Abbildung eines Seitenschutzes benötigt, (z. B. am Randfeld wegen Einbau von Stirnseitengeländer), muss Konsole ECM 33 (65) verwendet werden. Die an die Geländerpfeiler angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädungspunkte für das Stirnseitengeländer EPF 33 (53) zu verwenden.



Als Sonderfall dürfen für Bildung der Innenkonsolen auch weitere Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ verwendet werden:

- Auflage UC 25 (60) mit 25 cm breiten Belägen UDG / UDI

Im Weiteren darf als Innenkonsole (in allen Gerüstlagen) auch die Konsole ECM 67 (63) verwendet werden. Hierbei ist auf die max. Feldlänge und dessen Ankerraster zu achten bzw. was bei den Innenkonsolen für das WDVS-System entspricht, siehe Abschnitt 1.2



Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 30
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Verbreiterungskonsolen: Innenkonsolen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

12. Außenkonsolen

Die Außenkonsole darf nur in einer beliebigen Gerüstlage an den Easyrahmen EVF (16) oder in der obersten Gerüstlage am Kopfrahm EVH (17) montiert werden.

Als Beläge für die Außenkonsolen sind in der Regel Stahlbeläge EDS (30) vorgesehen.

Es stehen folgende Konsolen zu Auswahl:

- Konsole ECM 33 (62)
- Konsole ECM 67 (63)
- Konsole ECM 100 (64)

Falls Außenkonsolen auf der obersten Gerüstlage eingebaut werden müssen (Regelfall), sind dort zuerst die Kopfrahm EVH (17) einzubauen.

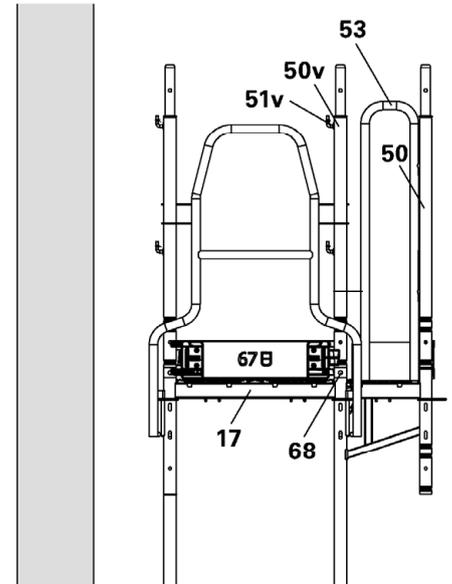
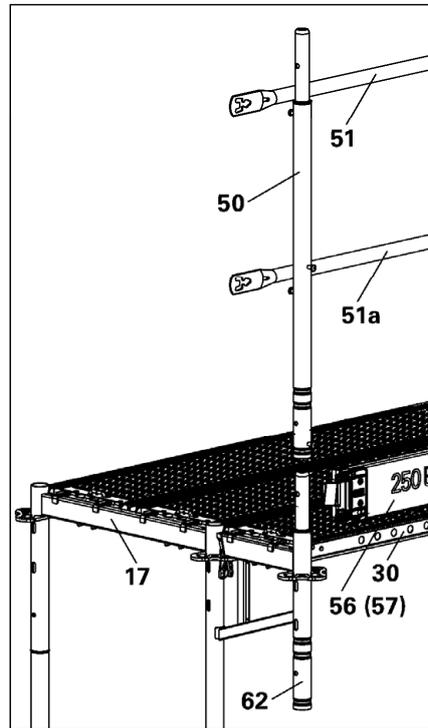
Diese werden, wegen dem vorlaufenden Seitenschutz, vorläufig mit Zapfen mit Distanzrohr URE 4/42 (68) und den Geländerpfosten EVP 100 (50v) montiert. Am obersten Randrahmen dürfen Easyrahmen EVF verwendet werden. Zur weiteren Aufstockung des Außenstieles an den Außenkonsolen werden bereits vor Einbau der Außenkonsolen diese mit den Geländerpfosten EVP 100 (50) aufgestockt und in $\frac{3}{4}$ -Rosette eingefädelt.

Sobald die Außenkonsolen an $\frac{3}{4}$ -Rosette angekeilt sind und mit Stahlbeläge EDS (30) abgedeckt sind, werden zuerst die Geländerholme EPG (51) an die Geländehaken des Geländerpfostens EVP (50) eingehängt. (Eingebaut von Gerüstfeld in Schutz des vorlaufenden Geländerholmes.)

Die an den Geländerpfosten EVP (50) angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädelpunkte für die Stirnseitengeländer EPF (53) zu verwenden. Erst dann wird der vorlaufende Geländerholm EPG (51v) entfernt und als Zwischenholm (51a) an den auf Konsolen eingesteckten Geländerpfosten (50) eingebaut.

Als letztes Bauteil muss das Bordbrett Holz UPF (56) oder alternativ Bordbrett UPY (57) montiert werden.

Bei Verwendung der Konsole ECM 67 (63) oder Konsole ECM 100 (64) ist



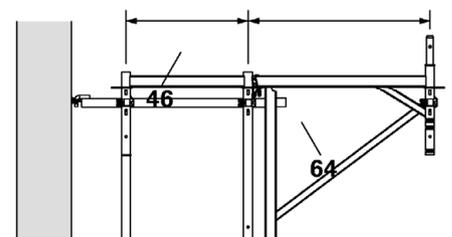
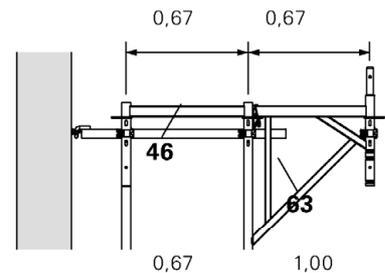
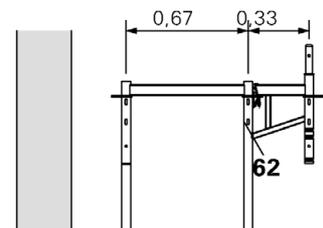
jeder Rahmenzug in der Konsolenlage zu verankern.

Hier wird jeder Rahmenzug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert.

Übrige Rahmenzüge dürfen mit einstielligen Gerüsthältern verankert werden, siehe Ankerraster.

Bei Verwendung von Außenkonsolen ist zusätzliche Verankerung und Aussteifung der Außenebene in unteren Gerüstfeldern zu beachten, siehe jeweilige Ankerraster.

Als Sonderfall dürfen o. g. Konsolen als Auskragungen des Gerüsts nach innen oder außen in einer Gerüstlage verwendet werden. Ebenfalls möglich ist das Koppeln von übereinanderliegenden Konsolen mit einem Rohr EVR 150 (18) oder Vertikalstiel UVR 150 (84). Dafür sind Sondernachweise der Tragfähigkeit notwendig.



Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Verbreiterungskonsolen: Außenkonsolen

2022-05-11

Anlage D
Seite 31

E67:2017-06-24

13. Schutzwand

Die Schutzwand (als Schutznetz) kann in der obersten Gerüstlage auf folgende Bauteile montiert werden:

- Easyrahmen EVF (16) bzw.
- Außenkonsolen (Konsole ECM 33 (61), ECM 67 (62) oder ECM 100 (63))

(Die Außenkonsole muss an die $\frac{3}{4}$ -Rosette des Außenstieles vom Kopfrahmen EVH (17) angekeilt werden).

13.1 Schutzwand auf Easyrahmen EVF

Zur weiteren Aufstockung der Außenstiele am Easyrahmen EVF (16) werden Geländerpfosten EVP 100 (50) aufgesteckt.

Der erste Geländerholm EPG (51) ist bereits als vorlaufender Seitenschutz an der obersten Gerüstlage am Easyrahmen EVF (16) eingebaut.

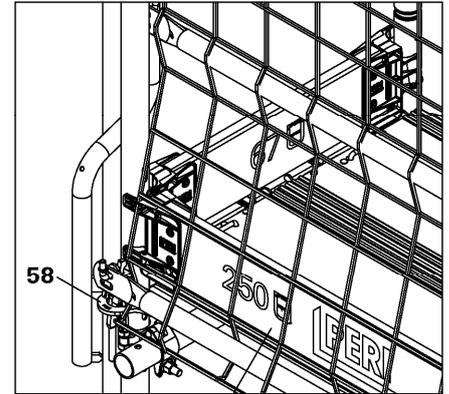
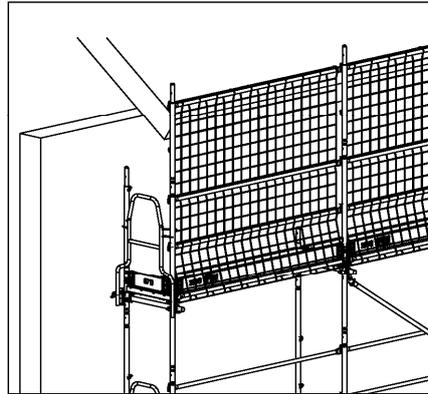
Weiterer Geländerholm EPG (51b) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln und in an den Geländerpfosten EVP (50) obersten angeschweißten Geländerhaken (2 m über Belagebene) einhängen.

Den Zwischenholm (51a) einbauen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Netz vom Gerüst aus gesehen vor dem Geländerholm EPG (51) und hinter dem Zwischenholm (51a) verläuft.

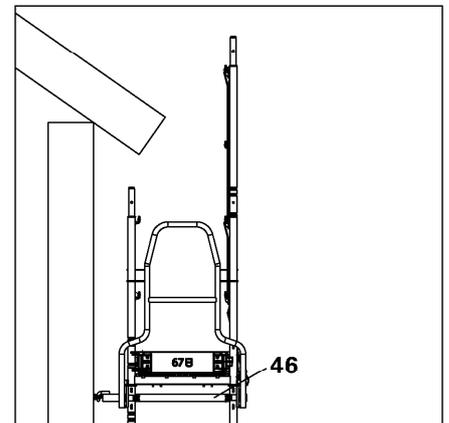
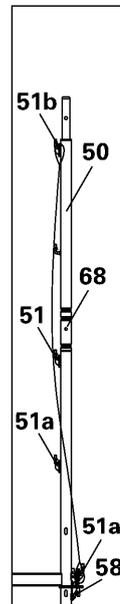
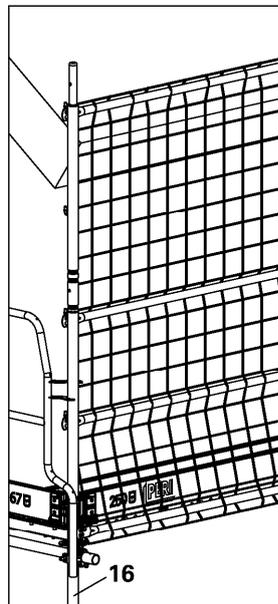
Am unteren Rand des Schutznetzes ein weiterer Geländerholm EPG (51c) in jede Masche einfädeln und in die bereits eingekleite Geländerkupplung EPW (58) einhängen. Danach Bordbretter EPT (56 oder 57) einbauen.

Es ist jeder Rahmenezug der obersten Gerüstlage zu verankern.

Hier wird jeder zweite Rahmenezug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert. Übrige Rahmenezüge dürfen mit einstieligen Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster.



56 (57)



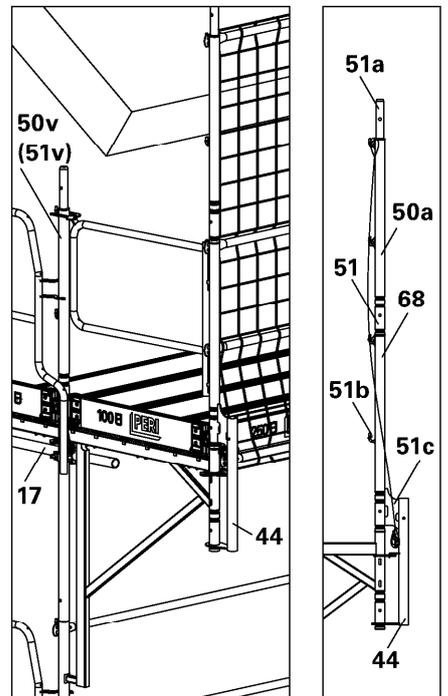
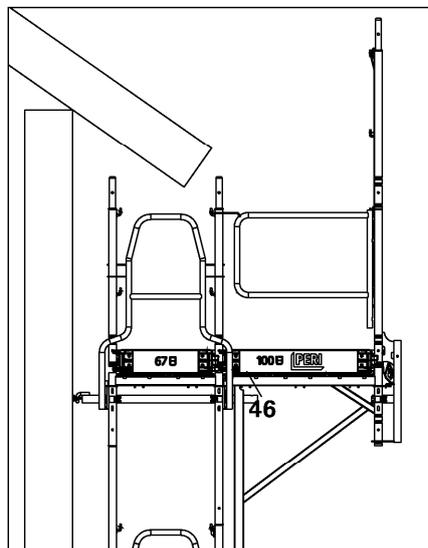
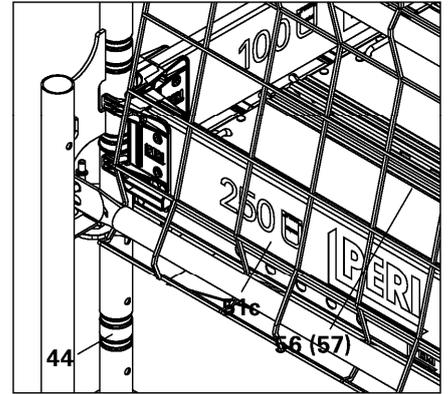
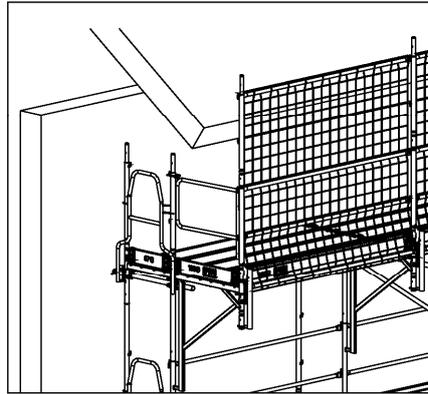
Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 32
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Schutzwand auf Easyrahmen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

13.2 Schutzwand auf Außenkonsolen

Falls die Schutzwand auf Außenkonsolen eingebaut werden muss, sind zuerst für die oberste Gerüstlage die Kopfrahen EVH (17) einzubauen. Diese werden, wegen dem vorlaufenden Seitenschutz, vorläufig mit Zapfen mit Distanzrohr URE 4/42 (68) und den Geländerpfosten EVP 100 (50v) montiert. Am obersten Randrahmen dürfen Easyrahmen EVF verwendet werden. Zur weiteren Aufstockung des Außenstieles an den Außenkonsolen werden bereits vor Einbau der Außenkonsolen diese mit den Schutzwandpfosten EPS (44) aufgestockt und in $\frac{3}{4}$ -Rosette eingefädelt. Sobald die Außenkonsole an $\frac{3}{4}$ -Rosette angekeilt sind und mit Stahlbeläge EDS (30) ausgelegt sind, werden zuerst die Geländerholme EPG (51) in die Geländerhaken des Schutzwandpfostens EPS (44) eingebaut. Diese werden im Schutz des vorlaufenden Geländerholms EPG (51v) vom Gerüstfeld aus sicher montiert.

Die an den Schutzwandpfosten EPS (44) angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädelpunkte für die Stirnseitengeländer EPF (53) zu verwenden. Erst dann wird der vorlaufende Geländerholm EPG (51v) entfernt. Zur weiteren Aufstockung des Schutzwandpfostens werden weitere Geländerpfosten EVP 100 (50a) eingebaut. Hierzu werden die Geländerpfosten EVP 100 (50a) auf die Schutzwandpfosten EPS (44) eingesteckt. Dafür können die vorläufig auf die Kopfrahen EVH (17) angebrachten Geländerpfosten 100 (50v) verwendet werden.

Weiterer Geländerholm EPG (51b) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln und in an den Geländerpfosten EVP (50) obersten angeschweißten Geländerhaken (2 m über Belagebene) einhängen. Den Zwischenholm (51a) einbauen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Netz vom Gerüst aus gesehen vor dem Geländerholm EPG (51) und hinter



dem Zwischenholm (51a) verläuft. Am unteren Rand des Schutznetzes ein weiterer Geländerholm EPG (51c) in jede Masche einfädeln und in die am Schutzwandpfosten EPR (44) unterste angeschweißten außenliegende Geländerhaken einhängen. Danach Bordbretter EPT (56) oder UPY (57) einbauen.

Bei Verwendung ECM 33 ist diese gegen Abheben zu sichern. Hierfür ist die Geländerkupplung EPR zu verwenden.

Bei Verwendung der Schutzwand auf Konsole EVM 33, ECM 67 und ECM 100 ist jeder Rahmenseg in der obersten Gerüstlage zu verankern, siehe Ankerraster.

Variante 1: Jeder Rahmenseg muss mit einem Gerüsthalter(46) verankert werden.

→ Befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM.

Variante 2: Der Rahmenseg wird im Wechsel zwischen einstieligem Gerüsthalter und Dreiecksanker verankert. → Befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Schutzwand auf Außenkonsolen

2022-05-11

Anlage D
Seite 33

E67:2017-06-24

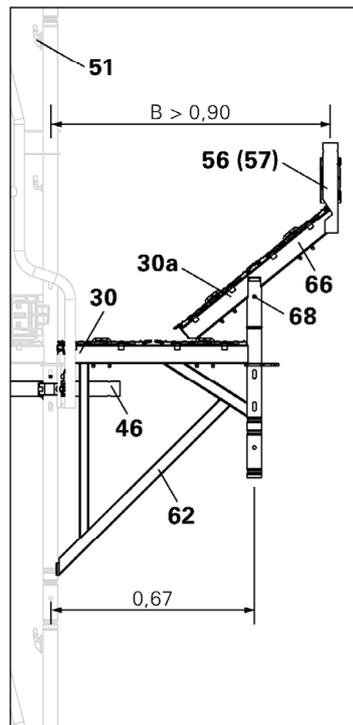
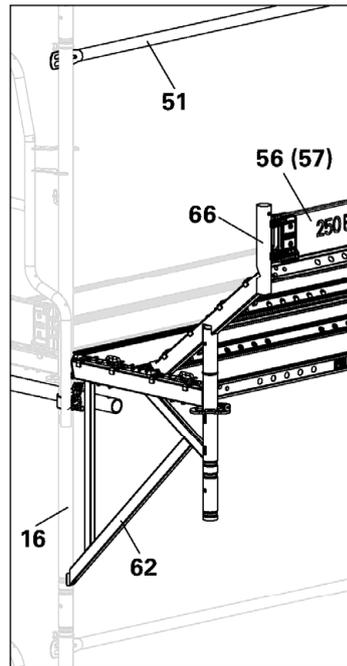
14. Schutzdach

Der Einbau des Schutzdaches ist erforderlich, um Personen vor herabfallenden Gegenständen zu schützen. Der Belag ist bis zum Bauwerk hin dicht zu verlegen. Auf dem Schutzdach darf kein Material gelagert werden. Es werden dazu zwei Konsolen ECM 67 (62) und Konsolen ECM 100 (63), Schutzdachanschluss EPC (66), Stahlbeläge EDS (30) und Bordbrett EPT (56) oder UPY (57) benutzt. Dabei sind Vertikal-diagonalen bis in Schutzdachlage in jedem 2. Feld einzubauen.

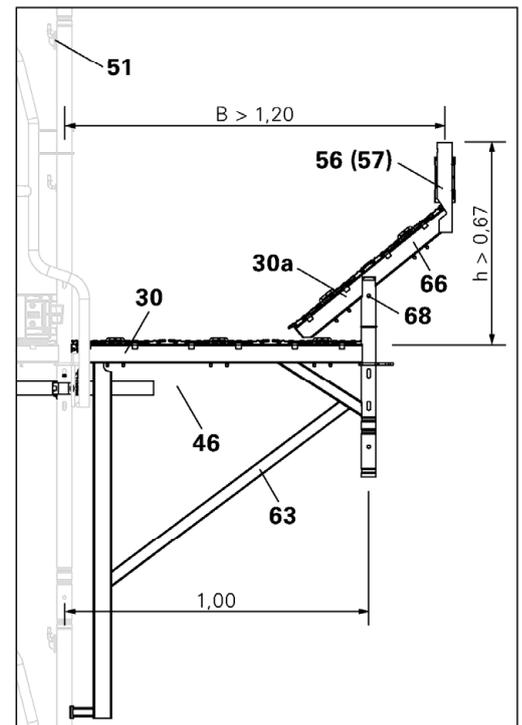
Bei Verwendung der Konsolen ECM 67 (62) wird gemäß DIN EN 12811-4 Breitenklasse B2 erreicht. Mit Konsolen ECM 100 (63) wird Breitenklasse B3 erreicht.

Der Einbau der Konsolen und der Beläge erfolgt von der unteren Gerüstlage aus, im Schutz des vorhandenen Seitenschutzes. An den Easyrahmen EVF (16) eine Außenkonsole ECM 67 (62) oder ECM 100 (63) so einbauen, dass zuerst Schutzdachanschluss EPC (66) auf Konsole eingesteckt wird (mit Rohrklappstecker bzw. Schraube ISO M10x70, Steckbolzen \varnothing 48/57 (68) gesichert) und dann die Konsole in die Position angebracht wird. Außenkonsolen an $\frac{3}{4}$ -Rosette ankeilen und Stahlbeläge EDS (30) auf Konsolenriegel einlegen. Weitere Stahlbelag EDS (30a) auf Schutzdachanschluss EPC (66) einlegen und einschließlich Bordbrett EPT (56) oder UPY (57) auf Stummel der Schutzdachanschluss EPC (66) einfädeln.

Die montierten Geländerholme EPG (51) trennt das Schutzdach von der Arbeitsfläche. In der Einbaulage des Schutzdaches ist jeder Rahmenzug zu verankern. Hier wird jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert. Übrige Rahmenzüge dürfen mit einstielligen



Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster. Je nach Gerüstausstattung bzw. statischen Konfiguration sind zusätzliche



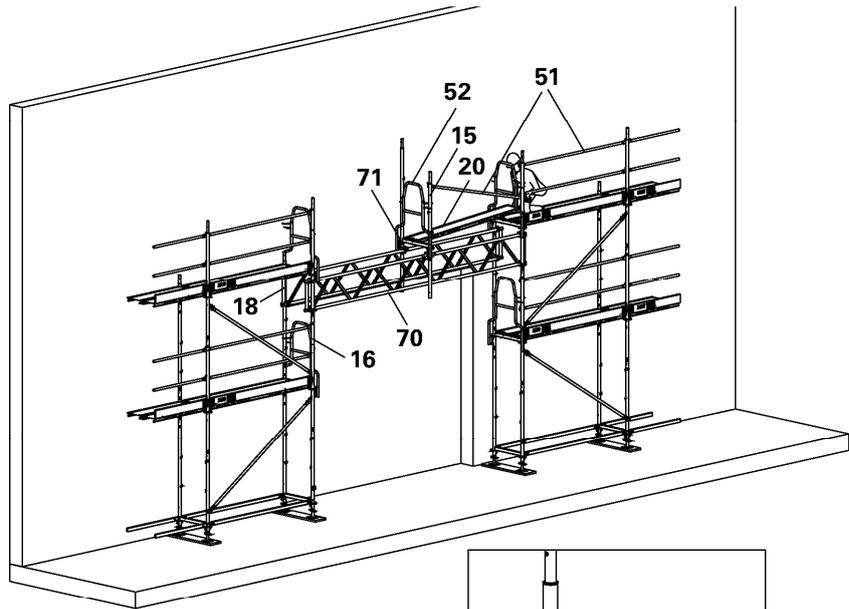
Maßnahmen, wie z. B. Verankerungen in der darunterliegenden Gerüstlage mit einstielligen Gerüsthaltern, einzubringen, siehe Ankerraster.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP Easy"			Anlage D Seite 34
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS			
Schutzdach			
	2022-05-11		E67:2017-06-24

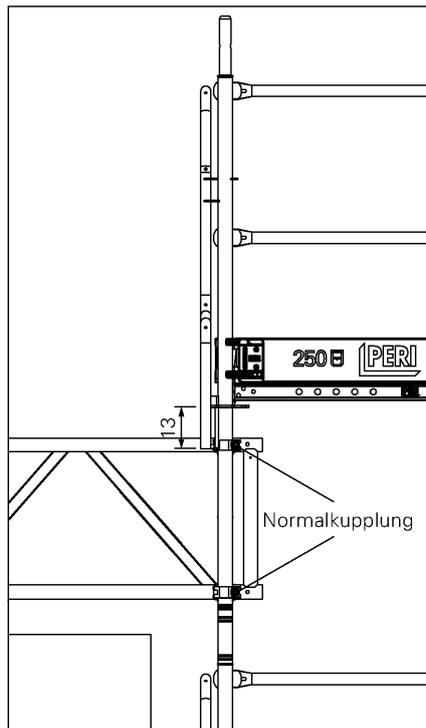
15. Überbrückungen

Zur Überbrückung von Öffnungen werden Gerüstfelder mit Gitterträgern (70) aus Stahl ULS oder aus Aluminium ULA überbaut. Je nach Belastung können Gitterträger mit einer Höhe von 50 cm oder 70 cm, einzeln oder doppelt, siehe S. 23, verwendet werden. Aufgrund der Belastung und der Aussteifung des Obergurtes, können passende Einbaukombinationen gewählt werden (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen). Es sind zusätzliche Aussteifungen der Außenebene in unteren Gerüstfeldern bzw. zusätzlichen Verankerungen 1. Gerüstlage zu beachten, siehe jeweilige Ankerraster.

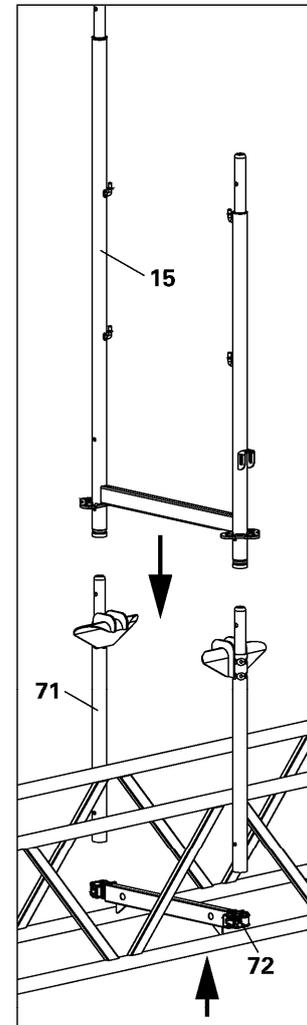


Montage der Gitterträger ULS/ULA ohne Hilfsgerüst:

An den Enden der Gurtrohre der Gitterträger (70) Normalkupplungen befestigen. Gitterträger samt Kupplungen mit Seilen in die geplante Einbauhöhe ziehen und an die Easyrahmen EVF (16) und die Rohre EVR 150 (18) links und rechts der Öffnung montieren. Die Beläge laufen über den Gitterträgern auf gleicher Höhe wie in den Nachbarfeldern, wenn der Abstand der Achse der Kupplungen zur Befestigung der Gitterträger 13 cm unterhalb der Unterkante der Querriegels (15.6) des Easyrahmens EVF (16) montiert werden. Im Schutz des vorhandenen Gerüstfeldes die Schiebereiter ULB (71) auf die Gitterträger (70) aufsetzen und die Basisrahmen EVB (15) aufstecken. Geländerholm UPG (51) als oberes Geländer in den Basisrahmen EVB (15) einfädeln und einen Stahlbelag EDS (30) auf den Querriegel (15.6) einlegen. Vorlaufende Stirnseitengeländer UPA Flex (52) auf Basisrahmen EVB (15) montieren. Vom gesicherten Feld aus den Basisrahmen EVB (15) mittels Stahlbelag EDS (30) und dem Geländerholm UPG (51) zur Mitte des Gitterträgers (70) verschieben. Stahlbelag EDS (30) und Geländerholm UPG (51) in bestehendes Feld montieren. Die Schiebereiter ULB (71)



mit dem Kupplungsriegel UHC (72) verbinden. Danach alle Felder mit Belägen und Seitenschutzbauteilen vervollständigen. Am Basisrahmen EVB (15) angebrachte vorlaufende Stirnseitengeländer UPA Flex (52) demontieren.



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 35
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Überbrückungen		
	2022-05-11	E67:2017-06-24

15.1 Überbrückungen mit 2x 1 Gitterträgern ULS/ULA

In den folgenden Abbildungen sind die erforderlichen Aussteifungen (2 Aussteifungsvarianten) und Verankerungen der Gitterträger bei dieser Variante (Einbau je ein Gitterträger auf der Innenseite) dargestellt.

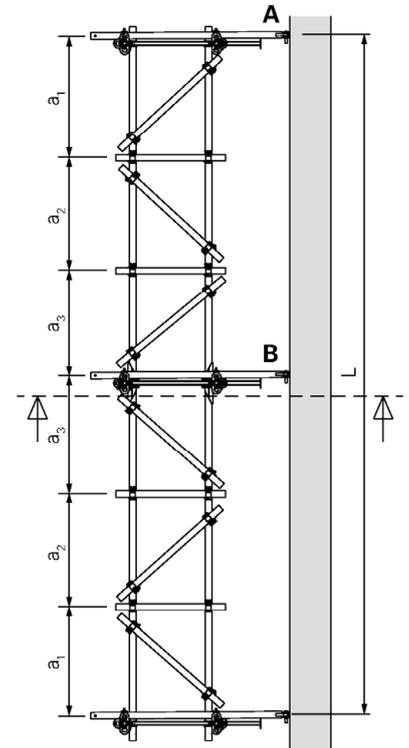
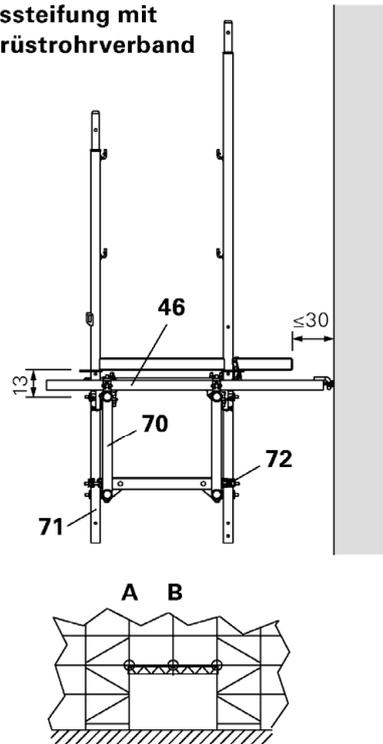
Aussteifungsvariante 1:
mit einem Verband aus Gerüstrohren und Drehkupplungen die Obergurte der Gitterträger ULS/ULA (70) aussteifen.

Alternativ Aussteifungsvarianten 2:
die Gitterträger ULS/ULA (70) mit Gerüsthaltern UWT (46) und Normalkupplungen aussteifen.

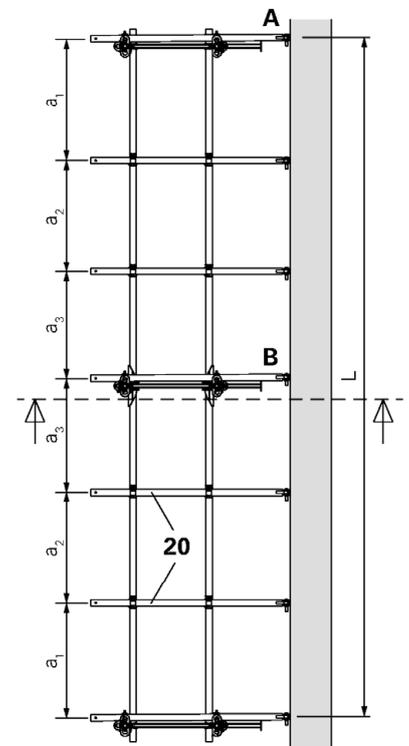
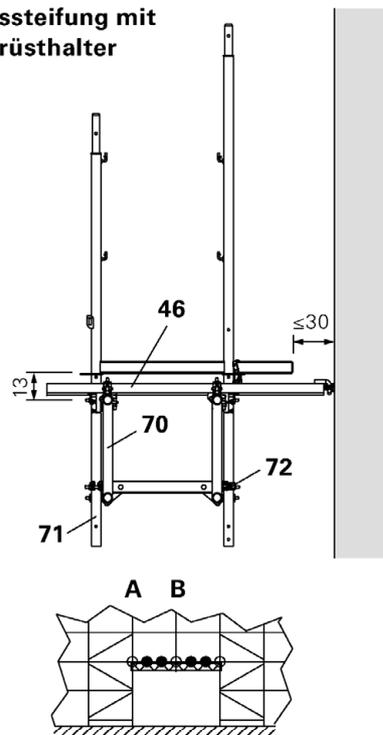
Für beide Aussteifungsvarianten gilt:
Die Abstände a der seitlichen Halterungen sind zu beachten (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen).

Aussteifungen und Verankerungen für die unterschiedlichen Einbaukombinationen sind entsprechend der zugehörigen Varianten einzubauen.

Aussteifung mit Gerüstrohrverband



Aussteifung mit Gerüsthalter



Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Überbrückungen mit 2x 1 Gitterträgern ULS/ULA

2022-05-11

Anlage D
Seite 36

E67:2017-06-24

15.2 Überbrückungen mit 2x 2 Gitterträgern ULS/ULA

Nach Einbau der ersten Gitterträger auf der Innenseite können die äußeren Gitterträger mit einem Versatz von 15 cm nach unten eingebaut werden.

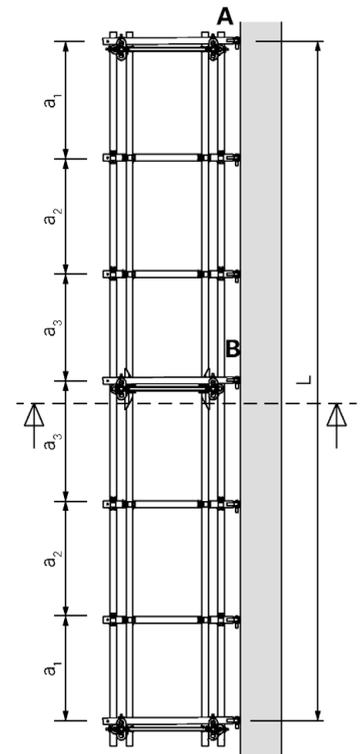
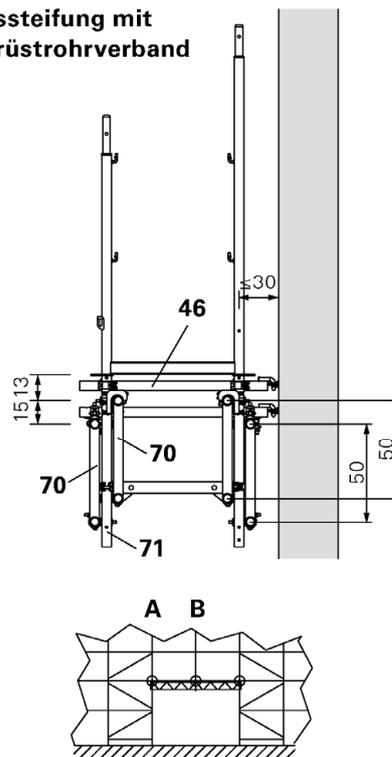
Die Obergurte der höhenversetzten Gitterträger ULS/ULA (70) mit Gerüstrohren und Drehkupplungen oder mit Gerüsthaltern UWT (46) und Normalkupplungen aussteifen.

Die Abstände a der seitlichen Halterungen sind zu beachten (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen).

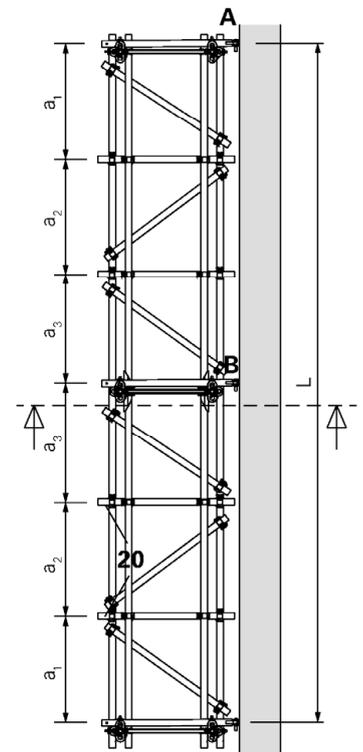
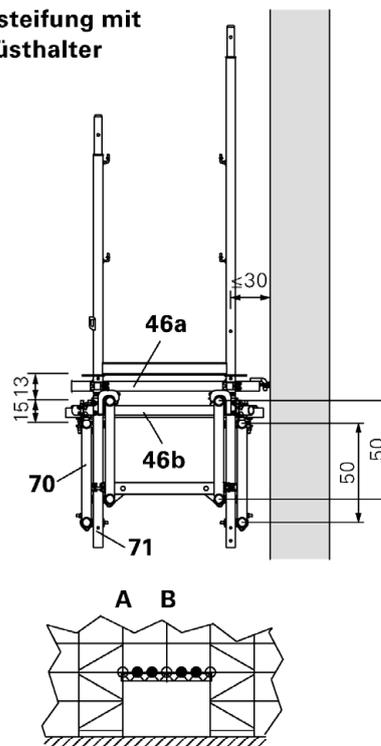
Bei Überbrückungen mit 2x 2 Gitterträgern ergeben sich die zulässigen Belastungen aus der Summe der zulässigen Belastungen der einzelnen Träger.

Aussteifungen und Verankerungen für die unterschiedlichen Einbaukombinationen sind entsprechend der zugehörigen Varianten einzubauen.

Aussteifung mit Gerüstrohrverband



Aussteifung mit Gerüsthalter



Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Überbrückungen mit 2x 2 Gitterträgern ULS/ULA

2022-05-11

Anlage D
Seite 37

E67:2017-06-24

16. Durchgangsrahmen

Für den Aufbau der Durchgangsrahmen werden der Multiträger ELM 200 (73) und das Rohr EVR 150 (18) verwendet. Ergänzend dazu werden auch Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ benötigt:

- Basisstiel UVB 24 (80)
- Vertikalstiel UVR 150 (84) als Alternative zum Rohr EVR 150 (18)
- Vertikalstiel UVR 200 (83)
- Kupplungsdiagonale UBC (89) als Querdiagonale
- Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94)
- Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale
- Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92)

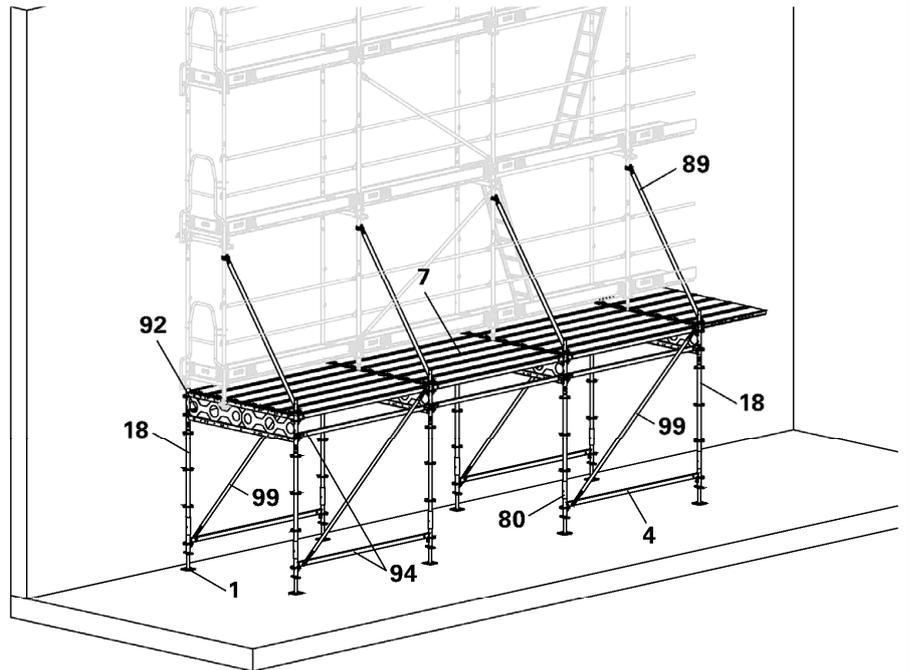
Im Vorfeld müssen an den Multiträger ELM (73) an die passende Stellen 67 cm von der Innenstielachse entfernt (siehe Lochmarkierungen) die Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) befestigt werden.

Auf Basisstiele UVB 24 (80) Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94) auf Innen- und Außenseite montieren. Dann Rohr EVR 150 (18) bzw. Vertikalstiele UVR 150 (84) in Basisstiele UVB 24 (80) einstecken.

Darauf werden in Querrichtung die Multiträger ELM (73) montiert und mit Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94) auf der Innen- und Außenseite kontinuierlich in beiden $\frac{3}{4}$ -Rosettenanschlüssen ausgesteift.

Die volle Aussteifung der untersten Gerüstlage, parallel zur Fassade, erfolgt innen und außen durch Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale. Mit Einbau der mittleren Längsriegel (94) (Horizontalriegel UH Plus) in Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) und parallel dazu Stahlbelägen EDS 33 (30) ist Abbildung der Durchgangsrahmen (Basislage) fertig.

Es sind ab der ersten Gerüstlage zwei Varianten für den Weiteraufbau möglich:



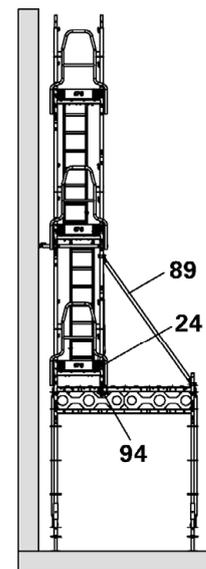
Variante 1

Über dem Durchgangsrahmen das Gerüst mit dem Basisrahmen EVB (15) begleitet mit Längsriegeln (Horizontalriegel UH Plus (94)) beginnen und somit zweite Arbeitsfläche 24 cm oberhalb der bereits auf Multiträger ELM (73) eingebauten Stahlbeläge EDS (30). Somit kann, z. B. Gesamtfläche, oberhalb der Durchgangsrahmen (200 cm breit) mit Folie abgedeckt werden.

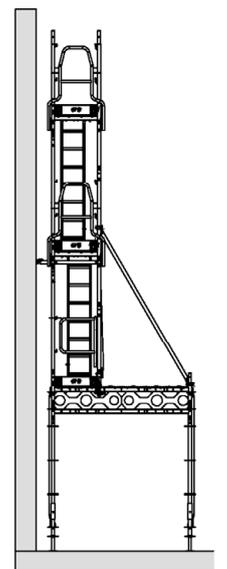
Variante 2

Alternativ direkt auf Multiträger ELM 200 (73) ohne Basisrahmen EVB (15) weitermontieren. Dazu Geländerpfosten EVP 100 (50) auf die Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) aufstecken. Danach mit Easyrahmen EVF (16) und Rohren EVR 150 (18) weiterbauen. Die Aussteifung der ersten Gerüstlage erfolgt mit Längsdiagonale EBF (20) und Diagonalaufnahme EBA (24) oder Kupplungsdiagonalen UBC (89). Gerüstaufstiege ab erster Gerüstlage können durch innenliegende Leitgangstafeln EAL (zwischen Innen- und Außenstiel des Gerüsts) realisiert werden.

Variante 1



Variante 2



Die Aussteifungsvarianten mit Längsriegel (94) als Horizontalriegel UH Plus und Vertikaldiagonalen Riegeldiagonale UBL (99) in unterster Gerüstlage bzw. mit Längsdiagonalen EBF (20) und Querdiagonalen (Kupplungsdiagonale UBC (89) ab zweiter Gerüstlage ist in den Ankerrastern angegeben.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Durchgangsrahmen

2022-05-11

Anlage D
Seite 38

E67:2017-06-24

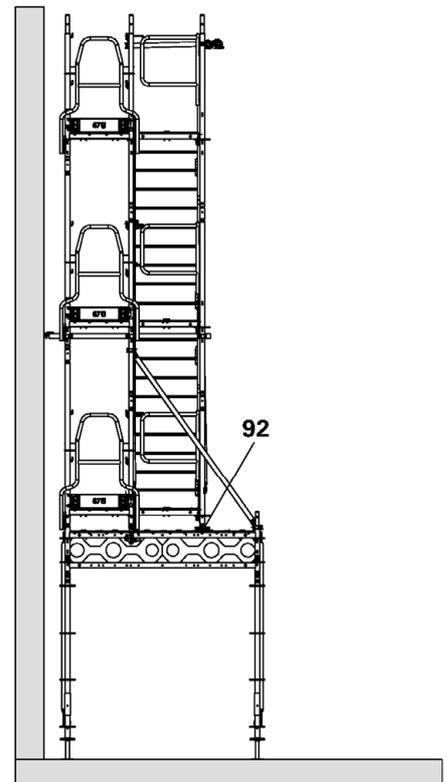
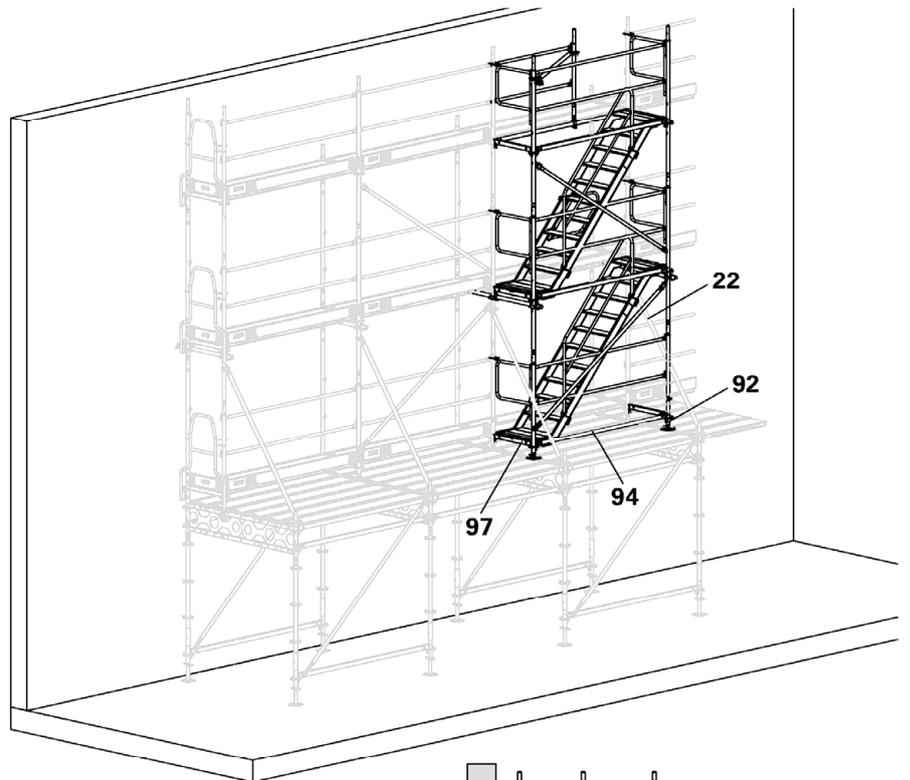
16.1 Durchgangsrahmen mit außenliegendem Gerüstaufstieg

Falls ein außenliegender Gerüstaufstieg (wie in Kapitel 17 beschrieben) montiert werden soll, muss für Weiteraufbau ab erster Gerüstlage die Variante 1 gewählt werden.

Weiterhin muss in Vorfeld an Multi-träger ELM (73) an passender Stelle in Abstand von 75 cm (bezüglich auf die erste Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92)) eine zweite Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) befestigt werden.

Auf zweite Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) wird je ein Easy-basisstiel EVS 124 (22) aufgesteckt und weiter mit Längsriegeln (94) (Horizontalriegel UH Plus (94)) und Querriegeln (Horizontalriegel UH Plus 75 (97)) ausgesteift. Somit ist die Basis für außenliegenden Gerüstaufstieg (als Zugangsbauteil ST oder LA) ab erste Gerüstlage geschaffen worden.

Weiterhin wird, wie in Kapitel 17 beschrieben, außenliegende Gerüstaufstieg montiert und verankert.



Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Durchgangsrahmen: Außenliegender Gerüstaufstieg

Anlage D
Seite 39

2022-05-11

E67:2017-06-24

17. Außenliegender Gerüstaufstieg

Außenliegende Gerüstaufstiege bieten den Vorteil, dass sie keine Arbeitsebenen darstellen. Dadurch ist der ungehinderte Durchgang jederzeit gewährleistet. Für Materialtransporte sind gleichläufigen Gerüsttreppen UAS 75 Alu (76) zu bevorzugen (Zugangsbauteil ST), da sie am einfachsten und sichersten zu begehen sind. Als alternative können bei außenliegenden Aufstiegen als Zugangsbauteil LA die Leitergangstafeln EAW-L (40) verwendet werden.

Für Aufbau des außenliegenden Gerüstaufstieges sind folgende zusätzliche Systembauteile vorgesehen:

- Easybasisstiel EVS 124 (22)
- Easystiel EVM 200 (23)
- Längsdiagonale EBF (20)
- Geländerholm EVP (50)
- Stirngeländer EPF 75 (54a)

Daneben werden die Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ benötigt:

- Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94)
- UH Plus 75 / 67 (98a / 98) als Querriegel
- Gerüsttreppen UAS Alu 75 (76) mit Treppenseitenschutz
- Treppengeländer UAG (77)
- Treppengeländer UAH (78) und bei höchste Gerüstlage
- UH-Zapfen-2 (93)
- Kupplungsdiagonale UBC (89) als Horizontal diagonale

Als Alternative zu o. g. Systembauteilen dürfen auch weitere Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ verwendet werden:

- Basisstiel UVB 24 (80) mit
- Vertikalstiel UVR 300 (82) anstatt Easybasisstiel EVS 124 (22)
- Vertikalstiel UVR 200 (83) anstatt Easystiel EVM 200 (23)
- Horizontalriegel UH Plus als Seitenschutz-Längsseiten anstatt Geländerholm EVP (50)
- Horizontalriegel UH Plus 75 / 67 als Seitenschutz-Stirnseiten anstatt Stirngeländer EPF 75 (54a)

- Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale anstatt Längsdiagonale EBF (20)

Im Abstand von 75 cm bezüglich Außenstielachse der Basisrahmen EVB 67 (15) wird je ein Easybasisstiel EVS 124 (22) aufgesteckt und weiter mit Längsriegeln (94) (Horizontalriegel UH Plus) und Querriegeln (Horizontalriegel UH Plus 75 (97)) ausgesteift. Somit ist die Basis für außenliegende Gerüstaufstieg (als Zugangsbauteil ST oder LA) geschaffen worden. Für erste Gerüstlage werden Easystiel EVM 200 (23) begleitet mit vorlaufendem Seitenschutz (Geländerholm EVP (50) für Längsseite und Stirngeländer EPF 75 (54a) für Stirnseiten) eingebaut. Weiterhin werden in erster Gerüstlage die Querriegel (Horizontalriegel UH Plus 75 (98a)) zwischen den Außenstielen der Easyrahmen EVF (16) und Easystiel EVM 200 (23) eingekleint. Die außerebene des Gerüstaufstieges wird mit Längsdiagonale EBF (20) ausgesteift.

Somit ist die Grundkonstruktion für Einbau des Zugangsbauteils (LA oder ST) geschaffen worden.

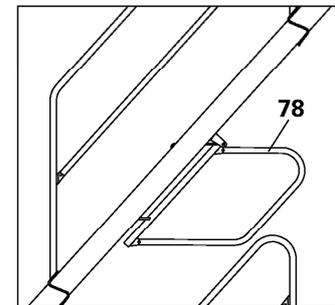
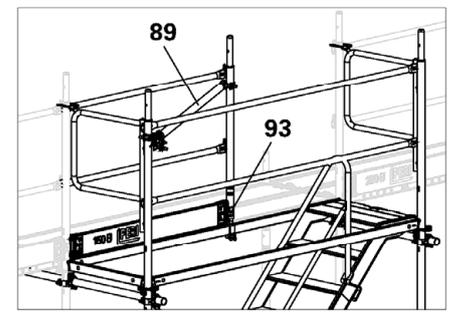
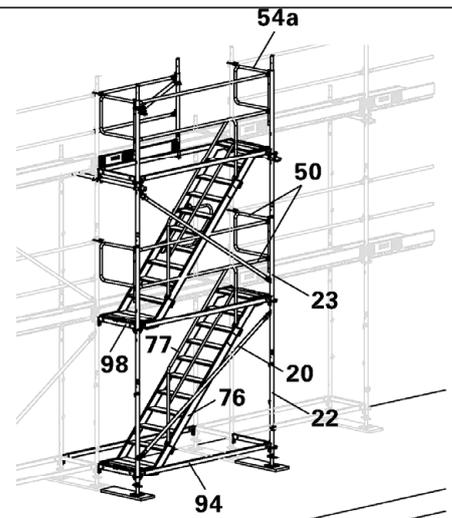
Nach Einbau des Zugangsbauteils wird weitergebaut und beschriebenen Vorgang wiederholt.

17.1 Außenliegender Gerüstaufstieg mit Gerüsttreppe UAS 75

Nach Einbau Gerüsttreppen UAS Alu 75 (76) (Zugangsbauteil ST) sind auf Außentreppeenseiten die Treppengeländer UAG (77) und auf Innenseite Treppengeländer UAE (78) einzubauen. Bei oberster Gerüstlage müssen wegen Seitenschutz des zu betretendes Gerüstfeldes zusätzliche in diesem Feld Längsriegel (94) (Horizontalriegel UH Plus), UH-Zapfen-2 (93a), Geländerpfosten EVP (50) und Kupplungsdiagonale UBC (89) als Horizontal diagonale verwendet werden

17.2 Außenliegender Gerüstaufstieg mit Leitergangstafel UAL 75 / Leitergangstafel EAL

Alternativ zu Gerüsttreppen UAS Alu 75



(76) (Zugangsbauteil ST) dürfen auch Leitergangstafeln EAW-L (40) (Zugangsbauteil LA) verwendet werden. Für Querriegel und Seitenschutz der Stirnseiten werden Horizontalriegel UH Plus 67 und Stirngeländer EPF 67 (54) verwendet. Dabei dürfen die Klappen der Leitergangstafeln EAW-L (40) in der Regel geöffnet bleiben, wobei oberste geschlossen bleiben muss, um auf Seitenschutz zu betretendes Gerüstfeldes zu verzichten.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"			Anlage D Seite 40
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS			
Außenliegender Gerüstaufstieg			
	2022-05-11		E67:2017-06-24

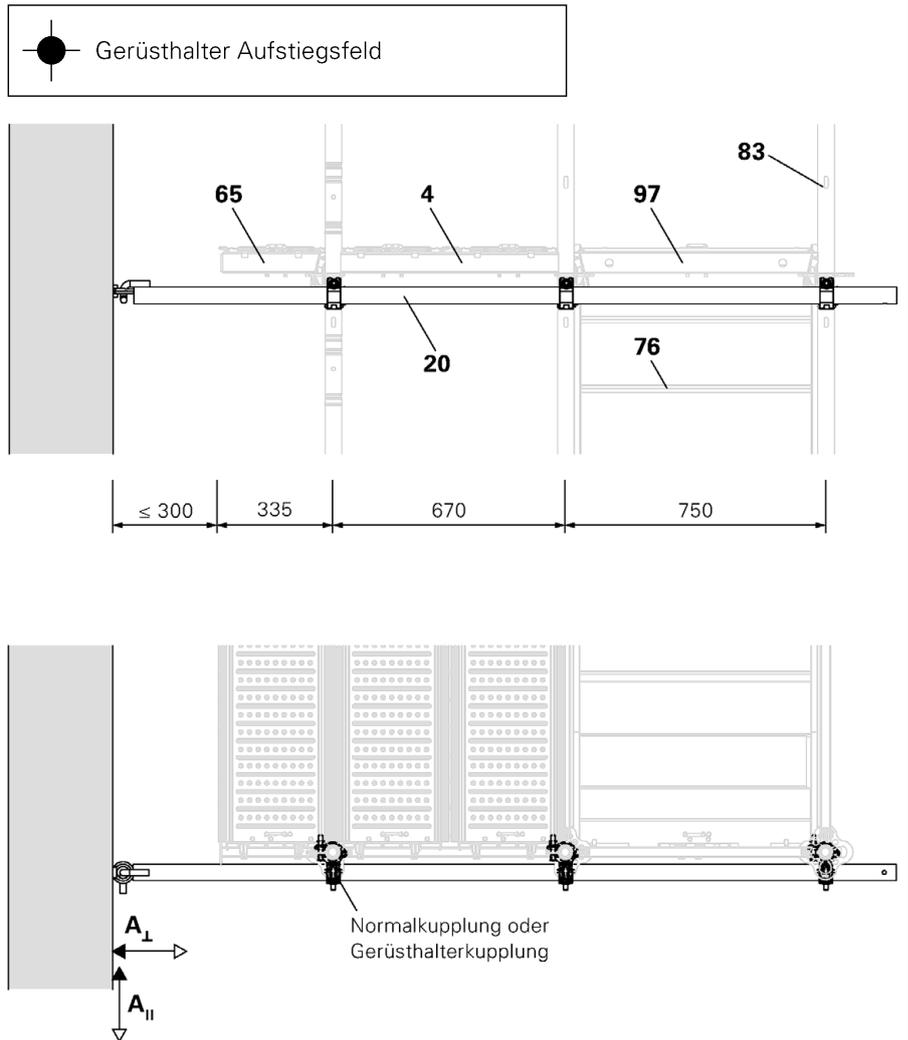
**17.3 Außenliegender Gerüstaufstieg:
 Verankerungen Details**

Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen. Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerlasten aus den Tabellen Ankerkräfte nachgewiesen werden.

Für zusätzliche Verankerung des außenliegenden Gerüstaufstiegs rechtwinklig und parallel zur Fassade werden längere Gerüsthalter UWT (20) verwendet und an drei Vertikalstiele (Easyrahmen EVF (16) und Easystiel EVM 200 (24) mit Kupplungen (Gerüsthalterkupplung EWC (45) oder Normalkupplungen (46)) verbunden.

Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf (A_{\perp} , A_{\parallel}).

Gerüsthalter UWT sollen möglichst nah am Riegel des Easyrahmens EVF an Außenstirnseiten des Gerüstaufstiegs montiert werden.



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP Easy"			Anlage D Seite 41
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS			
Außenliegender Gerüstaufstieg – Verankerungen			
	2022-05-11		E67:2017-06-24

**17.4 Außenliegender Gerüstaufstieg:
Verankerungen 4 m Ankerraster**

Das außenliegende Gerüstaufstiegsfeld ist mit Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel und Längsdiagonale EBF (20) als Vertikaldiagonale auszusteifen und entsprechend der dargestellten Ankerraster mit dem Hauptgerüst zu verbinden und zu ankern.

Dabei gelten folgende Regeln:

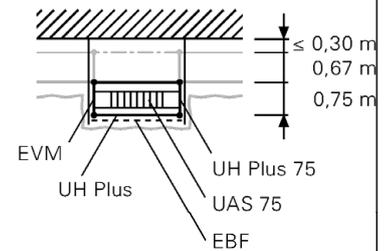
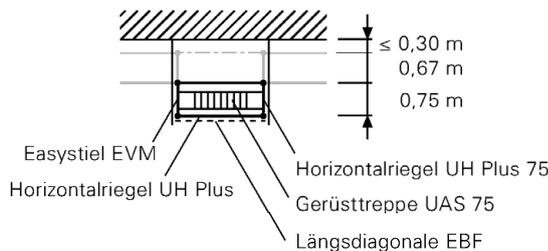
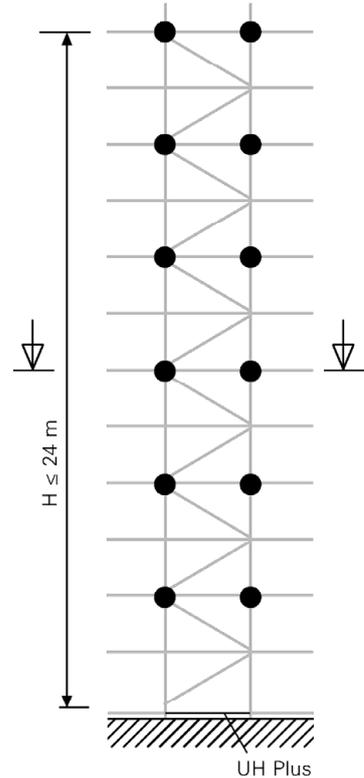
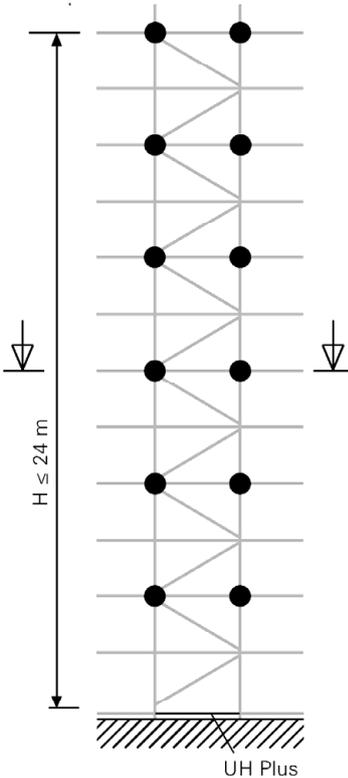
- Die dargestellten Ankerraster gelten für alle Ausstattungsvarianten.
- Eine Anbindung des Aufstiegsfeldes nur an ¾-Rosetten mittels Horizontalriegel UH Plus 75 (Horizontalriegel UH Plus 67) Gerüsthalterkupplung EWC (45) oder Normalkupplungen sind immer als Ergänzung zu den Ankern des Hauptgerüsts einzubauen.
- Ein Anker im Aufstiegsfeld nach dem Abschnitt 17.3 ist immer einzubauen und ersetzt immer den im Grundgerüst notwendigen Anker.

Unbekleidet

Regelausführung vor offener und geschlossener Fassade.

Netz, geschlossene Fassade

Regelausführung vor geschlossener Fassade.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

Anker, außenliegender Aufstieg:

● Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Anker, außenliegender Aufstieg:

● Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 42
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Außenliegender Gerüstaufstieg – Verankerungen		
2022-05-11		E67:2017-06-24

**17.5 Außenliegender Gerüstaufstieg:
Verankerungen 2 m Ankerraster**

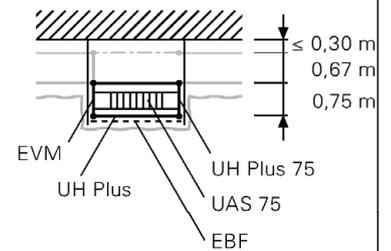
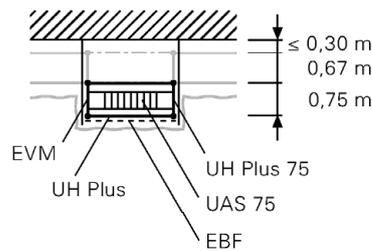
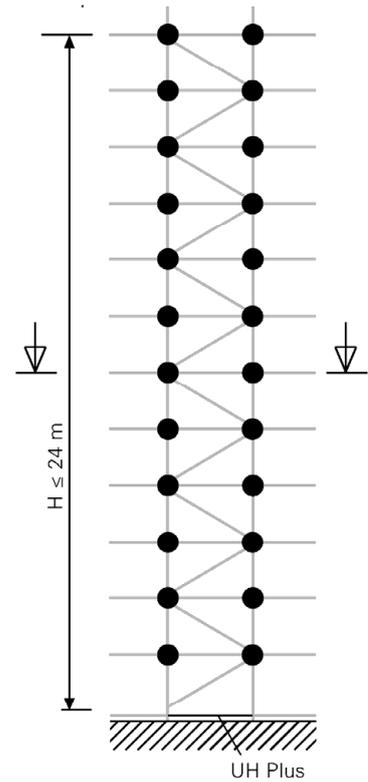
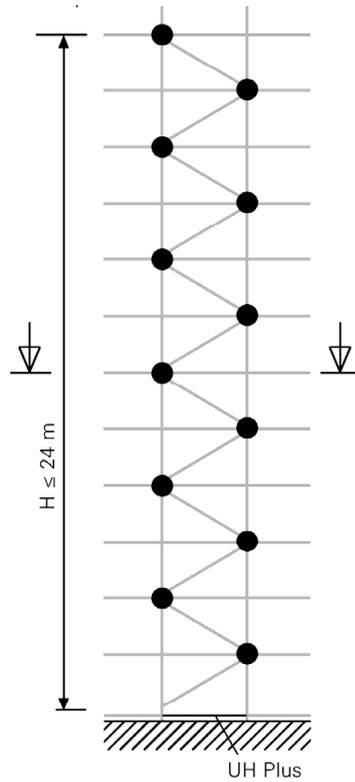
Es gelten alle Regelungen aus
Abschnitt 17.4.

Netz, offene Fassade

Regelausführung vor offener Fassade.

Plane, offene Fassade

Regelausführung vor offener Fassade.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

Anker, außenliegender Aufstieg:

● Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Anker, außenliegender Aufstieg:

● Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Außenliegender Gerüstaufstieg – Verankerungen

Anlage D
Seite 43

2022-05-11

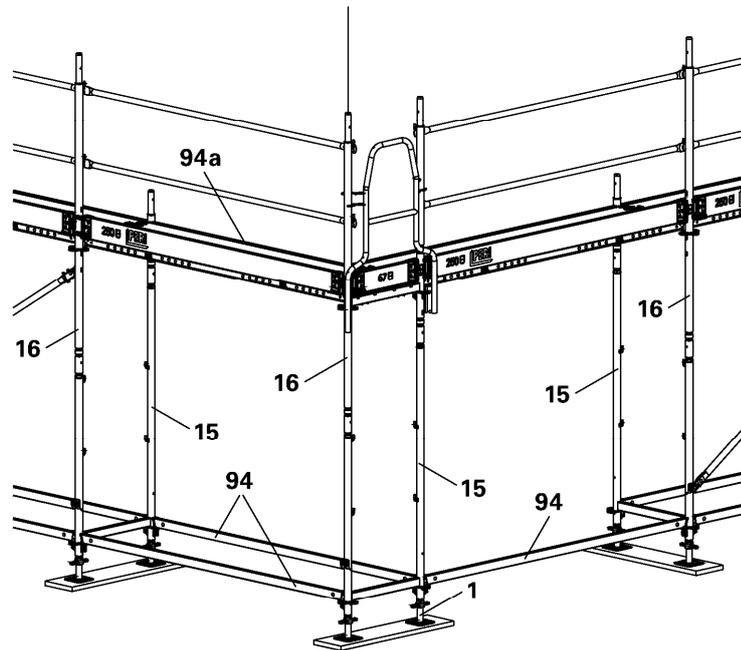
E67:2017-06-24

18. Eckausbildung

Eckbereiche sind in voller Gerüstbreite einzurüsten, wobei durch Systembauteile die gleichen Höhen in den Gerüstebenen vorgesehen sind.

18.1 Außenecke

Die Last der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge wird an der Außenecke nur über zwei Stiele (Basisrahmen EVB 67 (15) und zwei Fußspindeln UJB (1) in den Untergrund abgeleitet.

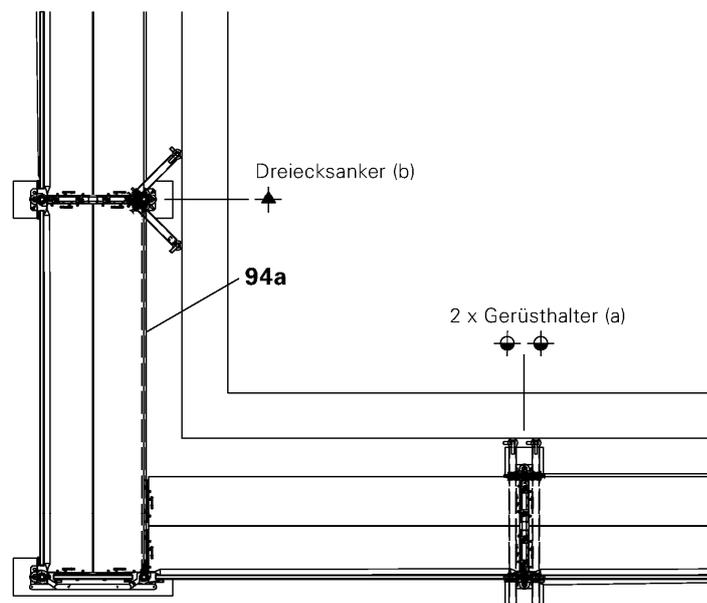


Dazu werden die Basisrahmen EVB 67 (15) und der Easyrahmen EVF 67 (16) in der Basislage so verbunden, dass diese durch Längsriegeln (94), (Horizontalriegel UH Plus) mit $\frac{3}{4}$ -Rosettenanschlüssen in beiden Richtungen verbunden – ausgesteift werden.

Die Außenecke wird mit Horizontalriegeln (94) hergestellt, die die Last des anstoßenden Gerüstfeldes auf die Rahmenzüge des durchlaufenden Gerüstfeldes ableiten.

Daher ist der Einbau des Längsriegels (94a) (Horizontalriegel UH Plus) an der Innenseite des durchlaufenden Gerüstfeldes notwendig, um die Lasten aus den Belägen des anstoßenden Gerüstfeldes zu übernehmen.

Wird das Gerüst mit einem Rücksprung an der Außenecke aufgebaut, lassen sich auch jederzeit die Konsolen ECM / ECB im Bereich der Außenecke montieren.



Um die Ankerkräfte rechtwinklig zur Fassade übertragen zu können, müssen an den zur Außenecke benachbarten Rahmenzügen zusätzliche

Verankerungen in einem Höhenabstand von maximal 4 m vorgenommen werden. Zur Auswahl stehen, wie bei den Grundvarianten, Gerüsthalter (a) oder

Dreiecksanker (b) zur Verfügung. Die Gerüsthalter (a) müssen in diesem Fall doppelt eingebaut werden.

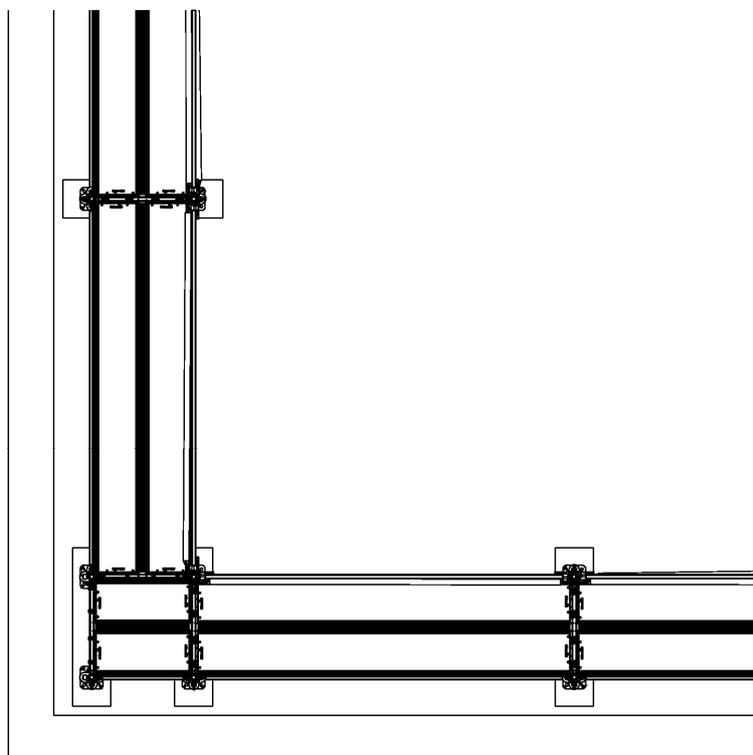
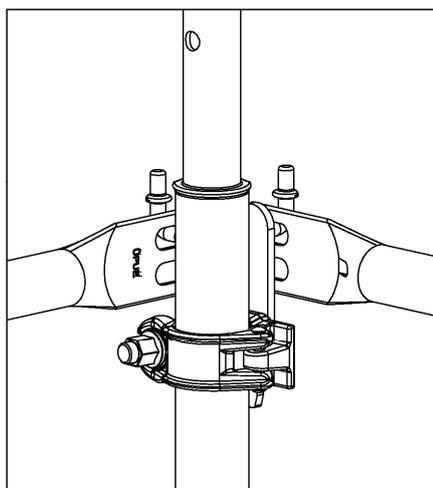
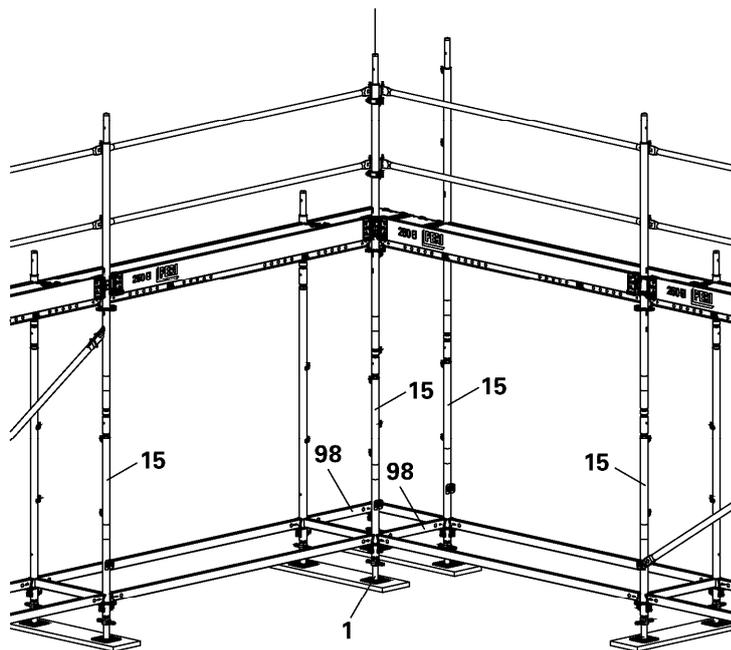
Gerüstsystem "PERI UP Easy"			Anlage D Seite 44
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS			
Eckausbildung: Außenecke			
	2022-05-11		E67:2017-06-24

18.2 Innenecke

Die Last der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge wird an der Innenecke nur über vier Stiele (zwei Basisrahmen EVB 67 (15) und vier Fußspinden UJB (1) in den Untergrund abgeleitet. Innenecke wird also mit 2 Rahmenzügen hergestellt, die durch Querriegel UH Plus 67 (98) verbunden sind. Beide Gerüstfelder stoßen an diesem Eckturm an.

Dazu werden zwei Basisrahmen EVB 67 (15) und zwei Easyrahmen EVF 67 (16) in der Basislage so verbunden dass diese durch Querriegel UH Plus 67 (98) mit $\frac{3}{4}$ -Rosettenanschlüssen in beiden Richtungen verbunden – ausgesteift werden. Daher ist Einbau der kürzen Beläge im Eckbereich vorgesehen.

Wird das Gerüst mit einem Vorsprung an der Innenecke aufgebaut, lassen sich auch jederzeit die Konsolen ECM im Bereich der Innenecke montieren.



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 45	
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS			
Eckausbildung: Innenecke			
	2022-05-11		E67:2017-06-24

E.1 Allgemeines

In der Regelausführung "Stielvariante" in modularer Bauweise mit Stielen und Riegeln darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Lastklassen ≤ 3 mit der Systembreite $b = 0,67 m$ und mit Feldweiten $\ell \leq 3,00 m$ nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfangerüst nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszuglänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nicht nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Die Vertikalzüge, die mit Horizontalriegeln UH Plus oder UH-2 67 verbunden sind, bestehen aus auf Spindeln aufgesetzten Basisstielen EVS 124, Easystielen EVM 200 und Kopfstielen EVT 96. Für die Regelausführung des Gerüstsystems "Easy" in modularer Bauweise als Fassadengerüst ist in Abhängigkeit der verwendeten Gerüsthalter, siehe Anlage F, Seiten 2 und 3, folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

- Einstielige Gerüsthalter und Dreiecksanker:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – A – LA

- Zweistielige Gerüsthalter:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H1 – A – LA

Diese Regelausführung umfasst folgende Konfigurationen:

- Variante 1: Grundvariante
- Variante 2: Grundvariante mit Überbrückung
- Variante 3: Grundvariante mit Innenkonsolen in jeder Gerüstlage
- Variante 4: Grundvariante mit Innenkonsolen in jeder Gerüstlage und Überbrückung

Mit den folgenden Buchstaben werden die folgenden Untervarianten bezeichnet:

- a: Verankerung mit zweistieligen Gerüsthaltern
- b: Verankerung mit Dreieckshaltern i.V.m. einstieligen Gerüsthaltern
- A: ohne Schutzwand
- B: mit Schutzwand

Bei allen Konfigurationen sind die Ständerstöße am Innen- und Außenstiel auf gleicher Höhe etwa mittig zwischen den Belagebenen anzuordnen.

E.2 Fang- und Dachfangerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

Die konstruktive Ausbildung der Schutzwand ist Anlage F, Seiten 12 und 13 zu entnehmen, wobei das Schutznetz nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen ist.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil - Stielvariante

Anlage E,
Seite 1

E.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile des Gerüsts sind der Tabelle E.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Montage der Überbrückungsträger nach Anlage F, Seite 14 (Normalkupplungen),
- Aussteifung der Überbrückungsträger nach Anlage F, Seite 16 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage F, Seiten 2 und 3 (Normalkupplungen).

E.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld durchgehend Beläge mit einer Gesamtbreite von 67 cm einzubauen.

In einem Leitgangfeld sind – anstelle der zuvor genannten Gerüstböden Leitgangstafeln oder Durchstiegsbeläge einzusetzen.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Längsdiagonalen EBF (Vertikaldiagonalen) nach Anlage B, Seite 41 mit durchgehender oder turmartiger Diagonalenführung zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen. Bis zur 4m-Gerüstebene sind bei den Varianten 2 bis 4 zwei Diagonalen je fünf Gerüstfelder einzubauen.

Im Fußbereich der Diagonalenfelder sind innen und außen Horizontalriegel UH Plus einzubauen, wobei in den Varianten 1 und 2 auf den inneren Riegel verzichtet werden darf.

Bei den Varianten mit Überbrückung müssen die Gerüstzüge beidseits der Überbrückung mit Vertikaldiagonalen außen ausgesteift werden, siehe Anlage F, Seiten 8 und 11.

E.5 Verankerung

Die Verankerungen sind je nach Konfiguration und konstruktiven Erfordernissen mit Gerüsthaltern UWT nach Anlage B, Seite 118 auszuführen. Die Dreiecksanker und Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von den Ständerrohren und Querriegeln gebildeten Knotenpunkten anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entsprechend Anlage F entweder

- nur am inneren Vertikalrahmenstiel (einstieliger Gerüsthalter) mit der Gerüsthalterkupplung EWC nach Anlage B, Seite 105 bzw. Normalkupplung (vgl. Anlage F, Seite 2) oder
- am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel (zweistieliger Gerüsthalter) mit der Gerüsthalterkupplung EWC nach Anlage B, Seite 105 bzw. Normalkupplung (vgl. Anlage F, Seite 2) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreieckhalter) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen zu befestigen (vgl. Anlage F, Seite 3).

Dreieckhalter dürfen nicht an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden.

Jeder Ständerzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. In der obersten Gerüstebene sind alle Knoten zu verankern. Die Ständerzüge am Rand eines Gerüsts sind bei Aufbauten mit weniger als fünf Feldern in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

Die in Anlage F, Seite 4 angegebenen Ankerkräfte sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ermittelt. Für die Bemessung der Verankerung und die Weiterleitung der Lasten sind die angegebenen Werte mit dem jeweiligen Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

Bei Verwendung von Überbrückungen sind zusätzliche Verankerungen entsprechend Anlage F, Seiten 8 und 11 erforderlich.

Bei Einsatz von Schutzwänden ist die oberste Gerüstebene durchgehend zu verankern.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil - Stielvariante

Anlage E,
 Seite 2

E.6 Fundamentlasten

Die in Anlage F, Seite 5 angegebenen und dargestellten Auflagerkräfte müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die dort angegebenen charakteristischen Fundamentlasten sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

E.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eines Vertikalrahmenzuges bis zu einer Überbrückungsbreite von 6,00 m eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der Überbrückung sowie die Aufbauvarianten sind nach Anlage F, Seiten 8, 11 und 14 bis 16 auszuführen. Die Obergurte sind in der Nähe der Knotenpunkte des Obergurtes durch zusätzliche Anker oder durch einen schubsteifen Horizontalverband aus Rohr-Kupplungsmaterial nach Anlage F, Seite 16 auszusteifen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung des Gerüsts sind zu beachten.

E.8 Leitergang

Bei einem inneren Leitergang sind anstelle der Beläge Durchstiegsbeläge oder Leitergangstafeln einzusetzen.

E.9 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen mit einer Breite bis 33 cm gemäß Tabelle E.1 eingesetzt werden.

Tabelle E.1: Bauteile der Regelausführung "Stielvariante"

Bezeichnung	Anlage B, Seite
BASISAUSGLEICH EVA 67/50, 67/100, angeformt	21
BASISAUSGLEICH EVA 67/50, 67/100, geprägt	22
ROHR EVR 150, angeformt	29
ROHR EVR 150, geprägt	30
GELAENDERPFOSTEN EVP 100, angeformt	31
GELAENDERPFOSTEN EVP 100, geprägt	32
EASYBASISSTIEL EVS 124, angeformt	33
EASYBASISSTIEL EVS 124, geprägt	34
EASYSTIEL EVM 200, angeformt	35
EASYSTIEL EVM 200, geprägt	36
KOPFSTIEL EVT 96	37
BASISSTIEL EVOTOP EVS 124	38
VERTIKALSTIEL EVOTOP EVM 200	39
KOPFSTIEL EVOTOP EVT 96	40
LAENGSDIAGONALE EBF L x 200	41
STAHLBELAG EDS 33 x 50-300	42, 43
ALUBELAG EDA 67 x 67-300	44
KOMBIBELAG EDW 67 x 150 - 300	45 bis 48
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 150 - 300	49 bis 52
COMPOSITBELAG EDC 67x150 - 300	53 bis 56
LEITERGANGSTAFEL EAA-L 67 x 300; 250	60, 61
DURCHSTIEGSBELAG EAA 67 x 200	62

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil - Stielvariante

Anlage E,
Seite 3

Tabelle E.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 67 x 300; 250	63, 64
DURCHSTIEGSBELAG EAW 67 x 200	65
LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67 x 300; 250	66, 67
DURCHSTIEGSBELAG EAW-2 67 x 200	68
LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67x300; 250	69, 70
DURCHSTIEGSBELAG EAC-L 67x200	71
LEITER EAL	72
KONSOLE ECM 33, angeformt	73
KONSOLE ECM 33, geprägt	74
GELAENDERHOLM EPG	83
GELAENDERKUPPLUNG EPR	84
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS / EPS-2	85, 86
STIRNGELAENDER EPF 33	88
STIRNGELAENDER EPF 67	89
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC	105
FUSSSPINDEL UJB	107
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	111
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	112
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	113
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	114
VERBINDER ULT 32	115
SCHIEBEREITER ULB 50/70	116
STECKBOLZEN Ø48/57	117
GERUESTHALTER UWT	118
BASISSTIEL UVB 24	131
BASISSTIEL UVB 25	132
HORIZONTALRIEGEL UH Plus / UH-2	143, 145
RIEGEL EVOTOP UH-2 100	148
AUFLAGE UC 25, 33	155
KONSOLE UCB 25	156
AUFLAGE UCS 33	157
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	165
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25 *)	176
STAHLBELAG UDG 25 *)	177, 178
STAHLBELAG UDG-2 25 *)	180, 181, 182
BORDBLECH UPY	189
BORDBRETT HOLZ UPF	190
GELAENDERHALTER EPW	191
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA / UPA-2	192, 194
*) Verwendung ausschließlich als Konsolbelag	

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil - Stielvariante

Anlage E,
Seite 4

1 Ausführung Easy 67 – Stielvariante

1.1 Allgemeines

Für die Verwendung des Gerüsts PERI UP Easy Stielvariante nach den Festlegungen der EN 12810 sind auf den folgenden Seiten gemäß der nachgewiesenen Regelausführungsfälle für Breitenklasse SW06 / Feldlänge L = 3,0 m die Ankerraster für die Lastklasse 3 mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten dargestellt.

Aus diesen Ankerrastern sind Art und Anzahl der Anker und Horizontalriegel sowie die maximal mögliche Ausspindelung abzulesen.

Zur besseren Übersicht sind die Ausstattungsvarianten auf zwei Grundvarianten bezogen:

Grundvariante 1 und Variante 2

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade ohne Innenkonsole.

8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 3 und Variante 4

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade mit Innenkonsole.

8 m versetztes Ankerraster.

Bei der Benutzung gilt folgendes:

- Die Anker und Horizontalriegel der Grundvarianten sind immer einzubauen (in den Grundvarianten schwarz, in den Varianten grau gezeichnet).
- Zusätzlich sind bei den Varianten weitere Anker, Vertikaldiagonalen oder Horizontalriegel erforderlich, die dann zusätzlich in schwarz dargestellt sind.
- Versetzte Ankerlage um 30 cm möglich.

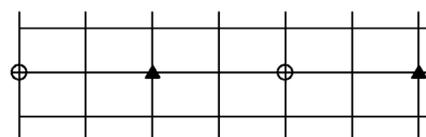
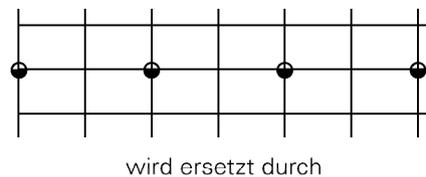
Für alle Ankerraster gilt:

- Gerüst mit maximaler Aufbauhöhe von 24 m zuzüglich Spindelauszugs-länge und Stielhöhe am Basisstielen von 0,2 m.
- In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.
- Einsetzbar für Lastklasse LC3, Arbeitsbetrieb auf einer Gerüstlage.
- Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade (die Ansichtsfläche darf bei offener Fassade bis zu 60 % aus Öffnungen bestehen).
- Den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Ankerkräfte und Auflagerkräfte zu entnehmen.

Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf allen Ebenen:

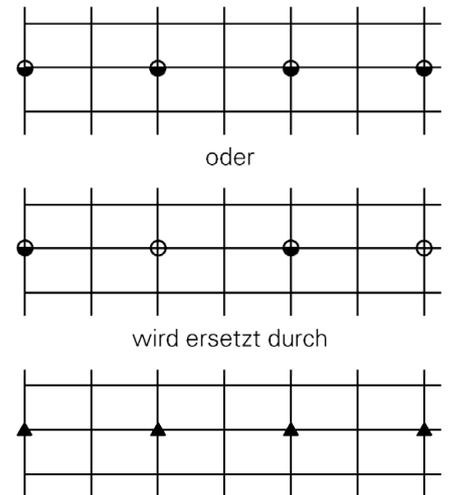
Für die Grundvarianten 1 und 3 sind bei den Ankerrastern mit Gerüsthaltern (Index a) die Alternativen mit Dreiecksankern (Index b) dargestellt.

Für die Varianten 2 und 4 gelten diese Regeln sinngemäß.



Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf einzelnen Ebenen:

Bei allen Varianten können auf einzelnen Ankerlagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker nach folgendem Bild ersetzt werden:



Gerüste mit weniger als 5 Feldern:

In der Ankerlage von Innenkonsolen sind mindestens drei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker anzuordnen.

In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens drei Gerüsthalter oder zwei Dreiecksanker anzuordnen.

Randstiele sind alle 4 m zu verankern.

Gerüste mit weniger als 3 Feldern:

In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens zwei Dreiecksanker anzuordnen.

Legende

- ⊕ Gerüsthalter einstiellig
- Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante		Anlage F Seite 1
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA		
Ausführung Easy 67: Allgemeines		

1.2 Gerüstverankerung

- Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen.
- Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung.
- Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen.
- Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerkräfte aus den Tabellen nachgewiesen werden.

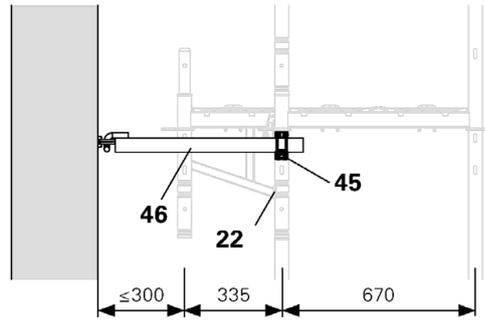


Abb. E2.03

Schnitt



1.2.1 Einstieliger Gerüsthalter

Zur Aufnahme von Zug- und Druckkräften rechtwinklig zur Fassade (A_I).

Gerüsthalter UWT (46) mit Gerüsthalterkupplung EWC (45) oder Normkupplung am inneren Vertikalstiel EVM 200 (22) befestigen.

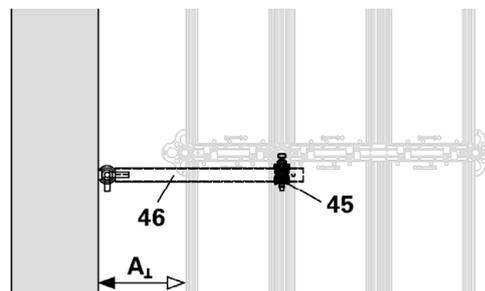


Abb. E2.04

Draufsicht

1.2.2 Gerüsthalter (mehrstielig)

Zur Aufnahme von Zug- und Druckkräften rechtwinklig und parallel zur Fassade (A_I , A_{II}).

Gerüsthalter UWT (46) mit je einer Gerüsthalterkupplung EWC (45) oder Normkupplung am inneren (22a) und äußeren Vertikalstiel EVM 200 (22b) befestigen.

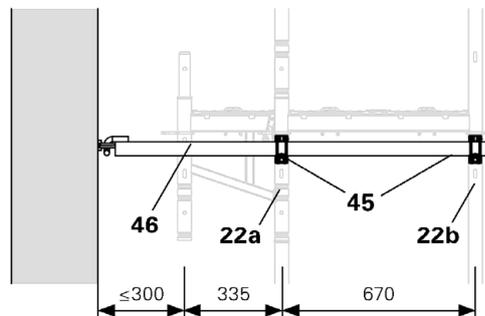


Abb. E2.05

Schnitt

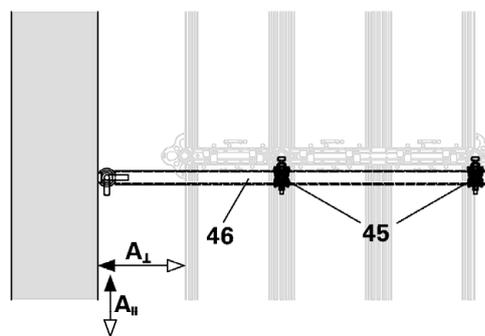


Abb. E2.06

Draufsicht

Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA

Ausführung Easy 67: Gerüstverankerung

Anlage F
Seite 2

1.2.3 Dreiecksanker

Zur Aufnahme von Zug- und Druckkräften rechtwinklig und parallel zur Fassade (A_I , A_{II}).

Zwei Gerüsthalter UWT (46) werden unter ca. 45° zur Riegelachse mit Normkupplungen (45) befestigt.

Dabei werden entweder:

– beide Gerüsthalter am Vertikalstiel EVM 200 (22) befestigt

oder

– der erste Gerüsthalter wird direkt am Vertikalstiel EVM 200 (22) montiert und der zweite wird unter einem Winkel von ca. 90° mit dem ersten Gerüsthalter verbunden.

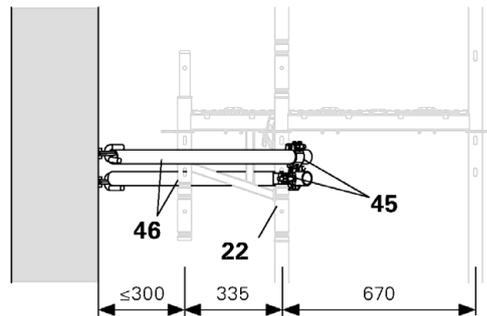


Abb. E2.07

Schnitt

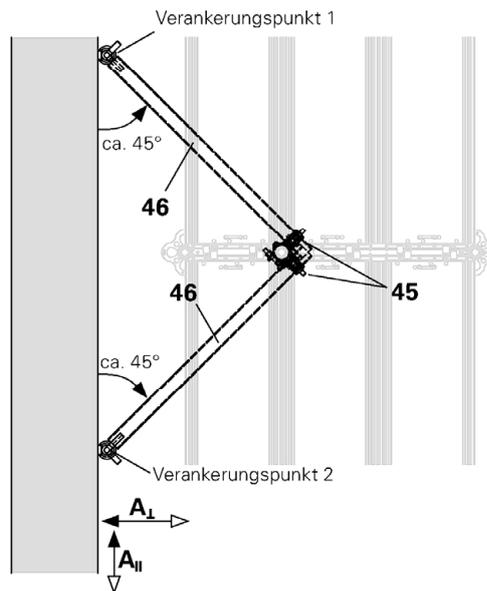


Abb. E2.08

Draufsicht

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante		Anlage F Seite 3
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA		
Ausführung Easy 67: Gerüstverankerung		

1.3 Ankerkräfte bei PERI UP Easy 67 – Stielvariante

1.3.1 Verankerung mit Gerüsthaltern

PERI UP Easy 67 Stielvariante Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²) nach DIN EN 12810-1				
Ankerraster 8 m versetzt	Regelausführung offene Fassade		Regelausführung ** geschlossene Fassade	
Verankerung mit	Gerüsthalter			
	ϕA_{\perp} [kN]	ϕA_{\parallel} [kN]	ϕA_{\perp} [kN]	ϕA_{\parallel} [kN]
L = 2,50 m	+/-3,3	2,2*	+/-1,1	2,2
L = 3,00 m	+/-3,8	2,2*	+/-1,3	2,2

1.3.2 Verankerung mit Dreiecksankern und einstielligen Gerüsthaltern

PERI UP Easy 67 Stielvariante Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²) nach DIN EN 12810-1						
Ankerraster 8 m versetzt	Regelausführung offene Fassade			Regelausführung ** geschlossene Fassade		
Verankerung mit	einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)		einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)	
	ϕA_{\perp} [kN]	$\uparrow A'_{\perp}$ [kN]	$\uparrow A'_{\parallel}$ [kN]	ϕA_{\perp} [kN]	$\uparrow A'_{\perp}$ [kN]	$\uparrow A'_{\parallel}$ [kN]
L = 2,50 m	+/-3,3	+/-2,5	2,5*	+/-1,1	+/-2,5	2,5
L = 3,00 m	+/-3,9	+/-2,9	2,9*	+/-1,3	+/-2,9	2,9

offene Fassade - geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:

$$\frac{A_n}{A_g} = 1,0 : \text{geschlossene Fassade}$$

$$\frac{A_n}{A_g} = 0,4 : \text{offene Fassade}$$

* Wenn nur zwei durchgehende Gerüstanker je fünf Felder vorhanden sind (Varianten 1) den Tabellenwert mit 1,5 multiplizieren.

** Bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade zu entnehmen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante	Anlage F Seite 4
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA	
Ausführung Easy 67: Ankerkräfte	

1.4 Auflagerkräfte bei PERI UP Easy 67 – Stielvariante

PERI UP Easy 67 - Stielvariante / Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²) nach DIN EN 12810-1					
	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
			24 m	16 m	8 m
	Innenstiel – Auflagerkräfte				
			F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
	ohne Innenkonsolen	2,5	5,4	4,4	3,4
		3,0	6,2	5,1	4,0
	mit Innenkonsolen	2,5	10,4	8,6	6,7
		3,0	12,1	10,0	8,0
	Außenstiel – Auflagerkräfte				
			F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
	ohne Außenkonsole	2,5	7,6,3	5,8	4,1
		3,0	8,9	6,8	4,9
			zusätzlich zu F_a [kN]		
	Schutzwand (zusätzlich zu den Stiellasten)	2,5		0,2	
		3,0		0,3	

Überbrückungen			
	Feldlänge L [m]	F _{Ua}	F _{Ui}
		[kN]	[kN]
		L_ü = 5,0 m	
	2,50	1,50	1,50
	3,00	1,40	1,40 _i
		L_ü = 6,0 m	
	2,50	1,70	1,70
	3,00	1,50	1,50
F _a und F _i für entsprechende Feldlänge L auswählen.			

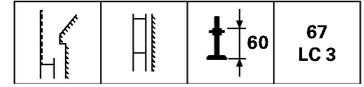
Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante	Anlage F Seite 5
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA	
Ausführung Easy 67: Auflagerkräfte	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

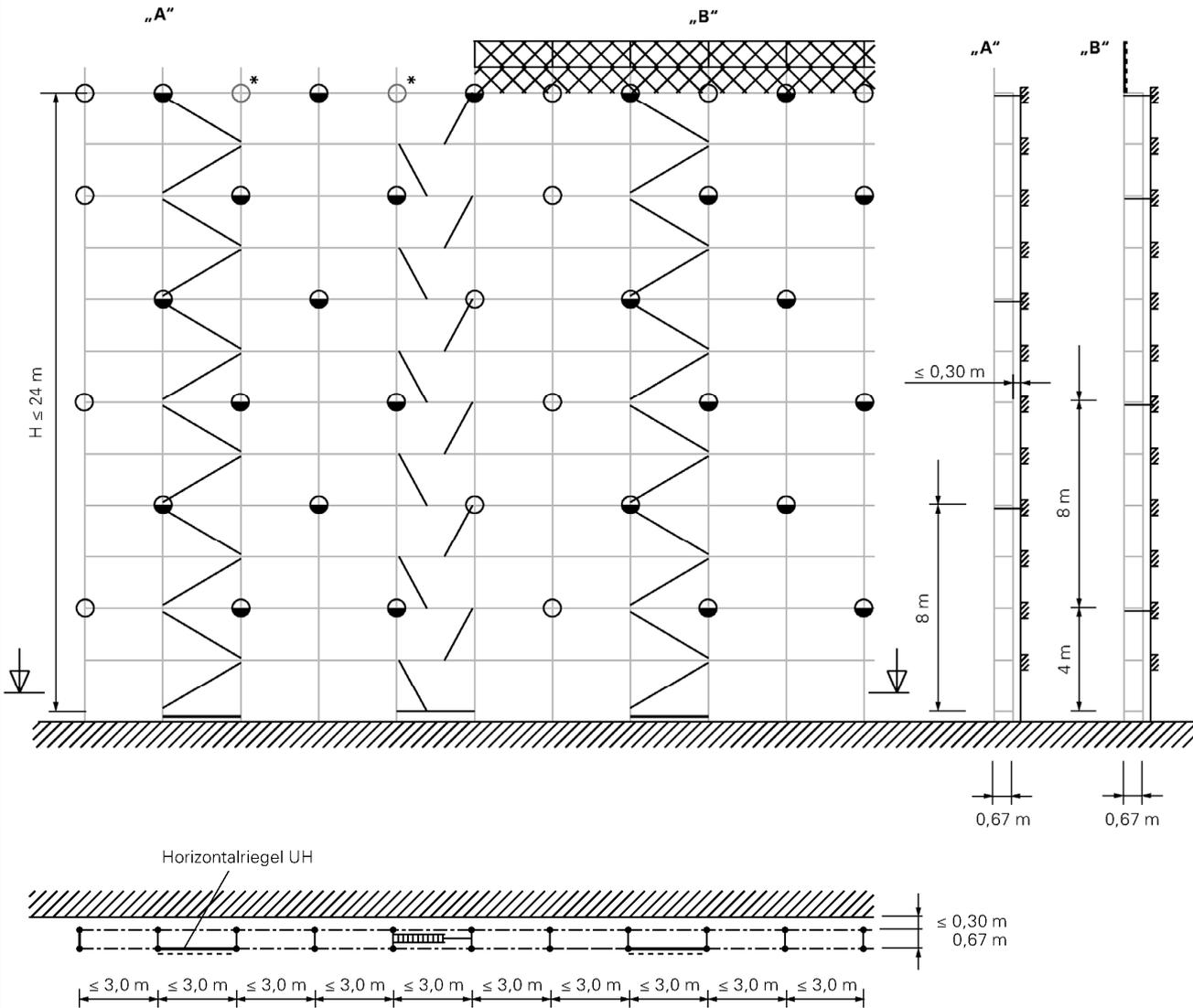
1.5 Ankerraster

1.5.1 Grundvariante 1a

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m versetztes Ankerraster



* Nur erforderlich bei teilweise offener Fassade.
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA

Ausführung Easy 67: Ankerraster – Grundvariante 1a

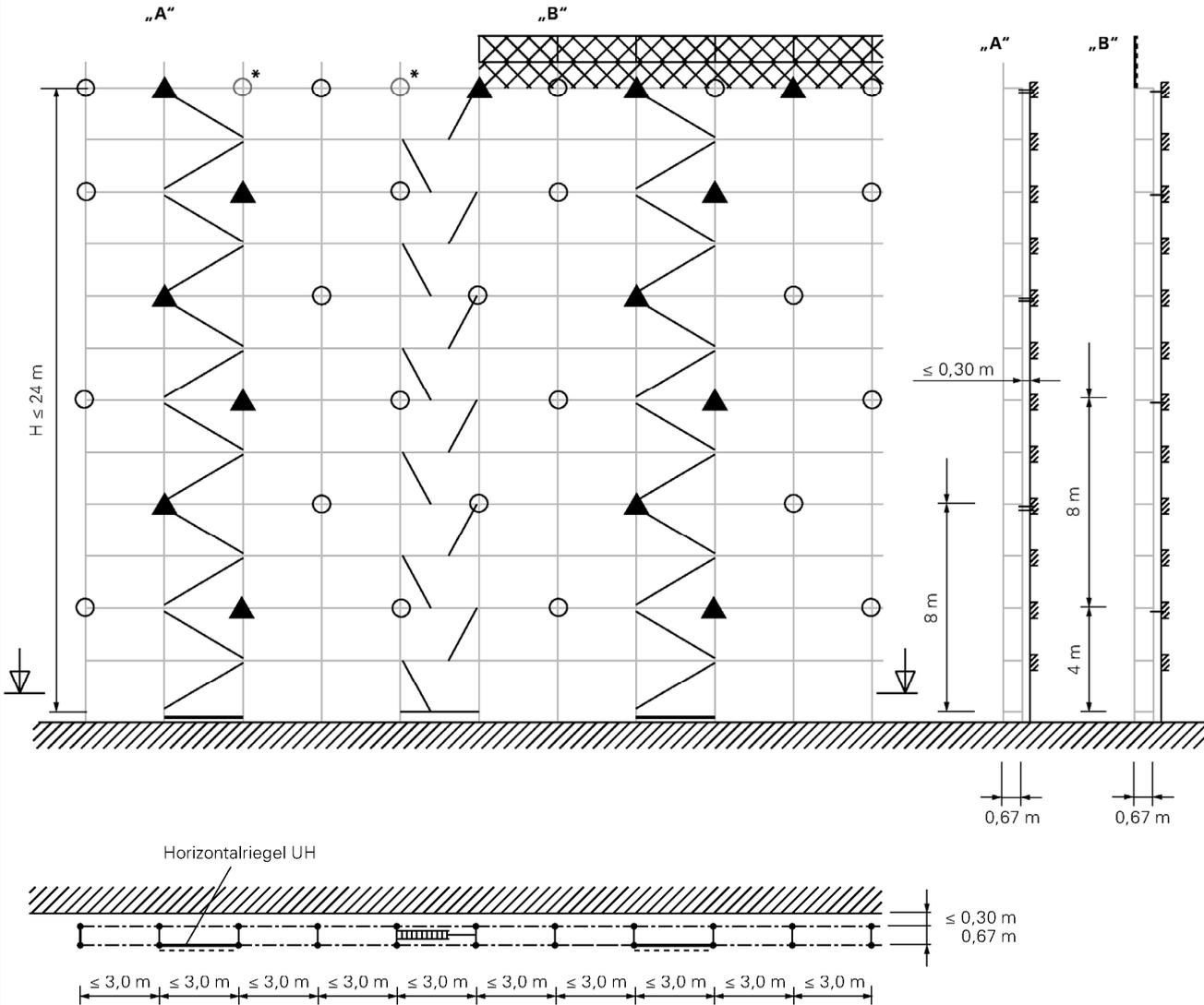
Anlage F
Seite 6

1.5.2 Grundvariante 1b

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.

			67 LC 3
--	--	--	------------

8 m versetztes Ankerraster



* Nur erforderlich bei teilweise offener Fassade.
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einsteiliger Gerüsthalter

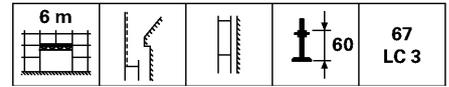
▲ Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante	Anlage F Seite 7
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA	
Ausführung Easy 67: Ankerraster – Grundvariante 1b	

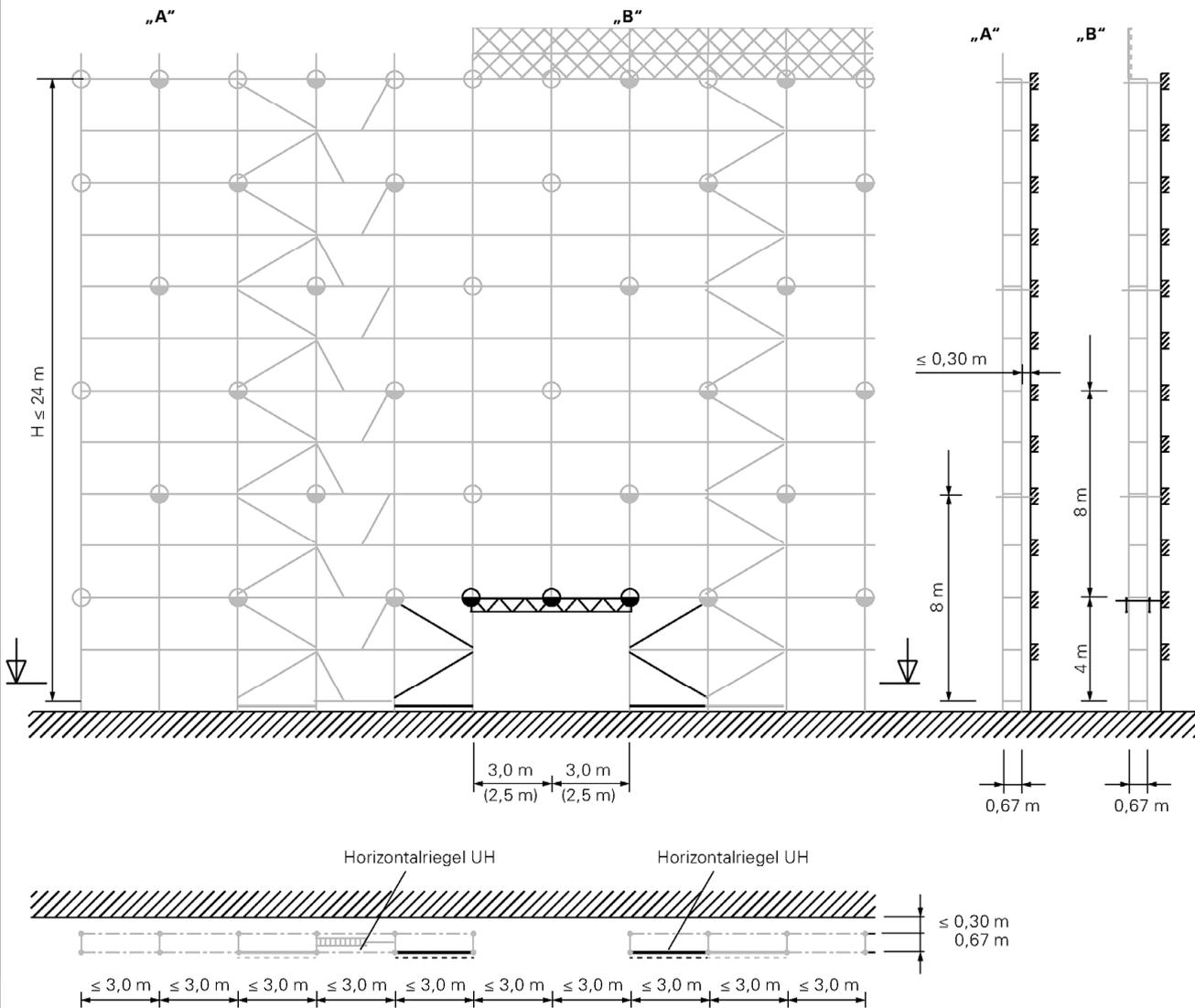
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

1.5.3 Variante 2 – Überbrückung

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

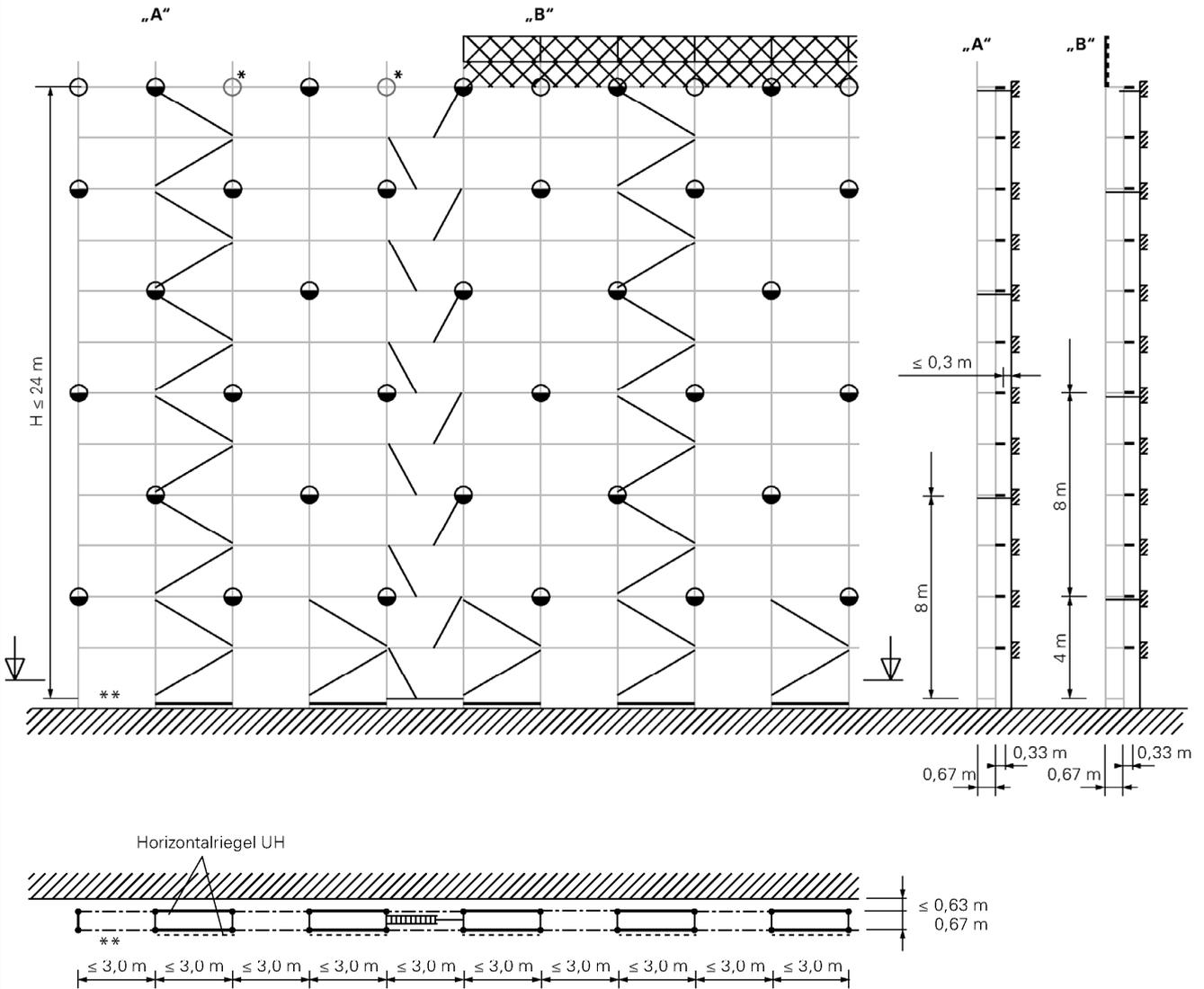
Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante	Anlage F Seite 8
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA	
Ausführung Easy 67: Ankerraster – Variante 2 – Überbrückung	

1.5.4 Grundvariante 3a

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.

	33		67 LC 3
---	----	---	------------

8 m versetztes Ankerraster



* Nur erforderlich bei teilweise offener Fassade.
** Bei weniger als 4 Feldern Horizontalriegel in jedem Feld außen montieren.
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

-  einstelliger Gerüsthalter
-  Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante	Anlage F Seite 9
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA	
Ausführung Easy 67: Ankerraster – Grundvariante 3a	

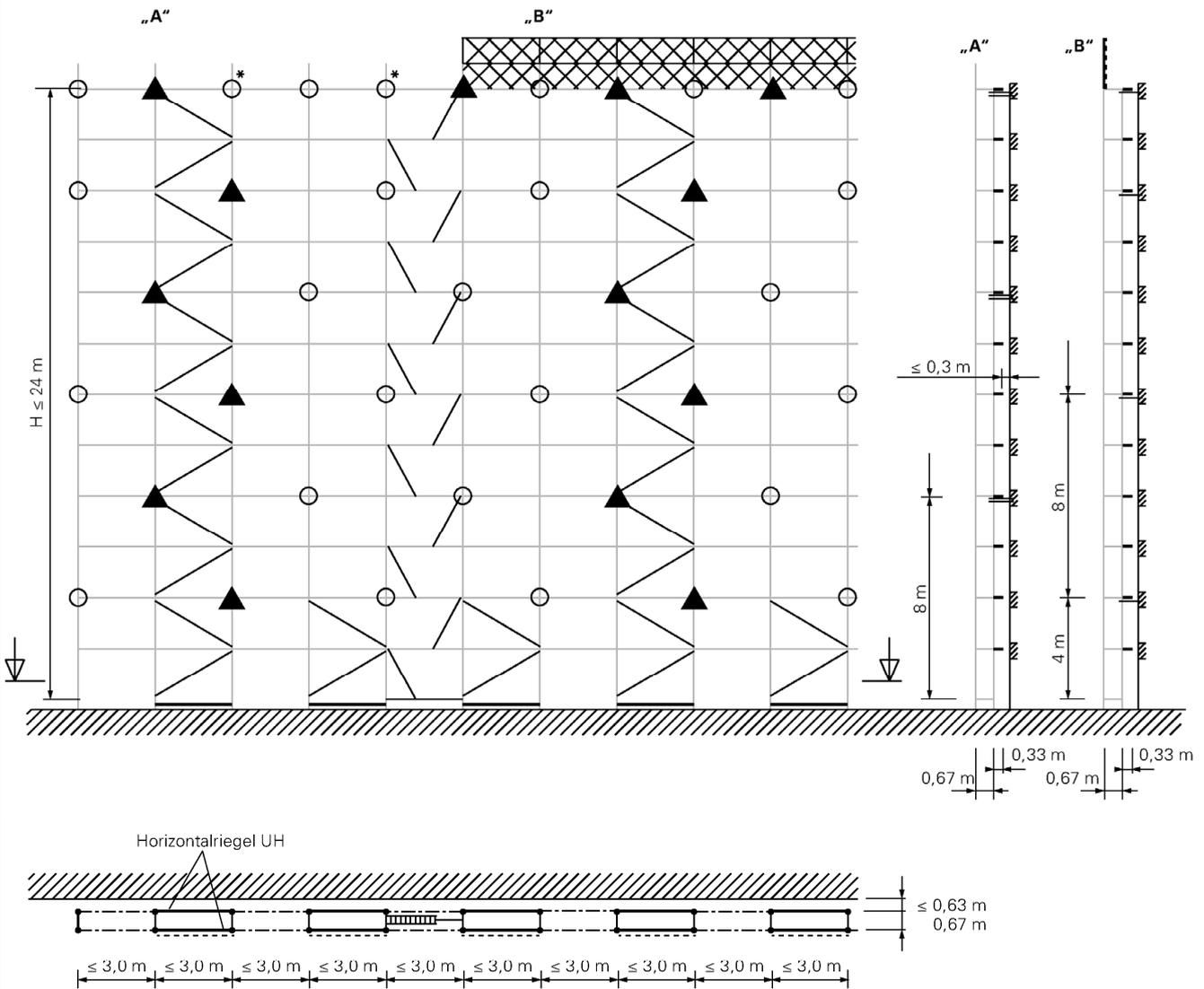
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

1.5.5 Grundvariante 3b

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.

			67 LC 3
---	---	---	-------------------

8 m versetztes Ankerraster



* Nur erforderlich bei teilweise offener Fassade.

** Bei weniger als 4 Feldern Horizontalriegel in jedem Feld außen montieren.

Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstelliger Gerüsthalter

▲ Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante

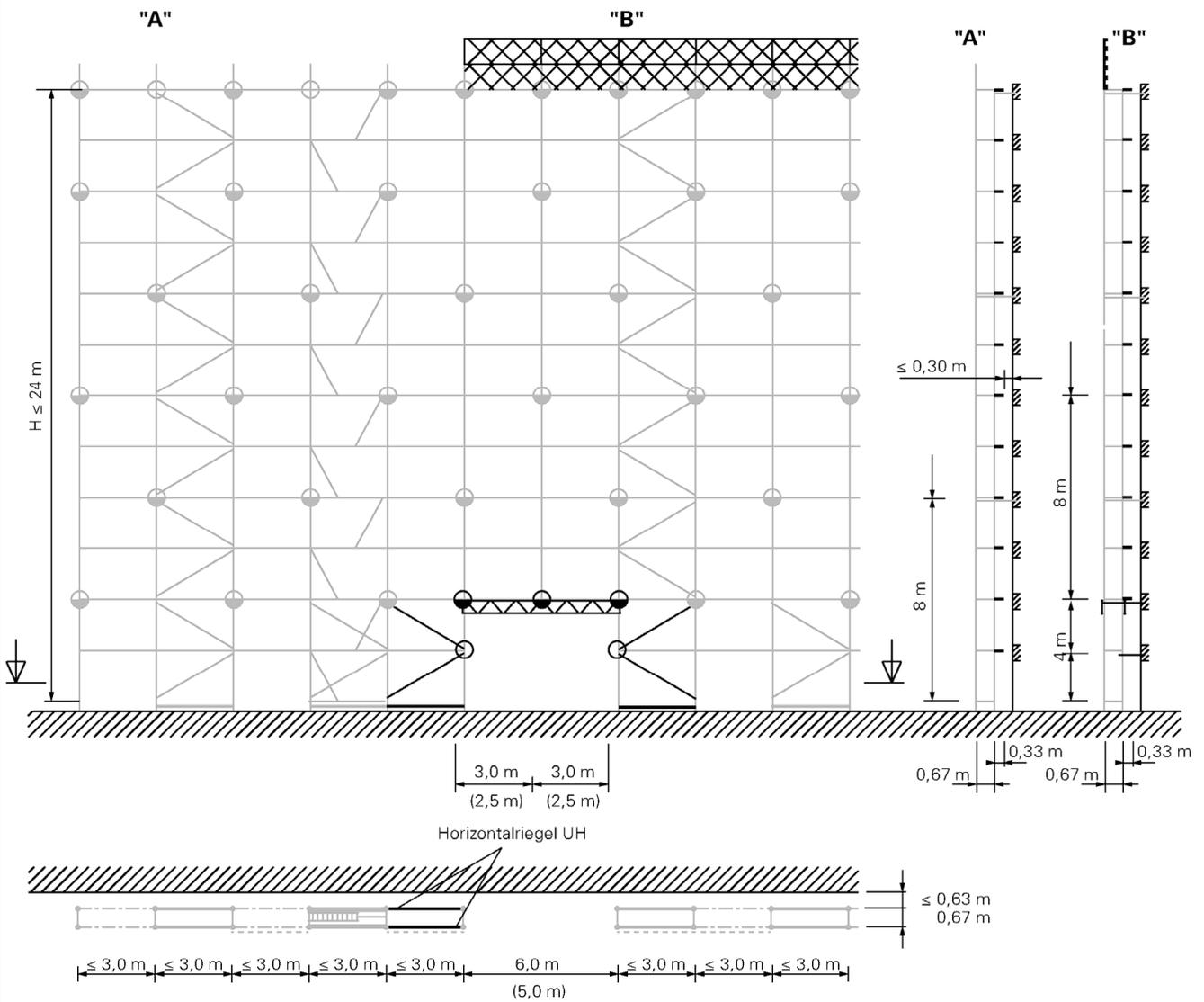
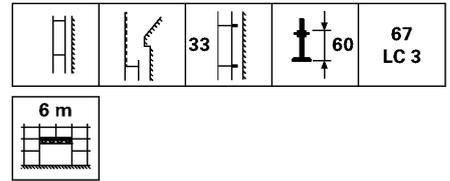
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA

Ausführung Easy 67: Ankerraster – Grundvariante 3b

Anlage F
Seite 10

1.5.6 Variante 4 – Überbrückung

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante	Anlage F Seite 11
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA	
Ausführung Easy 67: Ankerraster – Variante 4 – Überbrückung	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

1.6 Ausführung PERI UP Easy 67 – Stielvariante – Schutzwand

Die Oberste Gerüstlage wird mit Easy Stielen EVM 200 (22) und vorlaufendem Geländerholmen EPG (51) aufgebaut. Die Stahlbeläge EDS (30) werden aus darunterliegender Lage eingelegt.

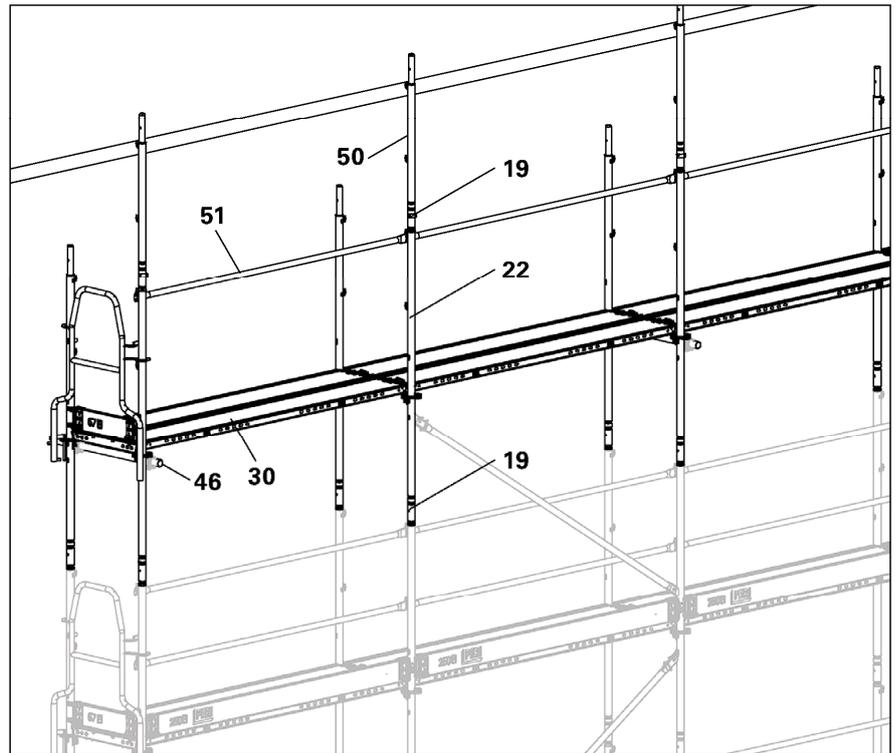
Auf die äußeren Easy Stiele EVM 200 (22) werden Geländerpfosten EVP (50) aufgesteckt.

Geländerpfosten (50) und Außenrohre (67) werden mit Steckbolzen (19) zugfest verbunden.

Verankerung:

In Schutzwandlage wird jeder Rahmenzug verankert.

- Jeden zweiten Rahmenzug mit Gerüsthalter UWT (46) an Innen- und Außenstiel verankern; alternativ mit Dreiecksanker am Innenstiel verankern.
- Übrige Rahmenzüge mit einstielligen Gerüsthaltern verankern.



Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA

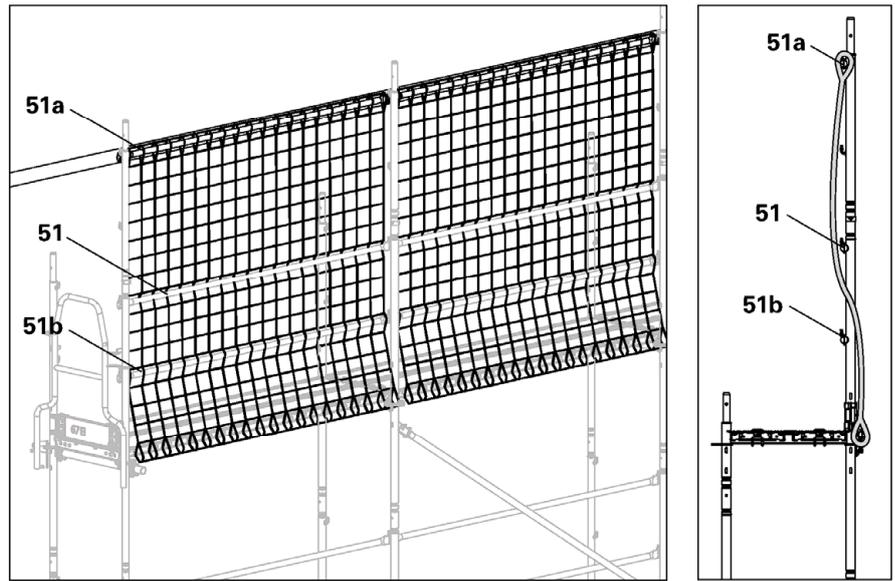
Ausführung Easy 67: Schutzwand auf Grundgerüst

Anlage F
Seite 12

Schutznetz montieren

Geländerholm EPG in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln. Geländerholm (51a) in die obersten Geländerhaken, 2 m über Belagebene, einhängen.

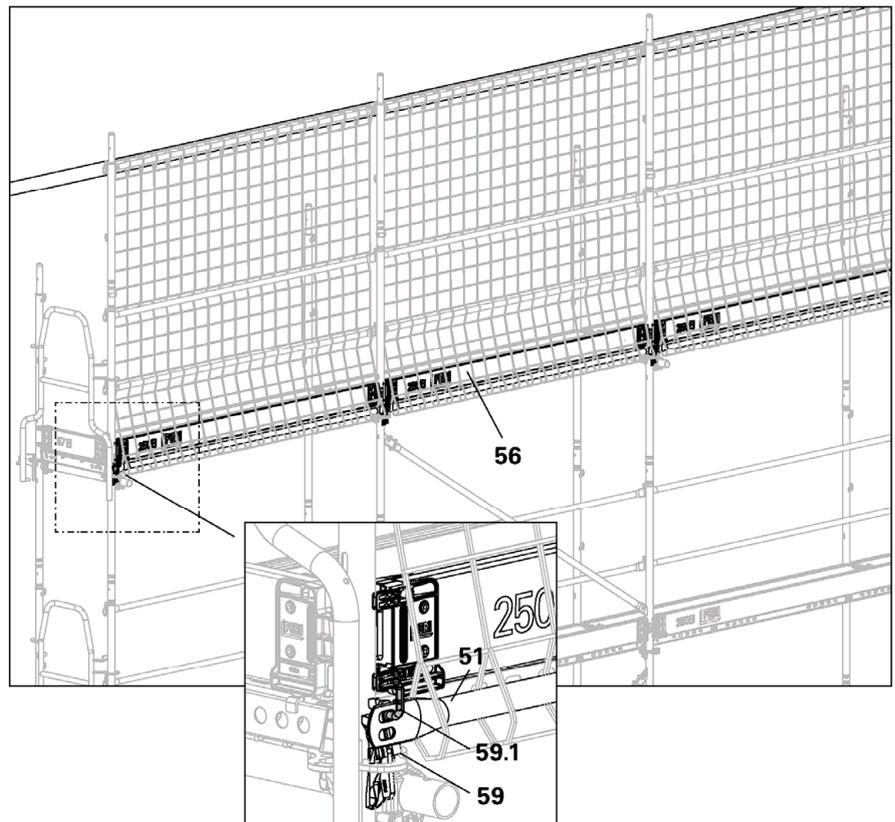
Zwischenholm (51b) einbauen. Das Netz muss, vom Gerüst aus gesehen, vor dem Geländerholm (51) und hinter dem Zwischenholm (51b) verlaufen.



In die Rosetten der Easy Stiele EVM Geländerhalter EPW (59) montieren. Am unteren Rand des Schutznetzes weitere Geländerholme EPG (51) in jede Masche einfädeln und in die Geländerhaken (59.1) des Geländerhalters EPW einhängen.

Die Geländerholme am Geländerhalter EPW, an Anfang und Ende der Schutzwand, mit geeigneten Mitteln sichern. (Abb. D2.03a)

Bordbretter UPF (56) an Schutzwand einbauen.



Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA

Ausführung Easy 67: Schutzwand auf Grundgerüst

Anlage F
Seite 13

1.7 Ausführung PERI UP Easy 67 – Stielvariante – Überbrückungen

Allgemeines

Für die Überbrückung von Öffnungen Gerüstfelder mit Gitterträgern (70) aus Stahl ULS oder aus Aluminium ULA überbauen. Je nach Belastung Gitterträger mit einer Höhe von 50 cm oder 70 cm paarweise einzeln oder doppelt verwenden, vgl. hierzu die Anlage C – Seite 15, Kapitel 5 ähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten - Überbrückungen).

Es sind zusätzliche Aussteifungen der Außenebene in unteren Gerüstfeldern bzw. zusätzlichen Verankerungen 1. Gerüstlage zu beachten, siehe jeweilige Ankerraster.

1.7.1 Montage der Überbrückung

Zur Montage der Überbrückung ist ein Hilfsgerüst erforderlich.

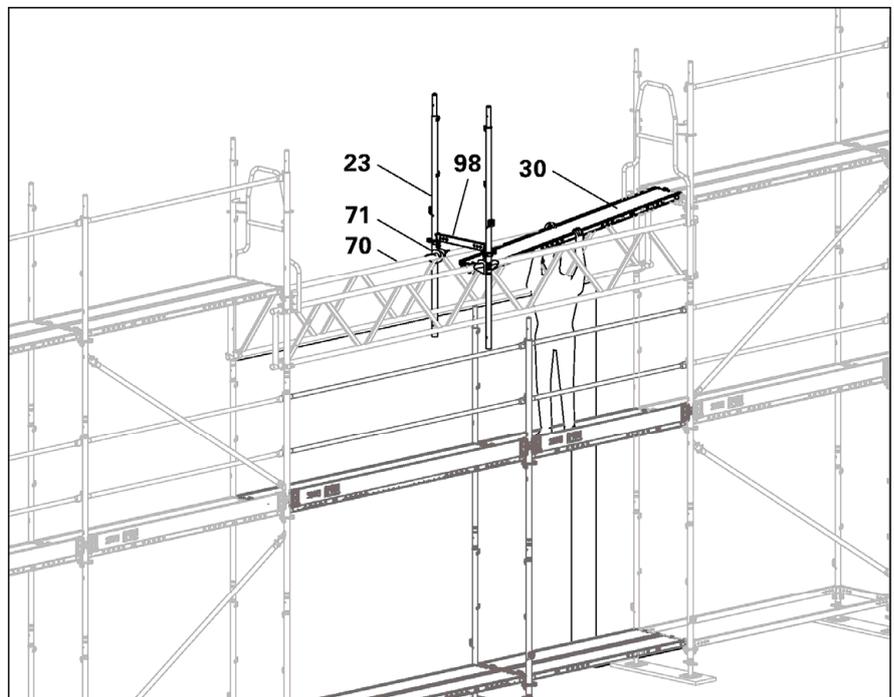
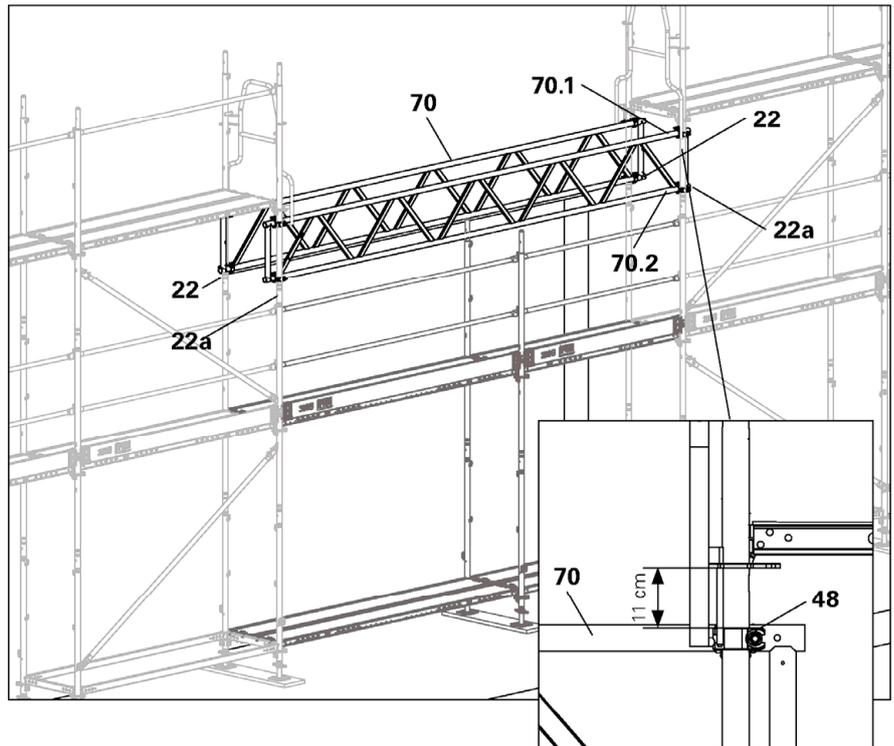
vom Hilfsgerüst aus vier Normkupplungen (48) rechts und links der Öffnung an Innenstiel (22) und Außenstiel (22a) montieren.

Einbauhöhe: Oberkante Normkupplung bis Unterkante Rosette von Easy Stiel: 11 cm.

Gitterträger in Einbauhöhe bringen und Obergurte (70.1) an den vormontierten Kupplungen festschrauben.

Mit vier weiteren Normkupplungen die Untergurte der Gitterträger (70.2) festschrauben.

Schiebereiter ULB (71) auf die Gitterträger (70) aufsetzen. Easy Basisstiele EVS (23) auf Schiebereiter aufstecken und mit Horizontalriegel (98) verbinden. Beläge (30) einlegen.



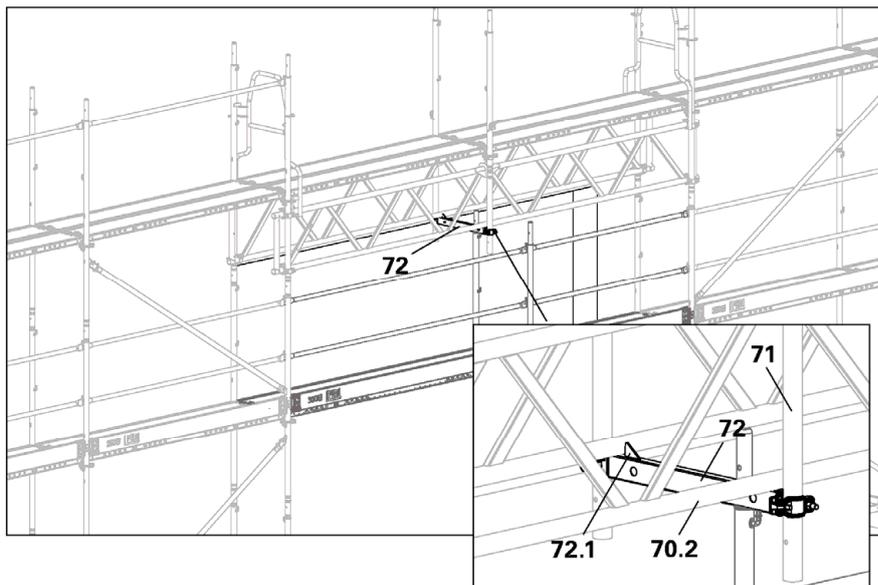
Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA

Ausführung Easy 67: Überbrückungen

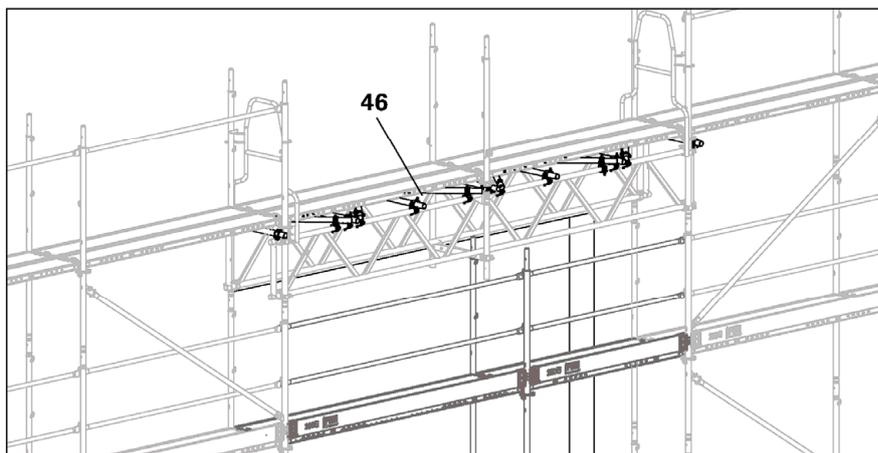
Anlage F
Seite 14

Kupplungsriegel UHC 67 (**72**) mit Nasen (**72.1**) nach oben unter beide Untergurte (**70.2**) der Gitterträger an Schiebereiter (**71**) festschrauben.



Aussteifungen und Verankerungen (46) montieren

Siehe „1.7.2 Aussteifungen und Verankerungen“ auf Seite 16:



Hilfsgerüst demontieren

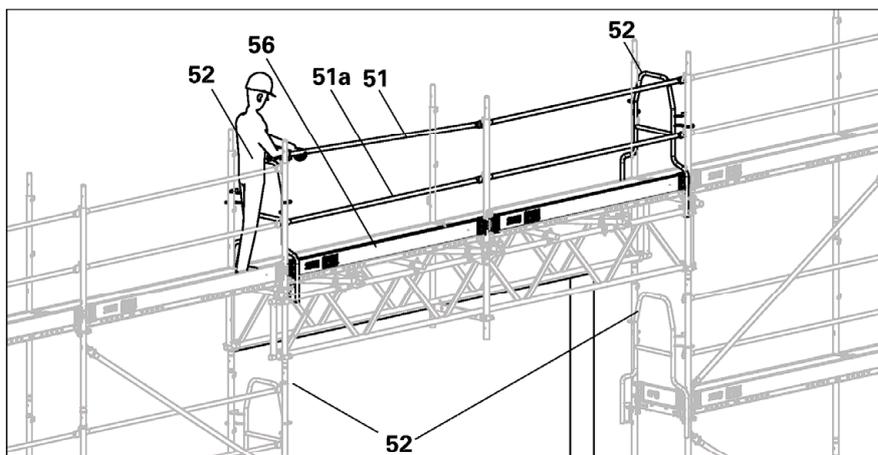
Entlang der späteren Öffnung am Grundgerüst vorlaufendes Stirngeländer UPA (**52**) oder Stiringeländer EPF einbauen.

Hilfsgerüst ausbauen.

Seitenschutz vervollständigen

Vom Grundgerüst aus Geländerholme EPG (**51**) einbauen.

Vorlaufendes Stiringeländer UPA (**52**) an Überbrückungslage ausbauen. Seitenschutz mit Zwischenholm (**51a**) und Bordbrett UPF (**56**) vervollständigen.



Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA

Ausführung Easy 67: Überbrückungen

Anlage F
Seite 15

1.7.2 Aussteifungen und Verankerungen

In den folgenden Abbildungen sind die erforderlichen Aussteifungen (2 Aussteifungsvarianten) und Verankerungen der Gitterträger (70) bei dieser Variante (Einbau je ein Gitterträger auf der Innenseite) dargestellt.

Für beide Aussteifungsvarianten gilt:
Die Abstände a der seitlichen Halterungen der Obergurte des Gitterträgers sind je nach Belastung der Tabelle „Tragfähigkeiten des Gitterträgers“ zu wählen.

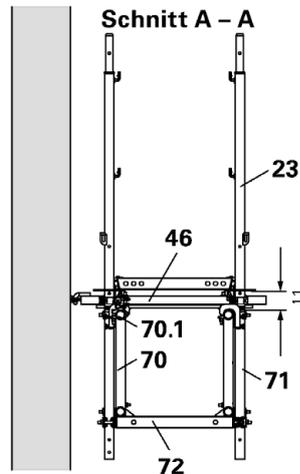
Aussteifungsvariante 1:

Mit einem Verband aus Gerüstrohren (75), Drehkupplungen (49) und Normalkupplungen (48) die Obergurte der Gitterträger ULS/ULA (70) aussteifen.

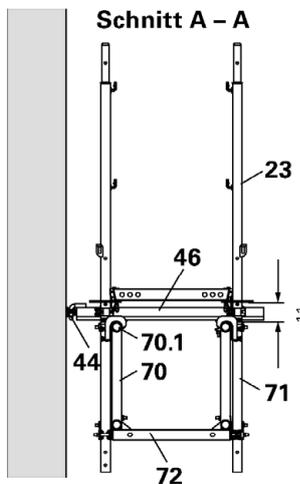
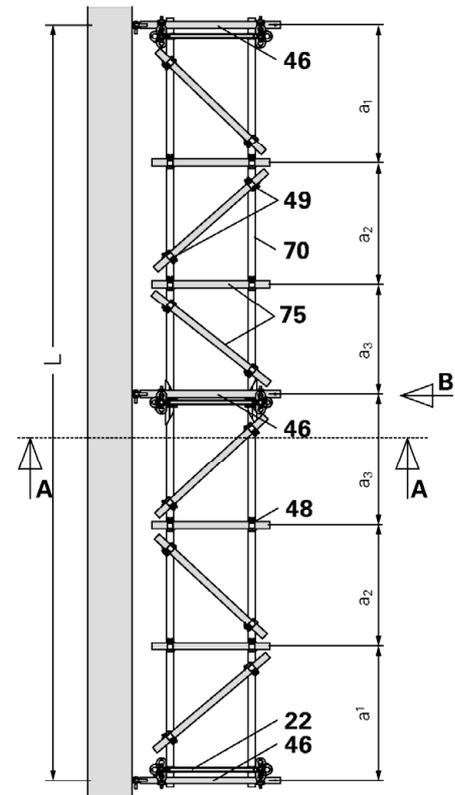
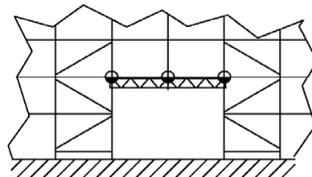
Aussteifungsvarianten 2:

Die Gitterträger ULS/ULA (70) mit Gerüsthaltern UWT (46) und Normalkupplungen aussteifen.

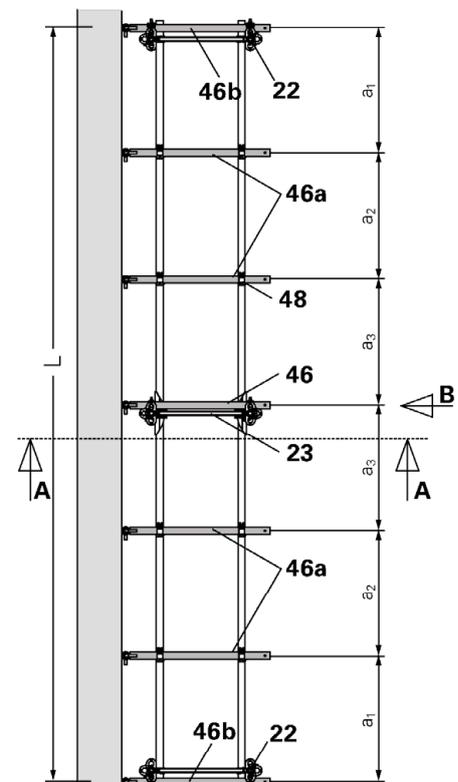
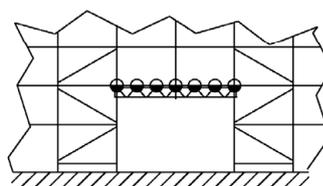
Tragfähigkeiten des Gitterträgers:
vgl. hierzu die Anlage C – Seite 15, Kapitel 5.



Ansicht B



Ansicht B



Gerüstsystem "PERI UP Easy" – Stielvariante

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA

Ausführung Easy 67: Überbrückungen

Anlage F
Seite 16